



Haushaltsplan 2021



main-taunus-kreis

HAUSHALTSSATZUNG

MAIN-TAUNUS-KREIS

Haushaltsjahr 2021



Der Kreis zählt 9 Städte
3 Gemeinden

Flächengröße des Kreises

bis 30.07.1972	30.655 ha
ab 01.08.1972	27.132 ha
ab 01.01.1977	22.240 ha

Jahr	Bevölkerung Einwohner	Bevölkerungsdichte Personen auf 1 qkm
1939	71.235	232
1946	92.646	302
1950	100.234	327
1960	127.274	415
1970	192.102	627
1980	201.401	906
1990	207.033	931
2000	220.264	990
2010	227.398	1.022
2019	238.558	1.073

Bevölkerungsvergleich 2019 gegenüber 1939
335 % 463 %

Inhaltsverzeichnis	Seite	Farbe
Haushaltssatzung	4 - 6	weiß
Haushaltsvermerke	7 - 9	weiß
Vorbemerkungen	10 - 16	weiß
Vorbericht	17 - 85	weiß
Übersichten		weiß
- über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	86- 87	
- voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten	88	
- voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen	89	
- über die den Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO zur Verfügung gestellten Mittel	90 - 92	
- Produktbereichsplan gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO	93 - 94	
- Finanzstatusbericht gemäß § 1 Abs. 4 Nr. 11 GemHVO	95 - 109	
- Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben	110	
Ergebnis- und Finanzhaushalt		
- Inhaltsverzeichnis	1 - 4	grau
- Tabellenteile	1 - 466	grau
Investitionsprogramm und Finanzplanung		gelb
- Erläuterungen	1 - 21	
- Investitionsprogramm	22 - 29	
- Ergebnis- und Finanzplanung	30 - 34	
Stellenplan	1 - 5	blau
Wirtschaftspläne bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage, Stellenübersichten und Jahresabschlüsse von		
- Volkshochschule	1 - 12	aprikose
- Gesundheits- & soziale Infrastruktur GmbH (GSIM)	1 - 20	rot-orange
- Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH (FMT)	1 - 4	grau
- Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH (DGT)	1 - 18	grün

HAUSHALTSSATZUNG

des Main-Taunus-Kreises für das Haushaltsjahr 2021

Aufgrund der §§ 52 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) und der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), beide in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142, 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.10.2019 (GVBl. S. 310) hat der Kreistag am 22.02.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsgesamtbeträge

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	-471.530.431 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	480.508.482 Euro
mit einem Saldo von	8.978.051 Euro
im außerordentlichen Ergebnis	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 Euro
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 Euro
mit einem Saldo von	0 Euro
mit einem Fehlbedarf von	8.978.051 Euro

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	11.220.185 Euro
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.847.740 Euro
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-83.986.830 Euro
mit einem Saldo von	-74.139.090 Euro
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	74.139.090 Euro
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-20.752.700 Euro
mit einem Saldo von	53.386.390 Euro
mit einem Zahlungsmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	-9.532.515 Euro

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2021 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt auf

74.139.090 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf

7.000.000 Euro

§ 4 Höchstbetrag der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2021 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird festgesetzt auf

20.000.000 Euro

§ 5 Hebesätze der Kreisumlage

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

Kreisumlage	31,05 v.H. der Umlagegrundlagen,
Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage)	15,45 v.H. der Umlagegrundlagen.

Die Kreisumlage einschließlich des Zuschlages ist mit je 1/12 der Jahressollbeträge zum 15. eines jeden Monats zu entrichten.

§ 6 Stellenplan

Es gilt der vom Kreistag am 22.02.2021 als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7 Haushaltsvermerke

Es gelten die Haushaltsvermerke gemäß Anlage 1 zu dieser Haushaltssatzung.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen dürfen in folgenden Fällen geleistet werden:

1. mit vorheriger Zustimmung des Finanzdezernenten
 - a) überplanmäßig bis 50.000 Euro und
 - b) außerplanmäßig bis 30.000 Euro,
2. mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses
 - a) Ausgaben, die auf gesetzliche, tarifliche oder bestehende vertragliche Verpflichtungen zurückzuführen sind.
 - b) Sonstige Ausgaben, wenn sie durch spezielle Einnahmen gedeckt sind oder geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um
 - bis zu 100 % bei Ansätzen bis zu 100.000 Euro,
 - bis zu 30 % bei Ansätzen über 100.000 Euro bis zu 500.000 Euro,
 - bis zu 15 % bei Ansätzen über 500.000 Euro sowie
 - außerplanmäßige Ausgaben bis 75.000 Euro.

In allen übrigen Fällen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

§ 9 Über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

Überplanmäßige Verpflichtungen (§ 102 Abs. 5 HGO) dürfen mit vorheriger Zustimmung des Kreisausschusses eingegangen werden, wenn sie geringfügig sind. Als geringfügig gelten Überschreitungen um bis zu

50 % bei Verpflichtungsermächtigungen bis zu 250.000 Euro,

30 % bei Verpflichtungsermächtigungen über 250.000 Euro.

In allen übrigen Fällen und bei außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen ist die vorherige Zustimmung des Kreistages erforderlich.

§ 10 Haushaltsausgleich

1. Der Fehlbedarf des Ergebnishaushalts wird gemäß § 92 HGO aus Mitteln der aus Überschüssen der Vorjahre gebildeten Rücklage ausgeglichen.
2. Der Fehlbedarf des Finanzhaushaltes kann mit vorhandenen liquiden Mitteln ausgeglichen werden. Falls erforderlich wird eine Einvernehmenserteilung der nächsthöheren Aufsichtsbehörde beantragt.

Hofheim am Taunus, den 22.02.2021

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss


Michael Cyriax
Landrat

Anlage 1 zur Haushaltssatzung - Haushaltsvermerke -

1 GEGENSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT (§ 20 GemHVO)

Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind alle Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushaltes (Budget) gegenseitig deckungsfähig. Soweit nachfolgend nicht anders geregelt, sind auch alle Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

1.1 Innerhalb des gesamten Ergebnishaushaltes

- 1.10 alle Aufwendungen der Kontengruppen 62 bis 65 (Personalaufwendungen) ohne die Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)
- 1.11 alle Aufwendungen der Hauptkonten 646 und 648 (bzgl. Rückstellungen)
- 1.12 alle direkt zuordenbaren Aufwendungen der Konten 6....12
- 1.13 alle Aufwendungen der Hauptkonten bzw. Konten
 - 1.131 605 (Energie, Wasser, Abwasser)
 - 1.132 616 (Fremdinstandhaltung)
 - 1.133 617 (Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen)
 - 1.134 66 (Abschreibungen)
 - 1.135 685 (Reisekosten)
 - 1.136 690 (Versicherungsbeiträge)
- 1.14 Aufwendungen eines Teilhaushaltes sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit Kosten aus interner Leistungsverrechnung.
- 1.15 Zahlungsunwirksame Aufwendungen sind **nicht** deckungsfähig mit zahlungswirksamen Aufwendungen.

1.2 Innerhalb des Teilhaushaltes 13

- 1.20 die Verfügungsmittel sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 13 GemHVO)
- 1.21 die Mittel für Fraktionen sind **nicht** gegenseitig deckungsfähig mit anderen Aufwendungen des Teilhaushaltes (§ 20 Abs. 4 GemHVO)

1.3 Innerhalb des Finanzhaushaltes

Auszahlungen für Anschaffungen von immateriellen Vermögensgegenständen und Betriebs- und Geschäftsausstattung

1.4 Teilhaushalt 11 und Teilhaushalt 12 sind gegenseitig deckungsfähig

2 EINSEITIGE DECKUNGSFÄHIGKEIT

- 2.1 Einsparungen bei den zahlungswirksamen Aufwendungen eines Budgets dürfen für Investitionsauszahlungen des Budgets verwendet werden (§ 20 Abs. 5 GemHVO).
- 2.2 Einsparungen bei Konto 7130500 - Schuldendiensthilfen - dürfen für Mehraufwendungen bei Konto 7710000 - Bankzinsen und für Mehrauszahlungen bei Konto 4206020 - Tilgung von Kreditverbindlichkeiten verwendet werden.
- 2.3. Einsparungen im Produkt 5115 - Sonstige schulische Einrichtungen - für „Kunstwettbewerb Intermezzo Schulraum“ dürfen für Mehraufwendungen im Produkt 1305 - Kultur-Service - für „Kunstwettbewerb Intermezzo Freiraum“ verwendet werden.
- 2.4 Für den allgemeinen Grunderwerb zentral veranschlagte Mittel bei Produkt 3002 - Grundbuchangelegenheiten - werden bei Inanspruchnahme im jeweils zuständigen Produkt verausgabt.

3 ZWECKBINDUNG VON EINNAHMEN

Zahlungswirksame Mehrerträge dürfen innerhalb eines Produktes für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden. Die Regelung gilt für Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend (§ 19 GemHVO).

Zahlungswirksame Mehrerträge im Produkt 9002 dürfen für Mehraufwendungen aller Produkte verwendet werden.

4 ÜBERTRAGBARKEIT (§ 21 GemHVO)

4.1 Im Finanzhaushalt

Die Auszahlungen des Finanzhaushaltes sind kraft Verordnung übertragbar.

4.2 Im Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden folgende Aufwendungen für übertragbar erklärt:

- 4.20 alle THe - 616..... (Fremdinstandhaltung Gebäude, Einrichtungen etc.)
- 4.21 alle THe - 6880000 (Aufwand für Fort- und Weiterbildung)
- 4.22 TH 12 - 6179012 (Bezogene Leistungen für IT)
- 4.23 TH 12 - 6773000 (Betriebswirt. Beratungen - Organisationsuntersuchungen)
- 4.24 TH 13 - 6780020 (Mittel für Fraktionen nach § 26 a Abs. 4 HKO)
- 4.25 TH 13 - 6890000 (Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen)
- 4.26 TH 13 - 7127050 (Zuschüsse zur Pflege des Sports)
- 4.27 TH 20 - 7125022 (Zuschuss an Regionaltangente West)
- 4.28 TH 30 - 677..... (Aufwand für Sachverständige)
- 4.29 TH 38 - 6880020 (Aufwand für Übungen und Lehrgänge)
- 4.30 TH 51 - für das innerhalb des TH gebildete Jugendhilfe-Budget (bestehend aus den Produkten 3 - Kinder- und Jugendarbeit, 4 - Ambulante Leistungen und 5 - Stationäre und teilstationäre Leistungen) zu 50 %:
 - 60, 61, 67 - 69 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
 - 71 (Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzbeziehungen)
 - 72 (Transferleistungen)

- 4.31 TH 51 - die Aufwendungen der jeweiligen Schule mit Ausnahme folgender Konten:
 - 605 (Energie, Wasser, Abwasser)
 - 616 (Fremdinstandhaltung im Rahmen der Bauunterhaltung)
 - 62 - 65 (Personalkosten)
 - 66 (Abschreibungen)
 - 685 (Reisekosten)
 - 690 (Versicherungsbeiträge)
- 4.32 Prod. 6107 - 6139000 (sonstige weitere Fremdleistungen)
- 4.33 TH 63 - 7128000 (Zuschüsse für laufende Zwecke - Erhaltung von Baudenk-
mälern)
- 4.34 TH 66 - 6779000 (Aufwendungen für Beratungsleistungen)

5 STELLENPLAN (§ 5 GemHVO)

Bei organisatorischen Änderungen können in dem dadurch erforderlichen Umfang Planstellen umgesetzt werden.

Vorbemerkungen

1 Allgemeines

Der Kreistag des Main-Taunus-Kreises hat in seiner Sitzung am 01.11.2004 unter dem Betreff „Führung der Haushaltswirtschaft des Main-Taunus-Kreises“ (Drucksache Abt. II a Nr. 131/2004) u.a. beschlossen, dass die Haushaltswirtschaft des Main-Taunus-Kreises ab 01.01.2008 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung („Doppik“) geführt wird.

Die Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises wurde im Rahmen der 16. Änderung vom 26.09.2005 (Drucksache Abt. II a Nr. 156/2005) entsprechend geändert.

2 Komponenten der Haushaltsplanung bzw. des Haushaltsplanes

Der doppelte Haushalt besteht gemäß § 1 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) aus

- dem Gesamthaushalt (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt)
- den Teilhaushalten (Budgets) und
- dem Stellenplan.

Des Weiteren sind dem doppelten Haushaltsplan der Vorbericht sowie die Anlagen gemäß § 1 Abs. 4 GemHVO beizufügen.

3 Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan

3.1 Der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* entspricht im kaufmännischen Referenzmodell der Gewinn- und Verlustrechnung, die periodengerecht die beiden zentralen Rechengrößen von **Ertrag** und **Aufwand** und damit das Ressourcenaufkommen bzw. den Ressourcenverbrauch abbildet. Die Rechengrößen Ertrag und Aufwand enthalten definitionsgemäß zahlungswirksame wie nicht zahlungswirksame Größen (z.B. Abschreibungen, Auflösung und Zuführung von Rückstellungen) und unterscheiden sich u.a. darin von den bisherigen Rechengrößen des kameralen Haushalts, der lediglich auf Einnahmen und Ausgaben Bezug genommen hat.

3.2 Der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* steht im Zentrum der doppelten Haushaltsplanung. In ihm werden

- die geplanten Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, aber auch
- Abschreibungen auf die abnutzbaren Vermögensgegenstände,
- Zuführung zu Rückstellungen, z.B. für zukünftig zu zahlende Beamtenpensionen und
- andere Aufwendungen

ausgewiesen. Der Summe dieser Aufwendungen stehen die Erträge gegenüber und ergeben im Saldo das Verwaltungsergebnis. Die im *Ergebnishaushalt bzw. Er-*

gebnisplan vorgenommenen Summierungen stützen sich auf die im Kontenplan eingerichteten Konten bzw. deren Kontenobergruppen oder Hauptkonten.

Informationen im Hinblick auf die Finanzierung des Haushaltes sind nicht im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* enthalten. Es erfolgt jedoch eine Abbildung der geplanten Veränderungen des Vermögens durch die Darstellung der Abschreibungen im jeweiligen Haushaltsjahr.

Wichtig:

Im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* werden **Erträge** immer **mit einem negativen** und **Aufwendungen ohne Vorzeichen** (damit positiv) dargestellt. Daraus ergibt sich, dass eine positive Darstellung des Jahresergebnisses automatisch einen Fehlbedarf ausweist.

3.3 Der Kreistag ermächtigt die Verwaltung mit dem *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan*, die entsprechenden Ressourcen einzusetzen. Steuerungslogisch ist der Ergebnisplan somit die für das Haushaltsjahr führende Rechnung.

3.4 Im *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* werden das

- Verwaltungsergebnis
- Finanzergebnis
- ordentliche und
- außerordentliche Ergebnis
- Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (ILV) und
- Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (ILV)

dargestellt.

Insgesamt enthält der *Ergebnishaushalt bzw. Ergebnisplan* folgende Positionen (mit zugeordneten Kontensummen):

Nr.	Bezeichnung	Kontensummen
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	548 - 549
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	52
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	55
06	Erträge aus Transferleistungen	547
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	540 - 543
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	546
09	Sonstige ordentliche Erträge	53
10	<i>Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)</i>	
11	Personalaufwendungen	62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65
12	Versorgungsaufwendungen	644 - 646
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60, 61, 67 - 69
14	Abschreibungen	66
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	71
16	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	73
17	Transferaufwendungen	72
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	70, 74, 76
19	<i>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)</i>	
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	
21	Finanzerträge	56, 57
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	77
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	
27	Außerordentliche Erträge	59
28	Außerordentliche Aufwendungen	79
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und 29)	
31	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	91
32	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	92
33	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 30 und 31 ./ 32)	

4 Finanzhaushalt bzw. Finanzplan

4.1 Der *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* tritt als ergänzende Komponente neben den Ergebnisplan und stellt mit den Rechengrößen **Einzahlung** und **Auszahlung** alle Zahlungsströme eines Haushaltsjahres dar. Er erfüllt somit die Funktion eines auszahlungsbegründenden Plans, andererseits dient er zur Ermittlung des Finanzmittelbedarfs.

4.2 Im *Finanzhaushalt bzw. Finanzplan* werden der

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen
- Zahlungsmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres
- geplante Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres und der
- geplante Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres

dargestellt.

Der Finanzhaushalt ist ausgeglichen, wenn der Saldo des Finanzmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass die ordentliche Kredittilgung geleistet werden kann. Sofern die Auszahlungen zur ordentlichen Kredittilgung nicht aus dem Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden können, ist zu prüfen, ob ausreichend ungebundene Liquidität für die Tilgungsleistungen zur Verfügung steht. In den Fällen bedarf es gemäß Finanzplanungserlass vom 01.10.2020 keiner Einvernehmenserteilung durch das Regierungspräsidium.

5 Teilhaushalte

5.1 Zentrales Element des „Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems“ (NKRS) ist die Bildung von Teilhaushalten (Budgets). Um eine flexible Bewirtschaftung der Mittel zu gewährleisten, sieht die GemHVO vor, dass für jede Bewirtschaftungseinheit ein **Teilergebnishaushalt** und ein **Teilfinanzhaushalt** zu bilden ist. Jeder Teilhaushalt stellt gewissermaßen einen „Geschäftsbereich“ innerhalb der Kommune dar, welcher ein Budget zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung erhält. Damit wird die Fach- und Ressourcenverantwortung von der obersten Verwaltungseinheit auf den Ort der Leistungserbringung, d.h. auf die Ebene der Teilhaushalte delegiert.

5.2 Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO sind die Teilergebnishaushalte und Teilfinanzhaushalte entweder nach vorgegebenen Produktbereichen oder nach der örtlichen Organisation produktorientiert zu gliedern.

5.3 Der Haushaltsplan sieht die produktorientierte Gliederung grundsätzlich nach der Organisation der Kreisverwaltung vor. Danach sind folgende Teilhaushalte gebildet:

THH	Bezeichnung	Amt	Bezeichnung
11	Personal	10	Haupt- und Personalamt
12	Organisation, IT, Beschaffung	10	Haupt- und Personalamt
13	Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport	10 40	Haupt- und Personalamt Amt für Schulen und Kultur
19	Personalrat		
20	Finanz- und Rechnungswesen	20	Finanz- und Rechnungswesen
30	Rechtsangelegenheiten	30	Rechtsamt
33	Ausländer-, Jagd- und Waffenangelegenheiten	33	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
34	Familie und Frauen	10	Haupt- und Personalamt
36	Straßenverkehrswesen	36	Straßenverkehrsamt
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	38	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	39	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
50	Arbeit und Soziales	33 50 55 66	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung Kommunales Jobcenter Amt für Soziales Hochbau- und Liegenschaftsamt
51	Jugend und Schulen	40 51 66	Amt für Schulen und Kultur Jugendamt Hochbau- und Liegenschaftsamt
53	Gesundheitspflege	53	Gesundheitsamt
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	63 66	Amt für Bauen und Umwelt Hochbau- und Liegenschaftsamt
63	Bauen und Wohnen, Kreisstraßen	36 63	Straßenverkehrsamt Amt für Bauen und Umwelt
66	Hochbau und Liegenschaften	66	Hochbau- und Liegenschaftsamt
90	Allgemeine Finanzwirtschaft		
95	Main-Taunus-Stiftung		

6 Produkte

- 6.1 Produkte sind Ergebnisse des Handlungsprozesses einer Kommune, die in der eigenen Organisationseinheit nicht weiterverarbeitet werden, sondern an einen Empfänger („Kunden“) außerhalb der eigenen Organisationseinheit gehen (z.B. Baugenehmigung). Sie sind damit ein wesentlicher Bestandteil des NKRS. Die Produktorientierung soll die zielorientierte Steuerung der Kommune sowie die effiziente Nutzung der vorhandenen Ressourcen unterstützen.
- 6.2 Weitere Angaben zu den Produkten, die für die Teilhaushalte gebildet wurden, sind im Rahmen von „Produktbeschreibungen“ den jeweiligen Teilergebnisplänen bzw. Teilfinanzplänen vorangestellt.

7 Berichtswesen

Gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Die Hinweise zu § 28 vom 22.01.2013 geben dazu folgende ergänzende Erläuterungen:

1. Regelmäßige Berichte über den Ablauf der Haushaltswirtschaft im Berichtszeitraum sind für die Steuerung und Kontrolle des Haushaltsvollzugs durch die Gemeindevertretung unverzichtbar. In den Berichten ist auch darzustellen, inwieweit die Produkt-, Leistungs- und sonstigen Ziele (§ 4 Abs. 2 letzter Satz GemHVO) erreicht werden.
2. Die Anzahl der jährlichen Berichte ist von den örtlichen Verhältnissen abhängig. Der Gemeindevorstand hat der Gemeindevertretung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen. Die Berichte sind so zeitgerecht vorzulegen, dass die Gemeindevertretung noch Maßnahmen mit finanziellen Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr beschließen kann und diese in diesem Haushaltsjahr auch die beabsichtigten Wirkungen entfalten können.
3. Das Berichtswesen soll eine Gefährdung des Haushaltsausgleichs im Haushaltsvollzug entsprechend § 28 Abs. 2 Nr. 1 und 2 GemHVO rechtzeitig erkennen lassen.

Der Inhalt der unterjährigen Berichte wird weder von der GemHVO noch den Hinweisen vorgegeben. Die Kommunen haben daher die Möglichkeit, den Inhalt der Berichte nach eigenem Informations- und Steuerungsbedürfnis zu gestalten.

Der 1. Bericht für ein Haushaltsjahr wird mit dem Stand zum 01.07. eines Jahres und der 2. Bericht mit dem Stand zum 01.09. eines Jahres vorgelegt.

8 Direkte Zuordnung zu Leistungen

Nach dem Primat der verursachenden Zuordnung sind Sachkosten nach Möglichkeit **direkt als Einzelkosten bei den jeweiligen Produkten bzw. Leistungen** zu planen und zu buchen, bei denen sie anfallen.

Zu diesen Sachkosten zählen u.a. die Kosten für Material, Fremd- und Dienstleistungen wie z.B. Büromaterial, EDV-Ausstattung, Einrichtungsgegenstände, die Bewirtschaftung und Unterhaltung von Einrichtungen und Gebäuden.

Soweit sinnvoll und praktikabel, werden Sachkosten bei dem jeweiligen Produkt bzw. bei der jeweiligen Leistung geplant und gebucht. Ansonsten erfolgt eine unterjährige Buchung auf einem Sammler im jeweiligen Teilhaushalt, der für den Jahresabschluss aufgelöst wird.

9 Interne Leistungsverrechnungen (ILV)

Gemäß § 4 Abs. 3 GemHVO enthält „jeder Teilhaushalt ... die auf ihn entfallenden Aufwendungen und Erträge nach § 2 Abs. 1 **sowie die Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen**“.

Vereinfacht ausgedrückt geht es darum, dass die **nicht direkt zuordenbaren** Leistungen der „Querschnittsämter“ (Produkte 1101, 1202 - 1204, 1301, 1401, 1901, 2001, 2003 - 2006, 3001, 3401 und 6601) unter Verwendung von Verrechnungspreisen und/oder Verteilungsschlüsseln entweder komplett oder teilweise auf die „Fachämter“ bzw. deren Produkte verrechnet werden.

Bisher werden folgende Produkte bzw. Leistung im Rahmen der ILV umgelegt:

Produkt bzw. Leistung	Verteilungsschlüssel
1101 Internes Personalmanagement	1)
1202 Informationstechnik und eGovernment	2)
1203 Organisation und interne Dienste	1)
1204 Main-Taunus-Kundenservice	1)
1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	3)
1401 Interne Prüfungen und Beratungen	4)
1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung	1)
2001 Finanzdisposition	4)
2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling	4)
2004 Finanzbuchhaltung	1)
2005 Kreiskasse	1)
2006 Vollstreckung	4*)
3401 Frauenbeauftragte	1)
660110 Internes Gebäudemanagement	5)
660112 Immobilienmanagement Kastengrund	5)

Im Rahmen der ILV wird mit dem Haushaltsplan 2021 **erstmalig** das Produkt 3001 „Rechtsberatung und -betreuung“ verrechnet. Dabei kommt der Verteilungsschlüssel ⁶⁾ zur Anwendung.

¹⁾ a) Anzahl der Mitarbeiter pro Teilhaushalt

²⁾ a) Anzahl der PC-Arbeitsplätze pro Teilhaushalt

³⁾ a) Anzahl der KA-Vorlagen in 2019, die einen Teilhaushalt betreffen

⁴⁾ a) Haushaltsvolumen pro Teilhaushalt

^{4*)} a) Haushaltsvolumen pro Teilhaushalt, eingeschränkt auf die Erträge

⁵⁾ a) qm-Nutzung pro Teilhaushalt

⁶⁾ a) Arbeitsanteile der Amt 30-Mitarbeiter pro Teilhaushalt

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

b) Aufteilung auf die Produkte bzw. Leistungen innerhalb der Teilhaushalte gemäß Personalschlüssel

Vorbericht

Nach § 6 Gemeindehaushaltsverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben. Insbesondere soll dargestellt werden:

1. wie sich die wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten, das Vermögen und die Schulden in den dem Haushaltsjahr vorangehenden beiden Haushaltsjahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden.
2. welche ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse erzielt wurden, welche Fehlbeträge entstanden bzw. geplant sind.
3. welche Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben.
4. in welchen wesentlichen Punkten der Haushaltsplan von der Ergebnis- und Finanzplanung abweicht.

Die geforderten Angaben des Vorberichtes sollen in konzentrierter Form, möglichst anhand tabellarischer und grafischer Darstellung erfolgen.

Der Vorbericht ist wie folgt gegliedert:		Seite(n)
0	Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung	19
1	Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes	
1.1	Erträge	20 - 40
1.2	Aufwendungen	41 - 62
2	Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen	
2.1	Einzahlungen	63
2.2	Auszahlungen	64 - 67
3	Finanzierungstätigkeit	
3.1	Einzahlungen	67
3.2	Auszahlungen	67
4	Schuldenentwicklung	68 - 69
5	Stellenplan	70
6	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	70
7	Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan	70
8	Kassenliquidität	70
9	Liquiditätsreserve	70
10	Beteiligungen	70 - 84
Anlage:	Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich	85

0 Entwicklung der Festsetzungen in der Haushaltssatzung

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2019	2020	2021	2021/2020	
	T€	T€	T€	T€	%
Ergebnishaushalt					
Summe aller Erträge	-435.902	-427.065	-471.530	-44.465	+10,4
Summe aller Aufwendungen	422.620	430.738	480.508	+49.770	+11,6
Jahresergebnis	-13.282	3.673	8.978	+5.305	+144,4
Finanzhaushalt					
Finanzmittelfluss lfd. Vw-Tätigk.	31.417	16.958	11.220	-5.738	-33,8
Einzahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	78.742	33.417	83.987	+50.570	+151,3
Auszahl. Inv.- u. Finanz.-Tätigk.	-88.973	-53.194	-104.740	-51.546	+96,9
Finanzmittelübersch./-fehlbetr.	21.186	-2.819	-9.533	-6.714	+238,2
Verpflichtungsermächtigung	33.820	21.950	7.000	-14.950	-68,1
Kreditbed. ohne Umschuld.	14.945	30.338	74.139	+43.801	+144,4
Umschuld. (nachrichtlich)	0	0	16.000	+16.000	+0,0

1 Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten des Ergebnisplanes

1.1 Erträge

	Ergebnis 2019		Ansatz 2020		Ansatz 2021		Veränder. 21/20		
	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%	
1.10	Privatrechtliche Leistungsentgelte								
	12	0,0	11	0,0	11	0,0	+0	+0,0	
1.11	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte								
	25.220	5,8	24.674	5,8	24.843	5,3	+169	+0,7	
1.12	Kostenersatzleistungen und -erstattungen								
	13.431	3,1	11.758	2,8	33.656	7,1	+21.898	+186,2	
1.13	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen								
	0	0,0	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0	
1.14	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen *)								
	260.265	59,7	256.176	60,0	275.365	58,4	+19.189	+7,5	
1.15	Erträge aus Transferleistungen								
	80.830	18,5	77.397	18,1	92.086	19,5	+14.689	+19,0	
1.16	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen *)								
	41.140	9,4	49.693	11,6	38.245	8,1	-11.448	-23,0	
1.17	Auflösung Sonderposten aus Inv.-Zuweisungen, -Zuschüssen und -Beiträgen								
	4.532	1,0	4.293	1,0	4.490	1,0	+197	+4,6	
1.18	Sonstige ordentliche Erträge								
	3.200	0,7	2.402	0,6	2.174	0,5	-228	-9,5	
1.19	Finanzerträge								
	666	0,2	661	0,2	660	0,1	-1	-0,2	
1.20	Außerordentliche Erträge								
	6.606	1,5	0	0,0	0	0,0	+0	+0,0	
	Summe Erträge								
	435.902	100,0	427.065	100,0	471.530	100,0	+44.465	+10,4	

*) siehe auch "Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich" auf Seite 85

zu 1.11 **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (+ 169 T€)**

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte betreffen die Gebührenerträge, die für bestimmte Verwaltungstätigkeiten oder als Benutzungsgebühren erhoben werden (Bauaufsicht, Gesundheitsamt, Revision, Rettungsdienst, Gemeinschaftsunterkünfte, Abfallentsorgung, u. a.) und die Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen etc. Im Einzelnen sind veranschlagt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung		
	2019	2020	2021	2021/2020		
	T€	T€	T€	T€	%	
1.110	Revision	495	355	355	+0	+0,0
1.111	Betreuungsangebote	2.156	2.622	2.696	+74	+2,8
1.112	Ausländer, Ordnungsaufgaben	839	746	761	+15	+2,0
1.113	Gesundheit, Tierschutz	280	343	236	-107	-31,2
1.114	Bauverwaltung	3.384	2.741	3.156	+415	+15,1
1.115	Nutzung Gemeinschaftsunterk.	3.566	3.100	2.800	-300	-9,7
1.116	Natur, Umwelt, Abfallentsorgung	9.185	9.406	9.431	+25	+0,3
1.117	Brandschutz, Rettungsdienst	2.018	2.116	2.063	-53	-2,5
1.118	Straßenverkehrswesen	3.108	3.105	3.111	+6	+0,2
1.119	Sonstiges, Rundung	189	140	234	+94	+67,1
Summe		25.220	24.674	24.843	+169	+0,7

zu 1.111 Elternbeiträge für Betreuungsangebote (+ 74 T€)

Die Erträge aus den Elternbeiträgen für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises steigen um 74 T€. Ab dem 01.08.2021 erfolgt die Übernahme der Schulkindbetreuungen an den Grundschulen Georg-Kerschensteiner-Schule, Pestalozzischule Kelkheim, Goldbornschule, Lorsbacher Schule und Marxheimer Schule (siehe Produkt 5118).

zu 1.112 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben (+ 15 T€)

Die Gebührenerträge aus Waffenangelegenheiten (Produkt 3301) werden an das Rechnungsergebnis 2019 angepasst (+ 15 T€).

zu 1.113 Gesundheit und Tierschutz (- 107 T€)

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist davon auszugehen, dass im Produkt 5301 (Gutachten und Stellungnahmen) im Vergleich zum Vorjahr Wenigererträge generiert werden können, da ein Kapazitätsengpass entsteht (- 50 T€).

Des Weiteren wurde eine Reduzierung von 17 T€ vorgenommen, da die Gutachtaufträge im Zuge der Fahrerlaubnisangelegenheiten aufgrund eines Führerscheinentzugs (Produkt 5303) wegen coronabedingten Kapazitätsengpässen derzeit nicht durch das Gesundheitsamt bearbeitet werden können.

Auch im Produkt 5304 (Gesundheitsschutz) ist coronabedingt im Vergleich zum Vorjahr mit Wenigererträgen zu rechnen (- 43 T€).

zu 1.114 Bauverwaltung (+ 415 T€)

Die Bauaufsichtsgebühren werden an das Rechnungsergebnis 2019 sowie die aktuelle Entwicklung angepasst (Produkt 6302: + 415 T€).

zu 1.115 Nutzung Gemeinschaftsunterkünfte (- 300 T€)

Sofern Asylbewerber mit eigenem Einkommen und weitere Auszugsberechtigte weiter in den Sammelunterkünften wohnen, ist eine Unterbringungsgebühr nach der Satzung des Main-Taunus-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz (LAG) zu erheben. Insgesamt werden Erträge in Höhe von 2,8 Mio. € veranschlagt (- 300 T€). Die Kalkulation geht von 530 Personen (2020: 600 Personen) im Leistungsbezug sowie von weiteren 230 Personen (2020: 340 Personen) aus, die als Selbstzahler in Gemeinschaftsunterkünften wohnen (Produkt 5005).

zu 1.116 Natur, Umwelt, Abfallentsorgung (+ 25 T€)

Steigende Einwohnerzahlen führen zu steigenden Abfallmengen und somit zu höheren Erträgen (+ 30 T€). Gleichzeitig erhöhen sich die Aufwendungen für Abfallentsorgung (siehe Ziffer 1.2307).

zu 1.117 Brandschutz, Rettungsdienst (- 53 T€)

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis der Vorjahre (- 53 T€), da die Einsätze für die Berechnung der Rettungsdienstgebühr seit zwei Jahren rückläufig sind (Produkt 3802).

zu 1.119 Sonstiges, Rundung (+ 94 T€)

Im Bereich der Vollstreckungsstelle werden die Gebühreneinnahmen an die aktuelle Entwicklung angepasst (Produkt 2006; + 100 T€).

zu 1.12 **Kostenersatzleistungen und –erstattungen (+ 21,9 Mio. €)**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2019	2020	2021	2021/2020	
	T€	T€	T€	T€	%
1.120	Gastschulbeiträge	933	979	1.014	+35 +3,6
1.121	Personal-/Sachkost. f. ALG II	10.422	9.304	9.304	+0 +0,0
1.122	Personal-/Sachkosten von verbundenen Unternehmen u. Beteiligungen	102	127	123	-4 -3,1
1.123	Personalkosten UmA	697	499	441	-58 -11,6
1.124	Sonstiges, Rundung	1.277	849	22.774	+21.925 +2.582,4
	Summe	13.431	11.758	33.656	+21.898 +186,2

zu 1.120 Gastschulbeiträge (+ 35 T€)

Aufgrund der aktuellen Zahl von Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises wohnen und Schulen im Kreisgebiet besuchen, und aufgrund einer höheren Festsetzung der Gastschulbeiträge durch das Hessische Kultusministerium, erhöhen sich die Erträge bei den Gastschulbeiträgen (+ 35 T€). Bezogen auf die unterschiedlichen Schulformen zeigen sich folgende Veränderungen: Grundschulen + 1 T€, Haupt- und Realschulen + 12 T€, Gymnasien + 8 T€, Gesamtschulen + 9 T€, Förderschulen - 1 T€ und Berufliche Schulen + 6 T€.

zu 1.121 Personal- und Sachkostenerstattung für ALG II (+ 0 T€)

Mit Datum vom 03.02.2020 wurde im Haushaltsausführungsschreiben des Bundes das Budget für die Verwaltungskosten im SGB II für den Main-Taunus-Kreis im Jahr 2020 mitgeteilt. Für das Jahr 2021 wird von einem unveränderten Betrag ausgegangen (Produkt 5004).

zu 1.123 Personalkostenerstattung unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) (- 58 T€)

Aufgrund rückläufiger umA-Fallzahlen fallen die Erträge der vom Land erstatteten Personalkosten entsprechend geringer aus (- 58 T€).

zu 1.124 Sonstiges (+ 21,9 Mio. €)

Im Jahr 2021 erfolgen eine Bundestagswahl und Kommunalwahlen, weshalb die Kostenerstattungen für Wahlen berücksichtigt werden. Es werden 135 T€ für die Aufwandsentschädigungen und 22 T€ für die Stimmzettel erstattet (Produkt 3005: + 157 T€).

Die Beendigung der Abordnung eines Mitarbeiters führt zum Wegfall der entsprechenden Erträge bei Produkt 3402 (- 83 T€).

Im Bereich des Rettungsdienstes (Produkt 3802) erstattet das Land aufgrund einer Anpassung der gesetzlichen Vorgaben eine höhere Pauschale (+ 38 T€).

Es wird die Erstattung des Landes für den Betrieb eines Corona-Behelfskrankenhauses veranschlagt (Produkt 3805; + 1,0 Mio. €). Für den Betrieb des Corona-Impfzentrums werden vom Land Hessen die Aufwendungen vollumfänglich erstattet (Produkt 3805; + 21,0 Mio. €).

Im Vorjahr (2020) hat die Stadt Hattersheim einmalige Kosten für die Aufstockung einer Containeranlage des Main-Taunus-Kreises, die für Betreuungsräume der städtischen Schulkindbetreuung genutzt wird, erstattet (Leistung 510913). Dieser einmalige Ertrag entfällt im Jahr 2021 (- 155 T€). Die Stadt Hattersheim zahlt weiterhin die jährlich anfallende Miete für die Nutzung der Räume (siehe sonstige ordentliche Erträge; Ziffer 1.180).

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen (Produkt 9001)

Unter dieser Position ist die Kreis- und Schulumlage veranschlagt. Die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 sieht die Senkung des Hebesatzes für die Kreisumlage von 31,90 % auf 31,05 % und die Anhebung des Hebesatzes der Schulumlage von 15,10 % auf 15,45 % vor. Der Gesamthebesatz reduziert sich damit auf 46,50 % (- 0,50 %).

Den Haushaltsansätzen liegen die mit Schreiben vom 14.12.2020 bekanntgegebenen aktualisierten Planungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich 2021 zu Grunde.

Aufgrund der gestiegenen Steuereinnahmen der Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises erhöhen sich die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Schulumlage. Zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger erheben die Landkreise von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage). Das Aufkommen aus dem Zuschlag darf die Belastungen des Landkreises aus der Schulträgerschaft nicht übersteigen und ist zweckgebunden zu vereinnahmen.

Als Belastung aus der Schulträgerschaft werden zunächst die Zuschussbedarfe der Produkte 5109 (Bereitstellung von Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung für Schülerinnen und Schüler), inklusive der Aufwendungen für Schulsozialarbeit gewertet. Aus dem Produkt 6601 (Gebäudemanagement) werden die auf den Schulbereich entfallenden Zuschussbedarfe entnommen. Die Anlageverzinsung und die Abschreibung werden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt. Die Zuweisung des Landes zum Ausgleich von konnexitätsbedingten Mehrbelastungen im Rahmen der Inklusionsarbeit, wird in Abzug gebracht. Eine detaillierte Aufstellung zur Berechnung der Belastung aus der Schulträgerschaft ist auf Seite 110 zu finden.

Produkt	Bezeichnung	Zuschussbedarf
5109 bis 5119	Bereitstellung von Schulen, Schülerbeförderung, Fördermaßnahmen	70.297 T€
660111	Immobilienmanagement Schulen	5.099 T€
900200	Auflösung Ansparraten HIF-Darlehen	223 T€
	Anlagenverzinsung und Abschreibung	16.171 T€
900100	Zuweisung Kostenausgleich Inklusion	- 469 T€
	Belastung aus Schulträgerschaft	91.321 T€

Die Erträge aus der Schulumlage erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 9,2 Mio. € auf 91,5 Mio. €. Der Hebesatz der Schulumlage ist auf 15,45 % festgesetzt (Vorjahr = 15,10 %).

Die Erträge aus der Kreisumlage erhöhen sich bei einem um 0,85 % niedrigeren Hebesatz von 31,05 % gegenüber 2020 um 10,0 Mio. € auf 183,9 Mio. €. Dabei ist die vom Landesgesetzgeber nach § 3 Abs. 3 GemHVO geforderte Vorgabe nicht erfüllt, wonach der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein soll, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können. Die Tilgung kann jedoch aus vorhandenen liquiden Mittel bedient werden.

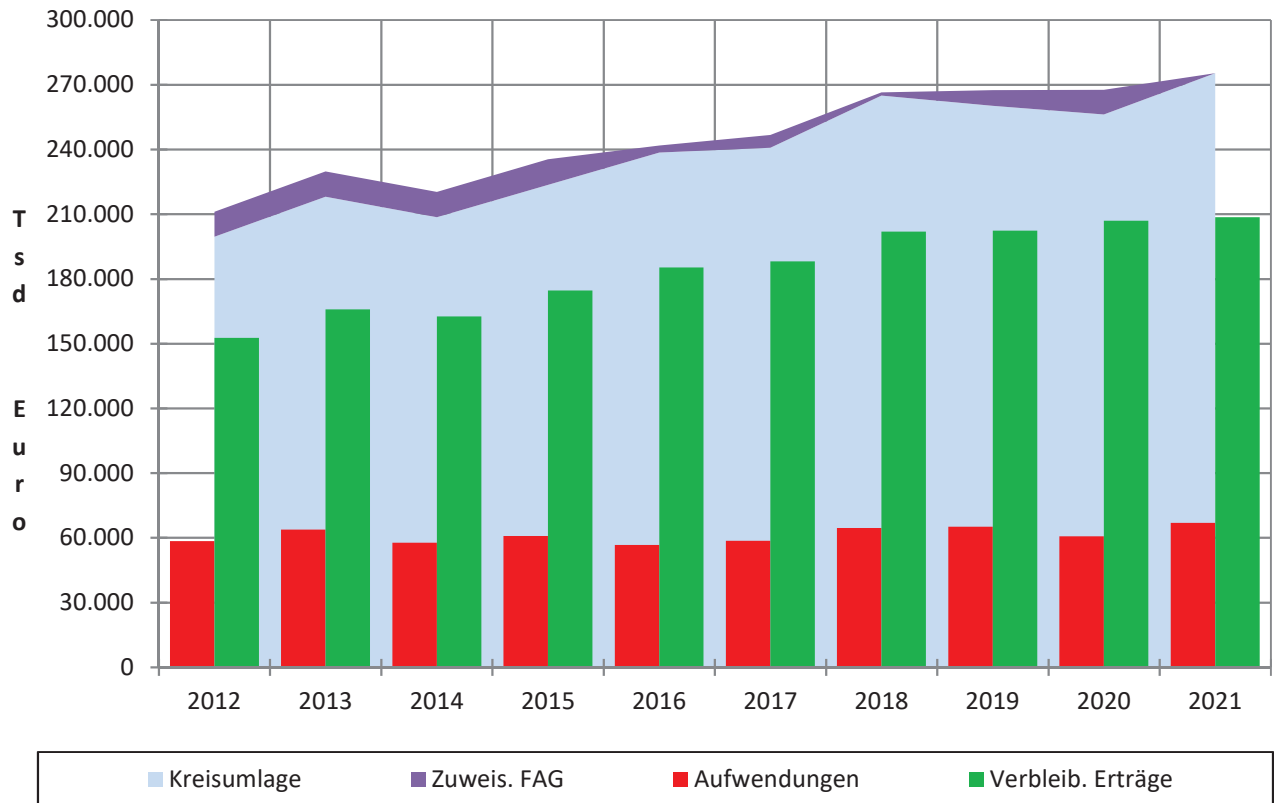
Im Jahre 2021 entfallen auf die einzelnen Städte und Gemeinden des Kreises folgende Beträge:

Stadt/ Gemeinde	vorläufige Um- lagegrundlagen 2021 T€	Kreis- umlage 46,50% T€	Einw. am 31. 12.2019	je Einwohner %-Satz z. Durch- schnitt €		%-Anteil am Ge- samt auf- kommen
Bad Soden	40.206	18.696	22.855	818,03	70,9	6,8
Eppstein	20.641	9.598	13.692	700,99	60,7	3,5
Eschborn	166.965	77.639	21.609	3.592,90	311,3	28,2
Flörsheim	36.005	16.742	21.659	772,98	67,0	6,1
Hattersheim	45.833	21.312	27.674	770,11	66,7	7,7
Hochheim	32.556	15.139	17.945	843,63	73,1	5,5
Hofheim	73.125	34.003	39.647	857,64	74,3	12,3
Kelkheim	49.446	22.993	29.075	790,82	68,5	8,4
Kriftel	19.002	8.836	11.220	787,52	68,2	3,2
Liederbach	13.676	6.359	8.855	718,13	62,2	2,3
Schwalbach	69.181	32.169	15.300	2.102,55	182,2	11,7
Sulzbach	25.546	11.879	9.027	1.315,94	114,0	4,3
Insgesamt	592.182	275.365	238.558	1.154,29	100,0	100,0

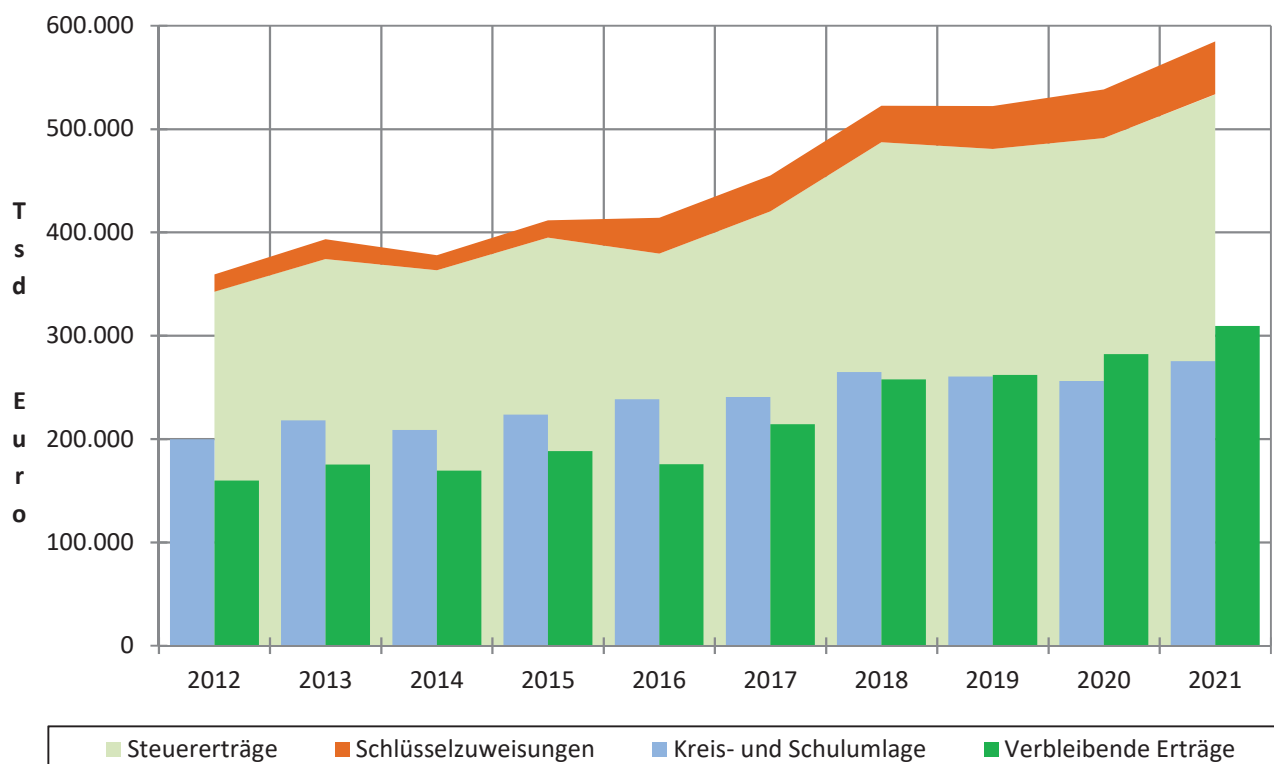
Die nachfolgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Kreisumlagegrundlagen in den Jahren 2019 bis 2021:

Bezeichnung	2019 T€	2020 T€	2021 T€
Steuerkraftzahl der			
Grundsteuer A (332 %)	272	302	322
+ Grundsteuer B (365 %)	40.806	42.002	42.762
+ Gewerbesteuer (357 %)	343.674	337.143	364.757
- Gewerbesteuer-, Heimatumlage (100 %)	65.841	62.163	62.927
+ Einkommensteueranteil (100 %)	194.918	198.890	201.989
+ Umsatzsteueranteil (100 %)	22.292	25.912	26.627
- Solidaritätsumlage	46.678	44.070	58.006
+ Gewerbesteuer ausgleich Corona (357 %)	0	0	25.426
= Steuerkraftmesszahl	489.443	498.016	540.950
+ Gemeindeschlüsselzuweisungen (100 %)	41.711	47.040	51.232
= Kreisumlagegrundlagen insgesamt	531.154	545.056	592.182
€ je Einwohner	2.241	2.293	2.482
Kreisumlage einschließlich Schulumlage	260.265	256.176	275.365
€ je Einwohner	1.098,31	1.077,57	1.154,29
maßgebliche Einwohnerzahl	236.969	237.735	238.558
1 Punkt Kreisumlage	5.312	5.451	5.922
Veränderung zum Vorjahr	-0,5%	+2,6%	+8,6%

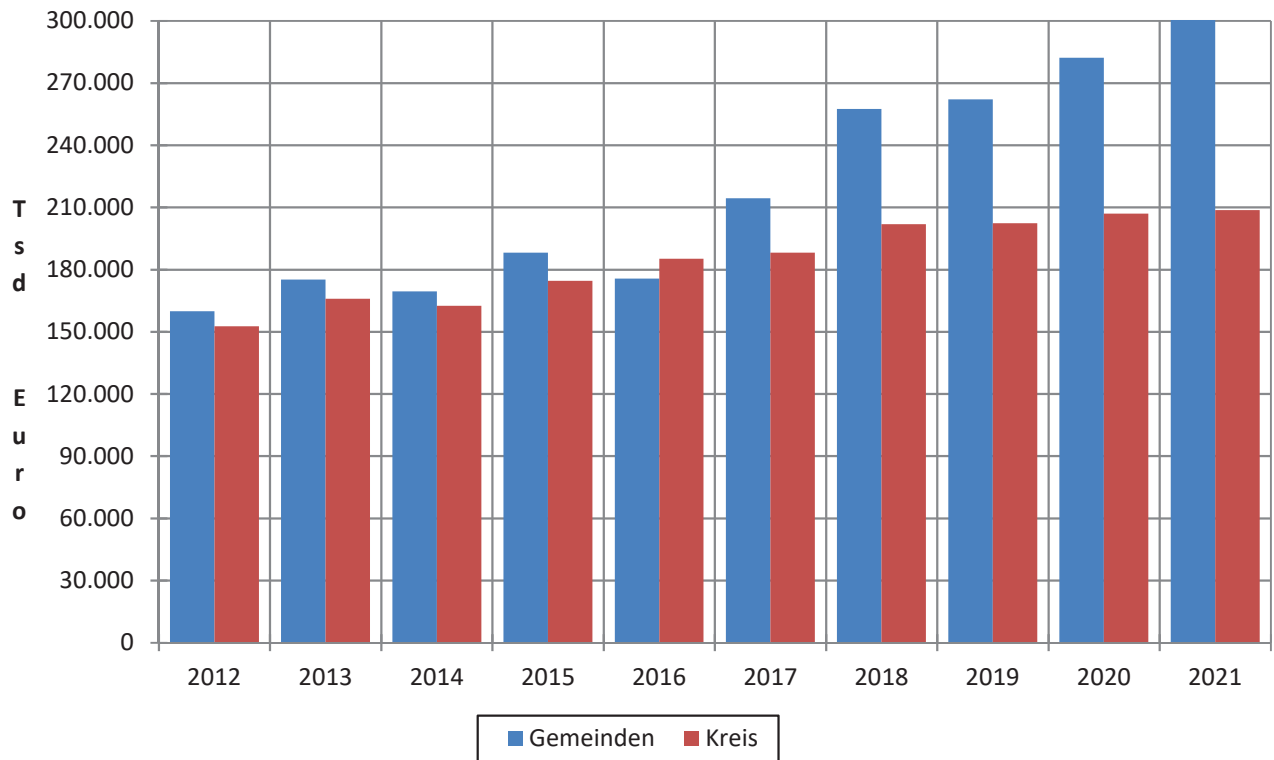
Steuererträge und Finanzausgleich beim Kreis



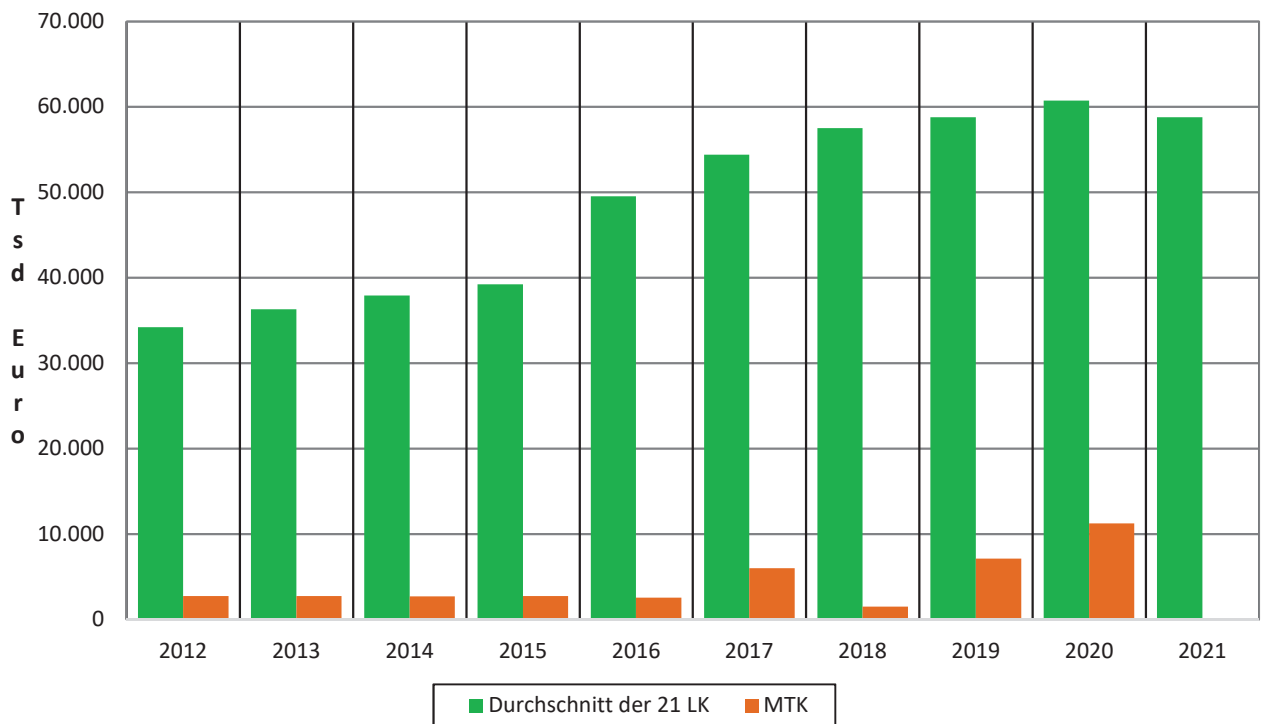
Steuererträge und Finanzausgleich bei den Städten und Gemeinden des Kreises



Verbleibende Erträge aus Steuern und Finanzausgleich



Entwicklung der Kreisschlüsselzuweisungen



Entwicklung der Steuern und des Finanzausgleichs beim Kreis und den Gemeinden

J a h r	Kreis- u. Schul- umlage ¹⁾ T€	K r e i s			G e m e i n d e n		
		Zuweis. aus FAG Masse ²⁾ T€	Aufwendungen, inkl. Solidaritäts- umlage ³⁾ T€	Verblei- bende Erträge T€	Steuer- erträge ⁴⁾ T€	Schlüs- selzu- weis. T€	Verblei- bende Erträge T€
12	199.538	11.604	58.472	152.670	342.752	16.598	159.812
13	218.086	11.658	63.834	165.910	374.156	19.121	175.191
14	208.533	11.762	57.743	162.552	363.295	14.669	169.431
15	223.541	11.898	60.879	174.560	394.949	16.795	188.203
16	238.527	3.328	56.589	185.266	379.411	34.722	175.606
17	240.701	6.028	58.620	188.109	420.220	34.813	214.332
18	264.878	1.565	64.530	201.913	487.051	35.350	257.523
19	260.265	7.178	65.160	202.283	480.607	41.711	262.053
20	256.176	11.388	60.618	206.946	491.362	47.040	282.226
21	275.365	67	66.832	208.600	533.534	51.232	309.401

1) Die Hebesätze der Kreis- und Schulumlage haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Insgesamt
2012	37.00 %	16.10 %	53.10 %
2013	38.20 %	14.90 %	53.10 %
2014	38.20 %	15.80 %	54.00 %
2015	39.70 %	14.30 %	54.00 %
2016	37.50 %	14.70 %	52.20 %
2017	36.30 %	14.30 %	50.60 %
2018	35.15 %	14.45 %	49.60 %
2019	33.85 %	15.15 %	49.00 %
2020	31.90 %	15.10 %	47.00 %
2021	31.05 %	15.45 %	46.50 %

2) Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Straßen

bis 2015: Schullastenausgleich, Sozialhilfeausgleich und Lastenausgleich
SGB II, Jugendhilfeausgleich

3) LWV- und Krankenhausumlage, Zinsdienstumlage, Solidaritätsumlage des Kreises

4) aus den Berechnungen der Gemeindeschlüsselzuweisungen unter Abzug der Kompensationsumlage für den Wegfall der Grunderwerbsteuerzuweisungen (2011 bis 2015) und der Solidaritätsumlage (ab 2016)

Entwicklung der verbleibenden Erträge im Vergleich

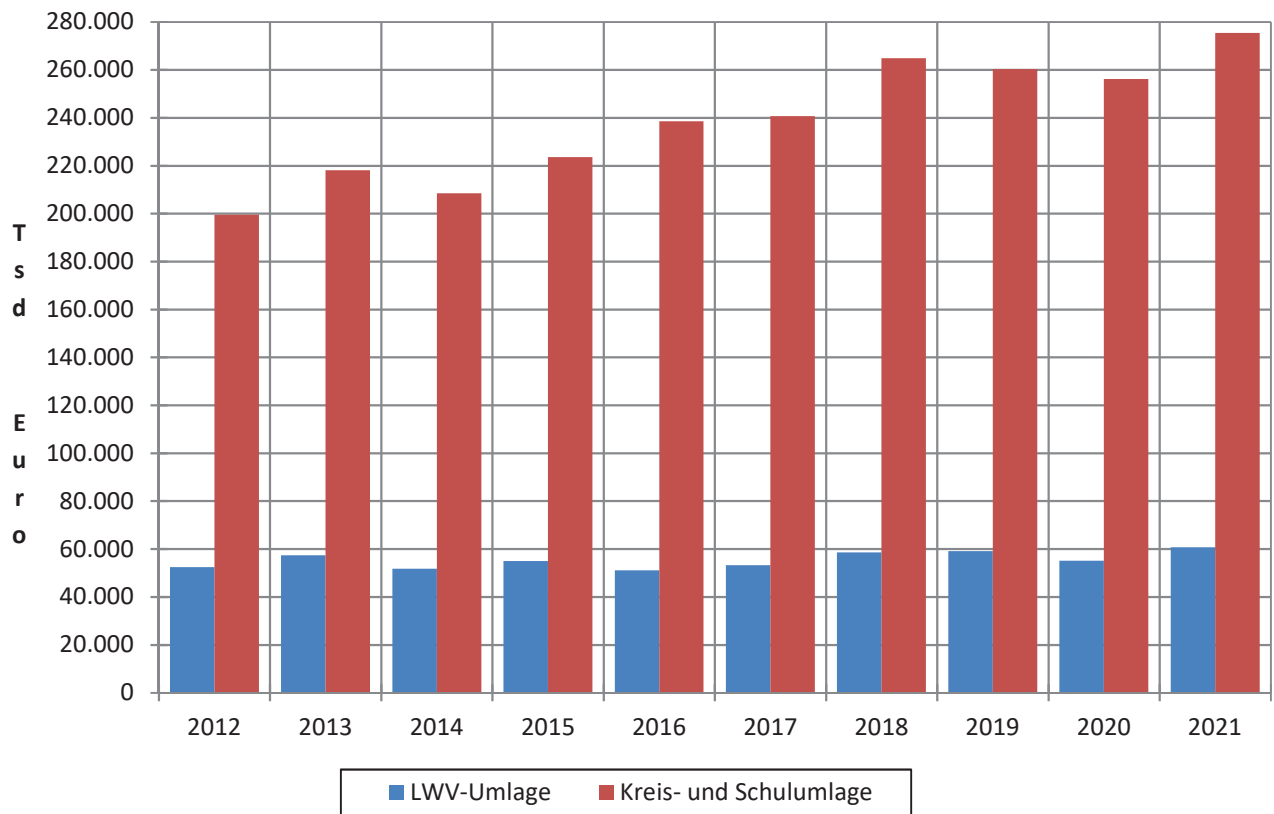
J a h r	Veränderung zum Vorjahr				Veränderung zum Basisjahr 2012			
	absolut		prozentual		absolut		prozentual	
	Kreis T€	Gem. T€	Kreis %	Gem. %	Kreis T€	Gem. T€	Kreis %	Gem. %
12	-	-	-	-	-	-	-	-
13	+13.240	+15.379	+8,7	+9,6	+13.240	+15.379	+8,7	+9,6
14	-3.358	-5.760	-2,0	-3,3	+9.882	+9.619	+6,5	+6,0
15	+12.008	+18.772	+7,4	+11,1	+21.890	+28.391	+14,3	+17,8
16	+10.706	-12.597	+6,1	-6,7	+32.596	+15.794	+21,4	+9,9
17	+2.843	+38.726	+1,5	+22,1	+35.439	+54.520	+23,2	+34,1
18	+13.804	+43.191	+7,3	+20,2	+49.243	+97.711	+32,3	+61,1
19	+370	+4.530	+0,2	+1,8	+49.613	+102.241	+32,5	+64,0
20	+4.663	+20.173	+2,3	+7,7	+54.276	+122.414	+35,6	+76,6
21	+1.654	+27.175	+0,8	+9,6	+55.930	+149.589	+36,6	+93,6

Entwicklung der LWV-Umlage im Vergleich zur Kreis- und Schulumlage

J.	L W V - U m l a g e		Kreis- und Schulumlage	
	T€	Hebesatz	T€	Hebesatz
12	52.453	13,858%	199.538	53,10%
13	57.308	13,861%	218.086	53,10%
14	51.741	13,800%	208.533	54,00%
15	54.921	13,300%	223.541	54,00%
16	51.017	11,103%	238.527	52,20%
17	53.239	11,053%	240.701	50,60%
18	58.619	10,946%	264.878	49,60%
19	59.031	10,967%	260.265	49,00%
20	55.137	9,910%	256.176	47,00%
21	60.659	10,252%	275.365	46,50%

J a h r	Veränderung zum Vorjahr				Veränderung zum Basisjahr 2012			
	absolut		prozentual		absolut		prozentual	
	LWV- Umlage T€	Kreis- Umlage T€	LWV- Umlage %	Kreis- Umlage %	LWV- Umlage T€	Kreis- Umlage T€	LWV- Umlage %	Kreis- Umlage %
12	-	-	-	-	-	-	-	-
13	+4.855	+18.548	+9,3	+9,3	+4.855	+18.548	+9,3	+9,3
14	-5.567	-9.553	-9,7	-4,4	-712	+8.995	-1,4	+4,5
15	+3.180	+15.008	+6,1	+7,2	+2.468	+24.003	+4,7	+12,0
16	-3.904	+14.986	-7,1	+6,7	-1.436	+38.989	-2,7	+19,5
17	+2.222	+2.174	+4,4	+0,9	+786	+41.163	+1,5	+20,6
18	+5.380	+24.177	+10,1	+10,0	+6.166	+65.340	+11,8	+32,7
19	+412	-4.613	+0,7	-1,7	+6.578	+60.727	+12,5	+30,4
20	-3.894	-4.089	-6,6	-1,6	+2.684	+56.638	+5,1	+28,4
21	+5.522	+19.189	+10,0	+7,5	+8.206	+75.827	+15,6	+38,0

Kreis- und Schulumlage sowie LWV-Umlage



zu 1.15 **Erträge aus Transferleistungen (+ 14,7 Mio. €)**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung		
	2019	2020	2021	2021/2020		
	T€	T€	T€	T€	%	
1.150	Sozialhilfe SGB XII	658	779	765	-14	-1,8
1.151	Altenhilfe, Hilfe zur Pflege	479	490	438	-52	-10,6
1.152	Eingliederungshilfe SGB IX	77	183	248	+65	+35,5
1.153	Grundsicherung nach SGB II	58.891	61.662	73.929	+12.267	+19,9
1.154	Hilfen für Asylbewerber	254	281	261	-20	-7,1
1.155	Unterhaltsvorschuss	3.615	3.562	4.065	+503	+14,1
1.156	Jugendhilfe	16.835	10.440	12.377	+1.937	+18,6
1.157	Sonstiges, Rundung	21	0	3	+3	+0,0
Summe		80.830	77.397	92.086	+14.689	+19,0

zu 1.150 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII (- 14 T€)

Die Erträge aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen im Bereich der laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt (Leistung 500110) werden um 14 T€ reduziert, da durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz unterhaltspflichtige Angehörige erst bei einem Einkommen von über 100 T€ zur Zahlung an den Sozialleistungsträger verpflichtet werden können.

zu 1.151 Altenhilfe, Hilfe zur Pflege (- 52 T€)

Auch im Bereich der Altenhilfe und Hilfe zur Pflege (Produkt 5002) wird aufgrund des Angehörigen-Entlastungsgesetzes mit reduzierten Erträge aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen kalkuliert (- 32 T€). Des Weiteren erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2019 (- 20 T€).

zu 1.152 Eingliederungshilfe nach dem SGB IX (+ 65 T€)

Aufgrund der neustrukturierten Zuständigkeit zwischen örtlichem und überörtlichem Sozialleistungsträger wird es künftig keine Erstattungsansprüche gegenüber dem LWV mehr geben. Somit werden die Erträge um 65 T€ reduziert (Produkt 5003).

Zudem wird der Ansatz für sonstige Erstattungsansprüche an das voraussichtliche Rechnungsergebnis 2020 angepasst (Produkt 5003, + 130 T€).

zu 1.153 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II (+ 12,3 Mio. €)

Bedingt durch die Corona-Pandemie wird für das Jahr 2021 von einem Anstieg der Fallzahlen bei der Grundsicherung nach SGB II (Produkt 5004) ausgegangen (Plan 2020: 4.650 Fälle, Plan 2021: 5.000 Fälle). In Folge der prognostizierten höheren Fallzahlen, sowie einer Regelsatzerhöhung steigen die Aufwendungen für Arbeitslosengeld II (siehe Ziffer 1.2501). Ein Teil der Aufwendungen wird vom Bund erstattet und daher als Ertrag veranschlagt (+ 4,0 Mio. €).

Im Rahmen der Auswirkungen der Corona-Pandemie strebt der Bund eine Entlastung der kommunalen Ebene an. Hierfür wurde die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im SGB II um 25 Prozent-Punkte erhöht. Die entsprechenden Mehrerträge (+ 8,2 Mio. €) sind im Kreishaushalt 2021 berücksichtigt und veranschlagt.

zu 1.154 Hilfen für Asylbewerber (- 20 T€)

Die Ansätze für Kostenersatz / Rückforderung vom Kunden im Bereich der Hilfe für Asylbewerber (Produkt 5005) werden an die aktuellen Erfahrungswerte angepasst (- 20 T€).

zu 1.155 Unterhaltsvorschuss (+ 503 T€)

Aufgrund steigender Fallzahlen durch die Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) ist mit höheren Aufwendungen im Produkt 5101 zu rechnen (siehe Ziffer 1.2506). 70 % der Aufwendungen werden durch Bund/Land erstattet, weshalb auch höhere Erträge veranschlagt werden (+ 343 T€).

Durch die Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen sollen die unterhaltspflichtigen Elternteile nicht von der Unterhaltspflicht gegenüber ihren minderjährigen Kindern befreit werden. Vielmehr wird versucht, die Leistungen beim unterhaltspflichtigen Elternteil zurückzufordern. Bei steigenden Fallzahlen kann von höheren Erträgen ausgegangen werden (+ 150 T€).

zu 1.156 Jugendhilfe (+ 1,9 Mio. €)

Zur exakteren Kalkulation erfolgt die Planung im Bereich der Jugendhilfe auf der Basis von Leistungsmonaten (LM) – anstelle von Fallzahlen – da bei vielen Hilfearten die Annahme, dass ein Fall 12 Monate läuft, nicht zutreffend ist. So wird beispielsweise ein Fall, der 8 Monate Leistungen erhält, nur mit 8 LM veranschlagt. Hinweis: Ein Rückschluss von LM auf Fallzahlen mittels Division durch 12 führt ggf. zu unvollständigen (personenbezogenen) Fallzahlen.

Sofern Jugendhilfeleistungen für unbegleitete minderjährige Ausländer (umA) erbracht werden, erstattet das Land die Sachkosten. UmA-bedingte Veränderungen an den Leistungsmonaten führen zu Mehr- / Minderaufwendungen und in der Folge zu Mehr- / Mindererträgen aus der umA-Erstattung des Landes. In den verschiedenen Hilfearten ist die Entwicklung der umA-Fälle sehr unterschiedlich und wird im Folgenden detailliert erläutert.

Folgende Veränderungen ergeben sich im Wesentlichen:

510415 - sonstige ambulante Hilfe zur Erziehung (+ 48 T€)

Für diese Hilfeart sind durch eine Bedarfszunahme im Bereich der umA höhere Aufwendungen und in der Folge höhere Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2020 umA: 0 LM; Plan 2021 umA: 48 LM) (siehe Ziffer 1.2504).

510420 - intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (- 189 T€)

Für diese Hilfeart sind durch einen Bedarfsrückgang im Bereich der umA sinkende Aufwendungen und in der Folge sinkende Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2020 umA: 260 LM; Plan 2021 umA: 216 LM) (siehe Ziffer 1.2106).

510422 - Ambulante Hilfe für junge Volljährige (+ 37 T€)

Für diese Hilfeart sind durch eine Bedarfszunahme im Bereich der umA höhere Aufwendungen und in der Folge höhere Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2020 umA: 0 LM; Plan 2021 umA: 39 LM) (siehe Ziffer 1.2504).

- 510510 - Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind (+ 378 T€)
Für diese Hilfeart sind durch eine Bedarfszunahme im Bereich der umA, sowie höheren Einzelfallkosten, höhere Aufwendungen und in der Folge höhere Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2020 umA: 0 LM; Plan 2021 umA: 48 LM) (siehe Ziffer 1.2504).
- 510513 - Vollzeitpflege (+ 88 T€)
Für diese Hilfeart sind durch einen Bedarfsrückgang im Bereich der umA sinkende Aufwendungen und in der Folge sinkende Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2020 umA: 240 LM; Plan 2021 umA: 84 LM) (- 77 T€; siehe Ziffer 1.2504).
Zugleich erfolgt bei den Erstattungen durch Gemeinden (für nicht-umA Fälle) eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2019 (+ 145 T€).
- 510514 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (+ 52 T€)
Für diese Hilfeart steigen insgesamt die Aufwendungen durch einen Bedarfsrückgang im Bereich der umA sowie durch höhere Einzelfallkosten. In der Folge erhöhen sich die Erträge aus der umA-Erstattung des Landes (Plan 2020 umA: 480 LM; Plan 2021 umA: 420 LM) (siehe Ziffer 1.2504).
- 510515 - (Teil-)stationäre Eingliederung für seelisch Behinderte (+ 139 T€)
Bei gleichbleibenden umA-Fallzahlen (Plan 2020 umA: 24 LM; Plan 2021 umA: 24 LM), aber steigenden Einzelfallkosten, erhöhen sich für diese Hilfeart die Aufwendungen und in der Folge steigen die Erträge aus der umA-Erstattung des Landes (siehe Ziffer 1.2504).
- 510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (+ 1,6 Mio. €)
Bei den Kostenbeiträgen / Rückforderungen (für umA und nicht-umA Fälle) erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2019 (+ 80 T€).
Für diese Hilfeart sind durch eine Bedarfszunahme im Bereich der umA, sowie durch höhere Einzelfallkosten, steigende Aufwendungen und in der Folge höhere Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2020 umA: 1.180 LM; Plan 2021 umA: 1.200 LM) (+ 1,5 Mio. €; siehe Ziffer 1.2504).
- 510517 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (- 81 T€)
Für diese Hilfeart sind durch einen Bedarfsrückgang im Bereich der umA sinkende Aufwendungen und in der Folge sinkende Erträge aus der umA-Erstattung des Landes zu erwarten (Plan 2020 umA: 120 LM; Plan 2021 umA: 84 LM) (siehe Ziffer 1.2504).

zu 1.16 **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen (- 11,4 Mio. €)**

	Ergebnis 2019 T€	Ansatz 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Veränderung 2021/2020 T€ %	
1.160	27.296	31.592	31.402	-190	-0,6
1.161	7.111	11.322	0	-11.322	-100,0
1.162	1.846	1.723	1.723	+0	+0,0
1.163	2.088	2.154	805	-1.349	-62,6
1.164	26	60	33	-27	-45,0
1.165	469	469	469	+0	+0,0
1.166	94	0	198	+198	+0,0
1.167	0	0	440	+440	+0,0
1.168	2.210	2.373	3.175	+802	+33,8
Summe	41.140	49.693	38.245	-11.448	-23,0

zu 1.160 Sozial- und Jugendhilfeleistungen (- 190 T€)

Die Zuweisungen und Zuschüsse verteilen sich auf folgende Positionen:

	Ergebnis 2019 T€	Ansatz 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Veränderung 2021/2020 T€ %	
<u>Teilhaushalt Arbeit und Soziales</u>					
Sozialhilfe SGB XII (Produkt 5001)	13.238	16.500	17.660	+1.160	+7,0
Eingliederungshilfe (P. 5003)	263	263	263	+0	+0,0
Grundsicherung SGB II (P. 5004)	660	637	764	+127	+19,9
Hilfen für Asylbewerber (P. 5005)	11.184	12.166	10.770	-1.396	-11,5
Aussiedlerunterkünfte (P. 5009)	14	30	15	-15	-50,0
Förd. Wohlfahrtspflege (P. 5010)	253	254	254	+0	+0,0
Betreuungsleistungen (P. 5011)	27	26	26	+0	+0,0
<u>Teilhaushalt Jugend und Schulen</u>					
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege (Produkt 5102)	1.081	1.089	1.031	-58	-5,3
Kinder- und Jugendarb. (P. 5103)	63	82	82	+0	+0,0
Ambulante Leistungen (P. 5104)	149	142	115	-27	-19,0
Station./teilstat. Leist. (P. 5105)	0	0	0	+0	+0,0
Erziehungsberatungsst. (P. 5107)	363	403	413	+10	+2,5
Sonstiges, Rundung	1	0	9	+9	+0,0
Summe	27.296	31.592	31.402	-190	-0,6

Bei den Sozialhilfeleistungen für die Grundsicherung im Alter (Leistung 500114) sowie die Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung (Leistung 500116) wird für 2021 von insgesamt geringfügig steigenden Fallzahlen (Plan 2020: 2.207 Fälle; Plan 2021: 2.210 Fälle), sowie einer Regelsatzerhöhung ausgegangen. In der Folge wird mit Mehraufwendungen gerechnet, die vollumfänglich vom Land erstattet werden (+ 1,2 Mio. €; siehe Ziffer 1.2500).

Bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) (Produkt 5004) gibt es Mehrerträge in Höhe von 127 T€. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Mit der Novellierung des Landesaufnahmegesetzes (LAG) zum 01.01.2021 wird die bisherige „Kleine Pauschale“ in 2021 durch ein „Integrationspauschale“ in Höhe von einmalig 3 T€ ersetzt. Die Integrationspauschale deckt direkt bei Anerkennung des Asylsuchenden und Leistungsbezug nach SGB II den vollen Abrechnungszeitraum von 2 Jahren ab. Die Novellierung des LAG ist noch nicht rechtskräftig beschlossen, insofern enthält der Haushalt diesbezüglich ein geringes Veranschlagungsrisiko. Unabhängig von der Novellierung läuft bei vielen Kunden die 2-Jahresfrist aus, sodass die Zahl der abrechenbaren Personen sinkt (Plan 2020: 400 Personen; Plan 2021: 144 Personen). In der Folge wird mit Mindererträgen gerechnet (- 148 T€).

Das Bundesprojekt „rehapro“ führt der Main-Taunus-Kreis in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Offenbach durch. Es werden vom BMAS für das Programm „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben – rehapro“ Mittel zur Verfügung gestellt, die helfen sollen, insbesondere die Erwerbsfähigkeit von Menschen mit Behinderungen und von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu sichern und ihnen neue Beschäftigungschancen zu eröffnen. Die Fördersumme ist mit Zuweisungsbescheid vom 18.10.2019 für den gesamten Förderungszeitraum festgelegt worden. Darin enthalten ist der Anteil für das Jahr 2021 in Höhe von 275 T€, der für Sach- und Personalkosten bestimmt ist.

Aufgrund der aktuellen Zahlen und der voraussichtlichen Entwicklung bei den Hilfen für Asylbewerber (Produkt 5005) wird ab 2021 mit 52 Neuzuweisungen pro Quartal gerechnet. Dem gegenüber stehen quartalsweise 65 Personen, die ins SGB II wechseln, ausreisen oder wegziehen. Zudem haben einige Kunden die Dreijahresfrist der „großen Pauschale“ erreicht und sind künftig nicht mehr mit dem Land abrechenbar. In der Folge sinkt die Zahl der abrechnungsfähigen Personen im Jahr 2021 (Plan 2020: 1.080 Personen; Plan 2021: 950 Personen). Bei pauschalierten Landeserstattungen von 940 € je Person und Monat, ergeben sich insgesamt Erträge von 10,7 Mio. € (- 1,4 Mio. €).

Die Landeszuweisung für die Aussiedlerunterkünfte (Produkt 5009) wird an das Rechnungsergebnis 2019 angepasst (- 15 T€).

Die Landeszuweisungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen/-pflege (Produkt 5102) werden an die in Aussicht stehenden Erträge angepasst (- 58 T€).

In der Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung (Produkt 5107) erfolgt eine Fortschreibung der Personalkosten über den Jugendhilfetarif. Diesen Mehraufwendungen stehen in gleicher Höhe steigende Zuweisungen von Gemeinden gegenüber (+ 9 T€).

zu 1.161 Schlüsselzuweisungen (- 11,3 Mio. €)

Nach den aktualisierten Planungsdaten des Hessischen Finanzministeriums vom 14.12.2020 werden aufgrund der erhöhten Steuerkraft der Kommunen des Main-Taunus-Kreises im Jahr 2021 keine Schlüsselzuweisungen erwartet. Im Vorjahr betragen die Schlüsselzuweisungen 11,3 Mio. € (Produkt 9001).

zu 1.163 Betreuungsangebote (- 1,3 Mio. €)

Im Schuljahr 2020/2021 sind an allen Grundschulen des Main-Taunus-Kreises Betreuungseinrichtungen vorhanden. An 36 von 37 Grundschulen des Main-Taunus-Kreises sind Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetz eingerichtet. An der Süd-West-Schule existiert ein schulisches Pakt-Angebot, bei dem die Kinder in Kooperation mit dem Hort nach SGB VIII betreut werden.

16 Betreuungsangebote werden durch 7 Standortkommunen und 21 durch den Main-Taunus-Kreis verwaltet (dabei ist berücksichtigt, dass 5 Betreuungsangebote ab 01.08.2021 in die Trägerschaft des Kreises wechseln).

Für die vom Kreis verwalteten Betreuungsangebote wurde bis 31.07.2019 ein Verwaltungskostenbeitrag pro Betreuungskind in Höhe von zuletzt 218,00 € bei den Kommunen erhoben. Im Rahmen der ab dem 01.08.2019 geltenden Neukonzeption entfällt der Verwaltungskostenbeitrag für die Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises.

Seit dem 01.01.2020 werden für die Betreuungen in eigener Trägerschaft die Sachkosten sowie die Kosten für die Zertifikatskurse übernommen und nicht mehr mit den Kommunen abgerechnet.

Zudem wird ab dem 01.01.2021 die Erstattung der ungedeckten Personalkosten, die die Kommunen dem Kreis für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises bezahlt haben, neu geregelt. Eine Abrechnung der ungedeckten Personalkosten erfolgt nur noch für das Schuljahr, in dem die Trägerschaft übernommen wird (01.08. bis 31.07. des Folgejahres). Danach findet keine Abrechnung mehr statt, da die Finanzierung dann über die Schulumlage vorgenommen wird.

Die Kommune zahlt jedoch weiterhin die Differenz von durch sie schriftlich erklärtem, höhertariflich eingestelltem Betreuungspersonal im Gegensatz zur üblichen Bezahlung des Kreises nach dem TVöD.

Kommunen mit Betreuungsangeboten in eigener Trägerschaft erhalten durch die Neukonzeption für jedes betreute Schulkind im Main-Taunus-Kreis, unabhängig von der Form der Betreuung (Schulkindbetreuung oder Hort) maximal bis zum Jahr 2024 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 150,00 €. Die Zuwendungen dienen zur Vorbereitung einer Übernahme der Trägerschaft der Betreuung durch den Main-Taunus-Kreis.

Der Main-Taunus-Kreis fördert weiterhin die durch das Land Hessen anerkannten Schulen mit Ganztagsangebot – unabhängig wer Träger der Betreuung ist, indem er einen jährlichen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 20 T€ pro Grundschule bzw. 25 T€ pro weiterführender Schule bewilligt und an die Schule auszahlt.

Die Finanzierung des Pakt-für-den-Nachmittags (Grundschulen) tragen Land und Schulträger gemeinsam. Der Landeszuschuss für Pakt-Schulen liegt bei derzeit 48 T€ pro Vollzeitstelle. Das Ziel des Main-Taunus-Kreises ist es, die Beitragsfreiheit in Pakt-Schulen bis 14:00 Uhr für alle Grundschuljahrgänge zu erreichen. Wenn demnach allen Kindern einer Grundschule der Pakteintritt ermöglicht wird, und die Schule eine Beitragsfreiheit bis 14:00 Uhr sicherstellt und die Betreuung in Trägerschaft des Kreises ist, dann sieht die Neukonzeption vor, dass der Main-Taunus-Kreis aus Kreismitteln den Landeszuschuss verdoppelt.

Grundschulen, die sich bereits im Pakt befinden, deren Betreuung aber in Trägerschaft der Kommunen ist, erhalten den o.g. Ganztagszuschuss in Höhe von 20 T€ ohne eine Verdoppelung. Ziel ist es, die Kommunen hinsichtlich eines möglichen Übergangs der Trägerschaft auf den Main-Taunus-Kreis und somit den Erhalt der zusätzlichen Kreis-Pakt-Mittel zu beraten.

Weitere Erläuterungen siehe Produkt 5118.

zu 1.164 Nassauischer Zentralstudienfonds (- 27 T€)

Die Zuweisungen aus dem Studienfonds reduzieren sich insbesondere durch das niedrige Zinsniveau (- 27 T€).

zu 1.165 Kostenausgleich Inklusion (+ 0 T€)

Das Land Hessen gewährt eine jährliche pauschale Zuweisung in Höhe von 469 T€ zum Ausgleich von konnexitätsbedingten Mehrbelastungen, die den Schulträgern durch Inklusionsaufgaben (ohne Integrationshelfer) im Rahmen des HessSchulG entstehen (Produkt 9001).

zu 1.166 Umbaumaßnahmen (+ 198 T€)

Bushaltstellen an der Heinrich-von-Brentano-Schule sowie der Eichendorffschule werden barrierefrei umgebaut. Der Main-Taunus-Kreis erhält eine anteilige Förderung der Kosten im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (+ 138 T€).

Der Schulparkplatz an der Taunusblickschule wird saniert. Die Stadt Hofheim beabsichtigt, sich anteilig an den Kosten zu beteiligen (+ 60 T€).

zu 1.167 Personalkosten öGD (+ 440 T€)

Der Bund beabsichtigt im Rahmen der Corona-Pandemie einen Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst. Demnach erhält das Land Hessen – zur Weiterleitung an die Gesundheitsämter der Landkreise – für die Jahre 2021 bis 2026 finanzielle Unterstützung. Mit den Mitteln sollen neue, unbefristete Personalstellen im Gesundheitsamt geschaffen werden. Gemäß dem Entwurf der Rahmenvereinbarung entfällt auf den Main-Taunus-Kreis ein Zuweisungsbetrag in Höhe von 440 T€. Die Rahmenvereinbarung des Landes Hessen ist noch nicht rechtskräftig beschlossen. Entsprechende neue Personalstellen im Gesundheitsamt sind im Stellenplan des Main-Taunus-Kreises berücksichtigt (siehe auch Ziffer 1.20).

zu 1.168 Sonstiges und Rundung (+ 802 T€)

In dieser Position ergeben sich folgende Veränderungen:

5109-5112- Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuschüsse an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind. Die Verwaltung der Zuschüsse erfolgt durch Fördervereine oder durch einen Dienstleister. Die Zuschüsse reduzieren sich um 134 T€ (siehe Ziffer 1.2303).

5112 - Die Zuweisung des Landes Hessen für Corona-Schutzmaßnahmen an Schulen wird zentral beim Produkt 5112 veranschlagt (+ 1,0 Mio. €).

- 5305 - Im Bereich der Gesundheitsaufklärung werden erstmals Erträge aus kommunalisierten Mitteln des Landes zur Förderung sozialer Hilfen im Main-Taunus-Kreis veranschlagt (+ 10 T€). Die Mittel werden zweckbestimmt für Zuschüsse zur Alkoholberatung verwendet (siehe Ziffer 1.2304).
- 6107 - Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum (- 39 T€)
Die zeitlich befristete Bundesförderung für die Stelle des Klimaschutzmanagers lief Ende 2020 aus. Für das Jahr 2021 werden keine Erträge veranschlagt.

zu 1.17 **Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (+ 197 T€)**

Nach § 38 GemHVO sind empfangene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge als Sonderposten in der Vermögensrechnung (Bilanz) auszuweisen und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufzulösen.

Die vom Land, von Gemeinden oder Privaten empfangenen Zuwendungen wurden den entsprechenden Anlagegütern (Gebäude, Straßen, bewegliche Anlagen etc.) zugeordnet und werden nach der Nutzungsdauer der entsprechenden Anlagen aufgelöst. Dem Ertrag aus der Auflösung steht der Aufwand aus der Abschreibung gegenüber.

zu 1.18 **Sonstige ordentliche Erträge (- 228 T€)**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung		
	2019	2020	2021	2021/2020		
	T€	T€	T€	T€	%	
1.180	Nebenerlöse - Mieten, Pachten	1.349	1.594	1.546	-48	-3,0
1.181	Nebenerlöse - Kantinenbetrieb	231	250	250	+0	+0,0
1.182	Nebenerlöse - Energieabgabe	115	167	90	-77	-46,1
1.183	Nebenerlöse - Veranstaltungen	52	50	14	-36	-72,0
1.184	andere sonstige Nebenerlöse	73	205	203	-2	-1,0
1.185	andere sonst. betriebl. Erträge	1.380	136	71	-65	-47,8
Summe		3.200	2.402	2.174	-228	-9,5

zu 1.180 Nebenerlöse – Mieten und Pachten (- 48 T€)

In den letzten Jahren wurden Teile der Asylliegenschaften in Hattersheim (Kastengrund) und Flörsheim (Liebigstraße) an die Kommunen zur Unterbringung von Wohnsitzlosen vermietet. Diese Mietverträge wurden im Jahr 2020 beendet. Dementsprechend reduzieren sich die Mieterträge im Teilhaushalt Asyl (Produkt 5005) im Jahr 2021 um 100 T€.

Des Weiteren sinken die Mieterträge an der Taunusblickschule (Leistung 510934) um 10 T€, da die (Hausmeister-)Bungalows renovierungsbedingt teilweise unbesetzt sind.

Die Mieterträge aus der außerschulischen Nutzung steigen um 60 T€, da die kostenpflichtige Vermietung von Räumlichkeiten der Robinsonschule (Leistung 510913) an die städtische Betreuung wieder als Mieteinnahme verbucht wird (wurde in 2020 einmalig als Kostenerstattung verbucht; siehe Ziffer 1.124).

zu 1.182 Nebenerlöse – Energieabgabe (- 77 T€)

In 2018 wurde mit der Süwag ein Bilanzkreis gebildet, d.h. die Stromüberschüsse aus den Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken an den Schulliegenschaften werden nicht mehr ins öffentliche Netz eingespeist, sondern „rechnerisch“ dem Stromverbrauch anderer eigener Liegenschaften „gutgeschrieben“. Dadurch entfällt zwar die Einspeisevergütung (- 142 T€), jedoch auch der deutlich höhere Einkaufspreis des nicht mehr zu kaufenden Stromes (siehe Ziffer 1.2101). Hinzu kommen Gutschriften für den nicht eingespeisten Strom (+ 65 T€).

zu 1.183 Nebenerlöse – Veranstaltungen (- 36 T€)

Im Vorjahr sind für Veranstaltungen der Naturschutz- und Umweltbildung (Produkt 6106) Erträge veranschlagt worden. Das Produkt wird künftig der vhs übertragen. Die Erträge werden künftig im Wirtschaftsplan der vhs veranschlagt (- 36 T€).

zu 1.185 Andere sonstige betriebliche Erträge (- 65 T€)

Das Jobticket der Mitarbeiter (Produkt 1101) ist kostenfrei; ein Eigenanteil fällt nicht mehr an (- 50 T€).

Im Jahr 2020 ist durch die Auflösung des Energieberatungszentrums Main-Taunus e.V. das Barvermögen einmalig auf den Main-Taunus-Kreis übergegangen (Produkt 6107). Da es sich um einen einmaligen Vorgang handelt, entfällt der Ertrag im Jahr 2021 (- 12 T€).

zu 1.19 **Finanzerträge (- 1 T€)**

Die Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur (GSIM) und die Zweckverband Nassau Finanz GmbH (ZVN) zahlen Avalprovisionen für die vom Kreis verbürgten Darlehensanteile in Höhe von 0,4 % bzw. 2,3 % des Jahreshöchstbetrages der verbürgten Darlehen. Durch planmäßige Tilgungen reduzieren sich die Darlehensbeträge und damit auch die Avalprovisionen. Der Haushaltsansatz für Avalprovisionen wurde an die Darlehensbeträge angepasst.

Im Rahmen der Fusion der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und des Klinikums Frankfurt-Höchst wurden die Aktien der Süwag AG an den Main-Taunus-Kreis zurückübertragen und gleichzeitig jeweils die Hälfte der Aktien in die Volkshochschule und den BgA Casino eingelegt. Der Ertrag des Dividendenanteils für die im Casino eingelegten Aktien wird hier veranschlagt.

1.2 Aufwendungen

	Ergebnis 2019		Ansatz 2020		Ansatz 2021		Veränder. 21/20	
	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%/Vol.	T€	%
1.200	Personalaufwendungen							
	65.693	15,5	71.100	16,5	73.979	15,4	+2.879	+4,0
1.201	Versorgungsaufwendungen							
	6.580	1,6	7.192	1,7	6.583	1,4	-609	-8,5
1.20	Personal- und Versorgungsaufwendungen gesamt							
	72.273	17,1	78.292	18,2	80.562	16,8	+2.270	+2,9
1.21	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
	56.671	13,4	58.870	13,7	90.061	18,7	+31.191	+53,0
1.22	Abschreibungen							
	22.449	5,3	21.303	4,9	21.778	4,5	+475	+2,2
1.23	Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen							
	36.239	8,6	37.083	8,6	37.649	7,8	+566	+1,5
1.24	Steueraufwendungen einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen							
	65.415	15,5	60.886	14,1	67.079	14,0	+6.193	+10,2
1.25	Transferaufwendungen							
	157.389	37,2	163.811	38,0	173.469	36,1	+9.658	+5,9
1.26	Sonstige ordentliche Aufwendungen							
	50	0,0	51	0,0	49	0,0	-2	-3,9
1.27	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
	10.753	2,5	10.443	2,4	9.861	2,1	-582	-5,6
1.28	Außerordentliche Aufwendungen, Rundung							
	1.381	0,4	-1	0,1	0	0,0	+1	-100,0
	Summe Aufwendungen							
	422.620	100,0	430.738	100,0	480.508	100,0	+49.770	+11,6

zu 1.20 **Personal- und Versorgungsaufwendungen (+ 2,3 Mio. €)**

Die Berechnung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2021 beinhaltet grundsätzlich alle im Stellenplan 2020 ausgewiesenen Planstellen. Die besetzten Stellen sind mit den für die derzeitigen Stelleninhaber entstehenden Kosten (einschl. evtl. Dienstaltersstufen) veranschlagt. Unbesetzte Beamtenstellen, die im Laufe des Haushaltsjahres 2021 wiederbesetzt werden sollen, sind mit einem Mittelwert (35 Jahre, verheiratet, 1 Kind) angesetzt. Unbesetzte Stellen von Tarifbeschäftigten werden nach der entsprechenden Entgeltgruppe, Stufe 3 angesetzt. Für zeitweise unbesetzte Stellen werden anteilige Kosten einkalkuliert. Die gänzlich unbesetzten Stellen, die auch nicht in den Haushaltsansatz eingerechnet sind, können der Anlage zum Stellenplan entnommen werden.

Als wesentliche Abweichungen zum Vorjahr lassen sich nennen:

	T€
Besoldungserhöhung für Beamte und Versorgungsempfänger (ab 01.01.2021 um 1,4 %)	+ 211
Tariferhöhung der Beschäftigten (ab 01.03.2020 um 1,06 %)	+ 175
Tariferhöhung der Beschäftigten (ab 01.04.2021 um Ø 1,4 %), sowie Zulage und Corona-Sonderprämie öGD	+ 781
Erhöhung aufgrund Stellenneubewertungen	+ 19
Erhöhung Leistungsentgelt Beschäftigte	+ 47
Minderaufwand bei Altersteilzeitverhältnissen	- 61
Versorgungsbezüge und -rückstellungen	- 572
Sonstige Änderungen aufgrund von Umsetzungen, Familienstandsänderungen, Arbeitszeitänderungen, etc.	- 608
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund Stellenplananträgen 2020	+ 1.130
Beförderungen, Höhergruppierungen, Stufensteigerungen	+ 524
Senkung von Personalkosten durch Abwertung von Stellen, sowie Übergang des Naturschutzhauses zur vhs	- 599
Mehraufwand für Jobticket wegen steigender Mitarbeiterzahl durch Betreuungsübernahmen	+ 19
Beiträge zur Unfallversicherung	+ 36
Versorgungsrücklage	- 100
Erstmals veranschlagte Kosten aufgrund Stellenplananträgen 2021 ¹⁾	+ 1.268
	+ 2.270

1) Hierin enthalten sind neue Personalstellen für das Pandemie-Team (rd. 626 T€) sowie Gesundheitsaufseher (rd. 82 T€) des Gesundheitsamts. Für die entsprechenden Zuweisungsbeträge des Landes Hessen (rd. 440 T€) siehe Ziffer 1.167. Die Differenz (268 T€) wird aus Kreismitteln finanziert.

Rückstellungen für beamtenrechtliche Pensionsverpflichtungen sind gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO zum Barwert der erworbenen Versorgungsansprüche nach dem Teilwertverfahren mit einem Rechnungszinsfuß von 6 % anzusetzen. Im Jahresabschluss 2019 sind Rückstellungen in Höhe von 55,2 Mio. € passiviert. Der Rückstellungswert der Vergleichsberechnung nach § 253 Abs. 2 HGB, unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktzinssatzes der Deutschen Bundesbank zum 31.12.2019 von 2,71 %, beträgt 84,8 Mio. € und ist 29,6 Mio. € höher als der passivierte Betrag.

zu 1.21 **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+ 31,2 Mio. €)**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2019	2020	2021	2021/2020	
	T€	T€	T€	T€	%
1.2100 Verbrauchsmaterial	2.497	3.472	3.553	+81	+2,3
1.2101 Stromkosten	2.496	2.479	2.717	+238	+9,6
1.2102 Heizkosten, Treibstoffe	2.447	2.347	2.526	+179	+7,6
1.2103 Wasser-/Abwasserkosten	838	903	865	-38	-4,2
1.2104 Materialaufwand	1.109	1.170	2.667	+1.497	+127,9
1.2105 Aufw. f. bezogene Leistungen	5.180	5.403	6.097	+694	+12,8
1.2106 Sonstige Fremdleistungen	1.719	1.860	20.947	+19.087	+1.026,2
1.2107 Fremdinstandhaltung	15.755	15.238	18.812	+3.574	+23,5
1.2108 Fremdreinigung	3.620	4.192	5.649	+1.457	+34,8
1.2109 sonst. bezog. Leistungen	6.101	7.625	10.816	+3.191	+41,8
1.2110 Mieten, Pachten, Leasing	6.314	6.855	7.842	+987	+14,4
1.2111 Geldverkehr/Kreditbeschaffung	6	7	7	+0	+0,0
1.2112 Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten	813	727	840	+113	+15,5
1.2113 Aufw. f. Gremien, Fraktionen	761	884	886	+2	+0,2
1.2114 Versich.- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendungen	4.411	2.975	3.134	+159	+5,3
1.2115 Aufw. f. Kommunik., Information, Reisen, Fortbildung etc.	2.604	2.733	2.703	-30	-1,1
Summe	56.671	58.870	90.061	+31.191	+53,0

zu 1.2100 Verbrauchsmaterial (+ 81 T€)

Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Material wie Vordrucke, Ausweise, etc. (+ 25 T€)

Der Aufwand für die Beschaffung von Ausweisdokumenten im Bereich der Kfz-Angelegenheiten wird an das Rechnungsergebnis 2019 angepasst (Produkt 3602).

- Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 34 T€)

Aufgrund jährlich schwankender Schülerzahlen erhöhen sich insgesamt die Aufwendungen an den Schulen (+ 37 T€).

Zusätzlich wird für 2021 mit einem Mehraufwand von jeweils 8 T€ an den Grundschulen Am Weilbach, Lorsbacher Schule und der Paul-Maar-Schule geplant, da diese auf Ganztagsangebote umsteigen (+ 25 T€).

Die schlechte Ertragslage des Nassauischen Zentralstudienfonds durch das niedrige Zinsniveau führt zu einer Reduzierung der Zuschüsse an alle Schulen (- 27 T€).

- Werkzeuge und Kleingeräte (+ 18 T€)

Der Ansatz für die Schulen wird an den aktuellen Bedarf angepasst.

zu 1.2101 Stromkosten (+ 238 T€)

Zur Ermittlung der Haushaltsansätze wurden die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Jahre 2017 bis 2019 herangezogen und mit den gültigen Preisen kalkuliert.

Für die Stromversorgung der Kreisliegenschaften ab dem 01.01.2021 erfolgt eine neue turnusmäßige Ausschreibung. Sollte sich der Arbeitspreis ändern, wird dies im unterjährigen Bericht berücksichtigt.

Zwar kann durch den Bilanzkreis der einzukaufende Strombedarf etwas reduziert werden (siehe Ziffer 1.182), jedoch steigt der Gesamtbedarf aufgrund zahlreicher Containeranlagen für Klassenräume an Schulen, die teilweise auch strombeheizt sind. Hinzu kommt der Bedarf der neu errichteten Erweiterungsbauten an der Lindenschule und der Weinbergschule sowie der Sporthalle an der Heinrich-von-Kleist-Schule. Insgesamt steigt der Aufwand für Strom (+ 238 T€).

zu 1.2102 Heizkosten, Treibstoffe (+ 179 T€)

Zur Ermittlung der Haushaltsansätze wurden die durchschnittlichen Verbrauchswerte der Jahre 2017 bis 2019 herangezogen und mit den gültigen Preisen kalkuliert. Der Arbeitspreis für die Heizkosten ist bis zum 31.12.2021 festgeschrieben. Bedingt durch die o.g. Containeranlagen, die teilweise an das Heizversorgungsnetz der jeweiligen Schulen angeschlossen sind, sowie o.g. Erweiterungsbauten entstehen Mehraufwendungen (+ 179 T€).

zu 1.2104 Materialaufwand (+ 1,5 Mio. €)

Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen (- 50 T€)

Die Aufwendungen für Ausstattung der Asylbewerberunterkünfte wurden an die aktuelle Entwicklung bei den Zuweisungszahlen angepasst. Im Vergleich zum Vorjahresansatz führt dies zu geringeren Aufwendungen bei den Hilfen für Asylbewerber (Produkt 5005).

- Berufskleidung und Arbeitsschuttmittel (+ 152 T€)

Bei anhaltender Corona-Pandemie wird mit zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 143 T€ gerechnet (Produkt 1203 und 5304).

- Übriger sonstiger Materialaufwand (+ 1,4 Mio. €)

Um den Corona-Hygienevorschriften Rechnung zu tragen, wurden im Jahr 2020 mehr als 1.000 Papierhandtuchspender in den Schulen (vorwiegend in den Klassenräumen) installiert sowie mehr als 800 Seifenspenden an den Waschbecken in den Klassenräumen eingerichtet. Bei anhaltender Corona-Pandemie ist der zusätzliche Aufwand für die Befüllung dieser Einrichtungen veranschlagt (+ 274 T€). Zudem sollen weitere CO₂-Ampeln beschafft werden (75 T€).

Im Bereich des Katastrophenschutzes (Produkt 3805) erhöht sich der Materialaufwand um 22 T€. Bei anhaltender Corona-Pandemie wird darüber hinaus mit Aufwendungen in Höhe von 501 T€ kalkuliert. Zusätzlich ist coronabedingt mit dem Betrieb eines Behelfskrankenhauses zu rechnen, wofür 150 T€ Materialkosten veranschlagt werden.

Bei anhaltender Corona-Pandemie wird mit zusätzlichen Aufwendungen in Höhe von 100 T€ kalkuliert (Produkt 1203). Diese Mittel resultiert beispielsweise aus der Lagerauffüllung bzw. Bevorratung von Schutzausrüstung.

zu 1.2105 Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 694 T€)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Produkte:

5116 - Schülerbeförderung (+ 319 T€)

Bei der Schülerbeförderung steigen die Aufwendungen insbesondere aufgrund von Preisfortschreibung sowie der Fortführung der Buslinien 806 und 807. Berücksichtigt ist zudem ein Mehraufwand für coronabedingte Maßnahmen.

5102 - Fortbildungen für Fachkräfte in Kitas (+ 20 T€)

Für die Fortbildungen für Fachkräfte in Kitas werden zusätzliche Aufwendungen veranschlagt (+ 20 T€).

5104 - sozialpädagogischen Familienhilfe (+ 334 T€)

Im Bereich der sozialpädagogischen Familienhilfe entstehen aufgrund höheren Bedarfs Mehraufwendungen in Höhe von 299 T€ (Plan 2020: 755 LM; Plan 2021: 919 LM). Des Weiteren entsteht ein Mehraufwand für das Projekt „Baby-lotsen“, da dies zur Hälfte mit Kreismitteln finanziert wird (+ 35 T€).

5005 - Hilfen für Asylbewerber (+ 25 T€)

Für die Hilfen für Asylbewerber entsteht ein Mehraufwand von 25 T€ durch die Erhöhung des Personalkostenindex für die Buslinie an den Kastengrund.

zu 1.2106 Sonstige Fremdleistungen (+ 19,1 Mio. €)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Produkte bzw. Leistungen:

3005 - Wahlen (+ 135 T€)

Im Jahr 2021 stehen die Durchführung der Bundestagswahl und der Kommunalwahlen an. Hierfür sind Ansätze für Aufwandsentschädigungen veranschlagt (+ 135 T€). Den Aufwendungen stehen entsprechende Erträge gegenüber (siehe Ziffer 1.124).

3805 - Katastrophenschutz (+ 19,2 Mio. €)

Für ehrenamtlich Tätige des Katastrophenschutzes ist mitunter eine Aufwandsentschädigung für Verdienstausschlag zu gewähren, sofern diese während der regulären Arbeitszeit im Einsatz sind. Coronabedingt ist mit vermehrten Einsätzen zu rechnen (+ 160 T€).

Für den Betrieb des Corona-Impfzentrums werden Aufwendungen in Höhe von 19,0 Mio. € veranschlagt. Die Kosten werden vollumfänglich vom Land erstattet.

5005 - Hilfen für Asylbewerber (- 15 T€)

Rückläufige Asylbewerberzahlen führen auch im Bereich der sonstigen Fremdleistungen zu Einsparungen.

510420 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (- 179 T€)

Es entsteht ein Minderaufwand in Höhe von 189 T€ aufgrund des erwarteten Bedarfsrückgangs bei den umA-Fällen (Plan 2020: 260 LM; Plan 2021: 216 LM). Dem gegenüber stehen entsprechende Mindererträge des Landes (siehe Ziffer 1.156). Zudem wird bei den nicht-umA-Fällen ein Mehraufwand von 10 T€ kalkuliert.

5112 - Sammler „Gesamtschulen“ (+ 50 T€)

Für den Ausgleich von Lernnachteilen besonders betroffener Schüler/innen durch die Corona-Pandemie werden Fördermittel veranschlagt.

6106 - Naturschutz und Umweltbildung (- 51 T€)

Aufgrund der Übertragung von Veranstaltungen der Bildungsarbeit im Naturschutzhaus auf die vhs entstehen für das Jahr 2021 Minderaufwendungen.

6107 - Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum (- 18 T€)

Das integrierte Klimaschutzkonzept wurde im Jahr 2014 erstellt. Um weiterhin Fördermittel zu erhalten, ist das Konzept bei geringeren Aufwendungen fortzuschreiben.

zu 1.2107 Fremdinstandhaltung (+ 3,6 Mio. €)

Im Wesentlichen handelt es sich bei dieser Position um die Aufwendungen für die Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen (Bauunterhaltung) sowie um die Instandhaltung der Kreisstraßen und von Naturschutzobjekten. Die Veränderungen betreffen insbesondere folgende Konten:

- Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen (+ 3,3 Mio. €)

In dem veranschlagten Betrag für die Gebäudeunterhaltung sind neben den geplanten Einzelmaßnahmen auch Pauschalen enthalten, die zur Erhaltung der Funktionsfähigkeit der Gebäude erforderlich sind. Für kreiseigene Gebäude sind sowohl bauliche und technische Instandsetzungsmaßnahmen als auch Anpassungen an gesetzliche Anforderungen (z. B. Brandschutz oder Trinkwasserhygiene) zu berücksichtigen. Ebenso müssen Heizungsanlagen einschließlich der Gebäudeautomation vorausschauend modernisiert werden, um folgenschwere Ausfälle vermeiden zu können und gleichzeitig die Energieeffizienz zu verbessern sowie den Schadstoffausstoß zu verringern. Durch äußere Einflüsse oder durch altersbedingte Abnutzungen sind umfangreiche und kostenintensive Maßnahmen erforderlich. Unter anderem muss am Landratsamt die Tiefgarage laut gutachterlicher Stellungnahme saniert werden, was in den kommenden zwei Jahren zu einer deutlichen Steigerung der Ausgaben führen wird. Aufgrund der vorgenannten immer weiter steigenden Anforderungen bleibt kein Spielraum zu „optischen“ Verbesserungen wie Schönheitsreparaturen. Erschwerend kommen hier auch die immer weiter steigenden Baukosten hinzu und die zu betreuenden Mehrflächen aufgrund von Erweiterungen.

- Instandhaltung von Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen (+ 109 T€)

Bei der Unterhaltung der Kreisstraßen (Produkt 6304) entstehen Mehraufwendungen insbesondere für die Entwurfsplanung der Sanierung von Teilbereichen der K 801 in Sulzbach. Die Sanierung wird in den folgenden Jahren umgesetzt.

zu 1.2108 Fremdreinigung (+ 1,5 Mio. €)

Die Ansätze basieren auf den bisherigen Preisen, unter Berücksichtigung der Neuausschreibung von 18 Schulen im Jahr 2020. Zudem wurden die neuen Containeranlagen und Erweiterungsbauten berücksichtigt.

Für den Fall einer anhaltenden Corona-Pandemie sind zusätzliche Reinigungskosten der Schulen in Höhe von 1,3 Mio. € veranschlagt.

zu 1.2109 Sonstige bezogene Leistungen (+ 3,2 Mio. €)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Sachkonten:

- Aufwendungen für Fremdensorgung (+ 53 T€)

Im Rahmen der Corona-Hygienevorschriften wurden die Schulen mit zusätzlichen Papierhandtuchspendern ausgestattet. Bei Anhalten der Corona-Pandemie ist davon auszugehen, dass die zusätzlichen Papierhandtücher einen Mehraufwand in der Fremdensorgung verursachen (+ 38 T€).

- Andere sonstige bezogene Leistungen (+ 2,6 Mio. €)

Infolge der Verausgabung von Bundesmitteln für das Projekt „rehapro“ entstehen Sachaufwendungen für einen auf das Jahr 2021 entfallenden Anteil in Höhe von 75 T€ (siehe Ziffer 1.160).

Im Rahmen der Corona-Pandemie sind Mittel für den Betrieb eines Behelfskrankenhauses veranschlagt (+ 500 T€; Produkt 3805).

Für den Betrieb des Corona-Impfzentrums werden Aufwendungen in Höhe von 2,0 Mio. € veranschlagt. Die Kosten werden vollumfänglich vom Land erstattet (Produkt 3805).

- Bezogene Leistungen für IT (+ 500 T€)

Ein Großteil der Mittel wird für die Änderung der Microsoft-Lizenzierungssystematik sowie die Betriebs- und Einrichtungskosten für das geplante Schulträgernetzwerk verwendet. Weitere Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit den geplanten Projekten im Rahmen der Fortführung der E-Government-Strategie in der Kreisverwaltung. Im Wesentlichen sind hier die Anbindung weiterer Ämter an das Dokumenten-Management-System (DMS) und die Umstellung der digitalen Rechnungsbearbeitung auf ein neues System zu nennen. Außerdem sind die von Fachverfahren verursachten Softwarepflegekosten enthalten.

- Personalgestellung und Essenlieferungen (+ 17 T€)

Aufgrund steigender Essenszahlen entstehen bei den Betreuungsangeboten / Ganztagsangeboten an Schulen (Produkt 5118) Mehraufwendungen in Höhe von 17 T€.

zu 1.2110 Mieten, Pachten, Leasing (+ 987 T€)

Die Veränderungen bei Mieten, Pachten und Leasing ergeben sich in folgenden Bereichen :

	Ergebnis 2019 T€	Ansatz 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Veränderung 2021/2020 T€	%
Mieten Brandschutz (Hierin enthalten: Miete für Corona-Behelfskrankenhaus)	534	765	982	+217	+28,4
Asylbewerberunterkünfte (Anpassung des Ansatzes an derzeit bestehende Mietverträge unter Berücksichtigung der im Jahr 2021 aufzugebenden Liegenschaften)	4.649	4.320	4.240	-80	-1,9
Burgschule	0	0	9	+9	+100,0
Robinsonschule	82	83	113	+30	+36,1
Eddersheimer Schule	0	0	60	+60	+100,0
Albert-Schweitzer-Schule	0	0	60	+60	+100,0
Steinbergschule	39	37	0	-37	-100,0
Max-von-Gagern-Schule	0	0	120	+120	+100,0
Astrid-Lindgren-Schule (Anmietung neuer Schulcontainer und Betreuungsräume 2021 sowie Anpassung der Mietbeträge)	28	50	29	-21	-42,0
Mieten Technische Geräte (u.a. Luftfilter Schulen)	318	557	1.199	+642	+115,3
Leasing	148	352	335	-17	-4,8
Unveränderte Ansätze, Rundung	516	691	695	+4	+0,6
Summe	6.314	6.855	7.842	+987	+14,4

zu 1.2112 Beratungskosten, sonstige Inanspruchnahme von Diensten (+ 113 T€)

In der Finanzbuchhaltung (Produkt 2004) werden Mehraufwendungen insbesondere für Beratungen durch einen Steuerberater kalkuliert (+ 55 T€).

Der Ansatz für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten wird an das Rechnungsergebnis 2019 angepasst (Produkt 3001; + 60 T€).

zu 1.2114 Versicherungs- und Mitgliedsbeiträge, andere betriebliche Aufwendungen (+ 159 T€)

Durch die im Jahr 2019 erfolgte Neuvergabe der Sachversicherung konnte zunächst eine Reduzierung der Prämie erreicht werden. Vertragsgemäß steigt in 2021 die Gebäudeversicherung infolge des jährlich anzupassenden Neuwertfaktors. Zusätzlich wurden die u.a. durch den Digitalpakt zu erwartenden Neuanschaffungen 2021 in die Versicherungsprämie einkalkuliert (+ 101 T€).

Die Prämie für die gesetzliche Schülerunfallversicherung wird an die aktuellen Schülerzahlen sowie jährliche Prämien erhöhungen angepasst (+ 36 T€).

Für externe Beratungsleistungen zu Ausschreibungen erhöht sich im Immobilienmanagement Verwaltung (Produkt 6601) der Ansatz um 10 T€.

Für die Arbeitsgemeinschaft Geodateninfrastruktur Südhessen Inspire (GDI) erhöht sich der Ansatz um 10 T€ (Produkt 1203).

zu 1.2115 Aufwendungen für Kommunikation, Information, Reisen, Fortbildung etc.
(- 30 T€)

Die Aufwendungen verändern sich wie folgt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2019	2020	2021	2021/2020	
	T€	T€	T€	T€	%
Fachliteratur, Zeitungen	144	142	156	+14	+9,9
Porto, Versandkosten	367	370	300	-70	-18,9
Telefon, Datenübertragung	359	305	353	+48	+15,7
Reisekosten	320	328	325	-3	-0,9
Verfügungsmittel	7	10	10	+0	+0,0
Öffentlichkeitsarbeit	144	200	171	-29	-14,5
Gästebewirtung	25	13	20	+7	+53,8
Repräsentation	218	100	92	-8	-8,0
Fort- und Weiterbildung	685	906	906	+0	+0,0
Ausbildungskosten	107	135	145	+10	+7,4
Übungen und Lehrgänge	169	180	180	+0	+0,0
Kulturelle Veranstaltungen	60	45	46	+1	+2,2
Sonstiges, Rundung	-1	-1	-1	+0	+0,0
Summe	2.604	2.733	2.703	-30	-1,1

Der Aufwand für Porto und Versandkosten reduziert sich aufgrund der Einführung und Erweiterung des zentralen Drucks „Curalit21“ (- 70 T€).

Coronabedingt sind zusätzliche Mobilfunkgeräte und -verträge erforderlich (Telefon + 36 T€).

Für die Öffentlichkeitsarbeit (- 29 T€), Gästebewirtungen (+ 7 T€) und Repräsentation (- 8 T€) soll zukünftig eine exaktere Planung und Buchung erfolgen, weshalb die Ansätze angepasst werden. In der Summe kann eine Reduzierung in Höhe von 30 T€ erreicht werden.

zu 1.22 **Abschreibungen (+ 475 T€)**

Nach § 43 GemHVO sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung begrenzt ist, um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Bei der Bemessung der Abschreibungsdauer ist vorrangig auf die bei der Gemeinde betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abzustellen. Grundsätzlich ist die Abschreibung in gleichen Jahresraten vorzunehmen (lineare Abschreibung).

Während die im Bestand befindlichen Anlagegüter im Anlagenverzeichnis enthalten sind und produkt- oder leistungsbezogen abgeschrieben werden, wird der voraussichtlich entstehende Aufwand für Abschreibungen für im Haushaltsjahr neu anzuschaffende Anlagegüter und fertig gestellte Bauvorhaben zentral im Produkt 9002 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft) veranschlagt.

zu 1.23 **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (+ 566 T€)**

	Ergebnis 2019 T€	Ansatz 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Veränderung 2021/2020 T€ %	
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an					
1.2300	2.469	2.995	2.500	-495	-16,5
1.2301	36	30	30	+0	+0,0
1.2302	6.683	6.361	6.157	-204	-3,2
1.2303	4.019	4.603	5.032	+429	+9,3
1.2304	2.607	2.881	3.010	+129	+4,5
1.2305	6.058	5.315	5.235	-80	-1,5
1.2306	3.423	3.630	3.000	-630	-17,4
1.2307					
	10.944	11.268	12.685	+1.417	+12,6
Summe	36.239	37.083	37.649	+566	+1,5

zu 1.2300 Städte und Gemeinden (- 495 T€)

Der jährliche Zuschuss an die Stadt Eppstein zur Sanierung der Burg wird aufgrund umfangreicher Sanierungsarbeiten im Jahr 2021 einmalig erhöht (+ 70 T€).

Für die Weiterleitung des Integrationsgeldes (bisher „kleine Pauschale“) an Kommunen entstehen Minderaufwendungen in Höhe von 375 T€ in Folge sinkender Fallzahlen (Produkt 5004). Der Kreis erhält vom Land für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen ein sog. Integrationsgeld gemäß Landesaufnahmegesetz zur Deckung der entsprechenden Aufwendungen (siehe Ziffer 1.160). Es ist beabsichtigt, das Integrationsgeld für Personen, die bereits in Privatwohnungen wohnen, an die kreisangehörigen Kommunen weiterzuleiten, in deren Bezirk sie leben.

Aufgrund der Übernahme von Betreuungseinrichtungen von kommunaler Trägerschaften zum Kreis, sinkt die Anzahl der Härtefälle, die der Kreis den Kommunen erstattet. Ebenso sinkt die Weiterleitung von Landesmitteln an Kommunen. In der Folge reduziert sich der Aufwand (Produkt 5118; - 176 T€).

Das Rahmenkonzept des Main-Taunus-Kreises für den Ganztags- und die Schulkindbetreuungen an Grundschulen sieht vor, dass den Kommunen unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse des Kreises gezahlt werden. Nicht jede Schule, für die im letzten Jahr ein Ansatz vorgesehen war, hat die Voraussetzungen erfüllt, sodass sich im Vergleich zur Vorjahresplanung Minderaufwendungen errechnen. Zugleich erfüllen andere Schulen die Voraussetzungen in 2021, sodass entsprechende Aufwendungen eingeplant werden. Insgesamt reduziert sich der Ansatz um 33 T€.

zu 1.2302 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen (- 204 T€)

Folgende Zuweisungen und Zuschüsse sind veranschlagt:

	Ergebnis 2019 T€	Ansatz 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Veränderung 2021/2020 T€	%
Regionale/europ. Projekte	10	30	15	-15	-50,0
Kultur Fonds GmbH	377	377	377	+0	+0,0
Kulturreg. Frankfurt RheinMain	19	23	23	+0	+0,0
Rheingau-Taunus Kultur-/Tour.	3	3	2	-1	-33,3
Volkshochschule	0	0	350	+350	+0,0
Frank./RheinMain Standortmk.	143	140	140	+0	+0,0
Regionalp. RheinMain Pilot	90	90	90	+0	+0,0
MTV für RMV (Umlage)	236	249	263	+14	+5,6
MTV (Ausgleichszahlungen)	600	643	900	+257	+40,0
RTW Planungsgesellschaft	539	1.500	685	-815	-54,3
GRKW	68	68	68	+0	+0,0
Regionalpark Dachgesellschaft	75	100	100	+0	+0,0
RMD	3.000	3.000	3.000	+0	+0,0
Kliniken MTK	1.436	0	0	+0	+0,0
DGT	87	138	144	+6	+4,3
Summe	6.683	6.361	6.157	-204	-3,2

Durch die voraussichtlichen Verluste der Volkshochschule (vhs) im Zusammenhang mit der Aufgabenübertragung der Naturschutz- und Umweltbildung (früher Produkt 6106) ist für das Jahr 2021 ein Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 350 T€ veranschlagt.

Die an den RMV zu entrichtende Umlage erhöht sich in 2021 pro Einwohner von 1,05 € auf 1,10 € (+ 14 T€).

Die modifizierte Finanzplanung 2020 bis 2024 der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (MTV) enthält für das Jahr 2021 eine Erhöhung der Gesellschafterumlagen. Daher steigt der Aufwand um 257 T€.

Aufgrund von Verpflichtungen aus dem Gesellschaftervertrag sind im Jahr 2021 insgesamt 1,04 Mio. € an die RTW Planungsgesellschaft mbH zu zahlen. Der Betrag setzt sich zusammen aus einer Zuschusszahlung im Ergebnishaushalt (685 T€) sowie einem Investitionszuschuss, der im Finanzhaushalt veranschlagt ist.

Für den freien Träger der Jugendhilfe Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus GmbH (DGT), der einen Teil der Schulsozialarbeit durchführt, wird die vertragliche Fortschreibung über den aktuellen Jugendhilfetarif veranschlagt (+ 6 T€).

Für den Teilkonzern der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH ist im Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 ein Verlust i.H. von 12,2 Mio. € prognostiziert. Die Höhe des Verlustes basiert auf einer „worst-case“ Betrachtung unter der Annahme einer im Jahr 2021 weiterhin anhaltenden Corona-Pandemie sowie keiner oder nur geringer finanziellen Ausgleichsleistungen seitens des Bundes oder Landes. Ein Verlust im Jahr 2021 wäre erst im Folgejahr (2022) vom Main-Taunus-Kreis auszugleichen. Die Höhe des prognostizierten Defizits des Gesamtkonzerns der Kliniken beläuft sich für das Jahr 2021 auf 33,1 Mio. € (worst-case).

zu 1.2303 Private Unternehmen, Vereine (+ 429 T€)

Die Rettungsdienstversorgung im Main-Taunus-Kreis ist auch und insbesondere in Zeiten von Corona sicherzustellen. Dabei entstehen den Leistungserbringern im Rettungsdienst coronabedingt erhebliche Mehrkosten. Der Main-Taunus-Kreis unterstützt hier, indem er für coronabedingten Mehraufwand, der nicht durch Krankenkassen refinanziert wird, Zuschüsse an die Leistungserbringer gewährt. Die Zuschüsse werden auf Antrag ausgezahlt (500 T€; Produkt 3802).

Zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt das Land Hessen mit dem Projekt „Geld statt Stelle“ Zuschüsse an Schulträger, die an die Schulen weiterzuleiten sind. Die Verwaltung der Zuschüsse erfolgt durch Fördervereine oder durch einen Dienstleister. Gegenüber dem Vorjahr reduzieren sich die Aufwendungen um 134 T€. In gleicher Höhe reduzieren sich die Erträge (siehe Ziffer 1.168).

Der Aufwand für Zuschüsse für die Schulsozialarbeit (bisher Produkt 5104) wird künftig bei Produkt 5117 veranschlagt und gebucht. Er erhöht sich um 46 T€ wegen der Fortschreibung über den Jugendhilfetarif.

Der Zuschuss an die Drogenberatungsstelle (Produkt 5107) steigt ebenfalls wegen der Steigerung des Jugendhilfetarifs um 29 T€.

zu 1.2304 Übrige Bereiche (+ 129 T€)

Die Zuschüsse an übrige Bereiche werden in der nachfolgenden Tabelle abschließend aufgeführt:

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2019	2020	2021	2021/2020	
	T€	T€	T€	T€	%
Bürger und Polizei	1	1	1	+0	+0,0
sonst. Verbände und Vereine	12	9	9	+0	+0,0
Anschaff. Sportgeräte d. Vereine	32	11	11	+0	+0,0
Schulsport	9	35	35	+0	+0,0
Sportkreis für Miete	2	2	2	+0	+0,0
Verkehrswacht	1	1	1	+0	+0,0
Lehrgangskost. Kreisfeuerwehrr.	30	30	30	+0	+0,0
DRK Flörsh. f. Schnelleinsatzgr.	15	15	15	+0	+0,0
Pflegestützpunkt MTK	0	8	8	+0	+0,0
ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	9	20	10	-10	-50,0
Förd./Betr. d. ausl. Bevölkerung	15	65	65	+0	+0,0
Tafeln Hattersheim u. Schwalb.	20	32	52	+20	+62,5
Mütterzentren	19	20	19	-1	-5,0
Frauenhäuser	425	213	213	+0	+0,0
Männerberatungsstelle sowie					
Beratungs- und Interventionsstelle	42	243	243	+0	+0,0
Sozialbüro Main-Taunus	28	50	50	+0	+0,0
VdK Main-Taunus	0	1	1	+0	+0,0
Förd. v. Wohnraumvermittlungen	15	38	38	+0	+0,0
Projekt "Sozialkaufhaus"	0	0	30	+30	+0,0
Fachstelle Demenz	65	65	65	+0	+0,0
Angeb. z. Unterstützung im Alltag	40	80	80	+0	+0,0
Träger n. d. Betreuungsgesetz	101	81	81	+0	+0,0
Qualifikation d. Kindertagespflege	35	0	35	+35	+0,0
Ring politischer Jugend	4	4	4	+0	+0,0
Jugendsozialarbeit	6	20	20	+0	+0,0
Sexualpädagogik	1	1	1	+0	+0,0
Elternschule	14	14	14	+0	+0,0
Familien- und Sexualberatung	38	38	38	+0	+0,0
Betreuung in Notsituationen	132	146	143	-3	-2,1
Fachstelle für Erziehungshilfe	536	559	578	+19	+3,4
Soz. Gruppenarb. Schwalbach	2	2	2	+0	+0,0
Sozial-pädagogische Arbeit mit					
straffälligen Jugendlichen	30	30	30	+0	+0,0
Täter/Opferausgleich	17	17	17	+0	+0,0
Soz. Gruppenarb. Raum Mitte	0	110	110	+0	+0,0
Berat./Therap. bei sex. Missbr.	91	91	83	-8	-8,8
Erziehungsberat.-St. Flörsheim	306	317	327	+10	+3,2
Förderung Hochbegabter	0	10	10	+0	+0,0
Wochenbettambulanz	0	0	16	+16	+0,0
Projekt "Sternenzelt"	0	0	5	+5	+0,0
psychosoziale Beratungsstelle	166	169	169	+0	+0,0
Förderung der Hospizarbeit	31	50	50	+0	+0,0
Suchtberatung	190	185	203	+18	+9,7
Förd. d. Landwirtschaft	8	10	10	+0	+0,0
Naturschutzarbeit	10	10	10	+0	+0,0
MT Naturland und Streuobst e.V.	2	2	2	+0	+0,0
Denkmalpflege	71	50	50	+0	+0,0
durch Main-Taunus-Stiftung an:					
soziale Einrichtungen	16	13	13	+0	+0,0
natürliche Personen	17	15	13	-2	-13,3
Sonstiges, Rundung	3	-2	-2	+0	+0,0
Summe	2.607	2.881	3.010	+129	+4,5

Neben den Zuschüssen für die beiden Tafeln ist im Jahr 2021 einmalig ein Zuschuss für Renovierungsarbeiten am Haus St. Martin (Facheinrichtung für Wohnsitzlose) veranschlagt (Produkt 5010; + 20 T€).

Die Diakonie Main-Taunus betreibt das Sozialkaufhaus „Tisch & Teller“. Der Betrieb kann grundsätzlich durch die erwirtschafteten Erlöse sichergestellt werden. Durch die coronabedingte zeitweise Schließung und eingeschränkte Betriebsmöglichkeit sind Einnahmeausfälle zu verzeichnen, weshalb der Main-Taunus-Kreis einen Zuschuss in Höhe von 30 T€ vorsieht (Produkt 5010).

In 2021 erhält der Kreis für die Tagespflegequalifizierung (Produkt 5102) eine zusätzliche Landesförderung, die an den Träger weitergeleitet wird (+ 35 T€).

Der Zuschuss an die Fachstelle für Erziehungshilfe erhöht sich vertragsgemäß infolge der Steigerung des Jugendhilfetarifs um 19 T€ (Produkt 5104).

Bezüglich der Wochenbettambulanz besteht eine Kooperations- und Zuwendungsvereinbarung zwischen dem MTK und dem Förderkreis Kliniken des Main-Taunus-Kreises e.V. Der Verein zahlt die Aufwandsentschädigungen an die Hebammen aus und beschafft das Verbrauchsmaterial. Hierfür wird ihm auf vertraglicher Basis eine Zuwendung in Höhe von 16 T€ jährlich gewährt.

Der Haushaltsansatz für einen Zuschuss an die Suchtberatungsstelle der Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren e.V. (Alkoholberatung) wurde aufgrund erwarteter Tarifsteigerungen aufgestockt und an das Rechnungsergebnis 2019 angepasst. Zudem werden die entsprechenden kommunalisierten Mittel des Landes weitergeleitet (Erträge siehe Ziffer 1.168) (+ 18 T€).

zu 1.2305 Schuldendiensthilfen (- 80 T€)

Im Zusammenhang mit dem Herauslösen der Süwag-Aktien aus den Kliniken des Main-Taunus-Kreises wurden Darlehen der Kliniken übernommen. Gemäß den von der Kliniken GmbH vorgelegten Zins- und Tilgungsplänen erfolgt für das Jahr 2021 eine entsprechende Veranschlagung.

zu 1.2306 Gastschulbeiträge (- 630 T€)

Für Schüler aus dem Kreisgebiet, die Schulen außerhalb des Kreises besuchen, sind Gastschulbeiträge an externe Schulträger zu zahlen. Aufgrund der vorliegenden Schülerzahlen und der aktuellen Gastschulbeiträge ergeben sich bei den einzelnen Schulformen folgende Veränderungen: Grundschulen - 10 T€, Haupt- und Realschulen + 10 T€, Gymnasien + 100 T€, Gesamtschulen - 20 T€ und berufliche Schulen + 10 T€. Insgesamt steigen die Aufwendungen um 90 T€.

Bis zum Jahr 2020 waren an dieser Stelle auch die Aufwendungen veranschlagt, die der MTK per Vertrag an private Förderschulen gezahlt hat, da er für die Art der Förderung keine eigenen Schulen vorhält. Zur besseren Übersichtlichkeit werden diese Aufwendungen künftig unter der Position 1.2307 ausgewiesen.

zu 1.2307 Sonstige Erstattungen und Zuweisungen (+ 1,4 Mio. €)

Die Veränderungen betreffen im Wesentlichen folgende Sachkonten:

- Sonstige Erstattungen an das Land (+ 105 T€)

Im Unterhaltsvorschuss (Produkt 5101) sind 70 % der beim Elternteil zurückgeforderten Beträge an das Land abzuführen. Für das Jahr 2021 sind Mehrerträge einkalkuliert (siehe Ziffer 1.155), weswegen sich die Aufwendungen an das Land entsprechend erhöhen.

- Sonstige Erstattungen an Gemeinden (- 50 T€)

Teilweise werden den Kommunen im Kreis Asylbewerber zwecks Unterbringung direkt zugewiesen. Dafür wird seitens des Kreises ein Beitrag für die Unterbringung gezahlt (Produkt 5005). Im Jahr 2021 wird mit sinkenden Direktzuweisungen gerechnet, was den Aufwand entsprechend reduziert.

- Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen (+ 64 T€)

Vom RMV erfolgt auf Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen zum Schülerticket Hessen im Auftrag des Landes eine jährliche Abrechnung. Für das Jahr 2021 wird eine Ansatzsteigerung um 34 T€ prognostiziert (Produkt 5116).

- Sonstige Erstattungen im Bereich der Abfallentsorgung (+ 30 T€)

Durch die steigenden Einwohnerzahlen steigt auch die Abfallmenge an, was zu Mehraufwendungen seitens des Kreises an die Rhein-Main-Abfall GmbH führt (Produkt 6102; + 30 T€). Die Erträge für die Abfallentsorgung nehmen ebenfalls zu (siehe Ziffer 1.116).

- Sonstige Erstattungen (+ 1,3 Mio. €)

Ab dem Jahr 2021 werden an dieser Stelle die Aufwendungen veranschlagt, die der MTK per Vertrag an private Förderschulen zahlt, da er für die Art der Förderung keine eigenen Schulen vorhält (bis zum Jahr 2020 bei Position 1.2306).

Darüber hinaus werden erstmals im Jahr 2021 die Schulkosten der äußeren Schulverwaltung für private Förderschulen veranschlagt. Bisher war der Landeswohlfahrtsverband Hessen für die Kosten der äußeren Schulverwaltung der privaten Förderschulen zuständig. Durch die Änderung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) geht die Übernahme der Kosten in die Zuständigkeit der örtlichen Schulträger über (+ 580 T€).

zu 1.24 **Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (+ 6,2 Mio. €)**

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Veränderung	
	2019	2020	2021	2021/2020	
	T€	T€	T€	T€	%
1.2400 Krankenhausumlage	5.437	5.175	5.384	+209	+4,0
1.2401 Altlastenfinanzierungsumlage	39	39	39	+0	+0,0
1.2402 Zinsdienstumlage	693	307	283	-24	-7,8
1.2403 Solidaritätsumlage	0	0	506	+506	+0,0
1.2404 LWV-Umlage	59.031	55.137	60.659	+5.522	+10,0
1.2405 Umlage an IVM und KGRZ	66	68	58	-10	-14,7
1.2406 Gebührenweiterleitungen					
- an Kraftfahrtbundesamt	126	135	125	-10	-7,4
- Jagdabgabe an Land	23	25	25	+0	+0,0
Summe	65.415	60.886	67.079	+6.193	+10,2

zu 1.2400 Krankenhausumlage (+ 209 T€)

Der Ansatz beruht bei einem Hebesatz von 0,910 % (2020 = 0,930 %) und einem voraussichtlichen Ansatz im Landeshaushalt 2021 von 128,3 Mio. € (2020 = 130,8 Mio. €) auf den Verbandsumlagegrundlagen, die sich nach den aktualisierten Planungsdaten des Landes Hessen vom 14.12.2020 ergeben.

zu 1.2402 Zinsdienstumlage für Darlehen aus dem Sonderinvestitionsprogramm (- 24 T€)

Die Zinsen für die aus dem Sonderinvestitionsprogramm 2009 gewährten Darlehen werden in Form einer Umlage erhoben. Bedingt durch erfolgte Umschuldungen und damit einhergehenden niedrigeren Zinssätzen wird für den Main-Taunus-Kreis im Jahr 2021 ein Umlagebetrag in Höhe von 283 T€ fällig (- 24 T€).

zu 1.2403 Solidaritätsumlage (+ 506 T€)

Gemäß den aktualisierten Planungsdaten des Landes Hessen vom 14.12.2020 ist vorgesehen, dass der Main-Taunus-Kreis im Jahr 2021 erstmals eine Solidaritätsumlage in Höhe von 506 T€ entrichten muss.

zu 1.2404 Umlage an den Landeswohlfahrtsverband (+ 5,5 Mio. €)

Die LWV-Umlagegrundlagen werden aus den Kreisumlagegrundlagen zuzüglich der Schlüsselzuweisungen und abzüglich der Kreissolidaritätsumlage errechnet. Der Ansatz beruht bei einem Hebesatz von 10,252 % (2020 = 9,910 %) auf den Verbandsumlagegrundlagen, die sich nach den aktualisierten Planungsdaten des Landes Hessen vom 14.12.2020 ergeben. Dabei wurde ein Umlageaufkommen von 1,439 Mrd. € (2020: 1,378 Mrd. €) berücksichtigt.

zu 1.25 **Transferaufwendungen (+ 9,7 Mio. €)**

	Ergebnis 2019 T€	Ansatz 2020 T€	Ansatz 2021 T€	Veränderung 2021/2020 T€	%
1.2500	34.439	31.179	32.509	+1.330	+4,3
1.2501	75.695	80.082	85.535	+5.453	+6,8
1.2502	0	9.680	10.550	+870	+9,0
1.2503	6.756	7.329	6.942	-387	-5,3
1.2504	35.639	30.183	31.998	+1.815	+6,0
1.2505	824	701	771	+70	+10,0
1.2506	3.832	4.500	5.000	+500	+11,1
1.2507					
	206	155	162	+7	+4,5
1.2508					
	-3	0	0	+0	+0,0
1.2509					
	1	2	2	+0	+0,0
Summe	157.389	163.811	173.469	+9.658	+5,9

zu 1.2500 Sozialhilfe nach SGB XII (+ 1,3 Mio. €)

Bei den Aufwendungen wurde eine Regelsatzerhöhung von rd. 3 % für das Jahr 2021 berücksichtigt. Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500110 - Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (- 645 T€)

Die Fallzahlen für Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII sind grundsätzlich rückläufig, weshalb die Aufwendungen sinken (Plan 2020: 510 Fälle, Plan 2021: 440 Fälle).

500113 - Hilfen zur Gesundheit (+ 120 T€)

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2019 unter Berücksichtigung der neuen Fälle, die vom LWV an den Kreis abgegeben wurden.

500114 - Grundsicherung im Alter (+ 560 T€)

Bei der Grundsicherung im Alter wird grundsätzlich von leicht sinkenden Fallzahlen ausgegangen (Plan 2020: 1.285 Fälle pro Monat; Plan 2021: 1.260 Fälle pro Monat). Unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung und der Durchschnittskosten wird der Aufwandsansatz jedoch leicht erhöht. Die Mehraufwendungen werden vollumfänglich vom Land erstattet (siehe Ziffer 1.160).

500116 - Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung (+ 600 T€)

Bei der Grundsicherung wegen voller Erwerbsminderung wird grundsätzlich von leicht steigenden Fallzahlen ausgegangen (Plan 2020: 922 Fälle pro Monat; Plan 2021: 950 Fälle pro Monat). Die daraus resultierenden Mehraufwendungen werden vollumfänglich vom Land erstattet (siehe Ziffer 1.160).

5002 - Altenhilfe (+ 672 T€)

Für die Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (Leistung 500213) erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2019 sowie die prognostizierte Fallzahlenentwicklung. Bei diesen Leistungen handelt es sich um wenige, aber kostenintensive Fälle (- 48 T€).

Die Aufwendungen für vollstationäre Pflege (Leistung 500215) steigen bedingt durch den Zuständigkeitswechsel im BTHG (+ 560 T€). Die Fälle sind vom LWV an den Kreis übergeben worden (Plan 2020: 343 Fälle; Plan 2021: 360 Fälle).

Im Bereich der ambulanten Pflege (Leistung 500230 bis 500235) erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2019 (+ 160 T€).

5007 - Hilfe in anderen Lebenslagen (+ 30 T€)

Aufgrund steigender Fallzahlen und des demographischen Wandels in der Bevölkerung steigen die Bestattungskosten an (Plan 2020: 50 Fälle; Plan 2021: 70 Fälle).

zu 1.2501 Grundsicherung nach SGB II (+ 5,5 Mio. €)

Zur Abfederung sozialer und wirtschaftlicher Folgen aufgrund der Corona-Pandemie hat die Bundesregierung in 2020 einen vereinfachten Zugang zur Grundsicherung nach SGB II beschlossen. Für das Jahr 2021 wird davon ausgegangen, dass ein Teil der Kunden weiterhin im SGB II-Bezug verbleibt, weshalb mit steigenden Fallzahlen kalkuliert wird (Plan: 2020: 4.650 Fälle; Plan 2021: 5.000 Fälle). Bei den Aufwendungen wurde eine Regelsatzerhöhung von 4,71 % einkalkuliert.

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

500401 - Sammler „Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte (+ 90 T€)

Die Aufwendungen für einmalige Leistungen wurden an das Rechnungsergebnis 2019 sowie an die steigenden Fallzahlen angepasst.

500411 - Kosten der Unterkunft (+ 1,2 Mio. €)

Die Aufwendungen wurden an die steigenden Fallzahlen angepasst.

500412 - Laufende Leistungen (+ 4,0 Mio. €)

Auch in diesem Bereich erhöhen sich die Aufwendungen wegen der steigenden Fallzahlen. Es stehen entsprechende Mehrerträge des Bundes gegenüber (siehe Ziffer 1.153).

500413 - Eingliederungshilfen in Arbeit (+ 77 T€)

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass das Bundesministerium für Arbeit und Soziales für das Jahr 2021 Eingliederungsmittel in ähnlicher Höhe wie im Vorjahr bereitstellt. Eingliederungsleistungen werden unterjährig nur in Höhe der tatsächlich erhaltenen Zuweisungen des Bundes verausgabt.

500415 - Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB II) (+ 26 T€)

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe werden vom Bund erstattet. Der Ansatz erfolgt in Höhe der zu erwartenden Pauschale im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft.

zu 1.2502 Eingliederungshilfe nach SGB IX (+ 870 T€)

Die wesentlichen Veränderungen zum Vorjahr sind wie folgt:

5003 - Eingliederungshilfen nach SGB XII

Im Bereich der Teilhabeassistenzen / Integrationshelfer Schule wird mit steigenden Fallzahlen kalkuliert (Plan 2020: 290 Fälle; Plan 2021: 320 Fälle) (+ 550 T€).

Die Aufwendungen für Hilfen in integrativen Kindertagesstätten steigen aufgrund eines leichten Anstiegs der Fallzahlen (Plan 2020: 244 Fälle; Plan 2021: 260 Fälle) (+ 270 T€).

zu 1.2503 Asylbewerber (- 387 T€)

5005 - Hilfe für Asylbewerber (- 482 T€)

Die Ansätze – insbesondere für laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog SGB XII, sowie Krankenhilfe – werden an die aktuellen Erfahrungen und geringerer Zuweisungszahlen von neuen Asylbewerbern angepasst.

5006 - Hilfe für Asylbewerber über 24 Monate (+ 94 T€)

Die Ansätze werden an das Rechnungsergebnis 2019 sowie an die Entwicklung in 2020 angepasst.

zu 1.2504 Jugendhilfeleistungen (+ 1,8 Mio. €)

Zur exakteren Kalkulation erfolgt die Planung im Bereich der Jugendhilfe auf der Basis von Leistungsmonaten – anstelle von Fallzahlen – da bei vielen Hilfearten die Annahme, dass ein Fall 12 Monate läuft, nicht zutreffend ist. So wird beispielsweise ein Fall, der 8 Monate Leistungen erhält, nur mit 8 LM veranschlagt. Hinweis: Ein Rückschluss von LM auf Fallzahlen mittels Division durch 12 führt ggf. zu unvollständigen (personenbezogenen) Fallzahlen.

Die in dieser Position enthaltenen Veränderungen betreffen insbesondere folgende Leistungen:

510210 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (- 150 T€)

Aufgrund der 6-stündigen Beitragsfreiheit, die durch das Land Hessen finanziert wird, sinken die Aufwendungen.

510211 - Förderung von Kindern in Tagespflege (- 80 T€)

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2019.

510415 - Sonstige ambulante Hilfen zur Erziehung (+ 249 T€)

Bedingt durch eine Zunahme der Fallzahlen erhöhen sich die Aufwendungen (Plan 2020: 420 LM; Plan 2021: 569 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2020 umA: 0 LM; Plan 2021 umA: 48 LM) (siehe Ziffer 1.156).

510421 - Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (+ 472 T€)

Die Mehraufwendungen entstehen aufgrund des Rückgangs der sonderpädagogischen Maßnahmen im Bereich emotionale und soziale Entwicklung durch das staatliche Schulamt sowie vieler Therapiefälle von Autisten. Die Fallzahlen steigen in den letzten Jahren kontinuierlich an, da Autismus nicht therapierbar ist und die Fälle aus diesem Grund nicht abgeschlossen werden können (Plan 2020: 2.227 LM; Plan 2021: 2.552 LM).

510422 - Ambulante Hilfe für junge Volljährige (+ 85 T€)

Es entsteht ein Mehraufwand aufgrund vieler Neufälle von jungen Erwachsenen mit psychischen Diagnosen (Plan 2020: 243 LM; Plan 2021: 349 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2020 umA: 0 LM; Plan 2021 umA: 39 LM) (siehe Ziffer 1.156).

510510 - Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern (+ 552 T€)

Es entsteht ein Mehraufwand aufgrund höheren Bedarfs sowie sehr hohen Einzelfallkosten (Plan 2020: 40 LM; Plan 2021: 114 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2020 umA: 0 LM; Plan 2021 umA: 48 LM) (siehe Ziffer 1.156).

510512 - Erziehung in einer Tagesgruppe (+ 189 T€)

Es entsteht ein Mehraufwand aufgrund vieler Fälle, bei denen sich ein Bedarf in 2021 abzeichnet (Plan 2020: 238 LM; Plan 2021: 291 LM).

510513 - Vollzeitpflege (- 266 T€)

Die Aufwendungen reduzieren sich wegen geringerer Fallzahlen (Plan 2020: 1.428 LM; Plan 2021: 1.176 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2020 umA: 240 LM; Plan 2021 umA: 84 LM) (siehe Ziffer 1.156).

510514 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (- 873 T€)

Der Aufwand reduziert sich durch einen erwarteten Bedarfsrückgang sowie die Verlagerung von Fällen aufgrund von Volljährigkeit zu anderen Hilfearten (Plan 2020: 1.455 LM; Plan 2021: 1.195 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2020 umA: 480 LM; Plan 2021 umA: 420 LM) (siehe Ziffer 1.156).

510515 - (Teil-)stationäre Eingliederung für seelisch Behinderte (- 283 T€)

Hier entsteht ein Minderaufwand aufgrund der Anpassung an die aktuelle Entwicklung (Plan 2020: 520 LM; Plan 2021: 375 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2020 umA: 24 LM; Plan 2021 umA: 24 LM) (siehe Ziffer 1.156).

510516 - (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (+ 1,9 Mio. €)

Es entsteht ein Mehraufwand bei den betreuten Wohnformen für junge Volljährige aufgrund höheren Bedarfs (Plan 2020: 1.475 LM; Plan 2021: 1.543 LM) (+ 1,2 Mio. €). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2020 umA: 1.180 LM; Plan 2021 umA: 1.200 LM) (siehe Ziffer 1.156). Ebenso werden Mehraufwendungen bei der Eingliederung seelisch behinderter Volljähriger erwartet (+ 702 T€), da die Fälle mit spät diagnostizierter Traumatisierung zunehmen.

510517 - Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
(+ 17 T€)

Es entsteht ein geringer Mehraufwand aufgrund höheren Bedarfs (Plan 2020: 237 LM; Plan 2021: 245 LM). Für die hierin enthaltenen umA-Fälle erstattet das Land die Aufwendungen (Plan 2020 umA: 120 LM; Plan 2021 umA: 84 LM) (siehe Ziffer 1.156).

zu 1.2505 Erstattung Jugendhilfeleistungen (+ 70 T€)

Die Aufwendungen für Erstattungen an andere Jugendhilfeträger wurden an das Rechnungsergebnis 2019 angepasst.

zu 1.2506 Unterhaltsvorschussleistungen (+ 500 T€)

Es werden weiterhin steigende Fallzahlen aufgrund der Unterhaltsvorschussgesetz-Reform 2017 erwartet, da der leistungsberechtigte Personenkreis erweitert wurde. Zu den bestehenden Fällen kommen jedes Jahr neue Fälle hinzu, ohne dass derzeit nennenswerte Abgänge zu verzeichnen sind (Abgang oft erst mit Volljährigkeit). 70 % der Aufwendungen werden durch Bund / Land erstattet (siehe Ziffer 1.155).

zu 1.2507 Bildungs- und Teilhabeleistungen nach Bundeskindergeldgesetz (BKKG) oder Wohngeldgesetz (WoGG) (+ 7 T€)

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe (Produkt 5007) werden vollständig vom Bund erstattet. Der Ansatz erfolgt in Höhe der zu erwartenden Pauschale im Rahmen der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft.

zu 1.27 **Zinsen und ähnliche Aufwendungen (- 582 T€)**

An Zinsen für Kredite und ähnlichen Aufwendungen sind veranschlagt:	T€
- für bestehende Kredite	9.181
- für noch aufzunehmende Kredite im Rahmen der Schulbaupauschale	15
- für noch aufzunehmende Kredite aufgrund der Kreditermächtigung	404
- für noch aufzunehmende Kredite im Rahmen der Konjunkturprogramme	38
- für Auflösung Kreditbeschaffungskosten HIF-Darlehen	<u>223</u>
Summe Zinsen für Kredite	9.861

Kreditbeschaffungskosten für HIF-Darlehen sind in der Bilanz als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten einzustellen. Sie werden über die Tilgungszeit der jeweiligen Darlehen anteilig aufgelöst.

Im Vergleich zum Vorjahr entstehen Minderaufwendungen von 582 T€.

2 Investitions- und Investitionsfördermaßnahmen

2.1 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

An Einzahlungen vom Land werden erwartet	T€
für die Umsetzung des Programms "DigitalPakt Schule"	6.000
für Ausbau der Kinderbetreuung	500
für Offensive für Kinderbetreuung	100
für Atemschutzstrecke Brandschutz-/Rettungswesen	42
für Gerätewagen Atemschutz Brandschutz-/Rettungswesen	133
für den Naturschutz (aus Ausgleichsabgabe)	15
<hr/>	
Summe Einzahlungen vom Land	6.790
An Einzahlungen von Gemeinden werden erwartet für	
für Investitionszuweisung Süd-West-Schule, Erweiterung	400
für Investitionszuweisung Heinrich-von-Kleist-Schule, Sporthalle	2.205
für Investitionszuweisung Heinrich-von-Kleist-Schule, Ballspielfeld	450
<hr/>	
Summe Einzahlungen von Gemeinden	3.055
An Einzahlungen von privaten Unternehmen/Vereinen werden erwartet für	
<u>den Bereich der Wohnungsbaudarlehen</u>	<u>2</u>
<hr/>	
Summe Einzahlungen von privaten Unternehmen	2
<hr/>	
Summe Einzahlungen insgesamt	9.848

2.2 Auszahlungen für Investitionen, Zuweisungen und Zuschüsse sowie Investitionsbeiträge

Maßnahmen	Ansatz 2021 T€	noch zu finan- zieren T€	davon Verpfl. Ermächt. T€
<u>Finanzierung bereits laufender Maßnahmen</u>			
510916 Weinbergschule Hochheim - 002 - Erweiterung -	1.100		
511212 Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn - 002 - Neubau Sporthalle -	500		
511110 Main-Taunus-Schule Hofheim - 003 - Erweiterung und Sanierung -	12.000	36.700	2.000
510929 Steinbergschule Hofheim - 002 - Erweiterung und Sanierung -	5.700	3.570	1.000
<u>Neue Maßnahmen</u>			
510946 Otfried-Preußler-Schule Bad Soden - 004 - Erweiterung -	1.100	3.040	1.500
511111 Albert-Einstein-Schule Schwalbach - 007 - Erweiterung Modulbau -	1.720		
511212 Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn - 007 - Erweiterung Modulbau -	1.830		
510930 Marxheimer Schule Hofheim - 002 - Erweiterung -	700	5.800	
510944 Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - 002 - Erweiterung -	6.800	1.740	500
510947 Neue Grundschule Hattersheim - 002 - Neubau Schule und Sporthalle -	11.100	12.120	
510923 Westerbachschule Eschborn - 003 - Erweiterung -	345		
511213 Heinrich-Böll-Schule Hattersheim - 006 - Erweiterung -	0	7.620	2.000
511216 Eichendorffschule - 008 - Erweiterung -	250	850	
510940 Lindenschule Kriftel - 003 - Sanierung Altbau -	600	5.800	
200100 Kliniken des Main-Taunus-Kreises - 001 - Investitionszuschuss -	540	2.160	

200100 Regionaltangente West - 001 - Bau -	365	11.235	
511513 Kreishallenbad - 002 - Neubau -	7.000	7.000	
660110 Landratsamt - 006 - Erweiterung -	11.200	18.600	
511410 Schulzentrum Hofheim - 006 - Straßenbeitrag -	320		
510910 Trägerübernahme Betreuungen - 004 - Gebäude -	452		
511212 Ballspielfeld - 008 - Neubau -	450		
630400 Straßenbau - 052 - Fahrbahnerneuerung -	154		
<u>Übrige Investitionsmaßnahmen</u>			
Grunderwerb	1.369		
Neuanschaffungen (ohne Einrichtungen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen)	14.082		
Zuschüsse, Beteiligungen	4.310		
Rundung	0		
Insgesamt	83.987	116.235	7.000

Grunderwerb

Für den Erwerb von Grundstücken und Naturschutzgrundstücken sind insgesamt 1,4 Mio. € etatisiert.

Neuanschaffungen

Beim Landratsamt sind im Jahr 2021 Anschaffungen in Höhe von insgesamt 2,0 Mio. € geplant (+ 1,2 Mio. €). Die Mittel werden insbesondere für projektbezogene Maßnahmen im Bereich der IT-Infrastruktur (z.B. Virtualisierung und Speichererweiterung, Einrichtung einer Netzwerkmanagementlösung, Austausch von Netzwerkkomponenten), sowie für die Ausstattung von zusätzlichen mobilen Arbeitsplätzen und Home-Office-Plätzen benötigt.

Wie in den vergangenen Jahren ist für die Anschaffung von Kunstwerken im Landratsamt ein Ansatz von 10 T€ etatisiert.

Im Bereich des abwehrenden Brandschutzes sind Auszahlungen in Höhe von 251 T€ – insbesondere für die Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen (z.B. für die Atemschutzübungsstrecke und den Gerätewagen Atemschutz) – notwendig. Für Beschaffung von Hard- und Software sind weitere 233 T€ eingeplant.

Für die Anschaffung diverser Ausstattungsgegenstände sind im Bereich des Rettungsdienstes 79 T€ vorgesehen. Zudem sind für diverse Kleinmaterialien, sowie die Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software weitere 103 T€ eingeplant.

Im Bereich des vorbeugenden Brandschutz erfolgt die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeugs (95 T€).

Im Katastrophenschutz steht ebenfalls eine Ersatzbeschaffung des Mannschaftstransporters an (95 T€). Des Weiteren wird ein Container der technischen Einsatzleitung ersetzt (275 T€). Für das neue Katastrophenschutzlager werden ein Gabelstapler, sowie ein Wechselladerfahrzeug benötigt (330 T€). Gemäß Sonderschutzplan Betreuung für das Land Hessen muss der Kreis zwei Betreuungsstellen für je 500 Personen vorhalten. Hierfür sind ergänzend zum Ansatz im Jahr 2020 weitere 50 T€ notwendig. Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen stehen darüber hinaus 188 T€ bereit.

Bei den Produkten 5005 (Hilfen für Asylbewerber), 5103 (Kinder- und Jugendarbeit), 5104 (Ambulante Leistungen) und 5107 (Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung) werden insgesamt 23 T€ für fortdauernde Investitionen etatiert.

Die Neuanschaffungen an den Schulen sind mit rd. 369 T€ veranschlagt. Wie seit Jahren sind die Ansätze für Anschaffungen der Schulen pauschaliert, wobei sich die Höhe der Pauschale an Schulform, Schüler- und Klassenzahl sowie dem jeweiligen Ausstattungsstand bemisst. Außerdem sind zur Umsetzung des „Digitalpakts Schule“ 8,0 Mio. € veranschlagt, die durch Bundesmittel in Höhe von 6,0 Mio. € größtenteils gedeckt werden. Zum turnusmäßigen Austausch von PCs, Servern und Netzwerkkomponenten, sowie zur Softwarebeschaffung sind 1,9 Mio. € zentral im Teilhaushalt 12 „Organisation, IT, Beschaffung“ eingeplant.

Für Anschaffungen im Kasino des Landratsamtes stehen 2021 insgesamt 30 T€ bereit.

Für unvorhersehbare und unabweisbare Neuanschaffungen an Schulen, z.B. Defekte an Großgeräten, werden zentral im Produkt 900200 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ Mittel von 51 T€ bereitgestellt. Über die Freigabe dieser Deckungsmittel entscheidet im Einzelfall der Schuldezernent.

Zuschüsse, Beteiligungen

Zum Bau von Sportstätten nach den Sportförderrichtlinien sind Zuschüsse an Sportvereine mit 35 T€ eingeplant.

Das Land Hessen stellt dem Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“). Der Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 T€). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms „Offensive für Kinderbetreuung“ für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 T€).

Des Weiteren ist die Weiterleitung der Mittel aus dem Kommunalinvestitionsprogramm II an Ersatzschulen veranschlagt.

Für den Bau von Rettungswachen am Krankenhaus Hofheim und Bad Soden werden Investitionszuschüsse in Höhe von insgesamt 1,0 Mio. € veranschlagt.

Der Main-Taunus-Kreis hat im Jahr 2018 ein kommunales Investitionsförderprogramm (Kreisinvestitionsfonds) aufgelegt. Mit dieser Ausgleichsfunktion werden die kreisangehörigen Kommunen bei der Durchführung von Investitionsvorhaben unterstützt, deren Nutzen über die Grenze der Standortkommune hinausgeht. Im Kreishaushalt sind hierfür Investitionszuschüsse in Höhe von 1,5 Mio. € eingeplant.

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sind bei „Erwerb von Beteiligungen“ Auszahlungen von 100 T€ etatisiert.

3 Finanzierungstätigkeit

3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten wurden in Höhe der nicht durch Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gedeckten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit veranschlagt.

3.2 Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

An Tilgungsbeträgen sind für 2021 eingeplant:

	T€
Kredite bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau	605
Kredite vom Hessischen Investitionsfonds	1.301
Kredite vom Land (Konjunkturprogramme)	415
Kredite vom Kreditmarkt	18.432
<hr/>	
Insgesamt	20.753

4 Schuldenentwicklung

		T€
Der Schuldenstand aus Krediten betrug zu Beginn des Haushaltsjahres	2019	372.366
Kreditaufnahmen im Jahre	2019	14.945
Tilgung im Jahre	2019	20.383
Tilgungsanteil des Landes (Konjunkturprogramme)	2019	773
<hr/>		
Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	2019	366.155
Kreditaufnahmen im Jahre	2020	30.338
Tilgung im Jahre	2020	19.777
Tilgungsanteil des Landes (Konjunkturprogramme)	2020	773
<hr/>		
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2020	375.943
Kreditaufnahmen im Jahre	2021	74.139
Tilgung im Jahre	2021	20.753
Tilgungsanteil des Landes (Konjunkturprogramme)	2021	1.178
<hr/>		
Voraussichtlicher Schuldenstand am Ende des Jahres	2021	428.151
Verbindlichkeiten Klinikkonzern am Ende des Jahres *)	2021	59.557
<hr/>		
Gesamtschuldenstand am Ende des Jahres	2021	487.708

(Weitere Entwicklung siehe Erläuterungen zur Finanz- und Investitionsplanung)

Nach der Einwohnerzahl vom 31.12.2019 = 238.558 beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Verbindlichkeiten Klinikkonzern) somit zum

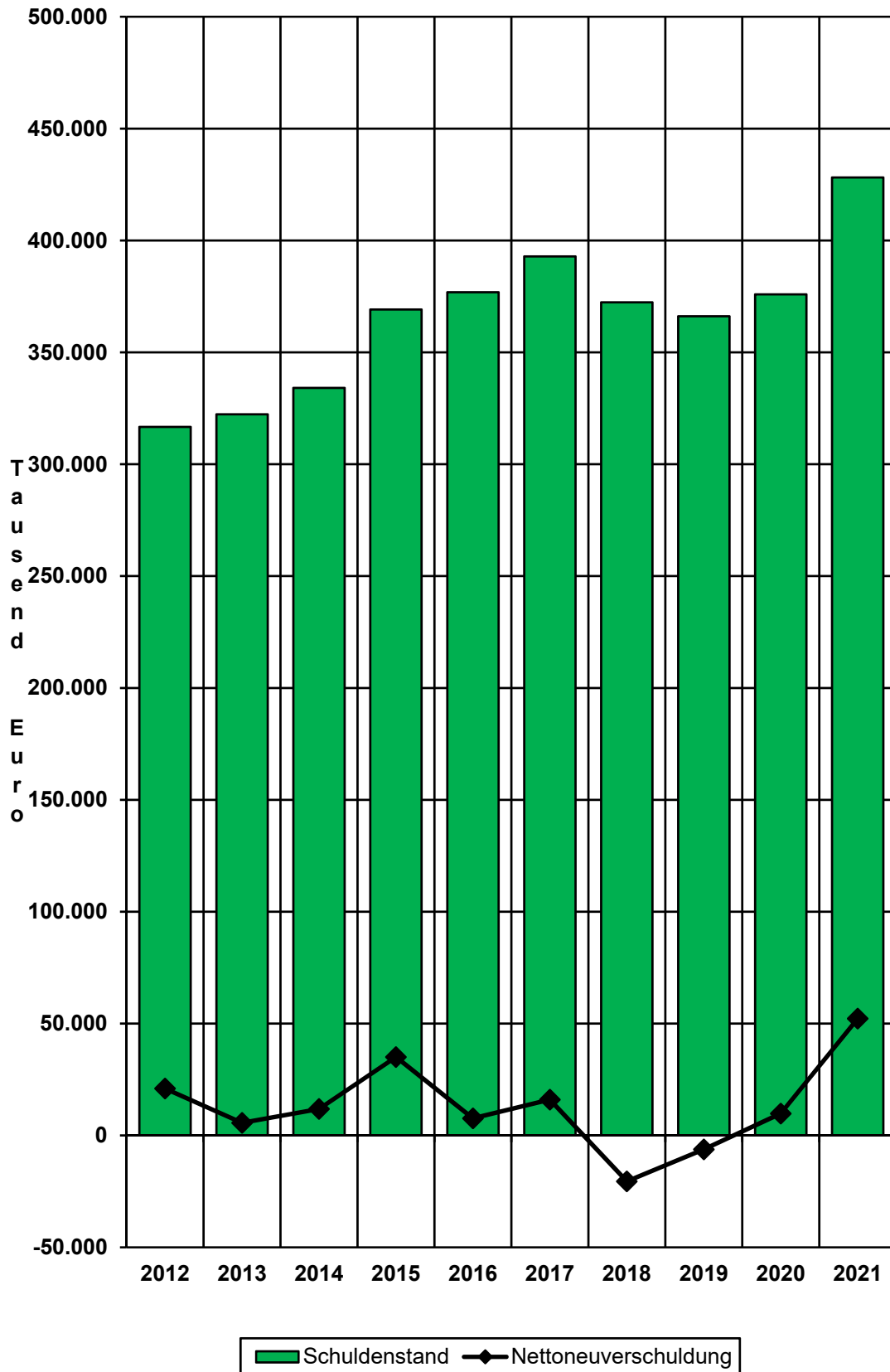
01. 01. 2019	1.561 €
31. 12. 2019	1.535 €
31. 12. 2020	1.576 €
31. 12. 2021	1.795 €

Die Nettoneuverschuldung im Jahr 2021 beträgt 52.208 T€**.

*) Für die Verbindlichkeiten der Kliniken wird der Schuldendienst vom Main-Taunus-Kreis getragen (siehe Ziffer 1.2305).

***) Durch den Verkauf der Liegenschaft „Kastengrund“ ist in den kommenden Jahren mit einer hohen Einzahlung zu rechnen (vgl. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzplanung). Ein Teil der Nettoneuverschuldung entsteht daher nur kurzfristig zur Bauzwischenfinanzierung.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite)



5 Stellenplan

Im Stellenplan sind vorgesehen:

36,5	Neuschaffungen	19,25	Veränderungen zwischen Entgeltgr.
3,4	Streichungen	9,5	neue Stellenzuordnungen
23,75	Anhebungen		

1 kw-Vermerke wurden neu angebracht, 1 kw-Vermerk wurde umgesetzt,
1 kw-Vermerk wurde entfernt, 3 ku-Vermerke wurden umgesetzt.

6 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die im Haushaltsjahr 2021 geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind unter Ziffer 2.2 dieses Vorberichtes im Einzelnen dargestellt. Die Folgekosten sind aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

7 Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Finanzplan

Abweichungen zwischen Haushaltsplan und der Ergebnis- und Finanzplanung bestehen nicht.

8 Kassenliquidität

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird auf 20 Mio. € festgesetzt. Dieser Rahmen dient bei zeitweisen Liquiditätsengpässen der Erhaltung der Zahlungsfähigkeit der Kreiskasse. Außerdem wird damit die Möglichkeit eröffnet, die Liquidität in Zeiten sinkender Zinsen durch Aufnahme von Liquiditätskrediten aufrecht zu erhalten, um Darlehen zum möglichst günstigsten Zeitpunkt aufnehmen zu können.

9 Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln gemäß § 106 HGO in der Regel auf 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen. Für den Haushalt des Jahres 2021 ist danach folgender Liquiditätsreserve vorzuhalten:

	T€
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2020 Plan	405.796
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2019 Ist	398.195
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2018 Ist	<u>395.640</u>
Summe	1.199.631
Durchschnitt	399.877
davon 2 % als Liquiditätsreserve	7.998

10 Beteiligungen

Gemäß § 1 Absatz 4, Ziffer 10 GemHVO sind „die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Gemeinde mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist“, dem Haushaltsplan beizufügen. Es genügt in diesen Fällen auch eine kurzgefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen.

Dieser Vorschrift folgend sind die Wirtschaftspläne der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH (GSIM, vormals PWHG), der Volkshochschule, sowie der Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus mbH (DGT) dem Haushaltsplan 2021 des Main-Taunus-Kreises beige-fügt.

Für die Klinik Frankfurt-Höchst, die Kliniken des Main-Taunus-Kreises inklusive deren Töchter sowie für die RMD bzw. MTR wird nachfolgend ein Ausblick auf die weitere Entwicklung gegeben.

Situation der Krankenhausbranche

Zum Start in das neue Jahr 2020 deutete sich zunächst eine Belebung der Wirtschaftsaktivität an. Durch die globale Ausbreitung des Coronavirus zeichnet sich jedoch ein gravierender Schock auf die Weltwirtschaft und somit auch auf die deutsche Wirtschaft und deren Arbeitsmarkt ab. Nach Angaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie wird für das Jahr 2020 mit einem preisbereinigten Rückgang des Bruttoinlandsproduktes in Höhe von -5,8% ausgegangen.

Die Coronavirus-Pandemie hat seit Mitte März unmittelbaren Einfluss auf die Lage der Krankenhäuser und birgt ein erhebliches Risiko von Ergebnis- und Liquiditätsrückgängen. Aus diesem Grund hat die Bundesregierung Ende März das „Gesetz zum Ausgleich COVID-19 bedingter finanzieller Belastungen der Krankenhäuser und weiterer Gesundheitseinrichtungen“ (COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz) auf den Weg gebracht. Im Juli 2020 ist die „COVID-19-Ausgleichszahlungs-Anpassungs-Verordnung“ (AusglZAV) in Kraft getreten, welche insbesondere die Freihaltepauschale häuser-/ bereichsspezifisch differenziert.

- **Freihaltepauschale:** Ausgleich für verschobene planbare Eingriffe im Zeitraum 16.03. bis 30.09.2020 in Höhe von 560 € pro Tag für jedes dadurch unbelegte Bett (Referenzwert ist die Ø Belegung in 2019, betrifft die Bereiche Somatik/ Psychiatrie und Tageskliniken). NEU: AusglZAV: Für den MTK Teilkonzern wurde ab 13. Juli 2020 die Somatik-Pauschale auf 460 € reduziert. Die Psychiatrie-Pauschale (voll-/ und teilstationär) wurde auf 280 € reduziert.
- **Bonus Intensivbetten Beatmung:** Bonus für zusätzlich geschaffene Beatmungsbetten bis zum 30.09.2020 in Höhe von 50 T€ pro Bett; Länder finanzieren kurzfristig weitere erforderliche Maßnahmen.
- **Materialbonus:** Abgeltung von Mehrkosten insbesondere für persönliche Schutzausrüstungen im Zeitraum 01.04. bis voraussichtlich 31.12.2020 in Höhe von 50 € pro Fall.
- **Pflegepersonalkostenfinanzierung/Pflegebudget:** Erhöhung des „vorläufigen Pflegeentgeltwerts“ ab dem 01.04.2020 auf 185 €. Etwaige Überdeckung verbleibt bei den Krankenhäusern. Unterdeckungen werden ausgeglichen. (Durch das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) wurde die „Pflege am Bett“ aus der Finanzierung über DRGs herausgenommen. Die Fallpauschale ohne den Anteil „Pflege am Bett“ wird als aDRG bezeichnet. Die Erstattung der Pflegepersonalkosten erfolgt ab 2020 über ein separates Pflegebudget nach dem Selbstkostendeckungsprinzip, welches im Rahmen der Budgetverhandlungen 2020 verhandelt wird.)

- Medizinischer Dienst: Die bisher vorgesehene MD-Prüfquote wird von 12,5% auf 5% reduziert. In 2019 lag die Prüfquote bei rund 20%. Die bisher vorgesehenen Strafzahlungen von maximal 10% auf den Differenzbetrag beziehungsweise mindestens 300 € sind für die Jahre 2020 und 2021 aufgehoben. Die Einführung von Strukturprüfungen wird um ein Jahr verschoben.
- Verkürzung der Zahlungsfrist: Verkürzung der Zahlungsfrist für Krankenkassen für alle bis zum 31.12.2020 erbrachten und abgerechneten Leistungen auf 5 Tage.
- Fixkostendegressionsabschlag: Aussetzung für das Budget 2020.

Darüber hinaus wurden im Rahmen des COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetzes der Fixkostendegressionsabschlag, das MDK-Reformgesetz, Teile der PpUGV sowie Teile der PPP-RL für das Geschäftsjahr 2020 vorübergehend außer Kraft gesetzt.

Im Zeitraum Ende April bis Ende September entwickelte sich aufgrund der getroffenen Maßnahmen die Zahl der Corona-Neuinfektionen linear. Deshalb durften die Krankenhäuser seit dem 4. Mai sukzessive zwar wieder mehr planbare Eingriffe durchführen - diese waren aber begrenzt und zu priorisieren. Die im Rahmen des COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetzes gezahlte Freihaltepauschale ist zum 30.09.2020 ausgelaufen. Seit Anfang Oktober steigt die Anzahl der Corona-Neuinfektionen wieder an.

Mit dem Inkrafttreten des 3. Bevölkerungsschutzgesetzes am 18.11.2020 wurde die Ausgleichszahlung für die Freihaltung von Behandlungskapazitäten in modifizierter Form wiedereingeführt. Anspruchsberechtigt sind nur die vom jeweiligen Bundesland bestimmten Krankenhäuser. Das Land Hessen hat die Krankenhäuser der KFMT-Gesellschaften grundsätzlich als anspruchsberechtigt identifiziert. Die Auszahlung ist jedoch an bestimmte Kriterien (Anteil der freien Intensivkapazitäten, die 7-Tage-Inzidenz in der betreffenden Region, die Notfallstufe entsprechend der G-BA-Kriterien) geknüpft. Im Zeitraum 1.10.2020 bis 17.11.2020 wurde keine Freihaltepauschale gezahlt. Im 4. Quartal zeigt sich eine rückläufige Auslastung im Vergleich zu Vorjahren, obwohl es -anders als Mitte März- keine angeordnete Bettenräumung gibt. Elektive Patienten bevorzugen es in der aktuellen Pandemie-Lage, planbare Eingriffe möglichst zu verschieben.

Grundsätzlich und unabhängig von der aktuellen Pandemie-Situation entwickelt sich der Gesundheitsmarkt relativ konjunkturunabhängig und ist aufgrund der demografischen Entwicklung, steigender Altersgrenzen, eines erhöhten Gesundheitsbewusstseins der Gesellschaft sowie wissenschaftliche Neuerungen durch Wachstum gekennzeichnet.

Der für die Festlegung des Landesbasisfallwerts 2020 relevante Veränderungswert beträgt 3,66%. Grundlage für dessen Bestimmung ist u.a. der im September 2019 durch das Statistische Bundesamt berechnete Orientierungswert für Krankenhäuser für das Jahr 2020, der bei 2,99% liegt und damit unterhalb der nach § 71 Abs. 3 SGB V veröffentlichten Veränderungsrate für das Jahr 2019, die 3,66% beträgt. Wenn die Veränderungsrate größer ist als der Orientierungswert, gilt die Veränderungsrate als Veränderungswert.

Am 18. September 2020 hat der Bundestag das Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) beschlossen. Das Gesetz regelt die folgenden Vorhaben:

- Bereitstellung von 4,3 Milliarden Euro durch Bund und Länder zur Modernisierung von Krankenhäusern, insbesondere für Investitionen in moderne Notfallkapazitäten und bessere digitale Infrastruktur.
- Ausgleich von Covid-19-bedingten Erlösrückgängen im Vergleich zum Vorjahr auf krankenhausesindividueller Basis durch die Kostenträger.
- Vereinbarung von krankenhausesindividuellen Zuschlägen für nicht anderweitig finanzierte Mehrkosten für den Zeitraum 01.10.2020 bis Ende 2021, die mit der Pandemie im Zusammenhang stehen, bspw. persönliche Schutzausrüstung betreffen.
- Finanzielle Anerkennung von Pflegekräften und anderen Beschäftigten des Krankenhauses durch Prämienzahlungen im Umfang von 100 Millionen Euro an die Krankenhäuser, die durch die Versorgung von infizierten Patienten besonders belastet waren. Die Verteilung von bis zu 1.000 € pro Beschäftigten legt das Krankenhaus selbst fest.

Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH (KdMTK) ist ein Unternehmen der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, deren Gesellschafter der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Frankfurt am Main sind.

Die KdMTK mit ihren Akutkrankenhäusern an den Standorten Bad Soden und Hofheim am Taunus, der in einer Tochtergesellschaft etablierten Privatklinik, der Fachklinik Hofheim GmbH, der Seniorenresidenz Main-Taunus-Kreis gGmbH in Eppstein und weiteren Beteiligungsgesellschaften haben sich zu einem regionalen Gesundheitszentrum entwickelt.

Wirtschaftliche Situation der Kliniken des MTK GmbH

Die Geschäftsführung beurteilt die Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2019 als positiv. Das Jahresergebnis 2019 hat sich gegenüber dem Vorjahr von -1.736 T€ auf +101 T€ deutlich verbessert. Dieses Ergebnis übertrifft die Planung für das Jahr 2019, welches von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -562 T€ ausgegangen ist.

Trotzdem wurden für das Geschäftsjahr 2019 zusätzlich zu dem bereits existierenden Konzept zur Zukunftssicherung wiederum auch Kapitalmaßnahmen im Rahmen des Konsortialvertrags durch den Main-Taunus-Kreis geleistet, um einer bilanziellen Überschuldung entgegenzuwirken (1.736 T€ zum Ausgleich des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrags im Konzernabschluss der KdMTK zum 31.12.2018).

Das für das Geschäftsjahr 2020 kalkulierte Jahresergebnis in Höhe von 1.237 T€ wird nach aktuellem Kenntnisstand erreicht. Die durch die Bundesregierungen geleisteten Ausgleichszahlungen im Rahmen des COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetzes (insbesondere Freihaltepauschale, Bonus für zusätzlich geschaffene Intensiv- beatmungsbetten, Materialbonus) waren insofern ausreichend, um auch zusätzliche Einnahmeverluste aus anderen Bereichen wie z.B. ambulante Leistungen, Tagesklinik, Wahlleistungen etc. bzw. die Corona-bedingten Mehrkosten zu kompensieren.

Die strategische Zukunftsperspektive der Kliniken ist maßgeblich von der weiteren Entwicklung im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie abhängig sowie der Zurückgewinnung elektiver Patienten.

Mit der Einbringung der Kliniken des Main-Taunus-Kreises und des Klinikums Frankfurt- Höchst in die gemeinsame Dachgesellschaft Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH ist der größte kommunale Krankenhausträger in der Region entstanden.

Beihilferecht

Die aufgrund der vertraglichen Verpflichtungen an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises vorgenommenen Zins- und Tilgungszuschüsse des Main-Taunus-Kreises stehen in Konformität mit den europäischen Beihilfevorschriften. Sie richten sich nach den einschlägigen Vorschriften der EU-Kommission (u. a. „Monti-Paket“, „Alumnia-Paket“) sowie dem Betrauungsakt des Main-Taunus-Kreises vom 21.03.2016.

Wirtschaftsplanung 2021

Die Coronavirus-Pandemie wird voraussichtlich auch im Planjahr 2021 die Gesellschaft und das deutsche Krankenhauswesen beschäftigen. Im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2021 wurde ein Worst-Case-Szenario skizziert, welches analog 2020 durch zwei Pandemie- Wellen gekennzeichnet ist, jedoch ohne Ausgleichszahlungen seitens des Bundes bzw. Länder auskommen muss. Von Personalmaßnahmen in Form von Stellenabbau bzw. Kurzarbeit wurde in der Planung abgesehen. Zum Planungszeitpunkt war die Einführung der modifizierten Freihaltepauschale, die nur unter bestimmten Voraussetzungen gezahlt wird, nicht bekannt. Inwiefern jedoch die Kliniken des Main-Taunus-Kreises von dieser Freihaltepauschale sowohl in 2020 als auch in 2021 profitieren werden, ist nicht kalkulierbar.

Die im Konsortialvertrag des Unternehmensverbundes FMT niedergelegten Ziele haben für die Kliniken des Main-Taunus-Kreises hohe Priorität. Durch die aktuelle Pandemie-Lage, welche voraussichtlich auch in 2021 anhalten wird, ist mit der Erreichung der Ziel-EBITDA-Marge von 4% erst in 2023 zu rechnen.

Der Wirtschaftsplan 2021 für den MTK Teilkonzern geht in einem Worst-Case-Szenario von einem Jahresergebnis in Höhe von -12.230 T€ aus. Dies entspricht einer deutlichen Ergebnisverschlechterung im Vergleich zur aktuellen Prognose (+1.516 T€) und ist auf die eingangs beschriebenen Rahmenbedingungen zurückzuführen.

Medizinische Entwicklung

Die stationären Leistungen in der Somatik lagen in den ersten drei Monaten des Jahres 2020 im Bereich des Planansatzes. Vor dem Hintergrund exponentiell steigender COVID-19-Fallzahlen wurden ab dem 16. März 2020 gemäß der Vorgaben der Bundesregierung alle medizinisch nicht zwingend notwendigen, planbaren Aufnahmen und Operationen verschoben.

Die stationären Leistungen waren im April entsprechend rückläufig, da die freien Bettenkapazitäten nicht durch COVID-19-Patienten ausgeschöpft wurden. Aufgrund der rückläufigen bzw. konstanten Neuinfektionen mit COVID-19 im Zeitraum Ende April bis Ende September 2020 dürfen die Krankenhäuser seit Anfang Mai sukzessive wieder mehr planbare Eingriffe durchführen - diese sind aber nach wie vor begrenzt und zu priorisieren. Dies spiegelte sich entsprechend in den Leistungen wider, wobei der durchschnittliche, monatliche

Planwert nicht erreicht werden konnte. Die Leistungen des 4. Quartals liegen deutlich unterhalb des Planansatzes.

In den Kliniken des Main-Taunus-Kreises wurde ein Krisenstab im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie implementiert.

Die medizinische Ausrichtung der Kliniken orientiert sich weiterhin am Bedarf und an modernen Therapiemöglichkeiten. So ist unter anderem der weitere Ausbau der Abteilung für Psychosomatik im Plankrankenhaus für die Folgejahre angestrebt. Seit dem 1. Mai 2020 ist die Abteilung für Psychiatrie chefärztlich neu besetzt. Mit dem altersbedingten Ausscheiden des langjährigen Chefarztes Herrn Prof. Volk hat Frau Dr. Ademmer ihren Dienst aufgenommen. Sie ist Doppelfachärztin für Psychiatrie und Psychosomatik und wird beide Abteilungen perspektivisch insbesondere in den sektorenübergreifenden Angeboten weiter auf- und ausbauen.

Am Standort Hofheim ist die Abteilung für Multimodale Schmerztherapie im Mai 2019 eröffnet worden und erfreute sich von Beginn an einer hohen Nachfrage. Pandemie-bedingt musste diese Abteilung im Jahr 2020 jedoch für rund sechs Monate geschlossen werden, da die Kliniken angehalten waren, planbare Krankenhausaufenthalte zu verschieben. Wie sich dies im Jahr 2021 weiterentwickelt, ist derzeit schwer abzuschätzen. Dem Grunde nach aber wird die Multimodale Schmerztherapie enger mit der Psychosomatischen Medizin kooperieren und ihr Behandlungsspektrum auch für diese Patienten weiter vergrößern.

In einem neu etablierten Therapiezentrum für außerklinische Beatmung (TAB) sollen Patienten mit einer kurzfristig positiven Prognose (bis zu 6 Monate) zur Beatmungsentwöhnung/Dekanülierung aufgenommen werden. Das Behandlungskonzept erwies sich innerhalb kürzester Zeit als medizinisches Erfolgsmodell sowohl aus Sicht der Klinik, der Patientinnen und Patienten sowie der Kostenträger. Es wird geplant, die Kapazitätsgrenze des TAB im Jahr 2021 von sechs auf bis zu neun Patienten anzuheben.

In den bestehenden Fachabteilungen werden die medizinischen Angebote stetig weiterentwickelt. Es bestehen in den Kliniken schon seit einiger Zeit unterschiedliche zertifizierte Kompetenzzentren (u. a. Darmzentrum, Pankreaszentrum, Trauma- und speziell Hand-Trauma-Zentrum). Es zeigt sich, dass onkologische Erkrankungen, auch Demographie-bedingt, weiter zunehmen werden. Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises werden insofern ihr onkologisches Spektrum vergrößern und die Zertifizierung ihres Brustzentrums beantragen.

Die Personalkapazitäten werden weiterhin dem jeweiligen Bedarf angepasst. Die Akquise der benötigten hochqualifizierten Fachkräfte im medizinischen und pflegerischen Bereich stellt im kompetitiven Umfeld des Rhein-Main-Gebiets eine große Herausforderung dar.

Im Pflegebereich hat zudem die eigene Ausbildung von Nachwuchskräften und die Weiterbildung von Pflegekräften in speziellen Bereichen, wie z. B. die Intensivpflege, einen großen Stellenwert, um die Personalbesetzung an qualifizierten Pflegefachkräften weiter stabil zu halten.

Bezogen auf die medizinische Ergebnisqualität haben sich die Kliniken des Main-Taunus-Kreises, verbundübergreifend mit dem Klinikum Frankfurt Höchst, bereits im Jahr 2019 der Initiative für Qualitätsmedizin angeschlossen. Dieses über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende Verfahren zur kontinuierlichen Verbesserung wird gut in den Kliniken angenommen, und ins-

besondere das hierbei vorgesehene Review-Verfahren bringt zusätzlichen fachlichen Austausch, der positiv auf die Weiterentwicklung der medizinischen Ergebnisqualität einzahlt. Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises zeigten im Jahr 2019 und im ersten Halbjahr 2020 überdurchschnittliche Ergebnisse.

Bauliche Entwicklung

Im Krankenhaus in Bad Soden sind mittelfristig weitere bauliche Maßnahmen zur Optimierung und Modernisierung der Bausubstanz erforderlich. Bedeutende Sanierungsmaßnahmen betreffen insbesondere die Stationsbereiche im Krankenhaus Bad Soden sowie notwendige Investitionen in die technische Infrastruktur (Heiz- und Klimatechnik). Aktuell werden Sanierungsarbeiten in der Funktionsdiagnostik der kardiologischen Abteilung vorgenommen und bettenführende Abteilungen baulich ertüchtigt. Für diese Maßnahmen werden Pauschalfördermittel verwendet, die sich nicht unmittelbar auf das Betriebsergebnis auswirken.

Für das Jahr 2021 werden ebenfalls investive Mittel für die Sanierung von patientennahen Bereichen der bettenführenden Abteilungen sowie der zentralen Notaufnahme in die Investitionsplanung aufgenommen. Die Instandhaltung der Betriebs- und Gebäudetechnik wird kontinuierlich analog der Vorjahre fortgeführt.

Ausblick

Die Geschäftsführung sieht in der weiteren Entwicklung der Branche keine grundsätzliche Abnahme der Risiken für den Klinikmarkt. Es bestehen im unmittelbaren Einzugsgebiet der Kliniken des MTK auch Chancen zur Weiterentwicklung. Die Fortführung kontinuierlicher Verbesserungs- und Optimierungsprozesse und die Weiterentwicklung der medizinischen und pflegerischen Kompetenzen sowie der Verbund der Kliniken des Main-Taunus-Kreises mit dem Klinikum Frankfurt-Höchst ergeben für die Kliniken eine stabile Perspektive. Fraglich bleibt, wie sich die Pandemie-Situation weiterhin auf die Finanzierung der Klinikstandorte auswirken wird und inwiefern dauerhaft mit einer Einschränkung der Behandlungskapazitäten durch Vorhaltemaßnahmen zu rechnen ist. Eine Rückkehr zum Normalbetrieb, respektive zur Vor-Corona-Zeit, ist nicht absehbar und wird auch für die kommenden Monate als wenig wahrscheinlich eingeschätzt. Bei weiterhin bestehenden finanziellen Kompensationen durch Bund und Länder ist der Fortbestand der Kliniken jedoch nicht in Frage gestellt.

Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH

Der Mehrheitsgesellschafter der Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH ist die Kliniken Frankfurt- Main-Taunus GmbH, deren Gesellschafter der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Frankfurt am Main sind. Die Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH ist aufgrund dieser Gesellschafterstruktur ein „öffentliches Unternehmen“ und als Tochtergesellschaft der Kliniken Frankfurt- Main-Taunus GmbH Mitglied des „Klinikverbundes Frankfurt-Main-Taunus“.

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere der Betrieb eines Krankenhauses der Maximalversorgung mit dem Standort in Frankfurt-Höchst mit Krankenpflegeschule und sonstigen Nebeneinrichtungen und Hilfsbetrieben. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Wirtschaftliche Situation der Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH

Die Geschäftsführung beurteilt die Entwicklung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2019 als zufriedenstellend. Das Jahresergebnis 2019 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 228 T€ auf -1.596 T€ verbessert. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Übernahme der Kosten für die Zusatzversorgungskasse der Eigenbetriebsmitarbeiter (≥ 2 Mio. EUR) erstmalig durch das Klinikum getragen werden mussten. Das erzielte Ergebnis entspricht in etwa der Planung für das 2019. Der Wirtschaftsplan 2019 ist von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.668 T€ ausgegangen.

Das Klinikum Frankfurt Höchst erwirtschaftet seit Jahren operative Verluste in Millionenhöhe, jedoch in der jüngeren Vergangenheit mit einem deutlich positiven Trend. Seit 2014 gewährt die Stadt Frankfurt am Main finanzielle Unterstützungen, um die organisatorischen wie finanziellen Strukturen des Krankenhauses nachhaltig zu festigen.

Durch den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main wurde nach den Grundsätzen des europäischen Beihilferechtes ein Betrauungsakt erlassen, der das Klinikum durch Unterstützung der operativen Handlungsfähigkeit in die Lage versetzt, Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zu erbringen. In Summe wurden und werden für den Zeitraum 2014 bis 2021 insgesamt 66,4 Mio. € zur Verfügung gestellt. Im Geschäftsjahr 2019 sind jedoch keine Zuschüsse geflossen.

Die Klinikum Frankfurt-Höchst GmbH befindet sich mitten in einer mehrjährigen Phase der wirtschaftlichen und strukturellen Sanierung. Ziel ist es, durch geeignete Maßnahmen im Sanierungsmanagement bis zur Beendigung des Beihilfezeitraums im Jahr 2021 das Klinikum Frankfurt-Höchst zu einem wirtschaftlich selbstständig tragenden Krankenhaus der höchsten Versorgungsstufe zu entwickeln.

Die Gesellschaft befindet sich für das Geschäftsjahr 2020 auf Grund der Corona-Krise in einer angespannten Lage. Nach aktuellem Kenntnisstand wird für das laufende Geschäftsjahr von einer Planüberschreitung ausgegangen. In der Planung 2020 wurde ein negatives Jahresergebnis in Höhe von -1.147 T€ kalkuliert, die Prognose für 2020 liegt bei -2.516 T€.

Es ist die Überzeugung beider Träger der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH, dass durch die Fusion der beiden Krankenhäuser zum größten kommunalen Krankenhauskonzern Hessens Synergieeffekte entstehen, die die wirtschaftliche Sanierung beider Krankenhäuser nachhaltig unterstützen können. Somit werden zukünftig konzeptionelle, operative wie auch strategische Entscheidungen von beiden Klinikunternehmen unter dieser Prämisse gemeinsam vorangetrieben.

Wirtschaftsplanung 2021

Die Coronavirus-Pandemie wird voraussichtlich auch im Planjahr 2021 die Gesellschaft und das deutsche Krankenhauswesen beschäftigen. Die strategische Zukunftsperspektive des KFH Teilkonzerns wird für das Geschäftsjahr 2021 als äußerst angespannt betrachtet, da im Zuge der Corona Pandemie teilweise unkalkulierbare Rahmenbedingungen für das Planungsjahr 2021 entstanden sind. Im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2021 wird ein Worst-Case-Szenario skizziert, welches analog 2020 durch zwei Pandemie-Wellen gekennzeichnet ist,

jedoch ohne Ausgleichszahlungen seitens des Bundes bzw. Länder auskommen muss. Von Personalmaßnahmen in Form von Stellenabbau bzw. Kurzarbeit wurde in der Planung abgesehen. Zum Planungszeitpunkt war die Einführung der modifizierten Freihaltepauschale, die nur unter bestimmten Voraussetzungen gezahlt wird, nicht bekannt. Inwiefern jedoch das Klinikum Frankfurt Höchst von dieser Freihaltepauschale sowohl in 2020 als auch in 2021 profitieren wird, ist nicht kalkulierbar.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird in einem Worst-Case-Szenario mit einem Jahresergebnis in Höhe von -20.868 T€ geplant. Über das Geschäftsjahr 2021 hinaus wird die Fortsetzung der Sanierungsarbeit mit dem Ziel einer Konsolidierung der wirtschaftlichen Ergebnisse erfolgen.

Angesichts der sich weiter restriktiv darstellenden Rahmenbedingungen im Krankenhauswesen und der im Konsortialvertrag des Unternehmensverbundes FMT niedergelegten Ziele wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf Grund der aktuellen Pandemie, deren Ende derzeit nicht abzusehen ist, die Ziele aus dem Konsortialvertrag in 2021 nicht gehalten werden können. In den Folgejahren (2022 bis 2025) wird auf Basis des fortgeschriebenen Jahres 2019 unter Berücksichtigung von Steigerungsraten von einem positiven Verlauf ausgegangen.

Medizinische Entwicklung

Die stationären Leistungen in der Somatik lagen in den ersten beiden Monaten des Jahres 2020 über Plan. Vor dem Hintergrund exponentiell steigender COVID-19-Fallzahlen wurden ab dem 16. März 2020 gemäß der Vorgaben der Bundesregierung alle medizinisch nicht zwingend notwendigen, planbaren Aufnahmen und Operationen verschoben. Die stationären Leistungen waren im März und April entsprechend rückläufig, da die freien Bettenkapazitäten nicht durch COVID-19-Patienten ausgeschöpft wurden. Aufgrund der rückläufigen bzw. konstanten Neuinfektionen mit COVID-19 im Zeitraum Ende April bis Ende September 2020 dürfen die Krankenhäuser seit Anfang Mai sukzessive wieder mehr planbare Eingriffe durchführen - diese sind aber nach wie vor begrenzt und zu priorisieren. Dies spiegelte sich entsprechend in den Leistungen wider, wobei der durchschnittliche, monatliche Planwert nicht erreicht werden konnte. Die Leistungen des 4. Quartals liegen deutlich unterhalb des Planansatzes.

Auch am Standort Höchst wurde ein Krisenstab im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie implementiert.

Nach 24 Jahren ging der Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Operative Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie am Klinikum Frankfurt-Höchst, Prof. Dr. Hans Walter Striebel, Ende April in den Ruhestand. Seine Nachfolge trat zum 1. Mai 2020 der erfahrene Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Prof. Dr. Daniel Chappell an, der vom Universitätsklinikum der LMU München nach Frankfurt wechselte.

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik am Klinikum Frankfurt Höchst steht ab dem 1. November 2020 unter Leitung von Prof. Dr. med. Sibylle C. Roll. Frau Prof. Roll war zuletzt Ärztliche Direktorin des Vitos Klinikums Rheingau und Klinikdirektorin der Vitos Klinik Eichberg. Sie tritt die Nachfolge von PD Dr. Michael Grube an, der sich ab dem 1. September 2020 noch einmal neuen Aufgaben widmen möchte, bevor er in den Ruhestand geht.

Bauliche Entwicklung

Nach dem Spatenstich am 2. Juli 2016 erfolgte am 24. November 2016 die Grundsteinlegung für den Neubau des Klinikums Frankfurt-Höchst. Der Rohbau wurde im Herbst 2017 fertiggestellt. Der Generalunternehmer hatte in 2018 eine Bauzeitverzögerung um ca. ein Jahr mit einem neuen Fertigstellungszeitpunkt des Neubaus zum 30. Oktober 2020 angekündigt; inzwischen ist die Übergabe seitens des Generalunternehmers für das 4. Quartal 2021 avisiert. Der Einzug ist zwei Monate nach Übergabe geplant.

Parallel zu den baulichen Aktivitäten werden der Betrieb und die Belegschaft des Klinikums Frankfurt-Höchst auf den Neubau vorbereitet. Aufgrund der gänzlich veränderten Infrastruktur im Neubau ist von großen Veränderungen für die Belegschaft auszugehen.

Des Weiteren wird die Digitalisierung des Klinikums weiter vorangetrieben. Im Laufe des vergangenen Jahres wurde in enger Abstimmung mit den Nutzern ein IT-Masterplan entworfen, der die in den kommenden drei Jahren angestrebten Optimierungen beschreibt. Vorgesehen sind u. a. die Einführung der digitalen Patientenakte, die verstärkte Anbindung von medizintechnischen Geräten an die Krankenhaussoftware sowie eine neue Dokumentationssoftware in der Zentralsterilisation.

Die Ausschreibungen für die Ausstattung des Neubaus mit neuesten Medizintechnikgeräten, wie MRT oder Zentral-OP, sind ebenfalls im Gange und zu großen Teilen bereits abgeschlossen.

Ausblick

Das Klinikum Frankfurt-Höchst steht heute und für die nächsten Jahre vor anspruchsvollen Herausforderungen. Es bedarf weiterhin großer Anstrengungen, einen konsequenten wirtschaftlichen Sanierungskurs einzuschlagen und zu halten. Die vorhandenen Entwicklungspotentiale des Klinikums, der Neubau ab Ende 2021 und auch die Synergien im Rahmen der Fusion zur Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH werden den Sanierungskurs unterstützen.

Zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH sowie ihrer Tochterunternehmen wird die Geschäftsführung der FMT weiterhin in regelmäßigen Abständen unterrichten.

RMD Rhein-Main Deponie GmbH (RMD)

Die RMD Gruppe: nachfolgend *Konzern* genannt, bestehend aus RMD GmbH und MTR GmbH

Die wirtschaftlichen Aktivitäten des Konzerns werden durch die RMD Rhein-Main Deponie GmbH, Flörsheim am Main (im Folgenden „RMD“ genannt), und die MTR Main-Taunus-Recycling GmbH, Flörsheim am Main (im Folgenden „MTR“ genannt) bestimmt.

Die RMD ist seit dem 31. Dezember 1999 Gesellschafter der MTR und hält 75,02 % der Geschäftsanteile an der Tochtergesellschaft. Weitere Geschäftsanteile der MTR werden in Höhe von 14,99 % von der Stadt Flörsheim am Main und 9,99 % von der Stadt Hochheim am Main gehalten.

Die Geschäftstätigkeit der RMD Rhein-Main Deponie GmbH (RMD) umfasst die Beseitigung, Verwertung oder sonstige Entsorgung von Abfällen. Hierzu werden insbesondere die Anlagen auf dem Betriebsgelände der Deponien Wicker und der Brandholz genutzt. Weiterhin werden Anlagen zur Sicherung einer nachhaltigen Energieversorgung, im Gebiet des Main-Taunus-Kreises, des Hochtaunuskreises und in Ausnahmefällen des regionalen Umfeldes nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), betrieben. Die Entsorgung der Bio- und Grünabfälle des Main-Taunus-Kreises und des Hochtaunuskreises wurde auf die RMD übertragen (seit 2010; Verlängerung in 2019 bis Ende 2029) und erfolgt in den Bioabfallvergärungsanlagen und Biomassehöfen der RMD.

Die RMD verfolgt das Ziel der Stilllegung, Rekultivierung und Nachsorge für die Deponien Wicker, Brandholz und Offenbach. Zu diesem Zweck müssen die beiden Deponien Wicker und Brandholz mit mineralischen Abfällen abschließend profiliert werden, damit die Oberflächenabdichtung und die Rekultivierung erfolgen kann.

Als Deponieeigentümer ist die RMD für die Nachsorge von Deponien verantwortlich. Dazu gehört neben den Deponien Wicker und Brandholz auch die Schlackedeponie in Offenbach. Zur Altdeponie Weilbach wird unter dem Abschnitt „Wirtschaftliche Situation der RMD“ näher eingegangen.

Der im Jahr 2007 ausgegliederte Geschäftsbereich Nachsorge der RMN Rhein-Main Deponienachsorge GmbH (RMN) wurde zum 01.01.2019 auf die RMD verschmolzen.

Ein Kerngeschäft der MTR ist bisher die deponietechnische Verwertung von mineralischen Reststoffen. Im Wesentlichen geschieht dies für die Deponien der Muttergesellschaft RMD. Diese verfügt über die sich in der Stilllegungsphase befindliche Hausmülldeponien Wicker und Brandholz. Im Zuge des Abschlusses dieser Deponien sind auch Mengen an Baustoffen für die Endprofilierung, die Dichtungssysteme und die Rekultivierung erforderlich. Die entsprechenden Materialien werden von der MTR akquiriert und zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus nimmt, für die MTR die aufwendige und technisch anspruchsvolle Aufbereitung von Abfällen eine immer größere wirtschaftliche Bedeutung ein. Hier sind u.a. die Anlagen zur biologische Bodenreinigung, ein Inertstofflager, eine Anlage zur Verfestigung von Schlämmen sowie das gemeinsam mit zwei weiteren Gesellschaftern sich im Eigentum befindliche Biomassekraftwerk in Flörsheim-Wicker zu nennen.

Die Gesellschafter Hochtaunuskreis (HTK) und Main-Taunus-Kreis (MTK) sind zu gleichen Gesellschafteranteilen an der RMD beteiligt. Die Gesellschaft hat einen Aufsichtsrat.

Wirtschaftliche Situation der RMD

Das in der Sanierungsvereinbarung zugrunde gelegte Sanierungsgutachten aus dem Jahr 2018 bescheinigt zwar grundsätzlich eine Fortführungsfähigkeit und Durchfinanzierung der RMD-Gruppe bis 2027. Gleichzeitig kommt das Gutachten jedoch aufgrund der fehlenden Wettbewerbs- und Renditefähigkeit zum Ergebnis, dass eine Sanierungsfähigkeit nicht gegeben ist. Die in Sanierungsvereinbarung zugesagten Gesellschafterbeiträge betragen insgesamt 61,74 Mio. €, davon entfällt die Hälfte (= 30,87 Mio. €) auf den Main-Taunus-Kreis. Bislang wurden vom Main-Taunus-Kreis bereits 11 Mio. € geleistet.

Der RMD-Gruppe ist es nicht gelungen, auf Basis der Jahresabschlusszahlen 2019 die in der Sanierungsvereinbarung festgelegten Kennzahlen einzuhalten. Vor diesem wirtschaftlichen Hintergrund und der absehbaren Planabweichungen zum Sanierungsgutachten vom 14.12.2018 wurde die Aktualisierung des Sanierungsgutachtens beauftragt. Mit den beteiligten Banken wurde vorübergehend ein Stillhalteabkommen vereinbart.

Im 1. Nachtrag des Sanierungsgutachtens wird weiterhin keine Sanierungsfähigkeit bescheinigt. Der Abschluss des 1. Nachtrags zur Sanierungsvereinbarung führt zu keiner neuen finanziellen Verpflichtung der Gesellschafter. Gleichwohl wurde in diesem Zusammenhang mit Kreistagsdrucksache KA/2020/327/18.WP die Übernahme der Kosten zur Stilllegung der Altdeponie Weilbach in Höhe von insgesamt 8,9 Mio. € bis zum Jahr 2059 beschlossen. Bei der Altdeponie Weilbach handelt es sich um eine vor der Gründung der RMD vom Main-Taunus-Kreis betriebene Deponie, so dass die Kosten zur Stilllegung und Nachsorge alleine vom Main-Taunus-Kreis getragen werden.

Ausblick Gesamtjahr 2020

Vorbehaltlich der laufenden Neuberechnung der Stilllegungs- und Nachsorgekosten, die voraussichtlich im Januar 2021 abgeschlossen sein wird, und einen nicht unerheblichen Ergebniseffekt zu erwarten ist, ergibt sich folgender Forecast auf Basis des Monatsabschlusses Oktober 2020:

Für das Gesamtjahr 2020 wird ein Ergebnis vSt. i.H. v. TEUR -13.035 prognostiziert. Dies entspricht eine Planverfehlung i.H. v. TEUR 1.662 gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020. Es wird eine Liquidität zum Ende des Jahres von TEUR 4.512 erwartet, damit würde das Covenantsziel um TEUR 1.812 übertroffen werden. Die Zielerreichung des EBITDA liegt derzeit in einem kritischen Korridor. Durch Einleitung von kurzfristigen Maßnahmen wird das EBITDA knapp das Covenantsziel von TEUR 830 um TEUR + 7 erreichen.

Kennzahlen im Überblick

in kEuro	SG 2020	FC 2020	Abw. SG
	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Umsatz	27.213	26.236	-977
Deckungsbeitrag	14.752	13.206	-1.546
DB Margin	54%	50%	
EBITDA	1.038	838	-201
CV EBITDA, Abschlag 20%	830	838	7
EBITDA Margin	7%	6%	
Betriebsergebnis	-6.478	-7.590	-1.112
Umsatz Rendite I	-24%	-29%	
Ergebnis v. St. (EBT)	-11.372	-13.035	-1.662
Umsatz Rendite II	-42%	-50%	
Investitionsvolumen	-6.083	-3.167	2.915
Liquidität vor KK - Linie	2.700	4.512	1.812
CV Liquidität nach KK Linie, Headroom	3.200	5.012	1.812
Personalstand (in FTE)	131,6	128,11	-3,52

Vorläufige Wirtschaftsplanung 2021

Mit der Verzögerung der gutachterlichen Stilllegungs- und Nachsorgekostenberechnung war die Finalisierung des Wirtschaftsplanes 2021 aktuell qualifiziert nicht möglich, da die Ergebniseffekte aus der Berechnung bedeutsam sind. Der Wirtschaftsplan 2021 wird auf Basis einer belastbaren Nachsorgeberechnung vorgelegt werden. Die nachfolgenden Kennzahlen wurden daher aus dem neuem Sanierungsgutachten 2020 – Plan 2021 entnommen:

Der Sanierungsplan enthält für 2021 diverse operative Maßnahmen. Dazu gehören u.a. die Inbetriebnahme des neuen Wertstoffhofes im Steinmühlenweg 2 / Wicker, der Weiterbetrieb der Kiesgrube Weilbach I, diverse Rückbaumaßnahmen auf der Deponie Wicker i.V.m. der Restverfüllung für den Abschluss der Profilierung, sowie diverse Umstrukturierungsmaßnahmen, um so die geplanten Kosteneinsparungsziele und Umsatzziele zu erreichen.

Im Vergleich zum WP 2020 wird im vorläufigen WP 2021 eine Umsatzerhöhung um rd. 16,3% auf TEUR 31.654 erwartet. Wesentliche Umsatztreiber im Geschäftsbereich Mineralik ist die Profilierung der Fläche H der Deponie Wicker mit DK 0 Material mit einem Umsatz von TEUR 4.200 (= 175 kTo), die Rekultivierung der Fläche E mit einem Umsatz i.H. v. TEUR 2.625 und der Weiterbetrieb der Weilbacher Kiesgrube (Fläche Weilbach I) mit einem Umsatz i.H.v. TEUR 770. Weitere Umsätze für die Oberflächenabdichtung wurden i.H.v. TEUR 468 geplant.

Für den RMD Geschäftsbereich trägt der Bioabfall als umsatzstärkstes Segment i.H.v. TEUR 4.317 zur Umsatzplanung bei, gefolgt von den Stromerlösen

i.H.v. TEUR 1.524, dem neuen Wertstoffhof in Wicker i.H.v. TEUR 1.438 und die PV-Anlagen Erlösen i.H.v. TEUR 1.171.

Der in 2021 geplante Deckungsbeitrag steigt nach Abzug der umsatzbezogenen Betriebskosten um 28% auf TEUR 17.394 im Vergleich zum WP 2020. Ein wesentlicher Faktor dafür ist die eingeplante Reduzierung der externen Entsorgungskosten i.H.v. TEUR 800 im Bereich Bioabfall durch die Inbetriebnahme einer eigenen Aufbereitungs-anlage für Siebüberläufe und damit verbundenen verbesserten Gärresteverwertung.

Das geplante EBITDA von TEUR 8.004 erhöht sich um + TEUR 6.966 gegenüber WP 2020. Der gestiegene Deckungsbeitrag soll durch weitere Kosteneinsparungsmaßnahmen im Bereich Personal und Fixkosten i.H.v. rd. TEUR 500 umgesetzt werden.

Die Plan-Abschreibung i.H.v. TEUR -9.815 steigt in 2021 deutlich um rd. 30% gegenüber WP 2020 an, dies resultierend aus geplanten Investitionsausgaben in 2020 sowie 2021 (rd. TEUR 15.794).

Der Wirtschaftsplan 2021 weist erneut ein negatives Ergebnis vor Steuern aus, dieses beträgt TEUR - 4.208 (Vergleich WP 2020 TEUR -11.372).

Hofheim am Taunus, den 22.02.2021

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss



Michael Cyriax
Landrat

Übersicht über die Steuern und den Finanzausgleich

	Haushaltsjahr			mehr / weniger	
	2019	2020	2021	2021/2020	
	T€	T€	T€	T€	%
ERTRÄGE					
1 Zuweisungen aus der Finanzausgleichsmasse					
Schlüsselzuweisungen	7.111	11.322	0	-11.322	-100,0
Zuweisungen für Straßen	67	66	67	+1	+1,5
Summe 1	7.178	11.388	67	-11.321	-99,4
2 Kreisumlage einschließlich Schulumlage					
Kreisumlage	179.795	173.872	183.873	+10.001	+5,8
Schulumlage	80.470	82.304	91.492	+9.188	+11,2
Summe 2	260.265	256.176	275.365	+19.189	+7,5
Summe ERTRÄGE	267.443	267.564	275.432	+7.868	+2,9
Veränderung zum Vorjahr	+0,4	+0,0	+2,9		
AUFWENDUNGEN					
Umlage an Landeswohlfahrtsverband (LWV)	59.031	55.137	60.659	+5.522	+10,0
Krankenhausumlage	5.436	5.174	5.384	+210	+4,1
Zinsdienstumlage	693	307	283	-24	-7,8
Solidaritätsumlage Kreis	0	0	506	+506	+0,0
Summe AUFWENDUNGEN	65.160	60.618	66.832	+6.214	+10,3
Veränderung zum Vorjahr	+1,0	-7,0	+10,3		
Verbleiben beim Kreis	202.283	206.946	208.600	+1.654	+0,8
Veränderung zum Vorjahr	+0,2	+2,3	+0,8		

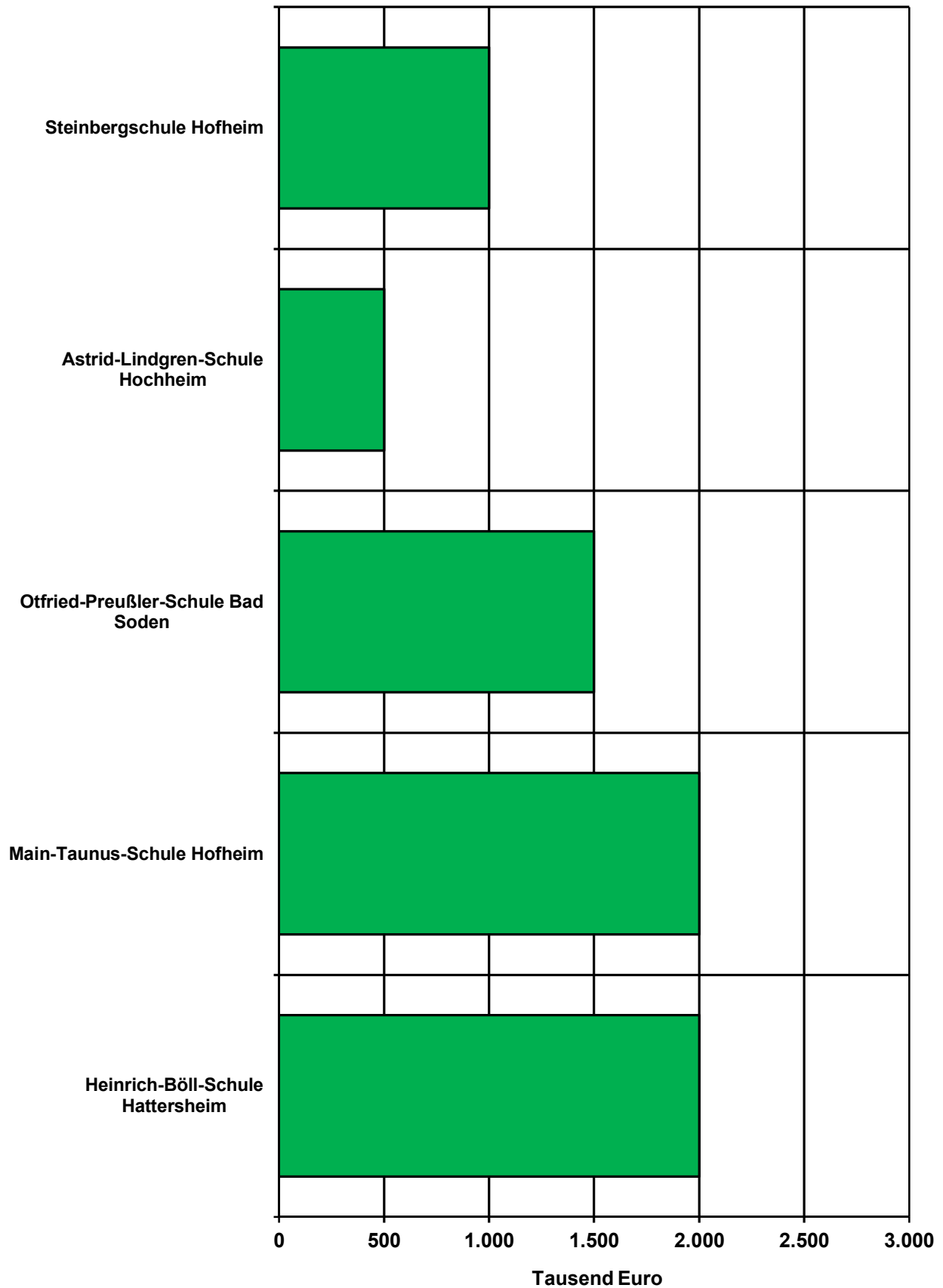
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen		
	2022 T€	2023 T€	2024 T€
2021			
Steinbergschule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -	1.000		
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - Erweiterung -	500		
Otfried-Preußler-Schule Bad Soden - Erweiterung -	1.500		
Main-Taunus-Schule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -	1.000	1.000	
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim - Erweiterung -	2.000		
Summe	6.000	1.000	0

Nachrichtlich:

In der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	69.888	27.259	19.775
---	--------	--------	--------

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

- 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vor- jahres 2020	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2021	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2021
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen u. Investitionsförderungsmaßn.			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	5.929	5.530	4.925
2.2 Land	11.830	10.191	8.890
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0
2.6 Kreditmarkt	348.396	360.222	414.336
2.7 Verbund. Unternehmen, Beteilig., Sonderverm.	0	0	0
Summe	366.155	375.943	428.151
3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0	0	0
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1 Leasing			
4.2 Sonstige			
Summe			
<u>Nachrichtlich</u>			
5. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1 aus Krediten			
5.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
8. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
Kliniken des MTK einschl. Tochterunternehmen*)	67.088	63.353	59.558
Gesundheits-, soziale Infrastruktur GmbH	12.838	11.926	16.781
9. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

*) Den Schuldendienst trägt der Main-Taunus-Kreis (Vorbericht Ziffer 1.2305).

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

- 1.000 € -

Art	Stand zu Beginn des Vor- jahres 2020	Voraus- sichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2021	Voraus- sichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2021
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	49.188	45.515	36.537
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	14.336	14.336	14.336
1.3 Sonderrücklagen	25	25	25
1.4 Stiftungskapital *)	868	878	888
1.4.2 Sonstige Sonderrücklagen			
...			
Summe Rücklagen	64.417	60.754	51.786
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	57.728	62.264	66.170
	1.588	1.745	1.802
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	8.571	8.892	9.205
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	271	330	494
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	2.844		
...			
2.9 Sonstige Rückstellungen	18.569	24.059	24.059
Summe der Rückstellungen	87.983	95.545	99.928

*) Es wird von jährlichen Zustiftungen von 10 T€ ausgegangen.

**Übersicht über die den Fraktionen
nach § 26 a Abs. 4 Hess. Landkreisordnung (HKO)
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des	E r l
	2021 €	2020 €	Jahresabschlusses 2019 €	
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 26a Abs. 4 HKO	463.000	461.100	419.750,75	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion/Gruppierung (jährlich 2.045 €)	14.315	14.315	14.315,00	1
1.2 Restbetrag nach Zahl der Kreistagsabgeordneten (Betrag je Abgeordneten jährlich 421 €)	34.101	34.101	34.101,00	2
1.3 Fraktionsgeschäftsführung	402.043	400.166	359.220,51	3
1.4 Fraktionsgeschäftsstellen der Regionalversammlung Südhessen 0,03 € pro Einwohner	7.141	7.118	6.714,24	4
1.5 Koordinationsaufwendungen für Gruppierungen ohne Fraktionsstatus (monatl. 450 € je Gruppierung)	5.400	5.400	5.400	5
2. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.1 bis 1.3 auf die Fraktionen:				
2.1 Fraktion der CDU insgesamt	118.312	117.936	115.387,00	
2.2 Fraktion der SPD insgesamt	102.102	101.752	99.452,00	
2.3 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen insgesamt	65.126	64.926	63.526,00	
2.4 Fraktion der AfD insgesamt	58.705	58.518	27.691,24	
2.5 Fraktion der FDP insgesamt	57.863	57.676	56.401,00	
2.6 Fraktion der FWG insgesamt	44.600	44.438	43.413,00	
2.7 Partei Die Linke insgesamt	3.308	3.308	1.766,27	
3. Aufteilung des Betrages unter Nr. 1.5:				
3.1 Partei Die Linke insgesamt	5.400	5.400	5.400	
4. Rundung bzw. Mittelübertragung	443	28	70.000,00	

Art	Jahresbeträge			E r l
	2021 €	2020 €	2019 €	
5. Zusätzlich gewährte geldwerte Leistungen:				
5.1 Fraktion der CDU insgesamt	6.184	6.738	6.184,32	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	4.410	5.030	4.410,00	6
- Fachliteratur	1.774	1.708	1.774,32	7
5.2 Fraktion der SPD insgesamt	5.752	5.931	5.751,64	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	3.640	4.200	3.640,00	6
- Fachliteratur	2.112	1.731	2.111,64	7
5.3 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen insgesamt	1.860	1.571	1.860,20	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	830	840	830,00	6
- Fachliteratur	1.030	731	1.030,20	7
5.4 Fraktion der AfD insgesamt	1.323	1.253	1.322,64	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	930	860	930,00	6
- Fachliteratur	393	393	392,64	7
5.5 Fraktion der FDP insgesamt	1.676	1.765	1.675,56	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	720	800	720,00	6
- Fachliteratur	956	965	955,56	7
5.6 Fraktion der FWG insgesamt	1.150	1.559	1.149,64	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	1.000	1.400	1.000,00	6
- Fachliteratur	150	159	149,64	7
5.7 Partei Die Linke insgesamt	759	679	759,00	
davon sind vorgesehen für				
- Raumkosten	360	280	360,00	6
- Fachliteratur	399	399	399,00	7
Summe Nr. 5	18.704	19.496	18.703,00	
Summe insgesamt	481.704	480.596	438.453,75	

Erläuterungen:

- 1 Grundbetrag je Fraktion bzw. Gruppierung und Jahr.
- 2 Je Kreistagsabgeordneten werden 421 €/Jahr gezahlt.
- 3 Die Fraktionen erhalten nach den Richtlinien für die finanzielle Förderung der Arbeit der Kreistagsfraktionen eine jährliche Unterstützung gemessen an der Höhe der Arbeitgeberbruttokosten eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 11, Stufe 3 TVöD sowie eines Mitarbeiters der Entgeltgruppe 6, Stufe 3 TVöD .

Die Zuschüsse werden nach folgendem Schlüssel auf die Fraktionen verteilt:

Anzahl Kreistagsabgeordnete	E11 Stelle	E6 Stelle
von 4 bis 5	50,00%	12,50%
von 6 bis 10	50,00%	37,50%
von 11 bis 15	50,00%	50,00%
von 16 bis 25	100,00%	50,00%
ab 26	100,00%	75,00%

- 4 Die Regionalversammlung Südhessen hat für die Finanzierung der Fraktionsgeschäftsstellen eine einheitliche Regelung für alle Entsendungskörperschaften beschlossen.
Das Land Hessen hat sich bereit erklärt, einen Teilbetrag von derzeit 3 Ct. je Einwohner der zugehörigen Gebietskörperschaften zu zahlen. Diese Gebietskörperschaften zahlen einen Teilbetrag in gleicher Höhe.
- 5 Gruppierungen, die keinen Fraktionsstatus haben, erhalten für ihre Arbeit einen Zuschuss in Höhe eines Entgeltes für einen geringfügig Beschäftigten (450 € - Job) = Arbeitgeberbruttokosten
- 6 Die Räume werden anlassbezogen nach entsprechenden Reservierungen durch die Fraktionen bzw. Gruppierungen zur Verfügung gestellt. Die Planung der Raumkosten wird anhand der Raumbelegungen des Rechnungsergebnisses und der in der Dienstanweisung zur Handhabung der Vergabe von Veranstaltungs- und Besprechungsräumen des Landratsamtes festgelegten Nutzungsentgelte berechnet. Für Besprechungsräume, die nicht in der Anlage zur Dienstanweisung aufgeführt sind, werden die Nutzungsentgelte analog berechnet. Die berechneten Nutzungsentgelte liegen zwischen 40 € und 150 € pro Tag. Hierin ist die vorhandene Ausstattung bereits berücksichtigt, wodurch die bisherige Position "Büroausstattung" entfällt.
- 7 Tatsächliche Kosten der bezogenen Fachliteratur (gem. Hauptsatzung des Main-Taunus-Kreises erhält jede/r Kreistagsabgeordnete auf Wunsch auf Kreiskosten eine kommunalpolitische Zeitschrift).

Produktbereichsplan

(gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO)

Finanzstatistik	Beschreibung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Rechnungsergebnis 2019
111	Verwaltungssteuerung und -service	42.134.366,00	39.503.099,00	32.768.186,48
11	Innere Verwaltung	42.134.366,00	39.503.099,00	32.768.186,48
121	Statistik und Wahlen	52.100,00	14.600,00	9.290,88
122	Ordnungsangelegenheiten	2.336.425,00	2.160.792,00	2.300.494,51
126	Brandschutz	1.540.200,00	1.532.180,00	1.531.524,99
127	Rettungsdienst	1.013.019,00	456.850,00	248.880,36
128	Katastrophenschutz	1.818.690,00	956.920,00	1.181.113,43
12	Sicherheit und Ordnung	6.760.434,00	5.121.342,00	5.271.304,17
211	Grundschulen	18.075.688,00	17.243.622,00	16.329.470,40
213	Kombinierte Haupt- und Realschulen	1.046.170,00	1.449.350,00	1.124.822,58
217	Gymnasien, Kollegs	6.784.880,00	5.512.020,00	5.973.968,43
218	Gesamtschulen	14.860.142,00	12.953.260,00	12.142.099,04
221	Förderschulen	3.822.080,00	2.947.492,00	2.485.797,07
231	Berufliche Schulen	4.730.620,00	4.392.830,00	5.594.351,18
241	Schülerbeförderung	5.492.000,00	5.136.700,00	4.580.298,37
242	Fördermaßnahmen für Schüler	2.199.220,00	339.300,00	287.619,81
243	Sonstige Schulträgeraufgaben	-82.698.491,00	-76.583.520,00	-75.340.199,56
21 - 24	Schulträgeraufgaben	-25.687.691,00	-26.608.946,00	-26.821.772,68
271	Volkshochschulen	350.000,00	0,00	0,00
281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	617.100,00	612.900,00	622.121,86
25 - 29	Kultur und Wissenschaft	967.100,00	612.900,00	622.121,86
311	Grundversorgung u. Hilfen nach SGB XII	16.586.800,00	16.132.300,00	22.440.327,35
312	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte	12.909.750,00	20.045.950,00	15.322.730,09
313	Hilfen für Asylbewerber	5.061.210,00	4.048.010,00	4.112.112,72
314	Eingliederungshilfe nach SGB IX	10.828.931,00	9.970.431,00	363.474,51
315	Soziale Einrichtungen	-2.600,00	-16.700,00	6.483,78
331	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	706.234,00	655.033,00	491.914,82
341	Unterhaltsvorschussleistungen	2.141.000,00	2.021.900,00	1.201.309,13
343	Betreuungsleistungen	313.343,00	379.843,00	336.568,79
351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	542.800,00	594.000,00	560.293,17
31 - 35	Soziale Leistungen	49.087.468,00	53.830.767,00	44.835.214,36
361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege	5.057.650,00	5.045.140,00	4.586.817,93
362	Jugendarbeit	500.850,00	499.450,00	501.020,43
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	23.622.181,00	25.314.095,00	23.561.698,60
367	Sonst. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	1.337.763,00	1.293.219,00	1.239.384,59
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	30.518.444,00	32.151.904,00	29.888.921,55

Finanz- statistik	Beschreibung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Rechnungser- gebnis 2019
411	Krankenhäuser	5.235.000,00	5.315.000,00	7.494.423,79
414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	2.572.200,00	2.276.700,00	2.147.450,23
41	Gesundheitsdienste	7.807.200,00	7.591.700,00	9.641.874,02
421	Förderung des Sports	396.050,00	407.050,00	369.231,40
42	Sportförderung	396.050,00	407.050,00	369.231,40
511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
51	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00
521	Bau- und Grundstücksordnung	-893.580,00	-589.600,00	-1.326.870,79
522	Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00
523	Denkmalschutz und -pflege	387.800,00	299.100,00	311.624,55
52	Bauen und Wohnen	-505.780,00	-290.500,00	-1.015.246,24
537	Abfallwirtschaft	26.850,00	23.150,00	16.682,05
53	Ver- und Entsorgung	26.850,00	23.150,00	16.682,05
542	Kreisstraßen	472.800,00	420.700,00	417.018,11
547	ÖPNV	1.871.600,00	2.416.500,00	1.397.360,26
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.344.400,00	2.837.200,00	1.814.378,37
551	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	258.000,00	258.000,00	233.000,00
552	Öffentliches Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	321.400,00	316.500,00	339.212,84
554	Naturschutz und Landschaftspflege	742.310,00	734.940,00	727.952,21
55	Natur- und Landschaftspflege	1.321.710,00	1.309.440,00	1.300.165,05
561	Umweltschutzmaßnahmen	594.600,00	975.020,00	764.648,94
56	Umweltschutz	594.600,00	975.020,00	764.648,94
571	Wirtschaftsförderung	265.200,00	262.700,00	265.077,47
575	Tourismus	304.900,00	297.300,00	294.682,96
57	Wirtschaft und Tourismus	570.100,00	560.000,00	559.760,43
611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-118.763.300,00	-126.298.700,00	-123.591.030,84
612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	11.406.100,00	11.947.600,00	10.293.816,60
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	-107.357.200,00	-114.351.100,00	-113.297.214,24
SU	Gesamtsumme Produktbereiche	8.978.051,00	3.673.026,00	-13.281.744,48

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk: <u>Darmstadt</u>	Schlüsselnummer: <u>436000</u>	Schlüsselnummer:
Gemeinde: _____	Kreisfreie Stadt _____	
Landkreis: <u>Main-Taunus-Kreises</u>	Haushaltsjahr: <u>2021</u>	
Einwohnerzahl am:		
31.12. 2019 <u>238.558</u>		
31.12. 2018 <u>237.735</u>		
	Haushaltsjahr	Jahresabschluss
	<u>2021</u>	<u>2019</u>
	-€ -	-€ -
<u>Ergebnishaushalt</u>		
ordentliches Ergebnis		
Erträge	471.530.431,00	429.295.437,83
Aufwendungen	480.508.482,00	421.238.248,16
Saldo	-8.978.051,00	8.057.189,67
außerordentliches Ergebnis		
Erträge	_____	6.606.150,85
Aufwendungen	_____	1.381.596,04
Saldo	_____	5.224.554,81
Überschuss (+)/	_____	_____
Fehlbedarf (-)	-8.978.051,00	13.281.744,48
<u>Finanzhaushalt</u>		
Laufende Verwaltungstätigkeit		
Einzahlungen aus laufender		
Verwaltungstätigkeit	+ 467.021.641,00	429.612.003,10
Auszahlungen aus laufender		
Verwaltungstätigkeit	- 455.801.456,00	398.194.954,36
Saldo	11.220.185,00	31.417.048,74
Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 9.847.740,00	+ 6.271.298,11
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 83.986.830,00	- 20.368.889,16
Saldo	-74.139.090,00	-14.097.591,05
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	+ 74.139.090,00	+ 14.945.000,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 20.752.700,00	- 21.155.240,35
Saldo	53.386.390,00	-6.210.240,35
Finanzmittelüberschuss (+)/	_____	_____
-fehlbedarf (-)	-9.532.515,00	11.109.217,34
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des	_____	_____
Haushaltsjahres	34.012.882,00	43.243.784,39
	Haushaltsjahr	
	<u>2021</u>	
	-€ -	
<u>Nachrichtlich</u>		
<u>Rechnersiche Neuverschuldung</u>		
Kernhaushalt	53.386.390,00	
	0,00	
Insgesamt	53.386.390,00	

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2021

Erläuterungen

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		- € -			Indikatorwert
1.	Geplantes ordentliches Ergebnis für 2021	-8.978.051,00		Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.	Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2021 -37,63 0,00
	Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja	30,00		
2.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020	47.754.312,30		Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2020 47.754.312,30 5,00
3.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00		Es ist der in der letzten aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren 0,00 5,00
4.	Bestand der Liquiditätsreserve				
	Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2				
4.1	HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2021	7.998.000,00		Es ist für das Haushaltsjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.	
4.2	Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2021	3.612.882,00		Es ist für das Haushaltsjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.	Die Liquiditätsreserve wurde unvollständig gebildet 0,00
5.	Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung				
5.1	Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2019		Es ist das Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	
5.2	Bestand an Eigenkapital	258.981.300,00		Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.	Bestand an Eigenkapital 258.981.300,00 5,00
6.	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020	0,00		Die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.	Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2020 0,00 5,00
7.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00		Die Höhe der Verbindlichkeiten wird automatisch aus dem Blatt "Verbindlichkeiten" übernommen.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse 0,00 5,00
8.	Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-9.532.515,00		Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.	Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner -39,96 0,00
8.1	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2021	11.220.185,00		Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.	
8.2	Ordentliche Tilgung für 2021	20.752.700,00		Die Höhe der ordentlichen Tilgung wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.	
8.3	Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00		Die Höhe der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.	
8.4	Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2021	0,00		Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.2 " übernommen.	
8.5	Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00		Der Betrag wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt - 4.3 " übernommen.	
	Nachrichtlich:				
	Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2021	#DIV/0!		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.	Summe und Status 55,00
	Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2021	#DIV/0!		Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.	Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.
	Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2020	14.335.688,38		Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.	Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2019

Erläuterungen

	- € -	
1. Ordentliches Ergebnis für 2019	8.057.189,67	Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.
2. Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2019	41.123.900,96	Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorvorjahres (Abschlussjahr) anzugeben.
3. Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2019	0,00	Es ist der in der aufgestellten Bilanz ausgewiesene Fehlbetrag aus Vorjahren (§ 49 Abs. 4 Nr. 1.3.1.1 GemHVO) mit positivem Vorzeichen anzugeben.
4. Bestand der Liquiditätsreserve		
4.1 Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2019	7.650.000,00	Es ist für das Haushaltsvorjahr der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit vorzuhaltende Mindestbetrag von 2 v.H. der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre anzugeben.
4.2 Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2019	7.650.000,00	Es ist für das Abschlussjahr die Höhe der tatsächlich vorhandenen Liquiditätsreserve anzugeben.
5. Bestand an Eigenkapital am 31.12.2019	258.981.300,00	Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der aufgestellten Vermögensrechnung anzugeben.
6. Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2019	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten anzugeben
7. Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2019	0,00	Es ist die Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse anzugeben
8. <u>Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse</u>	11.034.343,68	Diese Angabe wird rechnerisch aus dem Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich der ordentlichen Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse und zuzüglich der zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse ermittelt.
8.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2019	31.417.048,74	
8.2 Ordentliche Tilgung für 2019	21.155.240,35	
8.3 Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2019	0,00	
8.4 Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2019	772.535,29	
8.5 Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2019	0,00	
Nachrichtlich: Kash-Wert nach Planung für 2019	60,00	

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2021	33,77	40,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2019	41.123.900,96	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	258.981.300,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2019	0,00	5,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2019	0,00	5,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	46,25	30,00
Summe und Status nach Abschlusswert		100,00
Summe und Status nach Planwert		60,00

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0		
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5		
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage kreisangehörige Gemeinden	Kreisumlage Sonderstatusstadt	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2021	31,05 v.H.	0,00 v.H.	15,45 v.H.	10,252 v.H.	0,91 v.H.
2020	31,90 v.H.	0,00 v.H.	15,10 v.H.	9,910 v.H.	0,93 v.H.
2019	33,85 v.H.	0,00 v.H.	15,15 v.H.	11,100 v.H.	1,01 v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Vervielfältiger Gewerbsteuerumlage	Solidaritätsumlage	Heimatumlage
2021	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	505.900,00 Euro	Euro
2020	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	Euro	Euro
2019	v.H.	v.H.	v.H.	v.H.	Euro	Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

Jahr	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
2021	v.H.	v.H.	v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeiträge

keine Satzung

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	nein	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	nein
Zweitwohnungssteuer	nein	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

		2019	2020	2021	2022	2023	2024
Ergebnishaushalt		endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung					
- € -							
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.643,50	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.219.869,87	24.673.743,00	24.843.240,00	25.405.000,00	25.916.000,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	13.430.951,76	11.757.558,00	33.656.069,00	11.773.000,00	11.891.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	260.265.293,00	256.176.300,00	275.364.500,00	285.283.000,00	295.269.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	80.829.966,41	77.396.780,00	92.086.364,00	93.098.000,00	94.029.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41.139.759,08	49.693.491,00	38.245.170,00	41.106.000,00	41.595.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.531.816,34	4.292.700,00	4.489.800,00	4.490.000,00	4.490.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.199.814,71	2.402.758,00	2.174.188,00	2.197.000,00	2.219.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	428.629.114,67	426.404.330,00	470.870.331,00	463.363.000,00	475.163.000,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	65.692.848,27	71.099.781,00	73.979.028,00	74.719.000,00	75.514.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.579.772,27	7.191.848,00	6.583.188,00	6.649.000,00	6.715.000,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.671.023,55	58.870.388,00	90.060.831,00	66.302.000,00	68.459.000,00
14	66	Abschreibungen	22.449.277,79	21.302.600,00	21.777.600,00	22.312.000,00	23.762.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.238.864,83	37.082.679,00	37.649.141,00	37.432.000,00	34.717.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	65.414.573,62	60.885.500,00	67.079.400,00	68.077.000,00	71.174.000,00
17	72	Transferaufwendungen	157.388.702,42	163.811.380,00	173.469.164,00	175.204.000,00	176.956.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.216,88	51.280,00	49.230,00	49.000,00	49.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	410.485.279,63	420.295.456,00	470.647.582,00	450.744.000,00	457.346.000,00
20		Verwaltungsergebnis	18.143.835,04	6.108.874,00	222.749,00	12.619.000,00	17.817.000,00
21	56,57	Finanzerträge	666.323,16	660.900,00	660.100,00	667.000,00	674.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	10.752.968,53	10.442.800,00	9.860.900,00	11.997.000,00	14.074.000,00
23		Finanzergebnis	-10.086.645,37	-9.781.900,00	-9.200.800,00	-11.330.000,00	-13.400.000,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	429.295.437,83	427.065.230,00	471.530.431,00	464.030.000,00	475.837.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	421.238.248,16	430.738.256,00	480.508.482,00	462.741.000,00	471.420.000,00
26		Ordentliches Ergebnis	8.057.189,67	-3.673.026,00	-8.978.051,00	1.289.000,00	4.417.000,00
27	59	Außerordentliche Erträge	6.606.150,85	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.381.596,04	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis	5.224.554,81	0,00	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis	13.281.744,48	-3.673.026,00	-8.978.051,00	1.289.000,00	5.090.000,00

Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rücklage geplant ist.

Nachrichtlich

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2020	-1.434.026,00
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2019	0,00

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen			2019	2020	2021	2022	2023	2024
			endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung	- € -					
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	260.265.293,00	256.176.300,00	275.364.500,00	285.283.000,00	295.269.000,00	301.174.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)						
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)						
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)						
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)						
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)						
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)						
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	179.795.513,00	173.872.800,00	183.872.400,00	191.504.000,00	198.207.000,00	202.171.000,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	80.469.780,00	82.303.500,00	91.492.100,00	93.779.000,00	97.062.000,00	99.003.000,00
		Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	41.139.759,08	49.693.491,00	38.245.170,00	41.106.000,00	41.595.000,00	42.055.000,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	7.110.631,00	11.321.600,00	0,00	2.500.000,00	2.625.000,00	2.717.000,00
		Sonstige Erträge	34.029.128,08	38.371.891,00	38.245.170,00	38.606.000,00	38.970.000,00	39.338.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	65.414.573,62	60.885.500,00	67.079.400,00	68.077.000,00	71.174.000,00	73.447.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	5.436.469,00	5.174.400,00	5.384.300,00	5.384.000,00	5.384.000,00	5.384.000,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)						
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)						
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	59.031.445,00	55.137.100,00	60.658.700,00	62.175.000,00	65.284.000,00	67.569.000,00
	735490	Solidaritätsumlage	0,00	0,00	505.900,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):						
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)						
	735	Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)						
		Sonstige Aufwendungen	946.659,62	574.000,00	530.500,00	518.000,00	506.000,00	494.000,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.752.968,53	10.442.800,00	9.860.900,00	11.997.000,00	14.074.000,00	14.856.000,00
		Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	10.752.968,53	10.442.800,00	9.860.900,00	11.997.000,00	14.074.000,00	14.856.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2019	2020	2021	2022	2023	2024
		endgültiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten							
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	429.612.003,10	422.753.540,00	467.021.641,00	459.521.000,00	471.328.000,00	479.038.000,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	398.194.954,36	405.796.017,00	455.801.456,00	437.500.000,00	444.729.000,00	451.290.000,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.417.048,74	16.957.523,00	11.220.185,00	22.021.000,00	26.599.000,00	27.748.000,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)							
4	820 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.269.667,45	3.077.000,00	9.845.340,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
4.1	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	772.535,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	822 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.938.748,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	823 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	62.882,53	2.400,00	2.400,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	62.482,53	2.400,00	2.400,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.271.298,11	3.079.400,00	9.847.740,00	17.000,00	17.000,00	17.000,00
8	841 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	226.332,37	115.000,00	1.689.000,00	115.000,00	115.000,00	115.000,00
9	842 Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.204.451,75	22.550.000,00	61.881.000,00	60.430.000,00	21.240.000,00	14.900.000,00
10	840, 843 Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	9.910.191,34	10.651.930,00	20.316.830,00	10.472.000,00	11.522.000,00	11.542.000,00
11	844 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	27.913,70	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.368.889,16	33.416.930,00	83.986.830,00	71.017.000,00	32.877.000,00	26.557.000,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-14.097.591,05	-30.337.530,00	-74.139.090,00	-71.000.000,00	-32.860.000,00	-26.540.000,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	17.319.457,69	-13.380.007,00	-62.918.905,00	-48.979.000,00	-6.261.000,00	1.208.000,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)							
15	826 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	14.945.000,00	30.337.530,00	74.139.090,00	69.888.000,00	27.259.000,00	19.775.000,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	846 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	21.155.240,35	19.776.600,00	20.752.700,00	20.909.000,00	20.998.000,00	20.983.000,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	21.155.240,35	19.776.600,00	20.752.700,00	20.909.200,00	20.998.000,00	20.983.000,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	-6.210.240,35	10.560.930,00	53.386.390,00	48.979.000,00	6.261.000,00	-1.208.000,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	11.109.217,34	-2.819.077,00	-9.532.515,00			
19	829 Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	57.525.917,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	849 Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	47.448.509,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	10.077.408,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	22.057.158,56	43.243.784,00	43.545.397,00	34.012.882,00	34.012.882,00	34.012.882,00
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	21.186.625,83	-2.819.077,00	-9.532.515,00	0,00	0,00	0,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	43.243.784,39	40.424.707,00	34.012.882,00	34.012.882,00	34.012.882,00	34.012.882,00

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zu Beginn des Haushaltsjahres 2021

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	375.943.000,00	€
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	375.943.000,00	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	€
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	375.943.000,00	€

im Haushaltsjahr 2021 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	74.139.090,00	€
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€

im Haushaltsjahr 2021 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	20.752.700,00	€
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	0,00	€
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		€

Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2021

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	429.329.390,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	429.329.390,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	20.000.000,00	€
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	398.000,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	€
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	0,00	
<u>Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2021</u>	34.012.882,00	€

		Haushaltsjahr								
		2021								
		Status:	Haushaltsansatz							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	2.280.610,00 €	9,56 €	39.046.635,00 €	163,68 €	44.414.976,00 €	186,18 €	52.037.856,00 €	218,14 €	
2	Sicherheit und Ordnung	7.638.277,00 €	32,02 €	7.638.277,00 €	32,02 €	14.398.711,00 €	60,36 €	18.033.760,00 €	75,59 €	
3	Schulträgeraufgaben	103.450.441,00 €	433,65 €	103.471.441,00 €	433,74 €	77.762.750,00 €	325,97 €	87.368.550,00 €	366,24 €	
4	Kultur und Wissenschaft	19.000,00 €	0,08 €	19.000,00 €	0,08 €	986.100,00 €	4,13 €	1.130.700,00 €	4,74 €	
5	Soziale Leistungen	121.785.356,00 €	510,51 €	121.785.356,00 €	510,51 €	170.872.824,00 €	716,27 €	180.266.730,00 €	755,65 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15.549.567,00 €	65,18 €	15.549.567,00 €	65,18 €	46.068.011,00 €	193,11 €	49.136.211,00 €	205,97 €	
7	Gesundheitsdienste	21.368.000,00 €	89,57 €	21.382.600,00 €	89,63 €	29.175.200,00 €	122,30 €	30.549.100,00 €	128,06 €	
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	396.050,00 €	1,66 €	424.350,00 €	1,78 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
10	Bauen und Wohnen	3.260.980,00 €	13,67 €	3.260.980,00 €	13,67 €	2.755.200,00 €	11,55 €	3.774.400,00 €	15,82 €	
11	Ver- und Entsorgung	9.380.000,00 €	39,32 €	9.380.000,00 €	39,32 €	9.406.850,00 €	39,43 €	9.496.840,00 €	39,81 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	270.300,00 €	1,13 €	270.300,00 €	1,13 €	2.614.700,00 €	10,96 €	2.633.100,00 €	11,04 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	81.000,00 €	0,34 €	81.000,00 €	0,34 €	1.402.710,00 €	5,88 €	1.925.310,00 €	8,07 €	
14	Umweltschutz	264.900,00 €	1,11 €	264.900,00 €	1,11 €	859.500,00 €	3,60 €	1.069.100,00 €	4,48 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	570.100,00 €	2,39 €	695.400,00 €	2,92 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	186.182.000,00 €	780,45 €	186.238.100,00 €	780,68 €	78.824.800,00 €	330,42 €	78.824.800,00 €	330,42 €	
Gesamtsumme		471.530.431,00 €	1.976,59 €	508.388.156,00 €	2.131,09 €	480.508.482,00 €	2.014,22 €	517.366.207,00 €	2.168,72 €	

		Haushaltsvorjahr							
		2020							
		Status:	Haushaltsansatz						
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	1.947.550,00 €	8,16 €	35.900.786,00 €	150,49 €	41.450.649,00 €	173,76 €	48.268.309,00 €	202,33 €
2	Sicherheit und Ordnung	6.459.789,00 €	27,08 €	6.459.789,00 €	27,08 €	11.581.131,00 €	48,55 €	14.882.431,00 €	62,38 €
3	Schulträgeraufgaben	94.633.882,00 €	396,69 €	94.654.882,00 €	396,78 €	68.024.936,00 €	285,15 €	76.803.436,00 €	321,95 €
4	Kultur und Wissenschaft	19.000,00 €	0,08 €	19.000,00 €	0,08 €	631.900,00 €	2,65 €	756.900,00 €	3,17 €
5	Soziale Leistungen	109.559.057,00 €	459,26 €	109.559.057,00 €	459,26 €	163.389.824,00 €	684,91 €	172.662.360,00 €	723,78 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	13.857.572,00 €	58,09 €	13.857.572,00 €	58,09 €	46.009.476,00 €	192,86 €	48.837.876,00 €	204,72 €
7	Gesundheitsdienste	466.600,00 €	1,96 €	483.700,00 €	2,03 €	8.058.300,00 €	33,78 €	9.229.300,00 €	38,69 €
8	Sportförderung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	407.050,00 €	1,71 €	430.950,00 €	1,81 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10	Bauen und Wohnen	2.840.000,00 €	11,90 €	2.840.000,00 €	11,90 €	2.549.500,00 €	10,69 €	3.378.000,00 €	14,16 €
11	Ver- und Entsorgung	9.354.600,00 €	39,21 €	9.354.600,00 €	39,21 €	9.377.750,00 €	39,31 €	9.461.190,00 €	39,66 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	269.300,00 €	1,13 €	269.300,00 €	1,13 €	3.106.500,00 €	13,02 €	3.130.200,00 €	13,12 €
13	Natur- und Landschaftspflege	80.700,00 €	0,34 €	80.700,00 €	0,34 €	1.390.140,00 €	5,83 €	1.830.540,00 €	7,67 €
14	Umweltschutz	372.380,00 €	1,56 €	372.380,00 €	1,56 €	1.347.400,00 €	5,65 €	1.613.600,00 €	6,76 €
15	Wirtschaft und Tourismus	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	560.000,00 €	2,35 €	648.600,00 €	2,72 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	187.204.800,00 €	784,73 €	187.262.600,00 €	784,98 €	72.853.700,00 €	305,39 €	72.853.700,00 €	305,39 €
Gesamtsumme		427.065.230,00 €	1.790,19 €	461.114.366,00 €	1.932,92 €	430.738.256,00 €	1.805,59 €	464.787.392,00 €	1.948,32 €

		Haushaltsvorvorjahr								
		2019								
		Status:	vorläufiges Rechnungsergebnis							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	2.255.121,49 €	9,45 €	31.465.602,49 €	131,90 €	35.721.788,81 €	149,74 €	41.546.157,81 €	174,16 €	
2	Sicherheit und Ordnung	6.535.571,21 €	27,40 €	6.535.571,21 €	27,40 €	11.718.700,74 €	49,12 €	14.351.800,74 €	60,16 €	
3	Schulträgeraufgaben	92.547.938,64 €	387,95 €	92.568.938,64 €	388,04 €	66.036.042,36 €	276,81 €	73.941.642,36 €	309,95 €	
4	Kultur und Wissenschaft	45.861,92 €	0,19 €	45.861,92 €	0,19 €	667.983,78 €	2,80 €	775.083,78 €	3,25 €	
5	Soziale Leistungen	104.379.323,77 €	437,54 €	104.379.323,77 €	437,54 €	153.252.272,57 €	642,41 €	161.336.744,57 €	676,30 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	20.775.370,64 €	87,09 €	20.775.370,64 €	87,09 €	50.951.200,20 €	213,58 €	53.233.600,20 €	223,15 €	
7	Gesundheitsdienste	431.540,23 €	1,81 €	448.640,23 €	1,88 €	10.071.239,89 €	42,22 €	11.040.739,89 €	46,28 €	
8	Sportförderung	423,04 €	0,00 €	423,04 €	0,00 €	369.654,44 €	1,55 €	390.154,44 €	1,64 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
10	Bauen und Wohnen	3.433.906,96 €	14,39 €	3.433.906,96 €	14,39 €	2.418.660,72 €	10,14 €	3.100.360,72 €	13,00 €	
11	Ver- und Entsorgung	9.143.159,09 €	38,33 €	9.143.159,09 €	38,33 €	9.159.841,14 €	38,40 €	9.240.581,14 €	38,74 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	259.933,20 €	1,09 €	259.933,20 €	1,09 €	2.054.764,12 €	8,61 €	2.074.364,12 €	8,70 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	49.961,21 €	0,21 €	49.961,21 €	0,21 €	1.351.587,03 €	5,67 €	1.740.187,03 €	7,29 €	
14	Umweltschutz	351.278,45 €	1,47 €	351.278,45 €	1,47 €	1.115.927,39 €	4,68 €	1.350.427,39 €	5,66 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	6.972,85 €	0,03 €	6.972,85 €	0,03 €	566.733,28 €	2,38 €	642.733,28 €	2,69 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	189.079.075,13 €	792,59 €	189.138.675,13 €	792,84 €	75.781.851,69 €	317,67 €	75.781.851,69 €	317,67 €	
Gesamtsumme		429.295.437,83 €	1.799,54 €	458.603.618,83 €	1.922,40 €	421.238.248,16 €	1.765,77 €	450.546.429,16 €	1.888,62 €	

**Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur
Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite**

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen
Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres

Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

Monate	Zusätzliche Parameter	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo/Monat	Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten
Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Vorjahres	43.545.397 €				
Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. des Vorjahres	- €				
Differenz	43.545.397 €				
Januar		41.568.302 €	36.582.945 €	4.985.357 €	48.530.754 €
Februar		35.822.302 €	43.672.064 €	- 7.849.762 €	40.680.992 €
März		36.785.477 €	36.159.910 €	625.567 €	41.306.559 €
April		42.389.302 €	33.969.825 €	8.419.477 €	49.726.036 €
Mai		37.165.302 €	33.757.648 €	3.407.654 €	53.133.690 €
Juni		37.974.302 €	37.308.828 €	665.474 €	53.799.164 €
Juli		41.200.477 €	35.661.287 €	5.539.190 €	59.338.354 €
August		35.822.302 €	35.323.089 €	499.213 €	59.837.567 €
September		38.619.902 €	35.615.605 €	3.004.297 €	62.841.864 €
Oktober		40.598.102 €	38.852.398 €	1.745.704 €	64.587.568 €
November		38.119.902 €	42.884.433 €	- 4.764.531 €	59.823.037 €
Dezember		34.291.302 €	42.034.828 €	- 7.743.526 €	52.079.511 €
Summe		460.356.974 €	451.822.860 €	8.534.114 €	
Werte gemäß Haushaltsplan		467.021.641 €	455.801.456 €		
Differenz		- 6.664.667 €	- 3.978.596 €		
höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf				7.849.762 €	
höchster monatsbezogener Liquiditätskreditbedarf					- 40.680.992 €

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum davon für	31.12.	2020	- €	wird von oben stehender Berechnung übernommen
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	0	2020	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	0	2019	- €
Zwischenfinanzierung Investitionen	vor	0	2019	- €
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)				- €
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren				- €

("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres

Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung	2021	11.220.185,00 €	Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen)		20.752.700,00 €	Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen
verbleibender Saldo		- 9.532.515,00 €	
Beitrag zur Hessenkasse			Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt"
Differenz		- 9.532.515,00 €	
vorgesehene Auszahlungen für Investitionen		83.986.830,00 €	

4. Betrachtung der Liquiditätsreserve

Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO

Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit				
Vorjahr	Planzahl	2020	405.796.017,00 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Vorvorjahr	Ist	2019	398.194.954,36 €	bitte als positiven Betrag eintragen
3. Vorjahr	Ist	2018	395.639.505,29 €	bitte als positiven Betrag eintragen
Summe			1.199.630.476,65 €	
Durchschnitt			399.876.825,55 €	
davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve			7.997.536,51 €	
voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres			43.545.397,00 €	wird von oben übernommen
Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt			ja	

nachrichtlich:	Haushaltsjahr	
Höchstbetrag Liquiditätskredite	2020	20.000.000,00 €
höchste Inanspruchnahme	2020	- €

Besondere Übersicht Schulträgeraufgaben

Position	Konten	Bezeichnung	Haushaltsplanung		Ergebnis des
			2021	2020	2019
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.696.190	-2.621.700	-2.156.432,34
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.038.430	-1.157.550	-1.155.254,57
4		darunter: Gastschulbeiträge	-1.014.300	-978.500	-933.062,00
5		darunter: Erstattungen des Landes Hessen nach § 164 HSchG		nicht gesondert ausgewiesen	
6	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
7	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0,00
8	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.800	0	-2.141,45
9	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-4.540.481	-4.828.842	-4.600.050,91
10	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und	-3.088.600	-2.790.700	-2.872.599,49
11	53	Sonstige ordentliche Erträge	-891.840	-931.590	-1.291.679,88
12		Summe der ordentlichen Erträge	-12.258.341	-12.330.382	-12.078.158,64
13	62, 63, 640-643, 647-649,65	Personalaufwendungen	18.014.100	15.930.700	15.497.717,82
14	644-646	Versorgungsaufwendungen	248.700	270.200	279.000,00
15	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.274.300	31.877.142	30.514.022,58
16	66	Abschreibungen (nicht bei Einbeziehung ordentlicher Tilgung nach Pos. 35)	27.459.114	26.636.467	27.571.406,53
17	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.761.060	10.354.664	8.864.236,89
18		darunter: Aufwendungen für Gastschüler	3.000.000	3.630.000	3.422.679,61
19	73	Steueraufwendungen / Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
20	72	Transferaufwendungen	0	0	0,00
21	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.890	13.630	13.419,26
22		Summe der ordentlichen Aufwendungen	93.771.164	85.082.803	82.739.803,08
23		Verwaltungsergebnis	81.512.823	72.752.421	70.661.644,44
24	56,57	Finanzerträge	0	0	0,00
25	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	223.500	243.800	268.306,62
26		Finanzergebnis	223.500	243.800	268.306,62
27		Ordentliches Ergebnis	81.736.323	72.996.221	70.929.951,06
28	59	Außerordentliche Erträge	0	0	-425.531,38
29	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	115.654,98
30		Außerordentliches Ergebnis	0	0	-309.876,40
31		Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	81.736.323	72.996.221	70.620.074,66
32		Erlöse aus interner Leistungsverrechnung	-21.000	-21.000	-21.000,00
33		Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	9.605.800	8.778.500	7.905.600,00
34		Jahresergebnis nach interner Leistungsverrechnung	91.321.123	81.753.721	78.504.674,66
35	846	Alternativ zu Abschreibungen (Pos. 16): Anteilige Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten			
36		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag ohne Berücksichtigung von Investitionen	91.321.123	81.753.721	78.504.674,66
37	820-823	Fakultativ: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
38	840-843	Fakultativ: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
39		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit			
40		Schulumlagefähiger Gesamtbetrag mit Berücksichtigung von Investitionen			
41		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresanfang			
42		Geplanter Stand des Sonderpostens Ausgleich Schulträgeraufgaben zum Jahresende			

Nachrichtliche Angaben

	Schulsozialarbeit	1.593.300	1.535.700	1.361.603,98
	Schülerbeförderung nach § 161 HSchG	5.492.600	5.137.300	4.580.798,37
	Betreuungsangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 2 HSchG	7.884.179	4.872.220	3.943.329,70
	Ganztagesangebote der Schulträger nach § 15 Abs. 3 und 4 HSchG "Pakt für den Nachmittag"		nicht gesondert ausgewiesen	

Statistische Übersicht

Schülerzahl im Landkreis	27.435	27.033	26.955
davon: Grundschulen	9.528	9.328	9.364
davon: Haupt- und Realschulen	777	736	743
davon: Gymnasien	3.992	3.999	4.127
davon: Gesamtschulen	9.095	9.002	8.806
davon: Förderschulen	245	244	275
davon: Berufsschulen	3.798	3.724	3.640

Inhaltsverzeichnis

Ergebnis- und Finanzhaushalt

	Seiten
Ergebnishaushalt	1
Finanzhaushalt	2
THH/ Bezeichnung Produkt	
11 Personal	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	3 - 4
1101 Internes Personalmanagement	5 - 8
1102 Externes Personalmanagement	9 - 11
1103 Frauenbeauftragte (intern) (bis einschl. 2012)	
1104 Gleichstellungsstelle (extern) (bis einschl. 2012)	
12 Organisation, IT, Beschaffung	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	12 - 13
1201 Organisation (bis einschl. 2009)	
1202 Informationstechnik und eGovernment	14 - 16
1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste	17 - 20
1204 Main-Taunus-Kundenservice	21 - 23
13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	24 - 25
1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	26 - 28
1302 Unterstützung der Verwaltungsführung (bis einschl. 2013)	
1303 Kommunalaufsicht (bis einschl. 2012)	
1304 Wahlen (bis einschl. 2012)	
1305 Kultur-Service	29 - 32
1306 Touristik-Service	33 - 35
1307 Wirtschaftsförderung	36 - 38
1308 Förderung des Sports	39 - 41
14 Revision	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	42 - 43
1401 Interne Prüfungen und Beratungen	44 - 46
1402 Externe Prüfungen und Beratungen	47 - 49
19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung	
Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	50 - 51
1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung	52 - 54

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
20	Finanz- und Rechnungswesen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	55 - 56
2001	Finanzdisposition	57 - 60
2002	Beteiligungscontrolling (bis einschl. 2012)	
2003	Kostenrechnung, zentrales Controlling	61 - 63
2004	Finanzbuchhaltung	64 - 66
2005	Kreiskasse	67 - 69
2006	Vollstreckung	70 - 72
30	Rechtsangelegenheiten	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	73 - 74
3001	Rechtsberatung und -betreuung	75 - 77
3002	Grundbuchangelegenheiten	78 - 80
3003	Beteiligungsmanagement	81 - 83
3004	Kommunalaufsicht	84 - 86
3005	Wahlen	87 - 89
33	Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	90 - 91
3301	Ordnungsaufgaben	92 - 94
3302	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	95 - 97
34	Familie und Frauen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	98 - 99
3401	Frauenbeauftragte (intern)	100 - 102
3402	Gleichstellungsstelle (extern)	103 - 105
36	Straßenverkehrswesen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	106 - 107
3601	Verkehrsangelegenheiten	108 - 110
3602	Kfz.-Angelegenheiten	111 - 113
3603	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	114 - 116
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	117 - 118
3801	Abwehrender Brandschutz	119 - 121
3802	Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	122 - 124
3803	Zentrale Leitstelle (bis einschl. 2009)	
3804	Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	125 - 127
3805	Katastrophenschutz	128 - 131

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	132 - 133
3901	Fleischhygiene-, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	134 - 136
3902	Tiergesundheit/Tierschutz; Tierseuchenbekämpfung	137 - 139
50	Arbeit und Soziales	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	140 - 141
5001	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	142 - 144
5002	Altenhilfe	145 - 148
5003	Eingliederungshilfe nach SGB IX	149 - 152
5004	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II); Beschäftigungsprojekte	153 - 156
5005	Hilfen für Asylbewerber	157 - 160
5006	Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate	161 - 163
5007	Hilfen in anderen Lebenslagen	164 - 166
5008	Kriegsopferfürsorge (bis einschl. 2012)	
5009	Aussiedlerunterkünfte	167 - 169
5010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	170 - 173
5011	Betreuungsleistungen	174 - 176
5012	Leistungen nach dem LAG	177 - 179
5013	Wohngeldstelle	180 - 182
51	Jugend und Schulen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	183 - 184
5101	Unterhaltsvorschuss	185 - 187
5102	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	188 - 191
5103	Kinder- und Jugendarbeit	192 - 194
5104	Ambulante Leistungen	195 - 199
5105	Stationäre und teilstationäre Leistungen	200 - 203
5106	Amtsvormundschaften/Beistandschaften/Pflegschaften/Beurkundungen	204 - 206
5107	Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung	207 - 209
5108	Förderung des Sports (bis einschl. 2012)	
5109	Bereitstellung von Grundschulen	210 - 291
5110	Bereitstellung von Haupt- und Realschulen	292 - 300
5111	Bereitstellung von Gymnasien	301 - 313
5112	Bereitstellung von Gesamtschulen	314 - 340
5113	Bereitstellung von Förderschulen	341 - 353
5114	Bereitstellung von beruflichen Schulen	354 - 362
5115	Sonstige schulische Einrichtungen	363 - 373
5116	Schülerbeförderung	374 - 376
5117	Fördermaßnahmen für Schüler	377 - 380
5118	Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an Schulen	381 - 386
5119	Ausbildungsförderung für SchülerInnen	387 - 389

THH/ Produkt	Bezeichnung	Seiten
53	Gesundheitspflege	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	390 - 391
5301	Gutachten und Stellungnahmen	392 - 394
5302	Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche	395 - 397
5303	Gesundheitshilfen für Erwachsene	398 - 400
5304	Gesundheitsschutz	401 - 403
5305	Gesundheitsaufklärung	404 - 406
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	407 - 408
6101	Ordnungsaufgaben (bis einschl. 2014)	
6102	Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung	409 - 411
6103	Wasser- und Bodenschutz	412 - 414
6104	Naturschutz	415 - 417
6105	Umwelt- und Immissionsschutz	418 - 420
6106	Naturschutz- und Umweltbildung (bis einschl. 2020)	421 - 423
6107	Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum	424 - 426
6108	Regionalpark- und Naturschutzhaus	427 - 429
63	Bauen und Wohnen, Kreisstraßen	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	430 - 431
6301	Mitwirkung an Aufgaben der Orts- und Fachplanung (bis einschl. 2012)	
6302	Maßnahmen der Bauaufsicht	432 - 434
6303	Denkmalschutz und Denkmalpflege	435 - 437
6304	Unterhaltung der Kreisstraßen	438 - 440
66	Hochbau und Liegenschaften	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	441 - 442
6601	Immobilienmanagement	443 - 447
6602	Fuhrparkmanagement (bis einschl. 2011)	
6603	Betrieb des Casinos	448 - 450
90	Allgemeine Finanzwirtschaft	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	451 - 452
9001	Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	453 - 456
9002	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	457 - 461
95	Main-Taunus-Stiftung	
	Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt	462 - 463
9501	Hilfe für Menschen	464 - 466

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Ergebnishaushalt					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000,00	-11.000,00	-11.643,50
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.843.240,00	-24.673.743,00	-25.219.869,87
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-33.656.069,00	-11.757.558,00	-13.430.951,76
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-275.364.500,00	-256.176.300,00	-260.265.293,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-92.086.364,00	-77.396.780,00	-80.829.966,41
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-38.245.170,00	-49.693.491,00	-41.139.759,08
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.489.800,00	-4.292.700,00	-4.531.816,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.174.188,00	-2.402.758,00	-3.199.814,71
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-470.870.331,00	-426.404.330,00	-428.629.114,67
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	73.979.028,00	71.099.781,00	65.692.848,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.583.188,00	7.191.848,00	6.579.772,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.060.831,00	58.870.388,00	56.671.023,55
14	66	Abschreibungen	21.777.600,00	21.302.600,00	22.449.277,79
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.649.141,00	37.082.679,00	36.238.864,83
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	67.079.400,00	60.885.500,00	65.414.573,62
17	72	Transferaufwendungen	173.469.164,00	163.811.380,00	157.388.702,42
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.230,00	51.280,00	50.216,88
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	470.647.582,00	420.295.456,00	410.485.279,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-222.749,00	-6.108.874,00	-18.143.835,04
21	56, 57	Finanzerträge	-660.100,00	-660.900,00	-666.323,16
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	9.860.900,00	10.442.800,00	10.752.968,53
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	9.200.800,00	9.781.900,00	10.086.645,37
24		Gesamtbetrag der ordentl. Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	-471.530.431,00	-427.065.230,00	-429.295.437,83
25		Gesamtbetrag der ordentl. Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	480.508.482,00	430.738.256,00	421.238.248,16
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	8.978.051,00	3.673.026,00	-8.057.189,67
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-6.606.150,85
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.381.596,04
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	-5.224.554,81
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	8.978.051,00	3.673.026,00	-13.281.744,48

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Finanzhaushalt					
Main-Taunus-Kreis					
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- ermächtigung	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.000,00	0,00	11.000,00	10.989,50
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.843.240,00	0,00	24.673.743,00	23.316.061,82
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	33.637.079,00	0,00	11.738.568,00	13.791.188,34
04	Einz. aus Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen	275.364.500,00	0,00	256.176.300,00	260.265.293,00
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	92.086.364,00	0,00	77.396.780,00	87.037.929,88
06	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	38.245.170,00	0,00	49.693.491,00	41.196.166,88
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	660.100,00	0,00	660.900,00	554.330,16
08	Sonst.ordl.Einz.u.sonst.außerord.Einz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.ergeben	2.174.188,00	0,00	2.402.758,00	3.440.043,52
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	467.021.641,00	0,00	422.753.540,00	429.612.003,10
10	Personalauszahlungen	-73.758.290,00	0,00	-70.883.790,00	-66.103.764,56
11	Versorgungsauszahlungen	-4.166.000,00	0,00	-4.080.000,00	-3.565.613,59
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-90.060.831,00	0,00	-58.870.388,00	-56.269.520,37
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-173.469.164,00	0,00	-163.811.380,00	-157.177.646,28
14	Ausz. f. Zuw. u. Zusch. f. lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-42.965.441,00	0,00	-42.189.079,00	-44.363.744,23
15	Ausz. f. Steuern einschl. Ausz. aus ges. Umlageverpflichtungen	-61.412.100,00	0,00	-55.404.100,00	-59.285.762,92
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-9.920.400,00	0,00	-10.506.000,00	-11.356.468,31
17	Sonst. ordentl. Ausz. u. sonst.außerord.Ausz.,die sich nicht aus Inv.tätigk.erg.	-49.230,00	0,00	-51.280,00	-72.434,10
18	Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 - 17)	-455.801.456,00	0,00	-405.796.017,00	-398.194.954,36
19	Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus lfd.Verw.tätigk. (Nr. 9 und Nr. 18)	11.220.185,00	0,00	16.957.523,00	31.417.048,74
20	Einz. a. Invest.Zuw. u. -zuschüsse sowie aus Investitionsbeiträgen	9.845.340,00	0,00	3.077.000,00	4.269.667,45
21	Einz. a. Abg. v. Verm.Gegenst. des Sachanl.Verm. u. d. immat. Anl.Verm.	0,00	0,00	0,00	1.938.748,13
22	Einz. a. Abg. v. Verm.Gegenst. des Finanzanlagevermögens	2.400,00	0,00	2.400,00	62.882,53
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	9.847.740,00	0,00	3.079.400,00	6.271.298,11
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.689.000,00	0,00	-115.000,00	-226.332,37
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-61.881.000,00	-7.000.000,00	-22.550.000,00	-10.204.451,75
26	Ausz.f.Investitionen in das sonst.Sachanl.Verm.u.imm.Anl.Verm.	-20.316.830,00	0,00	-10.651.930,00	-9.910.191,34
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-27.913,70
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	-83.986.830,00	-7.000.000,00	-33.416.930,00	-20.368.889,16
29	Zahlungsmittelübersch./-bedarf aus Invest.Tätigk. (Nr. 23 und Nr. 28)	-74.139.090,00	-7.000.000,00	-30.337.530,00	-14.097.591,05
30	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-62.918.905,00	-7.000.000,00	-13.380.007,00	17.319.457,69
31	Einz.aus d.Aufn.v.Krediten u.wirtsch.vergl. Vorgängen f.Invest.	74.139.090,00	0,00	30.337.530,00	14.945.000,00
32	Ausz.f.d.Tilgung von Krediten u.wirtsch. vergl. Vorgängen f.Invest.	-20.752.700,00	0,00	-19.776.600,00	-21.155.240,35
33	Zahlungsm.Übersch./-bedarf aus Finanz.Tätigkeit (Nr. 31 und Nr. 32)	53.386.390,00	0,00	10.560.930,00	-6.210.240,35
34	Änderung Zahlungsmittelbest. Ende HH-Jahr (Nr. 30 und 33)	-9.532.515,00	-7.000.000,00	-2.819.077,00	11.109.217,34
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	57.525.917,54
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	-47.448.509,05
37	Zahlungsm.Übersch./-bedarf haushaush.unwirks.Zahlungsvorg.(Nr. 35 und Nr.36)	0,00	0,00	0,00	10.077.408,49
38	Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	43.545.397,00	0,00	43.243.784,00	0,00
39	Geplante Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes (Nr. 34 und 37)	-9.532.515,00	-7.000.000,00	-2.819.077,00	21.186.625,83
40	Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und Nr. 39)	34.012.882,00	-7.000.000,00	40.424.707,00	21.186.625,83

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 11 Personal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-35.830,00	-34.600,00	-49.867,78
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-441.500,00	-1.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.900,00	-92.500,00	-39.763,15
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-519.230,00	-128.600,00	-89.630,93
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.646.928,00	5.264.381,00	2.545.489,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.262.988,00	4.739.948,00	3.719.072,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	732.100,00	757.100,00	681.221,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.200,00	30.200,00	30.142,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.672.216,00	10.791.629,00	6.975.925,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.152.986,00	10.663.029,00	6.886.294,65
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	10.152.986,00	10.663.029,00	6.886.294,65
25	59	Außerordentliche Erträge			-329.048,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			457.000,53
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			127.952,53
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.152.986,00	10.663.029,00	7.014.247,18
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.323.641,00	-9.593.579,00	-6.934.588,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	815.600,00	701.500,00	629.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.644.945,00	1.770.950,00	709.159,18

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 Personal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.152.986,00	0,00	-10.663.029,00	-7.014.247,18
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	240.026,00	0,00	803.839,00	58.695,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	28.372,01
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-9.312.301,49
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-9.912.960,00	0,00	-9.859.190,00	-16.239.481,66
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-9.912.960,00	0,00	-9.859.190,00	-16.239.481,66
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-9.912.960,00	0,00	-9.859.190,00	-16.239.481,66

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1101 Internes Personalmanagement	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Bereitstellung von Leistungen zur Personalgewinnung und Personalpflege 10 Personalbetreuung (intern) 11 Personalentwicklung 12 Personalorganisation 13 Stellenplan 14 Personalabrechnung (intern) mit Grundsatzfragen 15 Beihilfegewährung 16 Ausbildung
Rechtsgrundlagen	Tarifverträge für Beschäftigte, Auszubildende und Praktikanten, Hessisches Besoldungsgesetz, Richtlinien zur Fraktionsförderung, HGO/HKO, Einkommensteuergesetz, Sozialversicherungsrecht, Hessisches Reisekostengesetz, Hessisches Beamtenversorgungsgesetz, Hessisches Beamten-gesetz, SGB IX, Datenschutzgesetz und sonstige Gesetze, Verordnungen und Erlasse
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises ist ein attraktiver Arbeitgeber. Alle Führungskräfte tragen zur Erreichung dieses Ziels bei. <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte identifizieren sich mit dem Main-Taunus-Kreis und seinen Zielen. Die Arbeitszufriedenheit und die Familienfreundlichkeit werden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Nachwuchskräfte mit mindestens der Schulnote gut (2,0) bewertet. 1.2 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte schätzen ihren Arbeitsplatz beim MTK. Der Anteil der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Versetzungen zu anderen Dienstherrn auf Wunsch der Beamtinnen und Beamten liegt bei höchstens 2,5 % (mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate). 1.3 Mitarbeitergespräche werden regelmäßig geführt. Mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist einmal im Jahr ein anlassfreies Mitarbeitergespräch geführt worden (Durchführungsquote Mitarbeitergespräch). 2. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Nachwuchskräfte sind gut ausgebildet und qualifiziert. <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Maßnahmen zur Fortbildung teil. Die Anzahl an Fortbildungen pro Mitarbeiterin/Mitarbeiter pro Jahr liegt bei durchschnittlich 4 Tagen, mindestens aber 2 Tagen. 3. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind leistungsfähig. <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Der Krankenstand ist auf niedrigem Niveau stabil. Der Anteil der Krankentage aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt bei höchstens 6 % der Sollarbeitstage. 4. Der Personaleinsatz ist wirtschaftlich und verantwortungsvoll. <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Die Schaffung neuer Stellen ist zu vermeiden. Zusätzlicher Personalbedarf ist vorrangig durch Umschichtung innerhalb der Organisationseinheit oder übergreifend zu decken. Ist dies nicht möglich, ist eine Deckung über den vorhandenen Stellenplan anzustreben. Neue Stellen werden nur geschaffen, wenn eine nachhaltige Fremdfinanzierung durch z.B. Bund/Land besteht. 4.2 Das Personalkostenbudget wird mindestens eingehalten oder unterschritten. 4.3 Die Brutto-Personalverwaltungskosten je Mitarbeiterin und Mitarbeiter liegen bei höchstens 650 €. 5. Die interne Personalverwaltung bleibt effizient und effektiv. <ol style="list-style-type: none"> 5.1 Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Personalamt gewährleistet eine effiziente und effektive Personalsachbearbeitung. <p><i>Die Beihilfesachbearbeitung wurde zum 01.07.2019 extern ausgegliedert, bis dahin galt zu 5.2 und 5.3 folgende Zielbeschreibung</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 5.2 <i>Beihilfeanträge werden umgehend bearbeitet. Sachlich und rechnerisch richtige Beihilfebescheide werden 10 Arbeitstage nach Eingang des vollständigen Antrages erteilt.</i> 5.3 <i>Beihilfeanträge werden fehlerfrei bearbeitet. Die Fehlerquote liegt unter 1 %.</i> 6. Die Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen soll mindestens 6 % betragen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 22,32 1.1 Ergebnis der Befragung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Arbeitszufriedenheit und Familienfreundlichkeit in Schulnoten

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

	<p>1.2 Anzahl der arbeitnehmerseitig veranlassten Beendigungen von Arbeitsverhältnissen bzw. Anzahl von Versetzungen zu anderen Dienstherren auf eigenen Wunsch / Anzahl Arbeitnehmer bzw. Beamte x 100 [%] = mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate</p> <p>1.3 Anzahl der dokumentierten Gespräche / Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter x 100 [%] = Durchführungsquote Mitarbeitergespräch</p> <p>2.1 Anzahl MA ohne Fortbildungstage, Anzahl Fortbildungstage (zentral/dezentral), Quote: Anzahl Fortbildungstage / Anzahl MA und Führungskräfte (ohne Auszubildende)</p> <p>3.1 Krankheitstage aller MA / Soll-Arbeitstage aller MA x 100 [%] = Krankheitsquote MA</p> <p>4.1 Anzahl der neuen, nicht nachhaltig fremdfinanzierten Stellen, Indexjahr 2014 = 100</p> <p>4.2 Fortgeschriebener Haushaltsansatz Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt ./ Ergebnis Nr. 11 und 12 Ergebnishaushalt</p> <p>4.3 Bruttopersonalkosten des Personalamtes (ohne Personalreservestellen) / Gesamt-Mitarbeiterzahl = Bruttopersonalverwaltungskosten je MA</p> <p>5.1 Anzahl aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung / Vollzeitäquivalente im Personalamt (ohne Personalreservestellen)</p> <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 5.2 folgende Kennzahl:</i></p> <p>5.2 <i>Bearbeitungszeit aller Beihilfebescheide im Kalenderjahr in Arbeitstagen (Datum Eingang vollständiger Beihilfeantrag ./ Datum Beihilfebescheid) / Anzahl aller Beihilfebescheide</i></p> <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 5.3 folgende Kennzahl:</i></p> <p>5.3 <i>Anzahl erfolgreicher Widersprüche gegen Beihilfebescheide / Anzahl der Beihilfebescheide</i></p> <p>6. Anteil der schwerbehinderten Menschen oder ihnen gleichgestellte Personen gemessen an allen zu zählenden Arbeitsplätzen</p>
<p>Erhebungsform</p>	<p>1.1 Standardisierter Fragebogen, online</p> <p>1.2 Auswertung Personalabrechnungsverfahren</p> <p>1.3 Manuelle Auszählung der vorliegenden Bestätigungen</p> <p>2.1 Manuelle Erhebung im Rahmen der Durchführung des zentralen Fortbildungsprogramms und Meldung der Ämter zur dezentralen Fortbildung</p> <p>3.1 Auswertung aus dem Zeiterfassungs- bzw. Personalabrechnungsverfahren</p> <p>4.1 Manuelle Auswertung der Stellenplanveränderungen</p> <p>4.2 Auswertung der Jahresabschlusszahlen</p> <p>4.3 Auswertung aus dem Personalabrechnungsverfahren</p> <p>5.1 Auswertung aus dem Personalabrechnungsverfahren</p> <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 5.2 folgende Erhebungsform:</i></p> <p>5.2 <i>Manuelle Erhebung im Rahmen der Beihilfebearbeitung</i></p> <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 5.3 folgende Erhebungsform:</i></p> <p>5.3 <i>Manuelle Erhebung im Rahmen der Beihilfebearbeitung</i></p> <p>6. Quote aus der Schwerbehindertenstatistik nach § 193 SGB IX entnommen</p>
<p>Erhebungsumfang</p>	<p>1.1 Jährlich im Laufe des Berichtsjahres</p> <p>1.2 bis 5.1 Im ersten Quartal des Folgejahres</p> <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 5.2 und 5.3 folgender Erhebungsumfang:</i></p> <p><i>Im ersten Quartal des Folgejahres</i></p> <p>6 jährlich</p>
<p>Bericht für 2019</p>	<p>1.1 Bei der Mitarbeiterbefragung des Jahres 2019 wurde die Arbeitszufriedenheit mit durchschnittlich 2,09 und die Familienfreundlichkeit mit durchschnittlich 2,41 bewertet.</p> <p>1.2 Die mitarbeiterveranlasste Fluktuationsrate beträgt 3,31 % zum Stand 31.12.2019.</p> <p>1.3 Die Durchführungsquote der Mitarbeitergespräche liegt bei 74,06 %.</p> <p>2.1 Die durchschnittliche Anzahl der Fortbildungstage der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesamt lag im Jahr 2019 bei 4 Tagen. Die zwei Fortbildungstage pro Mitarbeiter werden von 61,8 % erreicht.</p> <p>3.1 Die Kennzahl für das Jahr 2019 liegt bei 8,32%.</p> <p>4.1 Im Jahr 2019 wurden 6,5 neue Stellen geschaffen. Von den neu geschaffenen Stellen ist keine Stelle refinanziert.</p> <p>4.2 Das Personalkostenbudget für das Jahr 2019 wurde um 1.504.049,46 € unterschritten.</p> <p>4.3 Die Brutto-Personalverwaltungskosten für das Jahr 2019 liegen bei 754,50 €.</p> <p>5.1 Die Kennzahl für das Jahr 2019 liegt bei 74,26 %.</p> <p>5.2 Die durchschnittliche Sachbearbeitung liegt bei den Beamten und Versorgungsempfängern bei 6 Arbeitstagen.</p> <p>5.3 Es liegen keine Widersprüche vor.</p> <p>6. Die Quote beträgt zum Stand 31.12.2019 7,69 %.</p>

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.550,00	-2.150,00	-17.017,78
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-441.500,00	-1.500,00	
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-41.900,00	-92.500,00	-39.519,88
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-485.950,00	-96.150,00	-56.537,66
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.568.328,00	5.192.481,00	2.486.626,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.196.863,00	4.675.948,00	3.655.972,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	731.100,00	756.100,00	677.973,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.200,00	30.200,00	30.142,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.526.491,00	10.654.729,00	6.850.714,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.040.541,00	10.558.579,00	6.794.177,09
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	10.040.541,00	10.558.579,00	6.794.177,09
25	59	Außerordentliche Erträge			-316.590,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			457.000,53
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			140.410,53
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.040.541,00	10.558.579,00	6.934.587,62
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-9.323.641,00	-9.593.579,00	-6.934.588,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	790.300,00	677.900,00	609.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.507.200,00	1.642.900,00	609.899,62

Erläuterungen

zu Produkt 1101

zu Position 07

Im Rahmen der Corona-Pandemie erhalten die Gesundheitsämter aus dem neuen Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst finanzielle Unterstützung vom Land. Mit den Mitteln sollen neue, unbefristete Personalstellen im Gesundheitsamt geschaffen werden.

zu Position 09

Ansatz 2021: 42 TEUR; Ansatz 2020: 93 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 40 TEUR

Diese Position beinhaltet Erträge aus der Eigenbeteiligung der Beamten für Wahlleistungen. Die Minderung (- 50 T€) entsteht aus dem Wegfall der Erträge aus dem Arbeitnehmer-Anteil am Jobticket zum 01.03.2020.

zu Position 11

Für Stellenplanveränderungen sind 1.275 TEUR (Vorjahr: 965 TEUR) veranschlagt.

zu Position 12

Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden nach einem finanzmathematischen Verfahren berechnet.

zu Position 13

Minderaufwendungen entstehen wegen der abgeschlossenen Durchführung einer allgemeinen Gefährdungsbeurteilung durch den TÜV Hessen, für die im Vorjahr Mittel eingeplant waren.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die Zuweisung an den Hessischen Verwaltungsschulverband.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1101 Internes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.040.541,00	0,00	-10.558.579,00	-6.934.587,62
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	173.901,00	0,00	739.839,00	-4.405,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	28.372,01
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-9.312.301,49
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-9.866.640,00	0,00	-9.818.740,00	-16.222.922,10
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-9.866.640,00	0,00	-9.818.740,00	-16.222.922,10
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-9.866.640,00	0,00	-9.818.740,00	-16.222.922,10

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1102 Externes Personalmanagement	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Bereitstellung von Leistungen zur Personalabrechnung und Personalbetreuung 10 Personalabrechnung (extern) 11 Personalbetreuung (extern)
Rechtsgrundlagen	Tarifverträge für Beschäftigte, Auszubildende und Praktikanten, Bundesbesoldungsgesetz, Einkommensteuergesetz, Sozialversicherungsrecht, Hess. Reisekostengesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Hess. Beamtengesetz, Datenschutzgesetz und sonstige Gesetze, Verordnungen und Erlasse
Zielgruppe	Eigenbetriebe und Gesellschaften des Main-Taunus-Kreises, andere öffentliche Einrichtungen
Zielbeschreibung	1. Personalaufwandplanung für die Personalabrechnung <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. <i>Wirtschaftlicher Mitteleinsatz der Personalstelle</i>
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,05 1. Anzahl der Bearbeitungsfälle je Vollzeitstelle in der Personalstelle <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> 2. <i>Prozentualer Anteil der Personalkosten Personalverwaltung für das externe Personalmanagement (reine Bruttopersonalkosten der Personalverwaltung, generiert aus SAP) an den Gesamtpersonalkosten des Personalamtes (reine Bruttopersonalkosten der Personalverwaltung, generiert aus SAP)</i>
Erhebungsform	1. Auswertung der Jahresabschlusszahlen <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 2. folgende Erhebungsform</i> 2. <i>Auswertung der Jahresabschlusszahlen</i>
Erhebungsumfang	1. Februar des Folgejahres <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:</i> 2. <i>Februar des Folgejahres</i>
Bericht für 2019	1. Die Anzahl der Bearbeitungsfälle je Vollzeitstelle lag 2019 bei 33,65 Personalfällen pro Vollzeitäquivalent (VZE). Im Jahre 2018 lag die Anzahl bei 40,35 Personalfällen pro VZE. 2. Die Kosten für die externe Personalbearbeitung lagen 2019 bei 3,51 % der Gesamtpersonalkosten des Personalamtes. Im Jahre 2018 lagen sie bei 3,14 % der Gesamtpersonalkosten.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1102 Externes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-33.280,00	-32.450,00	-32.850,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-243,27
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-33.280,00	-32.450,00	-33.093,27
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.600,00	71.900,00	58.862,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.125,00	64.000,00	63.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000,00	1.000,00	3.248,55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	145.725,00	136.900,00	125.210,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	112.445,00	104.450,00	92.117,56
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	112.445,00	104.450,00	92.117,56
25	59	Außerordentliche Erträge			-12.458,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-12.458,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	112.445,00	104.450,00	79.659,56
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	25.300,00	23.600,00	19.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	137.745,00	128.050,00	99.259,56

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1102 Externes Personalmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-112.445,00	0,00	-104.450,00	-79.659,56
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	66.125,00	0,00	64.000,00	63.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-46.320,00	0,00	-40.450,00	-16.559,56
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-46.320,00	0,00	-40.450,00	-16.559,56
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-46.320,00	0,00	-40.450,00	-16.559,56

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-69.000,00	-53.160,00	-52.590,40
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-5.000,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.200,00	-4.300,00	-4.441,90
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-29.500,00	-22.500,00	-95.214,24
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-102.700,00	-84.960,00	-152.246,54
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.756.800,00	4.683.500,00	4.687.073,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	117.000,00	125.000,00	172.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.407.120,00	6.596.820,00	3.716.082,13
14	66	Abschreibungen	1.796.400,00	1.663.400,00	1.926.887,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.000,00	31.000,00	17.398,26
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	28.500,00	38.000,00	37.575,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000,00	7.000,00	7.015,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.126.820,00	13.144.720,00	10.564.031,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	14.024.120,00	13.059.760,00	10.411.784,80
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	14.024.120,00	13.059.760,00	10.411.784,80
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.307,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			18.704,32
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			16.396,69
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	14.024.120,00	13.059.760,00	10.428.181,49
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-13.543.210,00	-13.087.760,00	-10.428.182,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.013.220,00	2.572.900,00	2.170.603,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.494.130,00	2.544.900,00	2.170.602,49

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 12 Organisation, IT, Beschaffung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-14.024.120,00	0,00	-13.059.760,00	-10.428.181,49
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.796.400,00	0,00	1.663.400,00	1.926.887,67
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.200,00	0,00	-4.300,00	-4.441,90
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	117.000,00	0,00	125.000,00	121.444,09
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	16.396,55
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-12.114.920,00	0,00	-11.275.660,00	-8.367.895,08
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	6.000.000,00	0,00	3.095.000,00	0,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	2.307,63
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-11.884.000,00	0,00	-5.171.750,00	-2.447.279,92
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.884.000,00	0,00	-2.076.750,00	-2.444.972,29
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-17.998.920,00	0,00	-13.352.410,00	-10.812.867,37
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-17.998.920,00	0,00	-13.352.410,00	-10.812.867,37

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	<p>Planung, Umsetzung, Betrieb und Weiterleitung der IT-Infrastruktur (Netzwerke, Soft- und Hardware), der Internetplattform www.mtk.org und des Intranets. Beratung, Schulung und Betreuung der Kunden (Consulting, Individual- und Gruppenschulungen, Anwendungsberatung, Support, Störungshotline). Definition und Umsetzung von Rahmenbedingungen, Festlegung von technischen und organisatorischen Standards, Sicherheitskonzepte (Datenschutz, Datensicherheit, Datenverfügbarkeit). Vereinfachung und Durchführung von Prozessen zur Information, Kommunikation und Transaktion innerhalb und zwischen staatlichen Institutionen sowie zwischen diesen Institutionen und Bürgern bzw. Unternehmen durch den Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien.</p> <p>10 IT-Management Kreisverwaltung 11 IT-Management Schulen 12 eGovernment</p>
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Schulen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verfügbarkeit des PC-Netzwerkes beträgt 98 % (bezogen auf einen Arbeitszeitrahmen von Mo - Fr. von 06:30 bis 18:30 Uhr) 2. Die Verfügbarkeit und Qualität des PC-Benutzer-Service wird mindestens mit der Note Gut bewertet 3. Im Internetportal www.mtk.org stehen aktuelle open-data Datenbestände. Bis zum Jahr 2022 stehen mindestens 100 aktuelle Datenbestände zur Verfügung. <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i> 3. <i>Unter www.mtk.org sind open-data Datenbestände angeboten und aktuell gehalten.</i></p>
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 16,45 <ol style="list-style-type: none"> 1. Verhältnis der Stunden Netzverfügbarkeit zu den Stunden Netzwerkausfall 2. Note 2 3. Anzahl der angebotenen open-data-Datensätze
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. PC (Excel-Liste) 2. Interne Mitarbeiterbefragung 3. Sichtung und Aktualisierung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Amt 10, permanente Erfassung von Ausfallzeiten 2. mindestens alle 30 - 36 Monate (im Rahmen der generellen Mitarbeiterbefragung) 3. jährlich
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Verfügbarkeit des PC-Netzwerkes wurde zu 100 % (2018: 99,85 %, 2017: 99,86 %) gewährleistet. 2. Der PC-Benutzerservice wurde 2019 mit der Note 2,1 bewertet. 3. 44 Datensätze sind gepflegt und angeboten.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-15.490,00		
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-31.787,05
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.490,00		-31.787,05
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.281.500,00	1.280.800,00	1.406.075,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.800,00	7.000,00	6.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.323.600,00	4.550.850,00	2.101.081,61
14	66	Abschreibungen	1.570.700,00	1.442.700,00	1.673.985,49
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	28.500,00	38.000,00	37.575,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.215.100,00	7.319.350,00	5.225.417,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.199.610,00	7.319.350,00	5.193.630,63
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	8.199.610,00	7.319.350,00	5.193.630,63
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.307,63
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			18.703,18
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			16.395,55
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.199.610,00	7.319.350,00	5.210.026,18
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.849.100,00	-7.319.350,00	-5.210.026,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	536.100,00	416.600,00	384.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	886.610,00	416.600,00	384.900,18

Erläuterungen

zu Produkt 1202

zu Position 03

Ab dem Jahr 2021 erfolgt der IT-Support für das Naturschutzhaus über den Main-Taunus-Kreis. Die entstehenden Kosten werden durch die bewirtschaftende VHS erstattet.

zu Position 13

In der Kreisverwaltung wird ein komplexes Netzwerk mit Softwareapplikationen zur Unterstützung der Ämter mit einem hohen Verfügbarkeits-, Sicherheits- und Qualitätsanspruch betrieben. Dies erfordert im Rahmen der Netzwerk- und Softwarepflege eine permanente Aktualisierung und Wartung der eingesetzten Hard- und Software.

Im Ansatz für das Jahr 2021 sind alle IT-Kosten für Softwarepflege, Wartung der Hardware, Leitungskapazitäten, Leistungen des Rechenzentrums bei der ekom21, Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen, Lizenzaktualisierungen etc. zentral enthalten. Die steigenden Aufwendungen stehen im Zusammenhang mit den geplanten Projekten im Rahmen der Fortführung der E-Government-Strategie in der Kreisverwaltung. Durch die stetige Zunahme von Fachverfahren steigen auch Softwarepflegekosten. Zudem kommt es durch die Änderung der Microsoftlizenzierungssystematik sowie durch die Netzanbindung der Schulen zu einem dauerhaften Anstieg der Aufwendungen.

zu Position 16

Das KGRZ soll aufgelöst werden. Die Beamtenverhältnisse werden von der Landeshauptstadt Wiesbaden übernommen. Infolgedessen reduziert sich der Aufwand, den der Main-Taunus-Kreis zu zahlen hat.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1202 Informationstechnik und eGovernment

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-8.199.610,00	0,00	-7.319.350,00	-5.210.026,18
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.570.700,00	0,00	1.442.700,00	1.673.985,49
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.800,00	0,00	7.000,00	-25.087,05
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	16.395,55
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-6.618.110,00	0,00	-5.869.650,00	-3.544.732,19
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	6.000.000,00	0,00	3.095.000,00	0,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	2.307,63
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-11.559.000,00	0,00	-4.981.750,00	-2.158.399,65
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.559.000,00	0,00	-1.886.750,00	-2.156.092,02
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-12.177.110,00	0,00	-7.756.400,00	-5.700.824,21
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-12.177.110,00	0,00	-7.756.400,00	-5.700.824,21

Erläuterungen

zu Produkt 1202 Finanzplan

zu Position 10

Für die weitere Umsetzung des Digitalpakts Schule sind Einzahlungen in Höhe von 6 Mio. EUR veranschlagt. Die Planung der Einzahlungen erfolgt zentral bei Produkt 1202, die Buchung bei den entsprechenden Schulen.

zu Position 12

Neben der Umsetzung des Digitalpakts Schulen (8 Mio. EUR) sind bei dieser Position Hard- und Softwarebeschaffungen für die Kreisverwaltung (mit Ausnahme des Amtes 38 - Brandschutz, Katastrophenschutz) geplant.

Die Mittel werden u. a. benötigt für:

- Einrichtung einer Netzwerkmanagementlösung
- Virtualisierung und Speichererweiterung
- Beschaffung von digitalen Wegweisern
- Austausch von Netzwerkkomponenten und Verwaltungsservern
- Turnusmäßiger Ersatztausch von Servern, PC und Netzwerkkomponenten an Schulen

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
120200-1 Informationstechnik/eGovernment - Fortd. Invest.	-11.559.000,00	0,00	-4.981.750,00	-2.158.399,65

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Zugehörige Leistungen: 10 Organisation 11 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 12 Beschaffung 13 Zentrale Dienste (Fuhrpark, Post, Zentralregistratur, Druckerzeugnisse) 14 Partnerschaften, Repräsentationen, Ehrungen 15 Datenschutz
Rechtsgrundlagen	HGO, HKO, Hess. Vergabegesetz, Presserecht, BallRG, EU-Recht, HDSG, BDSG
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kreisverwaltung und in den Schulen des MTK, Medien, Bürgerinnen und Bürger des MTK, Einwohnerinnen und Einwohner des MTK, Vereine, Verbände, Firmen
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. 95 % der Druckaufträge werden nach vollständigem Eingang innerhalb von 24 Stunden abholbereit/versandfertig erledigt. 2. Die Hauspost wird von Montag bis Donnerstag 3 x und am Freitag 2 x täglich zu den Anlaufstellen der Ämter im Landratsamt gebracht. 3. Dienstwagenanforderungen können zu mindestens 90 % erfüllt werden. 4. Intensivierung der partnerschaftlichen Beziehungen, insbesondere der Schüleraustausche mit den Partnerkreisen Solihull und Loudoun County. 5. Eine Mindestquote der Medieninformationen von 75 % soll ihren Niederschlag in den Medien finden. 6. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß (g/km) des Fuhrparks des Main-Taunus-Kreises ist - bezogen auf den Durchschnitts-CO₂-Wert des Jahres 2016 - reduziert. 7. Auf Basis eines Ehrenamtskonzepts werden bewährte Maßnahmen der Ehrenamtsförderung ausgebaut und sukzessive durch neue erweitert. 8. Die Nutzung der Ehrenamtssuchmaschine durch Suchende und Anbietende ist bis 2022 um 5 % zum Stand 2016 gestiegen. <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 8. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 8. Die Nutzung der Ehrenamts-Onlinedatenbank durch Suchende und Anbietende ist zum Stand 2016 gesteigert.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 42,29</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesamtanzahl der Druckaufträge; Anzahl der Druckaufträge, deren Bearbeitung länger als 24 Stunden gedauert hat 2. Anzahl der Tage, an denen die Vorgaben nicht eingehalten werden konnten 3. Vergleich Dienstwagenanforderung mit tatsächlichen Dienstwagenausgaben 4. Zahl der Schüleraustausche, Anzahl der Schüler 5. Soll (min.) = 75 % / Ist = n 6. Durchschnittlicher CO₂-Ausstoß in g/km des gesamten Fuhrparks des MTK pro Jahr, 2016 = Indexjahr (100) 7. Darstellung vorhandener und neuer Maßnahmen zur Ehrenamtsförderung 8. Anzahl der Ehrenamtsangebote im MTK (Stand 09/2016: 899)
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung der Software 2. Exceltabelle 3. Access-Datenbank 4. Eigene Erhebung 5. Erhebung durch Pressestelle 6. Datenbankauswertung 7. Bericht 8. Eigene Erhebung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. 12.3, 1 x jährlich 2. 12.3 ganzjährig 3. 12.3 jährlich 4. Erhebung einmal jährlich 5. Erhebung durch Mitarbeiterinnen Pressestelle anhand des Pressespiegels. In einem festen Turnus

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

- Überprüfung, welche Pressemitteilungen in den Medien aufgegriffen wurden.
6. jährlich
 7. jährlich
 8. jährlich

Bericht für 2019

1. 98 % (2018: 96 %, 2017: 97 %) aller Druckaufträge wurden innerhalb von 24 Stunden erledigt.
2. Vom 02.01.-30.12.2019 konnte der Hausbotendienst zu 100 % geleistet werden.
3. Die Dienstwagenanforderungen wurden zu 99 % (2018: 97 %, 2017: 95 %) erfüllt.
4. Bei den Schüleraustauschen im zweiten Halbjahr 2019 haben 18 Schülerinnen und Schüler Solihull besucht. 18 Schülerinnen und Schüler waren im MTK zu Gast. Diese Schülergruppe wurde im Dezember im Landratsamt empfangen und begrüßt. Weitere Austausche sind für die Zukunft geplant. Mit Loudoun County (USA) erfolgte im November der zweite Austausch im Jahr 2019. 15 Schüler besuchten für 9 Tage Loudoun County. Der Schüleraustausch und die Praktika werden in Zukunft fortgesetzt.
5. Nahezu sämtliche Medieninformationen (fast 100 %) wurden von Medien aufgegriffen.
6. Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß (g/km) des Fuhrparks konnte in Relation zu 2016 um 4,8 % reduziert werden.
7. Ausbau der Vergünstigungen für die E-Card. Verschiedene Veranstaltungen als "Vor-Ort" Service bei den Vereinen/Ehrenamtlichen.
8. Am 29.02.2020 findet eine Infoveranstaltung zur Ehrenamt-Onlinedatenbank statt. Hierdurch wird wieder eine Steigerung erwartet.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.710,00	-3.560,00	-3.520,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-5.000,00	
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.200,00	-4.300,00	-4.441,90
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-29.500,00	-22.500,00	-63.427,19
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-37.410,00	-35.360,00	-71.389,09
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.614.800,00	2.537.300,00	2.445.885,91
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	99.600,00	100.500,00	148.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.076.520,00	2.035.970,00	1.593.975,29
14	66	Abschreibungen	225.700,00	220.700,00	252.902,18
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	16.000,00	31.000,00	17.398,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.000,00	7.000,00	7.015,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.037.620,00	4.932.470,00	4.465.576,64
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.000.210,00	4.897.110,00	4.394.187,55
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	5.000.210,00	4.897.110,00	4.394.187,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,14
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,14
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.000.210,00	4.897.110,00	4.394.188,69
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-4.880.110,00	-4.925.110,00	-4.394.189,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.711.720,00	1.488.600,00	1.230.703,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.831.820,00	1.460.600,00	1.230.702,69

Erläuterungen

zu Produkt 1203

zu Position 13

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für Büromaterial und Drucksachen, Telefon-, Porto- und Versandkosten, Mitgliedsbeiträge, Kfz-Leasing, Materialaufwand und Instandhaltung, Mieten für Maschinen, Aufwendungen für Berufskleidung, sowie die Aufwendungen für den Einkauf von externen Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Organisationsuntersuchungen und Projekten. Im Bereich "Sonstiger Materialaufwand" entsteht ein Mehraufwand wegen der Bevorratung von Corona-Schutzausrüstung. Dagegen entstehen Minderaufwendungen für Büromaterial, Portokosten und sonstigen Aufwendungen für bezogene Leistungen.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Neuordnung der Region - regionale Projekte

Ansatz 2021: 15 TEUR; Ansatz 2020: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 10 TEUR

Zuschuss an Verein "Bürger und Polizei"

Ansatz 2021: 1 TEUR; Ansatz 2020: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1203 Organisation, Öffentlichkeitsarbeit, Zentrale Dienste

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.000.210,00	0,00	-4.897.110,00	-4.394.188,69
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	225.700,00	0,00	220.700,00	252.902,18
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.200,00	0,00	-4.300,00	-4.441,90
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	99.600,00	0,00	100.500,00	129.631,14
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-4.679.110,00	0,00	-4.580.210,00	-4.016.096,27
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-325.000,00	0,00	-190.000,00	-288.880,27
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-325.000,00	0,00	-190.000,00	-288.880,27
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-5.004.110,00	0,00	-4.770.210,00	-4.304.976,54
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-5.004.110,00	0,00	-4.770.210,00	-4.304.976,54

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
120300-1 Zentrale Dienste/Beschaffung - Fortdauernde Invest	-325.000,00	0,00	-190.000,00	-288.880,27

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Zugehörige Leistungen: 10 Bundesweite D 115 Hotline 11 Informationen und Beratung 12 Ausgabe und Entgegennahme von Anträgen und Formularen; Serviceleistungen der Bauaufsicht 13 Entgegennahme von Anregungen und Beschwerden 14 Information über Tagespflege für Kinder 15 Konzertkarten für Musikveranstaltungen im Landratsamt 16 Verkauf MTK-Jahrbuch 17 Ausgabe Jagdscheine 18 Ausgabe von Pässen 19 Besuchseinladung für Besucher aus dem visumpflichtigen Ausland 20 Barauszahlung von Sozialleistungen 21 Rundfunkgebührenbefreiung 22 Einzahlung von Gebühren
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Ämter der Kreisverwaltung, Bürgerinnen und Bürger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. 90 % der befragten Kunden bewerten den Main-Taunus-Kundenservice in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> - Freundlichkeit - Kompetenz und - Ambiente mit der Note "gut" oder besser. 2. 75 % der Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden entgegengenommen 3. Die bundesweite Service-Hotline D 115 steht den Bürgerinnen und Bürgern 50 Stunden in der Woche zur Verfügung 4. Die Rufnummern 201-0 und 205-0 stehen den Bürgerinnen und Bürgern 43,5 Stunden in der Woche zur Verfügung
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 15,32 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anteil der abgegebenen Bewertungsbögen, in denen Bewertung "gut" oder besser gegeben wurde 2. Gesamtzahl der Anrufe und Serviceniveau in % 3. Angebotene Servicezeiten, nicht eingehaltene Servicezeiten 4. Angebotene Servicezeiten, nicht eingehaltene Servicezeiten
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kundenbefragung 2. Auswertung ACD-Statistik 3. Auswertung aus dem Fachverfahren/Software Caesar Contact Center 4. Auswertung aus dem Fachverfahren/Software Caesar Contact Center
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. 12.1, monatlich, durch Fragebögen 2. monatlich 3. monatlich 4. monatlich
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. 88 % (2018: 95 %, 2017: 95 %) der befragten Kunden bewerteten den Main-Taunus-Kundenservice in Bezug auf Freundlichkeit, Kompetenz und Ambiente mit der Note "2" und besser. Insgesamt wurden 227 Bögen abgegeben. 2. 79 % (2018: 79 % 2017: 81 %) der Anrufe werden innerhalb von 30 Sekunden entgegengenommen. Gesamtzahl der Anrufe: 49.955. 3. Die bundesweite Servicehotline D 115 stand den Bürgerinnen und Bürgern 50 Stunden in der Woche zur Verfügung. 4. Die Rufnummern 201-0 und 205-0 standen den Bürgerinnen und Bürgern 43,5 Stunden in der Woche zur Verfügung.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-49.800,00	-49.600,00	-49.070,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-49.800,00	-49.600,00	-49.070,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	860.500,00	865.400,00	835.111,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.600,00	17.500,00	16.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.000,00	10.000,00	21.025,23
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	874.100,00	892.900,00	873.037,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	824.300,00	843.300,00	823.966,62
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	824.300,00	843.300,00	823.966,62
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	824.300,00	843.300,00	823.966,62
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-814.000,00	-843.300,00	-823.967,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	765.400,00	667.700,00	555.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	775.700,00	667.700,00	554.999,62

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1204 Main-Taunus-Kundenservice

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-824.300,00	0,00	-843.300,00	-823.966,62
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	6.600,00	0,00	17.500,00	16.900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-817.700,00	0,00	-825.800,00	-807.066,62
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-817.700,00	0,00	-825.800,00	-807.066,62
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-817.700,00	0,00	-825.800,00	-807.066,62

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000,00	-11.000,00	-11.643,50
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-11.240,00	-11.910,00	-17.047,60
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-11.300,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.000,00	-13.000,00	-33.305,11
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-34.240,00	-35.910,00	-73.296,21
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	943.800,00	988.500,00	1.055.930,90
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	121.000,00	115.200,00	119.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.215.450,00	1.208.550,00	1.130.481,80
14	66	Abschreibungen	153.100,00	146.000,00	159.892,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	750.300,00	750.300,00	713.631,95
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.183.650,00	3.208.550,00	3.179.837,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.149.410,00	3.172.640,00	3.106.540,99
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	3.149.410,00	3.172.640,00	3.106.540,99
25	59	Außerordentliche Erträge			-20.976,39
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-20.976,39
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.149.410,00	3.172.640,00	3.085.564,60
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.563.560,00	-1.592.690,00	-1.534.451,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	571.000,00	488.300,00	415.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.156.850,00	2.068.250,00	1.966.313,60

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 13 Kreisorgane, Heimat- und Kulturpflege, Sport

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.149.410,00	0,00	-3.172.640,00	-3.085.564,60
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	153.100,00	0,00	146.000,00	159.892,55
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	121.000,00	0,00	115.200,00	119.900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-2.875.310,00	0,00	-2.911.440,00	-2.805.772,05
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-45.000,00	0,00	-93.000,00	-174.242,10
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-35.000,00	0,00	-83.000,00	-173.612,10
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-45.000,00	0,00	-93.000,00	-174.242,10
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.920.310,00	0,00	-3.004.440,00	-2.980.014,15
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.920.310,00	0,00	-3.004.440,00	-2.980.014,15

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses 10 Angelegenheiten des Kreistages und seiner Ausschüsse 11 Angelegenheiten des Kreisausschusses und seiner Hilfsorgane (Kommissionen, Beiräte usw.)
Rechtsgrundlagen	HGO, HKO; Satzungen, Geschäftsordnungen, Dienstanweisungen
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung; Bevölkerung und juristische Personen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreisausschusses durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlich vorgesehenen Fristen. 2. Sicherung des ordnungsgemäßen und termingerechten Ablaufs der Sitzungen des Kreistages und seiner Ausschüsse durch Versand der Einladungen/Tagesordnung sowie Erstellung der Niederschriften in den gesetzlichen bzw. der Geschäftsordnung des Kreistages vorgesehenen Fristen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,98 <ol style="list-style-type: none"> 1. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll = 20 / Ist = n, Ladung > 3 Tage vor Sitzung, Niederschriften < 2 Wochen 2. Relation der Zahl geplanter/durchgeführter Sitzungen p. a. Soll KT = 6 / Ist = n, Soll Ausschüsse = 34 / Ist = n, Ladung Kreistag > 14 Tage vor Sitzung, Ladung Ausschüsse > 3 Tage vor Sitzung, Niederschriften < 2 Wochen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eigene Erhebung/Beschlussverfolgung 2. Eigene Erhebung/Beschlussverfolgung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. 1/4-jährlicher Abgleich 2. 1/2-jährlicher Abgleich
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Von insgesamt 7 Sitzungen konnten alle termingerecht und ordnungsgemäß durchgeführt werden. 2. Es wurden 3 Sitzungen des Kreistages geplant und ordnungsgemäß durchgeführt. Weiterhin wurden insgesamt 15 Ausschusssitzungen geplant und durchgeführt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-11.240,00	-11.910,00	-11.640,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.000,00	-5.000,00	-8.398,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.240,00	-16.910,00	-20.038,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	570.400,00	605.300,00	668.012,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	111.000,00	107.200,00	108.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	900.000,00	897.100,00	798.752,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.581.400,00	1.609.600,00	1.575.465,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.566.160,00	1.592.690,00	1.555.427,30
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.566.160,00	1.592.690,00	1.555.427,30
25	59	Außerordentliche Erträge			-20.976,39
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-20.976,39
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.566.160,00	1.592.690,00	1.534.450,91
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.563.560,00	-1.592.690,00	-1.534.451,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	272.800,00	250.800,00	211.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	275.400,00	250.800,00	211.599,91

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1301 Organisation/Dokumentation der politischen Willensbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.566.160,00	0,00	-1.592.690,00	-1.534.450,91
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	111.000,00	0,00	107.200,00	108.700,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.455.160,00	0,00	-1.485.490,00	-1.425.750,91
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.455.160,00	0,00	-1.485.490,00	-1.425.750,91
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.455.160,00	0,00	-1.485.490,00	-1.425.750,91

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1305 Kultur-Service	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen und Kultur (Amt 40)
Budgetverantwortung	Herr Gert Nötzel
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	28 Kultur und Wissenschaft 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege
Allgem. Information	<p>Organisation von kulturellen Veranstaltungen; Betreuung der regionalen Kunstsammlung im Hause; Geschäftsstelle des Förderkreises Kunstsammlung Main-Taunus e.V.; Heimatpflege und Geschichtsforschung</p> <p>10 Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen des Kreises (Konzerte, Ausstellungen, Vernissagen, Gespräche im Landratsamt); Mitarbeit auf (über-)regionaler Ebene in den jeweiligen Gremien, Gesellschaften bzw. Zweckverbänden zur Koordination des kulturellen Angebots</p> <p>11 Abwicklung und Gewährung von Zuschüssen an Kulturvereine</p> <p>12 Koordination und Erstellen des MTK-Jahrbuchs</p>
Rechtsgrundlagen	BallRG, HGO/HKO, Gesellschafterverträge
Zielgruppe	Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Firmen/Institutionen insbesondere im Main-Taunus-Kreis (und darüber hinaus)
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Durchführung einer Kultur-Veranstaltungs-Reihe mit durchschnittlichem Auslastungsgrad von mindestens 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mindestens 50 % bzw. durchschnittlich 50 Besuchern pro Veranstaltung. 2. Jährliche Herausgabe des MTK-Jahrbuches 3. Konzeption zur Einrichtung und zum Betrieb eines Kreisarchivs <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 4. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Durchführung des Kunstwettbewerbs Intermezzo zur Verbesserung des selbstständigen und kreativen Arbeitens von jungen Menschen 5. Alle zwei Jahre findet eine Veranstaltung zur Vernetzung der Künstler und Kulturschaffenden im MTK statt 6. Organisation des Jugendsinfonieorchesters (JSO) und Durchführung von mindestens einem Konzert pro Jahr mit einem durchschnittlichen Auslastungsgrad von mind. 60 % und einem durchschnittlichen Kostendeckungsgrad von mind. 50 % <p><i>Ab 2021 gilt zu 7. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 7. Durchführung des Kinder- und Jugendliteraturwettbewerbs MTK und HTK gemeinsam mit der Nele-Neuhaus-Stiftung
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,58</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Definition Kostendeckungsgrad: Kartenerlöse dividiert durch variable Kosten der Veranstaltung (ohne Personal- und Raumkosten) Definition Auslastungsgrad: Verkaufte Plätze und gratis abgegebene Karten dividiert durch verfügbare Plätze 2. Definition Kostendeckungsgrad: Druckkosten im Verhältnis zu verkauften Exemplaren und Einnahmen aus Werbeanzeigen 3. Umsetzung des Konzepts zur Errichtung eines Kreisarchivs <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 4. folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. 1. Anzahl der Projektbewerbungen 3. Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer je Projekt 5. Veranstaltung ist durchgeführt. 6. Teilnehmerzahl von mindestens 50 Personen im Alter von 14 - 25 Jahren aus dem MTK und der Region, Definition Kostendeckungsgrad und Definition Auslastungsgrad siehe 1. <p><i>Ab 2021 gilt zu 7. folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 7. Anzahl der Teilnehmer
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kostenzusammenstellung: Ermittlung der Besucherzahl anhand der Eintrittskarten (Erträge) und Zusammenstellen der Rechnungen (Aufwendungen) 2. Kostenzusammenstellung (Erträge und Aufwendungen) für das Jahrbuch im November des laufenden Jahres 3. ja <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 4. folgende Erhebungsform:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 4. Bericht 5. Kurzbericht 6. Einladung zum Projekt <p><i>Ab 2021 gilt zu 7. folgende Erhebungsform:</i></p>

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

7. Bericht

Erhebungsumfang

1. Eigene Erhebung durch 40 jeweils nach Ablauf der Veranstaltung
 2. Eigene Erhebung durch 40 nach Ablauf des Kalenderjahres
 3. -
- Bis einschließlich 2019 galt zu 4. folgender Erhebungsumfang:*
4. jährlich
 5. Auswertung durch 40, alle 2 Jahre
 6. Auswertung durch 40, jährlich
- Ab 2021 gilt zu 7. folgender Erhebungsumfang:*
7. Auswertung durch 40

Bericht für 2019

1. Das Jahresprogramm Kultur 2019 ist mit 1. Januar 2019 erschienen und umfasst 17 Veranstaltungen. Der durchschnittliche Auslastungsgrad für kulturelle Veranstaltungen lag bei 67 % und der durchschnittliche Kostendeckungsgrad bei 69 % und durchschnittlich 209 Besuchern pro Veranstaltung.
2. Das Jahrbuch enthält 22 Beiträge aus dem MTK und den Städten und Gemeinden. Der Kostendeckungsgrad wird im November 2020 ermittelt.
3. Vorschläge über das weitere Vorgehen wurden erarbeitet und sind in der Prüfungsphase.
4. Es haben sich 2 Projekte für den Wettbewerb beworben. 30 Schüler haben am Kunstwettbewerb Intermezzo teilgenommen.
5. Der Künstlerstammtisch findet im Jahr 2020 statt.
6. Das Konzert des JSO fand am 10. August 2019 in der Stadthalle in Hofheim statt. Zur Arbeitsphase haben sich 51 Jugendliche aus dem MTK und der Region im Alter von 14-25 Jahren angemeldet. Der Kostendeckungsgrad beträgt 50 % und der Auslastungsgrad 87 %.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11.000,00	-11.000,00	-11.643,50
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-11.300,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.000,00	-8.000,00	-22.918,42
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-19.000,00	-19.000,00	-45.861,92
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	158.800,00	155.600,00	174.207,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.200,00	700,00	600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.800,00	65.800,00	83.957,33
14	66	Abschreibungen	1.100,00	600,00	838,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	409.200,00	409.200,00	408.379,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	636.100,00	631.900,00	667.983,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	617.100,00	612.900,00	622.121,86
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	617.100,00	612.900,00	622.121,86
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	617.100,00	612.900,00	622.121,86
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	144.600,00	125.000,00	107.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	761.700,00	737.900,00	729.221,86

Erläuterungen

zu Produkt 1305

zu Position 09

Diese Position beinhaltet die Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Durchführung von Ausstellungen bzw. Veranstaltungen

Ansatz 2021: 45 TEUR; Ansatz 2020: 45 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 53 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:

Zuschuss an Frankfurt RheinMain Kultur GmbH

Ansatz 2021: 23 TEUR; Ansatz 2020: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 19 TEUR

Der Beitrag für die KulturRegion Frankfurt RheinMain wurde im Jahr 2019 von 0,10 EUR auf 0,12 EUR pro Einwohner angehoben und sind von den beigetretenen Gesellschaftern zu zahlen.

Zuschuss an die Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

Ansatz 2021: 378 TEUR; Ansatz 2020: 378 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 377 TEUR

Gemäß der Finanzierungsvereinbarung ist von den Gesellschaftern, zu denen auch der Main-Taunus-Kreis zählt, eine Umlage zu zahlen, die anhand der Einwohnerzahl zum 31.12.2016 ermittelt wird. Für das Jahr 2021 sind unverändert pro Einwohner 1,60 EUR eingeplant.

Zuschüsse für sonstige Verbände und Vereine

Ansatz 2021: 9 TEUR; Ansatz 2020: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 12 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1305 Kultur-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-617.100,00	0,00	-612.900,00	-622.121,86
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.100,00	0,00	600,00	838,63
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.200,00	0,00	700,00	600,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-614.800,00	0,00	-611.600,00	-620.683,23
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-630,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-630,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-624.800,00	0,00	-621.600,00	-621.313,23
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-624.800,00	0,00	-621.600,00	-621.313,23

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
130500-1 Kultur-Service - Fortdauernde Investitionen	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-630,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1306 Touristik-Service	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	57 Wirtschaft und Tourismus 575 Tourismus
Allgem. Information	Förderung des Tourismus im Kreisgebiet im Rahmen einer engen Kooperation mit dem Taunus Touristik Service e.V. und der Rheingau-Taunus Kultur- und Touristik GmbH (RTKT) 10 Erstellen von Broschüren und Durchführung sonstiger Werbemaßnahmen 11 Abwicklung von Mitgliedsbeiträgen (Naturpark Hochtaunus u. a.)
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien, Zweckverbandssatzung, Gesellschafterverträge
Zielgruppe	Städte und Gemeinden, Bürger/Einwohner/Vereine/Verbände/Institutionen/Firmen im Main-Taunus-Kreis und darüber hinaus
Zielbeschreibung	1. Förderung des Tourismus im Kreisgebiet in Kooperation mit den regionalen Tourismusverbänden 2. An einem Sonntag im Jahr wird eine Oldtimerrallye durch den Main-Taunus-Kreis mit gemeinsamer Abschlussveranstaltung durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,11 1. 1. Teilnahme an 90 % der jährlichen Sitzungen der regionalen Tourismusverbände TTS (Taunus Touristik Service), RTKT (Rheingau Taunus Kultur und Tourismus GmbH) und Arbeitskreis Tourismus des Regionalverbandes. 2. Jährlich 10 dokumentierte Gespräche mit Multiplikatoren, Delegationen oder Besuchergruppen 2. Rallye ist durchgeführt, Anzahl der aktiven Teilnehmer
Erhebungsform	1. manuelle Aufschreibung, Sitzungsprotokolle, Gesprächsvermerke 2. Kurzbericht
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2019	1. Persönliche Gespräche Tourismusförderung mit dem TTS, dem RTKT, dem AK Tourismus der RK und der TCF GmbH, Teilnahme an Sitzungen von RTKT, TTS und AK-Tourismus der RK, Herausgabe/Sponsoring des WeinGuide und Vermarktung. 2. Die Veranstaltung fand am 15.09.2019 bereits zum siebten Mal statt. Mit 120 Teilnehmern war diese komplett ausgebucht. Mit einem Erlös von 11.000 € kann die Veranstaltung als Erfolg bezeichnet werden.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1306 Touristik-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-641,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-641,61
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	71.300,00	69.500,00	69.085,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.900,00	2.100,00	3.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	228.150,00	223.150,00	219.888,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.550,00	2.550,00	2.550,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	304.900,00	297.300,00	295.324,57
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	304.900,00	297.300,00	294.682,96
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	304.900,00	297.300,00	294.682,96
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	304.900,00	297.300,00	294.682,96
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	53.000,00	36.400,00	31.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	357.900,00	333.700,00	325.982,96

Erläuterungen

zu Produkt 1306

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Beitrag an den Zweckverband Naturpark Hochtaunus

Ansatz 2021: 147 TEUR; Ansatz 2020: 141 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 141 TEUR

Die Verbandsumlage wurde erhöht.

Beitrag an regionale Fremdenverkehrsverbände

Ansatz 2021: 79 TEUR; Ansatz 2020: 79 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 78 TEUR

Folgende Beiträge sind enthalten:

rd. 73 TEUR für Zuschuss an Taunus Touristik Service e.V.

Auf Basis der Beitragsordnung des TTS entrichtet jeder Mitgliedslandkreis einen Beitrag von 0,35 EUR pro Einwohner des Landkreises, die per Definition des Landes zur Destination Taunus gehören. Die Städte Flörsheim und Hochheim gehören nicht zur Destination Taunus, somit ist für die Einwohner dieser Kommunen durch den Main-Taunus-Kreis kein Beitrag an den TTS zu entrichten.

rd. 6 TEUR für Tourismus+Congress GmbH

rd. 100 EUR für Taunusclub

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die Rheingau-Taunus Kultur und Tourismus GmbH in unveränderter Höhe.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1306 Touristik-Service

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-304.900,00	0,00	-297.300,00	-294.682,96
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.900,00	0,00	2.100,00	3.800,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-302.000,00	0,00	-295.200,00	-290.882,96
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-302.000,00	0,00	-295.200,00	-290.882,96
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-302.000,00	0,00	-295.200,00	-290.882,96

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1307 Wirtschaftsförderung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Ralph Basedow
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	57 Wirtschaft und Tourismus 571 Wirtschaftsförderung
Allgem. Information	Standortmarketing für den Main-Taunus-Kreis; Wirtschaftsförderung durch Marketing- und Konzeptlösungen, Messebeteiligungen
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Alle Wirtschaftsgruppen im Main-Taunus-Kreis, Standortmarketinggesellschaften
Zielbeschreibung	Unterstützung der Wirtschaft bei der Ansiedlung im Main-Taunus-Kreis sowie Bestandspflege der Unternehmen und Standortwerbung für den Main-Taunus-Kreis
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,51 <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontakte, Gespräche, Beratungen mit bestehenden Unternehmen / mit ansiedlungswilligen Unternehmen 2. Präsenz auf Messen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Eigene Teilnahme an Messen als Aussteller 2.2 Besuch von Messen u. ä. zu Informationszwecken
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eigene Erhebung 2. Eigene Erhebung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einmal jährlich 2. Einmal jährlich
Bericht für 2019	Expo Real Oktober 2019, Stand gemeinsam mit den Städten/Gemeinden im MTK/Wifö, regelmäßige Unternehmensbesuche mit dem Landrat, Betriebsbesichtigungen mit IHK FFM, Treffen mit Kreis-handwerkerschaft, Bearbeitung von externen Ansiedlungsanfragen / Verkauf Kastengrund an Digital Realty.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1307 Wirtschaftsförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-5.407,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-923,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-6.331,24
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	101.300,00	99.100,00	98.509,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.900,00	2.100,00	3.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.000,00	21.500,00	26.600,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	140.000,00	140.000,00	142.498,57
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	265.200,00	262.700,00	271.408,71
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	265.200,00	262.700,00	265.077,47
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	265.200,00	262.700,00	265.077,47
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	265.200,00	262.700,00	265.077,47
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	72.300,00	52.200,00	44.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	337.500,00	314.900,00	309.777,47

Erläuterungen

zu Produkt 1307

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Öffentlichkeitsarbeit

Ansatz 2021: 20 TEUR; Ansatz 2020: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 16 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die FrankfurtRheinMain Standortmarketing GmbH

Ansatz 2021: 140 TEUR; Ansatz 2020: 140 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 142 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1307 Wirtschaftsförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-265.200,00	0,00	-262.700,00	-265.077,47
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.900,00	0,00	2.100,00	3.800,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-262.300,00	0,00	-260.600,00	-261.277,47
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-262.300,00	0,00	-260.600,00	-261.277,47
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-262.300,00	0,00	-260.600,00	-261.277,47

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1308 Förderung des Sports	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Frau Claudia Kuhn
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	42 Sportförderung 421 Förderung des Sports
Allgem. Information	Förderung von gemeinnützigen Sportvereinen (Mitgliedschaft im Landessportbund Hessen) im Main-Taunus-Kreis 10 Aus- und Weiterbildung von Jugend-, Übungsleiterinnen und Übungsleitern 11 Anschaffung langlebiger Sportgeräte 12 Förderung des Schulsports 13 Bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich 14 Kostenlose Bereitstellung der Schulsportstätten an gemeinnützige Vereine
Rechtsgrundlagen	Richtlinie zur Förderung des Sports im Main-Taunus-Kreis vom 01.07.2003
Zielgruppe	Kreisangehörige Sportvereine
Zielbeschreibung	Anträge auf Zuschüsse für bauliche Maßnahmen im Sportstättenbereich werden ab dem Vorliegen vollständiger Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (28 Tage bis einschließlich 2019) beschieden.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,59 Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	Auswertung der Bearbeitungszeit aller Zuschussanträge anhand der Akten
Erhebungsumfang	Auswertung durch den Sportbeauftragten Amt 10, jährlich im September
Bericht für 2019	Ab dem Vorliegen der vollständigen Unterlagen wird dieses Ziel zu 99 % erfüllt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-423,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-423,04
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	42.000,00	59.000,00	46.114,35
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.000,00	3.100,00	3.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500,00	1.000,00	1.282,69
14	66	Abschreibungen	152.000,00	145.400,00	159.053,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	198.550,00	198.550,00	160.203,48
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	396.050,00	407.050,00	369.654,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	396.050,00	407.050,00	369.231,40
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	396.050,00	407.050,00	369.231,40
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	396.050,00	407.050,00	369.231,40
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	28.300,00	23.900,00	20.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	424.350,00	430.950,00	389.731,40

Erläuterungen

zu Produkt 1308

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss zur Pflege des Sports

Ansatz 2021: 175 TEUR; Ansatz 2020: 175 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 118 TEUR

Unterstützung der Vereine entsprechend den Sportförderrichtlinien.

Aus- und Weiterbildung von Jugend- und Übungsleitern

Ansatz 2021: 2 TEUR; Ansatz 2020: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Anschaffung von Sportgeräten durch die Vereine

Ansatz 2021: 11 TEUR; Ansatz 2020: 11 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 31 TEUR

Zuschüsse für den Schulsport

Ansatz 2021: 9 TEUR; Ansatz 2020: 9 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 9 TEUR

Zuschuss an Sportkreis für Miete

Ansatz 2021: 2 TEUR; Ansatz 2020: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 2 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1308 Förderung des Sports

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-396.050,00	0,00	-407.050,00	-369.231,40
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	152.000,00	0,00	145.400,00	159.053,92
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	3.000,00	0,00	3.100,00	3.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-241.050,00	0,00	-258.550,00	-207.177,48
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-35.000,00	0,00	-83.000,00	-173.612,10
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-35.000,00	0,00	-83.000,00	-173.612,10
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-35.000,00	0,00	-83.000,00	-173.612,10
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-276.050,00	0,00	-341.550,00	-380.789,58
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-276.050,00	0,00	-341.550,00	-380.789,58

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
130800-1 Inv.-Zuschuss Vereinssportstätten	-35.000,00	0,00	-83.000,00	-173.612,10

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 14 Revision

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-355.000,00	-355.000,00	-495.477,60
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.000,00	-2.870,00	-2.450,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-358.000,00	-357.870,00	-497.927,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	974.300,00	942.900,00	918.568,86
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	174.000,00	172.200,00	182.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.000,00	62.000,00	127.343,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.210.300,00	1.177.100,00	1.228.212,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	852.300,00	819.230,00	730.285,22
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	852.300,00	819.230,00	730.285,22
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	852.300,00	819.230,00	730.285,22
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-438.600,00	-446.430,00	-448.998,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	466.100,00	473.200,00	392.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	879.800,00	846.000,00	673.887,22

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 14 Revision

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-852.300,00	0,00	-819.230,00	-730.285,22
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	174.000,00	0,00	172.200,00	182.300,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-678.300,00	0,00	-647.030,00	-547.985,22
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-678.300,00	0,00	-647.030,00	-547.985,22
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-678.300,00	0,00	-647.030,00	-547.985,22

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Revision
Budgetverantwortung	Herr Christoph Kunstmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung des Kreises nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit 10 Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises 11 Kassenprüfungen (Kreisverwaltung, Eigenbetriebe) 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (intern)
Rechtsgrundlagen	§§ 128, 129, 131 HGO unter Beachtung von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen und Verträgen sowie Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Dezernate und alle Ämter der Kreisverwaltung, Eigenbetriebe
Zielbeschreibung	1. Prüfung des Jahresabschlusses des Main-Taunus-Kreises innerhalb von 60 Prüftagen 2. Durchführung von 4 unvermuteten Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung, spezielle Fachbereichsprüfungen 3. 1 technische Prüfung pro Jahr, 10 Submissionstermine 4. Durchführung von Innenrevisionen im Sinne des § 49 SGB II als übertragene Aufgabe nach § 131 Abs. 2 HGO
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,68 1. 60 Prüftage/Anzahl der tatsächlichen Prüftage 2. Vier unvermutete Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung 3. 1 technische Prüfung, 10 Submissionstermine pro Jahr/Anzahl tatsächlicher Prüfungen 4. 1 Prüfung im Bereich SGB II pro Jahr im Umfang von mindestens 20 Prüftagen/Anzahl tatsächlicher Prüfungen
Erhebungsform	1. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 2. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 3. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei 4. Überprüfung der Prüftage mittels Excel-Datei
Erhebungsumfang	1. jährlich, 2 Revisoren 2. jährlich, 4 Revisoren 3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig) 4. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)
Bericht für 2019	1. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2017 erfolgte innerhalb von 53 Prüftagen. 2. Es wurden insgesamt 4 (2018: 4) Kassenprüfungen mit entsprechender Belegprüfung im vorgegebenen zeitlichen Rahmen durchgeführt. Darüber hinaus erfolgten Prüfungen in mehreren Fachbereichen. 3. Es erfolgte 1 technische Prüfung (Wartungsverträge) sowie die Teilnahme an 10 Submissionsterminen. 4. Es erfolgte die Prüfung der jährlichen Abrechnung mit dem BMAS sowie eine Prüfung des Forderungsmanagements im SGB II (insgesamt rd. 80 Tage).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-5.250,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-3.000,00	-2.870,00	-2.450,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.000,00	-2.870,00	-7.700,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	321.100,00	328.700,00	324.381,79
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	111.600,00	110.600,00	115.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000,00	10.000,00	16.716,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	442.700,00	449.300,00	456.697,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	439.700,00	446.430,00	448.997,82
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	439.700,00	446.430,00	448.997,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	439.700,00	446.430,00	448.997,82
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-438.600,00	-446.430,00	-448.998,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	174.300,00	186.100,00	155.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	175.400,00	186.100,00	155.399,82

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1401 Interne Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-439.700,00	0,00	-446.430,00	-448.997,82
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	111.600,00	0,00	110.600,00	115.600,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-328.100,00	0,00	-335.830,00	-333.397,82
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-328.100,00	0,00	-335.830,00	-333.397,82
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-328.100,00	0,00	-335.830,00	-333.397,82

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Revision
Budgetverantwortung	Herr Christoph Kunstmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Prüfung und Beurteilung der Zweckmäßigkeit der Haushaltsführung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Gemeindeverbände nach den Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Rechtmäßigkeit 10 Prüfung der Jahresabschlüsse der kreisangehörigen Kommunen und Verbände 11 Kassenprüfungen 12 Regelmäßige Fachbereichsprüfungen 13 Sonderprüfungen auf Antrag 14 Beratung der Leistungsempfänger 15 Präventionsmaßnahmen zur Verhinderung von Korruption (extern)
Rechtsgrundlagen	§§ 128, 129, 131 HGO unter Hinzuziehung einer Vielzahl von Spezialgesetzen, -verordnungen, -erlassen, Verträgen und Beschlüssen von Gremien, der Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände
Zielgruppe	Kreisangehörige Städte, Gemeinden, Gesellschaften und Verbände
Zielbeschreibung	1. Prüfung von 17 Jahresabschlüssen bei den kreisangehörigen Kommunen (9 Städte, 3 Gemeinden) und 5 Verbänden u. ä. 2. Durchführung von 34 Kassenprüfungen mit gleichzeitiger Beleg- und Fachbereichsprüfung bei 9 Städten, 3 Gemeinden und 5 Verbänden u. ä. 3. Technische und kaufmännische Routine- und Sonderprüfungen in 12 kreisangehörigen Kommunen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,83 1. 17 Jahresrechnungen/Anzahl der tatsächlich geprüften Jahresrechnungen 2. 34 Kassenprüfungen/Anzahl der tatsächlichen Kassenprüfungen 3. 12 Prüfungen im Bereich Technik/Anzahl der tatsächlichen Prüfungen
Erhebungsform	1. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei 2. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei 3. Überprüfung der Prüfungsanzahl mittels Excel-Datei
Erhebungsumfang	1. jährlich, 7 Revisoren 2. jährlich, 7 Revisoren 3. jährlich, 2 Revisoren (anteilig)
Bericht für 2019	1. Prüfungen von 17 (2018: 20) Jahresabschlüssen bei den Kommunen/Verbänden u. ä. (ohne die Fremdvergaben). 2. Es wurden im Berichtsjahr 34 (2018: 34) Kassenprüfungen bei Kommunen und Verbänden durchgeführt. 3. Es wurden 12 Prüfungen (2018: 13) in den kreisangehörigen Kommunen durchgeführt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-355.000,00	-355.000,00	-490.227,60
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-355.000,00	-355.000,00	-490.227,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	653.200,00	614.200,00	594.187,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.400,00	61.600,00	66.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.000,00	52.000,00	110.627,93
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	767.600,00	727.800,00	771.515,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	412.600,00	372.800,00	281.287,40
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	412.600,00	372.800,00	281.287,40
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	412.600,00	372.800,00	281.287,40
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	291.800,00	287.100,00	237.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	704.400,00	659.900,00	518.487,40

Erläuterungen

zu Produkt 1402

zu Position 02

Diese Position beinhaltet die Erträge aus Prüfgebühren und setzt sich wie folgt zusammen:

Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren

Ansatz 2021: 330 TEUR; Ansatz 2020: 330 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 405 TEUR

Erträge aus Prüfgebühren (Fremdgebühren)

Ansatz 2021: 25 TEUR; Ansatz 2020: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 86 TEUR

Derzeit ist davon auszugehen, dass für die Beauftragung externer Prüfeinrichtungen nur noch geringe Mittel benötigt werden, die von den kreisangehörigen Kommunen zu erstatten wären.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Ansatz 2021: 25 TEUR; Ansatz 2020: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 86 TEUR

Hier sind die Aufwendungen für die o. g. externe Prüfkapazitäten veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1402 Externe Prüfungen und Beratungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-412.600,00	0,00	-372.800,00	-281.287,40
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	62.400,00	0,00	61.600,00	66.700,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-350.200,00	0,00	-311.200,00	-214.587,40
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-350.200,00	0,00	-311.200,00	-214.587,40
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-350.200,00	0,00	-311.200,00	-214.587,40

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-366,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-366,04
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	328.100,00	224.100,00	244.692,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		8.600,00	700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.200,00	26.200,00	21.051,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	342.300,00	258.900,00	266.444,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	342.300,00	258.900,00	266.078,23
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	342.300,00	258.900,00	266.078,23
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	342.300,00	258.900,00	266.078,23
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-339.000,00	-258.900,00	-266.078,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	167.600,00	162.200,00	135.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	170.900,00	162.200,00	135.100,23

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 19 Personalrat, Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-342.300,00	0,00	-258.900,00	-266.078,23
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	16.400,00	0,00	8.600,00	5.300,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-325.900,00	0,00	-250.300,00	-260.778,23
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-325.900,00	0,00	-250.300,00	-260.778,23
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-325.900,00	0,00	-250.300,00	-260.778,23

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Personalrat und Schwerbehindertenvertretung
Budgetverantwortung	Herr Volker Schütz (PR-Vorsitzender)
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten, Beteiligung in sozialen Angelegenheiten, Beteiligung in organisatorischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten Eingliederung schwerbehinderter Menschen in die Dienststelle, Vertretung ihrer Interessen, Beratung und Unterstützung, Beteiligung in allen entsprechenden Angelegenheiten
Rechtsgrundlagen	Hessisches Personalvertretungsgesetz, SGB IX
Zielgruppe	Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung Schwerbehinderte, diesen gleichgestellte und von Behinderung bedrohte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,24
Bericht für 2019	nicht relevant

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-366,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-366,04
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	328.100,00	224.100,00	244.692,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		8.600,00	700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.200,00	26.200,00	21.051,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	342.300,00	258.900,00	266.444,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	342.300,00	258.900,00	266.078,23
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	342.300,00	258.900,00	266.078,23
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	342.300,00	258.900,00	266.078,23
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-339.000,00	-258.900,00	-266.078,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	167.600,00	162.200,00	135.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	170.900,00	162.200,00	135.100,23

Erläuterungen

zu Produkt 1901

zu Position 11

Die Erhöhung der Personalkosten entsteht in erster Linie durch die Freistellung der Schwerbehindertenvertretung.

zu Position 13

Die Ansätze waren im Jahr 2020 erhöht wegen der geplanten Personalratswahlen und sinken nun wieder auf das gewöhnliche Niveau.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 1901 Personal- und Schwerbehindertenvertretung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-342.300,00	0,00	-258.900,00	-266.078,23
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	16.400,00	0,00	8.600,00	5.300,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-325.900,00	0,00	-250.300,00	-260.778,23
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-325.900,00	0,00	-250.300,00	-260.778,23
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-325.900,00	0,00	-250.300,00	-260.778,23

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220.000,00	-120.000,00	-169.425,09
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-121.250,00	-141.320,00	-138.818,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.025,29
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-341.250,00	-261.320,00	-309.268,88
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.241.400,00	2.196.300,00	2.116.517,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	89.900,00	89.900,00	469.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	275.500,00	191.650,00	343.954,31
14	66	Abschreibungen	883.300,00	845.300,00	1.036.326,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.790.500,00	10.995.400,00	12.132.178,96
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	28.718,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	14.310.600,00	14.348.550,00	16.126.695,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	13.969.350,00	14.087.230,00	15.817.426,81
21	56, 57	Finanzerträge	-65.900,00	-65.900,00	-71.407,37
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-65.900,00	-65.900,00	-71.407,37
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	13.903.450,00	14.021.330,00	15.746.019,44
25	59	Außerordentliche Erträge			-819.246,50
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-819.246,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	13.903.450,00	14.021.330,00	14.926.772,94
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-2.963.144,00	-2.634.627,00	-3.105.428,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.153.800,00	1.028.700,00	861.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.094.106,00	12.415.403,00	12.683.044,94

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 20 Finanz- und Rechnungswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-13.903.450,00	0,00	-14.021.330,00	-14.926.772,94
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	883.300,00	0,00	845.300,00	1.036.326,29
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	89.900,00	0,00	89.900,00	469.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	68.000,00	0,00	68.000,00	13.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-12.862.250,00	0,00	-13.018.130,00	-13.408.446,65
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.905.000,00	0,00	-1.640.000,00	-540.000,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-1.540.000,00	0,00	-540.000,00	-540.000,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	400,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	400,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.905.000,00	0,00	-1.640.000,00	-539.600,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-14.767.250,00	0,00	-14.658.130,00	-13.948.046,65
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	43.545.397,00	0,00	43.243.784,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	28.778.147,00	0,00	28.585.654,00	-13.948.046,65

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2001 Finanzdisposition	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	<p>10 Finanzausgleich Veranlagung, Festsetzung und Abwicklung der Zahlungen nach dem Finanzausgleichsgesetz, insbesondere die Kreisumlage als wesentliche Einnahmequelle des Kreises</p> <p>11 Finanz- und Schuldenmanagement Durch Aufnahme von Krediten und die Inanspruchnahme von Landeszuweisungen werden Finanzmittel für den Kreis beschafft. Zur Aufrechterhaltung der Kassenliquidität sind Kassenkredite aufzunehmen.</p> <p>12 Versicherungen, Spenden Zur Sicherung von Vermögenswerten und zur Abdeckung sonstiger Risiken werden Versicherungen abgeschlossen oder aus eigener Kraft getragen. Neben der Risikobewertung sind Verträge zu pflegen und Schadenfälle zu bearbeiten. Als juristische Person des öffentlichen Rechts ist der Kreis berechtigt, für bestimmte Bereiche Spenden entgegen zu nehmen und Spendenbescheinigungen auszustellen.</p> <p>13 Wohnungsbauförderung Das Land Hessen fördert den Bau bzw. Erwerb von Wohnungseigentum sowie den sozialen Wohnungsbau. Der Kreis hat dabei die Aufgabe, die Antragsteller zu beraten und die Anträge vor der Weiterleitung an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Auch für behindertengerechte Umbaumaßnahmen von selbstgenutztem Wohneigentum stellt das Land Fördermittel zur Verfügung. Anträge auf Förderung werden beim Kreis bearbeitet und zur endgültigen Bewilligung an die WI-Bank weitergeleitet. Zur Feststellung des Wohnungsbedarfs sowie im Rahmen der Wohnungsaufsicht werden Daten bei den kreisangehörigen Gemeinden erhoben und an das zuständige Ministerium weitergeleitet.</p>
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO, Hess. Landesstatistikgesetz, Einkommensteuergesetz, 2. Wohnungsbaugesetz, div. Wohnungsbaurichtlinien des Landes Hessen u. a.
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vollständige Anträge auf Wohnungsbauförderung werden innerhalb von 7 Tagen bearbeitet und weitergeleitet. 2. Die Überziehung des Girokontos der Kreiskasse über den Betrag von 5 Mio. € ist auf höchstens 3 Tage im Monat zu begrenzen. Es wird durch rechtzeitige Aufnahmen von Liquiditätskrediten gegengesteuert. 3. Bei allen neu aufzunehmenden Darlehen ist der Zins bis zur vollständigen Tilgung festgeschrieben.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,80</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Tagen sowie Anzahl der Fälle 2. Tage der Überziehung 3. Anzahl der aufgenommenen Darlehen, Anzahl der Fälle mit Zinsfestschreibung über die Gesamtlaufzeit
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Liste 2. Liste 3. Liste
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sachbearbeiter/in pflegt Liste monatlich 2. Sachbearbeiter/in pflegt Liste täglich 3. jährlich
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Von insgesamt 42 Anträgen war die Bearbeitungszeit eines Antrags länger als 7 Tage. Der Antrag wurde vor Zuteilung des Kontingents durch das Land gestellt, sodass eine vorherige Abstimmung mit dem Ministerium erfolgen musste. 2. Im Berichtsjahr wurde das Girokonto der Kreiskasse an keinem Tag überzogen. Es musste kein Kassenkredit aufgenommen werden. 3. Im Jahr 2019 wurden 2 Darlehen mit Zinsfestschreibung bis zur vollständigen Tilgung aufgenommen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-80,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-80,92
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	450.300,00	415.300,00	397.787,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	11.200,00	11.000,00	159.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.300,00	97.050,00	82.803,27
14	66	Abschreibungen	883.300,00	845.300,00	1.004.670,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.790.500,00	10.995.400,00	12.132.178,96
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	30.000,00	30.000,00	28.718,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.249.600,00	12.394.050,00	13.805.859,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.249.600,00	12.394.050,00	13.805.778,09
21	56, 57	Finanzerträge	-5.900,00	-5.900,00	-5.985,90
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-5.900,00	-5.900,00	-5.985,90
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	12.243.700,00	12.388.150,00	13.799.792,19
25	59	Außerordentliche Erträge			-8.100,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-8.100,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.243.700,00	12.388.150,00	13.791.692,19
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-1.509.038,00	-1.279.673,00	-1.547.717,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	115.300,00	102.900,00	86.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	10.849.962,00	11.211.377,00	12.330.075,19

Erläuterungen

zu Produkt 2001

zu Position 15

Diese Position beinhaltet Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen und sonstige Erstattungen und Zuweisungen und setzt sich wie folgt zusammen:

Zuweisung für die Sanierung der Burg Eppstein

Ansatz 2021: 100 TEUR; Ansatz 2020: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 30 TEUR

Aufgrund der Bedeutung der Burg für den Main-Taunus-Kreis werden die Sanierungsmaßnahmen seit Jahren unterstützt. Im Jahr 2021 wird der Zuschuss einmalig erhöht, da umfangreiche Sanierungsmaßnahmen notwendig werden.

Zuschuss an die RMD

Ansatz 2021: 3.000 TEUR; Ansatz 2020: 3.000 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 3.000 TEUR

Gemäß Sanierungsgutachten sind in den kommenden 10 Jahren max 60 Mio. EUR Liquiditätsbedarf durch die beiden Gesellschafter (HTK und MTK) zu decken. Dafür werden jährlich 3 Mio. EUR veranschlagt.

Zuschuss an die VHS

Ansatz 2021: 350 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Wegen der Aufgabenübertragung der Naturschutz- und Umweltbildung (früher Produkt 6106) benötigt die VHS im Jahr 2021 voraussichtlich einen Betriebsmittelzuschuss.

Zuschuss an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.436 TEUR

Zuschuss an die Regionalpark RheinMain Pilot GmbH

Ansatz 2021: 90 TEUR; Ansatz 2020: 90 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 90 TEUR

Zuschuss an den MTV für den RMV

Ansatz 2021: 263 TEUR; Ansatz 2020: 249 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 236 TEUR

Zuschuss an den MTV

Ansatz 2021: 900 TEUR; Ansatz 2020: 643 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 600 TEUR

Der Zuschuss an den MTV für 2021 errechnet sich wie folgt:

850.000 EUR = Kreisanteil von 20 % an der Ausgleichszahlung der Gesellschafter

41.000 EUR = Kreisanteil am Stadtverkehr Hofheim

9.000 EUR = Organisation Behindertenfahrdienst

Zuschuss an die GRKW

Ansatz 2021: 68 TEUR; Ansatz 2020: 68 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 68 TEUR

Der im Jahr 2009 einmalig gezahlte Zuschuss in Höhe von rd. 1.360 TEUR wird über 20 Jahre verteilt aufgelöst.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Zuschuss an die Regionalpark Dachgesellschaft

Ansatz 2021: 100 TEUR; Ansatz 2020: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 75 TEUR

Vom Main-Taunus-Kreis als Gesellschafter der Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH zu zahlender Betriebsmittelzuschuss.

Zuschuss an die Regionaltangente West Planungsgesellschaft

Ansatz 2021: 685 TEUR; Ansatz 2020: 1.500 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 539 TEUR

Aufgrund von Verpflichtungen aus dem Gesellschaftervertrag sind in 2021 ca. 1.050 TEUR zu zahlen, von denen aber ca. 365 T€ im Finanzhaushalt veranschlagt sind.

An Schuldendiensthilfen sind veranschlagt:

Entschuldung der Kliniken GmbH

Ansatz 2021: 5.235 TEUR; Ansatz 2020: 5.315 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 6.058 TEUR

Im Rahmen der Verhandlungen zur Klinikfusion wurde die wirtschaftliche Übernahme der Kreditverbindlichkeiten der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sowie der verbürgten Darlehen der Privat- und Fachklinik beschlossen. Außerdem waren vor der Fusion die bei den Kliniken eingelegten Süwag-Aktien an den Main-Taunus-Kreis gegen die Übernahme von Kreditverbindlichkeiten übertragen worden. Für die restlichen bei den Kliniken verbliebenen Darlehen werden weiterhin Schuldendiensthilfen gezahlt.

Zinszuschüsse für Wohnungsbeschaffung

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0,1 TEUR

Abwicklung der bis zum 31.12.1996 bewilligten Zinszuschüsse. Im Jahr 2021 fallen keine Zinszuschüsse mehr an.

zu Position 16

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Umlage an die IVM

Ansatz 2021: 30 TEUR; Ansatz 2020: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 29 TEUR

Die IVM finanziert sich zur Hälfte durch Zuschüsse des Landes. Die andere Hälfte tragen die beteiligten Körperschaften über die Erhebung einer einwohnerbezogenen Umlage; diese beträgt zur Zeit unverändert 0,13 EUR pro Einwohner.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2001 Finanzdisposition

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.243.700,00	0,00	-12.388.150,00	-13.791.692,19
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	883.300,00	0,00	845.300,00	1.004.670,63
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	11.200,00	0,00	11.000,00	159.700,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	68.000,00	0,00	68.000,00	68.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-11.281.200,00	0,00	-11.463.850,00	-12.559.321,56
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.905.000,00	0,00	-1.640.000,00	-540.000,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-1.540.000,00	0,00	-540.000,00	-540.000,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	400,00
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	400,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.905.000,00	0,00	-1.640.000,00	-539.600,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-13.186.200,00	0,00	-13.103.850,00	-13.098.921,56
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-13.186.200,00	0,00	-13.103.850,00	-13.098.921,56

Erläuterungen

zu Produkt 2001 Finanzplan

zu Position 07

Die GRKW führte bis 2015 ein weitgefächertes Bildungsprogramm im Bereich Naturschutz und Umwelterziehung insbesondere für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen durch. Um dieses umfangreiche Angebot, das im Interesse des Kreises lag, auszuweiten und auf die Entwicklung der Rhein-Main-Region auszudehnen und den Gedanken des Regionalparks Rhein-Main der Bevölkerung nahe zu bringen, war vorgesehen, für einen Zeitraum von 20 Jahren jährlich Zuschüsse von je 100 TEUR zu gewähren. Diese Förderung erfolgte nicht über jährliche Ratenzahlungen, sondern durch eine Einmalzahlung im Jahr 2009. Dabei gelangte der Barwert der über den o. g. Zeitraum kalkulierten Beträge zur Auszahlung. Dieser Barwert wurde unter Zugrundelegung eines Zinssatzes von 4,5 % ermittelt. Für diese Zahlung wurde im Jahr 2009 ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1,359 Mio. EUR gebildet, der in den kommenden Jahren mit jeweils 68 TEUR aufwandswirksam aufzulösen ist (siehe auch Erläuterungen zu Position 15 Teilergebnishaushaltes Produkt 2001).

zu Position 12

Investitionszuweisung an RTW

Für die Realisierung der RTW fällt im Jahr 2021 eine Investitionszuweisung des Main-Taunus-Kreises i. H. v. 365 TEUR an.

Investitionszuschuss an die Kliniken

Im Rahmen der Fusion der Kliniken des MTK und der Klinik Frankfurt-Höchst übernimmt der MTK, für einen Zeitraum von 10 Jahren, die Investitionskosten (540 TEUR jährlich seit dem Jahr 2016).

Investitionszuschuss an GSIM

Für den Bau von Rettungswachen am Krankenhaus Hofheim und Bad Soden wird ein einmaliger Investitionszuschuss i.H.v. insgesamt 1,0 Mio. EUR veranschlagt.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
200100-1 Finanzdisposition - Fortdauernde Investitionen	-1.905.000,00	0,00	-1.640.000,00	-540.000,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Aufstellung des Haushaltsplanes, des Investitionsprogramms und der mittelfristigen Finanzplanung sowie Unterstützung der Ämter in Fragen der Ausführung des Etats; Führung einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie Aufbau und Durchführung des Berichtswesens 10 Haushaltsplanung 11 Kosten- und Leistungsrechnung 12 Berichtswesen 13 Finanzcontrolling
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Die Aufstellung des Haushaltsplans erfolgt innerhalb der vorgegebenen Terminplanung. Zum Aufbau einer KLR und des zentralen Controllings werden die direkte Zuordnung von Sachkosten der "Querschnittsämter" auf die "Fachämter" sowie die Interne Leistungsverrechnung (ILV) sukzessive ausgebaut bzw. verfeinert (vgl. Ziffern 8 und 9 der Vorbemerkungen zum Haushaltsplan). <ol style="list-style-type: none"> Eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist zu vermeiden. Der Haushalt ist so zu bewirtschaften, dass das tatsächliche ordentliche Ergebnis den Planansatz übertrifft. Eine Nettoneuverschuldung ist zu vermeiden, sodass der Schuldenstand zum 31.12.2020 des MTK gegenüber dem Stand zum 31.12.2016 möglichst reduziert, jedoch höchstens gleich hoch ist.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,34 <ol style="list-style-type: none"> ja/nein Mit jedem Haushaltsplan ist mindestens 1 Produkt bzw. Leistung entsprechend zu bearbeiten. <ol style="list-style-type: none"> Vergleich der aktuellen Planzahlen mit den Vorjahresplanzahlen Vergleich Planwerte mit Ergebniszahlen Jährlicher Vergleich Schuldenstand, Nettoneuverschuldung zum 31.12.
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Kontrolle anhand Terminplanung Abstimmung mit dem betroffenen Amt bezüglich Verrechnungspreisen und/oder Umlageschlüssel manuelle Auswertung der Vergleichswerte manuelle Auswertung der Vergleichswerte
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> jährliche Feststellung jährliche Feststellung jährliche Feststellung jährliche Feststellung
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> Die vorgegebene Terminplanung wurde eingehalten. Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 wurde in der Sitzung des Kreistages am 10.12.2018 beschlossen. Im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 wurde die interne Leistungsverrechnung (ILV) um das Produkt 1901 "Personal- und Schwerbehindertenvertretung" erweitert. <ol style="list-style-type: none"> Das geplante ordentliche Ergebnis des Jahres 2019 war mit einem Fehlbedarf von 8,3 Mio. € schlechter als das geplante Vorjahresergebnis (+ 279 T€). Das tatsächliche Ergebnis ist mit einem Überschuss von 8,1 Mio. € besser als der Planansatz (Fehlbedarf von 8,3 Mio. €) Der Schuldenstand zum 31.12.2019 (366.155 T€) liegt unter dem vom 31.12.2016 (376.845 T€), womit das Ziel erreicht wurde.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.110,00	-1.180,00	-1.130,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.110,00	-1.180,00	-1.130,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	339.000,00	346.800,00	312.533,31
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.500,00	16.400,00	185.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,00	3.050,00	18.549,45
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	359.000,00	366.250,00	516.982,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	357.890,00	365.070,00	515.852,76
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	357.890,00	365.070,00	515.852,76
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	357.890,00	365.070,00	515.852,76
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-355.890,00	-365.070,00	-515.853,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	172.300,00	154.900,00	129.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	174.300,00	154.900,00	128.999,76

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2003 Kostenrechnung, zentrales Controlling

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-357.890,00	0,00	-365.070,00	-515.852,76
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	16.500,00	0,00	16.400,00	185.900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-341.390,00	0,00	-348.670,00	-329.952,76
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-341.390,00	0,00	-348.670,00	-329.952,76
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-341.390,00	0,00	-348.670,00	-329.952,76

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2004 Finanzbuchhaltung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Erfassung und Verbuchung aller Geschäftsvorfälle; Erstellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) und des Plan-Ist-Vergleichs; Erstellung des Konzernabschlusses 10 Jahresabschluss/Konzernrechnungslegung 11 Hauptbuchhaltung 12 Anlagenbuchhaltung 13 Debitorenbuchhaltung/Mahnwesen 14 Kreditorenbuchhaltung
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO, HGB, EStG, EStR, EStDV, AO, BewG, UStG, UStR, UStDV, KöStG, GewStG, Inventur- und Bewertungsrichtlinie des Main-Taunus-Kreises
Zielgruppe	Finanzämter, Banken, Hessische Ministerien, verbundene Unternehmen und Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises; alle Ämter der Kreisverwaltung, politische Gremien
Zielbeschreibung	1. Mindestens 95 % der von der Kreiskasse getätigten Überweisungen sind zustellbar. Dies setzt voraus, dass die Adress- und Kontendaten auf aktuellem Stand sind. 2. Im Rahmen des Forderungsmanagements werden ausstehende fällige Zahlungseingänge regelmäßig überprüft und die entsprechenden Debitoren gemahnt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,30 1. Wieviel Überweisungen insgesamt ? Wieviel davon unzustellbar ? 2. Es werden im Jahr mindestens 12 Mahnläufe durchgeführt.
Erhebungsform	1. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm 2. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm
Erhebungsumfang	1. monatliche Auswertungen 2. monatliche Auswertungen
Bericht für 2019	1. 98 % der Überweisungen wurden zugestellt. Bei 38.212 Überweisungen (2018: 38.180, 2017: 39.426) lag die Rücklaufquote bei 2,0 % = 763 Rückläufe (2018: 1,5% = 572, 2017: 1,76 % = 695 Rückläufe). 2. Jeden Monat wurde ein Mahnlauf durchgeführt. Es wurden 10.070 Mahnungen (2018: 9.953, 2017: 8.915) in 12 Mahnläufen erstellt und verschickt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2004 Finanzbuchhaltung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-195,16
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-195,16
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	465.600,00	475.800,00	468.773,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen			21.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.100,00	6.400,00	32.364,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	527.700,00	482.200,00	522.338,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	527.700,00	482.200,00	522.143,07
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	527.700,00	482.200,00	522.143,07
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	527.700,00	482.200,00	522.143,07
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-494.400,00	-482.200,00	-522.143,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	284.100,00	213.400,00	178.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	317.400,00	213.400,00	178.500,07

Erläuterungen

zu Produkt 2004

zu Position 13

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich insbesondere für Beratungen durch einen Steuerberater (+ 55 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2004 Finanzbuchhaltung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-527.700,00	0,00	-482.200,00	-522.143,07
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	21.200,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-527.700,00	0,00	-482.200,00	-500.943,07
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-527.700,00	0,00	-482.200,00	-500.943,07
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-527.700,00	0,00	-482.200,00	-500.943,07

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2005 Kreiskasse	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Verwaltung der Kassenmittel und Verwahrung der Wertgegenstände und Hinterlegungen 10 Zahlungsverkehr
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO, GemKVO
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Die von der Finanzbuchhaltung übergebenen Zahlfälle werden innerhalb eines Tages freigegeben. 2. Die Zahlstellen der Kreiskasse werden wöchentlich abgerechnet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,70 1. max. 1 Tag 2. ja/nein
Erhebungsform	1. Datenerhebung im Buchhaltungsprogramm 2. Listenform
Erhebungsumfang	1. Tägliche Auswertung 2. Sachbearbeiter/in pflegt Liste kontinuierlich
Bericht für 2019	1. Die übergebenen Belege werden täglich geprüft und freigegeben. Es erfolgt täglich eine Auszahlung der gebuchten und geprüften Rechnungen. 2. Die Zahlstellen der Kreiskasse wurden wöchentlich abgerechnet.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2005 Kreiskasse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-2.036,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-749,21
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-2.785,26
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	325.600,00	314.900,00	307.800,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	20.700,00	20.800,00	41.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.200,00	61.750,00	148.690,38
14	66	Abschreibungen			31.414,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	448.500,00	397.450,00	529.005,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	448.500,00	397.450,00	526.220,18
21	56, 57	Finanzerträge	-60.000,00	-60.000,00	-65.075,72
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-60.000,00	-60.000,00	-65.075,72
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	388.500,00	337.450,00	461.144,46
25	59	Außerordentliche Erträge			-811.146,50
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-811.146,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	388.500,00	337.450,00	-350.002,04
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-446.100,00	-337.450,00	-350.002,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	175.500,00	167.200,00	140.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	117.900,00	167.200,00	-559.804,04

Erläuterungen

zu Produkt 2005

zu Position 13

Es ist davon auszugehen, dass für Bankguthaben weiterhin Verwahrtgelte erhoben werden (+ 40 TEUR).

zu Position 21

Diese Position beinhaltet ausschließlich Erträge aus Mahngebühren.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2005 Kreiskasse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-388.500,00	0,00	-337.450,00	350.002,04
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	31.414,66
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	20.700,00	0,00	20.800,00	41.100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-55.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-367.800,00	0,00	-316.650,00	367.516,70
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-367.800,00	0,00	-316.650,00	367.516,70
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	43.545.397,00	0,00	43.243.784,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	43.177.597,00	0,00	42.927.134,00	367.516,70

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 2006 Vollstreckung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen des Kreises und Dritter; auf Antrag Erstellung von Mahn- und Vollstreckungsbescheiden im Fall von privatrechtlichen Forderungen; Wahrnehmung der Interessen von Gläubigern bei Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren 10 Interne Vollstreckungsaufträge 11 Externe Vollstreckungsaufträge
Rechtsgrundlagen	GemKVO, KAG, AO, Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz, Zivilprozess-Ordnung, Zwangsversteigerungs-Gesetz, Insolvenz-Ordnung
Zielgruppe	Gläubiger; diverse Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	1. Die abschließende Bearbeitung der Vollstreckungsaufträge erfolgt im Durchschnitt innerhalb von 180 Tagen. 2. Zur Feststellung der Zufriedenheit der Gläubiger mit der Arbeit der Vollstreckungsstelle wird eine jährliche Erhebung durchgeführt. Das Ergebnis soll mindestens bei Note 2 (gut) liegen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,05 1. Zeit in Tagen 2. Note 2
Erhebungsform	1. Statistik aus Vollstreckungsprogramm 2. Umfrage bei kreisangehörigen Kommunen, IHK und ARD-ZDF-Beitragsservice
Erhebungsumfang	1. monatliche Erhebung durch Sachgebietsleitung 2. jährliche Erhebung durch Sachgebietsleitung
Bericht für 2019	1. Nach längerer Zeit war die Vollstreckungsstelle seit Oktober 2019 voll besetzt. Somit konnten vorrangig Altfälle abgearbeitet werden. Dadurch hat sich die durchschnittliche Bearbeitungsdauer auf 410 Tage erhöht. Zukünftig wird sich die Bearbeitungszeit wieder reduzieren. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 14.246 Vollstreckungsaufträge neu erteilt (2018: 16.341, 2017: 15.989). 2. Die Zufriedenheit wurde von den Gläubigern mit der Note 1,88 (2018: 2,25; 2017: 1,86) bewertet.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 2006 Vollstreckung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-220.000,00	-120.000,00	-169.425,09
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-120.140,00	-140.140,00	-135.652,45
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-340.140,00	-260.140,00	-305.077,54
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	660.900,00	643.500,00	629.622,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.500,00	41.700,00	61.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.400,00	23.400,00	61.546,51
14	66	Abschreibungen			241,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	725.800,00	708.600,00	752.510,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	385.660,00	448.460,00	447.432,71
21	56, 57	Finanzerträge			-345,75
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)			-345,75
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	385.660,00	448.460,00	447.086,96
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	385.660,00	448.460,00	447.086,96
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-157.716,00	-170.234,00	-169.713,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	406.600,00	390.300,00	327.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	634.544,00	668.526,00	605.273,96

Erläuterungen

zu Produkt 2006

zu Position 02

Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren

Ansatz 2021: 220 TEUR; Ansatz 2020: 120 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 169 TEUR

Der Ansatz für das Jahr 2021 wird an das Rechnungsergebnis 2019 und die aktuelle Entwicklung angepasst.

zu Position 03

Diese Position beinhaltet u. a. die

Kostenerstattungen von Gemeinden und von übrigen Bereichen

Ansatz 2021: 120 TEUR; Ansatz 2020: 140 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 136 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 2006 Vollstreckung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-385.660,00	0,00	-448.460,00	-447.086,96
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	241,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	41.500,00	0,00	41.700,00	61.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-344.160,00	0,00	-406.760,00	-385.745,96
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-344.160,00	0,00	-406.760,00	-385.745,96
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-344.160,00	0,00	-406.760,00	-385.745,96

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.500,00	-12.000,00	-9.497,53
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-208.710,00	-71.390,00	-278.917,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-133.100,00	-137.000,00	-133.984,78
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-351.310,00	-220.390,00	-422.399,42
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	792.400,00	992.100,00	728.131,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	86.700,00	65.800,00	90.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405.050,00	148.300,00	397.674,14
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	26.500,13
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430,00	500,00	430,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.309.980,00	1.232.100,00	1.242.735,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	958.670,00	1.011.710,00	820.336,16
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	958.670,00	1.011.710,00	820.336,16
25	59	Außerordentliche Erträge			-48.041,55
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			43.075,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-4.966,55
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	958.670,00	1.011.710,00	815.369,61
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-725.890,00	-314.990,00	-314.990,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	748.700,00	706.000,00	629.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	981.480,00	1.402.720,00	1.129.879,61

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 30 Rechtsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-958.670,00	0,00	-1.011.710,00	-815.369,61
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.400,00	0,00	25.400,00	26.500,13
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	86.700,00	0,00	65.800,00	90.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-938,04
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-846.570,00	0,00	-920.510,00	-699.807,52
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.354.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-18.946,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-18.946,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.454.000,00	0,00	-200.000,00	-18.946,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.300.570,00	0,00	-1.120.510,00	-718.753,52
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.300.570,00	0,00	-1.120.510,00	-718.753,52

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Frau Brigitte Rudolph
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Beratung der Kreisverwaltung in allen Rechtsangelegenheiten; Führung von Prozessen; Erlass von Widerspruchsbescheiden und Mitgestaltung von Satzungen und Verträgen 10 Rechtsberatung 11 Widerspruchsverfahren 12 Verhandlungen im Widerspruchsausschuss 13 Prozessführung (Verwaltungs-, Sozial-, Zivilgerichtsbarkeit, einschließlich Arbeitsgerichtsbarkeit) 14 Vertrags- und Satzungsausarbeitungen 15 Ausbildung von Rechtsreferendaren in der Verwaltung 16 Praktika für Jurastudenten 17 Sonderaufgaben
Rechtsgrundlagen	Die von den Ämtern anzuwendenden Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Satzungen und Prozessrecht, Gesellschaftsrecht, Hess. Juristenausbildungsgesetz (JAG), VO zum JAG und Zuweisung der Referendare und Studenten durch das Regierungspräsidium Darmstadt
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Kreisausschuss, Landrat, Dezernenten, KA-Mitglieder, Referendare, Studenten, Regierungspräsidium Darmstadt
Zielbeschreibung	1. Weiterleitung eines Widerspruchfalles innerhalb von 90 Tagen von Eingang Widerspruchsausschuss zur/zum Sachbearbeiter/in zur Bescheidung 2. 80 % der Widerspruchsverfahren gegen Bescheide des Kreisausschusses werden erfolgreich abgeschlossen (Rücknahme, anderweitige Erledigung, Widerspruchsbescheid bestandskräftig, Klage gewonnen bzw. Vergleich/Einstellung)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 6,93 1. Anzahl der Fälle, die innerhalb von 90 Tagen weitergeleitet werden konnten. Es ist davon auszugehen, dass bei allen Fällen, die weitergeleitet werden, gemessen wird, wie viele Fälle unter 90 Tagen und wie viele Fälle über 90 Tagen gedauert haben. 2. Anzahl der jährlich abgeschlossenen Widerspruchsverfahren im Verhältnis zur Anzahl der jährlich erfolgreich abgeschlossenen Widerspruchsverfahren
Erhebungsform	1. PC (Excel-Liste) 2. PC (Excel-Liste)
Erhebungsumfang	1. Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung 2. Halbjährlicher Zwischenbericht jeweils zum 31. Juli des Jahres. Jährlich, jeweils zum 31.01 des Folgejahres für das vergangene Jahr durch die Amtsleitung
Bericht für 2019	1. 96,2 % (2018: 96,4 %, 2017: 98,5 %) der Widersprüche wurden innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungsfrist von 90 Tagen zur/zum Sachbearbeiter/in zur Bescheiderteilung weitergeleitet. 2. 99,2 % (2018: 98,8 %, 2017: 98,0 %) der Widerspruchsverfahren wurden erfolgreich abgeschlossen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.500,00	-12.000,00	-9.497,53
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-410,00	-390,00	-380,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.100,00	-2.000,00	-1.664,74
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.010,00	-14.390,00	-11.542,27
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	531.100,00	707.300,00	479.643,88
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	55.700,00	44.900,00	61.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.600,00	88.000,00	159.957,23
14	66	Abschreibungen			1.095,40
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	738.400,00	840.200,00	701.896,51
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	727.390,00	825.810,00	690.354,24
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	727.390,00	825.810,00	690.354,24
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.316,10
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-9.316,10
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	727.390,00	825.810,00	681.038,14
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-725.890,00	-314.990,00	-314.990,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	509.000,00	502.400,00	448.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	510.500,00	1.013.220,00	814.048,14

Erläuterungen

zu Produkt 3001

zu Position 13

Diese Position beinhaltet hauptsächlich

Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte und Gerichtskosten

Ansatz 2021: 140 TEUR; Ansatz 2020: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 134 TEUR

Es erfolgt eine Anpassung an das Rechnungsergebnis 2019.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3001 Rechtsberatung und -betreuung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-727.390,00	0,00	-825.810,00	-681.038,14
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.095,40
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	55.700,00	0,00	44.900,00	61.200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-938,04
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-671.690,00	0,00	-780.910,00	-619.680,78
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-671.690,00	0,00	-780.910,00	-619.680,78
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-671.690,00	0,00	-780.910,00	-619.680,78

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Volker Franz
Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	Soll
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Behandlung von Grundstücksangelegenheiten wie Kauf, Verkauf, Abschluss von Erbbaurechtsverträgen und Pachtverträgen 10 Verwaltung von nicht-öffentlich gewidmeten Kreisgrundstücken 11 An- und Verkauf von Grundstücken (insbesondere Grunderwerb zu Zwecken des Naturschutzes) 12 Abschluss von Erbbaurechtsverträgen, Pachtverträgen 13 Eintragung von dinglichen Belastungen im Grundbuch
Rechtsgrundlagen	HGO/HKO, HSchG, HeNatG, BGB u. a.
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung, Landrat, Dezernenten, Kreisausschuss, Kreistag
Zielbeschreibung	Der bei Pacht- und Kaufverträgen notwendige Schriftverkehr hat eine Bearbeitungszeit von 14 Tagen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,20 Anzahl der Schreiben, die max. 14 Tage in Anspruch genommen haben. Auszugehen ist von allen Fällen, die pro Jahr vorkommen. Gemessen wird bei jedem Fall, wie lange die Beantwortung eines Schreibens war, wie viele unter 14 Tagen und wie viele über 14 Tage gedauert haben. (Die Dauer von Vertragsverhandlungen ist für eine Kennzahl ungeeignet, da vom Rechtsamt nicht beeinflussbar.)
Erhebungsform	PC (Excel-Liste)
Erhebungsumfang	Jährlich, jeweils bis zum 31.01. des Folgejahres für das vergangene Jahr
Bericht für 2019	Die Frist wurde in allen Fällen eingehalten.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-132.000,00	-135.000,00	-131.154,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-132.000,00	-135.000,00	-131.154,48
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.700,00	14.000,00	11.056,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.100,00	2.100,00	2.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		600,00	1.032,12
14	66	Abschreibungen	25.400,00	25.400,00	25.404,73
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430,00	500,00	430,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	40.630,00	42.600,00	39.923,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-91.370,00	-92.400,00	-91.230,65
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-91.370,00	-92.400,00	-91.230,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-91.370,00	-92.400,00	-91.230,65
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.800,00	6.400,00	5.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-77.570,00	-86.000,00	-85.530,65

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3002 Grundbuchangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	91.370,00	0,00	92.400,00	91.230,65
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	25.400,00	0,00	25.400,00	25.404,73
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.100,00	0,00	2.100,00	2.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	118.870,00	0,00	119.900,00	118.635,38
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.354.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.354.000,00	0,00	-100.000,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.235.130,00	0,00	19.900,00	118.635,38
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.235.130,00	0,00	19.900,00	118.635,38

Erläuterungen

zu Produkt 3002 Finanzplan

zu Position 12

In dieser Position sind Ansätze für allgemeinen Grunderwerb veranschlagt.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
300200-1 Grundbuchangelegenheiten - Fortd. Investitionen	-1.354.000,00	0,00	-100.000,00	0,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3003 Beteiligungsmanagement	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Frau Brigitte Rudolph
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Beteiligungsmanagement
Rechtsgrundlagen	§ 123 a HGO
Zielgruppe	Beteiligungen des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Abgabe von Stellungnahmen zu Aufsichtsrats-Sitzungsunterlagen erfolgt spätestens 1 Tag vor der jeweiligen Sitzung. 2. Der Beteiligungsbericht wird bis zum 30.06. des Nachfolgejahres überarbeitet vorgelegt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,07 <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeitraum in Tagen zwischen Vorlage, Stellungnahme und Sitzungstermin 2. ja/nein
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Listenform 2. Überprüfung des Vorlagetermins
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sachbearbeiter/in pflegt Liste quartalsweise 2. jährliche Feststellung
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Für die Aufsichtsratssitzungen erfolgte zur vorgesehenen Frist eine Sitzungsvorbereitung zu 94 %. Bei 6 % handelt es sich um Sitzungen, bei denen keine Unterlagen vorab versandt wurden. Aus diesem Grund war keine Vorbereitung möglich. 2. Der 16. Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2017 wurde dem Kreistag am 27.04.2019 vorgelegt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-51.000,00	-71.000,00	-44.376,88
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-51.000,00	-71.000,00	-44.376,88
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	175.400,00	199.000,00	166.175,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	26.300,00	16.200,00	24.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.600,00	59.600,00	5.470,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	260.300,00	274.800,00	195.846,30
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	209.300,00	203.800,00	151.469,42
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	209.300,00	203.800,00	151.469,42
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.760,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4.760,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	209.300,00	203.800,00	156.229,42
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	159.900,00	139.600,00	124.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	369.200,00	343.400,00	280.829,42

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3003 Beteiligungsmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-209.300,00	0,00	-203.800,00	-156.229,42
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	26.300,00	0,00	16.200,00	24.200,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-183.000,00	0,00	-187.600,00	-132.029,42
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-18.946,00
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-18.946,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-18.946,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-283.000,00	0,00	-287.600,00	-150.975,42
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-283.000,00	0,00	-287.600,00	-150.975,42

Erläuterungen

zu Produkt 3003 Finanzplan

zu Position 14

Zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit sind bei "Erwerb von Beteiligungen" Auszahlungen von 100 TEUR etatisiert.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
300300-1 Beteiligungsmanagement - Fortdauernde Investition	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-18.946,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3004 Kommunalaufsicht	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Dieter Bukatsch
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Ausübung der Rechtsaufsicht über die Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises 10 Aufsicht über die kreisangehörigen Städte und Gemeinden, insbesondere Haushalts- und Satzungsrecht
Rechtsgrundlagen	HGO/HKO; landes- und bundesrechtliche Regelungen
Zielgruppe	Städte und Gemeinden; Verbände, Institutionen; Bürger/Einwohner des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Die Erteilung der aufsichtbehördlichen Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgt innerhalb von 8 Wochen nach Eingang der vollständigen, prüfungsfähigen Unterlagen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,85 Anzahl der Genehmigungen, die innerhalb der 8 Wochen erteilt wurden
Erhebungsform	PC-Liste/eigene Erhebung
Erhebungsumfang	jährlicher Abgleich
Bericht für 2019	Die aufsichtbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzungen erfolgte innerhalb von 8 Wochen nach Eingang der vollständigen, prüfungsfähigen Unterlagen. In 2019 wurden 10 Haushalts- und 2 Nachtragsgenehmigungen erteilt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3004 Kommunalaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.700,00	57.600,00	57.198,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.200,00	2.200,00	2.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350,00	100,00	642,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	61.250,00	59.900,00	60.041,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	61.250,00	59.900,00	60.041,82
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	61.250,00	59.900,00	60.041,82
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	61.250,00	59.900,00	60.041,82
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	52.900,00	46.300,00	41.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	114.150,00	106.200,00	101.141,82

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3004 Kommunalaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-61.250,00	0,00	-59.900,00	-60.041,82
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	2.200,00	0,00	2.200,00	2.200,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-59.050,00	0,00	-57.700,00	-57.841,82
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-59.050,00	0,00	-57.700,00	-57.841,82
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-59.050,00	0,00	-57.700,00	-57.841,82

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3005 Wahlen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Rechtsamt
Budgetverantwortung	Herr Dieter Bukatsch
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 121 Statistik und Wahlen
Allgem. Information	Organisation/Durchführung/Überwachung staatlicher und kommunaler Wahlen
Rechtsgrundlagen	Bundes- und landesrechtliche Wahlbestimmungen, HGO/HKO, KWG/KWO
Zielgruppe	Städte und Gemeinden, Bund, Land, Parteien und Wählergruppen
Zielbeschreibung	Ordnungsgemäße Durchführung der Europawahl (alle 5 Jahre) Bundestagswahl (alle 4 Jahre) Landtagswahl (alle 5 Jahre) Kreiswahl (alle 5 Jahre) Landratswahl (alle 6 Jahre) jeweils auf Kreiswahlleiter-Ebene
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,21 Eingegangene Beanstandungen/Einsprüche je Wahl
Erhebungsform	Wahlakten
Erhebungsumfang	wie bei "Kennzahlen"
Bericht für 2019	Ordnungsgemäße Durchführung der Europawahl am 26.05.2019.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3005 Wahlen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-157.300,00		-234.160,23
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.165,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-157.300,00		-235.325,79
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	14.500,00	14.200,00	14.055,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	400,00	400,00	400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.500,00		230.571,64
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	209.400,00	14.600,00	245.027,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	52.100,00	14.600,00	9.701,33
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	52.100,00	14.600,00	9.701,33
25	59	Außerordentliche Erträge			-38.725,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			38.315,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-410,45
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	52.100,00	14.600,00	9.290,88
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	13.100,00	11.300,00	10.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	65.200,00	25.900,00	19.390,88

Erläuterungen

zu Produkt 3005

Im Jahr 2021 finden Kommunalwahlen in Hessen und die Bundestagswahl statt. Für Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen und Sachaufwendungen sind entsprechende Beträge für Aufwendungen (Pos. 13) und Erträge (Pos. 03) zu veranschlagen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3005 Wahlen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-52.100,00	0,00	-14.600,00	-9.290,88
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	400,00	0,00	400,00	400,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-51.700,00	0,00	-14.200,00	-8.890,88
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-51.700,00	0,00	-14.200,00	-8.890,88
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-51.700,00	0,00	-14.200,00	-8.890,88

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-760.600,00	-745.600,00	-838.506,43
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-6.051,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.000,00		
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.956,54
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-762.600,00	-745.600,00	-848.513,97
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.096.000,00	2.054.000,00	1.916.186,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	123.400,00	107.100,00	112.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	274.500,00	284.500,00	362.882,64
14	66	Abschreibungen			1.796,06
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	25.000,00	25.000,00	23.172,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.518.900,00	2.470.600,00	2.416.336,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.756.300,00	1.725.000,00	1.567.822,77
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.756.300,00	1.725.000,00	1.567.822,77
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.934,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.934,85
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.756.300,00	1.725.000,00	1.564.887,92
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.197.500,00	1.092.100,00	928.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.953.800,00	2.817.100,00	2.493.287,92

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 33 Ausländerangelegenheiten, diverse Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.756.300,00	0,00	-1.725.000,00	-1.564.887,92
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.796,06
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	123.400,00	0,00	107.100,00	110.057,51
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-2.276,65
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.632.900,00	0,00	-1.617.900,00	-1.455.311,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.632.900,00	0,00	-1.617.900,00	-1.455.311,00
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.632.900,00	0,00	-1.617.900,00	-1.455.311,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3301 Ordnungsaufgaben	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Budgetverantwortung	Frau Thea Melzer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Standesamtsaufsicht; Öffentlich-rechtliche Namensänderungen; Erteilung von gewerbe-, waffen- und jagdrechtlichen Erlaubnissen 10 Gewerbe/Handwerksangelegenheiten 11 Ordnungsangelegenheiten 12 Personenstandsangelegenheiten 13 Namensänderungen 14 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten 15 Beglaubigungen 16 Ordnungswidrigkeitsangelegenheiten 17 Jagdangelegenheiten 18 Waffenangelegenheiten 19 Fischereianglegenheiten 20 Genehmigungen von Waldrodungen und -neuanlage
Rechtsgrundlagen	GewO, HwO, HSOG, OwiG, HVerwVfG, VwGO, BGB, EGBGB, PStG, DA, NamändG, StAG, SchwarzArbG, Waffengesetz, Allgemeine Waffengesetz-Verordnung, Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz), Bundesjagdgesetz, Hess. Jagdgesetz, Hess. Fischereigesetz, Hess. Forstgesetz
Zielgruppe	Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Gewerbetreibende, Einwohner des MTK, Regierungspräsidium, Polizei, Staatsanwaltschaft, LKA, Jagdgenossenschaften, Land Hessen
Zielbeschreibung	1. Die Anträge auf Ausstellung von Waffenbesitzkarten werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (28 Tage bis einschließlich 2019) ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet. 2. Innerhalb eines Kalenderjahres werden 5 % der Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen unangemeldet zur Kontrolle der Waffenaufbewahrung aufgesucht. <i>Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. Innerhalb eines Kalenderjahres werden 100 Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen unangemeldet zur Kontrolle der Waffenaufbewahrung aufgesucht. Im Kreisgebiet sind ca. 3.200 Personen Inhaber einer Waffenbesitzkarte.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,09 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der aufgesuchten Personen. Anzahl der Besitzer erlaubnispflichtiger Waffen. <i>Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> 2. Anzahl der aufgesuchten Personen
Erhebungsform	1. anhand einer Excel-Liste 2. anhand einer Liste
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2019	1. Es wurden im Berichtszeitraum 139 Anträge gestellt (2018: 428, 2017: 169). Alle Anträge wurden innerhalb der vorgesehenen Bearbeitungszeit von 28 Tagen ausgestellt. 2. Im Berichtszeitraum erfolgten 53 (2018: 100, 2017: 16) unangemeldete Kontrollen. Das Ziel wurde somit nicht erreicht. Gründe waren die verminderte Personalkapazität aufgrund Stellenvakanzanzen sowie unerwartete längere krankheitsbedingte Personalausfälle.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-250.000,00	-235.000,00	-270.258,38
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-6.051,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.000,00		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-252.000,00	-235.000,00	-276.309,38
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	454.400,00	524.400,00	443.663,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	34.500,00	50.400,00	57.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.750,00	9.750,00	20.171,13
14	66	Abschreibungen			1.757,56
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	25.000,00	25.000,00	23.172,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	523.650,00	609.550,00	546.664,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	271.650,00	374.550,00	270.354,87
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	271.650,00	374.550,00	270.354,87
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.934,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.934,85
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	271.650,00	374.550,00	267.420,02
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	285.800,00	253.800,00	215.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	557.450,00	628.350,00	483.320,02

Erläuterungen

zu Produkt 3301

zu Position 02

Ansatz 2021: 250 TEUR; Ansatz 2020: 235 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 270 TEUR
Im Bereich der Waffenangelegenheiten wird mit Mehrerträgen (+ 15 TEUR) gerechnet.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3301 Ordnungsaufgaben

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-271.650,00	0,00	-374.550,00	-267.420,02
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.757,56
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	34.500,00	0,00	50.400,00	57.900,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-2.276,65
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-237.150,00	0,00	-324.150,00	-210.039,11
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-237.150,00	0,00	-324.150,00	-210.039,11
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-237.150,00	0,00	-324.150,00	-210.039,11

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Budgetverantwortung	Frau Thea Melzer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Regelung des Aufenthaltsrechts der im Main-Taunus-Kreis lebenden Ausländer (Beratung, Aufenthaltserlaubnisse, Abschiebungen) 10 Erteilung von Aufenthaltstiteln 11 Beendigung des Aufenthalts
Rechtsgrundlagen	AufenthG, FreizügG, AufenthV, BeschV, Asylgesetz, EU-Richtlinien
Zielgruppe	Ausländer, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	1. Die durchschnittliche Wartezeit in der Ausländerbehörde beträgt maximal 15 Minuten ab Registrierung des Kunden vor Ort. Mindestens 85 % der Kunden warten nicht länger als 30 Minuten. 2. Die Anträge auf Übertragung eines bestehenden Aufenthaltstitels in einen neuen Pass werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Vorlage der Pässe abschließend bearbeitet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 26,88 1. Zeit in Minuten 2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	1. Auswertung aus dem Kundenleitsystem <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 1. folgende Erhebungsform:</i> 1. Befragung durch Amt 12 2. Statistik Amt 33, vierteljährlich
Erhebungsumfang	1. automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:</i> 1. Amt 12, monatlich 2. Jeder Antrag
Bericht für 2019	1. Die durchschnittliche Wartezeit beträgt aufgrund des Programms NetCallUp Statistik 20 Minuten. 2. In 1.118 Fällen (2018: 1.304, 2017: 1.272) wurde die Übertragung von Aufenthaltstiteln in einen neuen Pass innerhalb von 5 Tagen bearbeitet. Somit wurde das Ziel zu 100 % erreicht.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-510.600,00	-510.600,00	-568.248,05
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.956,54
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-510.600,00	-510.600,00	-572.204,59
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.641.600,00	1.529.600,00	1.472.522,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	88.900,00	56.700,00	54.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	264.750,00	274.750,00	342.711,51
14	66	Abschreibungen			38,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.995.250,00	1.861.050,00	1.869.672,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.484.650,00	1.350.450,00	1.297.467,90
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.484.650,00	1.350.450,00	1.297.467,90
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.484.650,00	1.350.450,00	1.297.467,90
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	911.700,00	838.300,00	712.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.396.350,00	2.188.750,00	2.009.967,90

Erläuterungen

zu Produkt 3302

zu Position 13

Diese Position beinhaltet unter anderem folgende Aufwendungen:

Verbrauchsmaterial wie Vordrucke und Ausweise

Ansatz 2021: 250 TEUR; Ansatz 2020: 260 TEUR; Ergebnis 2019: 241 TEUR

Der Ansatz für Materialaufwendungen wurde an das Rechnungsergebnis angepasst.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3302 Regelung des Aufenthaltes von Ausländern

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.484.650,00	0,00	-1.350.450,00	-1.297.467,90
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	38,50
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	88.900,00	0,00	56.700,00	52.157,51
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.395.750,00	0,00	-1.293.750,00	-1.245.271,89
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.395.750,00	0,00	-1.293.750,00	-1.245.271,89
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.395.750,00	0,00	-1.293.750,00	-1.245.271,89

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 34 Familie und Frauen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-82.600,00	-78.152,89
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.000,00	-50.900,00	-30.416,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.200,00	-3.000,00	-3.174,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.200,00	-136.500,00	-111.744,06
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	268.000,00	346.200,00	341.631,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.600,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.100,00	22.000,00	13.245,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	291.700,00	368.200,00	354.877,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	287.500,00	231.700,00	243.132,99
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	287.500,00	231.700,00	243.132,99
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	287.500,00	231.700,00	243.132,99
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-134.800,00	-135.600,00	-134.997,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	144.100,00	121.800,00	107.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	296.800,00	217.900,00	215.335,99

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 34 Familie und Frauen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-287.500,00	0,00	-231.700,00	-243.132,99
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.600,00	0,00	0,00	-4,50
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-285.900,00	0,00	-231.700,00	-243.137,49
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-285.900,00	0,00	-231.700,00	-243.137,49
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-285.900,00	0,00	-231.700,00	-243.137,49

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Frau Marion Friedrich-Metzler
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Förderung der Gleichstellung von Frauen in der Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises
Rechtsgrundlagen	Artikel 3 Grundgesetz, Hess. Gleichberechtigungsgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
Zielgruppe	Alle Ämter und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten 2. Ausgewogener Anteil an weiblichen und männlichen Beschäftigten in gehobenen bzw. Führungspositionen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,00 <ol style="list-style-type: none"> 1. Frauenanteil an den Gesamtbeschäftigten 2. Anteil der weiblichen Beschäftigten am Gesamtanteil der Beschäftigten in gehobenen Führungspositionen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung der Jahresabschlusszahlen 2. Auswertung der Jahresabschlusszahlen
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Februar des Folgejahres 2. Februar des Folgejahres
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Berichtszeitraum waren insgesamt 1.110 Stellen besetzt (2018: 1.058, 2017: 1.037). Der Anteil der weiblichen Beschäftigten betrug 64 % (2018: 63 %, 2017: 63 %). 2. Im Berichtszeitraum waren insgesamt 266 Stellen (2018: 260, 2017: 262) im gehobenen/höheren Dienst besetzt. Der Frauenanteil bei den Führungskräften liegt bei 49 % gemäß HGLG (2018: 44 %, 2017: 42 %).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	131.900,00	132.100,00	131.151,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	800,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.500,00	3.500,00	3.845,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	136.200,00	135.600,00	134.997,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	136.200,00	135.600,00	134.997,04
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	136.200,00	135.600,00	134.997,04
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	136.200,00	135.600,00	134.997,04
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-134.800,00	-135.600,00	-134.997,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	96.100,00	60.800,00	53.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	97.500,00	60.800,00	53.500,04

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3401 Frauenbeauftragte (intern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-136.200,00	0,00	-135.600,00	-134.997,04
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	800,00	0,00	0,00	0,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-135.400,00	0,00	-135.600,00	-134.997,04
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-135.400,00	0,00	-135.600,00	-134.997,04
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-135.400,00	0,00	-135.600,00	-134.997,04

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung (extern)	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Haupt- und Personalamt
Budgetverantwortung	Herr Dennis Schnee
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Verwirklichung des Verfassungsauftrags der Gleichberechtigung von Frau und Mann Förderung von Familien und Migrantinnen unter Berücksichtigung der besonderen demografischen Entwicklung
Rechtsgrundlagen	Artikel 3 und Artikel 6 Grundgesetz, § 4 a HKO
Zielgruppe	Frauen, Männer, Frauengruppen und -verbände im Main-Taunus-Kreis, Familien und Migrantinnen
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lösungsorientierte Beratung der Zielgruppen findet innerhalb von fünf Arbeitstagen statt. 2. Jährlich finden mehr als 5 Informationsveranstaltungen und Projekte mit durchschnittlich 15 Teilnehmenden statt. 3. Netzwerkarbeit mit den zuständigen Netzwerken auf kommunaler und Landes- sowie Bundesebene findet in Form regelmäßiger Arbeitssitzungen statt. <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 3. <i>Soweit kommunale Frauenbeauftragte nach HGO/HKO in den Städten und Gemeinden berufen sind, findet eine Koordination in Form regelmäßiger Arbeitssitzungen statt, bei denen die kreisweiten Angebote abgestimmt werden.</i>
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,00 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der Beratungen, Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen und Projekte und Zahl der Teilnehmenden 3. Anzahl der Arbeitssitzungen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Statistische Erfassung 2. Statistische Erfassung 3. Statistische Erfassung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jährliche Feststellung 2. Jährliche Feststellung 3. Jährliche Feststellung
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es fanden 107 Beratungen (2018: 62, 2017: 63) zeitnah < 3 Tagen und zielführend statt. Das heißt es wurde abschließend weitervermittelt an bedarfsgerechte Ansprechpersonen und Beratungsstellen. 2. Es fanden 30 Veranstaltungen statt (2018: 40, 2017: 37). Insgesamt nahmen 1.210 Personen (2018: 849, 2017: 902) teil. 3. Im Jahr 2019 wurde insgesamt zu 33 Arbeitssitzungen eingeladen, um z. B. die Arbeit des Netzwerks gegen häusliche Gewalt, die Gleichstellungsarbeit im MTK, die Kooperationsveranstaltungen und die Angebote im Bereich Integration zu koordinieren.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung (extern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-82.600,00	-78.152,89
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.000,00	-50.900,00	-30.416,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.200,00	-3.000,00	-3.174,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.200,00	-136.500,00	-111.744,06
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	136.100,00	214.100,00	210.479,85
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	800,00		
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.600,00	18.500,00	9.400,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	155.500,00	232.600,00	219.880,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	151.300,00	96.100,00	108.135,95
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	151.300,00	96.100,00	108.135,95
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	151.300,00	96.100,00	108.135,95
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	48.000,00	61.000,00	53.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	199.300,00	157.100,00	161.835,95

Erläuterungen

zu Produkt 3402

zu Position 03

Die Beendigung der Abordnung einer Mitarbeiterin führt zum Wegfall der Erträge.

zu Position 07

Die WIR-Koordinatorin (Landesprogramm "Wegweisende Integrationsansätze Realisieren") wurde infolge einer Organisationsänderung den Produkten 500500 bzw. 500600 zugeordnet, wodurch die Erträge an dieser Stelle entfallen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3402 Familie, Frauen, Gleichberechtigung (extern)

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-151.300,00	0,00	-96.100,00	-108.135,95
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	800,00	0,00	0,00	-4,50
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-150.500,00	0,00	-96.100,00	-108.140,45
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-150.500,00	0,00	-96.100,00	-108.140,45
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-150.500,00	0,00	-96.100,00	-108.140,45

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.111.000,00	-3.105.000,00	-3.107.953,09
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-15.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.600,00	-1.600,00	-5.539,45
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.112.600,00	-3.106.600,00	-3.128.492,54
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.187.400,00	2.114.900,00	2.107.192,78
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.200,00	54.400,00	50.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	585.300,00	570.810,00	848.986,38
14	66	Abschreibungen	6.200,00	8.600,00	122.951,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.425,00	1.425,00	1.425,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	125.000,00	135.000,00	126.201,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.959.525,00	2.885.135,00	3.257.657,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-153.075,00	-221.465,00	129.165,02
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-153.075,00	-221.465,00	129.165,02
25	59	Außerordentliche Erträge			-55.687,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-55.687,65
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-153.075,00	-221.465,00	73.477,37
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	816.600,00	807.500,00	610.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	663.525,00	586.035,00	683.577,37

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 36 Straßenverkehrswesen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	153.075,00	0,00	221.465,00	-73.477,37
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	6.200,00	0,00	8.600,00	122.951,60
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	54.200,00	0,00	54.400,00	50.056,06
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-53.596,79
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	213.475,00	0,00	284.465,00	45.933,50
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	213.475,00	0,00	284.465,00	45.933,50
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	213.475,00	0,00	284.465,00	45.933,50

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Kai Uwe Pfeil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Beaufsichtigung des Verkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums; Kontrolle der Durchführung von Spezialtransporten 10 Einleitung verkehrslenkender Maßnahmen, insbesondere Verfügungen hinsichtlich Verkehrseinrichtungen und -flächen 11 Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnisse zu Sondernutzungen 12 Fachaufsicht über kreisangehörige Städte und Gemeinden
Rechtsgrundlagen	Straßenverkehrsordnung; Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen; Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; Richtlinien für die Markierung an Straßen; Richtlinien für Signalanlagen; Verwaltungsgerichtsordnung; Hess. Verwaltungsverfahrensgesetz, Erlasse und Verfügungen
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Behörden, Interessengemeinschaften)
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Bearbeitung eines Antrages auf Einzelgenehmigung für Großraum- und Schwertransporte erfolgt innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (14 Arbeitstage bis einschließlich 2019). 2. Es werden pro Jahr 4 LKW-Kontrollen durchgeführt 3. Ein integriertes Mobilitätskonzept MTK ist erstellt. 4. Ein Mobilitätsmanagement fördert und regt bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kreisverwaltung eine effiziente umwelt- und sozialverträgliche Mobilität an. 5. Verbesserung des Fahrradwegenetzes, eine durchgängige Beschilderung und die Förderung des Radfahrens insgesamt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,98 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl der tatsächlich durchgeführten Kontrollen 3. Ein Konzept ist erstellt. Die beschriebenen Maßnahmen werden sukzessive umgesetzt. 4. Ein Mobilitätsmanagement ist in der Kreisverwaltung aufgebaut. 5. -
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Statistik in Excel 2. Terminbuch 3. Bericht 4. Konzept 5. Bericht
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Amt 36, einmal pro Jahr, jeder Antrag 2. Amt 36, einmal pro Jahr 3. jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres 4. jährlich fortschreiben und vorlegen, I. Quartal des Folgejahres 5. jährlicher Bericht I. Quartal des Folgejahres
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bei einer Anzahl von 249 Anträgen (2018: 193, 2017: 186) betrug die durchschnittliche Bearbeitungszeit 12 Arbeitstage. 2. Im Jahr 2019 wurden 4 LKW-Kontrollen (2018: 4, 2017: 4) durchgeführt. 3. Ein Radverkehrskonzept wurde erstellt. Weitere Themen werden projektweise durchgeführt. 4. Ein integriertes Gesamtkonzept liegt vor. Eine Umsetzung der Maßnahmen wird fachlich begleitet. 5. Das Radverkehrskonzept wird als Handlungsleitfaden dienen. Die Kommunen werden bei Einzelmaßnahmen (Radwege, Radabstellanlage, etc.) durch Voruntersuchungen und Beratungen unterstützt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-90.000,00	-155.000,00	-82.804,52
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-1.163,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100,00	-100,00	-825,57
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-90.100,00	-155.100,00	-84.793,50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	225.200,00	184.700,00	190.212,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.900,00	12.900,00	11.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.880,00	38.510,00	41.329,18
14	66	Abschreibungen			5.641,55
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	271.980,00	236.110,00	249.083,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	181.880,00	81.010,00	164.290,17
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	181.880,00	81.010,00	164.290,17
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	181.880,00	81.010,00	164.290,17
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	61.900,00	62.600,00	47.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	243.780,00	143.610,00	211.590,17

Erläuterungen

zu Produkt 3601

zu Position 02

Die Minderung der Erträge resultiert aus dem Umstand, dass ein Unternehmen, welches eine erhebliche Zahl an Genehmigungen für Sonn- und Feiertagsverkehr erhalten hat, keine entsprechenden Anträge mehr stellt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3601 Verkehrsangelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-181.880,00	0,00	-81.010,00	-164.290,17
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	5.641,55
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	12.900,00	0,00	12.900,00	11.900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-168.980,00	0,00	-68.110,00	-146.748,62
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-168.980,00	0,00	-68.110,00	-146.748,62
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-168.980,00	0,00	-68.110,00	-146.748,62

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Kai Uwe Pfeil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Service-Leistungen im Zusammenhang mit der Registrierung von Kraftfahrzeugen 10 Zulassung (zeitlich befristet, auf Dauer) von KFZ und Anhängern 11 Einleitung von Präventivmaßnahmen zur Verhinderung von Ordnungswidrigkeiten
Rechtsgrundlagen	Straßenverkehrsgesetz, -zulassungsordnung, Verwaltungsvorschriften, Fahrzeugregistergesetz, Pflichtversicherungsgesetz, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Verordnung über internationalen Kraftfahrzeugverkehr, div. Erlasse/div. Verfügungen der oberen Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Darmstadt), Hess. Ordnungswidrigkeitengesetz
Zielgruppe	Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr (Privatpersonen, Firmen, Kfz.-Händler, Behörden)
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85 % der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. 2. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Kfz-Angelegenheiten wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 18,03 <ol style="list-style-type: none"> 1. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache 2. Tatsächliche Note
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertungen aus dem Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 2. Kundenbefragung durch Amt 10 im 2-Jahresrhythmus; mindestens 300 Kunden
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Berichtszeitraum 19 Minuten (2018: 19, 2017: 19). 70,8 % der Kunden konnten innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. Das Ziel wurde aufgrund von mehreren Langzeiterkrankungen bei gleichbleibender Kundenfrequenz nicht erreicht. 2. Die Leistungen für den Bereich der Kfz-Angelegenheiten wurden im Rahmen einer Kundenbefragung mit der Note 1,17 (2018: 1,17, 2017: 1,36) bewertet.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.610.000,00	-2.530.000,00	-2.614.833,89
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-6.826,83
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	-1.500,00	-3.308,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.611.500,00	-2.531.500,00	-2.624.969,61
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	980.600,00	963.000,00	957.604,17
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.600,00	12.600,00	11.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	358.060,00	338.500,00	522.717,04
14	66	Abschreibungen	6.200,00	8.600,00	111.491,21
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.425,00	1.425,00	1.425,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	75.000,00	80.000,00	76.584,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.433.885,00	1.404.125,00	1.681.422,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.177.615,00	-1.127.375,00	-943.547,39
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-1.177.615,00	-1.127.375,00	-943.547,39
25	59	Außerordentliche Erträge			-55.687,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-55.687,65
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.177.615,00	-1.127.375,00	-999.235,04
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	372.500,00	367.600,00	277.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-805.115,00	-759.775,00	-721.535,04

Erläuterungen

zu Produkt 3602

zu Position 02

Der Ansatz wird an das Rechnungsergebnis 2019 sowie die aktuelle Entwicklung angepasst.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen entstehen durch höhere Kosten für Material, wie z. B. Vordrucke, Ausweise etc.

zu Position 15

Die Position beinhaltet ausschließlich den Zuschuss an die Verkehrswacht.

zu Position 16

Hierbei handelt es sich um eine Gebührenweiterleitung an das Kraftfahrtbundesamt. Der Ansatz wird dem Rechnungsergebnis 2019 angepasst.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3602 Kfz.-Angelegenheiten

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	1.177.615,00	0,00	1.127.375,00	999.235,04
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	6.200,00	0,00	8.600,00	111.491,21
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	12.600,00	0,00	12.600,00	10.800,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-53.596,79
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	1.196.415,00	0,00	1.148.575,00	1.067.929,46
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	1.196.415,00	0,00	1.148.575,00	1.067.929,46
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	1.196.415,00	0,00	1.148.575,00	1.067.929,46

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Herr Kai Uwe Pfeil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	Service-Leistungen im Zusammenhang mit allen Angelegenheiten des Führerscheinwesens 10 Zulassung von Personen zur Teilnahme am Straßenverkehr 11 Überwachung der Kraftfahreignung von Personen, die im Straßenverkehr auffällig werden und die Einleitung erforderlicher Maßnahmen
Rechtsgrundlagen	Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Verordnung über internationalen Kraftverkehr, diverse Erlasse/diverse Verordnungen des Regierungspräsidiums Darmstadt
Zielgruppe	Alle natürlichen Personen, die am öffentlichen, motorisierten Straßenverkehr teilnehmen oder teilnehmen möchten
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Erfolgsquote der beim Verwaltungsgericht verhandelten Rechtsstreitfälle beträgt 80 % 2. Die durchschnittliche Wartezeit im Servicebereich beträgt 15 Minuten vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache bei der/dem Sachbearbeiter/in. Dabei wird angestrebt, dass mindestens 85% der Kunden innerhalb von 30 Minuten vorsprechen. 3. Die Zufriedenheit mit den Leistungen für den Bereich Fahr- und Beförderungserlaubnisse wird von den Kunden mit der Note "gut" beurteilt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 18,09 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der erfolgreich abgeschlossenen Streitfälle 2. Tatsächliche Wartezeit vom Betreten des Gebäudes bis zur Vorsprache 3. Tatsächliche Note
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Statistik in Excel 2. Auswertungen aus dem Kundenleitsystem 3. Kundenbefragung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Amt 36, einmal pro Jahr 2. Automatische tägliche Auswertung über Kundenleitsystem 3. Kundenbefragung durch Amt 10 im 2-Jahresrhythmus; mindestens 300 Kunden
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Jahr 2019 wurden 13 Verwaltungsstreitverfahren abschließend behandelt. Die Erfolgsquote betrug 100 % (2018: 83%, 2017: 80 %). 2. Die durchschnittliche Wartezeit betrug im Berichtszeitraum 19 Minuten (2018: 19, 2017: 19). Das Ziel wurde aufgrund von mehreren Langzeiterkrankungen bei gleichbleibender Kundenfrequenz nicht erreicht. 3. Die Leistungen für den Bereich Fahr- und Beförderungserlaubnisse wurde im Rahmen der letzten Kundenbefragung mit der Note 1,17 beurteilt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-411.000,00	-420.000,00	-410.314,68
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-7.009,76
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.404,99
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-411.000,00	-420.000,00	-418.729,43
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	981.600,00	967.200,00	959.375,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.700,00	28.900,00	27.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193.360,00	193.800,00	284.940,16
14	66	Abschreibungen			5.818,84
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.000,00	55.000,00	49.617,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.253.660,00	1.244.900,00	1.327.151,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	842.660,00	824.900,00	908.422,24
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	842.660,00	824.900,00	908.422,24
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	842.660,00	824.900,00	908.422,24
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	382.200,00	377.300,00	285.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.224.860,00	1.202.200,00	1.193.522,24

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3603 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-842.660,00	0,00	-824.900,00	-908.422,24
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	5.818,84
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	28.700,00	0,00	28.900,00	27.356,06
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-813.960,00	0,00	-796.000,00	-875.247,34
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-813.960,00	0,00	-796.000,00	-875.247,34
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-813.960,00	0,00	-796.000,00	-875.247,34

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.063.350,00	-2.116.000,00	-2.018.193,35
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-22.087.409,00	-49.428,00	-49.257,88
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-17.000,00	-4.800,00	-17.046,06
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-321.018,00	-322.618,00	-146.596,29
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.488.777,00	-2.492.846,00	-2.231.093,58
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.748.400,00	2.574.500,00	2.563.937,52
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	86.300,00	74.800,00	70.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.659.086,00	2.072.796,00	1.589.182,28
14	66	Abschreibungen	761.600,00	611.700,00	709.862,65
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	605.000,00	105.000,00	105.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300,00		373,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	28.860.686,00	5.438.796,00	5.038.855,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.371.909,00	2.945.950,00	2.807.761,87
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	4.371.909,00	2.945.950,00	2.807.761,87
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.770,50
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			158.527,41
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			153.756,91
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.371.909,00	2.945.950,00	2.961.518,78
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.181.249,00	992.200,00	752.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.553.158,00	3.938.150,00	3.713.818,78

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 38 Brandschutz, Katastrophenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.371.909,00	0,00	-2.945.950,00	-2.961.518,78
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	761.600,00	0,00	611.700,00	868.369,06
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-17.000,00	0,00	-4.800,00	-17.046,06
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	86.300,00	0,00	74.800,00	66.523,45
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-4.749,50
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	1.034,54
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-3.541.009,00	0,00	-2.264.250,00	-2.047.387,29
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	175.340,00	0,00	0,00	68.360,74
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	4.773,50
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.855.250,00	0,00	-3.209.500,00	-1.300.891,23
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-150.000,00	0,00	-500.000,00	-104.800,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.679.910,00	0,00	-3.209.500,00	-1.227.756,99
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-5.220.919,00	0,00	-5.473.750,00	-3.275.144,28
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-5.220.919,00	0,00	-5.473.750,00	-3.275.144,28

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz
Allgem. Information	<p>Abwicklung des überörtlichen Brandschutzes und der überörtlichen Allgemeinen Hilfe</p> <p>10 Beratung und Unterstützung der Kommunen, der Entscheidungsträger, der Feuerwehren und der Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises</p> <p>11 Aus- und Fortbildung der Feuerwehren</p> <p>12 Planung und Umsetzung der überörtlichen Einrichtungen und Einheiten</p> <p>13 Mitarbeit bei der Erstellung der Brandschutzpläne der Kommunen des Main-Taunus-Kreises</p> <p>14 Feststellung und Überwachung der Leistungsfähigkeit der kommunalen Feuerwehren</p> <p>15 Schaffung der wirtschaftlichen Voraussetzung (Mitwirkung Mittelverteilung Landeszuwendungen)</p> <p>16 Erprobung von Technik</p> <p>17 Kommunalaufsicht Brandschutz</p>
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den Brandschutz; die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen; Normen und technische Regelwerke; Richtlinien des Vereins zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)
Zielgruppe	Kommunale Feuerwehren; Land Hessen; Kreisfeuerwehrverband; Feuerwehrverbände; Arbeitskreise der Feuerwehren; Nachbarkreise; Kommunen sowie Einwohnerinnen und Einwohner des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Alarmierungs- und Ausrückordnungen (AAO) sind anlassbezogen überprüft. 2. Die Bedarf- und Entwicklungspläne (BEP) der kommunalen Feuerwehren sind anlassbezogen überprüft. 3. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sind hinsichtlich der Hilfsfrist einhaltung und der Mindestmannschaftsstärke überprüft.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,30</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der eingereichten AAO : Anzahl tatsächlich überprüfter AAO; Quote 2. Anzahl der eingereichten BEP : Anzahl tatsächlich überprüfter BEP; Quote 3. Einsätze im eigenen hilfsfristrelevanten Schutzbereich (i. d. R. Stadtteil) einer Feuerwehr, die als Brandeinsatz oder als Hilfeleistung mit Brand- oder Explosionsgefahr oder Verletzten/Gesundheitsgefahr gemeldet werden und für die eine Personalstärke von mindestens einer Löschstaffel (6 Feuerwehrangehörige) erforderlich ist; Anzahl tatsächlicher Einsatzberichte : Anzahl Überprüfung
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zählen der AAO gesamt und der Überprüfungen pro AAO 2. Zählen der BEP gesamt und der Überprüfungen pro BEP 3. Auswertung mit Hilfe der Software INMANSYS
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfung Amt 38 anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne 2. Prüfung Amt 38 anlassbezogen das Vorliegen und die Rechtskonformität der kommunalen Pläne 3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eine überörtliche AAO (Main) wurde überarbeitet. Im Rahmen der Bauarbeiten am Wiesbadener Kreuz wurde die AAO Autobahn wöchentlich überprüft und ggf. angepasst. 2. Es hat eine turnusmäßige Fortschreibung stattgefunden, die geprüft wurde. 3. Durch die im letzten Jahr erstmals angewandte Auswertungssoftware wurden die Einsätze überprüft; die Zahlen sind in diesem Jahr jedoch unplausibel. Ursache sind EDV-seitige Probleme seitens des Software-Anbieters. Problemlösung läuft, bisher jedoch ohne Ergebnis.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-4.100,00	-4.100,00	-3.929,88
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-14.600,00	-4.800,00	-14.597,14
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4.177,09
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-18.700,00	-8.900,00	-22.704,11
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	364.000,00	373.500,00	392.539,69
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.800,00	19.600,00	18.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.715,00	291.065,00	274.843,06
14	66	Abschreibungen	329.800,00	280.000,00	324.358,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.000,00	90.000,00	90.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00		417,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.089.415,00	1.054.165,00	1.100.857,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.070.715,00	1.045.265,00	1.078.153,71
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.070.715,00	1.045.265,00	1.078.153,71
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.616,20
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-4.608,20
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.070.715,00	1.045.265,00	1.073.545,51
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	157.950,00	127.800,00	95.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.228.665,00	1.173.065,00	1.168.545,51

Erläuterungen

zu Produkt 3801

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Lehrgangskosten des Kreisfeuerwehrverbandes

Ansatz 2021: 30 TEUR; Ansatz 2020: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 30 TEUR

Erstattung an überörtliche Einrichtungen

Ansatz 2021: 60 TEUR; Ansatz 2020: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 60 TEUR

Hierbei handelt es sich um pauschale Zuweisungen an die Städte, deren Feuerwehren überörtliche Aufgaben wahrnehmen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3801 Abwehrender Brandschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.070.715,00	0,00	-1.045.265,00	-1.073.545,51
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	329.800,00	0,00	280.000,00	324.358,07
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-14.600,00	0,00	-4.800,00	-14.597,14
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	25.800,00	0,00	19.600,00	15.700,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-4.608,20
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	1.034,54
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-729.715,00	0,00	-750.465,00	-751.658,24
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	175.340,00	0,00	0,00	54.688,59
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	4.618,20
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-484.400,00	0,00	-269.000,00	-437.838,87
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-309.060,00	0,00	-269.000,00	-378.532,08
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.038.775,00	0,00	-1.019.465,00	-1.130.190,32
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.038.775,00	0,00	-1.019.465,00	-1.130.190,32

Erläuterungen

zu Produkt 3801 Finanzplan

zu Position 10

In dieser Position ist eine bereits beschiedene Zuweisung des Landes Hessen veranschlagt für Ersatzbeschaffung von Ausstattung und für die Ertüchtigung der Atemschutzstrecke in Hochheim, die im Jahr 2020 abgeschlossen wurde. Zudem gewährt das Land Hessen eine Zuweisung für einen Gerätewagen Atemschutz (133 TEUR).

zu Position 12

Diese Position beinhaltet folgende Auszahlungen:

- sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (251 TEUR)

Ausrüstungsgegenstände insbesondere für die Tierrettungsgruppe, die Atemschutzübungsstrecke, den Gerätewagen Atemschutz sowie die Ausbildung freiwilliger Feuerwehreinheiten. Zusätzlich soll eine spezielle feuerwehrtechnische Beladung für den bereits vorhandenen Abrollbehälter Tank angeschafft werden.

- DV-Software, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen (234 TEUR)

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
380100-1 Abwehrender Brandschutz - Fortdauernde Invest.	-250.800,00	0,00	-165.000,00	-281.490,70
380100-2 Abwehrender Brandschutz - EDV	-233.600,00	0,00	-104.000,00	-156.348,17

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 127 Rettungsdienst
Allgem. Information	Der Bereich Rettungsdienst umfasst die Gesamtverantwortung des Rettungsdienstes und der ärztlichen Notfallversorgung (Rettungsdienststräger). Der Bereich Zentrale Leitstelle ist die Ansprechstelle für die Bevölkerung bei Notfällen und zuständig für die Einsatzkoordination der Feuerwehren und Rettungsdienste. 10 Gesundheitsvorsorge 11 Gefahrenabwehr
Rechtsgrundlagen	Hessisches Rettungsdienstgesetz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen, Landesrettungsdienstplan, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz; Hessisches Rettungsdienstgesetz; Fernmeldebestimmungen, Gesundheitsgesetze
Zielgruppe	Rettungsdienstorganisationen, Krankenkassen, Bevölkerung im Main-Taunus-Kreis, Feuerwehren und Katastrophenschutz, Krankenhäuser, Kommunen
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 90 % der Notfallpatienten mit den von den medizinischen Fachgesellschaften vorgegebenen Tracer-Diagnosen (Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma (SHT), Polytrauma, Sepsis, Herzinfarkt (STEMI)) werden 60 Minuten nach dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst der Klinik übergeben. Bei 90 % der hilfsfristrelevanten Notfälle wird die Einsatzstelle innerhalb von 10 Minuten nach der Einsatzentscheidung durch die Leitstelle mit einem geeigneten Rettungsmittel erreicht. 95 % der eingehenden Notrufe sind innerhalb von 10 Sekunden ab Anrufsignalisierung angenommen. 90 % der Notfallalarmierungen der Rettungsmittel erfolgen innerhalb von 60 Sekunden nach der Beendigung des Notrufs.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 20,97 <ol style="list-style-type: none"> Anzahl Einsätze mit Tracer-Diagnosen; Dauer zwischen Erstkontakt und Übergabe Klinik < 60 Minuten und insgesamt; Erreichungsgrad in % Anzahl Einsätze mit Sondersignal durch hilfsfristmarkierende Einsatzmittel (MZF/RTW/NEF) < 10 Minuten und insgesamt, Erreichungsgrad in % Anzahl Notrufe gesamt, Anrufannahme < 10 Sekunden/Anrufannahme > 10 Sekunden Anzahl Alarmierungen Rettungsmittel für Notfälle < 60 Sekunden und insgesamt; Erreichungsgrad in %
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS Auswertung mit Hilfe des Einsatzleitsystems/der Software INMANSYS
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Auswertung durch Amt 38 halbjährig Auswertung durch Amt 38 halbjährig Auswertung durch Amt 38 halbjährig Auswertung durch Amt 38 halbjährig
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> Im Jahr 2019 wurden 1.173 Notfallpatienten mit den relevanten Tracerdiagnosen innerhalb von 60 Minuten nach dem Erstkontakt mit dem Rettungsdienst in einer Klinik übergeben. Dies entsprach einer Quote von 91,93 % (2018: 87 %). Gesamtzahl der Patienten mit den relevanten Tracerdiagnosen 1.276. Im Jahr 2019 konnten 33.994 hilfsfristrelevante Notfälle in einer Zeit von 10 Minuten nach der Einsatzentscheidung der Leitstelle mit dem nächstgeeigneten Rettungsmittel erreicht werden. Dies entsprach einer Quote von 90,1 % (Gesamtanzahl hilfsrelevanter Notfälle 37.733). Im Jahr 2019 sind 38.904 Notrufe innerhalb von 10 Sekunden durch die Zentrale Leitstelle entgegengenommen worden. Dies entspricht einer Quote von 92,85 % (Gesamtanzahl Notrufe 41.901). Im Jahr 2019 sind 18.935 Notfallalarmierungen innerhalb von 60 Sekunden durch die Zentrale Leitstelle durchgeführt worden. Dies entspricht einer Quote von 93,21 % (Gesamtzahl Notfallalarmierungen 20.314).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.919.350,00	-1.972.000,00	-1.862.070,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-83.309,00	-45.328,00	-45.328,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-2.400,00		-2.448,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-321.018,00	-322.618,00	-142.403,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.326.077,00	-2.339.946,00	-2.052.250,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.588.500,00	1.469.800,00	1.456.659,77
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	25.900,00	25.900,00	24.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.055.196,00	1.145.596,00	653.381,68
14	66	Abschreibungen	154.500,00	140.500,00	151.599,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	515.000,00	15.000,00	15.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			31,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.339.096,00	2.796.796,00	2.301.271,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.013.019,00	456.850,00	249.021,66
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.013.019,00	456.850,00	249.021,66
25	59	Außerordentliche Erträge			-154,30
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			13,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-141,30
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.013.019,00	456.850,00	248.880,36
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	685.799,00	610.300,00	468.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.698.818,00	1.067.150,00	717.280,36

Erläuterungen

zu Produkt 3802

zu Position 09

Nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz sind Landkreise für die Einrichtung und den Betrieb eine Brandmeldeempfangszentrale (AEE) zuständig. Für jede auf die AEE aufgeschaltete Brandmeldeanlage ist eine Konzessionsabgabe von 8 EUR/mtl. zu entrichten (49 TEUR).

Des Weiteren sind hier Mieterträge veranschlagt, da einige Rettungswachen an Hilfsorganisationen weitervermietet werden (272 TEUR).

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 269 T€) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 60 T€ - insbesondere für Schallschutzmaßnahmen sowie die Erneuerung der Leitstellenbeleuchtung - veranschlagt. Außerdem erhöhen sich die Aufwendungen für bezogene Leistungen für IT (+ 49 TEUR), für Mietnebenkosten (+ 20 T€), für Berufskleidung (+ 23 TEUR) und für die Ausstattung eines Gerätewagens (+ 45 TEUR).

zu Position 15

Ansatz 2021: 15 TEUR; Ansatz 2020: 15 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 15 TEUR

Der DRK-Ortsverband Flörsheim erhält für die rettungsdienstliche Verstärkung mit einer ehrenamtlichen Schnelleinsatzgruppe weiterhin einen Zuschuss.

Ansatz 2021: 500 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Die Rettungsdienstversorgung im Main-Taunus-Kreis ist auch und insbesondere in Zeiten von Corona sicherzustellen. Dabei entstehen den Leistungserbringern im Rettungsdienst coronabedingt erhebliche Mehrkosten. Der Main-Taunus-Kreis unterstützt hier, indem er für coronabedingten Mehraufwand, der nicht durch Krankenkassen refinanziert wird, Zuschüsse an die Leistungserbringer gewährt. Die Zuschüsse werden auf Antrag ausgezahlt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3802 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.013.019,00	0,00	-456.850,00	-248.880,36
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	154.500,00	0,00	140.500,00	151.599,53
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.400,00	0,00	0,00	-2.448,92
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	25.900,00	0,00	25.900,00	23.623,45
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-141,30
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-835.019,00	0,00	-290.450,00	-76.247,60
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	13.672,15
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	155,30
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-181.850,00	0,00	-89.000,00	-186.352,29
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-181.850,00	0,00	-89.000,00	-172.524,84
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.016.869,00	0,00	-379.450,00	-248.772,44
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.016.869,00	0,00	-379.450,00	-248.772,44

Erläuterungen

zu Produkt 3802 Finanzplan

zu Position 12

Diese Position beinhaltet folgende Auszahlungen:

- Medizinprodukte für die Simulationsausbildung (20 TEUR)
- Telekommunikationssysteme für ein Testfahrzeug im Rahmen des Projektes Tele-Notfallmedizin Hessen (20 TEUR)
- Umbau des Funkausbildungsraumes (18 TEUR)
- Beschaffung von Ausbildungs- und sonstigen Gerätschaften (46 TEUR)
- DV-Software, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen (78 TEUR)

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
380200-1 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle - Fort. Inv	0,00	0,00	0,00	-119.986,43
380200-2 Rettungsdienst und Zentrale Leitstelle - EDV	0,00	0,00	0,00	-7.821,28
380210-1 Rettungsdienst - Gesundheitsvorsorge - Fort. Inv.	-95.850,00	0,00	-54.000,00	-18.734,85
380210-2 Rettungsdienst - Gesundheitsvorsorge - EDV	-77.500,00	0,00	-26.000,00	-30.685,81
380211-1 Rettungsdienst - Gefahrenabwehr - Fort. Inv.	-8.500,00	0,00	-9.000,00	-9.123,92

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 126 Brandschutz
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zur Verhinderung von Brand- und Explosionsgefahren für Personen und Sachen 01 Sammler "Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz" 10 Gefahrenverhütungsschauen 11 Brandschutztechnische Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren 12 Feuerwehrtechnische Prüfungen und Abnahmen, Beratungen 13 Brandschutzschulung / -aufklärung / -erziehung in Schulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz mit den zugehörigen Verordnungen und Erlassen; Hessische Bauordnung (HBO); Normen und technische Regelwerke; Richtlinien des Vereins zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V. (vfdb)
Zielgruppe	Antragsteller, Architekten und Sachverständige im Baugenehmigungsverfahren, Örtliche Feuerwehren, Einwohner des Main-Taunus-Kreises; Entscheidungsträger Land Hessen und Kommunen des Main-Taunus-Kreises; Schulleitungen, Lehrkräfte
Zielbeschreibung	1. Jede brandschutztechnische Stellungnahme zu einem Genehmigungsantrag Sonderbau ist ab Vollständigkeit der prüfungsrelevanten Unterlagen gemäß HBO innerhalb eines Monats erstellt. 2. Alle im Berichtsjahr überwachungspflichtigen Objekte sind einer Gefahrenverhütungsschau unterzogen. 3. Pro Jahr wurden den Schulen des Main-Taunus-Kreises 30 Schulungsveranstaltungen zur brandschutztechnischen Ausbildung der Lehrkräfte terminiert, vorbereitet und angeboten.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,09 1. Anzahl > 1 Monat/ Anzahl < 1 Monat, Erfüllungsgrad in % 2. Anzahl zu prüfende Objekte/Anzahl geprüfte Objekte, Erfüllungsgrad in % 3. Anzahl angebotene Schulungen/Anzahl durchgeführte Schulungen
Erhebungsform	1. Auswertung der Bearbeitungszeiten aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz 2. Auswertung der Gefahrenverhütungsschauen (GVS) aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz 3. Auswertung der durchgeführten Veranstaltungen aus dem Verwaltungsprogramm des Sachgebietes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz
Erhebungsumfang	1. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 2. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich 3. Auswertung durch Amt 38, halbjährlich
Bericht für 2019	1. Alle brandschutztechnischen Stellungnahmen (216) wurden nach Vollständigkeit der prüfungsrelevanten Unterlagen innerhalb eines Monats erstellt. 2. 2019 wurden 272 Gefahrenverhütungsschauen (GVS) durchgeführt (2018: 272), 5 anlassbezogene GVS wurden zusätzlich durchgeführt. 57 GVS wurden aufgrund der Personalunterdeckung und Einarbeitung neuer Kollegen nicht durchgeführt. 3. Es wurden 7 (2018: 4) Schulungsveranstaltungen terminiert, vorbereitet und angeboten. Das Ziel wurde aufgrund der Personalunterdeckung und Einarbeitung nicht erreicht.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-144.000,00	-144.000,00	-156.123,35
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-5,62
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-144.000,00	-144.000,00	-156.128,97
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	484.800,00	496.500,00	481.019,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.500,00	17.100,00	15.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.185,00	113.415,00	113.533,71
14	66	Abschreibungen	3.900,00	3.900,00	4.261,21
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00		-106,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	613.485,00	630.915,00	614.108,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	469.485,00	486.915,00	457.979,48
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	469.485,00	486.915,00	457.979,48
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	469.485,00	486.915,00	457.979,48
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	198.000,00	162.100,00	120.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	667.485,00	649.015,00	578.479,48

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3804 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-469.485,00	0,00	-486.915,00	-457.979,48
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.900,00	0,00	3.900,00	4.261,21
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	17.500,00	0,00	17.100,00	15.400,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-448.085,00	0,00	-465.915,00	-438.318,27
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-101.500,00	0,00	-1.500,00	-1.178,10
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-101.500,00	0,00	-1.500,00	-1.178,10
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-549.585,00	0,00	-467.415,00	-439.496,37
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-549.585,00	0,00	-467.415,00	-439.496,37

Erläuterungen

zu Produkt 3804 Finanzplan

zu Position 12

Diese Position beinhaltet folgende Auszahlungen:

- Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (95 TEUR)
- sonstiges Material (7 TEUR)

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
380413-1 Brandschutzschulungen - Fortdauernde Investitionen	-101.500,00	0,00	-1.500,00	-1.178,10

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3805 Gefahrenabwehrplanung, Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Brandschutz und Rettungswesen
Budgetverantwortung	Herr Andreas Koppe
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 128 Katastrophenschutz
Allgem. Information	<p>Durchführung von Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und Katastrophenabwehr</p> <p>10 Durchführung von Einsatzmaßnahmen im Katastrophenfall einschließlich deren Führung</p> <p>11 Vorbereitende Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge in Friedenszeiten sowie im Spannungs- und Verteidigungsfall</p> <p>12 Aus- und Fortbildung aller Katastrophenschutzeinheiten</p> <p>13 Zivilschutz</p> <p>14 Zivilmilitärische Zusammenarbeit</p> <p>15 Bearbeitung von Freistellungsanträgen von Wehrpflichtigen/Zivildienstpflichtigen (entfallen)</p> <p>16 Mitwirkung in BlmSchG-Verfahren</p> <p>17 Gefahrenabwehrverordnungen</p> <p>18 Gefahrenabwehrplanung und Unterstützung anderer Ämter der Kreisverwaltung</p>
Rechtsgrundlagen	Bundesgesetz zum Katastrophenschutz, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz, Bundes-Immissionsschutzgesetz
Zielgruppe	Alle potentiell Betroffenen und deren Sachen; Wirtschaft; Bundeswehr; Polizei; Infrastruktur
Zielbeschreibung	<p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <p>1. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Einheiten des Katastrophenschutzes werden drei KatS-Übungen durchgeführt.</p> <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <p>2. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Einheiten des Katastrophenschutzes werden 10 Fortbildungen pro Kalenderjahr durchgeführt.</p> <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <p>3. Die Einsatzbereitschaft der Einheiten des Katastrophenschutzes ist hinsichtlich der Ausstattung des Kreises sichergestellt.</p> <p><i>Ab 2021 gilt zu 4. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <p>4. Gefahrenabwehrplanung: Die für die überörtliche Gefahrenabwehr und den Katastrophenschutz durch den MTK aufzustellenden Sonderschutz- und Einsatzpläne sind zu 90 % erstellt und auf aktuellem Stand.</p> <p><i>Ab 2021 gilt zu 5. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <p>5. Katastrophenschutz: Der Katastrophenschutzstab ist mit Personal aufgestellt, das die erforderliche Ausbildung zu 50 % abgeschlossen hat.</p> <p><i>Ab 2021 gilt zu 6. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <p>6. Zivile Verteidigung: Vorbereitung und Durchführung von Einzelmaßnahmen der Zivilen Verteidigung sind zu 80 % erfolgt.</p>
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,54</p> <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 1. folgende Kennzahl:</i></p> <p>1. 3 KatS-Übungen pro Kalenderjahr</p> <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i></p> <p>2. 10 Fortbildungsveranstaltungen pro Kalenderjahr</p> <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgende Kennzahl:</i></p> <p>3. Ausstattung KatS-Einheiten Soll / Ist</p> <p><i>Ab 2021 gilt zu 4. folgende Kennzahl:</i></p> <p>4. Die Sonderschutz- und Einsatzpläne sind vollständig und auf aktuellem Stand. Erreichungsgrad in %.</p> <p><i>Ab 2021 gilt zu 5. folgende Kennzahl:</i></p> <p>5. Die Hälfte des Personals hat die erforderliche Ausbildung abgeschlossen. Durch Doppelbesetzung ist die Arbeitsfähigkeit gegeben. Erreichungsgrad in %.</p> <p><i>Ab 2021 gilt zu 6. folgende Kennzahl:</i></p> <p>6. Umsetzung der (Bundes-) Richtlinie für die Zivile Alarmplanung nach Weisung des Landes (ZAPRL). Erreichungsgrad in %.</p>
Erhebungsform	<p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 1. folgende Erhebungsform:</i></p> <p>1. Soll-/Ist-Vergleich</p> <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Erhebungsform:</i></p>

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 3805 Gefahrenabwehrplanung, Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung

Main-Taunus-Kreis

2. *Soll-/Ist-Vergleich*
Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgende Erhebungsform:
3. *Zählung anhand Liste*
Ab 2021 gilt zu 4. folgende Erhebungsform:
4. *Soll-/Ist-Vergleich und Abgleich der Bearbeitungsstände.*
Ab 2021 gilt zu 5. folgende Erhebungsform:
5. *Auswertung Ausbildungsstand und Teilnehmerquote bei Veranstaltungen.*
Ab 2021 gilt zu 6. folgende Erhebungsform:
6. *Überprüfung des Alarmkalenders auf Vollständigkeit.*

Erhebungsumfang

- Bis einschließlich 2020 galt zu 1. folgender Erhebungsumfang:*
1. *Auswertung durch Amt 38 halbjährlich*
- Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:*
2. *Auswertung durch Amt 38 halbjährlich*
- Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:*
3. *Auswertung durch Amt 38 halbjährlich*
- Ab 2021 gilt zu 4. folgender Erhebungsumfang:*
4. *Auswertung vierteljährlich durch Amt 38*
- Ab 2021 gilt zu 5. folgender Erhebungsumfang:*
5. *Auswertung Stammdaten und Teilnehmerlisten vierteljährlich durch Amt 38*
- Ab 2021 gilt zu 6. folgender Erhebungsumfang:*
6. *Überprüfung des Alarmkalenders auf Vollständigkeit*

Bericht für 2019

1. *Es wurden drei KatS-Übungen durchgeführt.*
2. *Es wurden 10 Fortbildungen durchgeführt.*
3. *Ein beauftragtes Fahrzeug ist noch in der Produktion.*

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3805 Gefahrenabwehrplanung, Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-22.000.000,00		
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-10,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-22.000.000,00		-10,18
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	311.100,00	234.700,00	233.718,53
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.100,00	12.200,00	11.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.216.990,00	522.720,00	547.423,83
14	66	Abschreibungen	273.400,00	187.300,00	229.643,84
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00		31,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.818.690,00	956.920,00	1.022.617,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.818.690,00	956.920,00	1.022.607,02
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.818.690,00	956.920,00	1.022.607,02
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			158.506,41
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			158.506,41
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.818.690,00	956.920,00	1.181.113,43
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	139.500,00	92.000,00	68.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.958.190,00	1.048.920,00	1.249.513,43

Erläuterungen

zu Produkt 3805

zu Position 03

Es wird die Erstattung des Landes für den Betrieb eines Corona-Behelfskrankenhauses veranschlagt (+ 1 Mio. EUR). Für den Betrieb des Corona-Impfzentrums werden vom Land Hessen die Aufwendungen vollumfänglich erstattet (+ 21 Mio. EUR).

zu Position 13

Die Mehraufwendungen (+ 1.696 TEUR) entstehen in den Bereichen Energie, Wasser, Abwasser (+ 62 TEUR), Bauunterhaltung, sonstige Instandhaltung (+ 98 TEUR) sowie geringeren Aufwendungen für Mietnebenkosten (- 50 TEUR). Desweiteren steigen coronabedingt die Materialkosten für Masken und Ausrüstungen etc. (+ 673 TEUR).

Für die ehrenamtlich Tätigen im Katastrophenschutz müssen mitunter Verdienstauffälle während der Einsatzzeiten erstattet werden (+ 160 TEUR). Für den Betrieb eines Corona-Behelfskrankenhauses sowie des Impfzentrums sind entsprechende Mittel veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3805 Gefahrenabwehrplanung, Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.818.690,00	0,00	-956.920,00	-1.181.113,43
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	273.400,00	0,00	187.300,00	388.150,25
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	17.100,00	0,00	12.200,00	11.800,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.528.190,00	0,00	-757.420,00	-781.163,18
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm. davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-1.087.500,00 -150.000,00	0,00 0,00	-2.850.000,00 -500.000,00	-675.521,97 -104.800,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.087.500,00	0,00	-2.850.000,00	-675.521,97
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.615.690,00	0,00	-3.607.420,00	-1.456.685,15
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.615.690,00	0,00	-3.607.420,00	-1.456.685,15

Erläuterungen

zu Produkt 3805 Finanzplan

zu Position 12

Diese Position beinhaltet die Auszahlungen für:

- Fuhrpark

Ersatzbeschaffung eines Führungscontainers für die technische Einsatzleitung (275 TEUR) sowie Beschaffung eines Wechselladerfahrzeugs für das Katastrophenschutzlager (280 TEUR), eines Gabelstaplers für das neue Katastrophenschutzlager (50 TEUR) und eines Mannschaftstransporters für die technische Einsatzleitung (95 TEUR).

- sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung

Es sind (Ersatz-)Beschaffungen von Dekontaminationsgeräten und weiterem Zubehör und Material für den Gefahrstoff-ABC-Zug, für die Taucher, für die Verpflegungstrupps sowie die technische Einsatzleitung vorgesehen (100 TEUR).

Zur Vervollständigung des Systems Rollcontainer/Rollwagen sind 50 TEUR sowie für die Ausstattung von zwei Betreuungsstellen für je 500 Personen, die nach landesrechtlichen Vorschriften vorzuhalten sind, weitere 50 TEUR eingeplant.

Für die Beschaffung sonstiger Ausstattungsgegenstände sowie geringwertiger Wirtschaftsgüter sind 38 TEUR vorgesehen.

- Investitionszuweisung an Kommunen

Der Investitionszuweisung an die Stadt Bad Soden für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr muss teilweise neu veranschlagt werden (150 T€).

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
380500-1 Katastrophenschutz - Fortdauernde Investitionen	-1.087.500,00	0,00	-850.000,00	-642.918,35
380500-2 Katastrophenschutz - Errichtung einer Lagerhalle	0,00	0,00	-2.000.000,00	0,00
380500-3 Katastrophenschutz - EDV	0,00	0,00	0,00	-32.603,62

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-107.000,00	-104.743,00	-91.145,33
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	-10.000,00	-1.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-117.000,00	-114.743,00	-92.145,33
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	779.300,00	703.500,00	686.674,30
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.400,00	26.100,00	19.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.500,00	42.400,00	48.217,27
14	66	Abschreibungen			5.649,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	850.200,00	772.000,00	760.441,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	733.200,00	657.257,00	668.296,04
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	733.200,00	657.257,00	668.296,04
25	59	Außerordentliche Erträge			-6.549,32
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-6.549,32
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	733.200,00	657.257,00	661.746,72
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	426.600,00	398.200,00	332.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.159.800,00	1.055.457,00	993.946,72

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-733.200,00	0,00	-657.257,00	-661.746,72
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	5.649,80
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	28.400,00	0,00	26.100,00	19.900,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-6.549,32
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-704.800,00	0,00	-631.157,00	-642.746,24
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-704.800,00	0,00	-631.157,00	-642.746,24
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-704.800,00	0,00	-631.157,00	-642.746,24

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Budgetverantwortung	Frau Lisa Riegger
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	<p>Überwachung des Verkehrs von Lebensmitteln, Bedarfsgegenständen, kosmetischen Artikeln und Tabakerzeugnissen beim Erzeuger, Hersteller und Inverkehrbringer - auf jeder Stufe der Produktion und Vermarktung - vom Erzeuger bis zum Verbraucher (from stable to table)</p> <p>10 Betriebskontrollen, Kontrollen der betrieblichen Qualitätssicherung, Probennahmen einschließlich der Ahndung und Sanktionen</p> <p>11 Überwachung des Imports, Exports von Lebensmitteln, Zertifizierung</p> <p>12 Sicherstellung der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung</p> <p>13 Sicherstellung der Untersuchungen u. a. auf Trichinen</p> <p>14 BSE-Überwachung von Schlachtbetrieben</p> <p>15 Überwachung von Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben</p> <p>16 Überwachung von Groß- und Einzelhandel</p> <p>17 Erfüllung des Rückstandskontrollplans und Monitoringplans</p> <p>18 Export-/Importkontrollen und deren Dokumentation (TRACES)</p>
Rechtsgrundlagen	<p>EU-Gesetzgebung: Verordnungen (EG) Nrn. 2073/2005, 2074/2005, (EU) 2017/625, EU-Hygienepaket: 853/2004, 854/2004, 882/2004, 852/2004, 2075/2005, 2076/2005 sowie Richtlinien, Entscheidungen hierzu;</p> <p>nationale Gesetzgebung: u. a. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) mit ergänzenden Rechtstexten, wie z. B. LMHV, Tier-LMHV, KosmetikV, BedarfsgegenständeV, IfSchG, HandelsklassenG und -VO, Zusatzstoffzulassungs-VO, Hemmstoff-VO, BSE-VO, Tarifvertrag, Rückstandskontrollplan, Arzneimittelgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Tierschutzschlacht-VO, LM-Kennzeichnungs-VO, Binnenmarktterseuchenschutzverordnung, VO 1069/2011</p>
Zielgruppe	<p>Schlachtbetriebe, Viehhändler und -transporteur, Fleischhändler, Importeur, Exporteur, Entsorger Speiseabfälle, TKBA, Endverbraucher, Tierhalter, Jäger, Labore, Tierärzte;</p> <p>Medien, Erzeuger, Hersteller und Bearbeiter von pflanzlichen und tierischen LM, Bedarfsgegenständen und Tabak;</p> <p>Händler (Klein- und Großhändler national, EU und Drittland), Verbraucher (private Personen), Behörden, Institute, Organisationen, Polizei</p>
Zielbeschreibung	<p>1. Die gemäß EU-Kontrollverordnung durchzuführenden risikoorientierten Betriebskontrollen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben im Main-Taunus-Kreis werden zu 100 % durchgeführt.</p> <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <p>1. Durchführung von 1.000 Betriebskontrollen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben im Main-Taunus-Kreis.</p> <p>2. Durchführung von 700 amtlichen Probeentnahmen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben.</p>
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,08</p> <p>1. Anzahl der risikoorientierten Betriebskontrollen im Jahr in %</p> <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 1. folgende Kennzahl:</i></p> <p>1. Anzahl der Betriebskontrollen im Jahr</p> <p>2. Anzahl der entnommenen Proben im Jahr</p>
Erhebungsform	<p>1. BALVI IP-Datenbankabfrage</p> <p>2. BALVI IP-Datenbankabfrage, zzgl. eigene Erhebung für Trichinenproben</p> <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Erhebungsform:</i></p> <p>2. BALVI IP-Datenbankabfrage</p>
Erhebungsumfang	<p>1. und 2. Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul)</p> <p>Wie oft ? Quartalsweise</p> <p>Wann ? Am Ende eines Quartals</p> <p>Wie ? Auswertung IT</p>
Bericht für 2019	<p>1. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 1.464 Betriebskontrollen durchgeführt.</p> <p>2. Im Jahr 2019 wurden 354 amtliche Probeentnahmen bei den Herstellungs- und Produktionsbetrieben des MTK entnommen. Außerdem wurden im Bereich der Fleischhygieneüberwachung insgesamt 1.197 Trichinenproben bei Haus- und Wildschweinen entnommen.</p>

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.000,00	-84.743,00	-75.978,88
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-87.000,00	-84.743,00	-75.978,88
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	558.000,00	497.800,00	478.260,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.200,00	15.300,00	11.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.700,00	26.700,00	25.591,82
14	66	Abschreibungen			5.088,15
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	598.900,00	539.800,00	520.340,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	511.900,00	455.057,00	444.361,36
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	511.900,00	455.057,00	444.361,36
25	59	Außerordentliche Erträge			-6.549,32
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-6.549,32
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	511.900,00	455.057,00	437.812,04
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	312.200,00	268.000,00	223.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	824.100,00	723.057,00	661.412,04

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3901 Fleischhygiene, Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-511.900,00	0,00	-455.057,00	-437.812,04
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	5.088,15
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.200,00	0,00	15.300,00	11.400,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-6.549,32
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-497.700,00	0,00	-439.757,00	-427.873,21
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-497.700,00	0,00	-439.757,00	-427.873,21
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-497.700,00	0,00	-439.757,00	-427.873,21

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen
Budgetverantwortung	Frau Lisa Riegger
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	12 Sicherheit und Ordnung 122 Ordnungsangelegenheiten
Allgem. Information	<p>Einleitung und Durchführung von Maßnahmen zur Einhaltung der tierschutzrechtlichen Bestimmungen - im gewerblichen wie im privaten Bereich - sowie zur Verhinderung der Entstehung von Tierseuchen bzw. zur Bekämpfung von entstandenen Tierseuchen</p> <p>10 Überwachung von Tierhaltungen und Tiertransporten</p> <p>11 Überwachungen von erlaubnispflichtigen Tierhaltungen und Einrichtungen, Überprüfungen von privaten Tierhaltungen</p> <p>12 Kontrollen des Tierverkehrs (national und international)</p> <p>13 Überwachungen nach dem Arzneimittelgesetz</p> <p>14 Überwachung des Verkaufs von nichtapothekenpflichtigen Tierarzneimitteln</p> <p>15 Anordnung von Maßnahmen und Sanktionen</p> <p>16 Krisenmanagement im Rahmen des Bundesmaßnahmenkatalogs</p> <p>17 Kontrolle der Entsorgung von Tierkörpern, tierischen Abfällen, Speiseabfällen aus gewerblichen Einrichtungen, Risikomaterial</p> <p>18 Zusammenarbeit mit Tiergesundheitsdiensten auf Landesebene</p> <p>19 Überwachung der vorschriftsmäßigen Anwendung von Tierimpfstoffen</p>
Rechtsgrundlagen	<p>Tierschutzgesetz, Tierschutzschlachtverordnung, Tierschutz-Transportverordnung, Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung, Tierschutz-Hundeverordnung, AVV, EU-Rechtsvorschriften, Verordnungen, Richtlinien, Entscheidungen;</p> <p>Tierseuchengesetz, Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung, Bundesmaßnahmenkataloge Tierseuchen, Viehverkehrsverordnung, 62 Verordnungen über anzeige- und meldepflichtige Tierseuchen, Tierimpfstoff-Verordnung, EG-Richtlinien und EG-Verordnungen (Zoonosen, Einfuhrbedingungen, Bekämpfung bestimmter Tierseuchen etc.), Richtlinien und Entscheidungen sowie Ausführungsbestimmungen zu Gesetzen und Verordnungen, Schweinehaltungshygiene-VO</p>
Zielgruppe	Tierhalter und -züchter, Zoofachhandel, Zirkusbetriebe, Tierheime, Schlachtbetriebe, Viehhandel und -transport, Reit- und Fahrbetriebe, Jagdäusübungsberechtigte, Schädlingsbekämpfer, Desinfektoren, Tierärzte, Tierheilpraktiker, Hufschmiede, Klauenpfleger, Schafscherer, Behörden, Institute, Polizei, Medien, Futtermittelhändler, Futtermittelhersteller, TKBA
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Durchführung von 160 tierseuchenrechtlichen Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen sowie in Betrieben, die tierische Nebenprodukte bearbeiten. Durchführung von 180 tierschutzrelevanten Tierhaltungskontrollen in gewerblichen und privaten Tierhaltungen.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,18</p> <ol style="list-style-type: none"> Anzahl der tierseuchenrelevanten Kontrollen im Jahr Anzahl der tierschutzrelevanten Kontrollen im Jahr
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> BALVI IP-Datenbankabfrage BALVI IP-Datenbankabfrage
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul) Wie oft ? Quartalsweise Wann ? Am Ende eines Quartals Wie ? Auswertung IT Wer erhebt ? Herr Goldmann (Vertretung: Frau Riegger/Herr Dr. Bleul) Wie oft ? Quartalsweise Wann ? Am Ende eines Quartals Wie ? Auswertung IT
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> Im Jahr 2019 wurden insgesamt 168 tierseuchenrechtliche Kontrollen (2018: 129, 2017: 169) durchgeführt. Im Jahr 2019 wurden 147 tierschutzrechtliche Überprüfungen (2018: 223, 2017: 243) durchgeführt. Dies begründet sich in einer insgesamt geringeren Anzahl eingegangener tierschutzrechtlicher Anzeigen sowie personeller Engpässe (mehrwöchiger krankheitsbedingter Ausfall einer Tiergesundheitsaufseherin, übergangsweise fehlende Sachgebietsleitung während Stellenbesetzungsverfahren für Elternzeitvertretung der Amtsleiterin).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-20.000,00	-20.000,00	-15.166,45
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-10.000,00	-10.000,00	-1.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-30.000,00	-30.000,00	-16.166,45
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	221.300,00	205.700,00	208.414,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.200,00	10.800,00	8.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.800,00	15.700,00	22.625,45
14	66	Abschreibungen			561,65
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	251.300,00	232.200,00	240.101,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	221.300,00	202.200,00	223.934,68
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	221.300,00	202.200,00	223.934,68
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	221.300,00	202.200,00	223.934,68
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	114.400,00	130.200,00	108.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	335.700,00	332.400,00	332.534,68

Erläuterungen

zu Produkt 3902

zu Positionen 09 und 13

Um im Falle notwendiger Zwangsmaßnahmen (z. B. Unterbringung bzw. Transport von Tieren aus tierschutzunwürdigen Tierhaltungen, Kosten für eine evtl. notwendige Inanspruchnahme eines Schlüsseldienstes etc.) handlungsfähig zu sein (Ersatzvornahme), werden entsprechende Ansätze gebildet. Da es sich normalerweise um vom Tierhalter zu erstattende Kosten handelt, sind auch entsprechende Erträge vorgesehen (jeweils 10 TEUR, 2020 = 10 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 3902 Tiergesundheit/Tierschutz/-seuchenbekämpfung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-221.300,00	0,00	-202.200,00	-223.934,68
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	561,65
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.200,00	0,00	10.800,00	8.500,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-207.100,00	0,00	-191.400,00	-214.873,03
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-207.100,00	0,00	-191.400,00	-214.873,03
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-207.100,00	0,00	-191.400,00	-214.873,03

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.803.000,00	-3.103.000,00	-3.568.958,11
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-9.309.950,00	-9.309.950,00	-10.474.789,47
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-75.641.564,00	-63.394.780,00	-60.377.396,06
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-29.761.842,00	-29.876.427,00	-25.638.982,57
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-152.900,00	-152.900,00	-152.866,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22.100,00	-122.000,00	-499.646,19
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-117.691.356,00	-105.959.057,00	-100.712.638,89
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	17.439.100,00	17.195.400,00	15.969.348,08
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	683.100,00	722.000,00	679.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.579.025,00	7.628.710,00	9.660.353,37
14	66	Abschreibungen	1.526.000,00	1.698.000,00	2.662.679,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.690.435,00	2.075.634,00	2.127.179,38
17	72	Transferaufwendungen	135.700.164,00	128.427.380,00	117.093.576,30
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000,00	20.800,00	21.770,06
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	164.637.824,00	157.767.924,00	148.214.106,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	46.946.468,00	51.808.867,00	47.501.467,77
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	46.946.468,00	51.808.867,00	47.501.467,77
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.123.464,88
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			248.654,67
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.874.810,21
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	46.946.468,00	51.808.867,00	43.626.657,56
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.030.306,00	8.916.336,00	7.797.672,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	55.976.774,00	60.725.203,00	51.424.329,56

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 50 Arbeit und Soziales

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-46.946.468,00	0,00	-51.808.867,00	-43.626.657,56
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.526.000,00	0,00	1.698.000,00	2.787.551,11
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-152.900,00	0,00	-152.900,00	-152.866,49
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	683.100,00	0,00	723.000,00	617.462,31
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-77.966,24
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	8.742,05
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	44.615,41
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-44.890.268,00	0,00	-49.540.767,00	-40.399.119,41
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.852.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-15.000,00	-63.055,82
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	-5.000,00	-11.400,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-10.000,00	0,00	-15.000,00	1.788.944,18
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-44.900.268,00	0,00	-49.555.767,00	-38.610.175,23
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-44.900.268,00	0,00	-49.555.767,00	-38.610.175,23

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen: Hilfe zum Lebensunterhalt, Gesundheitshilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) 01 Sammler "Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII" 10 Laufende Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt (31111) 11 Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen (31112) 12 Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte (31113) 13 Hilfen zur Gesundheit (3114) 14 Grundsicherung im Alter § 41 Abs. 2 SGB XII (31159) 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB XII) 16 Grundsicherung bei Erwerbsminderung § 41 Abs. 3 SGB XII (31159)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 3, 4, 5
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mindestens 10 % der Leistungsempfänger nach Kapitel 3 SGB XII sollen befähigt werden, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung zu stehen; Wechsel von SGB XII nach SGB II 2. Messung der Kundenzufriedenheit in einem festgelegten Rhythmus (3 Jahre) mit dem Ergebnis "gut". 3. Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (14 Tage bis einschließlich 2019).
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 25,43</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der Fälle, die im Laufe des Jahres vom Rechtskreis SGB XII in den Rechtskreis SGB II wechseln. 2. Schulnoten 3. Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Manuelle Auszählung anhand Erfassung der Fälle in Excel 2. Vollbefragung der Kunden schriftlich 3. Manuelle Auswertung; Stichprobe
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. GL 55.1.2; zum Jahresende manuelle Auswertung anhand unterjähriger Liste 2. Fragebogen Amt 10; schriftlich; 3-Jahres-Rhythmus 3. unterjährige Stichproben Fälle 55.1.2 durch Sachgebietsleitung 55.1
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Jahresdurchschnitt 2019 befanden sich durchschnittlich 399 Fälle (2018: 455) im Leistungsbezug nach dem 3. Kapitel SGB XII. 10 % entsprechen demnach 39 Fällen. Im Laufe des Jahres 2019 konnten 27 Fälle wieder zurück in den Bereich SGB II wechseln. 2. Es wurde im Jahr 2017 eine Kundenbefragung im Bereich des 3. und 4. Kapitel SGB XII durchgeführt. Für den Leistungsbereich 3. Kapitel ergab die Befragung eine Kundenzufriedenheit mit der Note "gut" und für den Bereich des 4. Kapitels mit der Note "sehr gut". Die nächste Kundenbefragung steht in 2020 an. 3. Eine Reaktion/Bearbeitung der vollständigen Anträge erfolgte innerhalb von 14 Tagen. Bei Antragstellung mit unvollständigen Unterlagen, lag zwischen Antragstellung und erster Zahlung eine durchschnittliche Bearbeitungszeit von 26 Tagen für die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) bzw. 34 Tage für die Grundsicherung (GruSi). Die abschließende Entscheidung konnte erst nach Vorlage aller Unterlagen getroffen werden. Die längere Bearbeitungszeit ist auf die Mitwirkung der Kunden zurückzuführen und ist nicht durch Liegezeiten verursacht.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-765.000,00	-779.000,00	-658.337,25
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-17.660.000,00	-16.500.000,00	-13.238.020,66
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-9.338,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-18.425.000,00	-17.279.000,00	-13.905.696,75
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.637.300,00	1.352.000,00	1.292.049,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	95.300,00	98.700,00	91.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.500,00	20.500,00	35.985,49
14	66	Abschreibungen			211.246,42
17	72	Transferaufwendungen	25.015.200,00	24.387.200,00	19.674.613,15
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.768.300,00	25.858.400,00	21.305.094,26
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	8.343.300,00	8.579.400,00	7.399.397,51
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	8.343.300,00	8.579.400,00	7.399.397,51
25	59	Außerordentliche Erträge			-339.590,03
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			10.302,75
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-329.287,28
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.343.300,00	8.579.400,00	7.070.110,23
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.580.465,00	1.152.157,00	1.005.284,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	9.923.765,00	9.731.557,00	8.075.394,23

Erläuterungen

zu Produkt 5001

zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Weiterleitung der Bundesbeteiligung für Mehrbelastungen aus der Grundsicherung im Alter

Ansatz 2021: 17.660 TEUR; Ansatz 2020: 16.500 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 13.238 TEUR

Die Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII werden zu 100 % in Höhe der Nettoaufwendungen vom Bund erstattet.

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Transferaufwendungen:

Sozialhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2021: 6.011 TEUR; Ansatz 2020: 6.611 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 5.396 TEUR

Im Jahr 2021 gehen wir von 440 Fällen und einer Regelsatzerhöhung aus.

Leistungen der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2021: 17.400 TEUR; Ansatz 2020: 16.590 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 13.409 TEUR

Der Planansatz für 2020 ging von 2.135 Fällen/Monat aus. Für 2021 wird von durchschnittlich 2.140 Fällen/Monat sowie einer Regelsatzsteigerung ausgegangen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5001 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-8.343.300,00	0,00	-8.579.400,00	-7.070.110,23
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	211.246,42
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	95.300,00	0,00	98.700,00	90.882,42
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	8.742,05
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	11.459,03
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-8.248.000,00	0,00	-8.480.700,00	-6.747.780,31
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-8.248.000,00	0,00	-8.480.700,00	-6.747.780,31
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-8.248.000,00	0,00	-8.480.700,00	-6.747.780,31

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5002 Altenhilfe	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Frank Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen: Hilfe zur Pflege, ambulant und stationär 01 Sammler "Altenhilfe" 10 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (31121) 11 Pflegegeld bei außergewöhnlicher Pflegebedürftigkeit (31122) 12 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (31123) 13 Andere Leistungen (31124) 14 Teilstationäre Pflege (31125) 15 Vollstationäre Pflege (31126) 16 Kurzzeitpflege (31127) 17 Pflegestützpunkt (31124)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 7; SGB XI
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Steuerung der Versorgung mit Pflegeheimplätzen im MTK, sodass den Bedarfsanhaltswerten des Hessischen Sozialministeriums Rechnung getragen wird (2,5 % der über 65-Jährigen im MTK, derzeit ca. 50.300) Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (56 Tage bis einschließlich 2019) <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>Im Fall von stationären Maßnahmen: Alters- und sachgerechte Unterbringung</i> Kontinuierlichen Austausch mit den Städten und Gemeinden durch mind. 6 Treffen im Jahr sicherstellen
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 10,42</p> <ol style="list-style-type: none"> Anzahl der über 65-Jährigen jeweils zum Stand 30.06. des jeweiligen Jahres gem. Bevölkerungsstatistik des Hess. Stat. Landesamtes; Gegenüberstellung Bedarf: IST-Plätze Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgende Kennzahl:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>Anzahl der Fälle, die ihrer Eingruppierung entsprechend untergebracht/versorgt sind.</i> Anzahl stattfindender Treffen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Auswertung Fallbestand Manuelle Auswertung; Stichprobe <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgende Erhebungsform:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>Manuelle Auswertung bzw. über Sozialhilfe-Verfahren</i> Protokolle der Treffen
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> CoFi, 2 x im Jahr, Zählung Unterjährige Stichproben Fälle 55.1.5 durch Sachgebietsleitung 55.1 <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>Sachbearbeiter/in; monatlich; permanente Überprüfung</i> Erhebung anhand der vorliegenden Protokolle durch GL 55.1.5
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> Für das Jahr 2020 sind 51.856 über 65-jährige im MTK prognostiziert (Prognosen für 2019 liegen nicht vor). Gemessen daran liegt der Bedarf bei 1.296 Plätzen, weshalb weiterhin eine Übererfüllung gegeben ist: Bestand aktuell: 1.575 Plätze, Überhang: 279 Plätze. Das Ziel ist erfüllt. In 2019 lagen im Durchschnitt 53 Tage zwischen der Antragstellung und der Bewilligung (Entscheidung nach Vorlage aller Unterlagen). Längere Bearbeitungszeiten sind durch die Verhältnisse im Einzelfall bedingt und hängen nicht mit Liegezeiten zusammen. Die Pflegeheime im Main-Taunus-Kreis erfüllen die Anforderungen, die an solche Einrichtungen gestellt werden. Die Heime unterliegen ständigen Kontrollen durch die Pflegekassen und der Pflegeaufsicht. Alle Bewohner werden ihrem Pflegegrad entsprechend betreut. Es findet ein kontinuierlicher Austausch mit den Städten und Gemeinden im Main-Taunus-Kreis statt. Hier wurde eine sehr gute Vernetzung durch 2x jährlich stattfindende Sitzungen/Treffen erreicht.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.000,00	-1.000,00	
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-438.000,00	-490.000,00	-478.569,48
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-832,85
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-439.000,00	-491.000,00	-479.402,33
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	674.700,00	738.500,00	653.619,09
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	59.500,00	66.300,00	54.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.900,00	16.900,00	26.176,19
14	66	Abschreibungen			13.359,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	258.000,00	258.000,00	203.932,44
17	72	Transferaufwendungen	7.240.000,00	6.568.000,00	6.035.583,90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.249.100,00	7.647.700,00	6.987.571,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 20 ./ Nr. 19)	7.810.100,00	7.156.700,00	6.508.168,80
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	7.810.100,00	7.156.700,00	6.508.168,80
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			0,54
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			0,54
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	7.810.100,00	7.156.700,00	6.508.169,34
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	679.400,00	638.100,00	557.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	8.489.500,00	7.794.800,00	7.065.269,34

Erläuterungen

zu Produkt 5002

zu Position 06

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Erträge aus Transferleistungen:

Kostenbeiträge und Aufwundersersatz (außerhalb von Einrichtungen)

Ansatz 2021: 20 TEUR; Ansatz 2020: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 19 TEUR

Kostenbeiträge und Aufwundersersatz (innerhalb von Einrichtungen)

Ansatz 2021: 170 TEUR; Ansatz 2020: 100 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 176 TEUR

Übergeleitete Ansprüche - Altenhilfe

Ansatz 2021: 60 TEUR; Ansatz 2020: 90 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 124 TEUR

Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)

Ansatz 2021: 70 TEUR; Ansatz 2020: 220 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 13 TEUR

Die Ansätze in dieser Position verschieben sich untereinander und werden sinken wegen einer Änderung im Angehörigen-entlastungsgesetz, wegen der Angehörige nur noch bei einem Einkommen von mehr als 100 T€ im Jahr zur Zahlung von Unterhaltsleistungen im Rahmen der Sozialleistungen herangezogen werden können.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuweisungen an Kommunen für Seniorenberatungsstellen

Ansatz 2021: 250 TEUR; Ansatz 2020: 250 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 204 TEUR

Die Seniorenberatungsstellen in den Städten und Gemeinden werden vom Main-Taunus-Kreis unterstützt.

Zuschuss für Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis

Ansatz 2021: 8 TEUR; Ansatz 2020: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Auf Beschluss des Kreis Ausschusses trat der Main-Taunus-Kreis dem vom HLT ausgehandelten Rahmenvertrag für die Arbeit und Finanzierung der Pflegestützpunkte im Lande Hessen bei. Der Main-Taunus-Kreis trägt die Personalkosten für eine Stelle und die Hälfte der notwendigen Raum- und Sachkosten für einen Pflegestützpunkt unter der Trägerschaft der Pflege- und Krankenkassen sowie des Main-Taunus-Kreises als örtlichem Träger. Die Personalkosten sind unter Position 11 veranschlagt.

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Transferaufwendungen:

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Pflegegeld

Ansatz 2021: 1.880 TEUR; Ansatz 2020: 1.768 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.827 TEUR

Aufgrund der Rechnungsergebnisse 2019 und der aktuellen Buchungen in 2020 werden die Ansätze neu geplant.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) innerhalb von Einrichtungen - Stationäre Pflege

Ansatz 2021: 5.360 TEUR; Ansatz 2020: 4.800 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 4.209 TEUR

In 2021 planen wir mit 360 Fällen (2020: 343; 2019: 293). Die Fallsteigerung resultiert aus der Übergabe von Fällen in der Hilfe zur Pflege vom LWV an den MTK wegen der neuen Zuständigkeit im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5002 Altenhilfe

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-7.810.100,00	0,00	-7.156.700,00	-6.508.169,34
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	13.359,51
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	59.500,00	0,00	66.300,00	54.563,52
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	4.956,28
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-7.750.600,00	0,00	-7.090.400,00	-6.435.290,03
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-7.750.600,00	0,00	-7.090.400,00	-6.435.290,03
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-7.750.600,00	0,00	-7.090.400,00	-6.435.290,03

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	<p>Gewährung von Leistungen: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen</p> <p>01 Sammler "Behindertenhilfe nach SGB XII"</p> <p>Bis einschließlich 2019 gelten folgende Leistungen:</p> <p>10 Medizinische Rehabilitation (31131) 11 Hilfe zu einer angemessenen Schulausbildung (31132) 12 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (31133) 13 Leistungen in anerkannten Werkstätten (31134) 14 Nachgehende Hilfe (31135) 15 Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, z. B. Betreutes Wohnen (31136) 16 Sonstige Leistungen und Hilfen (31137)</p> <p>Ab 2020 gelten folgende Leistungen:</p> <p>20 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation 21 Leistungen zur Teilhabe an Bildung 22 Leistungen für Wohnraum 23 Assistenzleistungen 24 Heilpädagogische Leistungen 25 Soziale Teilhabe 26 Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe</p>
Rechtsgrundlagen	SGB IX
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Entscheidung des Antrags nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (56 Tage bis einschließlich 2019) Der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Main-Taunus-Kreis ist unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten schrittweise umzusetzen und bei Bedarf fortzuschreiben. Erstellung eines schriftlichen Jahresberichts über die Tätigkeit des Behindertenbeirats des Main-Taunus-Kreises an den Kreisausschuss
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 10,01</p> <ol style="list-style-type: none"> Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen Konzept erstellt? Bericht erstellt?
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Manuelle Auswertung; Stichprobe Vorlage Bericht Vorlage des Berichts
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> unterjährige Stichproben Fälle 55.1.3 durch Sachgebietsleitung 55.1 jährliche Vorlage eines Berichts Zum Jahresende
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> Aufgrund der Umsetzung des BTHG konnte in 2019 die Bearbeitungszeit von 56 Tagen nach Eingang aller Unterlagen nicht mehr eingehalten werden. Aufgrund von Systemumstellungen wegen der Einführung der e-Akte können genauere Werte derzeit nicht ausgewertet werden. Die Aufgaben des Aktionsplanes werden weiterhin kontinuierlich abgearbeitet. Der Jahresbericht 2018 wurde am 03.04.2019 im KA beschlossen. Der Aktionsplan wurde fortgeschrieben und am 26.06.2019 im KA beschlossen. Der Bericht für das Jahr 2019 wird im Laufe des Jahres 2020 erstellt. Der Jahresbericht 2018 wurde am 03.04.2019 im KA beschlossen. Der Bericht für das Jahr 2019 wird im Laufe des Jahres 2020 erstellt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-1.982,97
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-248.000,00	-183.000,00	-77.213,70
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-263.069,00	-263.069,00	-263.068,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-249,77
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-511.069,00	-446.069,00	-342.514,94
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	758.700,00	709.400,00	640.528,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.600,00	9.400,00	8.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.700,00	17.700,00	23.913,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			-7.593,10
17	72	Transferaufwendungen	10.550.000,00	9.680.000,00	8.511.031,11
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.340.000,00	10.416.500,00	9.176.679,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 20 ./ Nr. 19)	10.828.931,00	9.970.431,00	8.834.164,95
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	10.828.931,00	9.970.431,00	8.834.164,95
25	59	Außerordentliche Erträge			-51.344,25
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			9.874,47
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-41.469,78
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.828.931,00	9.970.431,00	8.792.695,17
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	706.100,00	646.300,00	564.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.535.031,00	10.616.731,00	9.357.095,17

Erläuterungen

zu Produkt 5003

zu Position 06

Diese Position beinhaltet folgende Erträge aus Transferleistungen:

Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem SGB IX

Ansatz 2021: 248 TEUR; Ansatz 2020: 183 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 77 TEUR

zu Position 17

Durch das im Dezember 2016 verabschiedete Bundesteilhabegesetz (BTHG) haben sich im Produkt 5003 weitreichende Änderungen für die Eingliederungshilfe und das SGB XII ergeben. Infolgedessen waren umfangreiche Änderungen in der Buchungssystematik notwendig, weswegen nachfolgend zunächst die bisherigen und darunter die neuen Bezeichnungen dargestellt sind. Insgesamt ergeben sich durch das BTHG bei den Transferaufwendungen Minderaufwendungen in Höhe von rd. 130 TEUR.

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:

Systematik bis einschließlich 2019

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Therapiekosten

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 282 TEUR

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - integrative Kindergärten

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 2.842 TEUR

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Integrationshelfer

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 4.135 TEUR

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Frühförderung

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.187 TEUR

Sozialhilfeleistungen (SGB XII) außerhalb von Einrichtungen - Beförderung

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 65 TEUR

Systematik ab 2020

Leistungen für Menschen mit Behinderungen

Ansatz 2021: 5.840 TEUR; Ansatz 2020: 5.290 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Assistenzleistungen durch Angehörige

Ansatz 2021: 150 TEUR; Ansatz 2020: 150 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Main-Taunus-Kreis

Allgemeine Frühförderung

Ansatz 2021: 1.200 TEUR; Ansatz 2020: 1.150 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Leistungen in integrativen Kindergärten

Ansatz 2021: 3.300 TEUR; Ansatz 2020: 3.030 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Leistungen zur Beförderung

Ansatz 2021: 60 TEUR; Ansatz 2020: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5003 Eingliederungshilfe nach SGB IX

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.828.931,00	0,00	-9.970.431,00	-8.792.695,17
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	13.600,00	0,00	9.400,00	8.621,50
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	157.775,01
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-10.815.331,00	0,00	-9.961.031,00	-8.626.298,66
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-10.815.331,00	0,00	-9.961.031,00	-8.626.298,66
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-10.815.331,00	0,00	-9.961.031,00	-8.626.298,66

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Kommunales Jobcenter
Budgetverantwortung	Herr Joachim Werle
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 312 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (312) 01 Sammler "Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte 10 Personal- und Sachkosten 11 Kosten der Unterkunft 12 Laufende Leistungen 13 Eingliederungshilfen 14 Beschäftigungspakt 50plus 15 Bildungs- und Teilhabeleistungen (SGB II)
Rechtsgrundlagen	SGB II Kapitel 3
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (14 Tage bis einschließlich 2019) Erfüllung der mit dem Land Hessen in der Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr festgelegten Anzahl der Integrationen. Die in Zusammenarbeit mit Trägern zur Qualifizierung zur Verfügung gestellten Plätze sind mit mindestens 80 % pro Maßnahme ausgelastet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 146,66 <ol style="list-style-type: none"> Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen Anzahl der im Haushaltsjahr integrierten Personen Auslastungsquote pro Maßnahme, Anzahl Maßnahmen gesamt, Zielerreichungsgrad
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Manuelle Auswertung; Stichprobe BA-Statistik zu § 48 a SGB II - Summe der Integrationen T-3 Wert aus Meldung April des Berichtsjahres für Januar bis einschließlich T-3 Wert aus Meldung März des Folgejahres für Dezember des Berichtsjahres aus der Statistik der BA. Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> unterjährige Stichproben Fälle SGB II durch Sachgebietsleitung 50.2 und 50.1 50.0.2 Statistik: Integrationen kumuliert für das gesamte Berichtsjahr 1x am Jahresende 50.1, Auswertung der Maßnahmen, nach Jahresabschluss
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> Eine Reaktion/Bearbeitung der vollständigen Anträge erfolgte innerhalb von 14 Tagen. Bei Antragstellung mit unvollständigen Unterlagen, lag zwischen Antragstellung und erster Zahlung eine durchschnittliche Bearbeitungszeit von 43 Tagen. Die abschließende Entscheidung konnte erst nach Vorlage aller Unterlagen getroffen werden. Die längere Bearbeitungszeit ist auf die Mitwirkung der Kunden zurückzuführen und ist nicht durch Liegezeiten verursacht. Mit dem Land Hessen waren 1.500 Integrationen im Jahr 2019 vereinbart. Es zählt immer der Wert aus der T-3-Meldung und wird für das komplette Jahr aus allen Meldungen addiert. Im Jahr 2019 ergab sich insgesamt ein Wert von 1.333 Integrationen. Damit ist das Ziel nicht erreicht. Im Durchschnitt aller Maßnahmen liegt die Auslastung je Maßnahme bei 85 %.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-9.304.150,00	-9.304.150,00	-10.457.015,17
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-73.929.464,00	-61.662.180,00	-58.891.299,93
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-763.815,00	-637.000,00	-660.442,07
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-8.739,25
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-83.997.429,00	-71.603.330,00	-70.017.496,42
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	10.426.800,00	10.335.600,00	9.593.464,47
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	384.900,00	371.600,00	355.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.315,00	205.000,00	1.808.535,43
14	66	Abschreibungen	200,00	200,00	483.824,74
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	280.000,00	655.200,00	951.174,57
17	72	Transferaufwendungen	85.534.964,00	80.081.680,00	75.694.687,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	96.907.179,00	91.649.280,00	88.887.286,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.909.750,00	20.045.950,00	18.869.790,17
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	12.909.750,00	20.045.950,00	18.869.790,17
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.578.989,08
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			31.929,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.547.060,08
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.909.750,00	20.045.950,00	15.322.730,09
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.586.341,00	2.909.079,00	2.543.688,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	15.496.091,00	22.955.029,00	17.866.418,09

Erläuterungen

zu Produkt 5004

zu Position 03

Diese Position beinhaltet u.a.:

Personal- und Sachkostenerstattung für ALG II

Ansatz 2021: 9.304 TEUR; Ansatz 2020: 9.304 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 10.457 TEUR

Der Ansatz erfolgt in Vorjahreshöhe.

zu Position 06

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Erträge:

Erstattung für die Kosten der Unterkunft und Heizung

Ansatz 2021: 23.200 TEUR; Ansatz 2020: 15.140 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 16.210 TEUR

Für das Jahr 2021 beträgt die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft und Heizung infolge einer Gesetzesänderung 53,8 % (Vorjahr: 30,9 %). Zudem ist die Erstattung der flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen mit 13,8 % berücksichtigt. Darüberhinaus wird das Bildungs- und Teilhabepaket über eine Pauschale abgegolten, die sich an den Nettoaufwendungen des Jahres 2018 orientiert (7,4 %). Insgesamt errechnet sich ein Prozentsatz in Höhe von 75 %.

Leistungsbeteiligung beim ALG II

Ansatz 2021: 39.950 TEUR; Ansatz 2020: 35.920 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 34.020 TEUR

Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wird für 2021 von 5.000 Fällen ausgegangen (2020: 4.650 Fälle; Ist 2019: 4.812 Fälle).

Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitsuchenden

Ansatz 2021: 8.327 TEUR; Ansatz 2020: 8.250 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 4.664 TEUR

Der Ansatz erfolgt auf Grundlage der vorläufigen Festsetzung für 2021.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund

Ansatz 2021: 275 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Für die Umsetzung des Bundesprogramms "Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben - rehapro" stellt der Bund Mittel zur Verfügung.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt

Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Ansatz 2021: 432 TEUR; Ansatz 2020: 580 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 405 TEUR

Ab 2021 wird je anrechenbarem anerkannten Asylsuchenden im SGB II-Bezug eine sog. Integrationspauschale gezahlt. Diese deckt direkt bei Anerkennung den vollen Abrechnungszeitraum von 2 Jahren ab und beträgt pro Person 3.000 TEUR. Für 2021 gehen wir von 144 anrechenbaren Personen aus (2020: 400).

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2021: 57 TEUR; Ansatz 2020: 57 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 57 TEUR

Im Rahmen Kommunalisierter Mittel stellt das Land Mittel für die Schuldnerberatung zur Verfügung.

zu Position 15

Ansatz 2021: 280 TEUR; Ansatz 2020: 655 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 951 TEUR

Das Integrationsgeld (bisher "kleine Pauschale Asyl") für Personen, die bereits in Privatwohnungen leben, wird an die kreisangehörigen Kommunen weitergegeben, in deren Bezirk sie leben. Die Zahl der Personen, für die das Land die Pauschale zahlt, ist rückläufig.

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden

Ansatz 2021: 500 TEUR; Ansatz 2020: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 467 TEUR

Kommunale Eingliederungsmittel für Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen gem §6 (1) Nr. 2 SGB II.

Es sollen weiterhin Projekte des sozialen Arbeitsmarktes realisiert werden. Zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeiten sollen anerkannte Asylbewerber, insbesondere durch Sprachförderung, gefördert werden. Die Laufzeit der abzuschließenden Verträge kann sich dabei auch über das Jahresende hinaus erstrecken.

Bildungs- und Teilhabepaket im Rahmen des SGB II

Ansatz 2021: 866 TEUR; Ansatz 2020: 840 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.104 TEUR

Der Ansatz erfolgt in der Höhe der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel.

Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende

Ansatz 2021: 1.100 TEUR; Ansatz 2020: 1.010 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.036 TEUR

Leistungen für Unterkunft und Heizung (inkl. GU), betreutes Wohnen und für Aussiedler

Ansatz 2021: 33.600 TEUR; Ansatz 2020: 32.370 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 31.076 TEUR

Für 2021 wird von 5.000 Fällen ausgegangen (2020: 4.650 Fälle; Ist 2019: 4.812 Fälle). Für Wohnraumkosten werden durchschnittlich 560 EUR pro Fall berücksichtigt (2020: 580 EUR).

Laufende Leistungen

Ansatz 2021: 39.950 TEUR; Ansatz 2020: 35.920 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 35.741 TEUR

Aufgrund der Fallzahlenentwicklung wird für 2021 von 5.000 Fällen ausgegangen (2020: 4.650 Fälle; Ist 2019: 4.812 Fälle).

Eine Regelsatzerhöhung wurde einkalkuliert.

Eingliederungshilfen

Ansatz 2021: 9.127 TEUR; Ansatz 2020: 9.050 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 5.900 TEUR

Schuldnerberatung

Ansatz 2021: 287 TEUR; Ansatz 2020: 287 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 309 TEUR

Psychosoziale Betreuung

Ansatz 2021: 75 TEUR; Ansatz 2020: 75 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 86 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5004 Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II), Beschäftigungsprojekte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.909.750,00	0,00	-20.045.950,00	-15.322.730,09
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	200,00	0,00	200,00	483.824,74
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	384.900,00	0,00	371.600,00	353.014,42
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-127.990,85
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-12.524.650,00	0,00	-19.674.150,00	-14.613.881,78
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-12.524.650,00	0,00	-19.674.150,00	-14.613.881,78
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-12.524.650,00	0,00	-19.674.150,00	-14.613.881,78

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber unter 24 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung
Rechtsgrundlagen	Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Asylgesetz
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (14 Tage bis einschließlich 2019) ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet. 2. Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften 3.1 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 16 und 17 Jahren aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive werden spätestens nach 4 Wochen nach Eintreffen durch den MTK einem InteA-Kurs zur Teilnahme gemeldet. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge sind von dieser Regelung ausgenommen; diese werden durch den Jugendhilfeträger entsprechenden Kursen zugesteuert. 3.2 Alle im Main-Taunus-Kreis eintreffenden Asylbewerber/-innen zwischen 18 und 54 Jahren, aus Herkunftsländern mit guter Bleibeperspektive, haben - mit entsprechenden Kenntnissen der deutschen Sprache - gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie werden innerhalb von 4 Wochen nach der Zuweisung dem Sprachkursträger zugesteuert und nehmen 12 Wochen nach ihrer Ankunft im MTK, spätestens nach Zustandekommen eines neuen Kurses, an einem Sprachkurs bzw. landeskundlichen Kurs teil. Damit erhalten sie das Rüstzeug, das für eine erfolgreiche Bewerbung auf dem Arbeitsmarkt (Zertifikat B1) und die Integration in unsere Gesellschaft notwendig ist.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 42,98</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen = Unterbringungsquote 3.1.1 Mittelwert des Zeitraumes der Zuweisung in den MTK und Anmeldung zum InteA-Kurs 3.1.2 Anteil der Zielgruppe (siehe 3.1) für InteA-Kurse an der Gesamtmenge der dem MTK zugewiesenen Asylbewerber 3.2.1 Mittelwert des Zeitraumes zwischen Zuweisung in den MTK und Aufnahme eines Kurses in Tagen 3.2.1.1 Gliederung Mittelwert Zertifikatskurse / Mittelwert Alphabetisierungskurse 3.2.1.2 Gliederung %-Anteil 1-8, 9-10, 11-12, mehr als 12 Wochen 3.2.2 Anzahl der Abschlüsse B1 im Verhältnis zu allen Kursabschlüssen 3.2.3 Teilnahmequote Sprachtests bezogen auf die Zielgruppe (siehe 3.2) 3.2.4 Analphabetenquote bezogen auf die Zielgruppe (siehe 3.2) 3.2.5 Anteil der Zielgruppe (siehe 3.2) für Sprach- und landeskundliche Kurse an der Gesamtmenge der dem MTK zugewiesenen Asylbewerber
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Manuelle Auswertung 2. Manuelle Auswertung 3. Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung 2. Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung 3. monatlich
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Alle Anträge wurden innerhalb der Frist bearbeitet. 2. Alle vom Land zugewiesenen Personen konnten untergebracht werden. Vom Regierungspräsidium Gießen wurden in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019 insgesamt 239 Personen (für die eine Aufnahmeverpflichtung besteht) zugewiesen. Es wurden alle 239 Personen untergebracht. 3.1 Im Berichtszeitraum wurden keine in Frage kommenden Jugendlichen zugewiesen. 3.2 24 Personen wurden einem Alphabetisierungs-, Sprach- und Wertekurs zugeführt. Alle 24 Personen haben spätestens 6 Wochen nach Ankunft im MTK mit einem Kurs begonnen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.800.000,00	-3.100.000,00	-3.566.027,02
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-4.800,00	-4.800,00	-13.812,66
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-261.000,00	-280.500,00	-253.592,29
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-10.770.000,00	-12.166.400,00	-11.183.652,74
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-152.900,00	-152.900,00	-152.866,49
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-22.100,00	-122.000,00	-479.394,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.010.800,00	-15.826.600,00	-15.649.345,68
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.951.200,00	2.961.300,00	2.803.686,67
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.500,00	98.600,00	95.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.216.410,00	7.341.410,00	7.720.915,05
14	66	Abschreibungen	1.494.200,00	1.667.400,00	1.921.097,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	160.000,00	220.000,00	173.718,54
17	72	Transferaufwendungen	6.285.000,00	6.766.500,00	6.247.754,07
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.000,00	20.800,00	21.770,06
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	18.179.310,00	19.076.010,00	18.984.642,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.168.510,00	3.249.410,00	3.335.296,42
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	4.168.510,00	3.249.410,00	3.335.296,42
25	59	Außerordentliche Erträge			-149.541,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			191.211,91
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			41.670,39
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.168.510,00	3.249.410,00	3.376.966,81
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.516.500,00	2.550.200,00	2.235.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.685.010,00	5.799.610,00	5.612.366,81

Erläuterungen

zu Produkt 5005

zu Position 02

Asylberechtigte, bei denen die Verpflichtung, in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen, entfällt sowie Asylbewerber, die aufgrund von Erwerbseinkommen in der Lage sind, die Unterkunftskosten zu tragen, haben nach der Satzung des Main-Taunus-Kreises über die Erhebung von Gebühren für die Unterbringung von Personen nach dem Landesaufnahmegesetz eine Benutzungsgebühr zu entrichten. Ab 2021 beträgt diese 356 EUR pro Person und Monat (bis 31.12.2020: 381 EUR).

zu Position 06

Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)

Ansatz 2021: 150 TEUR; Ansatz 2020: 150 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 112 TEUR

Bei einem Wechsel von Leistungsempfängern aus dem Rechtskreis des Asylbewerberleistungsgesetzes in den Rechtskreis des SGB II werden Leistungen erstattet.

Kostenbeiträge und Aufwendersersatz, Kostenersatz

Ansatz 2021: 100 TEUR; Ansatz 2020: 120 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 123 TEUR

Hierbei handelt es sich um Rückforderungen von Leistungen; beispielsweise durch verspätete Mitteilung von Arbeitsaufnahme.

zu Position 07

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Ansatz 2021: 10.760 TEUR; Ansatz 2020: 12.146 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 11.174 TEUR

Aufgrund der aktuellen Entwicklung wird für das Jahr 2021 von durchschnittlich 950 Personen (2020: 1.080; 2019: 1.152 Personen) ausgegangen. Es ist eine Pauschale in Höhe von 940 EUR pro Person berücksichtigt.

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind auf die aktuelle Entwicklung der unterzubringenden Asylbewerber zurückzuführen.

Sie ergeben sich insbesondere bei folgenden Sachkonten:

- Energie-, Wasser- und Abwasser (- 112 TEUR)
- Material, Fremdleistungen, Fremdentorgung (- 54 TEUR)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Mietnebenkosten (- 80 TEUR)

Aufwendungen für Bauunterhaltung sind in Höhe von 688 TEUR veranschlagt (+ 123 TEUR). Hierbei handelt es sich insbesondere um die Beseitigung eines Wasserschadens (300 TEUR).

zu Position 15

Für Asylbewerber, die den Kommunen zwecks Unterbringung direkt zugewiesen werden, wird seitens des Kreises ein Beitrag für die Unterbringung erstattet. Der Betrag wurde an die aktuelle Entwicklung angepasst.

zu Position 17

Aufgrund der aktuellen Zuweisungen wird die Zahl der zu betreuenden Asylersuchenden sinken.

Die Leistungen teilen sich auf in Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog SGB XII, Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse, Geldleistungen für Lebensunterhalt, Krankenhilfe, Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket und Schulungskosten zur Vermittlung von Kenntnissen des gesellschaftlichen Lebens in Deutschland sowie von Sprachkenntnissen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5005 Hilfen für Asylbewerber

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.168.510,00	0,00	-3.249.410,00	-3.376.966,81
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.494.200,00	0,00	1.667.400,00	2.045.969,35
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-152.900,00	0,00	-152.900,00	-152.866,49
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	52.500,00	0,00	99.600,00	38.071,39
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-77.966,24
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-1.584,06
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-2.774.710,00	0,00	-1.635.310,00	-1.525.342,86
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	1.852.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-51.655,82
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-10.000,00	0,00	-10.000,00	1.800.344,18
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.784.710,00	0,00	-1.645.310,00	275.001,32
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.784.710,00	0,00	-1.645.310,00	275.001,32

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
500500-1 Hilfen für Asylbewerber - Fortdauernde Invest.	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-18.882,07
500500-2 Hilfen für Asylbewerber - Unterkünfte	0,00	0,00	0,00	-32.773,75

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 313 Hilfen für Asylbewerber
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen für Asylbewerber und abgelehnte Asylbewerber über 24 Monate in Form von laufender Hilfe und Krankenhilfe sowie Wohnraumversorgung
Rechtsgrundlagen	Asylbewerberleistungsgesetz, Ausländergesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Asylgesetz
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte im Main-Taunus-Kreis
Zielbeschreibung	Die Anträge auf Leistungen nach dem AsylbLG werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (14 Tage bis einschließlich 2019) ab Vollständigkeit der notwendigen Unterlagen abschließend bearbeitet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,73 Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in, monatlich, permanente Auszählung
Bericht für 2019	Alle Anträge wurden innerhalb der Frist bearbeitet bzw. erhielten ein Eingangsbestätigungs-/Mitwirkungsschreiben.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-1.881,20
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-100,00	-100,00	-70,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-10.000,00		
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-224,09
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.100,00	-100,00	-2.175,29
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	239.300,00	229.300,00	220.529,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.400,00	6.300,00	6.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100,00	2.369,86
17	72	Transferaufwendungen	657.000,00	563.000,00	508.221,97
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	902.800,00	798.700,00	737.321,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	892.700,00	798.600,00	735.145,91
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	892.700,00	798.600,00	735.145,91
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	892.700,00	798.600,00	735.145,91
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	220.400,00	200.300,00	174.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.113.100,00	998.900,00	910.045,91

Erläuterungen

zu Produkt 5006

zu Position 17

Der Ansatz für das Jahr 2021 wird an die bisherigen Buchungen im Jahr 2020 angepasst (+ 94 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5006 Hilfen für Asylbewerber über 24 Monate

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-892.700,00	0,00	-798.600,00	-735.145,91
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	6.400,00	0,00	6.300,00	6.144,70
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-886.300,00	0,00	-792.300,00	-729.001,21
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-886.300,00	0,00	-792.300,00	-729.001,21
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-886.300,00	0,00	-792.300,00	-729.001,21

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII
Allgem. Information	Gewährung von Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen 01 Sammler "Hilfen in anderen Lebenslagen" 10 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (31151) 11 Blindenhilfe (31152) 12 Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes (31153) 13 Altenhilfe (31154) 14 Bestattungskosten (31155) 15 Hilfe in sonstigen Lebenslagen (31156) 16 Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKKG und WoGG)
Rechtsgrundlagen	SGB XII Kapitel 5, 9
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (56 Tage bis einschließlich 2019)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,16 Datum des Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheides durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsform	Manuelle Auswertung; Stichprobe
Erhebungsumfang	unterjährige Stichproben Fälle BTP für KiZ/WOG durch Sachgebietsleitung 50.2 und für Bestattungskosten durch Sachgebietsleitung 55.1
Bericht für 2019	Das Ziel ist erreicht. Eine Bearbeitungszeit von vollständigen Anträgen innerhalb von 56 Tagen ist gewährleistet. Höhere Bearbeitungszeiten bis zur ersten Zahlung liegen an den Mitwirkungspflichten des Kunden. Hierbei liegt die durchschnittliche Bearbeitungszeit von unvollständigen Anträgen bei 72 Tagen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-59,77
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-59,77
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	11.300,00	11.100,00	10.808,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	600,00	600,00	600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500,00	5.500,00	2.034,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen			-4.723,00
17	72	Transferaufwendungen	416.000,00	379.000,00	424.166,57
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	433.400,00	396.200,00	432.886,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	433.400,00	396.200,00	432.827,12
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	433.400,00	396.200,00	432.827,12
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	433.400,00	396.200,00	432.827,12
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.600,00	10.500,00	9.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	444.000,00	406.700,00	441.927,12

Erläuterungen

zu Produkt 5007

zu Position 17

Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

Ansatz 2021: 2 TEUR, Ansatz 2020: 2 TEUR, Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

Ansatz 2021: 10 TEUR, Ansatz 2020: 10 TEUR, Rechnungsergebnis 2019: 7 TEUR

Altenhilfe

Ansatz 2021: 12 TEUR, Ansatz 2020: 12 TEUR, Rechnungsergebnis 2019: 13 TEUR

Bestattungskosten

Ansatz 2021: 180 TEUR, Ansatz 2020: 150 TEUR, Rechnungsergebnis 2019: 152 TEUR

Hilfe in sonstigen Lebenslagen

Ansatz 2021: 50 TEUR, Ansatz 2020: 50 TEUR, Rechnungsergebnis 2019: 46 TEUR

Hier werden Leistungen für Personen abgerechnet, die keinem Pflegegrad zugerechnet werden. Es wird eine Mindestabsicherung gewährt, um ein menschenwürdiges Leben führen zu können.

Bildungs- und Teilhabeleistungen (BKGg oder WOGG)

Ansatz 2021: 162 TEUR, Ansatz 2020: 155 TEUR, Rechnungsergebnis 2019: 206 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5007 Hilfen in anderen Lebenslagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-433.400,00	0,00	-396.200,00	-432.827,12
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	600,00	0,00	600,00	600,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-432.800,00	0,00	-395.600,00	-432.227,12
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-432.800,00	0,00	-395.600,00	-432.227,12
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-432.800,00	0,00	-395.600,00	-432.227,12

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für öffentl. Sicherheit ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Allgem. Information	Bereitstellung von sozialen Einrichtungen für Aussiedler (3155)
Rechtsgrundlagen	Wohnortzuweisungsgesetz, Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Aussiedler, die noch keine private Unterkunft bewohnen
Zielbeschreibung	Erfüllung der Aufnahmeverpflichtung gegenüber dem Land, Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,16 Anzahl Aufnahmeverpflichtungen, Anzahl tatsächlicher Unterbringungen = Unterbringungsquote
Erhebungsform	Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in, monatlich; permanente Auszählung
Bericht für 2019	Alle zugewiesenen Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler konnten untergebracht werden.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-8,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-97,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-15.000,00	-30.000,00	-13.500,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.000,00	-30.000,00	-13.605,47
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.000,00	12.900,00	12.443,61
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100,00	100,00	104,88
14	66	Abschreibungen	300,00	300,00	293,09
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.400,00	13.300,00	12.841,58
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-2.600,00	-16.700,00	-763,89
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	-2.600,00	-16.700,00	-763,89
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.600,00	-16.700,00	-763,89
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	10.100,00	10.700,00	9.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.500,00	-6.000,00	8.736,11

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5009 Aussiedlerunterkünfte

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	2.600,00	0,00	16.700,00	763,89
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	300,00	0,00	300,00	293,09
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	2.900,00	0,00	17.000,00	1.056,98
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	2.900,00	0,00	17.000,00	1.056,98
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	2.900,00	0,00	17.000,00	1.056,98

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	N. N.
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	33 Soziale Hilfen 331 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Allgem. Information	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege wie Sozialbüro etc.
Rechtsgrundlagen	Subsidiaritätsprinzip, SGB II und SGB XII
Zielgruppe	Träger mit sozialem Hintergrund
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Berichtspflicht der freien Träger zur Überprüfung des wirtschaftlichen Umgangs mit den Fördergeldern 2. Sicherstellung der Sozial- und Betreuungsangebote unter Beachtung von Qualitätsstandards
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,22 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl Berichte, Bewertung nach Schulnoten 2. Inhaltliche Beurteilung der Jahresberichte
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Manuelle Auswertung 2. Manuelle Auswertung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Freie Träger, 1 x jährlich, Vertragszeitraum, manuell 2. 1 x jährlich, nach Vorlage der Berichte
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die für das Kalenderjahr 2018 vorliegenden Berichte wurden überprüft und die korrekte Abrechnung überprüft. Die Berichte für 2019 werden erst im Laufe des Jahres 2020 vorgelegt. 2. Die vorliegenden Berichte wurden auch inhaltlich überprüft und es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
06	547	Erträge aus Transferleistungen			-18.253,64
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-254.451,00	-254.451,00	-253.283,60
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-484,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-254.451,00	-254.451,00	-272.021,74
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	16.800,00	16.700,00	17.313,22
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	600,00	700,00	600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	800,00	800,00	141,71
14	66	Abschreibungen	31.300,00	30.100,00	32.858,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	911.185,00	861.184,00	714.687,63
17	72	Transferaufwendungen			-3.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	960.685,00	909.484,00	762.600,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	706.234,00	655.033,00	490.578,82
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	706.234,00	655.033,00	490.578,82
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.000,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.336,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1.336,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	706.234,00	655.033,00	491.914,82
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	15.400,00	13.900,00	12.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	721.634,00	668.933,00	504.414,82

Erläuterungen

zu Produkt 5010

zu Position 07

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2021: 254 TEUR; Ansatz 2020: 254 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 253 EUR

Vom Land werden im Rahmen der Vereinbarung über die Kommunalisierung sozialer Hilfen Mittel bereitgestellt. Die Zuweisungen werden u.a. für den Zuschuss an Frauenhäuser sowie für den Zuschuss an Männerberatungsstellen verwendet.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an den Verein "Lebenshilfe Main-Taunus e.V."

Ansatz 2021: 55 TEUR; Ansatz 2020: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 55 TEUR

Förderung / Betreuung der ausländischen Bevölkerung

Ansatz 2021: 65 TEUR; Ansatz 2020: 65 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 15 TEUR

Zuschüsse an "Tafeln"

Ansatz 2021: 32 TEUR; Ansatz 2020: 32 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 20 TEUR

einmaliger Renovierungszuschuss an "Haus St. Martin"

Ansatz 2021: 20 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Zuschüsse für Mütterzentren

Ansatz 2021: 19 TEUR; Ansatz 2020: 19 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 19 TEUR

Zuschuss an Frauenhäuser

Ansatz 2021: 213 TEUR; Ansatz 2020: 213 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 425 TEUR

Zuschuss an Männerberatungsstelle, Beratungs- und Interventionsstelle

Ansatz 2021: 243 TEUR; Ansatz 2020: 243 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 42 TEUR

Bei den beiden vorgenannten Positionen kam es in 2020 zu einer Verschiebung der Ansätze (132 TEUR) wegen einer Veränderung der Zielbereiche bei den kommunalisierten Mitteln.

Zuschuss an das Sozialbüro Main-Taunus

Ansatz 2021: 50 TEUR; Ansatz 2020: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 28 TEUR

Zuschuss an VdK Main-Taunus

Ansatz 2021: 1 TEUR; Ansatz 2020: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Förderung von Wohnraumvermittlungen

Ansatz 2021: 38 TEUR; Ansatz 2020: 38 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 15 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Zuschuss an Fachstelle Demenz

Ansatz 2021: 65 TEUR; Ansatz 2020: 65 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 65 TEUR

Der Caritasverband als Träger der Fachstelle Demenz erhält einen Zuschuss.

Förderung von Angeboten zur Unterstützung im Alltag

Ansatz 2021: 80 TEUR; Ansatz 2020: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 40 TEUR

Hier sind Zuschüsse an Trägereinrichtungen veranschlagt, die pflegende Angehörige im Alltag unterstützen.

Zuschuss für Projekt Sozialkaufhaus

Ansatz 2021: 30 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Zuschuss wegen coronabedingten Einnahmeausfällen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-706.234,00	0,00	-655.033,00	-491.914,82
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	31.300,00	0,00	30.100,00	32.858,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	600,00	0,00	700,00	180,93
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-674.334,00	0,00	-624.233,00	-458.875,89
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	-5.000,00	-11.400,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	-5.000,00	-11.400,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	-5.000,00	-11.400,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-674.334,00	0,00	-629.233,00	-470.275,89
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-674.334,00	0,00	-629.233,00	-470.275,89

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
501000-1 Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspf. - Fort. Invest.	0,00	0,00	-5.000,00	-11.400,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5011 Betreuungsleistungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	34 Soziale Hilfen 343 Betreuungsleistungen
Allgem. Information	Wahrnehmung behördlicher Aufgaben bei der haupt- und ehrenamtlichen Betreuung Volljähriger, die ihre allgemeinen Angelegenheiten nicht mehr wahrnehmen können
Rechtsgrundlagen	BGB §§ 1896 ff., Betreuungsbehördengesetz
Zielgruppe	Volljährige mit körperlichen, geistigen und psychischen Erkrankungen
Zielbeschreibung	Jeder Betreuungsfall, bei dem keine Berufsbetreuung erforderlich ist, ist mit einem ehrenamtlichen Betreuer versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,37 Anzahl aller Betreuungsfälle ohne Berufsbetreuer/Anzahl der Betreuungsfälle mit einem ehrenamtlichen Betreuer = Quote
Erhebungsform	Kennzahlenliste
Erhebungsumfang	55.1 Auswertung der Liste, nach Jahresabschluss
Bericht für 2019	Alle Kunden, die einen ehrenamtlichen Betreuer benötigen, sind versorgt. Hinzu kommen noch die Verwandtenbetreuungen, die im innerfamiliären Kreis ebenfalls ehrenamtlich abgedeckt werden.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5011 Betreuungsleistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-25.507,00	-25.507,00	-27.015,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-210,51
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-25.507,00	-25.507,00	-27.225,51
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	200.200,00	267.300,00	202.218,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	51.900,00	51.300,00	48.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500,00	5.500,00	16.894,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	81.250,00	81.250,00	95.982,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	338.850,00	405.350,00	363.794,30
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	313.343,00	379.843,00	336.568,79
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	313.343,00	379.843,00	336.568,79
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	313.343,00	379.843,00	336.568,79
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	200.200,00	182.900,00	159.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	513.543,00	562.743,00	496.368,79

Erläuterungen

zu Produkt 5011

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Zuschüsse an freie Träger nach dem Betreuungsgesetz

Ansatz 2021: 81 TEUR; Ansatz 2020: 81 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 96 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5011 Betreuungsleistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-313.343,00	0,00	-379.843,00	-336.568,79
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	51.900,00	0,00	51.300,00	48.649,49
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-261.443,00	0,00	-328.543,00	-287.919,30
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-261.443,00	0,00	-328.543,00	-287.919,30
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-261.443,00	0,00	-328.543,00	-287.919,30

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	35 Soziale Hilfen 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Allgem. Information	Gewährung von Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG) 10 Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG (351) 11 Restabwicklung mit dem Ausgleichsamt Wiesbaden
Rechtsgrundlagen	LAG § 276
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Es gibt keine Ziele bzw. Steuerungsmöglichkeiten, da die Abwicklung von der Stadt Wiesbaden erfüllt wird.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,02
Bericht für 2019	nicht relevant

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.000,00	1.000,00	1.041,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	100,00	100,00	100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.200,00	13.200,00	14.003,95
17	72	Transferaufwendungen	2.000,00	2.000,00	518,15
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	16.300,00	16.300,00	15.663,72
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	16.300,00	16.300,00	15.663,72
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	16.300,00	16.300,00	15.663,72
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	16.300,00	16.300,00	15.663,72
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.100,00	1.000,00	900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	17.400,00	17.300,00	16.563,72

Erläuterungen

zu Produkt 5012

Dieses Produkt beinhaltet in erster Linie die Rückabwicklung der als Aufbaudarlehen gezahlten Leistungen, die die Stadt Wiesbaden im Auftrag des Main-Taunus-Kreises durchführt. Es entstehen Aufwendungen für die Abwicklung weniger Fälle.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5012 Leistungen nach dem LAG

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-16.300,00	0,00	-16.300,00	-15.663,72
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	100,00	0,00	100,00	100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-16.200,00	0,00	-16.200,00	-15.563,72
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-16.200,00	0,00	-16.200,00	-15.563,72
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-16.200,00	0,00	-16.200,00	-15.563,72

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5013 Wohngeldstelle	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Soziales
Budgetverantwortung	Herr Neugebauer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	35 Soziale Hilfen 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen nach dem Wohngeldgesetz
Rechtsgrundlagen	WoGG
Zielgruppe	Anspruchsberechtigte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Entscheidung des Antrages nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (28 Tage bis einschließlich 2019)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,69 Datum der elektronischen Erfassung im HEWOG Programm durchschnittlich 10 Arbeitstage nach Eingangsdatum der letzten entscheidungsrelevanten Unterlagen
Erhebungsform	Manuelle Auswertung; Stichprobe
Erhebungsumfang	unterjährige Stichproben Fälle WOG durch Sachgebietsleitung 55.1.1
Bericht für 2019	Grundsätzlich wird die Bearbeitungszeit von 28 Tagen nach Eingang aller Unterlagen eingehalten.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5013 Wohngeldstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000,00	-3.000,00	-2.923,09
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-171,90
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.000,00	-3.000,00	-3.094,99
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	509.800,00	560.300,00	521.645,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	17.700,00	18.400,00	16.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.000,00	9.279,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	529.500,00	580.700,00	547.724,44
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	526.500,00	577.700,00	544.629,45
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	526.500,00	577.700,00	544.629,45
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	526.500,00	577.700,00	544.629,45
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	503.700,00	601.200,00	525.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.030.200,00	1.178.900,00	1.069.729,45

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5013 Wohngeldstelle

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-526.500,00	0,00	-577.700,00	-544.629,45
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	17.700,00	0,00	18.400,00	16.633,94
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-508.800,00	0,00	-559.300,00	-527.995,51
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-508.800,00	0,00	-559.300,00	-527.995,51
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-508.800,00	0,00	-559.300,00	-527.995,51

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.698.590,00	-2.624.100,00	-2.162.374,34
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.586.740,00	-1.761.190,00	-2.026.729,22
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-16.444.800,00	-14.002.000,00	-20.452.570,35
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-5.711.548,00	-6.075.764,00	-5.787.453,21
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.763.900,00	-3.879.900,00	-4.106.598,26
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-895.190,00	-926.940,00	-1.444.329,02
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-31.100.768,00	-29.269.894,00	-35.980.054,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.985.900,00	20.158.900,00	19.515.682,84
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	387.200,00	447.300,00	475.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.043.700,00	34.521.622,00	33.095.427,40
14	66	Abschreibungen	11.970.300,00	11.968.500,00	13.281.199,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	13.920.121,00	13.312.860,00	11.535.985,35
17	72	Transferaufwendungen	37.769.000,00	35.384.000,00	40.295.126,12
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.890,00	13.630,00	13.419,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	126.090.111,00	115.806.812,00	118.212.240,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	94.989.343,00	86.536.918,00	82.232.185,84
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	94.989.343,00	86.536.918,00	82.232.185,84
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.179.054,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			419.344,74
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-759.709,64
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	94.989.343,00	86.536.918,00	81.472.476,20
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	11.658.900,00	10.645.600,00	9.406.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	106.627.243,00	97.161.518,00	90.857.676,20

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 51 Jugend und Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-94.989.343,00	0,00	-86.536.918,00	-81.472.476,20
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	11.970.300,00	0,00	11.968.500,00	13.281.199,27
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.763.900,00	0,00	-3.879.900,00	-4.106.598,26
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	432.800,00	0,00	499.900,00	221.627,40
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-69.205,46
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	4.410,58
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-18.990,00	0,00	-18.990,00	87.665,87
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-86.369.133,00	0,00	-77.967.408,00	-72.053.376,80
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	3.655.000,00	0,00	-33.000,00	3.264.015,82
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	76.669,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-52.948.430,00	-7.000.000,00	-21.481.530,00	-15.348.512,35
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-1.367.408,65
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	60.147,47
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	60.147,47
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-8.967,70
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-8.967,70
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-49.293.430,00	-7.000.000,00	-21.514.530,00	-11.956.647,76
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-135.662.563,00	-7.000.000,00	-99.481.938,00	-84.010.024,56
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-135.662.563,00	-7.000.000,00	-99.481.938,00	-84.010.024,56

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Andrea Vogel und Frau Christine Wendel
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	34 Soziale Hilfen 341 Unterhaltsvorschussleistungen
Allgem. Information	Gewährung von Unterhaltsvorschüssen oder Unterhaltsausfalleistungen unter bestimmten Voraussetzungen
Rechtsgrundlagen	Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bundesrichtlinien zum UVG, SGB I und X, BGB, Zivilprozessordnung, Ausländergesetz
Zielgruppe	Kinder unter 18 Jahren, die vom familienfernen Elternteil keinen Unterhalt erhalten und vom anderen Elternteil allein erzogen werden.
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1a. 15 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder sind von den Unterhaltspflichtigen zurückgeholt. 1b. Von den (teil-) leistungsfähigen familienfernen Elternteilen werden 25 % der Unterhaltsvorschüsse für Kinder zurückgeholt. 2. Um die schnellstmögliche Sicherstellung des Lebensunterhaltes für die betroffenen Minderjährigen zu gewährleisten, erfolgt die Bearbeitung eines Antrages auf Unterhaltsvorschuss von der Vollständigkeit der Unterlagen bis zur Bescheiderteilung durchschnittlich innerhalb von 15 Arbeitstagen.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,78</p> <ol style="list-style-type: none"> 1a. Verhältnis der Gesamteinnahmen zu den Gesamtausgaben 1b. Verhältnis der Einnahmen zu den Ausgaben bei Unterhaltsvorschüssen für Kinder mit (teil-) leistungsfähigen Elternteilen 2. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erfassung der monatlichen Ausgaben und Einnahmen über PROSOZ 14 plus und NSK 2. Manuell geführte Listen bei der Gruppenleitung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhebung: 51.5.12; verantwortlich : GL 51.31; monatliche Erhebung; Vollerhebung; jährliche Auswertung nach Jahresabschluss. 2. Erhebung: Gruppenleitung; verantwortlich: GL 51.31; jeweils Mai und November; Vollerhebung
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1a. Es wurde eine Quote von 9,90 % (2018: 10,70 %, 2017: 14,40 %) erreicht. Hier zeigt sich deutlich die verzögerte Wirkung der Unterhaltsvorschussreform und der damit einhergegangenen verminderten Rückholaktivitäten. Bis Sommer 2019 wurden die Personalressourcen für die Leistungsgewährung eingesetzt. Eine jetzt wieder verstärkt betriebene Rückholung wird erst zeitversetzt Wirkung zeigen. 1b. Es wurde eine durchschnittliche Quote von 16,3 % (2018: 19 %, 2017: 27,4 %) erreicht. Hier zeigt sich deutlich die verzögerte Wirkung der Unterhaltsvorschussreform und der damit einhergegangenen verminderten Rückholaktivitäten. Bis Sommer 2019 wurden die Personalressourcen für die Leistungsgewährung eingesetzt. Eine jetzt wieder verstärkt betriebene Rückholung wird erst zeitversetzt Wirkung zeigen. 2. In den Auswertungsmonaten Mai und November gingen insgesamt 18 vollständige Anträge ein. Davon wurden 11 Anträge zielgerecht beschieden, 7 Bescheide ergingen nicht zielgerecht.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-5.442,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen			-4.895,03
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-4.065.000,00	-3.562.000,00	-3.615.319,29
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-4.065.000,00	-3.562.000,00	-3.625.656,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	739.500,00	718.200,00	706.903,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	77.000,00	81.200,00	78.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.500,00	4.500,00	6.372,38
14	66	Abschreibungen			67.871,15
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	385.000,00	280.000,00	269.062,04
17	72	Transferaufwendungen	5.000.000,00	4.500.000,00	3.861.681,53
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.206.000,00	5.583.900,00	4.989.890,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.141.000,00	2.021.900,00	1.364.234,36
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.141.000,00	2.021.900,00	1.364.234,36
25	59	Außerordentliche Erträge			-162.925,23
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-162.925,23
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.141.000,00	2.021.900,00	1.201.309,13
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	363.600,00	356.200,00	286.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.504.600,00	2.378.100,00	1.488.109,13

Erläuterungen

zu Produkt 5101

zu Position 06

Aufgrund einer weiteren Erhöhung der Fallzahlen infolge der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes, durch die der leistungsberechtigte Personenkreis erweitert wurde, wird mit höheren Einnahmen gerechnet (der Mehrertrag aus §5 UVG korrespondiert annähernd mit Position 17 und der aus §7 UVG exakt mit Position 15).

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die Erstattung an das Land. 70 % der Einnahmen nach §7 UVG sind an das Land abzuführen.

zu Position 17

Wegen der unter Position 06 angesprochenen Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes steigen die Auszahlungsbeträge für Unterhaltsvorschuss weiter an. Vom Land werden 70 % dieser Beträge erstattet.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5101 Unterhaltsvorschuss

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.141.000,00	0,00	-2.021.900,00	-1.201.309,13
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	67.871,15
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	77.000,00	0,00	81.200,00	78.000,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	4.410,58
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	293,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-2.064.000,00	0,00	-1.940.700,00	-1.050.734,40
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.064.000,00	0,00	-1.940.700,00	-1.050.734,40
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.064.000,00	0,00	-1.940.700,00	-1.050.734,40

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Herr Gunther Kirchner-Peil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
Allgem. Information	Gewährung von Leistungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege 01 Sammler "Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege" 10 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (3611/4541) 11 Förderung von Kindern in Tagespflege (3612/4542) 12 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (3636/4581) 13 Jugendhilfeplanung (3636/4583)
Rechtsgrundlagen	§§ 22 - 25 SGB VIII; § 43 SGB VIII; § 45 SGB VIII
Zielgruppe	Tagespflegepersonen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Kinder vom 1. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr und deren Eltern
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Der Anspruch auf einen Platz in einer Kindertagesbetreuung nach § 24 Absatz 1-3 SGB VIII ist für alle Kinder im Main-Taunus-Kreis erfüllt. Es beenden mindestens 10 Tagespflegepersonen erfolgreich die vollständige Grundqualifizierung nach den Vorgaben des MTK. Alle aktiven Tagespflegepersonen absolvieren jährlich Fortbildungen im Umfang von jeweils mindestens 20 Unterrichtseinheiten.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 14,00 <ol style="list-style-type: none"> Erfüllungsgrad (%-Anteil der Kinder) Ü3, U3 Davon in Kindertageseinrichtungen / in Kindertagespflege (Tagesmutter) Anzahl der Kinder Ü3 / U3, für die kein Platz in Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt werden konnte 1. Anzahl der Tagespflegepersonen, die die vollständige Grundqualifizierung erfolgreich beendet haben. 2. Anzahl der aktiven Tagespflegepersonen (Stichtag 31.12. des Vorjahres) 3. Anteil in % der aktiven Tagespflegepersonen mit mindestens 20 UE
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> IT-gestützte Erhebung kontinuierliche Erfassung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> jährlich jährliche Auswertung nach Jahresabschluss
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> Alle 65 dem Main-Taunus-Kreis im Jahr 2019 bekannt gewordenen Ansprüche nach § 24 Absatz 1-3 SGB VIII konnten im Sinne des Gesetzes erfüllt werden, befinden sich in der Umsetzung oder wurden von Seiten der Familien nicht weiter verfolgt. Die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren lag kreisweit zum 31.12.2019 bei 37 % (2018: 36 %, 2017: 35,0 %). Die Versorgungsquote bei Kindern im Kindergartenalter lag bei 106 % (2018: 109,0 %, 2017: 109,0 %). 15 neue Tagespflegepersonen haben 2019 die tätigkeitsvorbereitende Grundqualifizierung absolviert und beendet. 8 Tagespflegepersonen befinden sich aktuell in der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung, 14 Tagespflegepersonen befinden sich aktuell in der tätigkeitsbegleitenden Grundqualifizierung. Alle aktiven Tagespflegepersonen haben den Nachweis ihrer Fortbildungsverpflichtung erbracht oder werden ihn erbringen. Zum 31.12.2019 haben 115 Tagespflegepersonen aktiv Kinder in Tagespflege betreut.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-500,00
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-110.900,00	-107.500,00	-110.900,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-1.565.000,00	-1.655.000,00	-1.764.275,84
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.031.350,00	-1.088.590,00	-1.081.217,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-975.300,00	-1.089.200,00	-1.233.998,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-653,94
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.682.550,00	-3.940.290,00	-4.191.545,55
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	973.600,00	925.200,00	897.651,64
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	76.700,00	82.400,00	103.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.500,00	125.630,00	99.550,33
14	66	Abschreibungen	975.400,00	1.089.200,00	1.234.024,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.000,00	2.000,00	37.312,16
17	72	Transferaufwendungen	6.531.000,00	6.761.000,00	6.368.682,38
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.740.200,00	8.985.430,00	8.740.421,14
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.057.650,00	5.045.140,00	4.548.875,59
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	5.057.650,00	5.045.140,00	4.548.875,59
25	59	Außerordentliche Erträge			-62.209,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			100.151,34
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			37.942,34
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.057.650,00	5.045.140,00	4.586.817,93
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	462.700,00	429.600,00	346.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.520.350,00	5.474.740,00	4.933.017,93

Erläuterungen

zu Produkt 5102

zu Position 03

Das Land erstattet Personalkosten im Zusammenhang mit der Auflösung des Landesjugendamtes.

zu Position 06

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Kostenbeiträge für die Förderung von Kindern in Tagespflege

Ansatz 2021: 1.110 TEUR; Ansatz 2020: 1.200 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.287 TEUR

Rückforderung von Tagespflegegeld und Kindergartenbeiträgen

Ansatz 2021: 145 TEUR; Ansatz 2020: 145 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 146 TEUR

Erstattungen für Mittagessen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket

Ansatz 2021: 310 TEUR; Ansatz 2020: 310 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 330 TEUR

Kinder erhalten für die Mittagsverpflegung Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet hauptsächlich folgende Erträge:

Zuweisung des Landes für die Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)

Ansatz 2021: 105 TEUR; Ansatz 2020: 70 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 105 TEUR

Es wird mit einer zusätzlichen Landesförderung für Tagespflegequalifizierung gerechnet.

Zuweisung des Landes für Kindertagespflege nach §32a Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)

Ansatz 2021: 926 TEUR; Ansatz 2020: 1.019 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 975 TEUR

Anpassung an die prognostizierte Zuweisung des Landes für das Jahr 2021.

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Aufwendungen:

Qualifizierung von Tagespflegepersonen

Ansatz 2021: 80 TEUR; Ansatz 2020: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 68 TEUR

Die Mittel stehen für umfassende Grundqualifizierungen in der Kindertagespflege, entsprechend den bundesweiten Empfehlungen, zur Verfügung.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Offensive für Kinderbetreuung (nicht investiv)

Ansatz 2021: 2 TEUR; Ansatz 2020: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 2 TEUR

Offensive für Kinderbetreuung - Landesförderung Tagespflegequalifizierung

Ansatz 2021: 35 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 35 TEUR

Korrespondiert mit Position 07.

zu Position 17

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Ansatz 2021: 1.500 TEUR; Ansatz 2020: 1.650 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.499 TEUR

Minderaufwand infolge einer aktualisierten Kalkulation der beitragsfreien Kindergartenplätze.

Förderung von Kindern in Tagespflege

Ansatz 2021: 4.800 TEUR; Ansatz 2020: 4.900 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 4.526 TEUR

Unfall-/Sozialversicherung für Tagespflegepersonen

Ansatz 2021: 230 TEUR; Ansatz 2020: 210 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 343 TEUR

Nach dem Kinderförderungsgesetz (KiföHG) erhalten Tagespflegepersonen einen monatlichen Zuschuss zur Kranken- und Pflegeversicherung.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5102 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.057.650,00	0,00	-5.045.140,00	-4.586.817,93
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	975.400,00	0,00	1.089.200,00	1.234.024,63
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-975.300,00	0,00	-1.089.200,00	-1.233.998,77
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	76.700,00	0,00	82.400,00	103.200,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-62.209,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-1.448,87
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-4.980.850,00	0,00	-4.962.740,00	-4.547.249,94
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	600.000,00	0,00	600.000,00	855.842,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	62.209,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-1.366.001,00
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-600.000,00	0,00	-600.000,00	-1.366.001,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	-447.950,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-4.980.850,00	0,00	-4.962.740,00	-4.995.199,94
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-4.980.850,00	0,00	-4.962.740,00	-4.995.199,94

Erläuterungen

zu Produkt 5102 Finanzplan

zu Positionen 10 und 12

Das Land Hessen stellt dem Main-Taunus-Kreis Fördermittel zum Ausbau der Kinderbetreuung zur Verfügung (Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung"). Der Kreis leitet diese Mittel an Träger oder Tagespflegepersonen weiter (500 TEUR). Gleiches gilt für die vom Land im Rahmen des Programms "Offensive für Kinderbetreuung" für investive Zwecke gezahlten Beträge (100 TEUR).

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510210-2 Förd. v. Kindern - Kinderbetreuungsfinanzierung	-500.000,00	0,00	-500.000,00	-1.310.778,00
510210-3 Förd. v. Kindern - Offensive für Kinderbetreuung	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-55.223,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Katharina Freiin von Wiedersperg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 362 Jugendarbeit
Allgem. Information	Förderung einer zielgruppenorientierten Infrastruktur in Form von Bildungs- und Freizeithilfen 01 Sammler "Kinder- und Jugendarbeit" 10 Außerschulische Jugendbildung (3621/4511) 11 Budget Kreisjugendring (3622/4512) 12 Sonstige Jugendarbeit (3625/4515)
Rechtsgrundlagen	JBFG, SGB VIII
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> In mindestens 60% der Projekte des Jugendbildungswerkes geht es um das Thema medienpädagogischer Jugendschutz. Mindestens 50% der Projektstage, bei denen Handlungskompetenzen für angemessenes Sozialverhalten im Klassenverbund erarbeitet werden, finden für Kinder und Jugendliche in allen Schulformen statt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,98 <ol style="list-style-type: none"> Prozentuales Verhältnis der medienpädagogischen Projekte des Jugendbildungswerkes mit der beschriebenen Thematik zur Gesamtzahl der durchgeführten Projekte Prozentuales Verhältnis der Projekt-Tage mit den genannten Inhalten, Zielen und Zielgruppen zur Gesamtzahl der realisierten Projekt-Tage
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Jahresplanung des Jugendbildungswerkes und manuell geführte Listen realisierter Projekte bei den Mitarbeiter/innen Jahresplanung der Jugendförderung und manuell geführte Listen realisierter Projekte des/der Mitarbeiters/in
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> jährliche Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.06 jährliche Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.06
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> Im Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2019 wurden im Bereich Jugendbildungswerk insgesamt 29 Projekte an 59 Projekttagen durchgeführt. In allen Projekten kamen Medien zum Einsatz. Das Thema des medienpädagogischen Jugendschutzes ist eine Querschnittsaufgabe in allen medienbezogenen Projekten. Cybermobbing wurde in Form von Information und Gruppengesprächen in 19 Projekten aufgegriffen (65,5 %). Im Jahr 2019 wurden insgesamt 47 Projekte an 53 Projekttagen gestaltet, davon 38 Projekte in Schulen an 39 Projekttagen (davon wiederum 21 Projekte an 21 Tagen in Grundschulen). Bei 53 Projekttagen als 100 % sind 39 Projektstage in Schulen erfolgt. Somit sind 74 % der Projektstage erfolgt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-81.600,00	-81.600,00	-63.224,03
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.000,00	-2.000,00	-272,37
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-83.600,00	-83.600,00	-63.496,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	277.500,00	274.100,00	287.223,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	600,00	1.800,00	1.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.150,00	63.150,00	37.239,73
14	66	Abschreibungen	4.200,00	5.000,00	5.458,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	239.000,00	239.000,00	243.884,48
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	584.450,00	583.050,00	575.506,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	500.850,00	499.450,00	512.009,66
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	500.850,00	499.450,00	512.009,66
25	59	Außerordentliche Erträge			-10.990,23
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-10.989,23
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	500.850,00	499.450,00	501.020,43
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	123.500,00	112.000,00	90.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	624.350,00	611.450,00	591.020,43

Erläuterungen

zu Produkt 5103

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an den Kreis- und Landesjugendring aus der Jugendsammelwoche

Ansatz 2021: 8 TEUR; Ansatz 2020: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 11 TEUR

Zuschuss an Ring politischer Jugend

Ansatz 2021: 4 TEUR; Ansatz 2020: 4 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 4 TEUR

Budget Kreisjugendring

Ansatz 2021: 227 TEUR; Ansatz 2020: 227 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 227 TEUR

Die Arbeit des Kreisjugendringes (KJR), seiner Mitgliedsverbände und sonstiger freier Träger der Jugendarbeit wird aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 15.12.2003 seit 2004 auf Basis eines Budgets gefördert, das durch den KJR bewirtschaftet wird.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5103 Kinder- und Jugendarbeit

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-500.850,00	0,00	-499.450,00	-501.020,43
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	4.200,00	0,00	5.000,00	5.458,04
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	600,00	0,00	1.800,00	1.700,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-199,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-496.050,00	0,00	-492.650,00	-494.061,39
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	200,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-3.745,99
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-3.545,99
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-501.150,00	0,00	-497.750,00	-497.607,38
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-501.150,00	0,00	-497.750,00	-497.607,38

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510312-1 Kinder- und Jugendarbeit - Fortdauernde Invest.	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-3.745,99

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5104 Ambulante Leistungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Katharina Freiin von Wiedersperg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	<p>Gewährung von Hilfen zur Erziehung oder Eingliederungshilfen; Sicherstellung weiterer Hilfeformen, z.B. individuelle pädagogische und therapeutische Leistungen</p> <p>01 Sammler "Ambulante Leistungen"</p> <p>10 Jugendsozialarbeit (36311/4521), Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 511715)</p> <p>11 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (36312/4525)</p> <p>12 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (36321/4531)</p> <p>13 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (36322/4533)</p> <p>14 Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen (36324/4535)</p> <p>15 Sonstige ambulante Hilfe zur Erziehung (36331/4550)</p> <p>16 Institutionelle Beratung (Erziehungsberatung des ASD, nicht EB-Stellen !) (36332/4551)</p> <p>17 Soziale Gruppenarbeit (36333/4552)</p> <p>18 Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (36334/4553)</p> <p>19 Sozialpädagogische Familienhilfe (36335/4554)</p> <p>20 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (36339/4558)</p> <p>21 Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560)</p> <p>22 Ambulante Hilfe für junge Volljährige (36341/4561)</p> <p>23 Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und den Familiengerichten (36351/4571)</p> <p>24 Adoptionsvermittlung (36352/4572)</p> <p>25 Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz (36353/4573)</p> <p>26 Mitarbeiterfortbildung (ohne Mitarbeiterfortbildung der freien Träger) (36361/4581)</p>
Rechtsgrundlagen	SGB VIII; Hessisches Ausführungsgesetz zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (HAG KJHG); SGB IX; BGB; Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Jugendgerichtshilfegesetz (JGG); SGB XII
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	<p>1. Die Leistung der Sozialpädagogischen Familienhilfe ist standardisiert. Zu jeder Hilfe liegt ein Sachbericht des beauftragten Trägers vor. <i>Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung (das Ziel wird fortgeführt im Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler):</i></p> <p>2. <i>Die bestehenden Angebote der Schulsozialarbeit werden fortgeführt und fachlich begleitet. Für jede Schulsozialarbeit erfolgt mindestens 1 x jährlich ein Auswertungsgespräch mit den Schulleitungen und den Trägern. Für jede Schulsozialarbeit besteht eine Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten.</i> <i>Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung (das Ziel wird fortgeführt im Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler):</i></p> <p>3. <i>Zur Umsetzung der Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen) ist das gezielte Übergangsmanagement für Haupt- und FörderschülerInnen unter Einsatz von Mitteln des Kreises erfüllt. Das Berufsorientierungskonzept für Realschulen ist auf der Grundlage der Landesvorgaben weiter ausgebaut. Allen Realschulen ist im Rahmen der Berufsorientierung ein Berufseignungstest angeboten und aus Mitteln des Kreises bezuschusst. Ein Curriculum liegt für die Gymnasialen Oberstufen vor.</i></p>
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 34,25</p> <p>1. Fortschreibung Modellprojekt, Angebotsprofile der Träger <i>Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i></p> <p>2. <i>Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit; Anzahl der Schulen bei denen mindestens 1 Auswertungsgespräch geführt wurde; Anzahl der Schulen mit einer Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten</i> <i>Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgende Kennzahl:</i></p> <p>3. <i>Kompetenzfeststellung an allen Schulen mit Haupt- und Förderschulen in Stufe 8, Perspektivberatung und Übergangsbegleitung für alle ca. 300 Abgangsschüler dieser Schulen; Zahl der durchgeführten Fördermodule; Zahl der Berufseignungstests an Realschulen</i></p>
Erhebungsform	1. Prosoz-Auswertung sowie Abfrage von Daten bei den fallzuständigen SozialarbeiterInnen, Sozialraum- und Sachgebietsleitung

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

- Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgende Erhebungsform:*
2. *Statistik und Jahresberichte*
- Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgende Erhebungsform:*
3. *Auswertung der Statistik und Jahresberichte des beauftragten Trägers sowie der Daten des Netzwerk Jugend und Beruf.*

Erhebungsumfang

1. Erhebung und Auswertung durch Controlling und Qualitätsentwicklung nach Jahresabschluss
- Bis einschließlich 2020 galt zu 2. folgender Erhebungsumfang:*
2. *Gemeinsame Auswertung durch Kreis, Träger und Schulleitungen (jährlich)*
- Bis einschließlich 2020 galt zu 3. folgender Erhebungsumfang:*
3. *Fortlaufend durch den Träger (Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft) und das Netzwerk Jugend und Beruf Main-Taunus-Kreis*

Bericht für 2019

1. Nach der Modellphase wurde die Fortsetzung des Konzeptes entschieden. Alle Träger haben die Folgeverträge unterschrieben. Die Profile der Träger sind breit gefächert, sodass auf die ethischen Bedarfslagen der Familien eingegangen werden kann. Das Konzept wird fortlaufend auf die Effektivität der Hilfen überprüft und bei Bedarf angepasst.
2. Die 20 Angebote wurden fortgeführt und die Zielvereinbarungs- und Auswertungsgespräche durchgeführt. Zudem fanden Kurzberatungen statt und 4 Arbeitstreffen.
3. Fortführung des Regelangebotes an allen 13 beteiligten Haupt- und Förderschulen. In diesem Rahmen werden Kompetenzfeststellung sowie Perspektivberatungen für ca. 300 Schülerinnen und Schüler durchgeführt. Der Verbleib dieser Zielgruppe wird statistisch erfasst. Zur individuellen Förderung der Ausbildungsreife besteht ein differenziertes Angebot an Fördermodulen. Für Berufsorientierung an Realschulen und Gymnasien (innere Schulverwaltung) liegen entsprechende Curricula vor.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.400,00	-2.400,00	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-27.212,34
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-399.000,00	-501.000,00	-3.220,81
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-114.600,00	-142.445,00	-149.308,43
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.350,00	-1.350,00	-2.461,35
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-517.350,00	-647.195,00	-182.202,93
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.414.300,00	2.546.800,00	2.449.332,81
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	13.500,00	19.700,00	19.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.461.000,00	2.330.000,00	2.287.199,54
14	66	Abschreibungen	200,00	200,00	333,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.120.931,00	2.865.840,00	2.456.550,65
17	72	Transferaufwendungen	4.586.000,00	3.780.000,00	3.776.411,87
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	10.595.931,00	11.542.540,00	10.988.828,40
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	10.078.581,00	10.895.345,00	10.806.625,47
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	10.078.581,00	10.895.345,00	10.806.625,47
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			106.239,55
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			106.239,55
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	10.078.581,00	10.895.345,00	10.912.865,02
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.033.400,00	969.300,00	780.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.111.981,00	11.864.645,00	11.693.465,02

Erläuterungen

zu Produkt 5104

zu Position 06

Landeserstattungen für Uma's im Bereich sonstige ambulante Hilfe zur Erziehung, sozialpädagogische Familienhilfe und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung. Es erfolgt eine Anpassung an die Fallzahlen.

zu Position 07

Aus dieser Position wurde ein Ertragsansatz für die Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf (OloV) in Höhe von 24 TEUR in das Produkt 5117 verschoben (und auch ein Aufwandsansatz aus Position 13 in gleicher Höhe).

zu Position 13

Diese Position beinhaltet u.a. folgende Aufwendungen:

Sozialpädagogische Familienhilfe (Einzelmaßnahmen)

Ansatz 2021: 1.552 TEUR; Ansatz 2020: 1.253 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.376 TEUR

Ansatzterhöhung aufgrund eines prognostizierten höheren Bedarfs.

Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Ansatz 2021: 658 TEUR; Ansatz 2020: 837 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 754 TEUR

Minderaufwand aufgrund eines erwarteten Bedarfsrückgangs.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Zuweisungen und Zuschüsse:

Schulsozialarbeit (an Gemeinden)

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 510 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 483 TEUR

Der Ansatz wurde in das Produkt 5117 verschoben.

Jugendsozialarbeit

Ansatz 2021: 21 TEUR; Ansatz 2020: 21 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 19 TEUR

Schulsozialarbeit (an freie Träger)

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 1.026 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 878 TEUR

Förderung von Hauptschülern - Projekt Schule und Betrieb

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 231 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 216 TEUR

Die beiden vorgenannten Ansätze wurde in das Produkt 5117 verschoben.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Jugendsozialarbeit "Gegen Gewalt von Kindern und Jugendlichen"

Ansatz 2021: 20 TEUR; Ansatz 2020: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 6 TEUR

Mobile Beratung Eppstein

Ansatz 2021: 3 TEUR; Ansatz 2020: 3 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Sexualpädagogik

Ansatz 2021: 1 TEUR; Ansatz 2020: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1 TEUR

Elternschule (Familienbildung)

Ansatz 2021: 14 TEUR; Ansatz 2020: 14 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 14 TEUR

Familien- und vorbeugende Sexualberatung

Ansatz 2021: 38 TEUR; Ansatz 2020: 38 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 38 TEUR

Ambulante Familienhilfe (Betreuung und Versorgung in Notsituationen)

Ansatz 2021: 143 TEUR; Ansatz 2020: 146 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 132 TEUR

Gemäß §20 Abs.1 Ziffer 1 SGB VIII werden die Kosten für die Unterstützung eines Erziehungsberechtigten bei der Betreuung seines Kindes übernommen.

Fachstelle für Erziehungshilfe (ZeBiM - Zentrum für Beratung und Erziehungshilfe im MTK)

Ansatz 2021: 578 TEUR; Ansatz 2020: 559 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 536 TEUR

Soziale Gruppenarbeit Hattersheim-Okriftel

Ansatz 2021: 144 TEUR; Ansatz 2020: 138 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 87 TEUR

Bei den beiden vorgenannten Positionen entstehen Mehraufwendungen aufgrund vertraglicher Fortschreibung des Jugendhilfetarifes.

Soziale Gruppenarbeit Schwalbach

Ansatz 2021: 2 TEUR; Ansatz 2020: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 2 TEUR

Sozialpädagogische Arbeit mit straffälligen Jugendlichen

Ansatz 2021: 30 TEUR; Ansatz 2020: 30 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 30 TEUR

Täter/Opferausgleich

Ansatz 2021: 17 TEUR; Ansatz 2020: 17 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 17 TEUR

Soziale Gruppenarbeit Raum Mitte

Ansatz 2021: 110 TEUR; Ansatz 2020: 110 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

zu Position 17

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Transferleistungen:

Ambulante Hilfen zur Erziehung

Ansatz 2021: 859 TEUR; Ansatz 2020: 610 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 828 TEUR

Mehraufwand infolge eines höheren Bedarfs.

Leistungen an seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Ansatz 2021: 3.372 TEUR; Ansatz 2020: 2.900 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 2.708 TEUR

Die Fallzahlen steigen in den letzten Jahren kontinuierlich an. Die Gründe dafür sind ein Rückgang von sonderpädagogischen Maßnahmen durch das staatliche Schulamt sowie ein häufigeres Auftreten von Autismus-Erkrankungen.

Ambulante Hilfe für junge Volljährige außerhalb von Einrichtungen

Ansatz 2021: 355 TEUR; Ansatz 2020: 270 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 241 TEUR

Mehraufwand aufgrund einer Vielzahl an Neufällen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5104 Ambulante Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-10.078.581,00	0,00	-10.895.345,00	-10.912.865,02
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	200,00	0,00	200,00	333,53
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	32.500,00	0,00	60.700,00	48.500,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	65.424,38
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-10.045.881,00	0,00	-10.834.445,00	-10.798.607,11
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-10.047.981,00	0,00	-10.836.545,00	-10.798.607,11
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-10.047.981,00	0,00	-10.836.545,00	-10.798.607,11

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510417-1 Soziale Gruppenarbeit - Fortdauernde Invest.	-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Katharina Freiin von Wiedersperg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	<p>Gewährung von Hilfen zur Erziehung bzw. von Eingliederungshilfen Zu diesem Produkt zählen u.a. sonderpädagogische Pflegestellen, Adoptionen, Heimunterbringungen, betreutes Wohnen. In akuten Konfliktfällen greift der Soziale Dienst zum Schutz von jungen Menschen vorübergehend in Elternrechte, bei unabweisbaren Störungen mittels Inobhutnahme, ein.</p> <p>01 Sammler "Stationäre und teilstationäre Leistungen" 10 Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem(n) Kind(ern) (36323/4534) 11 Unterstützung bei notwendiger Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (36325/4536) 12 Erziehung in einer Tagesgruppe (36336/4555) 13 Vollzeitpflege (36337/4556) 14 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (36338/4557) 15 (Teil-)stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (36343/4560) 16 (Teil-)stationäre Hilfe für junge Volljährige (36341/4561) 17 Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (36342/4565)</p>
Rechtsgrundlagen	SGB VIII; HAG KJHG; SBG IX; BGB; AdvermiG; JGG; SGB XII; FGG
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, sorgeberechtigte Eltern, junge Erwachsene, freie und private Träger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Die Anzahl der Pflege-Abbrüche im Verhältnis zu laufenden Pflegeunterbringungen liegt unter 5 % (bis einschließlich 2020 3 %). Gewinnung von sieben (bis einschließlich 2020 neun) neuen Pflegefamilien. Alle Kinder bis zum Alter von 6 Jahren, für die im Berichtsjahr eine Fremdunterbringung erforderlich wird, werden in Pflegefamilien untergebracht. Einzige Ausnahme: Kinder, die aufgrund massiver Bindungsstörungen in einer Pflegefamilie überfordert wären.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 24,34</p> <ol style="list-style-type: none"> Prozentualer Anteil der Pflegefälle, die aufgrund nicht anders zu bewältigender Problematiken vorzeitig beendet werden, im Verhältnis zu den laufenden Pflegeunterbringungen Anzahl der neu gewonnenen Pflegefamilien Anzahl der Kinder im Alter bis zu 6 Jahren, die in einer Heimeinrichtung untergebracht wurden, obwohl eine Pflegeunterbringung als Hilfe geeignet wäre
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Auswertung der Bescheide zu Abbrüchen bzw. vorzeitigen Beendigungen durch GL 51.2.06 Zählung anhand einer Liste Prosoz-Auswertung
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> jährliche Erhebung und Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.06. Auswertung nach Jahresabschluss. 51.2.06 Liste nach Jahresabschluss Auswertung der Unterbringungen durch 51.02
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> Im Jahr 2019 lebten im Durchschnitt 89 (2018: 90) Pflegekinder in Pflegestellen. Es gab einen Abbruch. Damit liegt die Abbruchrate bei 1,1 %. Im Berichtsjahr konnten 8 (2018: 5) neue Pflegestellen anerkannt werden. Im Jahr 2019 wurden 3 Kinder auf Anfrage des Allgemeinen Sozialen Dienstes vermittelt. Die vermittelten Kinder waren unter einem Jahr alt. Des Weiteren konnte ein Säugling im Alter von 3 Monaten noch im Rahmen einer Inobhutnahme in eine Pflegestelle vermittelt werden. Für eine Anfrage des Allgemeinen Sozialen Dienstes für einen 2-jährigen Jungen konnte keine Vermittlung aufgrund massiver Bindungsstörungen erfolgen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-394.650,00	-445.650,00	-646.546,93
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-10.413.000,00	-8.284.000,00	-15.067.612,96
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-168.308,63
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.807.650,00	-8.729.650,00	-15.882.468,52
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.750.000,00	1.762.800,00	1.707.879,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.700,00	45.000,00	43.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.500,00	110.500,00	127.596,28
14	66	Abschreibungen			9.049,01
17	72	Transferaufwendungen	21.652.000,00	20.343.000,00	26.288.350,34
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	23.545.200,00	22.261.300,00	28.175.975,34
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.737.550,00	13.531.650,00	12.293.506,82
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	12.737.550,00	13.531.650,00	12.293.506,82
25	59	Außerordentliche Erträge			-517.398,54
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			97.296,87
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-420.101,67
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	12.737.550,00	13.531.650,00	11.873.405,15
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	777.100,00	684.200,00	551.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	13.514.650,00	14.215.850,00	12.424.505,15

Erläuterungen

zu Produkt 5105

zu Position 03

Diese Position beinhaltet die Erstattung von Personalkosten für die Betreuung von unbegleiteten Minderjährigen für den Bereich des Sozialen Dienstes und der wirtschaftlichen Jugendhilfe. Aufgrund rückläufiger Fallzahlen verringern sich auch diese Erstattungen.

zu Position 06

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Die Ansätze 2021 werden an die Rechnungsergebnisse 2019 und an die aktuellen Entwicklungen - insbesondere im Bereich der UmA's - angepasst.

Kostenbeiträge für Vollzeitpflege

Ansatz 2021: 100 TEUR; Ansatz 2020: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 104 TEUR

Erstattung von Familienpflegekosten (vom Land)

Ansatz 2021: 55 TEUR; Ansatz 2020: 132 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 45 TEUR

Erstattung von Familienpflegekosten (von Gemeinden)

Ansatz 2021: 755 TEUR; Ansatz 2020: 610 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 756 TEUR

Kostenbeiträge für Heimpflege

Ansatz 2021: 350 TEUR; Ansatz 2020: 350 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 339 TEUR

Erstattung von Heimpflegekosten (von Gemeinden)

Ansatz 2021: 235 TEUR; Ansatz 2020: 235 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 573 TEUR

Erstattung von Heimpflegekosten (vom Land)

Ansatz 2021 : 1.882 TEUR; Ansatz 2020: 1.830 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 4.284 TEUR

Kostenbeiträge für die Eingliederung seelisch behinderter Minderjähriger - in Einrichtungen

Ansatz 2021: 170 TEUR; Ansatz 2020: 170 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 168 TEUR

Unterhaltsbeiträge für junge Volljährige - in Einrichtungen

Ansatz 2021: 160 TEUR; Ansatz 2020: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 177 TEUR

Erstattung von (teil-)stationären Hilfen für junge Volljährige (vom Land)

Ansatz 2021: 5.906 TEUR; Ansatz 2020: 4.433 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 8.027 TEUR

Erstattung von anderen Trägern für Schutzmaßnahmen (vom Land)

Ansatz 2021: 174 TEUR; Ansatz 2020: 255 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 93 TEUR

Erstattung für gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind (vom Land)

Ansatz 2021: 378 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Erstattung für (teil-)stationäre Eingliederung für seelisch Behinderte (vom Land)

Ansatz 2021: 173 TEUR; Ansatz 2020: 34 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

zu Position 17

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Die Ansätze 2021 werden an die Rechnungsergebnisse 2019 und an die aktuellen Fallzahlen- und Einzelfallkostenentwicklungen angepasst.

Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern

Ansatz 2021: 839 TEUR; Ansatz 2020: 287 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 512 TEUR

Mehraufwand aufgrund höherer Fallzahlen bei sehr hohen Einzelfallkosten

Erziehung in einer Tagesgruppe

Ansatz 2021: 889 TEUR; Ansatz 2020: 700 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 600 TEUR

Mehraufwand infolge eines sich abzeichnenden höheren Bedarfs.

Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen (Vollzeitpflege)

Ansatz 2021: 1.158 TEUR; Ansatz 2020: 1.424 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.139 TEUR

Minderaufwand aufgrund eines prognostizierten Bedarfsrückganges.

Erstattung von Familienpflegekosten an andere Träger

Ansatz 2021: 500 TEUR; Ansatz 2020: 430 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 497 TEUR

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen

Ansatz 2021: 6.079 TEUR; Ansatz 2020: 6.852 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 8.787 TEUR

Minderaufwand aufgrund rückläufigen Bedarfs sowie Verlagerung von Fällen in andere Bereiche bei hohen Fallkosten.

Krankenhilfe

Ansatz 2021: 400 TEUR; Ansatz 2020: 500 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 399 TEUR

Erstattung von Heimpflegekosten an andere Träger

Ansatz 2021: 200 TEUR; Ansatz 2020: 200 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 41 TEUR

(Teil-)stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Ansatz 2021: 2.187 TEUR; Ansatz 2020: 2.470 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 2.665 TEUR

Erstattung von Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte an andere Träger

Ansatz 2021: 50 TEUR; Ansatz 2020: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 79 TEUR

Leistungen an junge Volljährige - Vollzeitpflege

Ansatz 2021: 141 TEUR; Ansatz 2020: 167 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 125 TEUR

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen für junge Volljährige

Ansatz 2021: 6.497 TEUR; Ansatz 2020: 5.270 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 8.820 TEUR

Insgesamt wird ein Mehraufwand erwartet aufgrund steigenden Fallzahlen und höheren Einzelfallkosten.

Eingliederung seelisch behinderter Volljähriger in Einrichtungen

Ansatz 2021: 2.147 TEUR; Ansatz 2020: 1.445 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.726 TEUR

Mehraufwand aufgrund vieler Neufälle mit psychischen Diagnosen bei hohen Fallkosten sowie steigender umA Fälle mit Traumatisierung.

Vorläufige Leistungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ansatz 2021: 545 TEUR; Ansatz 2020: 528 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 703 TEUR

Vorläufige Leistungen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen - Erstattungen an Gemeinden -

Ansatz 2021: 20 TEUR; Ansatz 2020: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 136 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5105 Stationäre und teilstationäre Leistungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-12.737.550,00	0,00	-13.531.650,00	-11.873.405,15
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	9.049,01
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	43.100,00	0,00	56.600,00	-116.009,30
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	23.348,36
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-12.694.450,00	0,00	-13.475.050,00	-11.957.017,08
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-12.694.450,00	0,00	-13.475.050,00	-11.957.017,08
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-12.694.450,00	0,00	-13.475.050,00	-11.957.017,08

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Katja Rath-Schleidt
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	Vertretung von Minderjährigen als Amtsvormund; rechtliche Vertretung eines Kindes als Beistand neben dem personensorgeberechtigten Elternteil bzw. für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (z. B. Anfechtung der Vaterschaft, Ausübung des Aufenthaltsbestimmungsrechts, Beantragung erzieherischer Hilfen im Rahmen einer (Ergänzungs-)Pflegschaft; Beurkundungen zu Vaterschaft, Mutterschaft, Sorgerecht, Unterhalt und Adoption 10 Rechtliche Vertretung Minderjähriger für bestimmte, abgegrenzte Aufgaben (36354/ 4574)
Rechtsgrundlagen	SGB I,VIII, X; BGB; Einführungsgesetz zum BGB; Zivilprozessordnung; Beurkundungsgesetz
Zielgruppe	Kinder/Jugendliche, Eltern und Elternteile
Zielbeschreibung	1. Beratungsangebote nach der Geburt eines Kindes, dessen Eltern nicht miteinander verheiratet sind, werden innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang der Geburtsmitteilung erteilt. 2. Beurkundungstermine zur Vaterschaftsanerkennung und/oder zum gemeinsamen Sorgerecht werden in 90 % der Fälle innerhalb von 30 Tagen ab dem Anfragedatum vergeben.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 12,47 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Anteil der Beurkundungstermine mit Anzahl Tagen zwischen Anfrage und Termin <= 30 an der Gesamtzahl der Beurkundungstermine.
Erhebungsform	1. Aktendurchsicht 2. Zentrale Datei (Excel)
Erhebungsumfang	1. Erhebung: 51.30; verantwortlich: GL 51.30; halbjährlich April + Oktober; Vollerhebung eines zufällig gewählten Monats 2. 51.5.12 für technische Umsetzung: Alle Urkundspersonen für vollständige Erfassung GL 51.30: Vollständigkeitskontrolle und Auswertung nach Jahreswechsel
Bericht für 2019	1. Alle Beratungsangebote wurden innerhalb von drei Arbeitstagen verschickt, meist noch am Tag des Eingangs der Geburtsmitteilung. 2. In 100 % aller Fälle lagen die Beurkundungstermine innerhalb der Frist von 30 Tagen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-45.900,00	-53.550,00	-91.800,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-869,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-45.900,00	-53.550,00	-92.669,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	811.400,00	851.500,00	763.515,89
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	36.800,00	85.400,00	81.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.750,00	3.750,00	23.281,94
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	851.950,00	940.650,00	868.097,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	806.050,00	887.100,00	775.428,43
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	806.050,00	887.100,00	775.428,43
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	806.050,00	887.100,00	775.428,43
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	395.200,00	357.900,00	288.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.201.250,00	1.245.000,00	1.064.028,43

Erläuterungen

zu Produkt 5106

Zu Position 03

Personalkostenerstattung für Vormundschaften/Pflegschaften für unbegleitete minderjährige Ausländer.
Anpassung aufgrund rückläufiger umA Fallzahlen, die zu geringeren Personalkostenerstattungen führen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5106 Amtsvormund-/Beistand-/Pflegschaften/Beurkundungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-806.050,00	0,00	-887.100,00	-775.428,43
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	36.800,00	0,00	85.400,00	81.300,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-769.250,00	0,00	-801.700,00	-694.128,43
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-769.250,00	0,00	-801.700,00	-694.128,43
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-769.250,00	0,00	-801.700,00	-694.128,43

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Leistung 10: Frau Dijana Kruskonjic Leistung 11: Frau Katharina Freiin von Wiedersperg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Allgem. Information	Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderer Erziehungsberechtigter bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung 10 Erziehungsberatung (3675/465) 11 Jugendberatung und Suchthilfe (3675/465)
Rechtsgrundlagen	SGB VIII § 28 Erziehungsberatung
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Eltern, Familien und andere Erziehungsberechtigte - pädagogische Fachkräfte als Kooperationspartner
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Wartezeit von der Anmeldung für persönliche Gespräche bis zum angebotenen Erstgesprächstermin liegt in der Erziehungsberatungsstelle (EB) nicht über 40 (bis einschließlich 2020 30) Wochentagen. 2. An mindestens 45 Tagen pro Jahr wird in der EB das Angebot einer "Offenen Sprechstunde" (Beratung ohne Voranmeldung) durchgeführt. 3. Eine kreisweite Beratung ist dauerhaft sichergestellt. 4. Für einige Familien ist Erziehungsberatung in aufsuchender Form (i. d. R. in den Räumen der Familie) die geeignetere Hilfeform. Zur Verstärkung der aufsuchenden Erziehungsberatung werden im Berichtsjahr Beratungen in 10 geeigneten Fällen aufsuchend durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,08 <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeitabstand zwischen Anmeldung und angebotenen Erstgesprächs-Termin 2. Anzahl der Tage, an denen "Offene Sprechstunden" durchgeführt werden 3. Verträge zur kreisweiten Beratung sind vorhanden 4. Anzahl der Fälle, in denen die Beratung in aufsuchender Form durchgeführt wird
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Jährliche Erhebung über das System EFB Assistent 2. Jährliche Erhebung über das System EBUco, manuelle Auswertung der Dienstpläne 3. Jährlicher Bericht 4. Jährliche Erhebung über das System EFB Assistent
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen durch alle MA der EB in das System EFB Assistent; Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.05 2. Sekretariat der EB, jährliche Auswertung 3. Auswertung durch 51.2; jährlich 4. Fortlaufende Dokumentation der Beratungsleistungen durch alle MA der EB in das System EFB Assistent; Auswertung nach Jahresabschluss durch GL 51.2.05
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die durchschnittliche Wartezeit von der Anmeldung bis zum Erstgespräch (bei 330 Neufällen) liegt bei 26 Tagen. 2. An 46 Tagen wurde eine offene Sprechstunde angeboten. 3. Die Jugend- und Drogenberatung ist durch die Verträge mit Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ) sichergestellt und wird von JJ kreisweit umgesetzt. 4. In 8 Familien (2018: 9) wurden 13 Beratungen aufsuchend mit einem Zeitaufwand von 27 Stunden durchgeführt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-412.517,00	-403.287,00	-362.987,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-412.517,00	-403.287,00	-362.987,84
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	571.400,00	552.700,00	538.367,24
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.200,00	2.700,00	2.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.250,00	30.450,00	31.025,25
14	66	Abschreibungen	3.300,00	3.600,00	3.835,83
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.138.130,00	1.107.056,00	1.026.543,11
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.750.280,00	1.696.506,00	1.602.371,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.337.763,00	1.293.219,00	1.239.383,59
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.337.763,00	1.293.219,00	1.239.383,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.337.763,00	1.293.219,00	1.239.384,59
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	276.300,00	275.400,00	225.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.614.063,00	1.568.619,00	1.465.284,59

Erläuterungen

zu Produkt 5107

zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Andere sonstige Zuweisungen des Landes

Ansatz 2021: 277 TEUR; Ansatz 2020: 277 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 244 TEUR

Zweckgebundene Zuweisungen des Landes aus kommunalisierten Mitteln zur Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss für Beratung/Therapie bei sexuellem Missbrauch

Ansatz 2021: 83 TEUR; Ansatz 2020: 91 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 91 TEUR

Die unter Pos. 07 beschriebenen Zuweisungen sind als zweckgebundene Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor (sexualisierter) Gewalt zu verwenden. Nicht verbrauchte Mittel werden im Folgejahr angewiesen.

Zuschuss für institutionelle Beratung - Erziehungsberatungsstelle Flörsheim

Ansatz 2021: 327 TEUR; Ansatz 2020: 317 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 306 TEUR

Vertragliche Fortschreibung über den Jugendhilfetarif.

Zuschuss an den Verein für Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. - Drogenberatung

Ansatz 2021: 729 TEUR; Ansatz 2020: 700 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 639 TEUR

Mehraufwand wegen einer Vertragsänderung mit der Drogenberatungsstelle sowie wegen der vertraglichen Fortschreibung über den Jugendhilfetarif.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5107 Erziehungs-, Jugend- und Drogenberatung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.337.763,00	0,00	-1.293.219,00	-1.239.384,59
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	3.300,00	0,00	3.600,00	3.835,83
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.200,00	0,00	2.700,00	2.600,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.333.263,00	0,00	-1.286.919,00	-1.232.947,76
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-2.371,30
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-2.371,30
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.338.763,00	0,00	-1.292.419,00	-1.235.319,06
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.338.763,00	0,00	-1.292.419,00	-1.235.319,06

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510710-1 Erziehungsberatung - Fortdauernde Investitionen	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-2.371,30

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 211 Grundschulen
Allgem. Information	<p>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Grundschulen)</p> <p>01 Sammler "Grundschulen"</p> <p>10 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach</p> <p>11 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach</p> <p>12 Burgschule in Eppstein</p> <p>13 Robinson-Schule in Hattersheim</p> <p>14 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Edderheim</p> <p>15 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel</p> <p>16 Weinbergschule in Hochheim</p> <p>17 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden</p> <p>18 Drei-Linden-Schule in Bad Soden-Neuenhain</p> <p>19 Altenhainer Schule in Bad Soden-Altenhain</p> <p>20 Comeniusschule in Eppstein-Bremthal</p> <p>21 Hartmutschule in Eschborn</p> <p>22 Grundschule Süd-West in Eschborn</p> <p>23 Westerbach-Schule in Eschborn-Niederhöchstadt</p> <p>24 Riedschule in Flörsheim</p> <p>25 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker</p> <p>26 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach</p> <p>27 Pestalozzi-Schule in Hofheim</p> <p>28 Heiligenstockschule in Hofheim</p> <p>29 Steinbergschule in Hofheim</p> <p>30 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim</p> <p>31 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen</p> <p>32 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain</p> <p>33 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach</p> <p>34 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau</p> <p>35 Grundschule In den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster</p> <p>36 Pestalozzischule in Kelkheim</p> <p>37 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau</p> <p>38 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach</p> <p>39 Rossert-Schule in Kelkheim-Ruppertshain</p> <p>40 Lindenschule in Kriftel</p> <p>41 Liederbachschule in Liederbach</p> <p>42 Cretzschmarschule in Sulzbach</p> <p>43 Regenbogenschule in Hattersheim</p> <p>44 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim</p> <p>45 Paul-Maar-Schule in Flörsheim</p> <p>46 Otfried Preußler Schule in Bad Soden</p> <p>47 Neue Grundschule in Hattersheim</p>
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zur Förderung von Naturwissenschaften <ol style="list-style-type: none"> a) erhalten 4 weitere Grundschulen oder das Medienzentrum eine naturwissenschaftliche Grundausstattung b) hat eine Fortbildung für das Kollegium über die Verwendung der Materialien im Unterricht stattgefunden. 2. Musikprojekte: Die musische Bildung wird durch die Bereitstellung von Mitteln durch den MTK gefördert. 3. Sachkundeheft: Alle Grundschulen werden für den dritten Jahrgang mit Sachkundeheften zur Historie und Geografie des MTK ausgestattet. <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 3. <i>Sachkundeheft: Drittklässler kennen die Historie und die Geografie des MTK.</i>

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen	
Main-Taunus-Kreis	
	<ol style="list-style-type: none"> 4. Die Schulbezirke der Grundschulen sind auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft und angepasst. 5. Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes sind alle Grundschulen auf ihre Mindestgröße und auf ihre Aufnahmekapazität hin überprüft
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 62,64 <ol style="list-style-type: none"> 1a. Anzahl an Grundaustattungen, die im Berichtsjahr zur Verfügung gestellt wurden 1b. Fortbildung des Lehrerkollegiums hat stattgefunden 2. Anzahl Grundschulen Gesamt / Anzahl der Grundschulen, die an den Landesprojekten JeKi und Musikalische Grundschule teilnehmen 3. Anzahl Schüler / Anzahl herausgegebener Exemplare 4. Überprüfung hat stattgefunden; Anzahl notwendiger Anpassungen 5. Überprüfung hat stattgefunden
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1a. Internes Berichtswesen 1b. Fortbildung hat stattgefunden 2. Internes Berichtswesen 3. Internes Berichtswesen 4. Auswertung der Einwohnermeldedaten und Abgleich mit Raumprogrammen 5. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1a. Auswertung durch 40.1; jährlich 1b. Auswertung durch 40.1; jährlich 2. Auswertung durch 40.1; jährlich 3. Auswertung durch 40.1; jährlich 4. Einmalige Auswertung 5. Auswertung durch 40.1; jährlich <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 5. folgender Erhebungsumfang</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 5. <i>Kompletterhebung 2017 für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans ab 2018</i>
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1a. Durch die Anschaffung von drei Experimentierkoffern erhalten die Schulen die Möglichkeit, diese im naturwissenschaftlichen Unterricht einzusetzen. Die Koffer sollen zukünftig auf Grundlage eines neuen Konzepts durch eine Ausleihmöglichkeit grundsätzlich allen Grundschulen zur Verfügung gestellt werden. 1b. Bei Bedarf wird den Schulen eine Fortbildung zur Verwendung der Materialien angeboten. 2. Die Bereitstellung der Mittel für das Schuljahr 2019/20 ist erfolgt. Die Schulen reichen ihre Rechnungen bis Schuljahresende ein. 3. Es erfolgt jährlich eine Bedarfsabfrage bei den Grundschulen, die maßgeblich für die Druckauflage ist. In 2019 wurden 2.100 Sachkundehefte gedruckt, wovon 2.069 Exemplare an die Grundschulen verteilt wurden, um den Bedarf zu 100 % zu decken. 4. Die Schulbezirke in Hochheim wurden angepasst. Die Schulbezirkseinteilung für die neue Grundschule in Hattersheim sowie notwendige Anpassungen aufgrund von Baugebieten werden vorbereitet. 5. Die Überprüfung wurde im Rahmen der Vorbereitung der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes (Überprüfung der Zweckmäßigkeit der Schullandschaft) sowie durch die jährliche Abfrage der Bevölkerungszahlen erledigt. Die Erkenntnisse sind in das Investitionsprogramm eingeflossen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-52.590,00	-206.390,00	-213.023,08
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-922.560,00	-1.134.602,00	-950.992,47
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.210.300,00	-1.223.600,00	-1.256.362,65
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700.542,00	-622.030,00	-738.149,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.885.992,00	-3.186.622,00	-3.158.528,04
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.366.500,00	3.314.400,00	3.332.487,44
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.500,00	19.600,00	30.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.392.340,00	10.507.050,00	9.811.437,22
14	66	Abschreibungen	4.778.600,00	4.871.200,00	5.312.883,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.396.090,00	1.711.454,00	980.882,88
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.650,00	6.540,00	6.335,59
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	20.961.680,00	20.430.244,00	19.474.526,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	18.075.688,00	17.243.622,00	16.315.998,09
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	18.075.688,00	17.243.622,00	16.315.998,09
25	59	Außerordentliche Erträge			-24.325,28
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			37.797,59
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			13.472,31
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	18.075.688,00	17.243.622,00	16.329.470,40
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.365.100,00	2.075.000,00	1.993.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	20.440.788,00	19.318.622,00	18.323.170,40

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5109 Bereitstellung von Grundschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-18.075.688,00	0,00	-17.243.622,00	-16.329.470,40
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	4.778.600,00	0,00	4.871.200,00	5.312.883,00
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.210.300,00	0,00	-1.223.600,00	-1.256.362,65
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	42.700,00	0,00	19.600,00	-60.949,29
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2.785,17
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-18.990,00	0,00	-18.990,00	0,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-14.483.678,00	0,00	-13.595.412,00	-12.331.114,17
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	400.000,00	0,00	-633.000,00	2.233.406,49
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-27.976.900,00	-3.000.000,00	-13.809.900,00	-8.140.376,45
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	-1.407,65
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	60.147,47
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	60.147,47
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-8.967,70
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-8.967,70
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-27.576.900,00	-3.000.000,00	-14.442.900,00	-5.855.790,19
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-42.060.578,00	-3.000.000,00	-28.038.312,00	-18.186.904,36
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-42.060.578,00	-3.000.000,00	-28.038.312,00	-18.186.904,36

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-33.600,00	-32.400,00	-16.762,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-4.200,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-100,00	-100,00	-116,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-65.000,00		-68,97
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-98.700,00	-32.500,00	-21.147,85
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	189.100,00	161.400,00	154.863,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.500,00	19.600,00	30.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.050,00	125.800,00	41.775,67
14	66	Abschreibungen	1.900,00	1.900,00	1.852,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	206.000,00	216.000,00	174.864,75
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500,00	500,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	669.050,00	525.200,00	403.855,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	570.350,00	492.700,00	382.707,77
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	570.350,00	492.700,00	382.707,77
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	570.350,00	492.700,00	382.707,77
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.365.100,00	2.075.000,00	1.993.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.935.450,00	2.567.700,00	2.376.407,77

Erläuterungen

zu Leistung 510901

zu Position 03

Diese Position beinhaltet die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2021: 34 TEUR; Ansatz 2020: 32 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 17 TEUR

zu Position 09

Diese Position beinhaltet Erträge für die Abgabe von selbsterzeugtem Strom an den zusammen mit der Söwag gebildeten Bilanzkreis.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf coronabedingte Mehrkosten für Handtuchpapier und Flüssigseife (+ 73 TEUR) sowie auf Kosten für die administrative Abwicklung des Strom-Bilanzkreises und für Durchleitungsgebühren (+ 32 TEUR) zurückzuführen.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2021: 180 TEUR; Ansatz 2020: 190 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 173 TEUR

Zuschüsse für den Schulsport

Ansatz 2021: 26 TEUR; Ansatz 2020: 26 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Der MTK fördert aktuell rund 80 % aller Grundschulen bei der Zusammenarbeit mit den Sportvereinen. Die Verwendung der Mittel erfolgt bei den jeweiligen Schulen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510901 Sammler "Grundschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-570.350,00	0,00	-492.700,00	-382.707,77
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.900,00	0,00	1.900,00	1.852,17
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-100,00	0,00	-100,00	-116,88
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	21.500,00	0,00	19.600,00	30.500,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-547.050,00	0,00	-471.300,00	-350.472,48
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-562.050,00	0,00	-486.300,00	-350.472,48
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-562.050,00	0,00	-486.300,00	-350.472,48

Erläuterungen

zu Leistung 510901 Finanzplan

zu Position 12

Die Haushaltsmittel stehen für Ersatzbeschaffungsmaßnahmen im Rahmen von Schulsozialarbeit zur Verfügung.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510901-1 Sammler "Grundschulen" - Fortdauernde Invest.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-172.800,00	-125.860,00	-142.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-94.400,00	-94.400,00	-99.130,65
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.800,00	-8.790,00	-20.526,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-275.000,00	-229.050,00	-261.657,20
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.500,00	85.400,00	89.345,95
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.740,00	245.690,00	289.962,06
14	66	Abschreibungen	180.800,00	202.400,00	220.972,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	248.550,00	126.360,00	142.451,02
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	794.590,00	659.850,00	742.731,32
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	519.590,00	430.800,00	481.074,12
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	519.590,00	430.800,00	481.074,12
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	519.590,00	430.800,00	481.077,12
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	519.590,00	430.800,00	481.077,12

Erläuterungen

zu Leistung 510910

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 323

2020: 309

2019: 305

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 173 TEUR; Ansatz 2020: 126 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 142 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Fernwärme (+ 8 TEUR), Instandhaltung (+ 12 TEUR) sowie Fremdreinigung (+ 10 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 54 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2021: 75 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Der Kreiszuschuss für den Pakt für den Nachmittag wird erstmals für 5 Monate gewährt.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 173 TEUR; Ansatz 2020: 126 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 142 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510910 Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-519.590,00	0,00	-430.800,00	-481.077,12
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	180.800,00	0,00	202.400,00	220.972,29
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-94.400,00	0,00	-94.400,00	-99.130,65
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-9.154,41
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-433.190,00	0,00	-322.800,00	-368.386,89
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-454.100,00	0,00	-1.900,00	-32.731,74
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-454.100,00	0,00	-1.900,00	-32.731,74
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-887.290,00	0,00	-324.700,00	-401.118,63
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-887.290,00	0,00	-324.700,00	-401.118,63

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510910-1 G.-Kerschensteiner-Schule - Schulbudget	-2.100,00	0,00	-1.900,00	-7.200,61
510910-4 G.-Kerschensteiner-Schule - Kauf Containeranlage	-452.000,00	0,00	0,00	0,00
510910-99 G.-Kerschensteiner-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-25.531,13

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-31.700,00	-32.300,00	-32.542,09
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-15.300,00	-14.900,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-31.700,00	-47.600,00	-47.443,04
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.300,00	86.100,00	87.498,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	248.460,00	247.600,00	227.116,24
14	66	Abschreibungen	111.700,00	134.600,00	165.599,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	600,00	600,00	533,02
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	448.060,00	468.900,00	480.746,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	416.360,00	421.300,00	433.303,32
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	416.360,00	421.300,00	433.303,32
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.490,58
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.490,58
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	416.360,00	421.300,00	435.793,90
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	416.360,00	421.300,00	435.793,90

Erläuterungen

zu Leistung 510911

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 321

2020: 325

2019: 334

zu Position 13

In dieser Position gibt es u. a. niedrigere Instandhaltungskosten (- 12 TEUR) sowie höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 8 TEUR). Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 76 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510911 Geschwister-Scholl-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-416.360,00	0,00	-421.300,00	-435.793,90
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	111.700,00	0,00	134.600,00	165.599,04
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-31.700,00	0,00	-32.300,00	-32.542,09
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-336.360,00	0,00	-319.000,00	-302.735,95
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.900,00	0,00	-2.000,00	-8.040,75
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.900,00	0,00	-2.000,00	-8.040,75
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-338.260,00	0,00	-321.000,00	-310.776,70
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-338.260,00	0,00	-321.000,00	-310.776,70

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510911-1 Geschw.-Scholl-Schule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-2.000,00	-2.343,80
510911-99 Geschw.-Scholl-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.283,27

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.700,00	-15.700,00	-15.730,07
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-1.100,00	-2.309,75
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-15.700,00	-16.800,00	-18.039,82
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	88.900,00	87.700,00	82.073,20
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	569.810,00	195.630,00	187.599,74
14	66	Abschreibungen	116.800,00	120.400,00	124.902,73
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450,00	450,00	411,66
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			48,19
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	775.960,00	404.180,00	395.035,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	760.260,00	387.380,00	376.995,70
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	760.260,00	387.380,00	376.995,70
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	760.260,00	387.380,00	376.998,70
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	760.260,00	387.380,00	376.998,70

Erläuterungen

zu Leistung 510912

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 306

2020: 259

2019: 278

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 339 TEUR) sowie Kosten für Fremdreinigung (+ 15 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 390 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung der Trinkwasserinstallation in der Sporthalle (330 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510912 Burgschule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-760.260,00	0,00	-387.380,00	-376.998,70
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	116.800,00	0,00	120.400,00	124.902,73
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.700,00	0,00	-15.700,00	-15.730,07
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-305,45
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-659.160,00	0,00	-282.680,00	-268.128,49
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	-539.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.700,00	0,00	-1.700,00	-14.978,20
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.700,00	0,00	-540.700,00	-14.978,20
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-660.860,00	0,00	-823.380,00	-283.106,69
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-660.860,00	0,00	-823.380,00	-283.106,69

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510912-1 Burgschule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-1.700,00	-2.402,76
510912-3 Burgschule - Sanierung/Brandschutz	0,00	0,00	0,00	-2.726,40
510912-99 Burgschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.700,50

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510913 Robinson-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-155.000,00	-177.271,08
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-11.900,00	-11.900,00	-11.941,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-90.500,00	-33.090,00	-38.698,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-102.400,00	-199.990,00	-227.910,64
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	104.800,00	103.500,00	106.541,59
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	624.150,00	320.550,00	403.599,64
14	66	Abschreibungen	112.800,00	117.700,00	131.765,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	700,00	700,00	662,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	650,00	650,00	645,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	843.100,00	543.100,00	643.215,28
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	740.700,00	343.110,00	415.304,64
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	740.700,00	343.110,00	415.304,64
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			12.875,48
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			12.875,48
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	740.700,00	343.110,00	428.180,12
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	740.700,00	343.110,00	428.180,12

Erläuterungen

zu Leistung 510913

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 409

2020: 429

2019: 445

zu Position 03

Mit der Stadt Hattersheim wurde eine Verwaltungsvereinbarung zur Nutzung des an der Schule aufgestellten Containers geschlossen. Danach erstattete sie über eine Laufzeit von 24 Monaten die mit der Aufstockung verbundenen Kosten. Diese Erstattung entfällt ab 2021.

zu Position 09

Die Mieterträge für außerschulische Nutzungen steigen um 60 TEUR.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 263 TEUR), Kosten für Fremdreinigung (+ 21 TEUR) sowie Mietkosten für Klassenraumcontainer (+ 30 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 328 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Errichtung einer Containeranlage (280 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510913 Robinson-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-740.700,00	0,00	-343.110,00	-428.180,12
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	112.800,00	0,00	117.700,00	131.765,63
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-11.900,00	0,00	-11.900,00	-11.941,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-639.800,00	0,00	-237.310,00	-308.355,49
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.200,00	0,00	-2.500,00	-14.394,45
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	60.147,47
	davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00	60.147,47
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-8.967,70
	davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	0,00	0,00	-8.967,70
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.200,00	0,00	-2.500,00	36.785,32
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-642.000,00	0,00	-239.810,00	-271.570,17
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-642.000,00	0,00	-239.810,00	-271.570,17

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510913-1 Robinsonschule - Schulbudget	-2.200,00	0,00	-2.500,00	-6.186,45
510913-99 Robinsonschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-8.208,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-24.000,00	-23.000,00	-52.469,94
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-85.900,00	-85.900,00	-85.939,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.560,00	-6.560,00	-7.694,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-117.460,00	-115.460,00	-146.104,28
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.700,00	86.500,00	86.845,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	617.440,00	251.640,00	244.632,11
14	66	Abschreibungen	248.100,00	257.000,00	264.572,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.080,00	23.400,00	24.350,98
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.033.320,00	618.540,00	620.401,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	915.860,00	503.080,00	474.297,15
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	915.860,00	503.080,00	474.297,15
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.099,90
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.096,90
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	915.860,00	503.080,00	471.200,25
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	915.860,00	503.080,00	471.200,25

Erläuterungen

zu Leistung 510914

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 249

2020: 231

2019: 238

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 24 TEUR; Ansatz 2020: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 24 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 274 TEUR), Kosten für Fremdreinigung (+ 17) sowie Mieten für Klassenraumcontainer (+ 60 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 344 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Errichtung einer Containeranlage (300 TEUR).

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2021: 56 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Der Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten wird erstmals anteilig in 2021 gewährt.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 24 TEUR; Ansatz 2020: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 24 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510914 Eddersheimer Schule in Hattersheim-Eddersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-915.860,00	0,00	-503.080,00	-471.200,25
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	248.100,00	0,00	257.000,00	264.572,51
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-85.900,00	0,00	-85.900,00	-85.939,87
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-753.660,00	0,00	-331.980,00	-292.564,61
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.600,00	0,00	-1.500,00	-42.077,74
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.600,00	0,00	-1.500,00	-42.077,74
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-755.260,00	0,00	-333.480,00	-334.642,35
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-755.260,00	0,00	-333.480,00	-334.642,35

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510914-1 Eddersheimer Schule - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.500,00	-20.855,26
510914-3 Eddersheimer Schule - Sanierung Bestandsgebäude	0,00	0,00	0,00	-10.675,86
510914-99 Eddersheimer Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-10.546,62

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510915 Albert-Schweitzer-Schule in Hattersheim-Okriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.440,00	-55.440,00	-49.440,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-32.600,00	-32.800,00	-32.848,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-160,00	-160,00	-1.808,16
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-82.200,00	-88.400,00	-84.096,27
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	96.700,00	95.400,00	97.188,53
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	681.960,00	308.360,00	287.770,98
14	66	Abschreibungen	68.700,00	67.800,00	75.598,36
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.940,00	55.940,00	49.868,06
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			103,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	897.300,00	527.500,00	510.529,92
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	815.100,00	439.100,00	426.433,65
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	815.100,00	439.100,00	426.433,65
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.417,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.352,74
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.064,63
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	815.100,00	439.100,00	425.369,02
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	815.100,00	439.100,00	425.369,02

Erläuterungen

zu Leistung 510915

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 273

2020: 238

2019: 253

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 49 TEUR; Ansatz 2020: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 49 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Pos. 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 283 TEUR), Kosten für Fremdreinigung (+22 TEUR) sowie Mietkosten für Klassenraumcontainer (+ 60 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 384 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Errichtung einer Containeranlage (300 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 49 TEUR; Ansatz 2020: 55 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 49 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Pos. 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510915 Albert-Schweizer-Schule in Hattersheim-Okriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-815.100,00	0,00	-439.100,00	-425.369,02
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	68.700,00	0,00	67.800,00	75.598,36
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-32.600,00	0,00	-32.800,00	-32.848,11
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-779.000,00	0,00	-404.100,00	-382.617,77
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.800,00	0,00	-1.700,00	-29.253,51
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.800,00	0,00	-1.700,00	-29.253,51
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-780.800,00	0,00	-405.800,00	-411.871,28
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-780.800,00	0,00	-405.800,00	-411.871,28

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510915-1 Albert-Schweizer-Schule - Schulbudget	-1.800,00	0,00	-1.700,00	-16.956,68
510915-99 Albert-Schweizer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-12.296,83

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.000,00	-163.704,00	-96.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-30.000,00	-30.000,00	-30.035,43
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.200,00	-7.500,00	-9.796,72
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-134.200,00	-201.204,00	-135.832,15
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	94.200,00	92.600,00	94.818,62
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	368.000,00	318.800,00	306.719,63
14	66	Abschreibungen	93.900,00	99.500,00	110.242,80
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	96.650,00	308.058,00	96.587,14
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	53,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	652.800,00	819.008,00	608.421,81
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	518.600,00	617.804,00	472.589,66
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	518.600,00	617.804,00	472.589,66
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	518.600,00	617.804,00	472.590,66
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	518.600,00	617.804,00	472.590,66

Erläuterungen

zu Leistung 510916

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 374

2020: 365

2019: 352

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 96 TEUR; Ansatz 2020: 164 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 96 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Reinigungskosten (+ 21 TEUR), Instandhaltungskosten (+ 14 TEUR) sowie Stromkosten (+ 10 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 100 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 144 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Der Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten wird nicht gewährt wegen Nichtumsetzung des Rahmenkonzeptes.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 96 TEUR; Ansatz 2020: 164 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 96 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510916 Weinbergschule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-518.600,00	0,00	-617.804,00	-472.590,66
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	93.900,00	0,00	99.500,00	110.242,80
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.035,43
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-512,28
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-454.700,00	0,00	-548.304,00	-392.894,57
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.102.200,00	0,00	-802.200,00	-1.847.368,80
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.102.200,00	0,00	-802.200,00	-1.847.368,80
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.556.900,00	0,00	-1.350.504,00	-2.240.263,37
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.556.900,00	0,00	-1.350.504,00	-2.240.263,37

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510916-1 Weinbergschule - Schulbudget	-2.200,00	0,00	-2.200,00	-7.422,30
510916-2 Weinbergschule - Erweiterung	-1.100.000,00	0,00	-800.000,00	-1.839.108,50
510916-99 Weinbergschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-838,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-60.960,00	-52.296,00	-25.400,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-56.500,00	-56.500,00	-56.621,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.500,00	-5.500,00	-7.756,55
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-123.960,00	-114.296,00	-89.777,96
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	96.400,00	95.100,00	97.243,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	372.820,00	429.020,00	359.514,03
14	66	Abschreibungen	107.700,00	108.700,00	120.725,29
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	61.410,00	52.746,00	25.818,22
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50,00	50,00	75,89
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	638.380,00	685.616,00	603.377,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	514.420,00	571.320,00	513.599,40
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	514.420,00	571.320,00	513.599,40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	514.420,00	571.320,00	513.601,40
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	514.420,00	571.320,00	513.601,40

Erläuterungen

zu Leistung 510917

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 271

2020: 275

2019: 275

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 61 TEUR; Ansatz 2020: 52 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 25 TEUR

Die Landeszuweisungen werden vollständig an die Schulen weitergeleitet.

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 74 TEUR) bei steigenden Kosten für Fremdreinigung (+ 11 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 147 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um Restarbeiten bei der Brandschutzsanierung des Altbaus (80 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 61 TEUR; Ansatz 2020: 52 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 25 TEUR

Die Zuweisungen vom Land werden an die Schule weitergeleitet (siehe Position 07).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510917 Theodor-Heuss-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-514.420,00	0,00	-571.320,00	-513.601,40
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	107.700,00	0,00	108.700,00	120.725,29
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-56.500,00	0,00	-56.500,00	-56.621,41
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-463.220,00	0,00	-519.120,00	-449.495,52
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-15.223,75
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-15.223,75
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-464.820,00	0,00	-520.720,00	-464.719,27
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-464.820,00	0,00	-520.720,00	-464.719,27

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510917-1 Th.-Heuss-Schule - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-3.933,13
510917-99 Th.-Heuss-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-11.290,62

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510918 Drei-Linden-Schule in Bad Soden-Neuenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-57.700,00	-57.700,00	-57.671,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-19.900,00	-24.650,00	-28.900,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-77.600,00	-82.350,00	-86.571,18
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.300,00	84.100,00	87.225,18
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.740,00	279.680,00	314.893,71
14	66	Abschreibungen	129.000,00	170.900,00	198.859,28
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450,00	450,00	383,78
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	580,00	500,00	504,88
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	472.070,00	535.630,00	601.866,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	394.470,00	453.280,00	515.295,65
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	394.470,00	453.280,00	515.295,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	394.470,00	453.280,00	515.299,65
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	394.470,00	453.280,00	515.299,65

Erläuterungen

zu Leistung 510918

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 224

2020: 226

2019: 233

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 36 TEUR) bei steigenden Kosten für Fremdreinigung (+ 9 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 48 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510918 Drei-Linden-Schule in Bad Soden-Neuenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-394.470,00	0,00	-453.280,00	-515.299,65
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	129.000,00	0,00	170.900,00	198.859,28
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-57.700,00	0,00	-57.700,00	-57.671,11
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-323.170,00	0,00	-340.080,00	-374.107,48
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.500,00	0,00	-1.400,00	-13.947,68
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.500,00	0,00	-1.400,00	-13.947,68
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-324.670,00	0,00	-341.480,00	-388.055,16
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-324.670,00	0,00	-341.480,00	-388.055,16

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510918-1 Dreilindenschule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-1.400,00	-5.188,67
510918-4 Dreilindenschule - Ganztagsbereich/Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-4.303,84
510918-99 Dreilindenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.455,17

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510919 Altenhainerschule in Bad Soden-Altenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.700,00	-3.800,00	-3.884,03
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.100,00	-13.100,00	-20.960,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.800,00	-16.900,00	-24.844,71
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	49.000,00	48.300,00	45.127,57
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.420,00	74.120,00	110.398,93
14	66	Abschreibungen	23.200,00	24.900,00	27.205,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	150,00	150,00	108,26
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	135.770,00	147.470,00	182.840,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	118.970,00	130.570,00	157.996,03
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	118.970,00	130.570,00	157.996,03
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	118.970,00	130.570,00	157.996,03
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	118.970,00	130.570,00	157.996,03

Erläuterungen

zu Leistung 510919

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 70

2020: 68

2019: 64

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 16 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 13 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510919 Altenhainerschule in Bad Soden-Altenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-118.970,00	0,00	-130.570,00	-157.996,03
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	23.200,00	0,00	24.900,00	27.205,98
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.700,00	0,00	-3.800,00	-3.884,03
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-99.470,00	0,00	-109.470,00	-134.674,08
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-600,00	0,00	-600,00	-30.934,42
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-600,00	0,00	-600,00	-30.934,42
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-100.070,00	0,00	-110.070,00	-165.608,50
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-100.070,00	0,00	-110.070,00	-165.608,50

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510919-1 Altenhainer-Schule - Schulbudget	-600,00	0,00	-600,00	-4.826,01
510919-99 Altenhainer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-26.108,41

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-12.000,00	-23.000,00	-12.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-110.000,00	-110.300,00	-110.317,85
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-600,00	-1.500,00	-1.043,85
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-122.600,00	-134.800,00	-123.361,70
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.500,00	80.300,00	74.766,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	557.710,00	270.410,00	304.988,77
14	66	Abschreibungen	192.300,00	194.800,00	217.473,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.450,00	23.450,00	12.413,30
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			78,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	843.960,00	568.960,00	609.720,65
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	721.360,00	434.160,00	486.358,95
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	721.360,00	434.160,00	486.358,95
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.121,95
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			155,55
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.966,40
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	721.360,00	434.160,00	484.392,55
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	721.360,00	434.160,00	484.392,55

Erläuterungen

zu Leistung 510920

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 251
2020: 237
2019: 236

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 12 TEUR; Ansatz 2020: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 12 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 265 TEUR) sowie Kosten für Fremdreinigung (+ 15 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 349 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung der Trinkwasserinstallationen in der Sporthalle (300 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 12 TEUR; Ansatz 2020: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 12 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510920 Comeniuschule in Eppstein-Bremthal

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-721.360,00	0,00	-434.160,00	-484.392,55
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	192.300,00	0,00	194.800,00	217.473,94
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-110.000,00	0,00	-110.300,00	-110.317,85
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	155,55
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-639.060,00	0,00	-349.660,00	-377.080,91
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	-94.000,00	0,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-87.706,08
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.500,00	0,00	-95.500,00	-87.706,08
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-640.560,00	0,00	-445.160,00	-464.786,99
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-640.560,00	0,00	-445.160,00	-464.786,99

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510920-1 Comeniuschule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.563,39
510920-99 Comeniuschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-86.142,69

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-7.200,00	-6.800,00	-6.930,67
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.460,00	-7.260,00	-7.511,48
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.660,00	-14.060,00	-14.442,15
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.800,00	86.700,00	88.584,78
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.440,00	225.580,00	276.633,47
14	66	Abschreibungen	56.300,00	52.900,00	60.464,34
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	550,00	487,10
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	382.090,00	365.730,00	426.169,69
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	367.430,00	351.670,00	411.727,54
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	367.430,00	351.670,00	411.727,54
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.683,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.683,85
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	367.430,00	351.670,00	414.411,39
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	367.430,00	351.670,00	414.411,39

Erläuterungen

zu Leistung 510921

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 323

2020: 312

2019: 324

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Reinigungskosten (+ 10 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 67 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510921 Hartmutschule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-367.430,00	0,00	-351.670,00	-414.411,39
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	56.300,00	0,00	52.900,00	60.464,34
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.200,00	0,00	-6.800,00	-6.930,67
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	89,17
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-318.330,00	0,00	-305.570,00	-360.788,55
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.500,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.800,00	0,00	-1.800,00	-12.008,23
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.800,00	0,00	-1.800,00	-9.508,23
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-320.130,00	0,00	-307.370,00	-370.296,78
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-320.130,00	0,00	-307.370,00	-370.296,78

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510921-1 Hartmutschule - Schulbudget	-1.800,00	0,00	-1.800,00	-12.008,23

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510922 Grundschule Süd-West in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-18.990,00	-18.990,00	-18.990,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-96.000,00	-110.910,00	-94.068,54
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-77.300,00	-77.300,00	-77.312,45
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.820,00	-9.460,00	-6.950,56
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-200.110,00	-216.660,00	-197.321,55
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	90.500,00	89.400,00	93.670,75
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.310,00	285.380,00	293.206,01
14	66	Abschreibungen	269.000,00	234.200,00	273.861,38
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	96.550,00	111.460,00	94.576,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	789.470,00	720.550,00	755.315,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	589.360,00	503.890,00	557.993,55
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	589.360,00	503.890,00	557.993,55
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	589.360,00	503.890,00	557.993,55
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	589.360,00	503.890,00	557.993,55

Erläuterungen

zu Leistung 510922

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 335

2020: 315

2019: 299

zu Position 03

Bei der Erweiterung der Schule wurde der städtische Kinderhort in das Gebäude integriert. Im Rahmen einer Verwaltungvereinbarung hat sich die Stadt Eschborn verpflichtet, die anteiligen Folgekosten für Bewirtschaftung und Gebäudeunterhaltung für einen Zeitraum von 50 Jahren zu übernehmen (18.990 EUR/p.a.).

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 96 TEUR; Ansatz 2020: 111 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 94 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 18 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 20 TEUR) und Wartung (+ 7 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 74 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 96 TEUR; Ansatz 2020: 111 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 94 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510922 Grundschule Süd-West in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-589.360,00	0,00	-503.890,00	-557.993,55
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	269.000,00	0,00	234.200,00	273.861,38
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-77.300,00	0,00	-77.300,00	-77.312,45
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-18.990,00	0,00	-18.990,00	0,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-416.650,00	0,00	-365.980,00	-361.444,62
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	400.000,00	0,00	0,00	2.013.960,50
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.900,00	0,00	-1.900,00	-1.231.556,52
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	398.100,00	0,00	-1.900,00	782.403,98
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-18.550,00	0,00	-367.880,00	420.959,36
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-18.550,00	0,00	-367.880,00	420.959,36

Erläuterungen

zu Leistung 510922 Finanzplan

zu Position 10

In dieser Position ist ein Investitionskostenzuschuss von der Stadt Eschborn für die bereits abgeschlossene Schulerweiterung veranschlagt.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510922-1 Süd-West-Schule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-1.900,00	-7.858,81
510922-2 Süd-West-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-1.218.382,20
510922-99 Süd-West-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.046,85

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510923 Westerbach-Schule in Eschborn-Niederhöhnstadt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-8.800,00	-8.800,00	-8.799,03
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.260,00	-7.110,00	-7.094,98
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-16.060,00	-15.910,00	-15.894,01
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.000,00	82.800,00	87.439,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.000,00	159.270,00	319.164,34
14	66	Abschreibungen	49.700,00	53.300,00	63.795,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500,00	500,00	457,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	77,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	325.280,00	295.950,00	470.933,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	309.220,00	280.040,00	455.039,72
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	309.220,00	280.040,00	455.039,72
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.779,97
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.779,97
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	309.220,00	280.040,00	452.259,75
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	309.220,00	280.040,00	452.259,75

Erläuterungen

zu Leistung 510923

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 272

2020: 279

2019: 275

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 14 TEUR) sowie Reinigungskosten (+ 13 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 54 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510923 Westerbach-Schule in Eschborn-Niederhöhnstadt

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-309.220,00	0,00	-280.040,00	-452.259,75
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	49.700,00	0,00	53.300,00	63.795,07
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-8.800,00	0,00	-8.800,00	-8.799,03
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-268.320,00	0,00	-235.540,00	-397.263,71
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-346.500,00	0,00	-51.500,00	-25.223,74
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-346.500,00	0,00	-51.500,00	-25.223,74
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-614.820,00	0,00	-287.040,00	-422.487,45
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-614.820,00	0,00	-287.040,00	-422.487,45

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510923-1 Westerbachschule - Schulbudget	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.742,69
510923-3 Westerbachschule - Erweiterung	-345.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
510923-99 Westerbachschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-23.481,05

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-24.437,70
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-50.600,00	-50.600,00	-50.606,24
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-650,00	-1.100,00	-253,94
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-51.250,00	-51.700,00	-75.297,88
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	111.800,00	109.500,00	109.304,24
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	325.670,00	279.870,00	375.534,87
14	66	Abschreibungen	301.400,00	302.400,00	311.189,53
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	550,00	523,18
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			33,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	739.420,00	692.320,00	796.584,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	688.170,00	640.620,00	721.286,94
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	688.170,00	640.620,00	721.286,94
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1.503,50
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1.503,50
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	688.170,00	640.620,00	722.790,44
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	688.170,00	640.620,00	722.790,44

Erläuterungen

zu Leistung 510924

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 339

2020: 262

2019: 269

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 18 TEUR) sowie Reinigungskosten (+ 22 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 65 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510924 Riedschule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-688.170,00	0,00	-640.620,00	-722.790,44
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	301.400,00	0,00	302.400,00	311.189,53
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-50.600,00	0,00	-50.600,00	-50.606,24
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1.503,50
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-437.370,00	0,00	-388.820,00	-460.703,65
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-9.100,00	0,00	-9.000,00	-128.642,85
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-9.100,00	0,00	-9.000,00	-128.642,85
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-446.470,00	0,00	-397.820,00	-589.346,50
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-446.470,00	0,00	-397.820,00	-589.346,50

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510924-1 Riedschule - Schulbudget	-9.100,00	0,00	-9.000,00	-15.783,96
510924-3 Riedschule - Neubau Ganztagsbereich	0,00	0,00	0,00	-7.169,57
510924-4 Riedschule - Sanierung Verwaltung	0,00	0,00	0,00	-102.492,55
510924-99 Riedschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.196,77

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-700,00	-4.800,00	-8.880,42
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-150,00		-115,50
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-850,00	-4.800,00	-8.995,92
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	79.600,00	78.000,00	79.471,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.220,00	150.920,00	170.479,52
14	66	Abschreibungen	18.200,00	24.600,00	30.761,88
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200,00	200,00	165,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	217.220,00	253.720,00	280.878,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	216.370,00	248.920,00	271.883,07
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	216.370,00	248.920,00	271.883,07
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	216.370,00	248.920,00	271.885,07
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	216.370,00	248.920,00	271.885,07

Erläuterungen

zu Leistung 510925

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 114

2020: 106

2019: 100

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 39 TEUR) sowie steigende Reinigungskosten (+ 3 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 30 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510925 Goldbornschule in Flörsheim-Wicker

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-216.370,00	0,00	-248.920,00	-271.885,07
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	18.200,00	0,00	24.600,00	30.761,88
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-700,00	0,00	-4.800,00	-8.880,42
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-198.870,00	0,00	-229.120,00	-250.001,61
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-800,00	0,00	-800,00	-10.275,65
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-800,00	0,00	-800,00	-10.275,65
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-199.670,00	0,00	-229.920,00	-260.277,26
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-199.670,00	0,00	-229.920,00	-260.277,26

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510925-1 Goldbornschule - Schulbudget	-800,00	0,00	-800,00	-4.482,26
510925-99 Goldbornschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.793,39

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-45.800,00	-45.800,00	-45.796,74
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-32.900,00	-34.700,00	-35.842,41
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-78.700,00	-80.500,00	-81.639,15
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.200,00	77.100,00	79.527,78
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	127.760,00	272.410,00	108.811,27
14	66	Abschreibungen	126.200,00	129.700,00	133.211,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	250,94
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	270,00	240,00	347,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	332.730,00	479.750,00	322.148,99
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	254.030,00	399.250,00	240.509,84
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	254.030,00	399.250,00	240.509,84
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			605,02
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			605,02
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	254.030,00	399.250,00	241.114,86
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	254.030,00	399.250,00	241.114,86

Erläuterungen

zu Leistung 510926

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 155
2020: 149
2019: 151

zu Position 09

Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 164 TEUR) bei steigenden Reinigungskosten (+ 5 TEUR) sowie Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 8 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 20 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510926 Grundschule Am Weilbach in Flörsheim-Weilbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-254.030,00	0,00	-399.250,00	-241.114,86
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	126.200,00	0,00	129.700,00	133.211,33
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-45.800,00	0,00	-45.800,00	-45.796,74
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	605,02
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-173.630,00	0,00	-315.350,00	-153.095,25
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-7.875,65
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-7.875,65
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-174.630,00	0,00	-316.350,00	-160.970,90
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-174.630,00	0,00	-316.350,00	-160.970,90

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510926-1 Grundschule Am Weilbach - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-2.707,84
510926-99 Grundschule Am Weilbach -Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.167,81

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510927 Pestalozzi-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-10.100,00	-10.200,00	-10.433,63
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-94.200,00	-95.900,00	-94.910,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-104.300,00	-106.100,00	-105.344,47
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.700,00	83.600,00	87.316,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.820,00	289.420,00	275.296,49
14	66	Abschreibungen	26.100,00	20.900,00	36.191,89
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	500,00	500,00	424,78
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60,00	60,00	60,23
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	358.180,00	394.480,00	399.290,22
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	253.880,00	288.380,00	293.945,75
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	253.880,00	288.380,00	293.945,75
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	253.880,00	288.380,00	293.947,75
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	253.880,00	288.380,00	293.947,75

Erläuterungen

zu Leistung 510927

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 235

2020: 245

2019: 242

zu Position 09

Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 66 TEUR) bei steigenden Reinigungskosten (+ 15 TEUR), Kosten für Gas (+ 4 TEUR) sowie für Entsorgung (+ 3 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 84 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510927 Pestalozzi-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-253.880,00	0,00	-288.380,00	-293.947,75
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	26.100,00	0,00	20.900,00	36.191,89
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-10.100,00	0,00	-10.200,00	-10.433,63
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-237.880,00	0,00	-277.680,00	-268.187,49
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.400,00	0,00	-1.400,00	-64.872,25
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.400,00	0,00	-1.400,00	-64.872,25
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-239.280,00	0,00	-279.080,00	-333.059,74
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-239.280,00	0,00	-279.080,00	-333.059,74

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510927-1 Pestalozzischule in Hofheim - Schulbudget	-1.400,00	0,00	-1.400,00	-9.770,95
510927-99 Pestalozzischule in Hofheim - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-55.101,30

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-45.120,00	-43.240,00	-81.529,54
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-57.100,00	-58.800,00	-60.754,68
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-12.400,00	-11.970,00	-88.308,43
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-114.620,00	-114.010,00	-230.592,65
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	91.200,00	89.900,00	89.764,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	429.850,00	418.750,00	456.080,32
14	66	Abschreibungen	342.900,00	347.000,00	356.539,07
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45.770,00	43.890,00	45.726,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370,00	370,00	409,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	910.090,00	899.910,00	948.519,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	795.470,00	785.900,00	717.927,29
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	795.470,00	785.900,00	717.927,29
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.324,64
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.319,64
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	795.470,00	785.900,00	714.607,65
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	795.470,00	785.900,00	714.607,65

Erläuterungen

zu Leistung 510928

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 403
2020: 402
2019: 375

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 45 TEUR; Ansatz 2020: 43 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 45 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Reinigungskosten (+ 59 TEUR) bei sinkenden Instandhaltungskosten (- 36 TEUR), Kosten für Strom (- 8 TEUR) sowie für Wartung (- 7 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 88 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 45 TEUR; Ansatz 2020: 43 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 45 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510928 Heiligenstockschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-795.470,00	0,00	-785.900,00	-714.607,65
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	342.900,00	0,00	347.000,00	356.539,07
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-57.100,00	0,00	-58.800,00	-60.754,68
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-67.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	5,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-509.670,00	0,00	-497.700,00	-485.818,26
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-43.826,65
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-43.826,65
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-512.170,00	0,00	-500.200,00	-529.644,91
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-512.170,00	0,00	-500.200,00	-529.644,91

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510928-1 Heiligenstockschule - Schulbudget	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-25.005,05
510928-2 Heiligenstockschule - Sanierung/Neubau Ganztagsb.	0,00	0,00	0,00	-17.711,89
510928-99 Heiligenstockschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-1.109,71

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-30.240,00	-79.800,00	-43.021,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-7.200,00	-7.900,00	-11.254,61
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.000,00	-3.000,00	-2.981,57
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-40.440,00	-90.700,00	-57.257,18
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.700,00	77.100,00	78.295,48
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.530,00	244.670,00	212.309,23
14	66	Abschreibungen	48.000,00	44.300,00	52.435,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.590,00	105.067,00	30.543,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	322.820,00	471.137,00	373.583,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	282.380,00	380.437,00	316.326,45
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	282.380,00	380.437,00	316.326,45
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	282.380,00	380.437,00	316.328,45
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	282.380,00	380.437,00	316.328,45

Erläuterungen

zu Leistung 510929

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 183

2020: 183

2019: 181

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 30 TEUR; Ansatz 2020: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 30 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 54 TEUR) sowie Mietkosten (- 37 TEUR) und auf höhere Reinigungskosten (+ 8 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 28 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2021 0 TEUR; Ansatz 2020: 25 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Der Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten wird nicht gewährt, da die Schule die Rahmenkonzeption des MTK nicht umgesetzt hat.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 30 TEUR; Ansatz 2020: 80 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 30 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510929 Steinbergschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-282.380,00	0,00	-380.437,00	-316.328,45
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	48.000,00	0,00	44.300,00	52.435,50
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.200,00	0,00	-7.900,00	-11.254,61
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-241.580,00	0,00	-344.037,00	-275.145,56
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.701.100,00	-1.000.000,00	-3.801.200,00	-297.581,85
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.701.100,00	-1.000.000,00	-3.801.200,00	-297.581,85
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-5.942.680,00	-1.000.000,00	-4.145.237,00	-572.727,41
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-5.942.680,00	-1.000.000,00	-4.145.237,00	-572.727,41

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510929-1 Steinbergschule - Schulbudget	-1.100,00	0,00	-1.200,00	-16.070,50
510929-2 Steinbergschule - Erweiterung	-5.700.000,00	-1.000.000,00	-3.800.000,00	-270.256,91
510929-99 Steinbergschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-11.254,44

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-12.400,00	-11.700,00	-12.244,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.800,00	-1.800,00	-1.805,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-14.200,00	-13.500,00	-14.050,58
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	79.300,00	78.200,00	80.094,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.830,00	127.530,00	129.145,59
14	66	Abschreibungen	44.900,00	45.600,00	53.762,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	249,30
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20,00	20,00	22,80
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	302.350,00	251.650,00	263.274,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	288.150,00	238.150,00	249.224,10
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	288.150,00	238.150,00	249.224,10
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			139,53
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			139,53
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	288.150,00	238.150,00	249.363,63
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	288.150,00	238.150,00	249.363,63

Erläuterungen

zu Leistung 510930

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 140
2020: 134
2019: 148

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 28 TEUR) sowie Reinigungskosten (+ 19 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 73 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung des Heizkreisverteilers und der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (insg. 55 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510930 Marxheimer Schule in Hofheim-Marxheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-288.150,00	0,00	-238.150,00	-249.363,63
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	44.900,00	0,00	45.600,00	53.762,17
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-12.400,00	0,00	-11.700,00	-12.244,75
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	139,53
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-255.650,00	0,00	-204.250,00	-207.706,68
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-701.000,00	0,00	-1.000,00	-5.236,24
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-701.000,00	0,00	-1.000,00	-5.236,24
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-956.650,00	0,00	-205.250,00	-212.942,92
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-956.650,00	0,00	-205.250,00	-212.942,92

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510930-1 Marxheimer Schule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-480,00
510930-2 Marxheimer Schule - Erweiterung	-700.000,00	0,00	0,00	0,00
510930-99 Marxheimer Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.756,24

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.700,00	-3.700,00	-3.881,92
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.700,00	-3.700,00	-3.881,92
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.800,00	82.500,00	84.007,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	109.880,00	161.380,00	149.692,90
14	66	Abschreibungen	33.900,00	35.400,00	43.415,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350,00	350,00	303,42
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	227.930,00	279.630,00	277.419,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	224.230,00	275.930,00	273.537,60
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	224.230,00	275.930,00	273.537,60
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.235,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3.235,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	224.230,00	275.930,00	276.772,60
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	224.230,00	275.930,00	276.772,60

Erläuterungen

zu Leistung 510931

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 157

2020: 173

2019: 183

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 59 TEUR) bei steigenden Reinigungskosten (+ 5 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 20 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510931 Philipp-Keim-Schule in Hofheim-Diedenbergen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-224.230,00	0,00	-275.930,00	-276.772,60
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	33.900,00	0,00	35.400,00	43.415,24
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.700,00	0,00	-3.700,00	-3.881,92
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-194.030,00	0,00	-244.230,00	-237.236,28
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-13.825,42
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-13.825,42
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-195.030,00	0,00	-245.230,00	-251.061,70
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-195.030,00	0,00	-245.230,00	-251.061,70

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510931-1 Philipp-Keim-Schule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-4.125,73
510931-99 Philipp-Keim-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-9.699,69

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-2.700,00	-3.300,00	-3.875,89
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.700,00	-3.300,00	-3.875,89
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.600,00	79.800,00	83.427,34
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.770,00	172.770,00	191.291,27
14	66	Abschreibungen	30.000,00	31.700,00	35.393,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400,00	400,00	334,62
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	312.770,00	284.670,00	310.447,08
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	310.070,00	281.370,00	306.571,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	310.070,00	281.370,00	306.571,19
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.018,24
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.015,24
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	310.070,00	281.370,00	304.555,95
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	310.070,00	281.370,00	304.555,95

Erläuterungen

zu Leistung 510932

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 192

2020: 217

2019: 213

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 18 TEUR) sowie Reinigungskosten (+ 7 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 97 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Fenstersanierung am Pavillon (60 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510932 Wilhelm-Busch-Schule in Hofheim-Langenhain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-310.070,00	0,00	-281.370,00	-304.555,95
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	30.000,00	0,00	31.700,00	35.393,85
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-2.700,00	0,00	-3.300,00	-3.875,89
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-282.770,00	0,00	-252.970,00	-273.034,99
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.300,00	0,00	-1.400,00	-23.938,20
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.300,00	0,00	-1.400,00	-23.938,20
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-284.070,00	0,00	-254.370,00	-296.973,19
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-284.070,00	0,00	-254.370,00	-296.973,19

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510932-1 Wilhelm-Busch-Schule - Schulbudget	-1.300,00	0,00	-1.400,00	-4.579,04
510932-99 Wilhelm-Busch-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-19.359,16

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.700,00	-4.700,00	-4.661,21
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.700,00	-6.550,00	-6.804,88
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.400,00	-11.250,00	-11.466,09
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	76.300,00	75.200,00	71.252,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	118.340,00	95.340,00	130.438,62
14	66	Abschreibungen	29.800,00	27.900,00	32.759,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250,00	250,00	193,54
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80,00	83,03
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	224.770,00	198.770,00	234.727,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	213.370,00	187.520,00	223.261,59
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	213.370,00	187.520,00	223.261,59
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			59,09
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			59,09
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	213.370,00	187.520,00	223.320,68
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	213.370,00	187.520,00	223.320,68

Erläuterungen

zu Leistung 510933

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 105

2020: 102

2019: 101

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 7 TEUR) sowie Kosten für Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 9 TEUR) sowie Reinigungskosten (+ 4 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 36 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510933 Lorsbacher Schule in Hofheim-Lorsbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-213.370,00	0,00	-187.520,00	-223.320,68
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	29.800,00	0,00	27.900,00	32.759,82
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.700,00	0,00	-4.700,00	-4.661,21
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	59,09
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-188.270,00	0,00	-164.320,00	-195.162,98
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-800,00	0,00	-800,00	-12.859,84
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-800,00	0,00	-800,00	-12.859,84
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-189.070,00	0,00	-165.120,00	-208.022,82
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-189.070,00	0,00	-165.120,00	-208.022,82

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510933-1 Lorsbacher Schule - Schulbudget	-800,00	0,00	-800,00	-2.103,44
510933-99 Lorsbacher Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-10.756,40

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-60.000,00		
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-500,00	-500,00	-530,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-37.652,00	-47.100,00	-34.914,09
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-98.152,00	-47.600,00	-35.445,03
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	74.700,00	86.900,00	86.577,34
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	363.350,00	446.950,00	179.676,05
14	66	Abschreibungen	12.700,00	17.100,00	19.149,90
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	246,04
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	1.100,00	1.052,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	452.150,00	552.350,00	286.701,61
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	353.998,00	504.750,00	251.256,58
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	353.998,00	504.750,00	251.256,58
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.849,15
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.849,15
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	353.998,00	504.750,00	248.407,43
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	353.998,00	504.750,00	248.407,43

Erläuterungen

zu Leistung 510934

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 135

2020: 153

2019: 164

zu Position 07:

Zuschuss für Umbaumaßnahme Erneuerung Parkplatz

Ansatz 2021: 60 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

zu Position 13:

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 98 TEUR) bei steigenden Reinigungskosten (+ 8 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 227 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung des Parkplatzes (180 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510934 Taunusblickschule in Hofheim-Wallau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-353.998,00	0,00	-504.750,00	-248.407,43
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	12.700,00	0,00	17.100,00	19.149,90
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-500,00	0,00	-500,00	-530,94
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	21.200,00	0,00	0,00	1.400,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-320.598,00	0,00	-488.150,00	-228.388,47
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-404.608,54
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-404.608,54
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-321.598,00	0,00	-489.150,00	-632.997,01
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-321.598,00	0,00	-489.150,00	-632.997,01

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510934-1 Taunusblickschule - Schulbudget	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.352,02
510934-2 Taunusblickschule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-400.000,00
510934-99 Taunusblickschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.256,52

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510935 Grundschule In den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-77.200,00	-77.500,00	-77.505,14
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.760,00	-7.560,00	-8.581,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-84.960,00	-85.060,00	-86.086,58
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	100.700,00	99.300,00	99.103,28
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.230,00	456.670,00	211.628,49
14	66	Abschreibungen	146.200,00	148.200,00	157.148,31
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	700,00	700,00	665,88
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	400,35
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	498.230,00	705.270,00	468.946,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	413.270,00	620.210,00	382.859,73
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	413.270,00	620.210,00	382.859,73
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.001,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.001,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	413.270,00	620.210,00	384.860,73
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	413.270,00	620.210,00	384.860,73

Erläuterungen

zu Leistung 510935

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 333
2020: 363
2019: 376

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 207 TEUR) bei steigenden Reinigungskosten (+ 14 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 70 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510935 Grundschule In den Sindlinger Wiesen in Kelkheim-Münster

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-413.270,00	0,00	-620.210,00	-384.860,73
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	146.200,00	0,00	148.200,00	157.148,31
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-77.200,00	0,00	-77.500,00	-77.505,14
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-344.270,00	0,00	-549.510,00	-305.216,56
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.000,00	0,00	-2.200,00	-2.626,39
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.000,00	0,00	-2.200,00	-2.626,39
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-346.270,00	0,00	-551.710,00	-307.842,95
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-346.270,00	0,00	-551.710,00	-307.842,95

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510935-1 Schule Sindlinger Wiesen - Schulbudget	-2.000,00	0,00	-2.200,00	-2.626,39

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-33.600,00	-86.580,00	-30.055,75
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-5.100,00	-5.700,00	-8.845,88
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-400,00	-591,13
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-38.700,00	-92.680,00	-39.492,76
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	84.000,00	82.800,00	81.524,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	273.120,00	276.720,00	293.066,94
14	66	Abschreibungen	170.200,00	167.100,00	193.166,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	123.550,00	87.080,00	30.529,73
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	650.870,00	613.700,00	598.287,86
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	612.170,00	521.020,00	558.795,10
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	612.170,00	521.020,00	558.795,10
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.903,80
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4.903,80
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	612.170,00	521.020,00	563.698,90
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	612.170,00	521.020,00	563.698,90

Erläuterungen

zu Leistung 510936

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 279

2020: 272

2019: 292

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 34 TEUR; Ansatz 2020: 87 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 30 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 24 TEUR) bei steigenden Reinigungskosten (+ 15 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 75 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2021: 89 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Der Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten wird erstmals anteilig für 5 Monate gewährt.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 34 TEUR; Ansatz 2020: 87 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 30 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510936 Pestalozzischule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-612.170,00	0,00	-521.020,00	-563.698,90
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	170.200,00	0,00	167.100,00	193.166,48
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-5.100,00	0,00	-5.700,00	-8.845,88
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-447.070,00	0,00	-359.620,00	-379.376,30
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.700,00	0,00	-1.600,00	-24.152,26
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.700,00	0,00	-1.600,00	-24.152,26
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-448.770,00	0,00	-361.220,00	-403.528,56
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-448.770,00	0,00	-361.220,00	-403.528,56

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510936-1 Pestalozzischule Kelkheim - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-1.600,00	-11.360,16
510936-99 Pestalozzischule Kelkheim - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-12.792,10

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-24.500,00	-24.500,00	-24.315,46
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-61.100,00	-64.500,00	-67.656,23
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-85.600,00	-89.000,00	-91.971,69
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	83.600,00	82.400,00	87.264,79
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	305.170,00	166.430,00	206.546,30
14	66	Abschreibungen	169.000,00	175.000,00	204.920,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	350,00	350,00	300,16
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	430,00	430,00	426,43
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	558.550,00	424.610,00	499.457,76
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	472.950,00	335.610,00	407.486,07
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	472.950,00	335.610,00	407.486,07
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	472.950,00	335.610,00	407.489,07
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	472.950,00	335.610,00	407.489,07

Erläuterungen

zu Leistung 510937

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 206

2020: 184

2019: 186

zu Position 13:

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Reinigungskosten (+ 15 TEUR) sowie Mieten für Klassenraumcontainer (+ 120 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 34 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510937 Max-von-Gagern-Schule in Kelkheim-Hornau

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-472.950,00	0,00	-335.610,00	-407.489,07
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	169.000,00	0,00	175.000,00	204.920,08
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-24.500,00	0,00	-24.500,00	-24.315,46
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-328.450,00	0,00	-185.110,00	-226.883,45
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.300,00	0,00	-1.200,00	-30.566,88
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.300,00	0,00	-1.200,00	-30.566,88
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-329.750,00	0,00	-186.310,00	-257.450,33
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-329.750,00	0,00	-186.310,00	-257.450,33

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510937-1 Max-von-Gagern-Schule - Schulbudget	-1.300,00	0,00	-1.200,00	-22.727,39
510937-2 Max-von-Gagern-Schule - Sanierung und Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-1.865,74
510937-99 Max-von-Gagern-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.973,75

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.700,00	-8.600,00	-14.419,34
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.680,00	-6.500,00	-7.403,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-10.380,00	-15.100,00	-21.822,52
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	88.100,00	86.900,00	90.821,10
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	140.330,00	175.040,00	215.416,68
14	66	Abschreibungen	24.700,00	34.500,00	43.383,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400,00	400,00	357,54
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	391,09
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	253.930,00	297.240,00	350.369,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	243.550,00	282.140,00	328.547,28
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	243.550,00	282.140,00	328.547,28
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	243.550,00	282.140,00	328.549,28
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	243.550,00	282.140,00	328.549,28

Erläuterungen

zu Leistung 510938

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 206
2020: 226
2019: 229

zu Position 13

Die Wenigerwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 46 TEUR) und Kosten für Gas (- 9 TEUR) bei gleichzeitig steigenden Reinigungskosten (+ 18 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 39 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510938 Albert-von-Reinach-Schule in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-243.550,00	0,00	-282.140,00	-328.549,28
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	24.700,00	0,00	34.500,00	43.383,39
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.700,00	0,00	-8.600,00	-14.419,34
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-222.550,00	0,00	-256.240,00	-299.583,23
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.300,00	0,00	-1.400,00	-8.379,59
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.300,00	0,00	-1.400,00	-8.379,59
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-223.850,00	0,00	-257.640,00	-307.962,82
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-223.850,00	0,00	-257.640,00	-307.962,82

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510938-1 Albert-von-Reinach-Schule - Schulbudget	-1.300,00	0,00	-1.400,00	-5.734,64
510938-99 Albert-von-Reinach-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-2.644,95

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510939 Rossert-Schule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.700,00	-1.600,00	-1.635,99
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-104.500,00	-103.300,00	-105.987,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-106.200,00	-104.900,00	-107.623,94
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	74.100,00	76.400,00	72.590,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.940,00	156.330,00	150.233,27
14	66	Abschreibungen	240.600,00	235.400,00	238.918,26
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200,00	200,00	160,74
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330,00	330,00	331,12
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	480.170,00	468.660,00	462.234,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	373.970,00	363.760,00	354.610,16
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	373.970,00	363.760,00	354.610,16
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	373.970,00	363.760,00	354.613,16
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	373.970,00	363.760,00	354.613,16

Erläuterungen

zu Leistung 510939

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 99
2020: 105
2019: 104

zu Position 09

Die Stadt Kelkheim nutzt für die städtische Betreuung Räume in der Rossertschule. Daneben werden seit 01.01.2016 Räume in der alten Rossertschule in Eppenhain vom Verein Jugendberatung und -hilfe e. V. genutzt.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Reinigungskosten (+ 16 TEUR) bei sinkenden Instandhaltungskosten (- 7 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 51 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510939 Rossert-Schule in Kelkheim-Eppenhain/Ruppertshain

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-373.970,00	0,00	-363.760,00	-354.613,16
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	240.600,00	0,00	235.400,00	238.918,26
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.700,00	0,00	-1.600,00	-1.635,99
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-135.070,00	0,00	-129.960,00	-117.327,89
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.100,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-700,00	0,00	-900,00	-50.150,03
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-700,00	0,00	-900,00	-49.050,03
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-135.770,00	0,00	-130.860,00	-166.377,92
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-135.770,00	0,00	-130.860,00	-166.377,92

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510939-1 Rossertschule - Schulbudget	-700,00	0,00	-900,00	-4.807,95
510939-2 Rossertschule - Abbruch und Neubau	0,00	0,00	0,00	-176.962,08

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-91.200,00	-188.328,00	-91.200,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-29.500,00	-36.800,00	-29.538,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-20.013,57
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-120.700,00	-225.128,00	-140.752,49
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	100.000,00	98.800,00	87.336,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.280,00	870.200,00	276.388,69
14	66	Abschreibungen	57.400,00	53.600,00	66.103,97
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	91.900,00	259.165,00	91.870,78
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	588.580,00	1.281.765,00	521.699,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	467.880,00	1.056.637,00	380.947,38
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	467.880,00	1.056.637,00	380.947,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			69,31
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			69,31
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	467.880,00	1.056.637,00	381.016,69
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	467.880,00	1.056.637,00	381.016,69

Erläuterungen

zu Leistung 510940

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 441
2020: 424
2019: 426

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 91 TEUR; Ansatz 2020: 188 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 91 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedriger Instandhaltungskosten (- 554 TEUR) sowie auf gestiegene Reinigungskosten (+ 18 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 70 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 70 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR
Die Schule hat die Rahmenkonzeption des MTK nicht umgesetzt.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 91 TEUR; Ansatz 2020: 188 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 91 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510940 Lindenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-467.880,00	0,00	-1.056.637,00	-381.016,69
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	57.400,00	0,00	53.600,00	66.103,97
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-29.500,00	0,00	-36.800,00	-29.538,92
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-15.800,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	69,31
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-439.980,00	0,00	-1.039.837,00	-360.182,33
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-602.300,00	0,00	-1.072.400,00	-3.103.610,30
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-602.300,00	0,00	-1.072.400,00	-3.103.610,30
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.042.280,00	0,00	-2.112.237,00	-3.463.792,63
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.042.280,00	0,00	-2.112.237,00	-3.463.792,63

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510940-1 Lindenschule - Schulbudget	-2.300,00	0,00	-2.400,00	-5.228,22
510940-2 Lindenschule - Erweiterung	0,00	0,00	-1.070.000,00	-3.097.834,68
510940-3 Lindenschule - Sanierung Altbau	-600.000,00	0,00	0,00	0,00
510940-99 Lindenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-547,40

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-36.000,00	-34.500,00	-89.900,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-77.300,00	-66.500,00	-77.295,35
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-13.200,00	-17.200,00	-24.646,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-126.500,00	-118.200,00	-191.841,61
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	89.100,00	86.300,00	89.653,36
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	296.080,00	354.500,00	648.202,56
14	66	Abschreibungen	258.100,00	251.200,00	261.283,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.650,00	35.150,00	36.605,18
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	580,00	580,00	602,35
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	680.510,00	727.730,00	1.036.347,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	554.010,00	609.530,00	844.505,82
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	554.010,00	609.530,00	844.505,82
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			107,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			107,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	554.010,00	609.530,00	844.612,82
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	554.010,00	609.530,00	844.612,82

Erläuterungen

zu Leistung 510941

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 353

2020: 334

2019: 341

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 36 TEUR; Ansatz 2020: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 36 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13:

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf geringere Instandhaltungskosten (- 78 TEUR) bei steigenden Reinigungskosten (+ 18 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 46 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 36 TEUR; Ansatz 2020: 35 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 36 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510941 Liederbachschule in Liederbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-554.010,00	0,00	-609.530,00	-844.612,82
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	258.100,00	0,00	251.200,00	261.283,98
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-77.300,00	0,00	-66.500,00	-77.295,35
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	107,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-373.210,00	0,00	-424.830,00	-660.517,19
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	215.845,99
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.900,00	0,00	-1.900,00	-233.685,67
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.900,00	0,00	-1.900,00	-17.839,68
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-375.110,00	0,00	-426.730,00	-678.356,87
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-375.110,00	0,00	-426.730,00	-678.356,87

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510941-1 Liederbachschule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-1.900,00	-7.639,06
510941-2 Liederbachschule - Sanierung und Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-225.549,61
510941-99 Liederbachschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-497,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-3.400,00	-7.200,00	-10.631,68
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-21.570,00	-23.050,00	-23.633,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.970,00	-30.250,00	-34.264,86
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	91.700,00	90.500,00	91.987,55
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	360.790,00	298.190,00	176.964,69
14	66	Abschreibungen	63.000,00	68.500,00	74.463,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	550,00	487,10
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	180,00	180,00	181,59
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	516.220,00	457.920,00	344.084,25
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	491.250,00	427.670,00	309.819,39
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	491.250,00	427.670,00	309.819,39
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.567,14
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4.567,14
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	491.250,00	427.670,00	314.386,53
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	491.250,00	427.670,00	314.386,53

Erläuterungen

zu Leistung 510942

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 296

2020: 294

2019: 295

zu Position 09

Hier werden insbesondere Mieterträge für die Nutzung von Räumen für die Betreuung veranschlagt.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 54 TEUR) sowie Reinigungskosten zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 227 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges (175 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510942 Cretzschmarschule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-491.250,00	0,00	-427.670,00	-314.386,53
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	63.000,00	0,00	68.500,00	74.463,32
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-3.400,00	0,00	-7.200,00	-10.631,68
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-431.650,00	0,00	-366.370,00	-250.552,89
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.700,00	0,00	-1.700,00	-18.275,95
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.700,00	0,00	-1.700,00	-18.275,95
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-433.350,00	0,00	-368.070,00	-268.828,84
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-433.350,00	0,00	-368.070,00	-268.828,84

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510942-1 Cretzschmarschule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-1.700,00	-5.571,54
510942-2 Cretzschmarschule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-3.004,72
510942-99 Cretzschmarschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-9.699,69

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510943 Regenbogenschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-91.200,00	-124.944,00	-91.200,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-14.100,00	-14.100,00	-14.343,08
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-460,00	-2.460,00	-1.760,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-105.760,00	-141.504,00	-107.303,15
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	81.900,00	80.900,00	80.517,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	317.250,00	333.050,00	381.991,87
14	66	Abschreibungen	203.800,00	206.300,00	219.363,04
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	181.700,00	230.388,00	91.631,34
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	784.650,00	850.638,00	773.503,33
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	678.890,00	709.134,00	666.200,18
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	678.890,00	709.134,00	666.200,18
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.210,64
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.207,64
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	678.890,00	709.134,00	663.992,54
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	678.890,00	709.134,00	663.992,54

Erläuterungen

zu Leistung 510943

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 302
2020: 286
2019: 274

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 91 TEUR; Ansatz 2020: 125 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 91 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Wenigeraufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 25 TEUR) und Stromkosten (- 10 TEUR) bei steigenden Reinigungskosten (+ 13 TEUR) zurückzuführen.
Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 53 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Kreiszuschuss für Ganztagsangebote

Ansatz 2021: 90 TEUR; Ansatz 2020: 105 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR
Seit dem Schuljahr 2019/2020 wird ein Kreiszuschuss zur Förderung von Ganztagsangeboten gewährt.

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 91 TEUR; Ansatz 2020: 125 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 91 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510943 Regenbogenschule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-678.890,00	0,00	-709.134,00	-663.992,54
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	203.800,00	0,00	206.300,00	219.363,04
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-14.100,00	0,00	-14.100,00	-14.343,08
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-489.190,00	0,00	-516.934,00	-458.969,58
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.900,00	0,00	-1.800,00	-31.396,79
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.900,00	0,00	-1.800,00	-31.396,79
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-491.090,00	0,00	-518.734,00	-490.366,37
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-491.090,00	0,00	-518.734,00	-490.366,37

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510943-1 Regenbogen-Schule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-1.800,00	-2.579,23
510943-2 Regenbogen-Schule - Erweiterung	0,00	0,00	0,00	-28.077,92
510943-99 Regenbogenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-739,64

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-31.700,00	-31.700,00	-31.710,10
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.800,00	-3.800,00	-4.435,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-35.500,00	-35.500,00	-36.145,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.100,00	81.200,00	78.121,37
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	163.350,00	337.100,00	148.242,55
14	66	Abschreibungen	65.800,00	66.400,00	71.178,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450,00	450,00	365,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	309.700,00	485.150,00	297.908,21
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	274.200,00	449.650,00	261.762,41
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	274.200,00	449.650,00	261.762,41
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	274.200,00	449.650,00	261.766,41
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	274.200,00	449.650,00	261.766,41

Erläuterungen

zu Leistung 510944

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 242

2020: 246

2019: 250

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 160 TEUR) sowie Mietkosten (- 21 TEUR) bei steigenden Reinigungskosten (+ 6 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 24 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510944 Astrid-Lindgren-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-274.200,00	0,00	-449.650,00	-261.766,41
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	65.800,00	0,00	66.400,00	71.178,55
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-31.700,00	0,00	-31.700,00	-31.710,10
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-77,15
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-240.100,00	0,00	-414.950,00	-222.371,11
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-6.801.600,00	-500.000,00	-3.401.500,00	-134.741,07
	davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00	0,00	-1.407,65
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-6.801.600,00	-500.000,00	-3.401.500,00	-134.741,07
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-7.041.700,00	-500.000,00	-3.816.450,00	-357.112,18
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-7.041.700,00	-500.000,00	-3.816.450,00	-357.112,18

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510944-1 Astrid-Lindgren-Schule - Schulbudget	-1.600,00	0,00	-1.500,00	-3.182,52
510944-2 Astrid-Lindgren-Schule - Erweiterung	-6.800.000,00	-500.000,00	-3.400.000,00	-119.596,43
510944-99 Astrid-Lindgren-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-11.962,12

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-15.300,00	-15.300,00	-15.596,11
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-42.000,00	-42.000,00	-14.975,81
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-57.300,00	-57.300,00	-30.571,92
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	78.700,00	77.100,00	79.519,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398.500,00	364.450,00	462.541,26
14	66	Abschreibungen	101.100,00	109.800,00	117.934,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550,00	550,00	483,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	578.850,00	551.900,00	660.479,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	521.550,00	494.600,00	629.907,18
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	521.550,00	494.600,00	629.907,18
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.503,42
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.502,42
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	521.550,00	494.600,00	627.404,76
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	521.550,00	494.600,00	627.404,76

Erläuterungen

zu Leistung 510945

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 296
2020: 285
2019: 257

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höher Instandhaltungskosten (+ 6 TEUR), Stromkosten (+ 7 TEUR), Reinigungskosten (+ 7 TEUR) sowie Kosten für Lehr- und Unterrichtsmaterial (+ 8 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 35 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510945 Paul-Maar-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-521.550,00	0,00	-494.600,00	-627.404,76
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	101.100,00	0,00	109.800,00	117.934,69
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-15.300,00	0,00	-15.300,00	-15.596,11
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-435.750,00	0,00	-400.100,00	-525.065,18
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.900,00	0,00	-1.700,00	-8.127,02
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.900,00	0,00	-1.700,00	-8.127,02
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-437.650,00	0,00	-401.800,00	-533.192,20
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-437.650,00	0,00	-401.800,00	-533.192,20

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510945-1 Paul-Maar-Schule - Schulbudget	-1.900,00	0,00	-1.700,00	0,00
510945-99 Paul-Maar-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-8.127,02

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-24.000,00	-23.000,00	-24.070,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-107.800,00	-107.800,00	-107.783,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.160,00	-8.060,00	-16.505,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-139.960,00	-138.860,00	-148.359,45
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	87.900,00	88.700,00	91.774,01
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	344.230,00	320.830,00	293.482,46
14	66	Abschreibungen	502.700,00	487.600,00	502.317,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	24.550,00	23.550,00	24.488,74
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	410,00	410,00	406,44
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	959.790,00	921.090,00	912.469,59
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	819.830,00	782.230,00	764.110,14
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	819.830,00	782.230,00	764.110,14
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	819.830,00	782.230,00	764.113,14
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	819.830,00	782.230,00	764.113,14

Erläuterungen

zu Leistung 510946

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 316

2020: 315

2019: 296

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 24 TEUR; Ansatz 2020: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 24 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Reinigungskosten (+ 16 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 48 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 24 TEUR; Ansatz 2020: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 24 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510946 Otfried-Preußler-Schule in Bad Soden

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-819.830,00	0,00	-782.230,00	-764.113,14
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	502.700,00	0,00	487.600,00	502.317,94
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-107.800,00	0,00	-107.800,00	-107.783,92
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-424.930,00	0,00	-402.430,00	-369.576,12
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.101.700,00	-1.500.000,00	-1.661.700,00	-53.948,58
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.101.700,00	-1.500.000,00	-1.661.700,00	-53.948,58
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.526.630,00	-1.500.000,00	-2.064.130,00	-423.524,70
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.526.630,00	-1.500.000,00	-2.064.130,00	-423.524,70

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510946-1 Otfried-Preußler-Schule - Schulbudget	-1.700,00	0,00	-1.700,00	-6.166,22
510946-3 Otfried-Preußler-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-100.000,00
510946-4 Otfried-Preußler-Schule - Erweiterung	-1.100.000,00	-1.500.000,00	-1.660.000,00	-18.086,07
510946-99 Otfried-Preußler-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-22.696,29

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 510947 Neue Grundschule Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-11.100.000,00	0,00	-2.950.000,00	-21.727,17
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-11.100.000,00	0,00	-2.950.000,00	-21.727,17
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-11.100.000,00	0,00	-2.950.000,00	-21.727,17
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-11.100.000,00	0,00	-2.950.000,00	-21.727,17

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
510947-2 Neue Grundschule Hattersheim - Schule u Sporthalle	-11.100.000,00	0,00	-2.900.000,00	-21.727,17
510947-3 Neue Grundschule Hattersheim - inaktiv ab 2021	0,00	0,00	-50.000,00	0,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 216 Haupt- und Realschulen
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Haupt- und Realschulen) 01 Sammler "Haupt- und Realschulen" 10 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim 11 Privatschule
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Aufnahme an der einzigen Haupt- und Realschule, der Sophie-Scholl-Schule (SSS), ist gemäß genehmigtem Schulentwicklungsplan (SEP), gegebenenfalls durch Lenkung, auf max. 32 Klassen begrenzt. 2. Alle Grundschulen werden mit Informationsmaterial für die Eltern und Schülerinnen und Schüler zu den verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und dem Anmeldeverfahren versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 4,74 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl der zu bildenden Klassen im Vergleich zur Höchstgrenze 2. Anzahl der mit Informationsmaterial ausgestatteten Grundschulen/Anzahl Grundschulen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Abgleich von LUSD-, AWS-Daten und Raumprogrammen. 2. Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung durch 40.1, jährlich 2. Auswertung durch 40.1, jährlich
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. An der Sophie-Scholl-Schule wurden zum Schuljahr 2019/2020 31 Klassen gebildet. 2. Der Nachdruck ist erfolgt und die Schulinformationsbroschüre wurde im August 2019 an alle Schulen verteilt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-332.400,00	-320.000,00	-310.340,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-122.880,00	-96.000,00	-91.543,58
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-191.400,00	-194.300,00	-202.746,90
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.650,00	-12.150,00	-12.166,02
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-648.330,00	-622.450,00	-616.796,50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	265.300,00	273.600,00	269.444,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.400,00	12.300,00	14.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	507.400,00	927.300,00	581.067,23
14	66	Abschreibungen	383.100,00	371.100,00	404.498,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	524.200,00	487.400,00	476.356,98
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	71,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.694.500,00	2.071.800,00	1.745.438,08
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.046.170,00	1.449.350,00	1.128.641,58
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.046.170,00	1.449.350,00	1.128.641,58
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.830,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			11,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.819,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.046.170,00	1.449.350,00	1.124.822,58
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	174.600,00	147.800,00	140.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.220.770,00	1.597.150,00	1.265.222,58

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5110 Bereitstellung von Haupt- und Realschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.046.170,00	0,00	-1.449.350,00	-1.124.822,58
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	383.100,00	0,00	371.100,00	404.498,33
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-191.400,00	0,00	-194.300,00	-202.746,90
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.400,00	0,00	12.300,00	11.114,22
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	11,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-840.070,00	0,00	-1.260.250,00	-911.945,93
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.100,00	0,00	-4.800,00	-233.360,72
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.100,00	0,00	-4.800,00	-233.360,72
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-845.170,00	0,00	-1.265.050,00	-1.145.306,65
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-845.170,00	0,00	-1.265.050,00	-1.145.306,65

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-332.400,00	-320.000,00	-310.340,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-332.400,00	-320.000,00	-310.344,07
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	67.700,00	59.100,00	57.036,95
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.400,00	12.300,00	14.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.000,00	1.455,47
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	400.000,00	390.000,00	383.503,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	484.200,00	463.500,00	455.995,42
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	151.800,00	143.500,00	145.651,35
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	151.800,00	143.500,00	145.651,35
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	151.800,00	143.500,00	145.651,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	174.600,00	147.800,00	140.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	326.400,00	291.300,00	286.051,35

Erläuterungen

zu Leistung 511001

zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2021: 332 TEUR; Ansatz 2020: 320 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 310 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2021: 400 TEUR; Ansatz 2020: 390 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 384 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511001 Sammler "Haupt- und Realschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-151.800,00	0,00	-143.500,00	-145.651,35
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.400,00	0,00	12.300,00	14.000,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-137.400,00	0,00	-131.200,00	-131.651,35
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-137.400,00	0,00	-131.200,00	-131.651,35
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-137.400,00	0,00	-131.200,00	-131.651,35

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-122.880,00	-96.000,00	-91.543,58
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-191.400,00	-194.300,00	-202.746,90
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.650,00	-12.150,00	-12.161,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-315.930,00	-302.450,00	-306.452,43
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	197.600,00	214.500,00	212.407,39
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	505.400,00	925.300,00	579.611,76
14	66	Abschreibungen	377.500,00	365.500,00	398.868,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	124.200,00	97.400,00	92.853,98
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			71,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.204.700,00	1.602.700,00	1.283.812,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	888.770,00	1.300.250,00	977.360,23
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	888.770,00	1.300.250,00	977.360,23
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.830,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			11,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-3.819,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	888.770,00	1.300.250,00	973.541,23
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	888.770,00	1.300.250,00	973.541,23

Erläuterungen

zu Leistung 511010

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 777

2020: 736

2019: 743

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 123 TEUR; Ansatz 2020: 96 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 92 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 496 TEUR) bei steigenden Reinigungskosten (+ 57 TEUR) sowie Stromkosten (+ 6 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 62 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 123 TEUR; Ansatz 2020: 96 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 92 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511010 Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-888.770,00	0,00	-1.300.250,00	-973.541,23
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	377.500,00	0,00	365.500,00	398.868,33
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-191.400,00	0,00	-194.300,00	-202.746,90
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-2.885,78
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	11,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-702.670,00	0,00	-1.129.050,00	-780.294,58
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.100,00	0,00	-4.800,00	-233.360,72
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.100,00	0,00	-4.800,00	-233.360,72
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-707.770,00	0,00	-1.133.850,00	-1.013.655,30
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-707.770,00	0,00	-1.133.850,00	-1.013.655,30

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511010-1 Sophie-Scholl-Schule - Schulbudget	-5.100,00	0,00	-4.800,00	-94.143,16
511010-5 Sophie-Scholl-Schule - Energ. Sanierung Bauteil C	0,00	0,00	0,00	-138.076,02
511010-99 Sophie-Scholl-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-1.141,54

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511011 Privatschule

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
14	66	Abschreibungen	5.600,00	5.600,00	5.630,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.600,00	5.600,00	5.630,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.600,00	5.600,00	5.630,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	5.600,00	5.600,00	5.630,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.600,00	5.600,00	5.630,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.600,00	5.600,00	5.630,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511011 Privatschule

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.600,00	0,00	-5.600,00	-5.630,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	5.600,00	0,00	5.600,00	5.630,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 217 Gymnasien, Kollegs
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gymnasien) 01 Sammler "Gymnasien" 10 Main-Taunus-Schule in Hofheim 11 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach 12 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim 13 Privatschulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die festgelegten Aufnahmekapazitäten an den grundständigen Gymnasien werden eingehalten und, sofern notwendig, Schülerlenkungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt und dem Kreiselternbeirat durchgeführt. 2. Alle Grundschulen werden mit Informationsmaterial für die Eltern und Schülerinnen und Schüler zu den verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und dem Anmeldeverfahren versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 16,26 <ol style="list-style-type: none"> 1. Aufnahmekapazitäten eingehalten; Anzahl der Schüler, die im Rahmen einer Lenkungs-konferenz einer Schule zugewiesen wurden. 2. Anzahl der mit Informationsmaterial ausgestatteten Grundschulen/Anzahl Grundschulen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung des Protokolls zur Schülerlenkung 2. Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung durch 40.1, jährlich 2. Auswertung durch 40.1, jährlich
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Aufnahmekapazitäten an den grundständigen Gymnasien sind im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans festgelegt, dem Kreistag zur Beschlussfassung und dem Hessischen Kultusministerium vorgelegt: Die Schülerlenkung erfolgte im Mai 2019 durch das Staatliche Schulamt in Zusammenarbeit mit dem Schulträger und dem Kreiselternbeirat. 2. Der Nachdruck ist erfolgt und die Schulinformationsbroschüre wurde im August 2019 an alle Schulen verteilt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-229.200,00	-220.800,00	-218.100,70
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-242.790,00	-238.810,00	-244.639,86
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-261.800,00	-264.900,00	-278.500,75
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-43.430,00	-69.130,00	-81.899,59
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-777.220,00	-793.640,00	-823.140,90
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	844.700,00	812.700,00	779.284,10
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.400,00	11.700,00	13.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.749.410,00	2.641.830,00	2.972.905,30
14	66	Abschreibungen	1.416.600,00	1.415.400,00	1.585.433,51
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.536.060,00	1.423.100,00	1.447.855,26
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	930,00	930,00	871,58
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	7.562.100,00	6.305.660,00	6.799.849,75
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	6.784.880,00	5.512.020,00	5.976.708,85
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	6.784.880,00	5.512.020,00	5.976.708,85
25	59	Außerordentliche Erträge			-6.710,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.970,54
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-2.740,42
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	6.784.880,00	5.512.020,00	5.973.968,43
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	544.600,00	468.700,00	450.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.329.480,00	5.980.720,00	6.424.668,43

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5111 Bereitstellung von Gymnasien

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-6.784.880,00	0,00	-5.512.020,00	-5.973.968,43
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.416.600,00	0,00	1.415.400,00	1.585.433,51
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-261.800,00	0,00	-264.900,00	-278.500,75
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.400,00	0,00	11.700,00	7.800,81
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	140,54
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-5.615.680,00	0,00	-4.349.820,00	-4.659.094,32
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	6.304,04
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-13.745.800,00	-2.000.000,00	-4.986.200,00	-1.635.126,36
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-13.745.800,00	-2.000.000,00	-4.986.200,00	-1.628.822,32
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-19.361.480,00	-2.000.000,00	-9.336.020,00	-6.287.916,64
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-19.361.480,00	-2.000.000,00	-9.336.020,00	-6.287.916,64

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-229.200,00	-220.800,00	-214.392,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-14,87
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-229.200,00	-220.800,00	-214.406,87
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	80.000,00	72.300,00	69.273,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.400,00	11.700,00	13.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.200,00	4.600,00	4.459,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.300.000,00	1.200.000,00	1.208.453,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300,00	300,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.474.900,00	1.288.900,00	1.295.686,54
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.245.700,00	1.068.100,00	1.081.279,67
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.245.700,00	1.068.100,00	1.081.279,67
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.245.700,00	1.068.100,00	1.081.279,67
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	544.600,00	468.700,00	450.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.790.300,00	1.536.800,00	1.531.979,67

Erläuterungen

zu Leistung 511101

zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2021: 229 TEUR; Ansatz 2020: 221 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 214 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2021: 1.300 TEUR; Ansatz 2020: 1.200 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.208 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511101 Sammler "Gymnasien"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.245.700,00	0,00	-1.068.100,00	-1.081.279,67
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.400,00	0,00	11.700,00	13.500,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.231.300,00	0,00	-1.056.400,00	-1.067.779,67
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.231.300,00	0,00	-1.056.400,00	-1.067.779,67
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.231.300,00	0,00	-1.056.400,00	-1.067.779,67

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511110 Main-Taunus-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-79.000,00	-67.750,00	-70.303,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-111.700,00	-112.400,00	-113.562,89
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-15.850,00	-43.160,00	-34.301,62
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-206.550,00	-223.310,00	-218.167,51
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	285.700,00	271.000,00	281.742,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.018.690,00	842.140,00	823.862,45
14	66	Abschreibungen	397.500,00	413.000,00	473.276,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	77.000,00	62.600,00	68.484,64
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			39,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.778.890,00	1.588.740,00	1.647.405,11
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.572.340,00	1.365.430,00	1.429.237,60
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.572.340,00	1.365.430,00	1.429.237,60
25	59	Außerordentliche Erträge			-6.710,96
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-6.705,96
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.572.340,00	1.365.430,00	1.422.531,64
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.572.340,00	1.365.430,00	1.422.531,64

Erläuterungen

zu Leistung 511110

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 1.305

2020: 1.307

2019: 1.417

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 74 TEUR; Ansatz 2020: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 66 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 09

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge

Nebenerlöse aus Abgabe von Energie

Ansatz 2021: 7 TEUR; Ansatz 2020: 26 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 17 TEUR

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Strom (+ 68 TEUR), Fremdreinigung (+ 85 TEUR), Gas (+ 11 TEUR) sowie Instandhaltungskosten (+ 14 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 182 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 74 TEUR; Ansatz 2020: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 66 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511110 Main-Taunus-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.572.340,00	0,00	-1.365.430,00	-1.422.531,64
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	397.500,00	0,00	413.000,00	473.276,95
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-111.700,00	0,00	-112.400,00	-113.562,89
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	5,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.286.540,00	0,00	-1.064.830,00	-1.062.812,58
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.007,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-12.008.400,00	-2.000.000,00	-3.808.500,00	-1.040.862,60
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-12.008.400,00	-2.000.000,00	-3.808.500,00	-1.039.855,60
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-13.294.940,00	-2.000.000,00	-4.873.330,00	-2.102.668,18
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-13.294.940,00	-2.000.000,00	-4.873.330,00	-2.102.668,18

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511110-1 Main-Taunus-Schule - Schulbudget	-8.400,00	0,00	-8.500,00	-13.835,43
511110-2 Main-Taunus-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-6.907,32
511110-3 Main-Taunus-Schule - Erweiterung	-12.000.000,00	-2.000.000,00	-3.800.000,00	-1.014.886,11
511110-99 Main-Taunus-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-5.233,74

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-87.520,00	-92.050,00	-99.419,52
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-87.800,00	-87.700,00	-98.690,15
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-23.280,00	-21.670,00	-39.609,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-198.600,00	-201.420,00	-237.719,07
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	244.200,00	239.300,00	237.776,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.661.600,00	955.430,00	984.004,31
14	66	Abschreibungen	304.100,00	302.200,00	362.434,37
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	84.960,00	86.400,00	96.840,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	630,00	630,00	725,79
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.295.490,00	1.583.960,00	1.681.782,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.096.890,00	1.382.540,00	1.444.063,05
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.096.890,00	1.382.540,00	1.444.063,05
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			10,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			10,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.096.890,00	1.382.540,00	1.444.073,05
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.096.890,00	1.382.540,00	1.444.073,05

Erläuterungen

zu Leistung 511111

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 1.440

2020: 1.424

2019: 1.430

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 83 TEUR; Ansatz 2020: 84 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 95 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses, siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 639 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Strom (+ 11 TEUR), Reinigung (+ 40 TEUR) und Gas (+ 13 TEUR) veranschlagt.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 1.015 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung der Trinkwasserinstallationen in der Sporthalle (310 TEUR) sowie um die Erneuerung der Gebäudeleittechnik (450 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 83 TEUR; Ansatz 2020: 84 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 95 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511111 Albert-Einstein-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.096.890,00	0,00	-1.382.540,00	-1.444.073,05
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	304.100,00	0,00	302.200,00	362.434,37
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-87.800,00	0,00	-87.700,00	-98.690,15
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-1.370,52
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	10,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.880.590,00	0,00	-1.168.040,00	-1.181.689,35
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	317,56
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.729.200,00	0,00	-1.169.200,00	-122.602,86
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.729.200,00	0,00	-1.169.200,00	-122.285,30
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-3.609.790,00	0,00	-2.337.240,00	-1.303.974,65
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-3.609.790,00	0,00	-2.337.240,00	-1.303.974,65

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511111-1 A.-Einstein-Schule - Schulbudget	-9.200,00	0,00	-9.200,00	-113.557,00
511111-6 A.-Einstein-Schule - Einbau Personenaufzug	0,00	0,00	0,00	-2.702,62
511111-7 A.-Einstein-Schule - Modulanlage	-1.720.000,00	0,00	-1.160.000,00	0,00
511111-99 A.-Einstein-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-6.343,24

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-3.708,70
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-76.270,00	-79.010,00	-74.917,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-62.300,00	-64.800,00	-66.247,71
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.300,00	-4.300,00	-7.973,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-142.870,00	-148.110,00	-152.847,45
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	234.800,00	230.100,00	190.491,93
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	988.920,00	839.660,00	1.160.578,77
14	66	Abschreibungen	715.000,00	698.200,00	737.722,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	74.100,00	74.100,00	74.076,30
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			106,79
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.012.820,00	1.842.060,00	2.162.975,98
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.869.950,00	1.693.950,00	2.010.128,53
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.869.950,00	1.693.950,00	2.010.128,53
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.955,54
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3.955,54
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.869.950,00	1.693.950,00	2.014.084,07
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.869.950,00	1.693.950,00	2.014.084,07

Erläuterungen

zu Leistung 511112

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 1.247

2020: 1.268

2019: 1.280

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 72 TEUR; Ansatz 2020: 72 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 72 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 57 TEUR) sowie steigende Kosten für Reinigung (+ 67 TEUR), Strom (+ 9 TEUR) und Gas (+ 4 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 369 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um den Einbau eines Blockheizkraftwerkes (250 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 72 TEUR; Ansatz 2020: 72 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 72 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511112 Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.869.950,00	0,00	-1.693.950,00	-2.014.084,07
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	715.000,00	0,00	698.200,00	737.722,19
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-62.300,00	0,00	-64.800,00	-66.247,71
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-4.328,67
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	125,54
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.217.250,00	0,00	-1.060.550,00	-1.346.812,72
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	4.979,48
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-8.200,00	0,00	-8.500,00	-471.660,90
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-8.200,00	0,00	-8.500,00	-466.681,42
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.225.450,00	0,00	-1.069.050,00	-1.813.494,14
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.225.450,00	0,00	-1.069.050,00	-1.813.494,14

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511112-1 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Schulbudget	-8.200,00	0,00	-8.500,00	-137.838,97
511112-2 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Erweit./Sanierung	0,00	0,00	0,00	-703.864,84
511112-99 Graf-Stauffenberg-Gymnasium - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-10.084,90

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511113 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
14	66	Abschreibungen		2.000,00	12.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		2.000,00	12.000,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)		2.000,00	12.000,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)		2.000,00	12.000,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		2.000,00	12.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		2.000,00	12.000,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511113 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	-2.000,00	-12.000,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	2.000,00	12.000,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	21 Schulträgeraufgaben 218 Gesamtschulen
Allgem. Information	<p>Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Gesamtschulen)</p> <p>01 Sammler "Gesamtschulen"</p> <p>10 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach</p> <p>11 Freiherr-vom-Stein-Schule in Eppstein</p> <p>12 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn</p> <p>13 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim</p> <p>14 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim</p> <p>15 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim</p> <p>16 Eichendorffschule in Kelkheim</p> <p>17 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach</p> <p>18 Weingartenschule in Kriftel</p> <p>19 Privatschulen</p> <p>20 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim</p>
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gast Schüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	Alle Grundschulen werden mit Informationsmaterial für die Eltern und Schülerinnen und Schüler zu den verschiedenen weiterführenden Schulen im MTK und dem Anmeldeverfahren versorgt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 40,65 Anzahl der mit Informationsmaterial ausgestatteten Grundschulen/Anzahl Grundschulen
Erhebungsform	Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	Auswertung durch 40.1, jährlich.
Bericht für 2019	Der Nachdruck ist erfolgt und die Schulinformationsbroschüre wurde im August 2019 an alle Schulen verteilt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-234.800,00	-226.300,00	-221.483,14
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.954.620,00	-736.330,00	-755.569,86
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-679.500,00	-664.900,00	-685.754,28
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-79.188,00	-124.370,00	-309.839,29
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-2.948.108,00	-1.751.900,00	-1.972.646,57
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.145.600,00	2.122.100,00	2.133.155,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.400,00	12.700,00	12.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.837.520,00	9.094.780,00	8.165.572,06
14	66	Abschreibungen	2.884.300,00	2.627.700,00	2.901.652,61
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	922.510,00	844.110,00	857.856,08
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.920,00	3.770,00	3.890,10
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	17.808.250,00	14.705.160,00	14.074.226,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	14.860.142,00	12.953.260,00	12.101.580,03
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	14.860.142,00	12.953.260,00	12.101.580,03
25	59	Außerordentliche Erträge			-10.758,27
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			51.277,28
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			40.519,01
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	14.860.142,00	12.953.260,00	12.142.099,04
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.364.000,00	1.222.200,00	1.163.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	16.203.142,00	14.154.460,00	13.284.799,04

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5112 Bereitstellung von Gesamtschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-14.860.142,00	0,00	-12.953.260,00	-12.142.099,04
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.884.300,00	0,00	2.627.700,00	2.901.652,61
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-679.500,00	0,00	-664.900,00	-685.754,28
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.400,00	0,00	12.700,00	-10.269,84
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-4.594,36
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-12.640.942,00	0,00	-10.977.760,00	-9.941.064,91
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	2.655.000,00	0,00	0,00	153.467,29
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	8.250,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-3.195.000,00	-2.000.000,00	-1.274.900,00	-3.200.628,17
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-540.000,00	-2.000.000,00	-1.274.900,00	-3.038.910,88
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-13.180.942,00	-2.000.000,00	-12.252.660,00	-12.979.975,79
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-13.180.942,00	-2.000.000,00	-12.252.660,00	-12.979.975,79

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-232.800,00	-224.300,00	-219.640,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-1.000.000,00		
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-28,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.232.800,00	-224.300,00	-219.668,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	121.500,00	93.400,00	89.163,04
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	14.400,00	12.700,00	12.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.524.500,00	416.100,00	-164.496,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	110.000,00	130.000,00	103.606,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100,00	1.000,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.771.500,00	653.200,00	40.372,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	538.700,00	428.900,00	-179.295,55
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	538.700,00	428.900,00	-179.295,55
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	538.700,00	428.900,00	-179.295,55
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.364.000,00	1.222.200,00	1.163.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.902.700,00	1.651.100,00	984.404,45

Erläuterungen

zu Leistung 511201

zu Position 03

Diese Position beinhaltet insbesondere die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2021: 233 TEUR; Ansatz 2020: 224 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 220 TEUR

zu Position 07

Für die Zuweisung des Landes Hessen bzgl. Corona-Schutzmaßnahmen an Schulen werden 1,0 Mio. EUR veranschlagt.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 680 TEUR) zurückzuführen.

Zusätzlich sind höhere Kosten für Material, insbesondere Handtuchpapier und Flüssigseife (+ 141 TEUR),

Entsorgung (+ 15 TEUR) sowie bezogene Leistungen (+ 15 TEUR) veranschlagt.

Für den Ausgleich von Lernnachteilen besonders betroffener Schüler/innen durch die Corona-Pandemie werden Fördermittel veranschlagt (+ 50 TEUR). Zudem werden Luftfilter und CO₂-Ampeln für Schulen eingeplant.

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 620 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um Nebenarbeiten im Zuge des Einbaus digitaler Tafeln (200 TEUR), um DGUV-V3-Prüfungen (350 TEUR), sowie um Support für die Gebäudeleittechnik (70 TEUR).

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2021: 110 TEUR; Ansatz 2020: 130 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 104 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511201 Sammler "Gesamtschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-538.700,00	0,00	-428.900,00	179.295,55
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	14.400,00	0,00	12.700,00	12.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-524.300,00	0,00	-416.200,00	191.395,55
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-100.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-100.000,00	0,00	-50.000,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-624.300,00	0,00	-466.200,00	191.395,55
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-624.300,00	0,00	-466.200,00	191.395,55

Erläuterungen

zu Leistung 511201 Finanzplan

zu Position 12

Die veranschlagten Mittel stehen für die Anschaffung von Traktoren und Rasenmähern an Schulen zur Verfügung.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511201-1 Sammler "Gesamtschulen" - Fortdauernde Invest.	-100.000,00	0,00	-50.000,00	0,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-48.950,00	-51.000,00	-50.365,02
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-16.600,00	-14.900,00	-16.249,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-150,00	-9.450,00	-9.679,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-65.700,00	-75.350,00	-76.294,38
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	180.100,00	177.500,00	184.684,83
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	553.160,00	529.390,00	556.774,54
14	66	Abschreibungen	223.700,00	207.200,00	232.295,76
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.200,00	49.200,00	49.116,88
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			78,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.006.160,00	963.290,00	1.022.950,01
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	940.460,00	887.940,00	946.655,63
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	940.460,00	887.940,00	946.655,63
25	59	Außerordentliche Erträge			-291,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			550,93
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			259,93
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	940.460,00	887.940,00	946.915,56
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	940.460,00	887.940,00	946.915,56

Erläuterungen

zu Leistung 511210

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 681
2020: 719
2019: 661

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 48 TEUR; Ansatz 2020: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 48 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 16 TEUR) zurückzuführen. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 91 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 48 TEUR; Ansatz 2020: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 48 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511210 Mendelssohn-Bartholdy-Schule in Sulzbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-940.460,00	0,00	-887.940,00	-946.915,56
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	223.700,00	0,00	207.200,00	232.295,76
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-16.600,00	0,00	-14.900,00	-16.249,53
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	259,93
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-733.360,00	0,00	-695.640,00	-730.609,40
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	7.452,38
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.000,00	0,00	-5.200,00	-107.828,09
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.000,00	0,00	-5.200,00	-100.375,71
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-738.360,00	0,00	-700.840,00	-830.985,11
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-738.360,00	0,00	-700.840,00	-830.985,11

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511210-1 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - Schulbudget	-5.000,00	0,00	-5.200,00	-94.872,66
511210-99 Mendelssohn-Bartholdy-Sch. - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-12.955,43

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-49.250,00	-51.000,00	-49.640,60
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-104.600,00	-108.800,00	-109.255,77
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.040,00	-13.330,00	-10.136,29
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-161.890,00	-173.130,00	-169.032,66
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	182.500,00	184.700,00	190.097,06
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	693.210,00	618.240,00	452.474,42
14	66	Abschreibungen	517.900,00	462.000,00	500.269,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.200,00	49.200,00	49.151,34
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	330,00	280,00	375,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.443.140,00	1.314.420,00	1.192.367,66
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.281.250,00	1.141.290,00	1.023.335,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.281.250,00	1.141.290,00	1.023.335,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.281.250,00	1.141.290,00	1.023.335,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.281.250,00	1.141.290,00	1.023.335,00

Erläuterungen

zu Leistung 511211

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 687
2020: 702
2019: 738

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 48 TEUR; Ansatz 2020: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 48 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 45 TEUR) sowie auf höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 24 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 276 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung der Mess-, Steuer- und Regeltechnik der Lüftung in der Sporthalle (140 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 48 TEUR; Ansatz 2020: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 48 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511211 Freiherr-von-Stein-Schule in Eppstein

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.281.250,00	0,00	-1.141.290,00	-1.023.335,00
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	517.900,00	0,00	462.000,00	500.269,16
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-104.600,00	0,00	-108.800,00	-109.255,77
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-661,62
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-867.950,00	0,00	-788.090,00	-632.983,23
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.309,68
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.800,00	0,00	-5.000,00	-548.339,60
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-4.800,00	0,00	-5.000,00	-547.029,92
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-872.750,00	0,00	-793.090,00	-1.180.013,15
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-872.750,00	0,00	-793.090,00	-1.180.013,15

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511211-1 Freiherr-vom-Stein-Schule - Schulbudget	-4.800,00	0,00	-5.000,00	-122.415,20
511211-4 Freiherr-vom-Stein-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-422.662,68
511211-99 Freiherr-vom-Stein-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.261,72

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-58.940,00	-41.840,00	-44.268,05
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-99.600,00	-100.800,00	-103.750,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.328,00	-21.920,00	-164.799,39
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-172.868,00	-164.560,00	-312.818,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	295.200,00	290.900,00	293.226,12
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.190.030,00	994.480,00	1.176.800,85
14	66	Abschreibungen	291.200,00	257.700,00	287.645,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	57.600,00	38.400,00	46.250,14
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	110,00	110,00	233,23
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.834.140,00	1.581.590,00	1.804.155,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.661.272,00	1.417.030,00	1.491.337,89
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.661.272,00	1.417.030,00	1.491.337,89
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			8.801,88
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			8.801,88
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.661.272,00	1.417.030,00	1.500.139,77
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.661.272,00	1.417.030,00	1.500.139,77

Erläuterungen

zu Leistung 511212

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 1.464

2020: 1.459

2019: 1.406

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 55 TEUR; Ansatz 2020: 36 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 44 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Kosten für Instandhaltung (+ 82 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Strom (+ 11 TEUR), Reinigung (+ 62 TEUR) und Gas (+ 23 TEUR) veranschlagt. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 444 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Sanierung der Toilettenanlagen (150 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 55 TEUR; Ansatz 2020: 36 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 44 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511212 Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.661.272,00	0,00	-1.417.030,00	-1.500.139,77
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	291.200,00	0,00	257.700,00	287.645,55
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-99.600,00	0,00	-100.800,00	-103.750,56
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-224,37
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	238,69
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.469.672,00	0,00	-1.260.130,00	-1.316.230,46
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	2.655.000,00	0,00	0,00	15.547,95
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.790.300,00	0,00	-1.170.500,00	-349.347,66
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-135.300,00	0,00	-1.170.500,00	-333.799,71
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.604.972,00	0,00	-2.430.630,00	-1.650.030,17
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.604.972,00	0,00	-2.430.630,00	-1.650.030,17

Erläuterungen

zu Leistung 511212 Finanzplan

zu Position 10

In dieser Position ist eine Investitionszuweisung von der Stadt Eschborn für die Sporthalle (2.205 TEUR) sowie das Ballspielfeld (450 TEUR) veranschlagt.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511212-1 H.-v.-Kleist-Schule - Schulbudget	-10.300,00	0,00	-10.500,00	-61.884,29
511212-2 H.-v.-Kleist-Schule - Neubau Sporthalle	-500.000,00	0,00	0,00	-72.967,81
511212-7 H.-v.-Kleist-Schule - Modulanlage	-1.830.000,00	0,00	-1.160.000,00	0,00
511212-8 H.-v.-Kleist-Schule - Ballspielfeld	-450.000,00	0,00	0,00	0,00
511212-99 H.-v.-Kleist-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-214.495,56

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-153.570,00	-150.500,00	-150.571,85
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-54.700,00	-56.800,00	-59.738,39
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.980,00	-11.970,00	-21.211,23
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-216.250,00	-219.270,00	-231.521,47
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	253.900,00	254.900,00	260.581,74
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.525.030,00	1.225.720,00	949.535,65
14	66	Abschreibungen	438.100,00	448.800,00	472.587,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	153.020,00	148.220,00	150.148,78
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	440,00	440,00	731,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.370.490,00	2.078.080,00	1.833.585,55
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.154.240,00	1.858.810,00	1.602.064,08
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.154.240,00	1.858.810,00	1.602.064,08
25	59	Außerordentliche Erträge			-3.799,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			10.578,65
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			6.779,65
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.154.240,00	1.858.810,00	1.608.843,73
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.154.240,00	1.858.810,00	1.608.843,73

Erläuterungen

zu Leistung 511213

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 1.360
2020: 1.376
2019: 1.359

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 151 TEUR; Ansatz 2020: 146 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 148 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 190 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus sind Mehraufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 8 TEUR), für Fremdreinigung (+ 84 TEUR), für Strom (+ 6 TEUR) sowie für Gas (+ 8 TEUR) veranschlagt. Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 771 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um den Austausch des Brennwertkessels und den Einbau eines Blockheizkraftwerkes (insg. 450 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 151 TEUR; Ansatz 2020: 146 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 148 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511213 Heinrich-Böll-Schule in Hattersheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.154.240,00	0,00	-1.858.810,00	-1.608.843,73
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	438.100,00	0,00	448.800,00	472.587,42
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-54.700,00	0,00	-56.800,00	-59.738,39
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-2.413,08
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-695,58
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.770.840,00	0,00	-1.466.810,00	-1.199.103,36
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.308,15
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	3.800,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-9.700,00	-2.000.000,00	-10.100,00	-176.581,85
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-9.700,00	-2.000.000,00	-10.100,00	-170.473,70
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.780.540,00	-2.000.000,00	-1.476.910,00	-1.369.577,06
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.780.540,00	-2.000.000,00	-1.476.910,00	-1.369.577,06

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511213-1 H.-Böll-Schule - Schulbudget	-9.700,00	0,00	-10.100,00	-171.587,07
511213-6 H.-Böll-Schule - Erweiterung (ab 2020)	0,00	-2.000.000,00	0,00	0,00
511213-99 H.-Böll-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-4.994,78

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-151.260,00	-64.150,00	-74.282,84
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-69.000,00	-71.700,00	-74.182,68
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.800,00	-7.400,00	-9.108,88
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-227.060,00	-143.250,00	-157.574,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	172.800,00	180.900,00	176.731,16
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	913.230,00	799.690,00	725.640,87
14	66	Abschreibungen	190.500,00	177.300,00	205.753,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	90.100,00	61.300,00	73.221,82
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	280,00	280,00	352,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.366.910,00	1.219.470,00	1.181.700,29
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.139.850,00	1.076.220,00	1.024.125,89
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.139.850,00	1.076.220,00	1.024.125,89
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.139.850,00	1.076.220,00	1.024.128,89
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.139.850,00	1.076.220,00	1.024.128,89

Erläuterungen

zu Leistung 511214

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 700

2020: 736

2019: 726

zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 89 TEUR; Ansatz 2020: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 72 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

Zuschuss für Umbaumaßnahme barrierefreie Bushaltestelle

Ansatz 2021: 60 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 41 TEUR), Reinigungskosten (+ 44 TEUR), Kosten für Gas (+ 12 TEUR) sowie Strom (+ 7 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 373 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle (100 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 89 TEUR; Ansatz 2020: 60 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 72 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511214 Heinrich-von-Brentano-Schule in Hochheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.139.850,00	0,00	-1.076.220,00	-1.024.128,89
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	190.500,00	0,00	177.300,00	205.753,77
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-69.000,00	0,00	-71.700,00	-74.182,68
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-3.024,49
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.018.350,00	0,00	-970.620,00	-895.579,29
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	1.867,16
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.800,00	0,00	-4.800,00	-132.520,29
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-4.800,00	0,00	-4.800,00	-130.653,13
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.023.150,00	0,00	-975.420,00	-1.026.232,42
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.023.150,00	0,00	-975.420,00	-1.026.232,42

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511214-1 H.-v.-Brentano-Sch.- Schulbudget	-4.800,00	0,00	-4.800,00	-111.319,18
511214-99 H.-v.-Brentano-Sch.- Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-21.201,11

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.000,00	-2.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-48.950,00	-51.000,00	-48.001,20
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-31.200,00	-31.000,00	-32.508,54
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.000,00	-6.800,00	-13.182,86
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-89.150,00	-90.800,00	-93.692,60
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	202.900,00	200.200,00	198.002,12
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	772.910,00	872.950,00	1.014.393,53
14	66	Abschreibungen	186.800,00	169.500,00	190.826,56
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.400,00	49.400,00	49.334,98
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	320,00	320,00	350,63
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.212.330,00	1.292.370,00	1.452.907,82
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.123.180,00	1.201.570,00	1.359.215,22
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.123.180,00	1.201.570,00	1.359.215,22
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			5.462,56
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			5.462,56
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.123.180,00	1.201.570,00	1.364.677,78
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.123.180,00	1.201.570,00	1.364.677,78

Erläuterungen

zu Leistung 511215

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 832
2020: 872
2019: 824

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 48 TEUR; Ansatz 2020: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 48 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses, siehe Position 15)

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungskosten (- 162 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus entstehen Mehraufwendungen für Reinigung (+ 32 TEUR), Wartung (+ 13 TEUR) sowie Gas (+ 11 TEUR). Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 242 TEUR veranschlagt.

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 48 TEUR; Ansatz 2020: 48 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 48 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes, siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511215 Gesamtschule Am Rosenberg in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.123.180,00	0,00	-1.201.570,00	-1.364.677,78
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	186.800,00	0,00	169.500,00	190.826,56
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-31.200,00	0,00	-31.000,00	-32.508,54
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-1.534,82
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	44,60
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-967.580,00	0,00	-1.063.070,00	-1.207.849,98
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	2.998,80
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.600,00	0,00	-6.200,00	-153.781,59
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.600,00	0,00	-6.200,00	-150.782,79
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-973.180,00	0,00	-1.069.270,00	-1.358.632,77
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-973.180,00	0,00	-1.069.270,00	-1.358.632,77

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511215-1 Gesamtschule am Rosenberg - Schulbudget	-5.600,00	0,00	-6.200,00	-7.816,60
511215-99 Gesamtschule am Rosenberg - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-141.534,04

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-1.843,14
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-270.460,00	-185.840,00	-185.458,80
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-63.600,00	-64.100,00	-66.133,73
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-7.850,00	-7.700,00	-8.462,43
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-341.910,00	-257.640,00	-261.898,10
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	241.000,00	240.300,00	245.650,43
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.221.010,00	968.780,00	1.223.828,21
14	66	Abschreibungen	216.100,00	217.100,00	239.380,71
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	191.600,00	183.440,00	186.739,18
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	532,78
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.870.110,00	1.610.020,00	1.896.131,31
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.528.200,00	1.352.380,00	1.634.233,21
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.528.200,00	1.352.380,00	1.634.233,21
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.528.200,00	1.352.380,00	1.634.234,21
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.528.200,00	1.352.380,00	1.634.234,21

Erläuterungen

zu Leistung 511216

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 1.307
2020: 1.167
2019: 1.162

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 190 TEUR; Ansatz 2020: 181 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 185 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

Zuschuss für Umbaumaßnahme barrierefreie Bushaltestelle

Ansatz 2021: 78 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 116 TEUR), Reinigungskosten (+ 113 TEUR) sowie Stromkosten (+ 11 TEUR) zurückzuführen.

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 428 TEUR veranschlagt.

Es handelt sich hierbei insbesondere um den barrierefreien Umbau der Bushaltestelle (130 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 190 TEUR; Ansatz 2020: 181 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 185 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511216 Eichendorff-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.528.200,00	0,00	-1.352.380,00	-1.634.234,21
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	216.100,00	0,00	217.100,00	239.380,71
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-63.600,00	0,00	-64.100,00	-66.133,73
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.375.700,00	0,00	-1.199.380,00	-1.460.986,23
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	3.763,13
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-259.500,00	0,00	-8.500,00	-121.788,25
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-259.500,00	0,00	-8.500,00	-118.025,12
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.635.200,00	0,00	-1.207.880,00	-1.579.011,35
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.635.200,00	0,00	-1.207.880,00	-1.579.011,35

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511216-1 Eichendorff-Schule - Schulbudget	-9.500,00	0,00	-8.500,00	-119.326,12
511216-8 Eichendorff-Schule - Erweiterung	-250.000,00	0,00	0,00	0,00
511216-99 Eichendorff-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-2.462,13

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-34.180,00	-27.000,00	-30.328,10
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-123.700,00	-102.700,00	-108.108,85
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.120,00	-8.950,00	-38.866,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-167.000,00	-138.650,00	-177.303,28
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	160.100,00	159.100,00	160.059,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	957.010,00	815.570,00	637.443,80
14	66	Abschreibungen	246.100,00	233.300,00	247.917,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.440,00	24.800,00	28.339,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400,00	400,00	573,70
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.397.050,00	1.233.170,00	1.074.334,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.230.050,00	1.094.520,00	897.031,09
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.230.050,00	1.094.520,00	897.031,09
25	59	Außerordentliche Erträge			-4.449,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-4.448,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.230.050,00	1.094.520,00	892.583,09
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-21.000,00	-21.000,00	-21.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.209.050,00	1.073.520,00	871.583,09

Erläuterungen

zu Leistung 511217

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 464

2020: 454

2019: 449

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 33 TEUR; Ansatz 2020: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 28 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 68 TEUR) zurückzuführen.

Darüber hinaus entstehen Mehraufwendungen für Fremdreinigung (+ 26 TEUR) sowie Fernwärme (+ 40 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 454 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um den ersten Bauabschnitt zur Herstellung eines zweiten baulichen Rettungsweges (250 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 33 TEUR; Ansatz 2020: 24 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 28 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511217 Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.230.050,00	0,00	-1.094.520,00	-892.583,09
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	246.100,00	0,00	233.300,00	247.917,23
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-123.700,00	0,00	-102.700,00	-108.108,85
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-8.938,69
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-4.448,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.107.650,00	0,00	-963.920,00	-766.161,40
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	98.300,15
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	4.450,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-3.300,00	0,00	-3.200,00	-172.658,76
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-3.300,00	0,00	-3.200,00	-69.908,61
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.110.950,00	0,00	-967.120,00	-836.070,01
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.110.950,00	0,00	-967.120,00	-836.070,01

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511217-1 Fr.-Ebert-Schule - Schulbudget	-3.300,00	0,00	-3.200,00	-41.486,77
511217-99 Fr.-Ebert-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-127.218,81

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-37.120,00	-39.000,00	-37.006,10
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-64.500,00	-62.200,00	-63.489,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-17.920,00	-36.850,00	-29.503,03
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-119.540,00	-138.050,00	-129.998,83
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	196.700,00	196.900,00	188.332,96
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.366.970,00	1.081.150,00	657.700,64
14	66	Abschreibungen	269.100,00	240.700,00	260.502,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.300,00	37.300,00	37.197,24
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	540,00	540,00	561,46
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.870.610,00	1.556.590,00	1.144.294,74
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.751.070,00	1.418.540,00	1.014.295,91
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.751.070,00	1.418.540,00	1.014.295,91
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.219,27
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			23.339,99
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			21.120,72
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.751.070,00	1.418.540,00	1.035.416,63
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.751.070,00	1.418.540,00	1.035.416,63

Erläuterungen

zu Leistung 511218

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 862
2020: 836
2019: 869

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 36 TEUR; Ansatz 2020: 36 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 36 TEUR
(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 223 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus entstehen höhere Kosten für Fremdreinigung (+ 45 TEUR) sowie Gas (+ 8 TEUR). Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 767 TEUR veranschlagt. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung der Gebäudeleittechnik (200 TEUR), die Sanierung von naturwissenschaftlichen Fachräumen (150 TEUR) sowie den Austausch des Brennwertkessels (150 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 36 TEUR; Ansatz 2020: 36 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 36 TEUR
(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511218 Weingartenschule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.751.070,00	0,00	-1.418.540,00	-1.035.416,63
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	269.100,00	0,00	240.700,00	260.502,44
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-64.500,00	0,00	-62.200,00	-63.489,70
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-3.000,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.546.470,00	0,00	-1.240.040,00	-841.401,89
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	12.351,49
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-5.800,00	0,00	-5.600,00	-169.502,60
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-5.800,00	0,00	-5.600,00	-157.151,11
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.552.270,00	0,00	-1.245.640,00	-998.553,00
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.552.270,00	0,00	-1.245.640,00	-998.553,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511218-1 Weingartenschule - Schulbudget	-5.800,00	0,00	-5.600,00	-31.106,20
511218-99 Weingartenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-133.832,76

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511219 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
14	66	Abschreibungen	2.700,00	2.700,00	7.226,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.700,00	2.700,00	7.226,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.700,00	2.700,00	7.226,68
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.700,00	2.700,00	7.226,68
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.700,00	2.700,00	7.226,68
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.700,00	2.700,00	7.226,68

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511219 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.700,00	0,00	-2.700,00	-7.226,68
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.700,00	0,00	2.700,00	7.226,68
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-101.940,00	-75.000,00	-85.647,30
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-52.000,00	-51.900,00	-52.336,53
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-4.860,62
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-153.940,00	-126.900,00	-142.844,45
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	138.900,00	143.300,00	146.626,33
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.120.460,00	772.710,00	935.476,24
14	66	Abschreibungen	302.100,00	211.400,00	257.247,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	101.650,00	72.850,00	84.749,54
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			99,99
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.663.110,00	1.200.260,00	1.424.199,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.509.170,00	1.073.360,00	1.281.354,98
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.509.170,00	1.073.360,00	1.281.354,98
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.538,27
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.538,27
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.509.170,00	1.073.360,00	1.283.893,25
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.509.170,00	1.073.360,00	1.283.893,25

Erläuterungen

zu Leistung 511220

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 738

2020: 681

2019: 612

zu Position 07

Zuschuss des Landes für das Projekt "Geld statt Stelle" zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 101 TEUR; Ansatz 2020: 72 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 84 TEUR

(korrespondiert mit der Weiterleitung des Landeszuschusses siehe Position 15)

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 236 TEUR) zurückzuführen.

Darüberhinaus entstehen höhere Kosten für Reinigung (+ 74 TEUR) sowie Gas (+ 22 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 616 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um den Einbau eines Brennwertkessels (150 TEUR), die Sanierung der Toilettenanlage (125 TEUR) sowie die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen in der Bibliothek (150 TEUR).

zu Position 15

Weiterleitung des Zuschusses zur Förderung von Ganztagsangeboten

Ansatz 2021: 101 TEUR; Ansatz 2020: 72 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 84 TEUR

(korrespondiert mit dem Zuschuss des Landes siehe Position 07)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511220 Gesamtschule Fischbach in Kelkheim-Fischbach

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.509.170,00	0,00	-1.073.360,00	-1.283.893,25
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	302.100,00	0,00	211.400,00	257.247,33
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-52.000,00	0,00	-51.900,00	-52.336,53
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-2.572,77
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.259.070,00	0,00	-913.860,00	-1.081.555,22
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	7.568,40
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-6.200,00	0,00	-5.800,00	-1.268.279,48
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-6.200,00	0,00	-5.800,00	-1.260.711,08
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.265.270,00	0,00	-919.660,00	-2.342.266,30
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.265.270,00	0,00	-919.660,00	-2.342.266,30

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511220-1 Gesamtschule Fischbach - Fortd. Invest.	-6.200,00	0,00	-5.800,00	-16.793,74
511220-2 Gesamtschule Fischbach - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-1.120.513,87
511220-99 Gesamtschule Fischbach - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-132.896,77

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	22 Schulträgeraufgaben 221 Sonderschulen
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Förderschulen) 01 Sammler "Förderschulen" 10 Anne-Frank-Schule in Kelkheim 11 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim 12 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim 13 Privatschulen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Die Zielperspektiven der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans sind beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium zur Genehmigung vorgelegt. Der Umfang eines weiterhin notwendigen Förderschulangebotes ist in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans definiert, vom Kreistag beschlossen und dem HKM zur Genehmigung vorgelegt.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,19</p> <ol style="list-style-type: none"> Alle gesetzlich vorgeschriebenen Abstimmungen sind erfolgt, der Kreistag hat den Schulentwicklungsplan beschlossen, das HKM hat ihn genehmigt, eventuelle Organisationsänderungen sind umgesetzt. Erhebung und Fortschreibung Inklusionsquote und Förderschulbesuchsquote (Anzahl inklusiv beschulter Schüler/-innen im Vergleich aller Schüler/-innen) (Anzahl von Schüler/-innen in Förderschulen im Vergleich aller Schüler/-innen)
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> Auswertung Schülerstatistik und Anmeldezahlen Evaluation zusammen mit den Schulen des Main-Taunus-Kreises
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Auswertung durch 40.1 Auswertung durch 40.1
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> Die Zielperspektiven der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans sind 2018 beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium vorgelegt worden. Eine Teilfortschreibung ist derzeit nicht notwendig. Der Umfang eines weiterhin notwendigen Förderschulangebotes ist in der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2018 beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium vorgelegt worden. Eine Teilfortschreibung ist derzeit nicht notwendig.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-20.700,00	-21.500,00	-18.915,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-33.500,00	-31.300,00	-35.410,02
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.360,00	-6.450,00	-6.704,07
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-62.560,00	-59.250,00	-61.029,09
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	295.900,00	294.900,00	288.970,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.700,00	8.600,00	10.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.686.170,00	1.358.072,00	996.109,67
14	66	Abschreibungen	292.700,00	324.000,00	367.990,95
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.600.800,00	1.020.800,00	882.787,74
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	370,00	370,00	364,66
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.884.640,00	3.006.742,00	2.546.823,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	3.822.080,00	2.947.492,00	2.485.794,07
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	3.822.080,00	2.947.492,00	2.485.794,07
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			3,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.822.080,00	2.947.492,00	2.485.797,07
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	213.900,00	191.800,00	180.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	4.035.980,00	3.139.292,00	2.666.597,07

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5113 Bereitstellung von Förderschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-3.822.080,00	0,00	-2.947.492,00	-2.485.797,07
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	292.700,00	0,00	324.000,00	367.990,95
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-33.500,00	0,00	-31.300,00	-35.410,02
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.700,00	0,00	8.600,00	10.600,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	3,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-3.554.180,00	0,00	-2.646.192,00	-2.142.613,14
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.000,00	0,00	-3.900,00	-155.836,51
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-4.000,00	0,00	-3.900,00	-155.836,51
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-3.558.180,00	0,00	-2.650.092,00	-2.298.449,65
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-3.558.180,00	0,00	-2.650.092,00	-2.298.449,65

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-20.700,00	-21.500,00	-18.915,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-5,40
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-20.700,00	-21.500,00	-18.920,40
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	42.900,00	46.000,00	43.568,43
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.700,00	8.600,00	10.600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.000,00	25.300,00	1.964,27
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300.000,00	1.020.000,00	882.274,34
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	100,00	100,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	377.700,00	1.100.000,00	938.407,04
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	357.000,00	1.078.500,00	919.486,64
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	357.000,00	1.078.500,00	919.486,64
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	357.000,00	1.078.500,00	919.486,64
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	213.900,00	191.800,00	180.800,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	570.900,00	1.270.300,00	1.100.286,64

Erläuterungen

zu Leistung 511301

zu Position 03

Diese Position beinhaltet die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2021: 21 TEUR; Ansatz 2020: 22 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 19 TEUR

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2021: 300 TEUR; Ansatz 2020: 1.020 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 882 TEUR

Bei nachgewiesenem sonderpädagogischen Förderbedarf werden Gastschulbeiträge für Förderschulen an die allgemeinbildenden Ersatzschulen gezahlt.

Bis zum Jahr 2020 wurden an dieser Stelle auch die Aufwendungen veranschlagt, die der Main-Taunus-Kreis per Vertrag an private Förderschulen zahlt, da er für die Art der Förderung keine eigenen Schulen vorhält.

Ab dem Jahr 2021 werden die Aufwendungen unter der Leistung 511313 ausgewiesen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511301 Sammler "Förderschulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-357.000,00	0,00	-1.078.500,00	-919.486,64
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.700,00	0,00	8.600,00	10.600,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-348.300,00	0,00	-1.069.900,00	-908.886,64
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-348.300,00	0,00	-1.069.900,00	-908.886,64
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-348.300,00	0,00	-1.069.900,00	-908.886,64

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-4.700,00	-4.600,00	-5.252,54
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-6.860,00	-6.450,00	-7.246,69
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.560,00	-11.050,00	-12.499,23
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	98.100,00	96.900,00	97.880,07
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	197.220,00	229.160,00	246.941,12
14	66	Abschreibungen	40.400,00	45.900,00	52.014,78
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250,00	250,00	154,20
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	270,00	270,00	285,92
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	336.240,00	372.480,00	397.276,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	324.680,00	361.430,00	384.776,86
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	324.680,00	361.430,00	384.776,86
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	324.680,00	361.430,00	384.777,86
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	324.680,00	361.430,00	384.777,86

Erläuterungen

zu Leistung 511310

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 86

2020: 79

2019: 98

zu Position 13

Die Minderaufwendungen sind in erster Linie auf niedrigere Instandhaltungsaufwendungen (- 58 TEUR) bei steigenden Kosten für Reinigung (+ 19 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 33 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511310 Anne-Frank-Schule in Kelkheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-324.680,00	0,00	-361.430,00	-384.777,86
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	40.400,00	0,00	45.900,00	52.014,78
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.700,00	0,00	-4.600,00	-5.252,54
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-288.980,00	0,00	-320.130,00	-338.014,62
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-1.200,00	0,00	-1.100,00	-7.570,35
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-1.200,00	0,00	-1.100,00	-7.570,35
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-290.180,00	0,00	-321.230,00	-345.584,97
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-290.180,00	0,00	-321.230,00	-345.584,97

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511310-1 Anne-Frank-Schule - Schulbudget	-1.200,00	0,00	-1.100,00	-1.698,15
511310-2 Anne-Frank-Schule - Kauf Containeranlage	0,00	0,00	0,00	-2.940,99
511310-99 Anne-Frank-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-2.931,21

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-18.000,00	-15.900,00	-17.957,07
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-800,00		540,93
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-18.800,00	-15.900,00	-17.416,14
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	68.300,00	67.800,00	62.829,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	250.700,00	212.710,00	190.817,05
14	66	Abschreibungen	150.400,00	144.700,00	159.555,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	250,00	250,00	150,90
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			37,01
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	469.650,00	425.460,00	413.389,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	450.850,00	409.560,00	395.973,38
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	450.850,00	409.560,00	395.973,38
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	450.850,00	409.560,00	395.975,38
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	450.850,00	409.560,00	395.975,38

Erläuterungen

zu Leistung 511311

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 53

2020: 56

2019: 56

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 12 TEUR) sowie Reinigungskosten (+ 23 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Aufwendungen in Höhe von 55 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511311 Johann-Hinrich-Wichern-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-450.850,00	0,00	-409.560,00	-395.975,38
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	150.400,00	0,00	144.700,00	159.555,00
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-18.000,00	0,00	-15.900,00	-17.957,07
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-318.450,00	0,00	-280.760,00	-254.375,45
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-800,00	0,00	-800,00	-115.960,11
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-800,00	0,00	-800,00	-115.960,11
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-319.250,00	0,00	-281.560,00	-370.335,56
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-319.250,00	0,00	-281.560,00	-370.335,56

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511311-1 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - Schulbudget	-800,00	0,00	-800,00	-5.262,09
511311-2 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - energ. Sanierung	0,00	0,00	0,00	-92.572,04
511311-99 Johann-Hinr.-Wichern-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-18.831,25

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-10.800,00	-10.800,00	-12.200,41
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700,00		7,09
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-11.500,00	-10.800,00	-12.193,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.600,00	84.200,00	84.692,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.212.250,00	890.902,00	556.387,23
14	66	Abschreibungen	101.900,00	133.400,00	156.421,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300,00	300,00	208,30
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			41,73
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.401.050,00	1.108.802,00	797.750,51
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.389.550,00	1.098.002,00	785.557,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.389.550,00	1.098.002,00	785.557,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.389.550,00	1.098.002,00	785.557,19
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.389.550,00	1.098.002,00	785.557,19

Erläuterungen

zu Leistung 511312

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 106

2020: 109

2019: 121

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Instandhaltungskosten (+ 299 TEUR) sowie steigende Reinigungskosten (+ 27 TEUR) zurückzuführen.

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 994 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung des Heizkreisverteilers, der Gebäudeleittechnik, den Erweiterungsbau der Kühlung (insg. 200 TEUR) sowie die Sanierung des Therapiebeckens (750 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511312 Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.389.550,00	0,00	-1.098.002,00	-785.557,19
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	101.900,00	0,00	133.400,00	156.421,17
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-10.800,00	0,00	-10.800,00	-12.200,41
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.298.450,00	0,00	-975.402,00	-641.336,43
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-32.306,05
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-32.306,05
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.300.450,00	0,00	-977.402,00	-673.642,48
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.300.450,00	0,00	-977.402,00	-673.642,48

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511312-1 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Schulbudget	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-15.686,05
511312-99 Fr.-v.-Bodelschwingh-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-8.646,45

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511313 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.300.000,00		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.300.000,00		
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.300.000,00		
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.300.000,00		
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.300.000,00		
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.300.000,00		

Erläuterungen

zu Produkt 511313

zu Position 15

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2021: 1.300 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Ab dem Jahr 2021 werden an dieser Stelle die Aufwendungen veranschlagt, die der Main-Taunus-Kreis per Vertrag an private Förderschulen zahlt, da er für die Art der Förderung keine eigenen Schulen vorhält. Zuvor waren die Aufwendungen unter der Leistung 511301 ausgewiesen.

Darüber hinaus werden erstmals im Jahr 2021 die Schulkosten der äußeren Schulverwaltung für private Förderschulen veranschlagt. Bisher war der Landeswohlfahrtsverband Hessen für die Kosten der äußeren Schulverwaltung der privaten Förderschulen zuständig. Durch die Änderung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) geht die Übernahme der Kosten in die Zuständigkeit der örtlichen Schulträger über (+ 580 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511313 Privatschulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.300.000,00	0,00	0,00	0,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.300.000,00	0,00	0,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.300.000,00	0,00	0,00	0,00
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.300.000,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	23 Schulträgeraufgaben 231 Berufliche Schulen
Allgem. Information	Sicherstellung eines möglichst vollständigen und wohnortnahen Bildungsangebotes (hier: Berufliche Schulen) 01 Sammler "Berufliche Schulen" 10 Brühlwiesenschule in Hofheim 11 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, Gastschüler anderer Schulträger
Zielbeschreibung	Die Berufsfelder und Ausbildungsberufe sind in Vorbereitung der Gesamtfortschreibung des Schulentwicklungsplanes auf ihre Zweckmäßigkeit hin überprüft.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 9,74 Überprüfung hat stattgefunden
Erhebungsform	Evaluation zusammen mit den beiden Berufsschulen
Erhebungsumfang	Auswertung durch 40.1
Bericht für 2019	Die Berufsfelder und Ausbildungsberufe sind mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2018 beschlossen und dem Hessischen Kultusministerium vorgelegt worden. Eine jährliche Überprüfung hat stattgefunden. Eine Teilfortschreibung ist derzeit nicht notwendig.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-165.600,00	-159.500,00	-153.013,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-410.500,00	-411.400,00	-413.412,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-58.670,00	-89.460,00	-121.671,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-634.770,00	-660.360,00	-688.096,69
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	613.400,00	596.500,00	593.599,45
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.600,00	9.900,00	11.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.802.420,00	2.485.920,00	3.612.878,08
14	66	Abschreibungen	1.220.300,00	1.252.200,00	1.376.296,40
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	716.750,00	706.750,00	678.166,18
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.920,00	1.920,00	1.886,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.365.390,00	5.053.190,00	6.274.526,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	4.730.620,00	4.392.830,00	5.586.429,55
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	4.730.620,00	4.392.830,00	5.586.429,55
25	59	Außerordentliche Erträge			-14.667,94
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			22.589,57
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			7.921,63
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	4.730.620,00	4.392.830,00	5.594.351,18
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	598.700,00	531.800,00	547.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.329.320,00	4.924.630,00	6.141.351,18

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5114 Bereitstellung von beruflichen Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-4.730.620,00	0,00	-4.392.830,00	-5.594.351,18
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.220.300,00	0,00	1.252.200,00	1.376.296,40
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-410.500,00	0,00	-411.400,00	-413.412,51
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.600,00	0,00	9.900,00	9.940,80
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-5.149,81
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-3.910.220,00	0,00	-3.542.130,00	-4.626.676,30
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	14.996,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	6.010,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-364.000,00	0,00	-44.200,00	-570.146,65
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-364.000,00	0,00	-44.200,00	-549.140,65
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-4.274.220,00	0,00	-3.586.330,00	-5.175.816,95
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-4.274.220,00	0,00	-3.586.330,00	-5.175.816,95

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-165.600,00	-159.500,00	-153.013,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-10,80
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-165.600,00	-159.500,00	-153.023,80
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	70.000,00	60.000,00	53.778,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	10.600,00	9.900,00	11.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.300,00	8.600,00	3.050,37
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	710.000,00	700.000,00	671.927,52
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	550,00	550,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	832.450,00	779.050,00	740.455,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	666.850,00	619.550,00	587.432,09
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	666.850,00	619.550,00	587.432,09
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	666.850,00	619.550,00	587.432,09
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	598.700,00	531.800,00	547.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.265.550,00	1.151.350,00	1.134.432,09

Erläuterungen

zu Leistung 511401

zu Position 03

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen von Gemeinden)

Ansatz 2021: 166 TEUR; Ansatz 2020: 160 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 153 TEUR

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf steigende Materialkosten für Handtuchpapier und Flüssigseife (+ 25 TEUR) zurückzuführen.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Gastschulbeiträge (Kostenerstattungen an Gemeinden)

Ansatz 2021: 710 TEUR; Ansatz 2020: 700 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 672 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511401 Sammler "Berufliche Schulen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-666.850,00	0,00	-619.550,00	-587.432,09
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	10.600,00	0,00	9.900,00	11.700,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-656.250,00	0,00	-609.650,00	-575.732,09
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-656.250,00	0,00	-609.650,00	-575.732,09
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-656.250,00	0,00	-609.650,00	-575.732,09

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-23.200,00	-20.500,00	-26.010,94
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-39.200,00	-63.900,00	-57.011,02
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-62.400,00	-84.400,00	-83.021,96
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	267.200,00	249.200,00	259.190,82
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.715.740,00	1.533.540,00	2.656.209,58
14	66	Abschreibungen	524.500,00	533.000,00	608.978,99
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.250,00	3.250,00	2.956,98
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	610,00	610,00	707,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.511.300,00	2.319.600,00	3.528.043,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.448.900,00	2.235.200,00	3.445.021,72
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.448.900,00	2.235.200,00	3.445.021,72
25	59	Außerordentliche Erträge			-12.433,57
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			17.974,41
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			5.540,84
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.448.900,00	2.235.200,00	3.450.562,56
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.448.900,00	2.235.200,00	3.450.562,56

Erläuterungen

zu Leistung 511410

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 1.888

2020: 1.729

2019: 1.646

zu Position 09

In dieser Position sind überwiegend Benutzungsgelder für die außerschulische Nutzung von Schulräumen sowie im Vergleich zum Vorjahr sinkende Erlöse aus der Abgabe von Energie (Blockheizkraftwerk/- 25 TEUR) enthalten.

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Reinigungs (+ 68 TEUR) sowie Instandhaltungskosten (+ 53 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus entsteht ein höherer Aufwand für Lehr- und Unterrichtsmittel (+ 7 TEUR) sowie für Gas (+ 12 TEUR), Wartung (+ 25 TEUR) und Versicherungen (+ 11 TEUR).

Für Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 816 TEUR veranschlagt.

Hierbei handelt es sich insbesondere um die Erneuerung der Lüftung in der Mensaküche und um Brandschutzmaßnahmen (insg. 600 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511410 Brühlwiesenschule in Hofheim

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.448.900,00	0,00	-2.235.200,00	-3.450.562,56
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	524.500,00	0,00	533.000,00	608.978,99
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-23.200,00	0,00	-20.500,00	-26.010,94
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-5.323,59
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.947.600,00	0,00	-1.722.700,00	-2.872.918,10
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	14.996,00
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	6.010,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-342.200,00	0,00	-22.300,00	-368.316,88
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-342.200,00	0,00	-22.300,00	-347.310,88
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.289.800,00	0,00	-1.745.000,00	-3.220.228,98
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.289.800,00	0,00	-1.745.000,00	-3.220.228,98

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511410-1 Brühlwiesenschule - Schulbudget	-22.200,00	0,00	-22.300,00	-205.646,76
511410-6 Brühlwiesenschule - Straßenbeitrag	-320.000,00	0,00	0,00	0,00
511410-99 Brühlwiesenschule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-162.670,12

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-387.300,00	-390.900,00	-387.401,57
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-19.470,00	-25.560,00	-64.649,36
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-406.770,00	-416.460,00	-452.050,93
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	276.200,00	287.300,00	280.630,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.045.380,00	943.780,00	953.618,13
14	66	Abschreibungen	695.800,00	719.200,00	767.317,41
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.500,00	3.500,00	3.281,68
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	760,00	760,00	1.178,82
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.021.640,00	1.954.540,00	2.006.026,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.614.870,00	1.538.080,00	1.553.975,74
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.614.870,00	1.538.080,00	1.553.975,74
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.234,37
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4.615,16
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.380,79
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.614.870,00	1.538.080,00	1.556.356,53
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.614.870,00	1.538.080,00	1.556.356,53

Erläuterungen

zu Leistung 511411

Entwicklung der Schülerzahlen

2021: 1.910

2020: 1.995

2019: 1.994

zu Position 13

Die Mehraufwendungen sind in erster Linie auf höhere Reinigungs- (+ 47 TEUR) sowie Instandhaltungskosten (+ 34 TEUR) zurückzuführen. Darüber hinaus entstehen höhere Kosten für Strom (+ 7 TEUR).

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 270 TEUR veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511411 Konrad-Adenauer-Schule in Kriftel

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.614.870,00	0,00	-1.538.080,00	-1.556.356,53
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	695.800,00	0,00	719.200,00	767.317,41
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-387.300,00	0,00	-390.900,00	-387.401,57
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	-1.759,20
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	173,78
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.306.370,00	0,00	-1.209.780,00	-1.178.026,11
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-21.800,00	0,00	-21.900,00	-201.829,77
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-21.800,00	0,00	-21.900,00	-201.829,77
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.328.170,00	0,00	-1.231.680,00	-1.379.855,88
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.328.170,00	0,00	-1.231.680,00	-1.379.855,88

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511411-1 Konrad-Adenauer-Schule - Schulbudget	-21.800,00	0,00	-21.900,00	-74.640,00
511411-3 Konrad-Adenauer-Schule - Neubau Sporthalle	0,00	0,00	0,00	-2.839,73
511411-99 Konrad-Adenauer-Schule - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-48.571,69

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen ... sowie Hochbau ...
Budgetverantwortung	Verantwortung im Rahmen der Geschäftsverteilung
Pflichtaufgaben	Nein
Rechtsbindungsgrad	
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben
Allgem. Information	Erbringung von Unterstützungsleistungen zum Betrieb der Schulen, z.B. Bereitstellung von Medien und speziellem technischen Equipment, Beratung und Unterstützung der Schulbibliotheken, Ausleihung von zentral vorgehaltenen Büchern (Klassensätze) 01 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen" 10 Betrieb des Medienzentrums (Pflichtleistung nach HSchG) 11 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken (freiwillige Leistung) 13 Kreishallenbad (freiwillige Leistung)
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Schulen und sonstige Bildungseinrichtungen des Main-Taunus-Kreises, Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	Zur Förderung des selbstständigen und kreativen Arbeitens von Schülerinnen und Schülern wird ein Kunstwettbewerb Intermezzo durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,27 Kunstwettbewerb wurde durchgeführt
Erhebungsform	Internes Berichtswesen
Erhebungsumfang	Auswertung durch SGL 40.2, jährlich
Bericht für 2019	Am Intermezzo-Wettbewerb 2019 haben 30 Schüler teilgenommen, das kreative Arbeiten hat sich durch zwei Projekte verbessert.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.600,00	-300,00	-412,38
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.600,00	-300,00	-415,08
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	140.100,00	110.200,00	105.875,54
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.400,00	3.100,00	5.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.620,00	69.220,00	35.650,20
14	66	Abschreibungen	11.600,00	8.900,00	11.872,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	223.720,00	191.420,00	158.598,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	222.120,00	191.120,00	158.182,94
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	222.120,00	191.120,00	158.182,94
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			6,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	222.120,00	191.120,00	158.188,94
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	56.300,00	34.900,00	31.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	278.420,00	226.020,00	189.188,94

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5115 Sonstige schulische Einrichtungen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-222.120,00	0,00	-191.120,00	-158.188,94
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	11.600,00	0,00	8.900,00	11.872,28
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.600,00	0,00	-300,00	-412,38
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.400,00	0,00	3.100,00	5.200,00
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	6,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	49,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-207.720,00	0,00	-179.420,00	-141.474,04
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-7.004.930,00	0,00	-704.930,00	-40.919,20
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-7.004.930,00	0,00	-704.930,00	-40.919,20
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-7.212.650,00	0,00	-884.350,00	-182.393,24
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-7.212.650,00	0,00	-884.350,00	-182.393,24

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-2,70
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-2,70
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	58.000,00	55.600,00	50.887,60
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.400,00	3.100,00	5.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.500,00	11.500,00	6.809,56
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	73.900,00	70.200,00	62.897,16
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	73.900,00	70.200,00	62.894,46
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	73.900,00	70.200,00	62.894,46
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	73.900,00	70.200,00	62.894,46
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	56.300,00	34.900,00	31.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	130.200,00	105.100,00	93.894,46

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511501 Sammler "Sonstige schulische Einrichtungen"

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-73.900,00	0,00	-70.200,00	-62.894,46
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.400,00	0,00	3.100,00	5.200,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-69.500,00	0,00	-67.100,00	-57.694,46
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-69.500,00	0,00	-67.100,00	-57.694,46
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-69.500,00	0,00	-67.100,00	-57.694,46

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.600,00	-300,00	-412,38
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-1.600,00	-300,00	-412,38
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.100,00	54.600,00	54.987,94
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.770,00	56.470,00	27.248,64
14	66	Abschreibungen	11.500,00	6.900,00	9.887,31
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	148.370,00	117.970,00	92.123,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	146.770,00	117.670,00	91.711,51
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	146.770,00	117.670,00	91.711,51
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	146.770,00	117.670,00	91.713,51
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	146.770,00	117.670,00	91.713,51

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511510 Betrieb des Medienzentrums

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-146.770,00	0,00	-117.670,00	-91.713,51
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	11.500,00	0,00	6.900,00	9.887,31
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.600,00	0,00	-300,00	-412,38
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	49,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-136.870,00	0,00	-111.070,00	-82.187,58
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-4.930,00	0,00	-4.930,00	-40.919,20
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-4.930,00	0,00	-4.930,00	-40.919,20
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-141.800,00	0,00	-116.000,00	-123.106,78
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-141.800,00	0,00	-116.000,00	-123.106,78

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511510-1 Medienzentrum - Fortdauernde Investitionen	-4.930,00	0,00	-4.930,00	-37.584,88
511510-99 Medienzentrum - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-3.334,32

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.350,00	1.250,00	1.592,00
14	66	Abschreibungen	100,00	2.000,00	1.984,97
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.450,00	3.250,00	3.576,97
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.450,00	3.250,00	3.576,97
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.450,00	3.250,00	3.576,97
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			4,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			4,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.450,00	3.250,00	3.580,97
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.450,00	3.250,00	3.580,97

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511511 Betrieb des Servicezentrums für Schulbibliotheken

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.450,00	0,00	-3.250,00	-3.580,97
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	100,00	0,00	2.000,00	1.984,97
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	4,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.350,00	0,00	-1.250,00	-1.592,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.350,00	0,00	-1.250,00	-1.592,00
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.350,00	0,00	-1.250,00	-1.592,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Leistung 511513 Kreishallenbad

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)			
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)			
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Leistung 511513 Kreishallenbad

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-7.000.000,00	0,00	-700.000,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-7.000.000,00	0,00	-700.000,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-7.000.000,00	0,00	-700.000,00	0,00
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-7.000.000,00	0,00	-700.000,00	0,00

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511513-2 Kreishallenbad - Neubau	-7.000.000,00	0,00	-700.000,00	0,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5116 Schülerbeförderung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen und Kultur (Amt 40)
Budgetverantwortung	Herr Niklas Lauter
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 241 Schülerbeförderung
Allgem. Information	Sicherstellung der Schülerbeförderung (Übertragung an die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft)
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz (HSchG)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	Schwimmbad-, Verkehrsgarten- und Sporthallenfahrten werden entsprechend den Bedarfsmeldungen der Schulen zu 100 % sichergestellt
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,03 Anzahl der durchgeführten Beförderungen im Verhältnis zur Anzahl der Bedarfsmeldungen
Erhebungsform	Internes Berichtswesen der MTV
Erhebungsumfang	jährliche Erhebung zum Jahresende für das zurückliegende Jahr durch die MTV
Bericht für 2019	Die Fahrten werden entsprechend der Bedarfsmeldungen zu 100 % sichergestellt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5116 Schülerbeförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.000,00	2.000,00	2.041,19
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.200,00	700,00	600,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.991.000,00	3.672.000,00	3.502.896,11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.495.800,00	1.462.000,00	1.440.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.492.000,00	5.136.700,00	4.945.537,30
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.492.000,00	5.136.700,00	4.945.537,30
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	5.492.000,00	5.136.700,00	4.945.537,30
25	59	Außerordentliche Erträge			-365.238,93
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-365.238,93
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.492.000,00	5.136.700,00	4.580.298,37
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	600,00	600,00	500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.492.600,00	5.137.300,00	4.580.798,37

Erläuterungen

zu Produkt 5116

zu Position 13

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Beförderung im Linienverkehr

Ansatz 2021: 1.803 TEUR; Ansatz 2020: 1.640 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.560 TEUR

Beförderung durch freigestellten Schülerverkehr

Ansatz 2021: 1.858 TEUR; Ansatz 2020: 1.732 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.666 TEUR

Die Ansatzerhöhungen in den beiden vorgenannten Positionen entstehen insbesondere durch die Einkalkulation von höheren Personal- und Kraftstoffkosten bei den Beförderungs- und Subunternehmen, durch die Fortführung der Buslinien 806 + 807 sowie durch wahrscheinlich notwendige Erhöhungen der Kapazität für Behindertenfahrten. Zusätzlich sind Kosten für Corona-bedingte Maßnahmen eingeplant.

Beförderung zum Schwimm- und Verkehrsunterricht

Ansatz 2021: 330 TEUR; Ansatz 2020: 300 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 277 TEUR

Der Mehraufwand ist auf die Schließung eines Busunternehmens zurückzuführen, das Schüler zum Schwimmunterricht und in Verkehrsgärten befördert hat. Die neue Auftragsvergabe wird voraussichtlich zu Mehrkosten führen.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Erstattung an die MTV (Einzelerrstattung nach §161 HSchG)

Ansatz 2021: 1.496 TEUR; Ansatz 2020: 1.462 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.440 TEUR

Die Bearbeitung der Einzelerrstattungsanträge nach §161 HSchG erfolgt seit 2003 durch die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft.

Neben den Einzelerrstattungen wird hier auch die Beförderung zu Betriebspraktika abgerechnet. Der Mehraufwand ist auf die Zunahme von Erstattungsfällen sowie die voraussichtliche Verlängerung des Pilotprojektes Schülerticket Hessen zurückzuführen.

Der Ansatz 2021 setzt sich zusammen aus:

1.353.000 EUR Einzelerrstattungen gemäß §161 HSchG

142.800 EUR Bearbeitungskosten (Personal- und Sachkosten)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5116 Schülerbeförderung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.492.000,00	0,00	-5.136.700,00	-4.580.298,37
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.200,00	0,00	700,00	600,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-5.490.800,00	0,00	-5.136.000,00	-4.579.698,37
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-5.490.800,00	0,00	-5.136.000,00	-4.579.698,37
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-5.490.800,00	0,00	-5.136.000,00	-4.579.698,37

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen und Kultur (Amt 40)
Budgetverantwortung	Frau Lillith Stukenberg
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler
Allgem. Information	Unterstützung der pädagogischen Arbeit der Schulen durch Angebote bei besonderen Förderbedarfen 11 Gesundheitsprojekte 12 Gewaltpräventionsprojekte 13 Hilfen zur Arbeitsweltorientierung für Hauptschüler 14 Hochbegabtenförderung 15 Schulsozialarbeit (siehe auch Leistung 510410)
Rechtsgrundlagen	Schulentwicklungsplan; SGB VIII
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler
Zielbeschreibung	1a. Student Partnership Exchange Program: Die Schülerinnen und Schüler, die an dem Programm teilgenommen haben, haben Grundkenntnisse über das Arbeitsleben, das Schulleben und die Kultur der USA bzw. Deutschlands. 1b. Gesundheitsprojekte: Schülerinnen und Schüler kennen sich in Gesundheitsthemen aus. 1c. Hochbegabung: Überdurchschnittlich begabte Schülerinnen und Schüler sind entsprechend ihrer Potentiale gefördert. <i>Ab 2021 gilt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. Die bestehenden Angebote der Schulsozialarbeit werden fortgeführt und fachlich begleitet. Für jede Schulsozialarbeit erfolgt mindestens 1 x jährlich ein Auswertungsgespräch mit den Schulleitungen und den Trägern. Für jede Schulsozialarbeit besteht eine Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten. <i>Ab 2021 gilt zu 3. folgende Zielbeschreibung:</i> 3. Zur Umsetzung der Strategie OloV (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen in Hessen) ist das gezielte Übergangmanagement für Haupt- und FörderschülerInnen unter Einsatz von Mitteln des Kreises erfüllt. Das Berufsorientierungskonzept für Realschulen ist auf der Grundlage der Landesvorgaben weiter ausgebaut. Allen Realschulen ist im Rahmen der Berufsorientierung ein Berufseignungstest angeboten und aus Mitteln des Kreises bezuschusst. Ein Curriculum liegt für die Gymnasialen Oberstufen vor.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,10 1a. Bestehen von Grundkenntnissen bei Teilnehmerinnen und Teilnehmern (Ja/Nein) 1b. Entwicklung der Kenntnisse der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler 1c. Anzahl der Schulen mit Gütesiegel Hochbegabung <i>Ab 2021 gilt zu 2. folgende Kennzahl:</i> 2. Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit; Anzahl der Schulen bei denen mindestens 1 Auswertungsgespräch geführt wurde; Anzahl der Schulen mit einer Vereinbarung zu aktuellen schulspezifischen Schwerpunkten. <i>Ab 2021 gilt zu 3. folgende Kennzahl:</i> 3. Kompetenzfeststellung an allen Schulen mit Haupt- und Förderschulen in Stufe 8, Perspektivberatung und Übergangsbegeleitung für alle ca. 300 Abgangsschüler dieser Schulen; Zahl der durchgeführten Fördermodule; Zahl der Berufseignungstests an Realschulen.
Erhebungsform	1a. Auswertung der Praktikumsberichte; Evaluation 1b. Auswertung der Projektberichte 1c. Internes Berichtswesen <i>Ab 2021 gilt zu 2. folgende Erhebungsform:</i> 2. Statistik und Jahresberichte <i>Ab 2021 gilt zu 3. folgende Erhebungsform:</i> 3. Auswertung der Statistik und Jahresberichte des beauftragten Trägers sowie der Daten des Netzwerk Jugend und Beruf
Erhebungsumfang	1a. Auswertung durch 40.1, jährlich 1b. Auswertung durch 40.1, jährlich 1c. Auswertung durch 40.1, jährlich <i>Ab 2021 gilt zu 2. folgender Erhebungsumfang:</i> 2. Gemeinsame Auswertung durch Kreis, Träger und Schulleitung (jährlich)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

Ab 2021 gilt zu 3. folgender Erhebungsumfang:

3. Fortlaufend durch den Träger (Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft) und das Netzwerk Jugend und Beruf Main-Taunus-Kreis

Bericht für 2019

- 1a. Der Student Partnership Exchange Programm-Kontakt hat dieses Jahr aufgrund von organisatorischen Umstellungen in Loudoun pausiert. Ob eine Weiterführung im Jahr 2020 geplant ist, ist von Loudoun Seite noch nicht geklärt.
- 1b. Die Bereitstellung der Mittel für das Schuljahr 2019/20 ist erfolgt. Die Schulen reichen ihre Rechnungen bis Schuljahresende ein.
- 1c. Die Bereitstellung der Mittel für das Schuljahr 2019/20 ist erfolgt. Die Schulen reichen ihre Rechnungen bis Schuljahresende ein.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-24.000,00		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-24.000,00		
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	193.800,00	148.400,00	159.213,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.200,00	8.900,00	8.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.220,00	45.200,00	14.250,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.842.300,00	22.000,00	
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.117.520,00	224.500,00	181.663,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 20 ./ Nr. 19)	2.093.520,00	224.500,00	181.663,62
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	2.093.520,00	224.500,00	181.663,62
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.093.520,00	224.500,00	181.663,62
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	64.100,00	65.000,00	52.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.157.620,00	289.500,00	233.963,62

Erläuterungen

zu Produkt 5117

zu Position 07

Dieser Ertragsansatz für die Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf (OloV) wurde von dem Produkt 5104 hierhin verschoben (und auch ein Aufwandsansatz in Position 13 in gleicher Höhe).

zu Position 13

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für

Lehr- und Unterrichtsmittel

Ansatz 2021: 8 TEUR; Ansatz 2020: 8 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Die Berufs- und Studienorientierung soll mit Unterstützung des Schulträgers weiter systematisiert werden. Die Mittel werden u. a. für Arbeitsmappen, Testverfahren und Arbeitsmaterial verwendet und sollen den Schulen auf Antrag im Budget bereitgestellt werden.

Durchführung von Gedenkstättenfahrten

Ansatz 2021: 7,5 TEUR; Ansatz 2020: 7,5 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Für Gedenkstättenfahrten der 15 weiterführenden Schulen, inklusive Berufsschulen, werden jeweils 500 EUR bereitgestellt. Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und dort zum Rechnungsergebnis.

Förderung der gesunden Ernährung

Ansatz 2021: 27 TEUR; Ansatz 2020: 23 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 8 TEUR

Die Mittel werden teilweise auch bei Schulen verausgabt und bilden dort ein Rechnungsergebnis.

Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf (OloV)

Ansatz 2021: 24 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

(siehe auch Position 07)

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Förderung von Hochbegabten

Ansatz 2021: 10 TEUR; Ansatz 2020: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Der Verein zur Förderung von Hochbegabten e.V. bietet Kurse am Graf-Stauffenberg-Gymnasium an. Der Kreis beteiligt sich an den Kursgebühren mit einem Zuschuss von 20 EUR je Kind/Monat. Die Mittel werden hier zentral veranschlagt, bei den jeweiligen Schulen verausgabt und führen dort zum Rechnungsergebnis.

Schulsozialarbeit (an Gemeinden)

Ansatz 2021: 529 TEUR; Ansatz 2020: 510 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 483 TEUR

Schulsozialarbeit (an freie Träger)

Ansatz 2021: 1.064 TEUR; Ansatz 2020: 1.026 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 878 TEUR

Förderung von Hauptschülern - Projekt Schule und Betrieb

Ansatz 2021: 239 TEUR; Ansatz 2020: 231 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 216 TEUR

Die drei vorgenannten Ansätze wurden von dem Produkt 5104 hierhin verschoben. Das Rechnungsergebnis 2019 sowie der Ansatz 2020 sind Zahlen aus dem Produkt 5104 und sind an dieser Stelle nur als Information aufgeführt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5117 Fördermaßnahmen für Schüler

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.093.520,00	0,00	-224.500,00	-181.663,62
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.200,00	0,00	8.900,00	8.200,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-2.085.320,00	0,00	-215.600,00	-173.463,62
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.085.320,00	0,00	-215.600,00	-173.463,62
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.085.320,00	0,00	-215.600,00	-173.463,62

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Schulen und Kultur (Amt 40)
Budgetverantwortung	Herr Gert Nötzel/Frau Johanna Bender
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 243 Sonstige schulische Aufgaben
Allgem. Information	<p>Durchführung von Maßnahmen, die die Schulen des Main-Taunus-Kreises in die Lage versetzen, Betreuungsangebote an Grundschulen und Ganztagsangebote vorzuhalten und bedarfsgerecht auszubauen.</p> <p>10 Bereitstellung von Räumen und Personal für Nachmittagsangebote und Essensversorgung 11 Veranlassung von Neubau- und Umbaumaßnahmen 12 Gewährung von Zuschüssen des Main-Taunus-Kreises für die Ganztagsangebote 13 Verwaltung der Landesmittel für die Ganztagsangebote</p>
Rechtsgrundlagen	Hessisches Schulgesetz; Landesrichtlinie zum Ganztagsprogramm, Rahmenkonzeption des Kreises zu Ganztagsangeboten, KT-Beschluss zur Betreuung
Zielgruppe	Schulen, Fördervereine, Land Hessen, Staatliches Schulamt
Zielbeschreibung	<p>1a. Ein bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen wird in Abstimmung mit den Standortkomunen sichergestellt.</p> <p>1b. Ferienangebote und Betreuungszeiten werden bedarfsgerecht ausgeweitet.</p> <p>1c. In Kooperation mit der VHS werden jährlich zwei Zertifikatskurse für mindestens 30 Teilnehmer/innen durchgeführt.</p> <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 1c. folgende Zielbeschreibung:</i> 1c. Alle Leitungs- und Betreuungskräfte werden gezielt weiterqualifiziert. In Kooperation mit der vhs wird jährlich ein Zertifikatskurs für mindestens 30 Teilnehmer/innen durchgeführt.</p> <p>1d. Gespräche zur Übernahme von Betreuungsangeboten sind geführt.</p> <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 1d. folgende Zielbeschreibung:</i> 1d. Die Voraussetzungen für die Übernahme weiterer Angebote sind geschaffen.</p> <p>2a. Gespräche zur Aufnahme von Schulen in das Ganztagsprogramm (u. a. Pakt für den Nachmittag) sind geführt.</p> <p><i>Bis einschließlich 2020 galt zu 2a. folgende Zielbeschreibung:</i> 2a. Die Aufnahme weiterer Schulen in das Ganztagsprogramm ist geprüft und die Aufnahme durch KA-Beschluss veranlasst.</p> <p>2b. Die Schulen sind bei der Profilentwicklung zur nächst höheren Stufe im Ganztagsprogramm unterstützt.</p>
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 85,48</p> <p>1a. Anzahl der neuen Plätze in der Schulkinderbetreuung 1b. Anzahl der zusätzlichen Betreuungsstunden 1c. Verhältnis Anzahl weiterqualifizierter Leitungs- und Betreuungskräfte zu Gesamtanzahl Leitungs- und Betreuungskräfte, Anzahl Teilnehmer/innen am Zertifikatskurs 1d. Anzahl von Betreuungsangeboten, für die Übernahmegespräche geführt wurden 2a. Anzahl von Schulen, mit denen Gespräche über die Aufnahme in das Ganztagsprogramm geführt wurden. 2b. mindestens 2 Schulen erhalten weitere Zuschläge nach Profil 2</p>
Erhebungsform	<p>1. Internes Berichtswesen 2. Internes Berichtswesen</p>
Erhebungsumfang	<p>1. Auswertung durch 40.2, jährlich 2. Erhebung durch 40.2, jährlich zum Schuljahresbeginn</p>
Bericht für 2019	<p>1a. Ein bedarfsgerechtes Angebot wurde sichergestellt. Zum neuen Schuljahr 2019/2020 wurde an der Astrid-Lindgren-Schule eine neue Schulkinderbetreuung vom MTK in Betrieb genommen.</p> <p>1b. Durch die Übernahme der Schulkinderbetreuung an der Astrid-Lindgren-Schule (Hochheim) in die Trägerschaft des Kreises wurden in 2019 11 Betreuungsstunden pro Woche neu geschaffen.</p> <p>1c. Durch das Angebot an Tagesfortbildungen, Teamtagen, Teamsupervisionen sowie den Fachtag werden alle 170 Betreuungskräfte weiterqualifiziert. Teamleitungssupervisionen erhalten alle Teamleitungen, 2 Teamleiterinnen nehmen derzeit am Führungskräfte-Curriculum teil. Seit September startet der 9. Durchlauf des Zertifikatskurses, dann sind ca. 30 Mitarbeiter in den parallel laufenden Kursen angemeldet.</p> <p>1d. Eine Schulkinderbetreuung an der Astrid-Lindgren-Schule unter der Trägerschaft des MTK wurde zum neuen Schuljahr 2019/20 in Betrieb genommen. Der Kreisausschuss hat beschlossen, zum Schuljahr 2020/21 die Comenius- und die Burgschule in die Trägerschaft des Kreises zu nehmen.</p>

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung

Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Weitere Gespräche zur Übernahme von Schulkindbetreuungen werden derzeit intensiv mit den betroffenen Kommunen geführt.

- 2a. Die Theodor-Heuss-Schule wurde zum neuen Schuljahr 2019/20 durch KA-Beschluss in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen.
- 2b. Für 11 weiterführende Schulen wurden Stellenzuschläge zur Profilentwicklung im Ganzttag für das Schuljahr 2019/20 in Höhe von 5,5 Stellen bewilligt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.696.190,00	-2.621.700,00	-2.155.982,34
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-10.500,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-2.800,00		-2.141,45
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-804.631,00	-2.154.100,00	-2.087.970,14
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-1.330,64
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.503.621,00	-4.775.800,00	-4.257.924,57
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.496.300,00	4.758.100,00	4.413.674,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	24.300,00	23.000,00	22.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.114.450,00	1.050.770,00	788.951,52
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	965.550,00	1.141.350,00	738.727,79
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.600.600,00	6.973.220,00	5.963.554,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	5.096.979,00	2.197.420,00	1.705.629,70
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	5.096.979,00	2.197.420,00	1.705.629,70
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	5.096.979,00	2.197.420,00	1.705.629,70
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.787.200,00	2.674.800,00	2.237.700,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	7.884.179,00	4.872.220,00	3.943.329,70

Erläuterungen

zu Produkt 5118

Betreuungsangebote

An 36 von 37 Grundschulen sind Betreuungsangebote nach dem Hessischen Schulgesetz eingerichtet. An der Süd-West-Schule existiert ein schulisches Pakt-Angebot, bei dem die Kinder in Kooperation mit dem Hort nach SGB VIII betreut werden.

Die Betreuungsangebote in Trägerschaft des Main-Taunus-Kreises sind:

- Albert-Schweitzer-Schule
- Alenhainer Schule
- Drei-Linden-Schule
- Eddersheimer Schule
- Liederbachschule
- Otfried-Preußler- Schule
- Regenbogenschule
- Riedschule
- teilweise Robinsonschule
- Theodor-Heuss-Schule
- Weinbergschule
- teilweise Astrid-Lindgren-Schule
- Burgschule
- Comeniuschule
- Hartmutschule (nur formelle Trägerschaft)
- Westerbachschule (nur formelle Trägerschaft)
- Goldbornschule (ab 01.08.2021)
- Georg-Kerschensteiner-Schule (ab 01.08.2021)
- Pestalozzischule Kelkheim (ab 01.08.2021)
- Marxheimer Schule (ab 01.08.2021)
- Lorsbacher Schule (ab 01.08.2021)

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Angemeldete Betreuungskinder	2.598 (Trägerschaft MTK)
Angemeldete Betreuungskinder	1.972 (Trägerschaft Kommune)
Insgesamt	4.570

Zusätzlich werden in Horten nach SGB VIII 1.332 Grundschüler betreut.

Auf Grund eines Kooperationsprojekts unter Federführung der Schulleitung wird in Eschborn das Angebot in eigenem Konzept durchgeführt. Die Bezuschussung und entsprechende Darstellung im Haushalt erfolgt analog der Handhabung von Angeboten in formeller Trägerschaft der Kommune.

Für die vom Kreis verwalteten Betreuungsangebote wurde bis 31.07.2019 ein Verwaltungskostenbeitrag pro Betreuungskind in Höhe von zuletzt 218,00 € bei den Kommunen erhoben. Im Rahmen der ab dem 01.08.2019 geltenden Neukonzeption entfällt der Verwaltungskostenbeitrag für die Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises.

Seit dem 01.01.2020 werden für die Betreuungen in eigener Trägerschaft die Sachkosten sowie die Kosten für die Zertifikatskurse übernommen und nicht mehr mit den Kommunen abgerechnet.

Zudem wird ab dem 01.01.2021 die Erstattung der ungedeckten Personalkosten, die die Kommunen dem Kreis für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises bezahlt haben, neu geregelt. Eine Abrechnung der ungedeckten Personalkosten erfolgt nur noch für das Schuljahr, in dem die Trägerschaft übernommen wird (01.08. bis 31.07. des Folgejahres). Danach findet keine Abrechnung mehr statt, da die Finanzierung dann über die Schulumlage vorgenommen wird.

Die Kommune zahlt jedoch weiterhin die Differenz von durch sie schriftlich erklärtem, höher tariflich eingestelltem Betreuungspersonals im Gegensatz zur üblichen Bezahlung des Kreises nach dem TVöD.

Kommunen mit Betreuungsangeboten in eigener Trägerschaft erhalten durch die Neukonzeption für jedes betreute Schulkind im Main-Taunus-Kreis, unabhängig von der Form der Betreuung (Schulkindbetreuung oder Hort) maximal bis zum Jahr 2024 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 150,00 €. Die Zuwendungen dienen zur Vorbereitung einer Übernahme der Trägerschaft der Betreuung durch den Main-Taunus-Kreis.

Ausblick:

Die Betreuungsangebote wachsen stetig, ebenso das Angebot in den Schulferien. Mit der Übernahme weiterer Betreuungsangebote kann jederzeit gerechnet werden.

Ganztagsangebote

Der Main-Taunus-Kreis fördert bereits seit Jahren die durch das Land Hessen anerkannten Schulen mit Ganztagsangebot –unabhängig wer Träger der Betreuung ist, indem er einen jährlichen zweckgebundenen Zuschuss in Höhe von 20 T€ pro Grundschule bzw. 25 T€ pro weiterführender Schule bewilligt und an die Schule bzw. die mittelverwaltende Stelle auszahlt.

Die Finanzierung des Pakt-für-den-Nachmittags (Grundschulen) tragen Land und Schulträger gemeinsam. Der Landeszuschuss für Pakt-Schulen liegt bei derzeit 48 T€ pro Vollzeitstelle. Er wird über den Schulträger an die Schulen bzw. die mittelverwaltende Stelle weitergeleitet. Das Ziel des Main-Taunus-Kreises ist es, die Beitragsfreiheit in Pakt-Schulen bis 14:00 Uhr für alle Grundschuljahrgänge zu erreichen. Wenn demnach allen Kindern einer Grundschule der Pakteintritt ermöglicht wird, und die Schule eine Beitragsfreiheit bis 14:00 Uhr sicherstellt und die Betreuung in Trägerschaft des Kreises ist, dann sieht die Neukonzeption vor, dass der Main-Taunus-Kreis aus Kreismitteln den Landeszuschuss verdoppelt und die Differenz bis zur Höhe der Landesgelder an die Kommunen auszahlt.

Grundschulen, die sich bereits im Pakt befinden, deren Betreuung aber in Trägerschaft der Kommunen ist, erhalten den o.g. Ganztagszuschuss in Höhe von 20 T€ ohne eine Verdoppelung. Ziel ist es, die Kommunen hinsichtlich eines möglichen Übergangs der Trägerschaft auf den Main-Taunus-Kreis und somit den Erhalt der zusätzlichen Kreis-Pakt-Mittel zu beraten.

Mittagessensversorgung an Ganztags- und Betreuungsangeboten

Gemäß der Richtlinie zum §15 HSchG hat der Schulträger bei Schulen im Ganztagsprogramm auch die personelle Ausstattung zur Mittagessensversorgung vorzuhalten. Das geschieht an den meisten Schulen durch die Beauftragung der Servicegesellschaft der Kliniken des Main-Taunus-Kreises auf Grundlage einer Rahmenvereinbarung zur Mittagessensversorgung, in der eine einheitliche Bezuschussung des Mittagessens durch den Kreis festgelegt wurde, die insbesondere ungedeckte Personalkosten abfängt. Dazu werden unterschiedliche bisherige Bezuschussungsmittel für Grundschulen und weiterführende Schulen zusammengefasst. Eine Aufstockung dieser Mittel ist durch die Aufnahme möglicher weiterer Schulen und durch gestiegene Teilnehmerzahlen bei den Mittagessen erforderlich. An der Weinbergschule, der Johann-Hinrich-Wichern-Schule, der Bodelschwingh-Schule und der Altenhainer Schule ist das Mittagessen bis zu einem Systemwechsel zu cook & chill im Warmanlieferungssystem organisiert. Die

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Personalstellung der Küchenkräfte erfolgt über die Service Gesellschaft der Kliniken. An Schulen mit Betreuungsangeboten in Trägerschaft des Kreises, die nicht in das Ganztagsprogramm aufgenommen sind, werden ungedeckte Kosten für die Mittagessenversorgung am Jahresende mit den Kommunen abgerechnet.

zu Position 02

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ansatz 2021: 2.696 TEUR; Ansatz 2020: 2.622 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 2.156 TEUR

Die Erträge aus den Elternbeiträgen für Betreuungsangebote in Trägerschaft des Kreises steigen in Abhängigkeit der gebuchten Betreuungsmodule. Zudem ist im Jahr 2021 die Trägerübernahme weiterer Betreuungsangebote vorgesehen.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet u. a. folgende Erträge:

Zuweisungen von Gemeinden

Ansatz 2021: 672 TEUR; Ansatz 2020: 2.001 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.932 TEUR

Ab 2021 erfolgt die Spitzabrechnung der ungedeckten Personalkosten nur noch einmalig im Schuljahr der Übernahme der Trägerschaft.

Danach findet keine Abrechnung mehr statt, da die Finanzierung dann über die Schulumlage vorgenommen wird.

zu Position 13

Ansatz 2021: 1.114 TEUR; Ansatz 2020: 1.051 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 789 TEUR

Die Mehraufwendungen sind an den zusätzlichen Bedarf, insbesondere durch die geplanten Übernahmen der Betreuungsangebote an der Georg-Kerschensteiner-Schule, der Pestalozzischule Kelkheim, der Goldbornschule, der Lorsbacher Schule und der Marxheimer Schule, angepasst.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuweisungen an Städte und Gemeinden

Ansatz 2021: 966 TEUR; Ansatz 2020: 1.141 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 739 TEUR

Die Aufwendungen fallen an für Härtefälle, bei denen der Main-Taunus-Kreis den Kommunen die Gebührenauffälle erstattet. Außerdem werden Landesmittel für die Betreuung an Kommunen weitergeleitet, wenn die Betreuung noch in kommunaler Trägerschaft ist. Und den Kommunen wird der o.g. 150 EUR-Zuschuss pro Schulkind in kommunaler Trägerschaft gezahlt. Durch die geplante Übernahme von 5 weiteren kommunalen Betreuungen in die Trägerschaft des Kreises sinken diese Aufwendungen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5118 Betreuungsangebote/Ganztagsangebote an den Schulen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-5.096.979,00	0,00	-2.197.420,00	-1.705.629,70
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	24.300,00	0,00	23.000,00	22.200,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-5.072.679,00	0,00	-2.174.420,00	-1.683.429,70
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-5.112.679,00	0,00	-2.214.420,00	-1.683.429,70
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-5.112.679,00	0,00	-2.214.420,00	-1.683.429,70

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
511800-1 Betreuungsangebote - Fortdauernde Investitionen	-40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Jugendamt (Amt 51)
Budgetverantwortung	Frau Andrea Vogel und Frau Christine Wendel
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	24 Schulträgeraufgaben 242 Fördermaßnahmen für Schüler
Allgem. Information	Ermittlung des Anspruchs sowie Feststellung des Bescheides (die Auszahlung erfolgt direkt aus dem Landeshaushalt)
Rechtsgrundlagen	BAföG
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anträge auf Ausbildungsförderung werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen beschieden. 2. Die Quote der rechtlich durchgesetzten Widersprüche liegt, falls mehr als 33 Widersprüche eingehen, unter 3 %. Gehen weniger als 33 Widersprüche ein, ist höchstens einer rechtlich durchgesetzt worden.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,47 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen 2. Prozentuales Verhältnis ganz oder teilweise erfolgreicher Widersprüche zur Anzahl der BAföG-Anträge
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswertung anhand einer Liste 2. Separate Erfassung aller Widersprüche, Abgleich mit Widerspruchsausschuss Amt 30
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erhebung: 51.31; verantwortlich: GL 51.31; vierteljährlich zur Quartalsmitte; Stichprobe nach Auswahl Prosoz 14 plus, mindestens 15 Fälle 2. Erhebung: 51.31; verantwortlich: GL 51.31, wöchentliche Auswertung Excel Liste
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. In 95 % aller Fälle (2018: 91 %, 2017: 96,62 %) erfolgte die Bescheiderteilung innerhalb von 10 Arbeitsagen nach Vorliegen aller erforderlichen Unterlagen. 2. Es wurden 7 (2018: 3, 2017: 5) Widersprüche eingelegt. Hiervon wurde zwischenzeitlich einer zurückgenommen, einem wurde abgeholfen und die anderen wurden mit Widerspruchsbescheid zurückgewiesen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-450,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-450,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	82.600,00	94.700,00	87.061,83
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.600,00	18.600,00	17.900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500,00	1.500,00	1.444,36
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	105.700,00	114.800,00	106.406,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	105.700,00	114.800,00	105.956,19
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	105.700,00	114.800,00	105.956,19
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	105.700,00	114.800,00	105.956,19
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	58.000,00	48.400,00	39.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	163.700,00	163.200,00	145.156,19

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5119 Ausbildungsförderung für SchülerInnen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-105.700,00	0,00	-114.800,00	-105.956,19
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	21.600,00	0,00	18.600,00	17.900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-84.100,00	0,00	-96.200,00	-88.056,19
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-84.100,00	0,00	-96.200,00	-88.056,19
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-84.100,00	0,00	-96.200,00	-88.056,19

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-128.500,00	-238.300,00	-189.069,27
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-196.800,00	-195.600,00	-198.816,09
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-42.500,00	-32.500,00	-42.500,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-1.154,87
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-368.000,00	-466.600,00	-431.540,23
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.243.900,00	2.131.500,00	2.004.445,29
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	62.900,00	103.500,00	98.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191.900,00	104.800,00	85.986,42
14	66	Abschreibungen			1.011,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	441.500,00	403.500,00	387.173,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.940.200,00	2.743.300,00	2.576.816,10
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	2.572.200,00	2.276.700,00	2.145.275,87
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	2.572.200,00	2.276.700,00	2.145.275,87
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.174,36
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.174,36
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	2.572.200,00	2.276.700,00	2.147.450,23
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-14.600,00	-17.100,00	-17.100,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.373.900,00	1.171.000,00	969.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.931.500,00	3.430.600,00	3.099.850,23

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 53 Gesundheitspflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-2.572.200,00	0,00	-2.276.700,00	-2.147.450,23
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	1.011,19
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	78.600,00	0,00	122.000,00	130.200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	513,99
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-2.493.600,00	0,00	-2.154.700,00	-2.015.725,05
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-2.493.600,00	0,00	-2.154.700,00	-2.015.725,05
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-2.493.600,00	0,00	-2.154.700,00	-2.015.725,05

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Pia Berkefeld
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Erstellung von Gutachten und Stellungnahmen 10 Amtsärztliche Stellungnahmen 11 Sozialpsychiatrische Stellungnahmen 12 Umweltmedizinische Stellungnahmen 13 Sozialmedizinische Stellungnahmen 14 Zahnärztliche Stellungnahmen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, HGB, BBG, Schulgesetz, Ausländergesetz, AsylBLG, BtG, Adoptionsgesetz, StVO/StVZO, KJHG, Anforderung von Gerichten, Beihilfe-VO, Hessisches Beamtengesetz u. a.
Zielgruppe	Auftraggeber
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Medizinische Gutachten und Stellungnahmen werden regelmäßig und zügig erledigt. <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Kurzgutachten werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (6 Wochen bis einschließlich 2019) nach Vorliegen aller Unterlagen erstellt. 2. Untersuchungen zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden zeitnah durchgeführt. <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Termine zur Untersuchung zur Arbeits- und Dienstfähigkeit werden innerhalb von durchschnittlich 10 Arbeitstagen (14 Tage bis einschließlich 2019) nach Auftragseingang vergeben. 3. Untersuchungen im Rahmen der Dienstleistungen für das Kommunale Jobcenter werden zeitnah durchgeführt. <ol style="list-style-type: none"> 3.1 90 % der Untersuchungsaufträge des Kommunalen Jobcenters werden regelmäßig nach 90 Arbeitstagen durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,40 <ol style="list-style-type: none"> 1. Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen. Anzahl der Aufträge 2. Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen. Anzahl der Aufträge 3. Durchschnittliche Bearbeitungsdauer in Arbeitstagen. Anzahl der Aufträge
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. aus dem Verfahren "Octoware" 2. aus dem Verfahren "Octoware" 3. aus dem Verfahren "Octoware"
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. halbjährlich 2. halbjährlich 3. halbjährlich
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1.1 Kurzgutachten (LWV Kurzgutachten) wurden im Durchschnitt innerhalb von 15 Tagen nach Vorliegen aller Unterlagen erstellt. In 2019 wurden wegen geänderter Vorgaben des LWV nur noch zwei Gutachten erstellt (ehemals über 100). 2.1 Im Berichtsjahr erfolgte die Terminierung durchschnittlich 4,8 Tage nach der Auftragserteilung. Die Anzahl der Aufträge belief sich auf 170. 3.1 Im Berichtsjahr erfolgten die Untersuchungen durchschnittlich 48 Tage nach der Auftragserteilung. Die Anzahl der Untersuchungsaufträge betrug 853.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-45.000,00	-95.000,00	-72.345,57
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-6.866,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-200,00	-200,00	-598,51
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-45.200,00	-95.200,00	-79.810,59
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	553.600,00	553.500,00	483.278,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.300,00	17.000,00	16.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000,00	14.750,00	12.856,67
14	66	Abschreibungen			557,19
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	576.900,00	585.250,00	512.792,49
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	531.700,00	490.050,00	432.981,90
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	531.700,00	490.050,00	432.981,90
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	531.700,00	490.050,00	432.981,90
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-14.600,00	-17.100,00	-17.100,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	266.500,00	219.000,00	181.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	783.600,00	691.950,00	597.181,90

Erläuterungen

zu Produkt 5301

zu Position 02

Diese Position beinhaltet Erträge aus amtsärztlichen Untersuchungen/Begutachtungen. Die Erträge werden voraussichtlich sinken, da die auftraggebenden Bundes- und Landesbehörden vermehrt die Kosten- und Gebührenfreiheit nach dem Hessischen Verwaltungskostengesetz beanspruchen. Zusätzlich finden wegen der pandemischen Lage weniger Untersuchungen statt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5301 Gutachten und Stellungnahmen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-531.700,00	0,00	-490.050,00	-432.981,90
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	557,19
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	8.300,00	0,00	17.000,00	16.100,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	513,99
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-523.400,00	0,00	-473.050,00	-415.810,72
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-523.400,00	0,00	-473.050,00	-415.810,72
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-523.400,00	0,00	-473.050,00	-415.810,72

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Herr Dr. Klaus Günther Dürr
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Durchführung von Beratungstätigkeiten im Zusammenhang mit Kindergarten- und Schuluntersuchungen, Schulproblemen, schulärztlichen und kinderärztlichen Fragen, Entwicklungsauffälligkeiten, Behinderung, Impfberatung, Beratung von Kindergärten und Schulen, Sprachberatung, Jugendzahnpflege 10 Ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen für Kinder und Jugendliche 11 Gesundheitsaufklärung, Beratung, Gruppenprophylaxe 12 Hilfen für Kinder mit geistiger, körperlicher oder Sinnesbehinderung
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, Hessisches Schulgesetz, KJHG, IFSG u.a.
Zielgruppe	Kinder und Jugendliche, Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. Kindergärten und Schulen), Institutionen, Krankenkassen
Zielbeschreibung	Die Kinder im Main-Taunus-Kreis werden bis zur Einschulung gesundheitlich begleitet. 1. Alle Kinder nehmen vor der Einschulung an der Schuleingangsuntersuchung teil. 2. In 90% der Kindertagesstätten werden die anwesenden Kinder einmal im Kindergartenjahr zahnärztlich untersucht <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 2. folgende Zielbeschreibung:</i> 2. <i>In allen Kindertagesstätten werden die anwesenden Kinder einmal im Kindergartenjahr zahnärztlich untersucht.</i>
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 11,93 1. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl der untersuchten Kinder/Anzahl aller zu untersuchenden Kinder) 2. Erreichungsgrad in Prozent (Anzahl Kindertagesstätten in denen Zahnuntersuchung stattgefunden hat/ Anzahl aller Kindertagesstätten) <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 2. folgende Kennzahl:</i> 2. <i>Erreichungsgrad in % (Anzahl untersuchter Kinder/Anzahl aller in Kindergärten angemeldeten Kinder)</i>
Erhebungsform	1. Jahresdokumentation 2. Jahresdokumentation
Erhebungsumfang	1. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres 2. Zum Ende des jeweiligen Schuljahres
Bericht für 2019	1. Für die Einschulung 2019 wurden 2.757 (2018: 2.702, 2017: 2.602) und damit alle gemeldeten Kinder untersucht. 2. Im maßgeblichen Kindergartenjahr wurden die anwesenden Kinder in allen Kindertagesstätten zahnärztlich untersucht.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000,00	-3.000,00	-2.603,82
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-103.500,00	-103.500,00	-97.230,38
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-106.500,00	-106.500,00	-99.834,20
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	719.300,00	706.900,00	667.580,15
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	31.100,00	37.200,00	35.400,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.900,00	46.900,00	37.394,45
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	20.500,00		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	802.800,00	791.000,00	740.374,60
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	696.300,00	684.500,00	640.540,40
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	696.300,00	684.500,00	640.540,40
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	696.300,00	684.500,00	640.540,40
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	566.400,00	516.900,00	428.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.262.700,00	1.201.400,00	1.068.740,40

Erläuterungen

zu Produkt 5302

zu Position 15

Die Position beinhaltet eine Zuwendung an den **Förderkreis Kliniken des Main-Taunus-Kreises e.V.** zur Unterstützung der Wochenbettambulanz. Dieser Zuschuss war früher in der Pos. 13 enthalten und wurde wegen einer internen Kontierungsänderung umgegliedert. Zudem wird das Projekt **Sternenzelt** gefördert.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5302 Gesundheitsvorsorge und Hilfen für Kinder und Jugendliche

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-696.300,00	0,00	-684.500,00	-640.540,40
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	46.000,00	0,00	37.200,00	35.400,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-650.300,00	0,00	-647.300,00	-605.140,40
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-650.300,00	0,00	-647.300,00	-605.140,40
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-650.300,00	0,00	-647.300,00	-605.140,40

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Pia Berkefeld
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Durchführung von Beratungen und Angebot von Hilfen insbesondere im sozialärztlichen und sozialpsychiatrischen Dienst 10 Beratung und Betreuung psychisch Kranker und Angehöriger 11 Sozialmedizinische Beratung und Betreuung für körperlich und geistig Behinderte 12 Mitarbeit in Fachgremien, betreutes Wohnen 13 Selbsthilfekontaktstelle
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), SGB, FamFG, PsychKHG, BtG, MTK Rahmenvereinbarung u.a.
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Selbsthilfegruppen, niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser, Institutionen und Behörden, freie Träger etc.
Zielbeschreibung	Menschen mit gesundheitlichen Handicaps erfahren Unterstützung 1. Der Sozialpsychiatrische Dienst lädt einmal jährlich alle an der psychiatrischen Versorgung beteiligten Institutionen zu einem Kooperationstreffen ein, um die Hilfsangebote und Vorgehensweisen im MTK zu analysieren, weiterzuentwickeln und gegebenenfalls anzupassen. <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 1. folgende Zielbeschreibung:</i> 1. Die Maßnahmen der Eingliederungshilfe werden durch mindestens 22 regionale Hilfeplankonferenzen pro Haushaltsjahr gesteuert. 2. Die Selbsthilfekontaktstelle unterstützt die Arbeit der Selbsthilfegruppen. Sie veranstaltet mindestens eine themenübergreifende Fortbildungsveranstaltung für Selbsthilfegruppen.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 8,15 1. Anzahl Kooperationstreffen <i>Bis einschließlich 2019 galt zu 1. folgende Kennzahl</i> 1. Zahl der durchgeführten Hilfeplankonferenzen pro Jahr 2. Anzahl der durchgeführten Fortbildungen
Erhebungsform	1. Kalender 2. Bericht
Erhebungsumfang	1. Zum Jahresende 2. Zum Jahresende
Bericht für 2019	1. Das Gesundheitsamt hat im Jahr 2019 an 18 regionalen Hilfeplankonferenzen teilgenommen. Da der LWV Hessen in 2019 mehrere regionale Hilfeplankonferenzen ersatzlos abgesagt hat, konnte das Ziel nicht erreicht werden. Aufgrund geänderter gesetzlicher Grundlagen wurde die Zielbeschreibung im Haushalt 2020 bereits angepasst. 2. In 2019 wurde eine Fortbildung zum Datenschutz für Selbsthilfegruppen und eine zum Thema Generationswechsel in Selbsthilfegruppen durchgeführt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000,00	-20.000,00	-2.407,41
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-79.100,00	-77.900,00	-79.836,95
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-32.500,00	-32.500,00	-32.500,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-195,15
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-114.600,00	-130.400,00	-114.939,51
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	580.400,00	493.500,00	476.049,13
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.100,00	22.300,00	21.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.550,00	23.150,00	20.165,23
14	66	Abschreibungen			442,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	218.500,00	218.500,00	197.173,20
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	827.550,00	757.450,00	715.029,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	712.950,00	627.050,00	600.090,05
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	712.950,00	627.050,00	600.090,05
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	712.950,00	627.050,00	600.090,05
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	338.300,00	258.200,00	213.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.051.250,00	885.250,00	813.590,05

Erläuterungen

zu Produkt 5303

zu Position 02

Ansatz 2021: 3 TEUR; Ansatz 2020: 20 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 2 TEUR

Wegen der Corona-Pandemie können nur sehr wenig ärztliche Begutachtungen in Fahrerlaubnisangelegenheiten angeboten werden.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Zuschuss an psychosoziale Beratungsstellen

Ansatz 2021: 169 TEUR; Ansatz 2020: 169 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 166 TEUR

Der Main-Taunus-Kreis fördert die psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen des DRK-Kreisverbandes und des Diakonischen Werks.

Förderung der Hospizarbeit

Ansatz 2021: 50 TEUR; Ansatz 2020: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 31 TEUR

In dieser Position sind sämtliche Fördermittel für Hospizvereine veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5303 Gesundheitshilfen für Erwachsene

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-712.950,00	0,00	-627.050,00	-600.090,05
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	442,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	5.100,00	0,00	37.900,00	48.100,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-707.850,00	0,00	-589.150,00	-551.548,05
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-707.850,00	0,00	-589.150,00	-551.548,05
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-707.850,00	0,00	-589.150,00	-551.548,05

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5304 Gesundheitsschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Frau Dr. Pia Berkefeld
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Sicherstellung der Hygiene und umweltbezogenen Gesundheitsschutz in öffentlichen Einrichtungen 10 Infektionsschutz (Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten) 11 Überwachung von Einrichtungen 12 Umweltbezogener Gesundheitsschutz (Trinkwasserüberwachung, Umwelthygiene)
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD), IFSG, TwVo, BlmschG, Heilpraktikergesetz, Hess. Rettungsdienstgesetz u. a.
Zielgruppe	Institutionen, Behörden, Bürger, Kinder und Jugendliche in Gemeinschaftseinrichtungen, Kranke, Krankheitsverdächtige, Träger von Bauvorhaben, Wohnungseigentümer, Mieter, Betreiber von Kläranlagen, Müllentsorgungsanlagen
Zielbeschreibung	Maßnahmen zur Vermeidung übertragbarer Krankheiten sind durchgeführt. 1. Belehrungen/Schulungen für Personen, die in der Lebensmittelzubereitung oder Lebensmittelausgabe tätig sind, erfolgen innerhalb von einer Woche nach der Anmeldung. 2. Eine offene Sprechstunde zu AIDS-Beratung wird an 90 Terminen pro Berichtszeitraum angeboten.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,79 1. Zeitraum zwischen Anmeldung und Belehrung/Schulung 2. Anzahl der angebotenen Termine
Erhebungsform	1. Verfahren "Octoware" 2. Excelliste
Erhebungsumfang	1. jährlicher Mittelwert/monatlicher Mittelwert 2. jährlich
Bericht für 2019	1. Die Belehrungen werden wöchentlich jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags durchgeführt. Somit ist gewährleistet, dass die Kunden spätestens innerhalb von 7 Tagen nach der Anmeldung belehrt sind, außer der Kunde wünscht einen späteren Belehrungstermin. 2. Im Jahr 2019 wurde an 98 Terminen eine offene Sprechstunde im Bereich AIDS-Beratung angeboten.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5304 Gesundheitsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-47.500,00	-90.300,00	-84.126,50
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-163,53
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-47.500,00	-90.300,00	-84.290,03
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	152.900,00	140.200,00	133.559,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.700,00	6.000,00	5.700,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.650,00	11.950,00	9.239,58
14	66	Abschreibungen			12,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	268.250,00	158.150,00	148.511,56
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	220.750,00	67.850,00	64.221,53
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 + Nr. 23)	220.750,00	67.850,00	64.221,53
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	220.750,00	67.850,00	64.221,53
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	64.400,00	58.700,00	48.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	285.150,00	126.550,00	112.721,53

Erläuterungen

zu Produkt 5304

zu Position 02

Diese Position beinhaltet unter anderem Erträge aus Begehungen und Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz sowie aus der Überwachung von gewerblichen Trinkwasseranlagen. Wegen der andauernden pandemischen Lage werden die Erträge voraussichtlich sinken.

zu Position 13

Mehraufwendungen (+ 100 TEUR) entstehen für den Erwerb von Berufskleidung, Arbeitsschuttmitteln u.ä. in Folge der Corona-Pandemie.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5304 Gesundheitsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-220.750,00	0,00	-67.850,00	-64.221,53
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	12,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.700,00	0,00	6.000,00	5.700,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-219.050,00	0,00	-61.850,00	-58.509,53
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-219.050,00	0,00	-61.850,00	-58.509,53
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-219.050,00	0,00	-61.850,00	-58.509,53

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Gesundheitsamt
Budgetverantwortung	Herr Dr. Klaus Günther Dürr
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	41 Gesundheitsdienste 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege
Allgem. Information	Ergreifung von geeigneten Maßnahmen zur Gesundheitsplanung 10 Gesundheitsaufklärung 11 Beratung 12 Gesundheitsförderung 13 Gesundheitsberichterstattung
Rechtsgrundlagen	Hessisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (HGöGD) u.a.
Zielgruppe	Gesundheitspolitisch Verantwortliche und Gremien, regionale und überregionale Kooperationspartner, Bevölkerung, Bevölkerungsgruppen
Zielbeschreibung	Zielgruppenspezifische Maßnahmen zur Aufklärung und Beratung sind durchgeführt. 1. Die Schulen im Main-Taunus-Kreis werden zu Programmen der Gesundheitsförderung beraten. Es erfolgen mindestens 20 Beratungen je Schuljahr. 2. Jährlich wird mindestens eine Veranstaltung zur Information der Bevölkerung über Gesundheitsthemen durchgeführt. 3. Jährlich wird mindestens eine Veranstaltung zur Information eines Fachpublikums (z. B. Fachpersonal Kindertagesstätten) über Gesundheitsthemen durchgeführt.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,39 1 Anzahl der durchgeführten Beratungen 2. Anzahl der durchgeführten Thementage 3. Anzahl der durchgeführten Thementage
Erhebungsform	1. - 3. Liste
Erhebungsumfang	1. - 3. jährlich
Bericht für 2019	1. Die Schulen wurden zu den Programmen der Gesundheitsförderung beraten (z. B. Ernährungsführerschein, Zahnprophylaxe). Im Berichtsjahr erfolgten 24 Beratungen. 2. Informationsveranstaltung zum Thema "Sucht" am 20.05.2019. Informations- und Beratungsangebot zum Tag der Organspende Anfang Juni 2019. Vortrag zum Thema "Altern" am 14.08.2019. Tag der Selbsthilfe am 14.09.2019. 3. Hygienetag für Bedienstete von Kindergemeinschaftseinrichtungen am 05.06.2019. Hygienetag für Ärzte und Bedienstete von Krankenhäusern, Altenheimen und Pflegediensten am 13.11.2019.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-30.000,00	-30.000,00	-27.585,97
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-14.200,00	-14.200,00	-14.882,25
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-10.000,00		-10.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-197,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-54.200,00	-44.200,00	-52.665,90
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	237.700,00	237.400,00	243.977,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.700,00	21.000,00	19.800,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.800,00	8.050,00	6.330,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	202.500,00	185.000,00	190.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	464.700,00	451.450,00	460.107,89
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	410.500,00	407.250,00	407.441,99
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	410.500,00	407.250,00	407.441,99
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			2.174,36
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			2.174,36
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	410.500,00	407.250,00	409.616,35
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	138.300,00	118.200,00	98.000,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	548.800,00	525.450,00	507.616,35

Erläuterungen

zu Produkt 5305

zu Position 07

Diese Position beinhaltet hinzugekommene Erträge aus kommunalisierten Mitteln des Landes zur Förderung sozialer Hilfen, welche den unter Pos. 15 genannten Zuschuss erhöhen.

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den

Zuschuss für die Suchtberatung

Ansatz 2021: 203 TEUR; Ansatz 2020: 185 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 190 TEUR

Mit dem Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft gegen Suchtgefahren e. V. (ags) wird die Beratungsstelle für Suchtgefährdete und deren Angehörige aus dem Main-Taunus-Kreis in Schwalbach finanziert. Die Erhöhung resultiert aus den unter Pos. 07 erwähnten Erträgen, die weitergegeben werden, sowie einer vorsorglich eingeplanten Erhöhung der Personalkosten des Vereines, die an die tarifvertragliche Entwicklung des TVöD gebunden sind.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 5305 Gesundheitsaufklärung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-410.500,00	0,00	-407.250,00	-409.616,35
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	17.500,00	0,00	23.900,00	24.900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-393.000,00	0,00	-383.350,00	-384.716,35
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-393.000,00	0,00	-383.350,00	-384.716,35
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-393.000,00	0,00	-383.350,00	-384.716,35

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.431.200,00	-9.405.500,00	-9.184.947,97
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-12.000,00	-29.480,00	-43.806,57
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-42.000,00	-30.880,59
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.000,00		-128,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-281.700,00	-330.700,00	-284.635,44
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-9.725.900,00	-9.807.680,00	-9.544.398,75
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.383.700,00	1.629.600,00	1.648.296,11
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	53.200,00	54.000,00	51.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	425.130,00	654.120,00	391.809,71
14	66	Abschreibungen	177.100,00	176.200,00	177.560,54
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.327.550,00	9.299.250,00	9.085.107,57
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.000,00	39.000,00	37.960,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.380,00	5.120,00	3.004,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.411.060,00	11.857.290,00	11.394.738,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.685.160,00	2.049.610,00	1.850.339,31
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	1.685.160,00	2.049.610,00	1.850.339,31
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.460,77
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.460,77
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.685.160,00	2.049.610,00	1.848.878,54
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	822.190,00	790.040,00	703.840,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	2.507.350,00	2.839.650,00	2.552.718,54

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 61 Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-1.685.160,00	0,00	-2.049.610,00	-1.848.878,54
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	177.100,00	0,00	176.200,00	177.560,54
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.000,00	0,00	0,00	-128,18
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	53.200,00	0,00	54.000,00	50.973,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-15.586,78
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	20.646,87
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-1.455.860,00	0,00	-1.819.410,00	-1.615.413,09
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	15.000,00	0,00	15.000,00	2.755,60
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-218.226,15
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	-215.470,55
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-1.455.860,00	0,00	-1.819.410,00	-1.830.883,64
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-1.455.860,00	0,00	-1.819.410,00	-1.830.883,64

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Dr. Michael Mondre
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	53 Ver- und Entsorgung 537 Abfallwirtschaft
Allgem. Information	Koordination der Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle; Führung der Altflächen-datei 10 Entsorgung der im Kreisgebiet anfallenden Abfälle 11 Beseitigung tierischer Nebenprodukte 12 Führung der Altflächendatei (Altablagerungen/Altstandorte) für das Kreisgebiet
Rechtsgrundlagen	§ 4 Hess. Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz; §§ 13 ff. Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz; § 10 Hess. Altlastengesetz; Hess. Umweltinformationsgesetz; § 3 Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz; §§ 2 ff. Hess. Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
Zielgruppe	Rhein-Main Abfall GmbH; Rhein-Main-Deponie GmbH, Main-Taunus-Recycling GmbH; SiT; Anlagenbetreiber; Land Hessen; Städte und Gemeinden; HLUG; Entsorger, Bürgerinnen und Bürger
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auszahlungsanordnungen für Überweisungen für den Betrieb der Sammel- und Übergabestelle für Elektroschrott erfolgen innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungseingang. In der Regel 12 Auszahlungsanordnungen pro Jahr (eine pro Monat). 2. Anfragen zu altlastenrelevanten Gesichtspunkten von Grundstücken werden innerhalb von 14 Tagen beantwortet
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,65 <ol style="list-style-type: none"> 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. anhand der Gebührenliste und der Akte 2. Auswertung aus ProUmwelt
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Im Jahr 2019 wurden 11 Auszahlungsanordnungen ausgestellt (2018: 9, 2017: 9). Die maximale Bearbeitungszeit betrug 6 Tage. 2. Im Berichtszeitraum gab es 86 Anfragen (2018: 84, 2017: 65). In 7 Fällen wurde das Ziel Bearbeitung innerhalb von 14 Tagen nicht erreicht (maximale Dauer 24 Tage). Grund: Sachbearbeiter war längere Zeit krank.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-9.380.000,00	-9.354.600,00	-9.143.159,09
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-9.380.000,00	-9.354.600,00	-9.143.159,09
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	51.500,00	50.800,00	51.277,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.200,00	1.100,00	1.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.950,00	8.950,00	3.828,92
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.306.200,00	9.277.900,00	9.065.575,16
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	39.000,00	39.000,00	37.960,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	9.406.850,00	9.377.750,00	9.159.841,14
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	26.850,00	23.150,00	16.682,05
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	26.850,00	23.150,00	16.682,05
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	26.850,00	23.150,00	16.682,05
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	89.990,00	83.440,00	80.740,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	116.840,00	106.590,00	97.422,05

Erläuterungen

zu Produkt 6102

zu Position 02 und 15

Aufgrund der leicht zunehmenden Bevölkerungsentwicklung wird ein geringer Anstieg der Abfallmengen erwartet, was zu höheren Erträgen und Aufwendungen für die Abfallentsorgung führt.

zu Position 16

Diese Position beinhaltet ausschließlich die

Altlastenfinanzierungsumlage

Ansatz 2021: 39 TEUR; Ansatz 2020: 39 TEUR; Ergebnis 2019: 38 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6102 Abfallentsorgung und Altflächenerfassung, Tierkörperbeseitigung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-26.850,00	0,00	-23.150,00	-16.682,05
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.200,00	0,00	1.100,00	1.200,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-25.650,00	0,00	-22.050,00	-15.482,05
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-25.650,00	0,00	-22.050,00	-15.482,05
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-25.650,00	0,00	-22.050,00	-15.482,05

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Claudia Kötzer
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	55 Natur- und Landschaftspflege 552 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zum Schutz der oberirdischen Gewässer, des Grundwassers und des Bodens 10 Zulassungsverfahren Wasserrecht 11 Anlagenbezogener Gewässerschutz 12 Wasserverbandsrecht 13 Friedhofsangelegenheiten
Rechtsgrundlagen	Hess. Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Anlagenverordnung-VAwS, Schutzgebietsverordnungen, Hess. Verwaltungsverfahren- bzw. vollstreckungsgesetz, Hess. Verwaltungskostengesetz, Hess. Bauordnung, Wasserverbandsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Gesetz über die Feuerbestattung, Gräbergesetz
Zielgruppe	Antragstellerinnen und Antragsteller, Fachfirmen, Ingenieurbüros, Sachverständige, Behörden
Zielbeschreibung	1. Bearbeitung wasserrechtlicher Anträge ab Vorlage vollständiger Unterlagen bis zur Bescheiderteilung innerhalb von 30 Tagen 2. Durchführung von 10 Gewässer- und Schutzgebiets-schauen
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 5,47 1. Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Grundzahl = ca. 50 Gebiete im Main-Taunus-Kreis/Anzahl pro Jahr
Erhebungsform	1. anhand der Excel-Tabelle 2. anhand der Akte
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2019	1. Insgesamt gab es 16 Anträge (2018: 24, 2017: 21). 15 Anträge konnten fristgerecht bearbeitet werden. Ein Antrag ist unvollständig. 2. Im Berichtszeitraum wurden 12 (2018: 10, 2017: 16) Gewässer- und Wasserschutzgebiets-schauen durchgeführt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-27.000,00	-26.500,00	-20.226,36
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-27.000,00	-26.500,00	-20.226,36
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	330.100,00	322.600,00	331.792,56
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	15.600,00	17.700,00	16.500,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.700,00	2.700,00	11.116,64
14	66	Abschreibungen			30,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	348.400,00	343.000,00	359.439,20
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	321.400,00	316.500,00	339.212,84
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	321.400,00	316.500,00	339.212,84
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	321.400,00	316.500,00	339.212,84
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	208.900,00	177.400,00	156.500,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	530.300,00	493.900,00	495.712,84

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6103 Wasser- und Bodenschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-321.400,00	0,00	-316.500,00	-339.212,84
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	30,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	15.600,00	0,00	17.700,00	16.500,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-305.800,00	0,00	-298.800,00	-322.682,84
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-305.800,00	0,00	-298.800,00	-322.682,84
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-305.800,00	0,00	-298.800,00	-322.682,84

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6104 Naturschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Karen Minhorst
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	55 Natur- und Landschaftspflege 554 Naturschutz und Landschaftspflege
Allgem. Information	<p>Durchführung von Maßnahmen, Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen zu schützen, zu pflegen und zu erhalten</p> <p>10 Erteilung von naturschutzrechtlichen Genehmigungen</p> <p>11 Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung bei Genehmigungs- und Planungsverfahren anderer Behörden</p> <p>12 Ahndung ungenehmigter Eingriffe durch Verfügungen (Nutzungsverbot, Beseitigungsanordnung, Ordnungswidrigkeitsverfahren) oder durch vertragliche Regelungen auch unter Anwendung von Zwangsmitteln</p> <p>13 Unterschutzstellungsverfahren für schutzwürdige Flächen und Einzelobjekte inkl. Koordination der Pflegemaßnahmen</p> <p>14 Steuerung der Verwendung der Ausgleichsabgabe; Führung von Ökokonten</p>
Rechtsgrundlagen	Bundesnaturschutzgesetz, Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz mit entsprechenden Rechtsverordnungen, Bundesartenschutzverordnung, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz, Hessisches Verwaltungskostengesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Baugesetzbuch
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Antragsteller, Städte und Gemeinden; Regierungspräsidium, Fachbehörden
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Die Bearbeitung von artenschutzrechtlichen Stellungnahmen zu Abrissanträgen von Gebäuden dauert ab Vollständigkeit der Unterlagen maximal 21 Tage. Für mindestens 20 Grundstücke mit Kleinbauten im Außenbereich sind die für eine Einleitung eines Verwaltungsverfahrens notwendigen Daten erfasst. Der von der Regionalpark RheinMain Pilot gGmbH betriebene Regionalpark bleibt erhalten und wird fortentwickelt. <p><i>Bis einschließlich 2019 galt zu 4. folgende Zielbeschreibung:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>Die Gesellschafter der GRKW/Regionalpark beteiligen sich anteilig an der Finanzierung des Unternehmens. Die Overheadkosten der Gesellschaften sind zu reduzieren. Beihilfевorschriften sind zu beachten.</i>
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 7,95</p> <ol style="list-style-type: none"> Bearbeitungsdauer in Tagen Anzahl der erfassten Grundstücke (Fälle)
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> anhand einer Excel-Tabelle anhand einer Excel-Tabelle
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> jährlich 63.2 jährlich, Auswertung nach Jahresabschluss
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 68 Stellungnahmen zu Abrissanträgen bearbeitet (2018: 68, 2017: 53), von denen 20 Vorgänge bedingt durch erhöhtes Arbeitsaufkommen nicht innerhalb der 21-Tages-Frist bearbeitet werden konnten. Die gesetzliche Frist wurde jedoch gewahrt. Im Berichtszeitraum wurden 26 (2018: 27, 2017: 25) Grundstücke erfasst. Der Erhalt des Regionalparks ist mittelfristig sichergestellt. Die Fortentwicklung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel. Es wurden Maßnahmen zur Kostenreduzierung ergriffen und umgesetzt, wie beispielsweise eine Reduzierung der Kosten für die Geschäftsführung.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-17.000,00	-17.200,00	-15.827,34
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-12.000,00	-12.000,00	-13.226,57
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.000,00	-25.000,00	-680,94
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-54.000,00	-54.200,00	-29.734,85
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	641.100,00	629.700,00	639.971,74
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.400,00	4.200,00	4.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.180,00	133.670,00	95.483,82
14	66	Abschreibungen	200,00	100,00	73,98
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	21.350,00	21.350,00	19.532,41
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	120,00	85,88
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	796.310,00	789.140,00	759.147,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	742.310,00	734.940,00	729.412,98
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	742.310,00	734.940,00	729.412,98
25	59	Außerordentliche Erträge			-1.460,77
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-1.460,77
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	742.310,00	734.940,00	727.952,21
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	313.700,00	263.000,00	232.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.056.010,00	997.940,00	960.052,21

Erläuterungen

zu Produkt 6104

zu Position 15

Diese Position beinhaltet folgende Zuschüsse:

Förderung von Landwirtschaft, Obstbau und Tierzucht

Ansatz 2021: 10 TEUR; Ansatz 2020: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 8 TEUR

Förderung der Naturschutzarbeit

Ansatz 2021: 10 TEUR; Ansatz 2020: 10 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 10 TEUR

Main-Taunus Naturland und Streuobst e.V.

Ansatz 2021: 2 TEUR; Ansatz 2020: 2 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 2 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6104 Naturschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-742.310,00	0,00	-734.940,00	-727.952,21
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	200,00	0,00	100,00	73,98
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	4.400,00	0,00	4.200,00	3.973,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-1.460,77
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-737.710,00	0,00	-730.640,00	-725.366,00
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	15.000,00	0,00	15.000,00	2.176,19
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	2.176,19
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-737.710,00	0,00	-730.640,00	-723.189,81
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-737.710,00	0,00	-730.640,00	-723.189,81

Erläuterungen

zu Produkt 6104 Finanzplan

zu Position 10

Bei diesen Einzahlungen handelt es sich um Mittel aus der Ausgleichsabgabe, die das Land für investive Naturschutzprojekte erstattet.

zu Position 12

Zur Sicherung der Handlungsfähigkeit sind die Mittel für den Erwerb von Naturschutzgrundstücken (entspricht Position 10) eingeplant.

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
610400-1 Naturschutz - Fortdauernde Investitionen	-15.000,00	0,00	-15.000,00	0,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Dr. Michael Mondre
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	Überwachung von Immissionen (Lärm-, Licht-, Rauch- und Geruchsbelästigungen, Erschütterungen) durch landwirtschaftliche Anlagen, Gaststätten (zusammen mit den Gemeinden), Sport- und Freizeitanlagen, Musikveranstaltungen im Freien sowie von Baustellen 10 Angelegenheiten des Immissionsschutzes 11 Angelegenheiten des Schornsteinfegerwesens
Rechtsgrundlagen	§ 2 der ZuständigkeitsVO nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG); § 2 der Verordnung über Zuständigkeiten im Schornsteinfegerwesen; BImSchG; 1., 18. und 32. Bundes-ImmissionsschutzVO; Hess. Bauordnung; Schornsteinfegergesetz; Kehr- und ÜberprüfungsVO
Zielgruppe	Anlagenbetreiber sowie Bürgerinnen und Bürger (Beratung, Schreiben, Bescheide), Städte und Gemeinden, Regierungspräsidium (jeweils Stellungnahmen); Bezirksschornsteinfegermeister
Zielbeschreibung	1. Anordnungen zu Musikveranstaltungen im Freien erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach Mitteilung der Daten 2. Anhörungen zur Durchsetzung von rückständigen Schornsteinfegerarbeiten erfolgen innerhalb von 18 Tagen nach vollständiger Mitteilung der Daten durch den bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 1,86 1. Grundzahl = Anzahl aller Musikveranstaltungen im Jahr/Bearbeitungsdauer in Tagen 2. Bearbeitungsdauer in Tagen
Erhebungsform	1. Auswertung aus ProUmwelt 2. Auswertung aus ProUmwelt
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2019	1. Im Berichtszeitraum wurden 62 Anordnungen zu Musikveranstaltungen im Freien erstellt (2018: 58, 2017: 61), die maximale Bearbeitungszeit betrug 17 Tage. 2. Im Berichtszeitraum wurden 132 Anhörungen durchgeführt, davon 69 mit einer längeren Bearbeitungszeit als 18 Tage. Grund: Kommunikationsprobleme zwischen zwei Schornsteinfeger/-innen in einem Kehrbezirk. Wir erhalten dadurch eine große Anzahl an Fällen, die sich innerhalb der Frist nicht bearbeiten lassen. Die meisten Arbeiten waren durchgeführt, "nur" der Nachweis fehlte bzw. kam verspätet.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.200,00	-7.200,00	-5.735,18
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-700,00	-700,00	-527,85
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-7.900,00	-7.900,00	-6.263,03
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	119.700,00	112.600,00	110.886,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	30.100,00	28.600,00	27.300,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.100,00	1.000,00	4.772,69
14	66	Abschreibungen			633,11
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	150.900,00	142.200,00	143.591,87
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	143.000,00	134.300,00	137.328,84
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	143.000,00	134.300,00	137.328,84
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	143.000,00	134.300,00	137.328,84
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	79.200,00	64.100,00	56.400,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	222.200,00	198.400,00	193.728,84

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6105 Umwelt- und Immissionsschutz

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-143.000,00	0,00	-134.300,00	-137.328,84
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	633,11
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	30.100,00	0,00	28.600,00	27.300,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	61,48
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-112.900,00	0,00	-105.700,00	-109.334,25
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-112.900,00	0,00	-105.700,00	-109.334,25
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-112.900,00	0,00	-105.700,00	-109.334,25

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Martina Teipel
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahme
Allgem. Information	Bildungsarbeit zum Thema Naturschutz und ganzheitliche Umweltbildung 10 Naturschutz- und Umweltbildungsmaßnahmen, Bildung für nachhaltige Entwicklung 11 Projekt "Schule der Nachhaltigkeit" 12 Umweltberatung 13 Natur- und Artenschutz Außengelände GRKW
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Schülerinnen und Schüler, Kindergärten
Zielbeschreibung	1. Das Naturschutzhaus führt jährlich 150 Umweltbildungsveranstaltungen für Schulen und Kindergärten aus dem MTK durch. 2. Im Rahmen des Projekts "Auf dem Weg der Schule der Nachhaltigkeit" betreut das Naturschutzhaus jährlich drei Grundschulen aus dem MTK.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 3,60 1. Anzahl Umweltbildungsveranstaltungen 2. Anzahl Projekte in Grundschulen
Erhebungsform	1. anhand einer Excel-Tabelle 2. anhand einer Excel-Tabelle
Erhebungsumfang	1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2019	1. Das Naturschutzhaus hat 310 Schulen und Kindergärten betreut, ca. 200 mit externen Mitarbeiterinnen mit Förderung des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. 2. 7 Projektschulen beteiligten sich am Projekt "Schuljahr der Nachhaltigkeit".

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen		-17.480,00	-30.580,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-3.000,00	-3.020,59
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen			-48,28
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-37.000,00	-32.321,94
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-57.480,00	-65.970,81
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen		299.400,00	296.363,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		1.000,00	900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		82.400,00	76.113,68
14	66	Abschreibungen		200,00	267,74
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)		383.000,00	373.644,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)		325.520,00	307.674,02
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)		325.520,00	307.674,02
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		325.520,00	307.674,02
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen		122.300,00	107.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen		447.820,00	415.574,02

Erläuterungen

zu Produkt 6106

Die Aufgaben des Produktes 6106 wurden im Jahr 2020 in die Volkshochschule integriert, deswegen sind hier ab 2021 keine Ansätze mehr veranschlagt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6106 Naturschutz- und Umweltbildung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	-325.520,00	-307.674,02
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	200,00	267,74
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	-48,28
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	1.000,00	900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	0,00	0,00	-324.320,00	-306.554,56
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	579,41
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-579,41
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	0,00	0,00	-324.320,00	-306.554,56
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	0,00	0,00	-324.320,00	-306.554,56

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
610600-1 Naturschutzarbeit - Fortdauernde Investitionen	0,00	0,00	0,00	-579,41

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Herr Daniel Philipp
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	Gestaltung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzepts für den MTK 10 Klimaschutzmanagement 11 Energiekompetenzzentrum 12 Fairtrade-Kreis
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Durch mindestens 10 öffentlichkeitswirksame Maßnahmen wird eine Senkung des Energieverbrauchs im MTK unterstützt. 2. Über die begonnenen, in Umsetzung befindlichen und abgeschlossenen Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts wird jährlich berichtet.
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,73 <ol style="list-style-type: none"> 1. Anzahl öffentlichkeitswirksamer Maßnahmen 2. Anzahl der Maßnahmen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. anhand einer Excel-Tabelle 2. anhand eines Berichts
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> 1. jährlich 2. jährlich
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Durch 17 Pressemitteilungen und durch die Präsenz auf vielen Veranstaltungen sowie 108 Energieberatungs-Infoständen vor Ort in allen Gemeinden des MTK konnten Informationen und Beratungen zur Senkung des Energieverbrauches erfolgen und viele Bürger/innen erreicht werden. 2. Über die begonnenen, in Umsetzung befindlichen und abgeschlossenen Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts wurde ein Bericht gegenüber dem Fördermittelgeber erstellt und eingereicht.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen		-39.000,00	-27.860,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge		-12.000,00	-4.486,22
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)		-51.000,00	-32.346,22
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	210.900,00	176.200,00	192.850,20
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	1.000,00	1.000,00	900,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.400,00	70.200,00	6.539,32
14	66	Abschreibungen	300,00		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	256.600,00	247.400,00	200.289,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	256.600,00	196.400,00	167.943,30
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	256.600,00	196.400,00	167.943,30
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	256.600,00	196.400,00	167.943,30
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	112.100,00	65.000,00	57.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	368.700,00	261.400,00	225.243,30

Erläuterungen

zu Produkt 6107

zu Position 07

Die Förderung des Bundes für die Stelle des Klimaschutzmanagers ist abgelaufen.

zu Position 09

Durch die Auflösung des Energieberatungszentrums Main-Taunus e. V. war in 2020 ein einmaliger Ertrag geplant für den Übergang des Barvermögens auf den Main-Taunus-Kreis.

zu Position 13

Für die Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts, das im Jahr 2014 erstellt und im Jahr 2015 beschlossen wurde, werden weniger Mittel benötigt als im Vorjahr. Die Fortschreibung des Konzepts ist Voraussetzung für die Zuweisung erhöhter Fördermittel, insbesondere bei der Durchführung kreiseigener Bauvorhaben.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6107 Klimaschutz und Energiekompetenzzentrum

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-256.600,00	0,00	-196.400,00	-167.943,30
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	300,00	0,00	0,00	0,00
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	1.000,00	0,00	1.000,00	900,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-255.300,00	0,00	-195.400,00	-167.043,30
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-255.300,00	0,00	-195.400,00	-167.043,30
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-255.300,00	0,00	-195.400,00	-167.043,30

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	56 Umweltschutz 561 Umweltschutzmaßnahmen
Allgem. Information	Betrieb der Liegenschaften Durchführung von Maßnahmen zu Erhaltung des Gebäudebestandes in einem funktionstüchtigen Zustand sowie laufender Betrieb der Liegenschaften 10 Regionalparkhaus 11 Naturschutzhaus
Rechtsgrundlagen	Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Mieter und Pächter sowie Besucher der Liegenschaft Regionalparkhaus, Nutzer der Liegenschaft Naturschutzhaus (Bedienstete sowie Besucher)
Zielbeschreibung	Vorhalten von funktionstüchtigen Immobilien sowie Abwicklung der bestehenden Verträge (Nebenkostenabrechnung)
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,59 Die Ausfallquote der technischen Anlagen beträgt maximal 5 % der Betriebszeit
Erhebungsform	FM-System Speedikon und Exceltabellen sowie Buchhaltung
Erhebungsumfang	laufende Sachbearbeitung sowie jährliche Nebenkostenabrechnung
Bericht für 2019	Das Gebäude des Regionalparks (Büro- und Ausstellungsräume sowie Gaststätte als Pachtbetrieb) ist in einem funktionstüchtigen Zustand. Ausfallzeiten der technischen Geräte konnten vermieden werden. Die Abschlagszahlungen für Mieten und Pacht wurden auf den MTK umgestellt. Eine Abrechnung der Nebenkosten für 2019 erfolgt erstmals zu Beginn des Jahres 2020.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-1.000,00		-79,90
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-256.000,00	-256.000,00	-246.618,49
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-257.000,00	-256.000,00	-246.698,39
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	30.400,00	38.300,00	25.155,07
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	900,00	400,00	200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	238.800,00	355.200,00	193.954,64
14	66	Abschreibungen	176.600,00	175.900,00	176.173,21
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.300,00	5.000,00	2.918,25
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	452.000,00	574.800,00	398.401,17
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	195.000,00	318.800,00	151.702,78
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	195.000,00	318.800,00	151.702,78
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	195.000,00	318.800,00	151.702,78
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.300,00	14.800,00	12.900,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	213.300,00	333.600,00	164.602,78

Erläuterungen

zu Produkt 6108

zu Position 13

Im Rahmen der Bauunterhaltung sind Maßnahmen in Höhe von 110 TEUR veranschlagt. Es handelt sich hierbei insbesondere um umfangreiche Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten sowie um brandschutztechnische Maßnahmen für das Regionalparkhaus (60 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6108 Regionalpark- und Naturschutzhaus

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-195.000,00	0,00	-318.800,00	-151.702,78
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	176.600,00	0,00	175.900,00	176.173,21
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-1.000,00	0,00	0,00	-79,90
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	900,00	0,00	400,00	200,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-14.187,49
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	20.646,87
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-18.500,00	0,00	-142.500,00	31.049,91
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	-217.646,74
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	-217.646,74
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-18.500,00	0,00	-142.500,00	-186.596,83
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-18.500,00	0,00	-142.500,00	-186.596,83

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
610810-1 Regionalparkhaus - Fortdauernde Investitionen	0,00	0,00	0,00	-218.197,94

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.155.500,00	-2.740.500,00	-3.384.321,76
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	-3.014,30
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-72.980,00	-66.000,00	-67.270,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-183.400,00	-183.400,00	-183.353,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-102.500,00	-102.500,00	-49.894,84
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.525.380,00	-3.103.400,00	-3.687.854,26
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.313.700,00	2.229.800,00	2.076.117,27
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	114.300,00	113.400,00	105.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	552.300,00	447.300,00	364.894,92
14	66	Abschreibungen	362.100,00	363.100,00	422.466,49
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000,00	71.400,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.392.400,00	3.203.600,00	3.040.078,68
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-132.980,00	100.200,00	-647.775,58
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-132.980,00	100.200,00	-647.775,58
25	59	Außerordentliche Erträge			-102,26
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			19.649,71
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			19.547,45
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-132.980,00	100.200,00	-628.228,13
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.037.600,00	852.200,00	701.300,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	904.620,00	952.400,00	73.071,87

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 63 Bauen und Wohnen, Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	132.980,00	0,00	-100.200,00	628.228,13
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	362.100,00	0,00	363.100,00	422.466,49
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-183.400,00	0,00	-183.400,00	-183.353,36
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	114.300,00	0,00	113.400,00	72.048,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	57.885,89
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	425.980,00	0,00	192.900,00	997.275,15
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	162.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-154.000,00	0,00	0,00	-649,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-154.000,00	0,00	0,00	161.351,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	271.980,00	0,00	192.900,00	1.158.626,15
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	271.980,00	0,00	192.900,00	1.158.626,15

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Bettina Walz
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	52 Bauen und Wohnen 521 Bau- und Grundstücksordnung
Allgem. Information	<p>Bearbeitung von Bauvorbescheiden und Baugenehmigungen; Überwachung baulicher Anlagen zur Sicherstellung der öffentlich-rechtlichen Anforderungen; Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen zur Bildung von Wohnungseigentum/Teileigentum</p> <p>10 Beratung außerhalb und innerhalb von Verfahren 11 Baulasten 12 Erlaubnisverfahren 13 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 14 Bauüberwachung (Abnahme und Verwaltungsverfahren) 15 Ausführungsgenehmigung und Gebrauchsabnahme für fliegende Bauten 16 Verwaltungsverfahren der Eingriffsverwaltung 17 Bauaufsichtliche Sicherheitsüberprüfungen 18 Abgeschlossenheitsbescheinigungen 19 Mitwirkung an Aufgaben der Orts- und Fachplanung</p>
Rechtsgrundlagen	Hessische Bauordnung, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz § 32 Wohnungseigentumsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Hessisches Landesplanungsgesetz, Raumordnungsgesetz, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
Zielgruppe	Bauherren, Bauträger, Gewerbetreibende, Entwurfsverfasser/Architekten, Rechtsanwälte, Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises, Allgemeinheit, Nachbarn, Bauleiter, Notare, Amtsgerichte, Regierungspräsidium Darmstadt, Regionalverband, Straßenbauämter, Eisenbahnbundesamt
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> Die Genehmigungsquote bei entschiedenen Bauantragsverfahren liegt bei mindestens 95 % Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiedenen Bauantragsverfahren, bei denen eine gesetzliche Bearbeitungsfrist von drei Monaten besteht, beträgt maximal 70 Tage
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 28,94</p> <ol style="list-style-type: none"> Anzahl Baugenehmigungen/Anzahl Ablehnungen Bearbeitungsdauer in Tagen/Anzahl der entschiedenen Verfahren
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> ProBauG ProBauG
Erhebungsumfang	<ol style="list-style-type: none"> Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr (abgelehnt oder genehmigt) Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr
Bericht für 2019	<ol style="list-style-type: none"> Von 630 Bauantragsverfahren wurden 612 genehmigt. Somit liegt die Genehmigungsquote bei 97,2 % (2018: 97,0 %, 2017: 98,0 %). Grundlage für die sehr hohe Genehmigungsquote ist insbesondere die kunden- und ergebnisorientierte Bearbeitungspraxis durch begleitende Beratung und die Einräumung von Umplanungsmöglichkeiten, um die Genehmigungsfähigkeit von Bauanträgen auch während eines laufenden Bauantragsverfahrens noch herzustellen. Dennoch sind Schwankungen in der Genehmigungsquote von Jahr zu Jahr nie ganz auszuschließen. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer von 462 Verfahren lag im Jahr 2019 bei 66,9 Tagen (2018: 69, 2017: 65). Grundsätzlich ist zu bemerken, dass dieses Ziel direkt durch die unter den Anmerkungen zu Ziel-Nr. 01 beschriebene kunden- und ergebnisorientierte Verfahrensweise beeinflusst wird, da sich z. B. Liegezeiten während einer Umplanungsphase negativ auf die Laufzeit auswirken.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.155.000,00	-2.740.000,00	-3.384.200,86
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen			-2.411,44
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-5.980,00		
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-100.000,00	-100.000,00	-42.708,19
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-3.260.980,00	-2.840.000,00	-3.429.320,49
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.082.900,00	1.965.600,00	1.839.725,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	107.200,00	101.500,00	94.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.300,00	183.300,00	109.396,44
14	66	Abschreibungen			59.327,89
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.367.400,00	2.250.400,00	2.102.449,70
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-893.580,00	-589.600,00	-1.326.870,79
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-893.580,00	-589.600,00	-1.326.870,79
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-893.580,00	-589.600,00	-1.326.870,79
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	931.900,00	753.000,00	619.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	38.320,00	163.400,00	-707.270,79

Erläuterungen

zu Produkt 6302

zu Position 02

Der Ansatz für die Erträge aus der Bauaufsicht wird an das Rechnungsergebnis aus dem Jahr 2019 und unter Berücksichtigung der Entwicklung im Jahr 2020 angepasst.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6302 Maßnahmen der Bauaufsicht

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	893.580,00	0,00	589.600,00	1.326.870,79
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	59.327,89
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	107.200,00	0,00	101.500,00	66.092,61
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	57.885,89
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	1.000.780,00	0,00	691.100,00	1.510.177,18
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	1.000.780,00	0,00	691.100,00	1.510.177,18
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	1.000.780,00	0,00	691.100,00	1.510.177,18

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Amt für Bauen und Umwelt
Budgetverantwortung	Frau Bettina Walz
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	52 Bauen und Wohnen 523 Denkmalschutz und -pflege
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung von Kulturdenkmälern (auch finanzielle Förderung) 10 Beratung 11 Genehmigung/Ablehnung 12 Überwachung der denkmalpflegerischen Maßnahmen 13 Denkmalschutzrechtliche Verfügungen 14 Bearbeitung von Rechtsbehelfs- und Klageverfahren 15 Ordnungswidrigkeiten 16 Denkmalförderung 17 Betreuung des Förderkreises Denkmalpflege e.V.
Rechtsgrundlagen	Hessisches Denkmalschutzgesetz, KA-Beschluss vom 07.09.1997 - Novellierung KA-Beschluss vom 06.02.1989; Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen des Main-Taunus-Kreises
Zielgruppe	Antragsteller, Eigentümer von Kulturdenkmälern, Eigentümer im Umgebungsschutz, interessierte Bürger, Allgemeinheit
Zielbeschreibung	1. Die Beratungsqualität wird mindestens mit der Note "2" bewertet 2. Die durchschnittliche Laufzeit bei den im Berichtszeitraum eingegangenen und positiv entschiedenen denkmalschutzrechtlichen Sanierungsanträgen beträgt maximal 40 Tage
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 2,93 1. Schulnotensystem 2. Bearbeitungsdauer in Tagen/Anzahl der entschiedenen Verfahren
Erhebungsform	1. Kundenbefragung 2. ProBauG
Erhebungsumfang	1. Alle 5 Jahre 2. Alle entschiedenen Verfahren pro Jahr
Bericht für 2019	1. Die zweite Befragung erfolgte vom 27.08. - 30.09.2013 - Note: 2,0 (wie in 2010). Der Befragungsrhythmus wurde auf 5 Jahre erhöht. Durch die neue gesetzliche Grundlage der DSGVO ergab sich die Notwendigkeit, die vorhandenen Ansprechpartner um ihre Zustimmung zur Befragung zu bitten. Eine Zustimmung erfolgte in lediglich 32 von über 600 Fällen, sodass für das Jahr 2018 eine qualifizierte Befragung mit repräsentativer Auswertung nicht zu gewährleisten war. Künftig werden neue Kundenkontakte direkt qualifiziert, sodass eine Durchführung der Befragung wieder möglich sein sollte, sobald genügend auswertbare Daten vorliegen. 2. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer für 98 Verfahren lag im Jahr 2019 bei 25,6 Tagen (2018: 28,2, 2017: 33,7).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen			-602,86
09	53	Sonstige ordentliche Erträge			-3.983,61
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)			-4.586,47
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	228.700,00	211.600,00	192.773,96
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.100,00	5.500,00	5.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000,00	2.000,00	16.937,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	50.000,00	50.000,00	71.400,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	287.800,00	269.100,00	286.211,02
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	287.800,00	269.100,00	281.624,55
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	287.800,00	269.100,00	281.624,55
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	287.800,00	269.100,00	281.624,55
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	87.300,00	75.500,00	62.100,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	375.100,00	344.600,00	343.724,55

Erläuterungen

zu Produkt 6303

zu Position 15

Diese Position beinhaltet ausschließlich den

Zuschuss zur Erhaltung von Baudenkmalern

Ansatz 2021: 50 TEUR; Ansatz 2020: 50 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 71 TEUR

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6303 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-287.800,00	0,00	-269.100,00	-281.624,55
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	7.100,00	0,00	5.500,00	1.116,39
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-280.700,00	0,00	-263.600,00	-280.508,16
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-280.700,00	0,00	-263.600,00	-280.508,16
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-280.700,00	0,00	-263.600,00	-280.508,16

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Straßenverkehrsamt
Budgetverantwortung	Kai Uwe Pfeil
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 542 Kreisstraßen
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des verkehrssicheren Zustandes der Kreisstraßen; Veranlassung von Um- und Ausbaumaßnahmen entsprechend den Verkehrsbedürfnissen 10 Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen 11 Um- und Ausbau der Kreisstraßen
Rechtsgrundlagen	Hessisches Straßengesetz
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer
Zielbeschreibung	Erhaltung des Zustandswertes besser als 2,5 (Gesamtwert) im Strecken- und Brückenbereich
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,53 Zustandswert
Erhebungsform	Besichtigung durch Spezialfirma
Erhebungsumfang	Jeder Streckenkilometer alle 5 Jahre
Bericht für 2019	Ausschlaggebend für den Ist-Zustandswert von 2,86 war der Erneuerungsbedarf im Zuge der K 797. Diese Straße wurde zusammen mit dem städtischen Kanal erneuert, die Arbeiten konnten im Dezember 2019 abgeschlossen werden. Die nächste turnusmäßige Zustandsbefahrung durch HessenMobil (in der Regel alle fünf Jahre) ist in 2020 vorgesehen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500,00	-500,00	-120,90
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-11.000,00	-11.000,00	
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-67.000,00	-66.000,00	-67.270,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-183.400,00	-183.400,00	-183.353,36
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.500,00	-2.500,00	-3.203,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-264.400,00	-263.400,00	-253.947,30
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.100,00	52.600,00	43.617,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen		6.400,00	6.100,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	373.000,00	262.000,00	238.561,42
14	66	Abschreibungen	362.100,00	363.100,00	363.138,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	737.200,00	684.100,00	651.417,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	472.800,00	420.700,00	397.470,66
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	472.800,00	420.700,00	397.470,66
25	59	Außerordentliche Erträge			-102,26
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			19.649,71
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			19.547,45
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	472.800,00	420.700,00	417.018,11
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	18.400,00	23.700,00	19.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	491.200,00	444.400,00	436.618,11

Erläuterungen

zu Produkt 6304

zu Position 13

Der Ansatz beinhaltet die pauschale Erstattung an Hessen Mobil für Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen (100 TEUR). Für unvorhersehbare Maßnahmen (z. B. Sturmschäden, Absackungen, Unfälle, Beschädigungen) wird ein zusätzlicher Mehraufwand in Höhe von 100 TEUR eingeplant.

Darüber hinaus entstehen Mehraufwendungen insbesondere für die Entwurfsplanung der Sanierung von Teilbereichen der K 801 in Sulzbach. Die Sanierung wird in den folgenden Jahren umgesetzt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6304 Unterhaltung der Kreisstraßen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-472.800,00	0,00	-420.700,00	-417.018,11
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	362.100,00	0,00	363.100,00	363.138,60
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-183.400,00	0,00	-183.400,00	-183.353,36
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	0,00	0,00	6.400,00	4.839,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-294.100,00	0,00	-234.600,00	-232.393,87
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	162.000,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-154.000,00	0,00	0,00	-649,00
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-154.000,00	0,00	0,00	161.351,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-448.100,00	0,00	-234.600,00	-71.042,87
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-448.100,00	0,00	-234.600,00	-71.042,87

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
630400-52 Kreisstraßen - K 792 Fahrbahnerneuerung E-Njb.	-154.000,00	0,00	0,00	-649,00

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-4.000,00	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.140,00	-3.060,00	-10.642,95
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-17.850,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,76
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-311.680,00	-310.700,00	-448.008,96
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-315.120,00	-318.060,00	-476.800,67
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.849.900,00	4.669.700,00	4.566.933,34
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	137.000,00	172.600,00	164.200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.566.010,00	3.515.850,00	3.773.050,28
14	66	Abschreibungen	1.765.600,00	1.765.200,00	1.781.424,48
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.200,00	4.200,00	4.176,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	12.322.710,00	10.127.550,00	10.289.784,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	12.007.590,00	9.809.490,00	9.812.983,56
21	56, 57	Finanzerträge	-374.000,00	-374.000,00	-374.399,47
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-374.000,00	-374.000,00	-374.399,47
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	11.633.590,00	9.435.490,00	9.438.584,09
25	59	Außerordentliche Erträge			-12.372,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			14.321,45
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1.948,93
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.633.590,00	9.435.490,00	9.440.533,02
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.734.180,00	-5.888.660,00	-6.042.769,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.232.760,00	2.129.360,00	1.765.266,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.132.170,00	5.676.190,00	5.163.030,02

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 66 Hochbau und Liegenschaften

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-11.633.590,00	0,00	-9.435.490,00	-9.440.533,02
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.765.600,00	0,00	1.765.200,00	1.781.424,48
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-300,00	-298,76
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	137.000,00	0,00	172.600,00	157.995,35
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-2.996,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-97.265,75
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	90.806,37
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-9.731.290,00	0,00	-7.497.990,00	-7.510.867,33
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	2.998,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-11.240.000,00	0,00	-40.000,00	-60.018,89
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-11.240.000,00	0,00	-40.000,00	-57.020,89
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-20.971.290,00	0,00	-7.537.990,00	-7.567.888,22
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-20.971.290,00	0,00	-7.537.990,00	-7.567.888,22

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6601 Immobilienmanagement	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	<p>Durchführung von Maßnahmen zur Erhaltung des Gebäudebestandes des Main-Taunus-Kreises in einem funktionstüchtigen Zustand</p> <p>10 Immobilienmanagement Verwaltung (Landratsamt, Straßenverkehrsamt, Asylunterkünfte) Kreissporthalle) dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung</p> <p>11 Immobilienmanagement Schulen dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, außerschulische Nutzung, Hausmeisterdienste, Wartung</p> <p>12 Immobilienmanagement Kastengrund dazugehörige Prozesse/Tätigkeiten: Neubau, Bauunterhaltung, Energiemanagement, Reinigung, Raummanagement, Hausmeisterdienste, Wartung</p>
Rechtsgrundlagen	Hess. Bauordnung; Musterschulbauanleitung; Versammlungsstättenrichtlinie; Wärmeschutzverordnung; Schallschutz/Akustik; DIN-Normen; VOB; Beschlüsse der Kreisgremien
Zielgruppe	Alle Ämter der Kreisverwaltung
Zielbeschreibung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einhalten der Kosten bei Investitionen 2. Einhalten des Bauzeitenplanes bei Neubauten 3. Reduzierung des Heizwärmebedarfes 4. Bewertung der Verbrauchsdaten (Strom und Wasser) zwecks Optimierung 5. Die durch die kreiseigenen Liegenschaften verursachten CO₂-Emissionen werden kontinuierlich reduziert. 6. Durch gezielte Schulungsveranstaltungen werden Nutzer von Kreisliegenschaften in Bezug auf den verantwortungsvollen Energie- und Wasserverbrauch sensibilisiert. 7. Nutzung von Flüchtlingsunterkünften für dauerhafte Wohnzwecke soweit bauplanungsrechtlich möglich 8. Bei baulichen Maßnahmen sind die Anforderungen an einen inklusiven Unterricht berücksichtigt. 9. Bauliche Maßnahmen sind darauf ausgerichtet, dass Räume und Gebäudeteile in den Schulen flexibel genutzt werden können. 10. Bestehende Schulen werden weiter modernisiert; insbesondere wird mit der energetischen Sanierung der sogenannten baugleichen Schulen begonnen.
Kennzahlen	<p>Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 69,02</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vergleich HH-Ansatz zu tatsächlichen Baukosten; Kostenüberschreitung = 0 2. Bauzeitenplan zzgl. zwei Monate Toleranz für unvorhergesehene Verzögerungen, die nicht von der Verwaltung zu beeinflussen sind 3. Quotient von Gesamtheizenergieverbrauch aller Liegenschaften / Gesamtbruttogeschossfläche aller Liegenschaften im Vergleich zum Vorjahr 4. Vergleich mit den Vorjahren 5. Vergleich mit den Vorjahren 6. Anzahl der Schulungsmaßnahmen, Anzahl der Teilnehmer 7. Anzahl gebauter Unterkünfte, Anteil der für Wohnzwecke nutzbaren Unterkünfte 8. Bericht zur Umsetzung 9. Bericht zur Umsetzung 10. Bericht über Modernisierungsmaßnahmen
Erhebungsform	<ol style="list-style-type: none"> 1. Finanzhaushalt Kostenkontrolle (NSK/Speedikon/Excel) 2. Soll-/Ist-Vergleich des Bauzeitenplans, Leistungsphase 3 3. Energiebewirtschaftungssoftware Akropolis 4. Energiebewirtschaftungssoftware Akropolis 5. Vergleich mit den Vorjahren 6. Excel-Liste 7. Excel-Liste mit Angabe der Gebäude bzw. Gebäudeteile, die an Städte und Gemeinden übergeben werden

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

8. Excel-Liste (Bauvorhaben, erfolgte Umbaumaßnahmen)
9. Excel-Liste (Bauvorhaben, erfolgte Umbaumaßnahmen)
10. Bericht

Erhebungsumfang

1. Nach Abschluss der Maßnahme durch die Projektleiterin/den Projektleiter
2. Nach Abschluss der Maßnahme durch die Projektleiterin/den Projektleiter
3. jährlich
4. jährlich
5. jährlich
6. jährlich
7. jährlich
8. jährlich
9. jährlich
10. jährlich

Bericht für 2019

1. Die Kosten bei Investitionen wurden mit einer Ausnahme eingehalten:
 Containeranlage Gesamtschule Fischbach:
 Für die Fertigstellung der Containeranlage mit insgesamt 6 Klassenräumen wurden überplanmäßige Mittel in Höhe von 120.000 € benötigt, da die Submissionen der Innenausbau-gewerke eine Kostensteigerung ergeben haben, die auf die aktuell starke Nachfrage im Bau-gewerbe zurückzuführen ist.
2. Das Ziel wurde mit u.a. Ausnahmen erreicht:
 Taunusblickschule Hofheim, Neubau der Ländcheshalle:
 Die Stadt Hofheim errichtet auf dem Gelände der Taunusblickschule eine neue 3-Feld-Sport-halle. Für die dauerhafte Nutzung eines Hallendrittels für den Schulsport beteiligt sich der MTK mit einem fest vereinbarten Zuschuss. Die Stadt Hofheim hat mitgeteilt, dass sich der Fertig-stellungstermin aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf von August 2019 auf einen bisher unbekanntem Termin im Jahr 2020 verschiebt.
 Lindenschule Kriftel, Erweiterung:
 Aufgrund von Brandschutzmaßnahmen im Altbau vor Beginn der Neubaumaßnahme, durch Schlechtwetterphasen bei der Errichtung des Rohbaus sowie durch Mängelbeseitigung und weitere Verzögerungen beim Innenausbau verschiebt sich die Fertigstellung des Erweiterungs-gebäudes von August 2019 auf Juni 2020. Die Inbetriebnahme des Neubaus durch die Schule ist für den Beginn des Schuljahres 2020/2021 vorgesehen.
 Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn, Neubau Sporthalle:
 Die Stadt Eschborn errichtet auf dem Gelände der Heinrich-von-Kleist-Schule gemäß Vereinba-rung mit dem MTK eine neue 3-Feld-Sporthalle. Die Stadt Eschborn hat mitgeteilt, dass sich der Fertigstellungstermin aufgrund von Verzögerungen in der Planungsphase sowie durch weitere Verzögerungen in der Ausführungsphase voraussichtlich von September 2019 auf voraussichtlich Oktober 2020 verschiebt.
 Weinbergschule Hochheim, Erweiterung:
 Der Beginn der Baumaßnahme verzögerte sich bereits aufgrund der langwierigen Herstellung der Baustraße sowie wegen schadstoffbelastetem Material im Bodenaushub. Mit Fertigstellung des Rohbaus wurde das Vertragsverhältnis mit dem Architekten einvernehmlich aufgelöst. In-zwischen hat ein anderes Architekturbüro die weiteren Planungs- und Überwachungsleistungen übernommen. Durch die erforderliche Einarbeitung verschiebt sich die Fertigstellung der Maß-nahme von August 2019 auf Juli 2021.
 Steinbergschule Hofheim, Erweiterung:
 Zwischenzeitlich konnte eine Einigung mit der Stadt zum Übergang der Betreuung erzielt werden, sodass die bereits begonnene Planung der Baumaßnahme nunmehr fortgeführt werden kann. Der Baubeginn ist für November 2020 geplant. Die Fertigstellung des Erweiterungsbaus ist nun für Juni 2022 vorgesehen. Die Sanierung der Bestandsgebäude soll im Dezember 2023 abge-schlossen werden.
3. Das Ziel wurde mit u. a. Ausnahmen erreicht.
 Es wird ein Quotient aus dem Gesamtheizenergieverbrauch und der Gesamtbruttogeschossfläche aller Liegenschaften gebildet. Dieser Wert wird jährlich fortgeschrieben. Als Basisjahr für die Ziel-erreicherung gilt das Jahr 2017, da ab diesem Zeitpunkt getrennte Werte für Asylunterkünfte, Schu-len und Verwaltungsliegenschaften zugrunde liegen.
 2017: Schulen: 102,6 kWh/m²a | Asylliegenschaften: 389,2 kWh/m²a | Verwaltung: 102,6 kWh/m²a
 2018: Schulen: 107,8 kWh/m²a | Asylliegenschaften: 357,0 kWh/m²a | Verwaltung: 111,8 kWh/m²a
 2019: Schulen: 104,7 kWh/m²a | Asylliegenschaften: 430,4 kWh/m²a | Verwaltung: 124,1 kWh/m²a
 Bei den Schulen konnte eine Reduzierung um 2,9 % erzielt werden.
 Bei den Asylliegenschaften ist eine Steigerung des Heizwärmebedarfes um 20,5 % zu verzeichnen. Hier ist anzumerken, dass kein Einfluss auf das Nutzerverhalten genommen werden kann.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

- Bei den Verwaltungsliegenschaften ist eine Steigerung des Heizwärmebedarfes um 11 % zu verzeichnen, was auf temporäre Probleme bei der Heizanlage am Verwaltungsstandort Kastengrund zurückzuführen ist.
4. Die Strom- und Wasserverbräuche aller Liegenschaften werden jeweils dem Vorjahresverbrauch gegenübergestellt und bewertet bzw. erläutert. Als Basisjahr für die Zielerreichung gilt das Jahr 2017, da ab diesem Zeitpunkt getrennte Werte für Asylunterkünfte, Schulen und Verwaltungsliegenschaften zugrunde liegen.
2017: Schulen: 7.857,09 MWh |Asylliegenschaften: 2.030,87 MWh |Verwaltung: 2.158,02 MWh
2018: Schulen: 7.653,40 MWh |Asylliegenschaften: 1.667,32 MWh |Verwaltung: 2.153,10 MWh
2019: Schulen: 7.430,90 MWh |Asylliegenschaften: 1.596,93 MWh|Verwaltung: 2.125,90 MWh
In allen Bereichen konnte eine Verringerung des Strombezuges erzielt werden.
2017: Schulen: 52.934 m³ | Asylliegenschaften: 71.475 m³ |Verwaltung: 9.544 m³
2018: Schulen: 55.132 m³ | Asylliegenschaften: 72.458 m³ |Verwaltung: 9.500 m³
2019: Schulen: 57.260 m³ | Asylliegenschaften: 64.480 m³ |Verwaltung: 9.069 m³
Bei den Schulen hat sich der Wasserverbrauch um 3,8 % erhöht, was auf die Anschaffung von weiteren Trinkwasserspendern, erforderliche Bewässerung durch leere Zisternen, erhöhte Hygienespülungen und Rohrbrüche an Schulen zurückzuführen ist.
Bei den Asylliegenschaften hat sich der Wasserverbrauch um 11 % verringert.
Bei den Verwaltungsliegenschaften hat sich der Wasserverbrauch um 1,3 % verringert.
5. In den Jahren 2001 bis 2015 konnte der CO²-Ausstoß von 15.613 t im Jahr 2001 auf 9.987 t im Jahr 2015 reduziert werden. Dies entspricht einer CO²-Reduktion um 36,0 %. Durch Umstieg auf Ökostrom (=klimaneutral) sind zukünftig nur noch Einsparungen im Bereich des Wärmebedarfs durch Wechsel des Energieträgers und / oder Effizienzsteigerungen der Heizanlagen möglich. Als Basisjahr für die Zielerreichung gilt das Jahr 2017, da ab diesem Zeitpunkt getrennte Werte für Asylunterkünfte, Schulen und Verwaltungsliegenschaften zugrunde liegen.
2017: Schulen: 7.933 t/a |Asylliegenschaften: 1.746,5 t/a |Verwaltung: 926,6 t/a
2018: Schulen: 9.098 t/a |Asylliegenschaften: 1.535,0 t/a |Verwaltung: 908,7 t/a
2019: Schulen: 6.159 t/a |Asylliegenschaften: 1.530,0 t/a |Verwaltung: 889,0 t/a
Die CO²-Reduktion konnte an den Schulen durch den Einsatz von weiteren regenerativen Energien deutlich gesenkt werden. Bei den Verwaltungsliegenschaften sowie bei den Asylunterkünften in Eigentum des MTK konnte ebenfalls eine Reduktion der CO²-Emissionen erreicht werden.
6. In Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzmanager und dem Naturschutzhaus findet ein Projekt/Schulung in mehreren Modulen zum Thema "Nachhaltigkeit lernen mit Basiselementen Klimaschutz und Fairtrade" an 6 Grundschulen für Schüler und Kollegien statt.
7. Zum 01.07.2019 wurde die Unterkunft "Im Wehlings" an die Stadt Eschborn zur dauerhaften Unterbringung von anerkannten Flüchtlingen verkauft.
8. Barrierefreierzugang zum D-Gebäude geschaffen (Albert-Einstein-Schule).
Ausstattung mit akustisch hochwirksamen Wand- und/oder Deckenelementen (Albert-Einstein-Schule, Albert-von-Reinach-Schule, Friedrich-von-Bodenschwingh-Schule, Gesamtschule Fischbach, Goldbornschule, Graf-Stauffenberg-Gymnasium, Heiligenstockschule, Heinrich-Böll-Schule, Heinrich-von-Kleist-Schule, Liederbachschule, Paul-Maar-Schule, Weingartenschule).
9. Brühlwiesenschule:
Zusammenfassung von 3 Werkstattfachräumen. Durch Einbau von mobilen Trennwänden können unterschiedliche Klassengrößen beschult werden.
Drei-Linden-Schule:
Abtrennung von offenen Flurbereichen zur Herstellung von Spielecken für die Betreuung.
Gesamtschule Fischbach:
Umbau eines sporadisch genutzten Musikraums zum Multifunktionsraum.
Heinrich-Böll-Schule:
Umbau von 2 Klassenräumen zum Fachraum für Berufsorientierung.
Heinrich-von-Kleist-Schule:
Umbau von einem Klassenraum zum Fachraum für Berufsorientierung.
Theodor-Heuss-Schule:
Umnutzung eines Lagerraumes zum Klassenraum für die Vorklasse und gleichzeitig als Schulbücherei.
10. Die Sanierungen von baugleichen Schulen sind im Investitionsprogramm des MTK für 2020 nicht mehr enthalten. Es wurde eine Priorisierung von Baumaßnahmen eingeführt, nach der Erweiterungsbauten und Einrichtungen für die Betreuung Vorrang haben.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-4.000,00	
03	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-3.140,00	-3.060,00	-10.642,95
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-17.850,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-300,00	-300,00	-298,76
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-61.680,00	-60.700,00	-215.899,21
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-65.120,00	-68.060,00	-244.690,92
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.818.500,00	4.638.400,00	4.533.971,01
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	136.800,00	172.400,00	164.000,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.030.610,00	2.947.250,00	3.279.989,17
14	66	Abschreibungen	1.747.800,00	1.749.800,00	1.764.013,96
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.200,00	4.200,00	4.176,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.737.910,00	9.512.050,00	9.746.150,27
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	11.672.790,00	9.443.990,00	9.501.459,35
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	11.672.790,00	9.443.990,00	9.501.459,35
25	59	Außerordentliche Erträge			-2.998,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			10.897,45
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			7.899,45
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.672.790,00	9.443.990,00	9.509.358,80
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-7.733.980,00	-5.888.460,00	-6.042.569,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.992.960,00	1.931.760,00	1.567.066,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.931.770,00	5.487.290,00	5.033.855,80

Erläuterungen

zu Produkt 6601

zu Position 13

Die steigenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind auf höhere Bauunterhaltungsaufwendungen für das Landratsamt, die Kreissporthalle sowie für den Verwaltungsstandort Kastengrund zurückzuführen (+ 2.1 Mio. EUR). Für Bauunterhaltung sind insgesamt Maßnahmen in Höhe von 2,9 Mio. EUR veranschlagt. Im Landratsamt handelt es sich hierbei insbesondere um Brandschutzmaßnahmen (100 TEUR), um Dachsanierungen (300 TEUR), Elektroinstallationen für WLAN, digitale Beschilderung und Türsysteme (150 TEUR), die Erneuerung der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik der Lüftungszentrale im parlamentarischen Bereich (150 TEUR) sowie um den 1. Bauabschnitt der Sanierung der Tiefgarage (1,5 Mio. EUR). In der Kreissporthalle handelt es sich insbesondere um die Herstellung zweiter baulicher Rettungswege aus dem Umkleidetrakt der Kreissporthalle (100 TEUR) und am Verwaltungsstandort Kastengrund um die Instandhaltung und Pflege der Außenanlagen (50 TEUR).

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6601 Immobilienmanagement

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-11.672.790,00	0,00	-9.443.990,00	-9.509.358,80
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	1.747.800,00	0,00	1.749.800,00	1.764.013,96
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-300,00	0,00	-300,00	-298,76
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	136.800,00	0,00	172.400,00	158.031,15
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	-2.998,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-9.788.490,00	0,00	-7.522.090,00	-7.590.610,45
11	+ Einz. aus Abgängen von Gegenständen des Sach-AV und des immateriellen AV	0,00	0,00	0,00	2.998,00
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-11.210.000,00	0,00	-10.000,00	-40.144,97
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-11.210.000,00	0,00	-10.000,00	-37.146,97
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	-20.998.490,00	0,00	-7.532.090,00	-7.627.757,42
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	-20.998.490,00	0,00	-7.532.090,00	-7.627.757,42

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
660110-1 Landratsamt - Fortdauernde Investitionen	-6.500,00	0,00	-6.500,00	-24.782,86
660110-2 Kreissporthalle - Fortdauernde Investitionen	-3.500,00	0,00	-3.500,00	-1.046,01
660110-6 Landratsamt - Erweiterung	-11.200.000,00	0,00	0,00	0,00
660111-99 Immobilienmanagement Schulen - Gebäudemanagement	0,00	0,00	0,00	-10.102,68
660112-99 Immobilienmanagement Kastengrund - Gebäudemangemen	0,00	0,00	0,00	-4.213,42

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 6603 Betrieb des Casinos	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Hochbau- und Liegenschaftsamt
Budgetverantwortung	Herr Peter Wesp
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	11 Innere Verwaltung 111 Verwaltungssteuerung und -service
Allgem. Information	Durchführung von Maßnahmen zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs des Küchenbetriebes; Organisation der Bewirtung bei Sitzungen und Großveranstaltungen 10 Bewirtschaftung des Casinos
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Beschäftigte des Main-Taunus-Kreises
Zielbeschreibung	Die technischen Funktionen der Küche und der Kühleinrichtungen werden gewährleistet
Kennzahlen	Aktuelle, auf das Produkt verrechnete Beschäftigtenzahl: 0,54 Die Ausfallquote der technischen Anlagen beträgt max. 5 % der Betriebszeit
Erhebungsform	FM-System Speedikon und Exceltabellen sowie Buchhaltung
Erhebungsumfang	Sachbearbeiter/in - jährlich
Bericht für 2019	Das Ziel wurde bislang erreicht. Ausfallzeiten konnten vermieden werden.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 6603 Betrieb des Casinos

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-250.000,00	-250.000,00	-232.109,75
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-250.000,00	-250.000,00	-232.109,75
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	31.400,00	31.300,00	32.962,33
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	200,00	200,00	200,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	535.400,00	568.600,00	493.061,11
14	66	Abschreibungen	17.800,00	15.400,00	17.410,52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	584.800,00	615.500,00	543.633,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	334.800,00	365.500,00	311.524,21
21	56, 57	Finanzerträge	-374.000,00	-374.000,00	-374.399,47
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-374.000,00	-374.000,00	-374.399,47
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-39.200,00	-8.500,00	-62.875,26
25	59	Außerordentliche Erträge			-9.374,52
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			3.424,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			-5.950,52
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-39.200,00	-8.500,00	-68.825,78
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-200,00	-200,00	-200,00
30		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	239.800,00	197.600,00	198.200,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	200.400,00	188.900,00	129.174,22

Erläuterungen

zu Produkt 6603

zu Position 13

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen reduzieren sich um 50 TEUR, wohingegen der Aufwand für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung um 10 TEUR steigt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 6603 Betrieb des Casinos

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	39.200,00	0,00	8.500,00	68.825,78
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	17.800,00	0,00	15.400,00	17.410,52
04	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	200,00	0,00	200,00	-35,80
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	2,00
07	-/+ Zu-/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus L+L sowie anderer Aktiva	0,00	0,00	0,00	-97.265,75
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	90.806,37
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	57.200,00	0,00	24.100,00	79.743,12
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm.	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-19.873,92
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-19.873,92
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	27.200,00	0,00	-5.900,00	59.869,20
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	27.200,00	0,00	-5.900,00	59.869,20

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
660300-1 Kasino - Fortdauernde Investitionen	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-23.252,92

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-275.364.500,00	-256.176.300,00	-260.265.293,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.191.800,00	-13.513.400,00	-9.465.297,48
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-367.100,00	-67.100,00	-67.083,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-277.923.400,00	-269.756.800,00	-269.797.673,81
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	3.174,18
14	66	Abschreibungen	2.350.500,00	2.031.200,00	133.069,60
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	66.831.900,00	60.618.500,00	65.160.946,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	69.187.400,00	62.654.700,00	65.297.189,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-208.736.000,00	-207.102.100,00	-204.500.484,03
21	56, 57	Finanzerträge	-219.700,00	-220.500,00	-220.516,32
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.860.900,00	10.442.800,00	10.752.968,53
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	9.641.200,00	10.222.300,00	10.532.452,21
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-199.094.800,00	-196.879.800,00	-193.968.031,82
25	59	Außerordentliche Erträge			-133,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			142,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			9,20
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-199.094.800,00	-196.879.800,00	-193.968.022,62
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-56.100,00	-57.800,00	-59.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-199.150.900,00	-196.937.600,00	-194.027.622,62

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 90 Allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	199.094.800,00	0,00	196.879.800,00	193.968.022,62
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.350.500,00	0,00	2.031.200,00	133.069,60
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-367.100,00	0,00	-67.100,00	-67.083,33
06	+/- Sonst. nicht zahl.wirks. Aufw. u. Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr.)	223.500,00	0,00	243.800,00	268.306,62
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-172.801,15
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	201.301.700,00	0,00	199.087.700,00	194.129.514,36
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	772.535,29
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm. davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-2.476.150,00 -2.425.000,00	0,00 0,00	-1.551.150,00 -1.500.000,00	-188.100,00 -188.100,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.400,00 2.400,00	0,00 0,00	2.400,00 2.400,00	2.335,06 2.335,06
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.473.750,00	0,00	-1.548.750,00	586.770,35
16	Einz. aus der Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	74.139.090,00	0,00	30.337.530,00	14.945.000,00
17	- Ausz. aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-20.752.700,00	0,00	-19.776.600,00	-21.155.240,35
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	53.386.390,00	0,00	10.560.930,00	-6.210.240,35
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	252.214.340,00	0,00	208.099.880,00	188.506.044,36
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	252.214.340,00	0,00	208.099.880,00	188.506.044,36

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	61 Allgemeine Finanzwirtschaft 611 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
Allgem. Information	Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der nachfolgend aufgeführten Leistungen. 10 Steuern 11 Allgemeine Zuweisungen 12 Umlagen
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-275.364.500,00	-256.176.300,00	-260.265.293,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-2.191.800,00	-13.513.400,00	-9.425.808,04
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-277.556.300,00	-269.689.700,00	-269.691.101,04
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	66.831.900,00	60.618.500,00	65.160.946,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	66.831.900,00	60.618.500,00	65.160.946,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-210.724.400,00	-209.071.200,00	-204.530.155,04
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	-210.724.400,00	-209.071.200,00	-204.530.155,04
25	59	Außerordentliche Erträge			-133,65
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			142,85
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			9,20
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-210.724.400,00	-209.071.200,00	-204.530.145,84
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-210.724.400,00	-209.071.200,00	-204.530.145,84

Erläuterungen

zu Produkt 9001

zu Position 05

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Erträge aus der Kreisumlage

Ansatz 2021: 184 Mio. EUR; Ansatz 2020: 174 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2019: 180 Mio. EUR

Der Ansatz beruht auf den aktualisierten Planungsdaten des Landes Hessen vom 14.12.2020.

Der Hebesatz wurde auf 31,05 % (2020 = 31,90 %, 2019 = 33,85 %) festgesetzt.

Erträge aus der Schulumlage

Ansatz 2021: 91 Mio. EUR; Ansatz 2020: 82 Mio. EUR; Rechnungsergebnis 2019: 80 Mio. EUR

Der Ansatz beruht auf den gleichen Umlagegrundlagen wie die Kreisumlage.

Der Hebesatz beträgt 15,45 % (2020 = 15,10 %, 2019 = 15,15 %).

Nach §50 Abs. 3 Finanzausgleichsgesetz (FAG) erheben die Landkreise zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage).

Als Belastung aus der Schulträgerschaft wird zunächst der Zuschussbedarf der Produkte 5109 (Grundschulen) bis 5119 (Ausbildungsförderung) gewertet. Berücksichtigt sind außerdem die Abschreibungen und eine Anlageverzinsung.

zu Position 07

Diese Position beinhaltet folgende Erträge:

Schlüsselzuweisungen

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 11.322 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 7.111 TEUR

Der Ansatz beruht auf den aktualisierten Planungsdaten des Landes Hessen vom 14.12.2020.

Kostenausgleich Inklusion

Das Hessische Schulgesetz wurde mit Gesetz vom 04.05.2017 geändert. Darin enthalten sind u.a. Regelungen zur Inklusion. Zum Ausgleich der damit verbundenen Mehraufwendungen gewährt das Land aufgrund einer mit den kommunalen Spitzenverbänden getroffenen Vereinbarung ab dem Jahr 2019 Zuweisungen in Höhe von insgesamt 12 Mio. EUR. Auf den Main-Taunus-Kreis entfallen davon jährlich 469 TEUR.

Kostenpauschale Kommunalisierung

Ansatz 2021: 1.723 TEUR; Ansatz 2020: 1.723 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 1.846 TEUR

Die Zuweisung des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz wird in Höhe der in Aussicht gestellten Zuweisung für 2021 veranschlagt. Für die im Rahmen der Kommunalisierung der Allgemeinen Landesverwaltung übernommenen Bediensteten gewährt das Land eine Pauschalkostenerstattung für Personal- und Sachkosten.

zu Position 16

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

Krankenhausumlage

Ansatz 2021: 5.384 TEUR; Ansatz 2020: 5.174 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 5.437 TEUR

Der Ansatz beruht auf den aktualisierten Planungsdaten des Landes Hessen vom 14.12.2020.

Der Hebesatz wird auf 0,91 % (2020: 0,93 %) nach dem voraussichtlichen Ansatz im Landeshaushalt (127,8 Mio. EUR; 2020 = 130,8 Mio. EUR) festgesetzt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Main-Taunus-Kreis

Zinsdienstumlage

Ansatz 2021: 283 TEUR; Ansatz 2020: 307 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 693 TEUR

Die Zinsen für die im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms gewährten Darlehen werden aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) aufgebracht. Die auf die jeweiligen Kommunen entfallenden Zinsbeträge werden durch das Finanzministerium ermittelt und in Form einer Umlage erhoben. Die Umlage sinkt aufgrund der Prolongation der Kredite.

Solidaritätsumlage

Ansatz 2021: 506 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Der Ansatz für die Kreis-Solidaritätsumlage beruht auf den aktualisierten Planungsdaten des Landes Hessen vom 14.12.2020.

LWV-Umlage

Ansatz 2021: 60.659 TEUR; Ansatz 2020: 55.137 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 59.032 TEUR

Der Ansatz beruht auf den aktualisierten Planungsdaten des Landes Hessen vom 14.12.2020.

Der Hebesatz wird auf 10,25 % (2020: 9,91 %) festgesetzt. Als Finanzbedarf des LWV aus dem Umlageaufkommen werden 1.439 Mio. EUR (2020: 1.378 Mio. EUR) unterstellt.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 9001 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	210.724.400,00	0,00	209.071.200,00	204.530.145,84
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	210.724.400,00	0,00	209.071.200,00	204.530.145,84
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	210.724.400,00	0,00	209.071.200,00	204.530.145,84
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	210.724.400,00	0,00	209.071.200,00	204.530.145,84

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Finanz- und Rechnungswesen
Budgetverantwortung	Frau Sandra Hartmann
Pflichtaufgaben	Ja
Rechtsbindungsgrad	Muss
Statistische Angaben	61 Allgemeine Finanzwirtschaft 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Allgem. Information	Es handelt sich nicht um ein Produkt im eigentlichen Sinn, sondern um die zentrale Darstellung der Zinserträge und -aufwendungen, des Schuldendienstes und der kalkulatorischen Einnahmen
Rechtsgrundlagen	HKO, HGO, GemHVO

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen			-39.489,44
08	546	Erträge aus der Auflösung von SOPO aus Inv.zuweis., -zuschüssen und -beiträgen	-367.100,00	-67.100,00	-67.083,33
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-367.100,00	-67.100,00	-106.572,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000,00	5.000,00	3.174,18
14	66	Abschreibungen	2.350.500,00	2.031.200,00	133.069,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	2.355.500,00	2.036.200,00	136.243,78
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.988.400,00	1.969.100,00	29.671,01
21	56, 57	Finanzerträge	-219.700,00	-220.500,00	-220.516,32
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.860.900,00	10.442.800,00	10.752.968,53
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	9.641.200,00	10.222.300,00	10.532.452,21
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)	11.629.600,00	12.191.400,00	10.562.123,22
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.629.600,00	12.191.400,00	10.562.123,22
29		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	-56.100,00	-57.800,00	-59.600,00
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.573.500,00	12.133.600,00	10.502.523,22

Erläuterungen

zu Produkt 9002

zu Position 08

Diese Position beinhaltet die zentral veranschlagten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2020/2021 erfolgen (rd. 300 TEUR). Die Erträge werden beim Produkt 9002 zentral veranschlagt, aber nach der Aktivierung den tatsächlichen Produkten zugeordnet.

zu Position 14

Diese Position beinhaltet die zentral veranschlagten Abschreibungen der Anlagen im Bau, die voraussichtlich im Laufe des Jahres 2020/2021 fertiggestellt werden (rd. 2,2 Mio. EUR). Die hieraus entstehenden Abschreibungen werden beim Produkt 9002 zentral veranschlagt, aber nach der Aktivierung den tatsächlichen Produkten zugeordnet.

zu Position 21

Zinsen von Sparkassen

Ansatz 2021: 1 TEUR; Ansatz 2020: 1 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Bürgschaftsprovisionen

Ansatz 2021: 218 TEUR; Ansatz 2020: 219 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 220 TEUR

Die GSIM zahlt eine Avalprovision für die vom Kreis verbürgten Darlehen(-santeile) in Höhe von 0,4 % des Jahreshöchstbetrages der Bürgschaften. Die ZVN Finanz GmbH zahlt eine Avalprovision für die vom Kreis abgegebene Garantieberklärung in Höhe von 2,30 % des Garantiebetrages.

zu Position 22

Diese Position setzt sich aus Bankzinsen, Zinsen für Kassenkredite, Zinsen und ähnliche Aufwendungen an den Bund und Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land zusammen.

Bankzinsen

Ansatz 2021: 9.500 TEUR; Ansatz 2020: 9.951 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 10.337 TEUR

Der Ansatz setzt sich aus folgenden Einzelbeträgen zusammen:

9.058.000 EUR für bestehende Kredite
+ 441.500 EUR für Kreditaufnahmen nach der Kreditermächtigung 2020/2021
9.499.500 EUR gesamt

Zinsen für Kassenkredite

Ansatz 2021: 0 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Auflösung von Disagio

Ansatz 2021: 224 TEUR; Ansatz 2020: 244 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 268 TEUR

In der doppischen Haushaltsführung ist die Auflösung der Ansparraten für HIF-Darlehen (Kreditbeschaffungskosten) als Zinsaufwand zu behandeln. Die Auflösung der Ansparraten erfolgt gleichmäßig über den Darlehenszeitraum.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Zinsen und ähnliche Aufwendungen an das Land und den Bund

Ansatz 2021: 138 TEUR; Ansatz 2020: 248 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 148 TEUR

Es handelt sich insbesondere um die Zinsen für Kredite vom ERP-Sondervermögen.

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 9002 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	-11.629.600,00	0,00	-12.191.400,00	-10.562.123,22
02	+/- Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	2.350.500,00	0,00	2.031.200,00	133.069,60
03	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-367.100,00	0,00	-67.100,00	-67.083,33
06	+/- Sonst. nicht zahl.wirks. Aufw. u. Ertr. (einschl. außerord. Aufw. u. Ertr.)	223.500,00	0,00	243.800,00	268.306,62
08	+/- Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	0,00	0,00	0,00	-172.801,15
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	-9.422.700,00	0,00	-9.983.500,00	-10.400.631,48
10	Einz. aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Invest.beiträgen	0,00	0,00	0,00	772.535,29
12	- Ausz. für Investitionen in das Sachanlagevermögen u. immaterielle Anlageverm. davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-2.476.150,00 -2.425.000,00	0,00 0,00	-1.551.150,00 -1.500.000,00	-188.100,00 -188.100,00
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	2.400,00 2.400,00	0,00 0,00	2.400,00 2.400,00	2.335,06 2.335,06
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-2.473.750,00	0,00	-1.548.750,00	586.770,35
16	Einz. aus der Aufnahme v. Krediten u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	74.139.090,00	0,00	30.337.530,00	14.945.000,00
17	- Ausz. aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	-20.752.700,00	0,00	-19.776.600,00	-21.155.240,35
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	53.386.390,00	0,00	10.560.930,00	-6.210.240,35
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	41.489.940,00	0,00	-971.320,00	-16.024.101,48
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	41.489.940,00	0,00	-971.320,00	-16.024.101,48

Erläuterungen

zu Produkt 9002 Finanzplan

zu Position 12

Der Ansatz beinhaltet folgende Auszahlungen:

Investitionszuweisungen an Kommunen

Ansatz 2021: 1.500 TEUR; Ansatz 2020: 1.500 TEUR, Rechnungsergebnis 2019: 188 TEUR

Für investive Maßnahmen der Kommunen stellt der MTK seit dem Jahr 2018 Mittel zur Investitionsförderung bereit.

Investitionen an Schulen im Rahmen des Budgets

Ansatz 2021: 51 TEUR; Ansatz 2020: 51 TEUR

Für unvorhersehbare, unabwendbare Anschaffungen werden bei Produkt 9002 Deckungsmittel bereitgestellt. Die Freigabe der Mittel erfolgt im Einzelfall durch den Schuldezernenten, die Auszahlungen werden der jeweiligen Schule zugeordnet. Sondermittel für Schulsozialarbeit sind im Produkt 510901 veranschlagt.

Investitionszuschuss an Privatschulen

Ansatz 2021: 925 TEUR; Ansatz 2020: 0 TEUR, Rechnungsergebnis 2019: 0 TEUR

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogramms II wird ein Teil der Mittel an Privatschulen im Kreis weitergeleitet.

zu Position 13

Seit dem Jahr 2016 verbleiben unter dieser Position ausschließlich die Rückzahlungen der bis zum Jahr 1980 gewährten Wohnungsbaudarlehen.

zu Position 17

Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten

Ansatz 2021: 20.753 TEUR; Ansatz 2020: 19.777 TEUR; Rechnungsergebnis 2019: 16.692 TEUR

Der Ansatz beinhaltet im Jahr 2021 folgende Auszahlungen:

- 604.700 EUR für Kredite von der Kreditanstalt für Wiederaufbau
- + 1.301.000 EUR für Kredite vom Hessischen Investitionsfonds
- + 415.000 EUR für Kredite vom Land (Konjunkturprogramme)
- + 17.832.000 EUR für bestehende Kredite bei Kreditinstituten
- + 600.000 EUR für neu aufzunehmende Kredite
- 20.752.700 EUR gesamt

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Investitionen

Main-Taunus-Kreis

Investitionsnummer - Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Jahres- ergebnis 2019
900200-1 Allg. Finanzwirtschaft - Fortdauernde Invest.	-23.228.850,00	0,00	-21.327.750,00	-21.343.340,35

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-20.000,00	-30.000,00	-32.808,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.500,00	-7.500,00	-8.220,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-28.500,00	-37.500,00	-41.028,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.860,00	9.860,00	16.003,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	26.110,00	28.110,00	32.242,90
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,00	30,00	29,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	29.000,00	38.000,00	48.275,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	500,00	500,00	7.246,67
21	56, 57	Finanzerträge	-500,00	-500,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-500,00	-500,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			7.246,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			7.247,67
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			7.247,67

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 95 Main-Taunus-Stiftung

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	0,00	-7.247,67
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	-7.246,67
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	0,00	0,00	0,00	-7.246,67
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	0,00	0,00	0,00	-7.246,67

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Produktbeschreibung Produkt 9501 Hilfe für Menschen	
Main-Taunus-Kreis	
Organisationseinheit	Main-Taunus-Stiftung
Budgetverantwortung	Herr Aryo Bisso
Pflichtaufgaben	Nein
Freiwillige Aufgaben	Ja
Statistische Angaben	31 Soziale Hilfen 315 Soziale Einrichtungen (ohne Einrichtungen der Jugendhilfe)
Allgem. Information	Förderung von im Main-Taunus-Kreis lebenden hilfebedürftigen Menschen durch die Bereitstellung finanzieller und sächlicher Hilfen, soweit nicht vorrangige gesetzliche Sozialleistungen in Anspruch genommen werden 10 Hilfe für Menschen
Rechtsgrundlagen	keine
Zielgruppe	Einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises, karitative Einrichtungen
Zielbeschreibung	Ausschüttung der Spendengelder im Sinne der Satzung
Bericht für 2019	<p>Im Jahr 2019 konnten satzungsgemäß rund 32 T€ an Personen bzw. soziale Einrichtungen aus dem Main-Taunus-Kreis ausgeschüttet werden. Die Stiftungsrücklage aus dem Jahre 2018 in Höhe von rund 32 T€ konnte somit gänzlich für den ideellen Zweck der Stiftung verwendet werden. Insgesamt wurden nun seit Gründung der Main-Taunus-Stiftung über 540 T€ an hilfebedürftige Personen und Projekte ausgeschüttet. Im Geschäftsjahr 2019 konnten insgesamt über 32 T€ an Spenden vereinnahmt werden. Zinserträge konnten nicht erwirtschaftet werden.</p> <p>Aktivitäten Im Berichtsjahr 2019 stand der Regionalparklauf im wirtschaftlichen Bereich der Stiftung zur Verfügung. Die Stiftung nahm zudem an weiteren Veranstaltungen, wie Benefizkonzert des Rotary Clubs Main Taunus, MTK Radtag und der MTK-Oldtimerrallye teil. Als Sponsoringpartner der Main-Taunus-Stiftung und/oder als Spender traten erneut die Taunus-Sparkasse, Sport Ehrl in Bad Soden, das MTZ in Sulzbach, die Kaufhof AG, das Autohaus Weicker in Kelkheim, das Porsche Zentrum Hofheim und die Firma Procter & Gamble auf.</p> <p>Insgesamt konnten im wirtschaftlichen Tätigkeitsbereich der Stiftung rund 8.200 € erwirtschaftet werden.</p> <p>Als eigenes Projekt im ideellen Bereich wurde die Weihnachtsaktion im Kinopolis mit über 400 Kindern veranstaltet. Kinder aus einkommensschwachen Familien waren die Adressaten der Projekte und wurden über soziale Einrichtungen hierfür gemeldet.</p> <p>Auf der Homepage der Main-Taunus-Stiftung werden regelmäßig unter der Adresse www.main-taunus-stiftung.de aktuelle Informationen der Stiftung bekannt gegeben.</p>

Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilergebnishaushalt Produkt 9501 Hilfe für Menschen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen	-20.000,00	-30.000,00	-32.808,56
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.500,00	-7.500,00	-8.220,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	-28.500,00	-37.500,00	-41.028,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.860,00	9.860,00	16.003,33
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	26.110,00	28.110,00	32.242,90
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30,00	30,00	29,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	29.000,00	38.000,00	48.275,23
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	500,00	500,00	7.246,67
21	56, 57	Finanzerträge	-500,00	-500,00	
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-500,00	-500,00	
24		Ordentliches Ergebnis (Nr.20 + Nr. 23)			7.246,67
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			1,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)			1,00
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen			7.247,67
31		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen			7.247,67

Erläuterungen

zu Produkt 9501

Haushaltsvermerk

Die Ansätze für Aufwendungen dürfen in der veranschlagten Höhe nur in Anspruch genommen werden, wenn entsprechende Erträge erzielt wurden.

zu Position 07

Aufgrund der Corona-Pandemie wird von sinkenden Einnahmen ausgegangen.

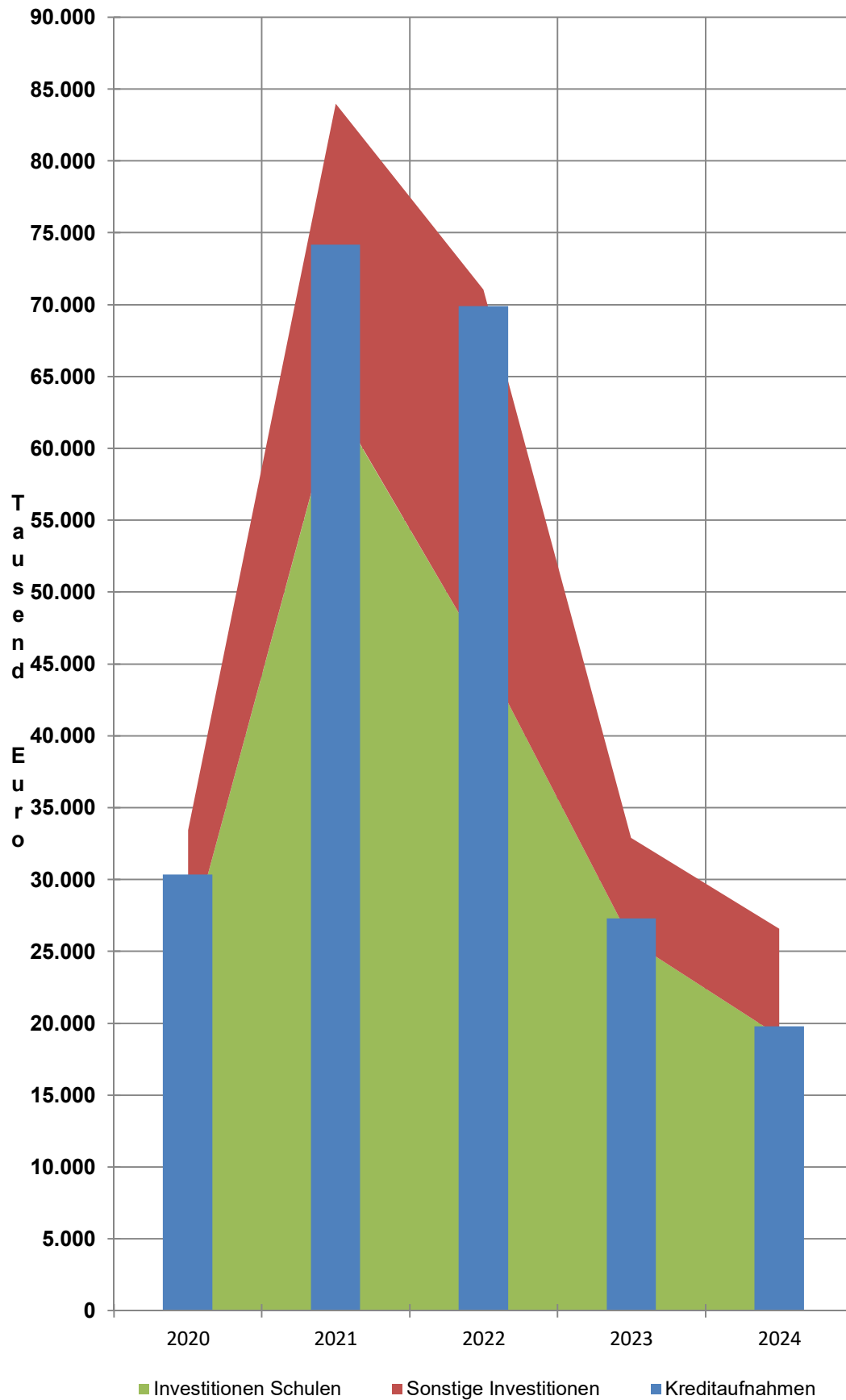
Haushaltsplan 2021 für den Main-Taunus-Kreis

Teilfinanzhaushalt Produkt 9501 Hilfe für Menschen

Main-Taunus-Kreis

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Ansatz 2020	Ergebnis 2019
01	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushaltes	0,00	0,00	0,00	-7.247,67
05	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abg. v. Vermögensgegenständen des Anlagev.	0,00	0,00	0,00	1,00
09	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	0,00	0,00	0,00	-7.246,67
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 + Nr. 17)	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/-fehlbedarf (Nr. 9S + 15 + 18)	0,00	0,00	0,00	-7.246,67
20	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 19 + 20)	0,00	0,00	0,00	-7.246,67

Investitionsprogramm und Finanzplanung



1. Gesetzliche Grundlagen

Nach § 101 HGO hat der Kreis seiner Haushaltswirtschaft eine 5-jährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. In der Ergebnis- und Finanzplanung sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen sowie die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und die Deckungsmöglichkeiten darzustellen. Dabei sind grundsätzlich die vom Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium bekannt gegebenen Orientierungsdaten zu berücksichtigen.

Als Grundlage für die Ergebnis- und Finanzplanung ist ein vom Kreistag zu beschließendes Investitionsprogramm aufzustellen. In das Investitionsprogramm sind gemäß § 9 GemHVO die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen. In jedem Jahresabschnitt sollen die fortzuführenden und neuen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit den auf das betreffende Jahr entfallenden Teilbeträgen aufgeführt werden.

2. Erläuterungen zum Investitionsprogramm

2.1 Tabellenteil

Die Gestaltung des Investitionsprogramms ist ansonsten weitgehend freigestellt. Ziel der formalen Gestaltung unseres Investitionsprogramms ist es, alle anstehenden Investitionsmaßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen in möglichst übersichtlicher Form darzustellen.

Das aus zwei Teilen bestehende Programm enthält:

Teil a) die Investitionskosten

(getrennt nach Bau- und Einrichtungskosten sowie Zuschüssen);

deren Finanzierung

(Landeszuweisungen, Darlehen des Hess. Investitionsfonds - HIF - Abteilung B, Kostenbeteiligung von Gemeinden und Eigenanteil des Kreises);

das Jahr des geplanten Baubeginns;

die Folgekosten

- Personalkosten

(nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant;

Berechnung: Erfahrungswerte)

- Sachkosten

(grundsätzlich nur bei Erweiterungen und Neubauten relevant, bei Sanierungsmaßnahmen, die im Investitionsprogramm abgewickelt werden, sind diese Sachkosten bereits im Ergebnishaushalt veranschlagt und werden in der Finanzplanung „fortgeschrieben“)

Verbrauchskosten wie z.B. Heizung, Wasser, Abwasser, Strom, Abfall; Gebäudeunterhaltung wie z.B. Reinigung, Bauunterhaltung, Pflege Außenanlagen; Sonstige Ausgaben wie z.B. Versicherung, Steuern, Gebühren, Mieten

(Berechnung: Erfahrungswerte aus vergleichbaren Einrichtungen)

Abschreibungen auf die Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse

(Berechnung: AfA-Tabelle des Main-Taunus-Kreises)

- Kapitalkosten

Zinsen auf Herstellungskosten abzüglich Zuschüsse

(Berechnung: derzeit 3,00% p.a.)

Teil b) die Verteilung der Investitionskosten auf die einzelnen Haushaltsjahre sowie die Jahresraten der Zuweisungen.

Die Folgekosten der Investitionsmaßnahmen wurden auf der heutigen Grundlage geschätzt. Bei den Kapitalkosten handelt es sich um die im Ergebnishaushalt abzuwickelnden Zinsen für den nach der Finanzierung notwendigen Eigenanteil des Kreises. Die angegebenen Kapitalkosten sind für die Aufstellung der Ergebnis- und Finanzplanung ohne Bedeutung, da sich die Entwicklung des Schuldendienstes ausschließlich nach dem jeweils im Finanzplan verbleibenden Kreditbedarf richtet.

Am Ende des Teiles b) ist die Verteilung der sich ergebenden Summen auf die einzelnen Jahre angegeben. Die Beträge wurden in dieser Höhe in die Ergebnis- und Finanzplanung übernommen.

2.2 Notwendigkeit, Umfang und Stand der Maßnahmen, Änderungen gegenüber dem bisherigen Programm

Baubeginn ist der Beginn der Bauarbeiten vor Ort (z.B. Baustelleneinrichtung, Ausheben der Baugrube). Planungskosten sind grundsätzlich mindestens ein Jahr vor Baubeginn eingeplant.

Die Prioritäten werden jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Reihenfolge der Prioritäten ergibt sich aus der zeitlichen Abfolge der Baumaßnahmen, den Erfordernissen des Schulentwicklungsplanes sowie aus der vom Kreisausschuss verabschiedeten Betreuungskonzeption. Danach ergibt sich folgende grundsätzliche Prioritätsreihenfolge:

- **Höchste Priorität haben Maßnahmen zur Sicherstellung der schulischen Versorgung.**
- **An der zweiten Stelle stehen die Bedarfe der Betreuung, sofern die Trägerschaft bereits beim Main-Taunus-Kreis liegt. Maßnahmen zur Schaffung von Betreuungsräumen werden grundsätzlich nur umgesetzt, wenn die Betreuung bereits auf den MTK übergegangen ist oder der bisherige Träger und der Kreis einen Übergang verbindlich vereinbart haben.**
- **An dritter Stelle stehen Maßnahmen zur energetischen Sanierung von Schulgebäuden.**
- **Niedrigste Priorität hat der Bau von Sporthallen.**

A. Weiterführung bereits begonnener Schulbaumaßnahmen

**Weinbergsschule, Hochheim
- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Das Hessische Kultusministerium hat aufgrund der Empfehlung des Kreisausschusses die Weinbergsschule zum Schuljahr 2012/13 in das Ganztagsprogramm des Landes aufgenommen.

Das beschlossene Raumprogramm beinhaltet 753 m² HNF für den Ganztags- und Betreuungsbereich. Die Stadt Hochheim bringt die bereits vorhandenen Räumlichkeiten (städtischer Betreuungs- und Bewegungsraum) mit 225 m² HNF ein; somit

müssen noch 528 m² HNF für den Essens-, Freizeit- und Ruhebereich sowie Büro und Garderobe neu geschaffen werden.

Des Weiteren fehlen der Schule drei neue Klassenräume, vier Gruppenräume sowie ein Lagerraum, da der bestehende sanierungsbedürftige Pavillon abgebrochen wurde. Insgesamt werden 908 m² HNF neu errichtet.

Die bestehende Betreuung wurde ebenfalls teilweise abgebrochen, damit der Erweiterungsbau als Anbau an die vorhandene Sporthalle und den Klassentrakt erstellt werden kann. Die bisherigen Betreuungsräume und die Küche werden in den Erweiterungsbau integriert. Während der Bauzeit sind sie in Räume im Bestand verlagert worden.

Der zweigeschossige Anbau musste in den Hang hinein gebaut werden, was große Erdbewegung zur Folge hatte und wodurch der obere Schulhof komplett neugestaltet werden muss. Nach dem Rückbau der Baustraße ist auch der südliche Schulhof neu zu gestalten.

Die anfänglichen Mehrkosten durch Herstellung der geänderten Baustraße sowie durch vorgefundenes belastetes Material beim Abbruch konnten bei den Folgegewerken nicht eingespart werden.

Durch einen Wechsel des Architekten musste sich das neue Architektenbüro zunächst einarbeiten und die Ausführungsplanung in Teilen überarbeiten und korrigieren. Die Fertigstellung der Schule verzögert sich daher um ca. 1 Jahr. Wegen steigender Schülerzahlen mussten die vorhandenen Ausweichcontainer nochmals erweitert werden.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten durch Preissteigerungen, eine überarbeitete Planung sowie der längeren Standzeit der Ausweichcontainer um 1,1 Mio. € auf 9,9 Mio. €.

Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn - Neubau einer Sporthalle -

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

Kostenberechnung
Maßnahme wird durchgeführt

Die bestehende 3-Feldhalle reicht für den Sportunterricht der Heinrich-von-Kleist-Schule nicht aus. Die Errichtung einer zusätzlichen 2-Feldhalle 22 x 44 m war erforderlich.

Mit Kreistagsbeschluss von 17.12.2012, Drucksache Nr. XVII / I a / 156, wurde der Kreisausschuss beauftragt, das Angebot der Stadt Eschborn, die Sporthalle an der Heinrich-von-Kleist-Schule zu planen und vorbehaltlich späterer Bereitstellung von Haushaltsmitteln vorzufinanzieren oder eine von der Stadt Eschborn zu errichtende Sporthalle anzumieten, anzunehmen. Die Verwaltungsvereinbarung zur Übernahme der Sporthalle wurde am 11.03.2016 durch den Kreis unterzeichnet.

Die von der Stadt vorgelegte Kostenfortschreibung führte durch Preissteigerungen und den zeitlichen Verzug beim Bau zu erhöhten Ausgaben. Mit der Fertigstellung der Sporthalle ist Anfang 2021 zu rechnen.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten daher um 500 T€ auf 5 Mio. €.

**Main-Taunus-Schule, Hofheim
- Erweiterung und Sanierung -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Die Main-Taunus-Schule ist sanierungsbedürftig und muss zusätzlich räumlich erweitert werden. Für die notwendige Erweiterung wurde ein Raumprogramm beschlossen. Danach sind 8 Klassenräume à 66 m², 6 Gruppenräume à 30 m², eine Aula mit Bühne mit 500 m², ein Elternsprechzimmer mit 30 m², ein Stuhllager mit 50 m² und eine Lagerfläche mit 120 m² zu schaffen. Insgesamt werden 1.408 m² HNF errichtet.

Entgegen der ursprünglich veranschlagten Planung kann die Schule nicht in mehreren Bauabschnitten saniert und erweitert werden. Vielmehr muss die komplette Schule in Interimsräume ausgelagert werden, was deutlich höhere Kosten verursacht und einen längeren zeitlichen Vorlauf erfordert.

Die Planungsansätze zeigen, dass die Sanierung und Erweiterung des Hauptgebäudes mit der Herstellung neuer Funktionseinheiten und der Kernsanierung des Altbaubestandes einhergehen. Neben der räumlichen Umgestaltung des alten Schulgebäudes nach den Anforderungen einer modernen Pädagogik werden Dach und Fassade des Altbaus erneuert, um so künftig den energetischen Anforderungen an den Passivhausstandard entsprechen zu können.

Der Medienentwicklungsplan des Main-Taunus-Kreises wurde überarbeitet, sodass nunmehr alle Klassenräume mit interaktiven Tafeln auszustatten sind, was zu einer Erhöhung der Investitionskosten führt.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 1 Mio. € auf 63,5 Mio. €.

**Steinbergschule, Hofheim
- Erweiterung und Sanierung -**

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Maßnahme wird durchgeführt

Die Steinbergschule ist räumlich unzureichend ausgestattet. Es fehlen Gruppen- und Differenzierungsräume. Die Schule verfügt lediglich über 11 Klassenräume, wovon 3 nicht die notwendige Mindestgröße aufweisen, und hat zum Schuljahr 2017/18 den Einstieg in den „flexiblen Schulanfang“ nach dem Hessischen Schulgesetz beantragt, wodurch mindestens ein weiterer Klassenraum zur Verfügung gestellt werden muss. Zudem ist im Schulbezirk die Bebauung des Gebietes „Vorderheide“ zu erwarten.

Ursprünglich war vorgesehen, die bereits auf dem Grundstück stehende Containeranlage mit 3 Klassenräumen aufzustocken und mit der Sporthalle zu verbinden um die Sanitärräume mitnutzen zu können. Die Containeranlage wurde in 2017 um den erforderlichen weiteren Klassenraum erweitert.

Um die Voraussetzungen für die Steinbergschule als Hofheimer Grundschule für den Pakt für den Nachmittag zu schaffen, soll stattdessen ein Erweiterungsbau entstehen. Neu zu errichten ist hierfür ein Gebäude mit 1.400 m² HNF. Eine interne Machbarkeitsstudie hatte ergeben, dass mit der Bildung neuer Funktionsbereiche auch eine Kernsanierung des Altbaus einhergehen wird.

Mit den geplanten Maßnahmen steht so künftig ein grundsaniertes und erweiterter Schulstandort mit einer 100 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung.

Eine Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Hofheim zum Übergang der Betreuung nach Abschluss der Baumaßnahme wurde abgeschlossen.

Der Medienentwicklungsplan des Main-Taunus-Kreises wurde überarbeitet, sodass nunmehr alle Klassenräume mit interaktiven Tafeln auszustatten sind, was zu einer Erhöhung der Investitionskosten führt.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 170 T€ auf 15,9 Mio. €.

B. Schulbaumaßnahmen bis zum Jahr 2024 m i t Prioritätenfestlegung

Priorität 1

**Otfried-Preußler-Schule, Bad Soden
- Erweiterung -**

Baubeginn: 2021

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

Die Otfried-Preußler-Schule ist im Jahre 2015 in Betrieb gegangen. Die Betreuung der Schule wurde für 60 % der Schüler geplant und umgesetzt. Zurzeit beträgt die Betreuungsrate 85 % mit steigender Tendenz. Da die Bevölkerungsentwicklung im Schulbezirk für die Otfried-Preußler-Schule eine durchgehende 4-Zügigkeit zum Jahr 2021/2022 erwarten lässt, benötigt die Schule zusätzliche Räume, die derzeit von der Betreuung genutzt werden. Es ist erforderlich, für die Betreuung eine bauliche Erweiterung mit ca. 694 m² HNF neu zu schaffen, sodass künftig ein Schulstandort mit einer 100 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung steht. Ein entsprechendes Raumprogramm wurde bereits vom Kreisausschuss beschlossen.

Im Verlauf der Entwicklungsplanung hat sich gezeigt, dass durch einen Erweiterungsbau mit zusätzlichen Klassen- und Gruppenräumen die Betreuung im Hauptgebäude zusammenhängend untergebracht werden kann. Zudem können so sinnvolle Synergieeffekte durch die doppelte Nutzung von Betreuungs- und Schulräumen besser genutzt werden.

Daher sollen nun in einem Neubau zunächst 8 Klassen- und 4 Differenzierungsräume mit einer Teamstation untergebracht werden, die sich derzeit noch im Bestandsgebäude befinden. Nach Fertigstellung des Erweiterungsgebäudes können dann in den freiwerdenden Räumen des Hauptgebäudes die fehlenden Betreuungsräume untergebracht werden.

Dabei entsprechen die Gebäudeflächen und -kosten zwar der ursprünglichen Planung, jedoch müssen für die vorübergehende Stellung eines Container-Klassenraumes, für bauliche Anpassungen im Altbau sowie für Auflagen aus dem Bebauungsplan höhere Kostenansätze veranschlagt werden.

Weiterhin wurde der Medienentwicklungsplan des Main-Taunus-Kreises überarbeitet, sodass nunmehr die Klassenräume mit interaktiven Tafeln auszustatten sind.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 2,2 Mio. € auf 6,1 Mio. €.

Priorität 2

**Albert-Einstein-Schule, Schwalbach
- Erweiterung Modulbau -**

Baubeginn: 2021

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

Kostenschätzung
Planung wird durchgeführt

Die Schule verfügt derzeit über 54 Klassenräume, wovon 23 kleiner als 60 m² sind. Zwei Klassenräume werden für den Ganzttag genutzt. Zum Schuljahr 2021/22 sind 60 Klassenräume erforderlich. Dies stellt die Schule nun vor räumliche Engpässe. Somit muss die Schule um 6 Klassenräume zum Schuljahr 2021/22 erweitert werden.

Mit Blick auf die Entwicklung der Schule ist eine dauerhafte und langfristige Nutzung des Erweiterungsgebäudes zu erwarten. Die Entwurfsplanungen haben ergeben, dass mit der Errichtung eines energetisch optimierten Gebäudes mit Lüftungsanlage und mechanisch belüfteten Klassenräumen neben den energetischen Vorteilen auch besser lufthygienische Voraussetzungen geschaffen werden können. Für die Handhygiene werden die Klassenräume mit Waschbecken ausgestattet.

Weiterhin wurde der Medienentwicklungsplan des Main-Taunus-Kreises überarbeitet, sodass nunmehr die Klassenräume mit interaktiven Tafeln auszustatten sind. Insgesamt wird daher ein neuer Kostenansatz veranschlagt, der den üblichen baulichen und technischen Standards für Schulbaumaßnahmen entspricht.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 1,6 Mio. € auf 3,0 Mio. €.

Priorität 3

**Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn
- Erweiterung Modulbau -**

Baubeginn: 2021

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

Kostenschätzung
Planung wird durchgeführt

Die Schule hat nach Umbaumaßnahmen nun 60 Klassenräume, von denen jedoch 7 kleiner als 60 m² sind. Die Schule ist 7 bis 8-zügig ausgerichtet. Da sowohl der Gymnasialzweig als auch die Förderstufe sehr gut angewählt werden, ist vermehrt mit 8-zügigen Aufnahmen zu rechnen.

Für den wachsenden Anteil inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler gewinnen insbesondere in der Förderstufe räumliche Differenzierungsmöglichkeiten an Bedeutung. Diese veränderte Ausgangslage stellt die Schule vor räumliche Engpässe. Durch die Errichtung von 6 Klassenräumen mit 2 Differenzierungsflächen soll eine Erweiterung erfolgen. Die Räume werden zum Schuljahr 2021/2022 benötigt.

Mit Blick auf die Entwicklung der Schule ist eine dauerhafte und langfristige Nutzung des Erweiterungsgebäudes zu erwarten. Die Entwurfsplanungen haben ergeben, dass mit der Errichtung eines energetisch optimierten Gebäudes mit Lüftungsanlage und mechanisch belüfteten Klassenräumen neben den energetischen Vorteilen auch besser lufthygienische Voraussetzungen geschaffen werden können. Für die Handhygiene werden die Klassenräume mit Waschbecken ausgestattet.

Weiterhin wurde der Medienentwicklungsplan des Main-Taunus-Kreises überarbeitet, sodass nunmehr die Klassenräume mit interaktiven Tafeln auszustatten sind.

Insgesamt wird daher ein neuer Kostenansatz veranschlagt, der den üblichen baulichen und technischen Standards für Schulbaumaßnahmen entspricht.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 1,7 Mio. € auf 3,1 Mio. €.

Priorität 4

**Astrid-Lindgren-Schule, Hochheim
- Erweiterung -**

Baubeginn: 2021

Art der Kostenermittlung:

Kostenberechnung

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

Im Schulbezirk der Astrid-Lindgren-Schule entsteht derzeit ein Neubaugebiet mit einem vorausgerechneten Schülerzuwachs von ca. 18 zusätzlichen Kindern pro Jahrgang, sodass eine durchgängige 4-Zügigkeit zu erwarten ist. Die Schule ist derzeit mehrheitlich 3-zügig und verfügt über 13 Unterrichtsräume, wovon 3 Räume nicht der Mindestgröße entsprechen. Die Schule ist daher auf 18 Klassenräume mit 9 Gruppenräumen zu erweitern. Insgesamt sind für die Schule und den Ganztagsbereich 2.160 m² HNF neu zu errichten.

Im Erweiterungsbau werden zusätzliche Klassen- und Gruppenräume, Betreuungsräume, sowie die Mensa untergebracht. Für die Übergangszeit wurden der Schule zwei Klassenraumcontainer zur Verfügung gestellt.

Mit den geplanten Maßnahmen steht so künftig ein sanierter und baulich erweiterter Schulstandort mit einer 100 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Eine Verwaltungsvereinbarung mit der Stadt Hochheim zum Übergang der Betreuung nach Abschluss der Baumaßnahme wurde abgeschlossen.

Der Grundstückskauf für den Erweiterungsbau hat bereits im April 2018 stattgefunden. Die B-Planänderung wird zurzeit vorgenommen. Um ausreichende Schulhofflächen zur Verfügung stellen zu können, wird in 2020 ein weiteres benachbartes Grundstück der Stadt Hochheim käuflich erworben, das die Möglichkeit bietet, eine Sporthalle am Standort zu errichten.

Der Medienentwicklungsplan des Main-Taunus-Kreises wurde überarbeitet, sodass nunmehr alle Klassenräume mit interaktiven Tafeln auszustatten sind, was zu einer Erhöhung der Investitionskosten führt.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 140 T€ auf 18,6 Mio. €.

Priorität 5

**Neue Grundschule, Hattersheim
- Neubau Schule und Sporthalle -**

Baubeginn: 2021

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

In Hattersheim ist seit Jahren umfangreiche Bautätigkeit zu beobachten, wodurch die beiden Grundschulen in der Kernstadt Hattersheim, die Regenbogenschule und die Robinsonschule, an ihre Kapazitätsgrenzen gelangen. An der Regenbogenschule ist der Erweiterungsbau nach den Herbstferien 2017 in Betrieb genommen worden. Die Schule ist somit 3-zügig ausgebaut. Die Robinsonschule hat 2 Klassenraumcontainer erhalten und kann damit komplett 5-zügig aufnehmen.

Somit wird der Bau einer weiteren 3 bis 4-zügigen Grundschule mit einer HNF von 2.590 m² notwendig. Die Kaufverträge für die erforderlichen Grundstücke wurden inzwischen abgeschlossen. Anhand vorliegender Daten im bereits gebildeten neuen Schulbezirk für die neue Grundschule und unter Berücksichtigung weiterer Faktoren wie z.B. Nachverdichtungen und Intensivklassenstandorte, ist die Schule so auszurichten, dass die 4-Zügigkeit dauerhaft umgesetzt werden kann.

Die neue Schule soll bei Bezug bereits in den Pakt für den Nachmittag aufgenommen werden. Mit der geplanten Maßnahme steht so künftig ein Schulstandort mit einer 100 %igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Für die Zwischenzeit sind mit den beiden vorhandenen Grundschulen (Regenbogenschule und Robinsonschule) geeignete Interimsmaßnahmen erarbeitet worden.

Ziel ist es, nach Inbetriebnahme der neuen 3. Hattersheimer Grundschule die Robinsonschule auf 4 Züge zurückzufahren. Die Regenbogenschule kann dann die vorge-sehene 3-Zügigkeit einhalten.

Da sich die Kommune nicht an den Baukosten für die Sporthalle beteiligt, sind bei der Planung nur die schulischen Anforderungen zu berücksichtigen. Es ist nunmehr vorgesehen, die Sporthalle in das Schulgebäude zu integrieren. Ab dem Jahr 2021 werden die Investitionen deshalb in einer Maßnahme zusammengeführt.

Der Medienentwicklungsplan des Main-Taunus-Kreises wurde überarbeitet, sodass nunmehr die Klassenräume mit interaktiven Tafeln auszustatten sind, was zu einer Erhöhung der Investitionskosten führt.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 220 T€ auf 27,8 Mio. €.

Priorität 6

**Westerbachschule, Eschborn
- Erweiterung Modulbau -**

Baubeginn: 2021

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Um die schulische Versorgung sicherzustellen, wurde die Schule bis zur Umsetzung einer umfassenden Erweiterung bereits um zwei Klassenräume in Modulbauweise erweitert. Mit Fertigstellung eines Baugebietes (nach Angaben der Stadt Eschborn im Jahr 2022) ist die Schule zum Schuljahr 2022/23 um weitere zwei Klassen zu ergänzen.

Der Medienentwicklungsplan des Main-Taunus-Kreises wurde überarbeitet, sodass nunmehr die Klassenräume mit interaktiven Tafeln auszustatten sind, was zu einer Erhöhung der Investitionskosten führt.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 25 T€ auf 395 T€.

Priorität 7

**Heinrich-Böll-Schule, Hattersheim
- Erweiterung -**

Baubeginn: 2022

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Die Heinrich-Böll-Schule ist mit einer Übergangsquote von ca. 75 % Hauptaufnahmeschule für die Abgänger der Hattersheimer Grundschulen, insbesondere aus den Grundschulen der Kernstadt. Angesichts der Bevölkerungsentwicklung in der Kernstadt und der Notwendigkeit einer 3. Grundschule ist davon auszugehen, dass die Schule nach Bezug aller angekündigten Baugebiete zukünftig 9-zügig aufnehmen muss. Daher soll die Schule um einen Trakt mit 18 Klassenräumen erweitert werden.

Mit der Errichtung eines Erweiterungsgebäudes werden zunächst räumliche Entlastungen geschaffen, um den Altbau anschließend energetisch sanieren zu können. Ablaufbedingt ist vorgesehen, die Sanierung des Altbaus zu gegebener Zeit als eigenständige Maßnahme in das Investitionsprogramm aufzunehmen.

Der Medienentwicklungsplan des Main-Taunus-Kreises wurde überarbeitet, sodass nunmehr die Klassenräume mit interaktiven Tafeln auszustatten sind, was zu einer Erhöhung der Investitionskosten führt.

Gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm erhöhen sich die Gesamtkosten um 220 T€ auf 10,2 Mio. €.

Priorität 8

**Eichendorffschule, Kelkheim
- Erweiterung Modulbau -**

Baubeginn: 2022

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Derzeit ist die Schule durch die Rückkehr zu G9 und dem daraus resultierenden Nullerjahrgang in Bezug auf die Oberstufe noch nicht komplett ausgelastet. Es ist aber damit zu rechnen, dass die Schülerzahl in den kommenden beiden Schuljahren weiter ansteigen wird. Somit müsste sich die Schule durch organisatorische Maßnahmen wie Wanderkurse und Wanderklassen behelfen, was diese aber vor große Herausforderungen stellt. Entsprechend soll durch Aufstockung der Containeranlage nicht wie ursprünglich vorgesehen im Jahr 2024, sondern bereits zum Schuljahr 2022/2023 eine räumliche Entlastung geschaffen werden. In dem neu errichteten Stockwerk sollen neben 4 Klassenräumen noch sanitäre Anlagen und Nebenflächen geschaffen werden. Weiterhin wurde der Medienentwicklungsplan des Main-Taunus-Kreises überarbeitet, sodass nunmehr die Klassenräume mit interaktiven Tafeln auszustatten sind.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

Priorität 9**Marxheimer Schule, Hofheim
- Erweiterung -****Baubeginn: 2022**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Bei der Sanierung und Erweiterung der Schule im Jahr 2004 wurden bereits alle räumlichen Kapazitäten der Liegenschaft voll ausgenutzt. Eine bauliche Erweiterung ist nur unter Einbeziehung der benachbarten Hofreite im Eigentum des Kreises möglich, die derzeit noch für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt wird. Unter Erhalt des vom Denkmalschutz vorgegebenen Ensemblecharakters ist es möglich, hier einen Erweiterungsbau von ca. 537 m² HNF zu errichten, in dem eine Mensa und Betreuungsräume untergebracht werden können. Die Schule möchte in den Pakt für den Nachmittag einsteigen. Die Erweiterungsmaßnahmen würden dazu führen, dass die vorliegenden räumlichen Gegebenheiten optimiert werden, um den Pakt entsprechend umzusetzen.

Mit der geplanten Maßnahme steht so künftig ein Schulstandort mit einer ca. 80 %-igen Betreuungsmöglichkeit zur Verfügung. Eine darüberhinausgehende Erweiterung ist aufgrund der Grundstücksverhältnisse nicht möglich.

Die Stadt Hofheim und der Kreis haben sich schriftlich und verbindlich auf einen Übergang der Betreuung auf den Kreis geeinigt und die Rahmenbedingungen (finanziell, personell, organisatorisch) einvernehmlich vereinbart.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.**Priorität 10****Lindenschule, Kriftel
- Sanierung Altbau -****Baubeginn: 2022**

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird vorbereitet

Der Altbau der Lindenschule muss saniert werden. Der bauliche Brandschutz, die Anforderungen an die Trinkwasserhygiene sowie der technische Zustand des Gebäudes machen Sanierungsarbeiten der Innenbereiche erforderlich. Mit den Umbauarbeiten wird auch die Neuordnung des Raumkonzeptes zum Abschluss gebracht, das beginnend mit dem Erweiterungsbau die Funktionsabläufe in der Schule neu ordnet. Die Sanierungsarbeiten erfolgen in 3 Bauabschnitten, ohne dass Bereiche ausgelagert werden müssen.

Erstmals im Investitionsprogramm enthalten.

C. Straßenbau und Sonstiges

Straßenbau

- K 792 Fahrbahnerneuerung Eppstein Niederjosbach -

Bei der grundhaften Erneuerung der K 792 entstehen Mehrkosten. Zum einen ist eine zweite Tragschicht erforderlich, da sich herausgestellt hat, dass die Straße mehrere unterschiedliche Bodenarten aufweist. Zum anderen muss das teerpechhaltige Aufbruchmaterial ordnungsgemäß entsorgt werden.

Der Ansatz erhöht sich um 154 T€.

Kliniken des Main-Taunus-Kreises

- Investitionszuschuss -

Eine im Rahmen der Fusion der Kliniken des MTK sowie der Klinik Frankfurt-Höchst vertraglich vereinbarte Investitionsliste sieht für die Kliniken des MTK für einen Zeitraum von rd. 10 Jahren Investitionen von insgesamt 23,3 Mio. € vor. Vom Main-Taunus-Kreis als Träger der Kliniken ist ein Anteil von 5,4 Mio. € vorgesehen. Beginnend mit dem Jahr 2016 ist dieser Betrag für einen Zeitraum von 10 Jahren anteilig im Investitionsprogramm einzuplanen.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Regional-Tangente-West GmbH

- Investitionszuschuss -

Der Ausbau und die Erweiterung des Schienennetzes zur Entlastung der Verkehrssituation in der Metropolregion Frankfurt sind erforderlich. Die RTW als neue tangentielle Verbindung spielt hierbei eine bedeutende Rolle. Sie schafft neue Schienenverbindungen im Ballungsraum Frankfurt Rhein/Main, verhilft Pendlern ohne Umsteigen schneller ans Ziel zu gelangen, dient der Entlastung des Frankfurter Hauptbahnhofs und seiner Zuläufer und verlagert motorisierten Individualverkehr auf die Schiene.

Die Planung der RTW ist weit fortgeschritten. Am 28.11.2019 erfolgte eine Realisierungsentscheidung. Danach fallen bis zum Jahr 2028 Investitionszuweisungen der Gesellschafter an. Der auf den Main-Taunus-Kreis entfallene Anteil im Finanzhaushalt wird getrennt nach Haushaltsjahren veranschlagt (insg. 12,7 Mio. €).

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

Kreishallenbad

- Neubau -

Art der Kostenermittlung:

reine Schätzkosten

Stand der Maßnahme:

Planung wird durchgeführt

Die Kreisverwaltung des Main-Taunus-Kreises hatte eine Bestandsanalyse bezüglich der im Kreis vorhandenen Wasserflächen durchgeführt. Diese zeigte, dass es zwischen den von Schulen angefragten Schwimmzeiten und den zur Verfügung stehenden Wasserflächen eine große Diskrepanz gibt.

Diese Ergebnisse nahm der Kreistag des Main-Taunus-Kreises zum Anlass, den Kreisausschuss mit einer Machbarkeitsstudie zu der Thematik zu beauftragen. Außerdem sollte die Erweiterung der Therme in Hofheim als Variante einer verglei-

chenden Bewertung unterzogen werden. Auf Grundlage des Variantenvergleichs stellte der Kreistag am 24.06.2019 fest, dass der Bau eines Kreishallenbades am Standort Kriftel (auf dem Brachgelände der Konrad-Adenauer-Schule) gegenüber einem ÖPP-Modell vorteilhafter ist.

Der Main-Taunus-Kreis hat als Schulträger für die Rahmenbedingungen des Schulsports zu sorgen. Dies beinhaltet auch die zur Verfügung Stellung von geeigneten Wasserflächen für Schulschwimmen. Ein kreiseigenes Schulschwimmbad könnte, nach den Unterrichtszeiten, auch den Vereinen zur Verfügung gestellt werden – analog zu den Schulturnhallen.

Geplant ist der Neubau eines Hallenbades mit 6 Bahnen à 25 Metern mit den dazugehörigen Umkleiden und Nebenräumen.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

**Landratsamt
- Erweiterung -**

Art der Kostenermittlung: reine Schätzkosten
Stand der Maßnahme: Planung wird durchgeführt

Durch die Veräußerung des Standortes Kastengrund soll für die dort untergebrachten Mitarbeiter der Kreisverwaltung ein Erweiterungsgebäude auf dem Gelände des Landratsamtes errichtet werden. Mit einer geplanten Kapazität von 250 Büroarbeitsplätzen wird es auch möglich sein, die Arbeitsplätze der Bürocontaineranlage im Park aufzunehmen, um diese dann abbauen zu können.

Die geplante Fertigstellung des Erweiterungsgebäudes im Jahr 2023 entspricht der mit dem Käufer des Kastengrundes vertraglich vereinbarten Übergangszeit für den Verbleib der Verwaltung.

Bezüglich des Verkaufs der Liegenschaft Kastengrund siehe auch Ziffer 3.43.

Keine Änderung gegenüber dem derzeitigen Investitionsprogramm.

**Schulzentrum Hofheim (Main-Taunus-Schule und Brühlwiesenschule)
- Straßenbeitrag -**

Art der Kostenermittlung: Kostenberechnung
Stand der Maßnahme: Maßnahme wurde durchgeführt

Die Stadt Hofheim hat im Jahr 2019 eine grundhafte Erneuerung der Gartenstraße vorgenommen. Gemäß der Straßenbeitragssatzung können bei einer Straße, die überwiegend dem innerörtlichen Durchgangsverkehr dient, insgesamt 50 % der entsprechenden Kosten von den Eigentümern der anschließenden erschlossenen Grundstücke angefordert werden. Für den Main-Taunus-Kreis handelt es sich um eine einmalige Zahlung in Höhe des veranschlagten Ansatzes.

Einmalig im Investitionsprogramm enthalten.

Betreuungen an Grundschulen - Trägerschaftsübernahme -

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

Kostenberechnung
Maßnahme wird durchgeführt

Zum Schuljahr 2021/2022 übernimmt der Main-Taunus-Kreis die Trägerschaft von fünf bisher kommunalen Betreuungen an Grundschulen. Entsprechende Vereinbarungen werden in Kürze mit den jeweiligen Kommunen abgeschlossen. An der Georg-Kerschensteiner-Schule in Schwalbach ist dies mit der Übernahme eines Gebäudes verbunden, das zum Buchwert abgelöst werden muss.

Einmalig im Investitionsprogramm enthalten.

Ballspielfeld Eschborner Schule - Errichtung durch Zuschuss -

Art der Kostenermittlung:
Stand der Maßnahme:

Kostenschätzung
Maßnahme wird durchgeführt

Die Stadt Eschborn ist mit dem Wunsch zur Errichtung eines Ballspielfeldes an den Main-Taunus-Kreis herangetreten. Entsprechend sollen an der Heinrich-von-Kleist-Schule ein weiteres Ballspielfeld errichtet, das Bestehende überarbeitet und mit einem Ballfangzaun sowie Basketballkörben ergänzt werden. Weiterhin werden die Weitsprunganlage und die Laufbahn saniert. Die Betreuung der Maßnahme und Abrechnung der Leistungen erfolgt über den Kreis, wobei alle Kosten im Nachgang von der Stadt erstattet werden. Das neue Ballspielfeld bleibt im Eigentum des Kreises, wobei ein Nutzungsrecht durch die Stadt, bzw. für die Bürger außerhalb der Schulzeiten eingeräumt wird. Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung wird geschlossen.

Einmalig im Investitionsprogramm enthalten.

Übrige Investitionsmaßnahmen

Es handelt sich um kleinere Maßnahmen bzw. um jährlich wiederkehrende Investitionen (Grunderwerb, Neuanschaffungen, Zuschüsse). Die jährlich wiederkehrenden Investitionen sind mit den für 2021 veranschlagten Beträgen auch in den Jahren 2022 bis 2024 berücksichtigt.

3. Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzplanung

3.1 Entwicklung der Ergebnis- und Finanzplanung, Orientierungsdaten

Bei der Aufstellung und Fortführung des Ergebnis- und Finanzplanes wurden die Ansätze des Haushaltsplanes 2021 als Basis angenommen, wobei die Ansätze des Jahres 2021 nicht auf den Orientierungsdaten, sondern auf von den Orientierungsdaten unabhängigen Berechnungen bzw. Schätzungen beruhen.

Der Fortschreibung in den Jahren 2022 bis 2024 wurden die sich aus dem Investitionsprogramm ergebenden Veränderungen sowie grundsätzlich die nachfolgenden, vom Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport mit Erlass vom 01.10.2020 bekannt gegebenen Orientierungsdaten zugrunde gelegt. Die aktualisierten Planungsdaten des Landes Hessen vom 14.12.2020 sind berücksichtigt.

		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %			
		2021	2022	2023	2024
A. <u>Steuereinnahmen</u>					
1.1	Gemeindeanteil an Lohnsteuer, veranl. Einkommensteuer, Zinsabschlag 1)	+ 7,5	+ 5,5	+ 5,5	+ 5,5
1.2	Kompensationsmittel, Familienleistungsausgleich 2)	+ 18,0	- 0,5	+ 3,5	+ 3,5
2.	Gemeindeanteil an den Steuern vom Umsatz 3) 4)	+ 8,5	- 14,5	+ 2,0	+ 2,5
3.	Gewerbsteuer (brutto) 5)	+ 23,5	+ 2,0	+ 3,5	+ 3,5
4.	Grundsteuer A	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0
5.	Grundsteuer B	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
B. <u>Kommunaler Finanzausgleich</u>					
1.	KFA-Ausgleichsvolumen 6)	- 1,0	+ 2,5	+ 5,0	+ 3,5
2.	Umlagegrundlagen 7)				
C. <u>Ausgaben</u>					
1.	Gewerbsteuerumlagen 8)	+ 23,5	+ 2,5	+ 3,5	+ 3,5
2	Heimatumlage 9)	+ 23,5	+ 2,5	+ 3,5	+ 3,5

1) Istwert 2019 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2020: 3.762,1 Mio. € 3.516,3 Mio. €
 2) Istwert 2019 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2020: 246,0 Mio. € 246,0 Mio. €

Nach der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs wird in 2020 das Niveau des Jahres 2019 fortgeschrieben. Danach soll es gemäß § 62 HFAG mit der Zuwachsrate des gesamtdeutschen Umsatzsteueraufkommens fortgeschrieben werden. Wegen des Wirtschaftseinbruchs in 2020 in Folge der Coronapandemie und auf Grund von Sondereffekten kommt es vorläufig zu einer unverhältnismäßig starken Steigerung der Umsatzsteuer in 2021.

3) Istwert 2019 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2020: 695,9 Mio. € 689,0 Mio. €

4) Nach dem Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen in den Jahren 2020 und 2021 vom 9. Dezember 2019 wurde der USt-Festbetrag der Gemeinden für das Jahr 2020 um 1,364 Mio. Euro und für 2021 um 1,275 Mio. Euro angehoben. Nach jetzigem Rechtsstand sinkt dieser Festbetrag ab 2022 wieder auf 2,4 Mrd. Euro. Eine Neufestsetzung dieses Festbetrags wird aber in Abhängigkeit von der Entwicklung der Asylbewerberzahlen erfolgen.

- 5) Istwert 2019 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2020 (ohne Kompensationsmittel von Bund und Land):
 5.450,1 Mio. € 4.101,0 Mio. €
 Die außerordentlich hohe Steigerungsrate in 2021 muss vor dem Hintergrund des Einbruchs wegen der Corona-Krise in 2020 von – 25 % gesehen werden.
- 6) Die Schätzungen für die Entwicklung des KFA-Ausgleichsvolumens basieren auf der Mai-Steuerschätzung 2020 und können sich im Zuge der diesjährigen September-Steuerschätzung sowie im Ergebnis der sich daran anschließenden Gespräche mit den Kommunalen Spitzenverbänden verändern. Abrechnungswerte nach § 11 HFAG sind in den Jahren 2022-2024 nicht berücksichtigt.
- 7) Die gemeindscharfen Umlagegrundlagen (Kreis- sowie Verbandsumlagen) für das Ausgleichsjahr 2021 werden den Kommunen im Zuge der Veröffentlichung der KFA-Planungsdaten für das Ausgleichsjahr 2021 voraussichtlich im Oktober 2020 durch das Hessische Ministerium der Finanzen mitgeteilt. Eine Prognose der Umlagegrundlagen für die Jahre 2022-2024 ist aufgrund der bedarfsorientierten Berechnungssystematik des KFA nicht möglich. Die Umlagegrundlagen können daher lediglich jeweils für das dem aktuellen Ausgleichsjahr folgenden Jahr ermittelt werden.
- 8) Istwert 2019 bzw. geschätzter Vergleichswert für 2020: 851,2 Mio. € 352,0 Mio. €
 Nach § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz entfiel ab 2020 die erhöhte Gewerbesteuerumlage.
- 9) Einführung der Heimatumlage in 2020.

Die nach den vorgenannten Kriterien aufgestellte Ergebnis- und Finanzplanung stimmt mit dem Investitionsprogramm und dem Etat 2021 überein.

Auf die Problematik der Schätzungen, die von vielen, vom Kreis nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig sind (z. B. Steuergesetzgebung, Konjunktorentwicklung, Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt u. a.), wird ausdrücklich hingewiesen. Insbesondere sind durch folgende Punkte Veränderungen denkbar:

- Die Orientierungsdaten für die Jahre 2021 bis 2024 basieren auf der gesamtwirtschaftlichen Projektion der Bundesregierung. Die Ansätze des Erlasses orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2020. Bei den Steuerschätzungen wurde das zu diesem Zeitpunkt geltende Steuerrecht berücksichtigt. Die im Jahr 2020 ausgebrochene Corona-Pandemie mit dem damit einhergehenden dramatischen Wirtschaftseinbruch sind in der Mai-Steuerschätzung nur bedingt berücksichtigt. Die Steuerschätzung ist somit mit einer extremen Unsicherheit behaftet.
- Die Corona-Pandemie bewirkt in allen Bereichen des Haushalts eine hohe Planungsunsicherheit.
- Zu erwarten ist auch, dass die coronabedingten negativen Auswirkungen auf das gesamtsstaatliche Wirtschaftsgeschehen – insbesondere das Gewerbesteueraufkommen – die Landkreise zeitversetzt ab dem KFA 2022 belasten wird.
- Für die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen wurden im Planungszeitraum die Steigerungsraten des KFA-Ausgleichsvolumens zugrunde gelegt.
- Evtl. Belastungen, die dadurch entstehen, den Ballungsraum Rhein-Main weiter zu formen und international wettbewerbsfähig zu gestalten
- Evtl. Mehrbelastungen für den öffentlichen Personennahverkehr
- Belastungen im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Kliniken des Main-Taunus-Kreises bzw. Entwicklung der fusionierten Kliniken
- Entwicklungen im Abfallbereich; insbesondere Nachsorgeverpflichtungen und Liquiditätsbedarf
- Im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sind Abweichungen möglich. Insbesondere die Entwicklungen im Asyl- und Sozialhilfebereich sind kaum abschätzbar. Bei den Ausgabeansätzen handelt sich um eine Schätzung anhand der vorliegenden Fallzahlen. Die Einnahmen und Ausgaben sind im Planungszeitraum mit den allgemeinen Steigerungsraten von 1 % fortgeschrieben worden.

3.2 Erläuterungen zu den Erträgen der Ergebnis- und Finanzplanung

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben bzw. –einnahmen steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden bei den Erträgen in den Jahren 2022 bis 2024 allgemeine Steigerungsraten von jeweils 1,0 % eingeplant.

3.21 Erträge aus Umlagen - Kreisumlage - (KVKR-Nr. 558)

In den Orientierungsdaten sind folgende Veränderungsdaten für das KFA-Ausgleichsvolumen genannt, die für die Entwicklung der Kreisumlage herangezogen werden:

für 2022 = + 2,5 %, für 2023 = + 5,0 %, für 2024 = + 3,5 %.

Die Umlagegrundlagen des Main-Taunus-Kreises erreichen damit wiederum einen Spitzenwert, sodass die landesweiten Orientierungsdaten für die weitere Entwicklung zu positiv erscheinen. Abweichend von den Orientierungsdaten sind deshalb geringere Steigerungsraten für 2023 von 3,5 % und für 2024 von 2,0 % eingeplant.

Der Hebesatz der Kreis- und Schulumlage wurde ab dem Jahr 2022 mit 47,00 % angesetzt.

3.22 Schlüsselzuweisungen (KVKR-Nr. 540 - 543)

Entsprechend den Orientierungsdaten für das KFA-Ausgleichsvolumen wurden die Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2023 um 5,0 % und für das Jahr 2024 um 3,5 % erhöht. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Kreis ab dem Jahr 2022 wieder Schlüsselzuweisungen aus dem KFA erhält.

3.23 Kostenpauschale Kommunalisierung sowie Kostenausgleich Inklusion (KVKR-Nr. 540 - 543)

Die Zuweisungen des Landes für die Kostenpauschale nach dem Kommunalisierungsgesetz (1,72 Mio. €) sowie den Kostenausgleich von konnexitätsbedingten Mehrbelastungen im Rahmen der Inklusionsarbeit (469 T€) wurden im gesamten Planungszeitraum in unveränderter Höhe veranschlagt.

3.24 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen (KVKR-Nr. 546)

Für die Jahre 2022 bis 2024 wurde – abweichend von der allgemeinen jährlichen Steigerungsrate von + 1,0 % – der gleiche Betrag wie für 2021 eingeplant.

3.25 Außerordentliche Erträge (KVKR-Nr. 59)

Für den Finanzplanungszeitraum sind keine außerordentlichen Erträge zu erwarten.

3.3 Erläuterungen zu den Aufwendungen der Ergebnis- und Finanzplanung

Wegen der Schuldenregel des Grundgesetzes, die für die Länderhaushalte ein Neuverschuldungsverbot enthält, gibt es keine Empfehlung mehr bezüglich einer maximal zulässigen Ausgabenlinie für Länder und Kommunen. Zur Einhaltung der beschlossenen Verschuldungsgrenzen und der Vorgaben des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspaktes muss der finanzpolitische Kurs strikter Haushaltskonsolidierung auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmeseite bei Bund, Ländern und Kommunen verstärkt fortgesetzt werden.

Die Orientierungsdaten enthalten keine Vorgaben, wie die bereinigten Gesamtausgaben steigen. Soweit nicht besonders vermerkt, wurden in den Jahren 2022 bis 2024 allgemeine Steigerungsraten von jeweils 1,0 % eingeplant.

3.31 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen (KVKR-Nr. 71)

Die Schuldendiensthilfen für die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH sind wie folgt berücksichtigt: 2022: 5.226 T€, 2023: 5.219 T€ und 2024: 5.109 T€. Ein mögliche Verlustausgleich im Jahr 2022 (für das Jahr 2021) ist berücksichtigt. Dabei wird nicht von einem worst-case Szenario ausgegangen. In dem Jahr 2022 sind außerdem jährliche Zuweisungen an die RMD in Höhe von 2,0 Mio. € eingeplant. Nach derzeitigem Erkenntnisstand wird davon ausgegangen, dass mit der Veranschlagung im Jahr 2022 der Liquiditätsbedarf der RMD – unter Berücksichtigung der gebildeten Rückstellungen – abschließend finanziert ist.

3.32 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (KVKR-Nr. 73)

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen die Krankenhausumlage (Konto 7353100) und die LWV-Umlage (Konto 7354300).

Bei der Krankenhausumlage wird der Ansatz für 2021 – entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand – unverändert auch in den Jahren 2022 - 2024 vorgesehen.

Für die LWV-Umlage sind Steigerungsraten des KFA-Ausgleichsvolumens als Grundlage angesetzt:

für 2022 = + 2,5 %, für 2023 = + 5,0 %, für 2024 = + 3,5 %.

Die Umlage an den Landeswohlfahrtsverband wurde im Planungszeitraum mit diesen Werten fortgeschrieben.

Der Ansatz für die Zinsdienstumlage wurde im Planungszeitraum gemäß den Zins- und Tilgungsplänen fortgeschrieben.

Bezüglich der Solidaritätsumlage des Kreises wird davon ausgegangen, dass diese einmalig im Jahr 2021 anfiel.

3.33 Zinsen und ähnliche Aufwendungen (KVKR-Nr. 77)

Für die im Ergebnis- und Finanzplan ausgewiesenen Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt wurden jeweils im Folgejahr die Zinsen angesetzt. Dabei wurde für die vorzunehmenden Neuverschuldungen und Zinsanpassungen ein Zinssatz von 3,00%-angenommen.

Die Zinsaufwendungen steigen von 9.861 T€ im Jahre 2021 auf 14.856 T€ im Jahre 2024 = + 50,7 %.

3.34 Außerordentliche Aufwendungen (KVKR-Nr. 79)

Im Planungszeitraum sind keine außerordentlichen Aufwendungen zu erwarten.

3.35 Impfzentrum

Die Aufwendungen für das Corona-Impfzentrum sowie die entsprechenden Landeserstattungen sind einmalig im Jahr 2021 berücksichtigt.

3.4 Erläuterungen zu den Ein- und Auszahlungen für Investitionen

3.41 Investitionszuschüsse, -zuweisungen, -beiträge

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen handelt es sich um Einzahlungen aus der Ausgleichsabgabe, die das Land für investive Naturschutzprojekte erstattet.

3.42 Erwerb von Sachanlagevermögen, immaterielles Anlagevermögen

Bezüglich der Aufgliederung der Sachinvestitionen wird auf das Investitionsprogramm zum Haushaltsplan 2021 verwiesen.

3.43 Verkauf Kastengrund

Der Main-Taunus-Kreis ist Eigentümer der Liegenschaft Mainzer-Landstraße 500 in Hattersheim am Main („Kastengrund“). Die Liegenschaft wurde im Jahr 2019 zu einem Kaufpreis in Höhe von rd. 57 Mio. € verkauft. Der Käufer erhielt jedoch die Möglichkeit, ein Rücktrittsrecht auszuüben, wenn die Stadt Hattersheim das erforderliche Bauplanungsrecht nicht bis zum 30.06.2024 herstellt bzw. eine Baugenehmigung nicht innerhalb von 12 Monaten nach Eingang des vollständigen Antrags erteilt wird. Dem Kreis wird im Gegenzug die Möglichkeit eingeräumt, die Liegenschaft bis zur Erteilung der Baugenehmigung kostenfrei zu nutzen. Dadurch erhält der Kreis die Möglichkeit, im Rahmen einer Übergangsfrist die Anschlussnutzung sozialverträglich zu gestalten und eine Ersatzarbeitsfläche am Landratsamt zu schaffen.

Da unklar ist, in welchem Jahr das Bauplanungsrecht geschaffen wird, ist die Kaufpreiszahlung zunächst nicht veranschlagt. Im Sinne der Transparenz wird auf den Verkauf der Liegenschaft hingewiesen.

4. Entwicklung des Schuldenstandes und des Schuldendienstes

(alle Angaben ohne Umschuldungen)	Schuldenstand T€	Schuldendienst		
		Zins.** 3,00% T€	Tilgung *** T€	Insges. T€
Schuldenstand Ende 2020	375.943			
Schuldendienst 2021		9.861	21.931	31.792
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	74.139	2.224	741	2.965
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-87	-87
Umschuld./Anpassungen aus Krediterm. Vorjahr *)		-88	-498	-586
Tilgungen	21.931	0	0	0
Schuldenstand Ende 2021	428.151			
Schuldendienst 2022		11.997	22.087	34.084
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	69.888	2.097	699	2.796
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-190	-190
Umschuld./Anpassungen		-20	-420	-440
Tilgungen	22.087			
Schuldenstand Ende 2022	475.952			
Schuldendienst 2023		14.074	22.176	36.250
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	27.259	818	273	1.091
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-55	-55
Umschuld./Anpassungen		-36	-233	-269
Tilgungen	22.176			
Schuldenstand Ende 2023	481.035			
Schuldendienst 2024		14.856	22.161	37.017
Kreditaufnahme Kapitalmarkt	19.775	593	198	791
Kreditaufnahmen HIF	0	0	0	0
Auslauf HIF-Darlehen		0	-108	-108
Umschuld./Anpassungen		-99	-432	-531
Tilgungen	22.161			
Schuldenstand Ende 2024	478.649			
Schuldendienst 2025		15.350	21.819	37.169
*) Noch nicht beanspruchte Kreditermächt. Vorjahr Im Ansatz berücksichtigt erstmalig 2022 wirksam	20.076	457	741	1.198
		457	741	1.198
		0	0	0

**) Zinsen ohne Zinsen für Kassenkredite

***) 1 % Tilgung für Kreditmarkt-Kredite, 5 % Tilgung für HIF-Darlehen

Hofheim am Taunus, den 22.02.2021

Main-Taunus-Kreis
Der Kreisausschuss



(Michael Cyriax)
Landrat

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm zum Etat 2021

a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	Zu- wendung T€	Kreis- anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n				
								ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€
Schulen												
Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen												
Weinbergschule Hochheim - Erweiterung -		B E	09 09	9.900		9.900	2022		273	297	570	
H.-von-Kleist-Schule Eschborn - Neubau Sporthalle -		B E	12 12	5.050	2.205	2.845	2022		145	85	230	
Main-Taunus-Schule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -		B E	11 11	61.504 2.000		63.504	2025		959	1.905	2.864	
Steinbergschule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -		B E	09 09	15.370 500		15.870	2023		401	476	877	
Zwischensumme begonnene Maßnahmen				94.324	2.205	92.119			1.778	2.763	4.541	
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2021)												
<u>Priorität 1:</u>												
Offried-Preußler-Sch. Bad Soden - Erweiterung -		B E	09 09	5.960 140		6.100	2023		161	183	344	
<u>Priorität 2:</u>												
Albert-Einstein-Schule, Schwalb. - Erweiterung Modulbau -		B E	11 11	2.880 120		3.000	2022		198	90	288	
<u>Priorität 3:</u>												
H.-von-Kleist-Schule Eschborn - Erweiterung Modulbau -		B E	12 12	2.980 130		3.110	2022		205	93	298	
<u>Priorität 4:</u>												
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - Erweiterung -		B E	09 09	18.140 500		18.640	2023		457	559	1.016	
<u>Priorität 5:</u>												
Neue Grundschule Hattersheim - Neubau Schule und Sporthalle -		B E	09 09	26.920 900		27.820	2024	96	780	835	1.711	
<u>Priorität 6:</u>												
Westerbachschule Eschborn - Erweiterung Modulbau -		B E	09 09	375 20		395	2022		27	12	39	
Zwischensum. Baubeginn 2021				59.065		59.065			96	1.828	1.772	3.696

Investitionsprogramm zum Etat 2021
b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	noch zu veran- schlagen T€
Schulen										
Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen										
Weinbergschule Hochheim - Erweiterung -		B E	09 09	9.900	8.800	1.100				
H.-von-Kleist-Schule Eschborn - Neubau Sporthalle -		B E	12 12	5.050	4.550	500				
Main-Taunus-Schule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -		B E	11 11	61.504 2.000	14.804	12.000	13.400	11.800 500	9.500 1.500	
Steinbergschule Hofheim - Erweiterung und Sanierung -		B E	09 09	15.370 500	6.600	5.300 400	3.470 100			
Zwischensumme begonnene Maßnahmen				94.324	34.754	19.300	16.970	12.300	11.000	
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn im Jahr 2021)										
<u>Priorität 1:</u>										
Offried-Preußler-Sch. Bad Soden - Erweiterung -		B E	09 09	5.960 140	1.960	1.100	2.900 140			
<u>Priorität 2:</u>										
Albert-Einstein-Schule, Schwalb. - Erweiterung Modulbau -		B E	11 11	2.880 120	1.280	1.600 120				
<u>Priorität 3:</u>										
H.-von-Kleist-Schule Eschborn - Erweiterung Modulbau -		B E	12 12	2.980 130	1.280	1.700 130				
<u>Priorität 4:</u>										
Astrid-Lindgren-Schule Hochheim - Erweiterung -		B E	09 09	18.140 500	10.100	6.350 450	1.690 50			
<u>Priorität 5:</u>										
Neue Grundschule Hattersheim - Neubau Schule und Sporthalle -		B E	09 09	26.920 900	4.600	11.100	9.000	2.220 900		
<u>Priorität 6:</u>										
Westerbachschule Eschborn - Erweiterung Modulbau -		B E	09 09	375 20	50	325 20				
Zwischensum. Baubeginn 2021				59.065	19.270	22.895	13.780	3.120		

Investitionsprogramm zum Etat 2021

a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	Zu- wendung T€	Kreis- anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	Folgekosten					
								ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€	
Neue Maßnahmen mit Prioritätenfestlegung (Baubeginn ab dem Jahr 2022) (Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)													
<u>Priorität 7:</u>													
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim		B	12	9.620		10.220	2022	2024		329	307	636	
- Erweiterung -		E	12	600									
<u>Priorität 8:</u>													
Eichendorffschule Kelkheim		B*	12	1.020		1.100	2022	2023		79	33	112	
- Erweiterung Modulbau -		E*	12	80									
<u>Priorität 9:</u>													
Marxheimer Schule Hofheim		B*	09	6.300		6.500	2022	2025		177	195	372	
- Erweiterung -		E*	09	200									
<u>Priorität 10:</u>													
Lindenschule Kriftel		B*	09	5.800		6.400	2022	2025ff		128	192	320	
- Sanierung Altbau -		E*	09	600									
Zwischens. Baubeginn ab 2022				24.220		24.220				713	727	1.440	
Summe Schulen				177.609	2.205	175.404				96	4.319	5.262	9.677
davon	Grundschulen		09	91.625		91.625				96	2.404	2.749	5.249
	Haupt- und Realschulen		10										
	Gymnasien / GOS		11	66.504		66.504				1.157	1.995	3.152	
	Gesamtschulen		12	19.480	2.205	17.275				758	518	1.276	
	Förderschulen		13										
	Berufliche Schulen		14										
	Schul. Einrichtungen		15										

Investitionsprogramm zum Etat 2021
b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	noch zu veran- schlagen T€
Neue Maßnahmen m i t Prioritätenfestlegung (Baubeginn ab dem Jahr 2022) (Durchführung abhängig von den mittelfristig zur Verfügung stehenden Finanzmitteln)										
<u>Priorität 7:</u>										
Heinrich-Böll-Schule Hattersheim		B	12	9.620	2.600		4.000	3.020		
- Erweiterung -		E	12	600				600		
<u>Priorität 8:</u>										
Eichendorffschule Kelkheim		B*	12	1.020		250	770			
- Erweiterung Modulbau -		E*	12	80			80			
<u>Priorität 9:</u>										
Marxheimer Schule Hofheim		B*	09	6.300		700	700	2.100	2.800	
- Erweiterung -		E*	09	200					200	
<u>Priorität 10:</u>										
Lindenschule Kriftel		B*	09	5.800		600		2.100	2.600	500
- Sanierung Altbau -		E*	09	600				200	200	200
Zwischens. Baubeginn ab 2022				24.220	2.600	1.550	5.550	8.020	5.800	700
Summe Schulen				177.609	56.624	43.745	36.300	23.440	16.800	700
davon	Grundschulen		09	91.625	32.110	27.445	18.050	7.520	5.800	700
	Haupt- und Realschule		10							
	Gymnasien / GOS		11	66.504	16.084	13.720	13.400	12.300	11.000	
	Gesamtschulen		12	19.480	8.430	2.580	4.850	3.620		
	Förderschulen		13							
	Berufliche Schulen		14							
	Schul. Einrichtungen		15							

Investitionsprogramm zum Etat 2021

a) Gesamtkosten, Gesamtfinanzierung, Planung bzw. Baubeginn, Folgekosten

Maßnahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B P E R Z O * D	Gesamt- Kosten T€	Zu- wendung T€	Kreis- anteil T€	Plan./ Baub. Jahr	F o l g e k o s t e n						
							ab Jahr	Perso- nalk. T€	Sach- kosten T€	Kapital- kosten T€	Ins- ges. T€		
Straßenbau													
K 792 - N'josbach Fahr.Erneuerung B			534		534		2022		27	16		43	
Summe Straßenbau			534		534			27	16		43		
Sonstiges													
Kliniken - Investitionszuschuss		Z	5.400		5.400		2021	540		162		702	
Regionaltangente West - Bau - Kreishallenbad - Neubau -		Z B	12.700 14.500		12.700 14.500		2021 2023			381 435		381 2.035	
Landratsamt - Erweiterung -		E B	500 32.400		500 32.400		2023 2023		957	972		15 1.929	
Straßenbeitr. Schulzentrum Hofh.		E G*	600 320		600 320		2023 2022			18 10		18 10	
Trägerübernahme Betreuungen		E*	452		452		2022	25		14		39	
Ballspielfeld Eschborner Schule		B*	450	450		2022							
Grunderwerb		G*	1.829	60	1.769		2021			53		53	
Neuanschaffungen		E*	34.830	6.175	28.655		2021			860		860	
Zuschüsse, Beteilig.		Z*	10.450	1.009	9.441		2021			283		283	
Summe Sonstiges			114.431	7.694	106.737			48	3.074	3.203		6.325	
Insgesamt			292.574	9.899	282.675			144	7.420	8.481		16.045	
							Insgesamt entfallen auf						
							2021	565	1.753		2.318		
							2022	875	603		1.478		
							2023	48	3.607	2.691	6.346		
							2024	96	1.109	1.142	2.347		
							2025	1.136	2.100		3.236		
							2025ff	128	192		320		
							Insg.	144	7.420	8.481	16.045		

Investitionsprogramm zum Etat 2021
b) Jahresraten der Baukosten sowie der Zuweisungen

Maß- nahme/ Priorität	Baukosten = Einrichtung = Zuschuss = neue Maßn.=	B E Z *	P R O D	Gesamt- Kosten T€	bisher be- reitgestellt T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€	2024 T€	noch zu veran- schlagen T€
Straßenbau										
K 792 - N'josbach Fahr.Erneuerung B				534	380	154				
Summe Straßenbau				534	380	154				
Sonstiges										
Kliniken - Investitionszuschuss		Z		5.400	2.700	540	540	540	540	540
Regionaltangente West - Bau - Kreishallenbad - Neubau -		Z B		12.700 14.500	1.100 1.000	365 7.000	1.740 6.500	2.060	2.380	5.055
		E		500			500			
Landratsamt - Erweiterung -		B		32.400	3.200	11.200	18.000			
		E		600			600			
Straßenbeitr. Schulzentrum Hofh.		G*		320		320				
Trägerübernahme Betreuungen		E*		452		452				
Ballspielfeld Eschborner Schule		B*		450		450				
Grunderwerb		G*		1.829		1.369	115	115	115	115
Neuanschaffungen		E*		34.830		14.082	5.187	5.187	5.187	5.187
Zuschüsse, Beteilig.		Z*		10.450		4.310	1.535	1.535	1.535	1.535
Summe Sonstiges				114.431	8.000	40.088	34.717	9.437	9.757	12.432
Insgesamt				292.574	65.004	83.987	71.017	32.877	26.557	13.132
davon entfallen insgesamt auf										
Grunderwerb				2.149		1.689	115	115	115	115
Baukosten				219.703	61.204	61.429	60.430	21.240	14.900	500
Einrichtung				42.172		15.654	6.657	7.387	7.087	5.387
Zuschüsse				28.550	3.800	5.215	3.815	4.135	4.455	7.130
Darlehen										
Insgesamt				292.574	65.004	83.987	71.017	32.877	26.557	13.132

Zuwendung					
Zuweisungen					
Zuweisungen Straßenbau					
weitere Zuweisungen	9.899		9.848	17	17
Summe Zuweisungen	9.899		9.848	17	17

Ergebnis- und Finanzplanung

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2020 bis 2024 - Beträge in 1000 Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2020	2021	2022	2023	2024
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-11	-11	-11	-11	-11
51	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	-24.674	-24.843	-25.405	-25.659	-25.916
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-11.758	-33.656	-11.773	-11.891	-12.010
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0	0	0	0	0
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0	0	0	0	0
5551	Grundsteuer A	0	0	0	0	0
5552	Grundsteuer B	0	0	0	0	0
5553	Gewerbsteuer	0	0	0	0	0
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	0	0	0	0	0
558	Erträge aus Umlagen	-256.177	-275.364	-285.283	-295.269	-301.174
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuer- ähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	-77.397	-92.086	-93.098	-94.029	-94.969
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgem. Umlagen	-49.693	-38.245	-41.106	-41.595	-42.055
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-4.293	-4.490	-4.490	-4.490	-4.490
53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.401	-2.175	-2.197	-2.219	-2.241
	Summe der ordentlichen Erträge	-426.404	-470.870	-463.363	-475.163	-482.866

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2020 bis 2024 - Beträge in 1000 Euro -

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2020	2021	2022	2023	2024
	Aufwendungen					
62,63,640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	71.100	73.979	74.719	75.514	76.365
644-646	Versorgungsaufwendungen	7.192	6.583	6.649	6.715	6.782
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.870	90.061	66.302	68.459	69.092
66	Abschreibungen	21.303	21.778	22.312	23.762	24.238
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	37.083	37.649	37.432	34.717	34.902
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	60.886	67.079	68.077	71.174	73.447
72	Transferaufwendungen	163.811	173.469	175.204	176.956	178.726
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	49	49	49	49
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	420.295	470.647	450.744	457.346	463.601
	Verwaltungsergebnis	-6.109	-223	-12.619	-17.817	-19.265
56, 57 77	Finanzerträge Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-661 10.443	-660 9.861	-667 11.997	-674 14.074	-681 14.856
	Finanzergebnis	9.782	9.201	11.330	13.400	14.175
	Ordentliches Ergebnis	3.673	8.978	-1.289	-4.417	-5.090
59 79	Außerordentliche Erträge Außerordentliche Aufwendungen	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis	3.673	8.978	-1.289	-4.417	-5.090

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2020 bis 2024 - Beträge in 1000 Euro -

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

KVKR	Art der Einzahlung/Auszahlung	- Planungszeitraum -				
		2020	2021	2022	2023	2024
1	Geplantes Jahresergebnis d. Ergebnishaushaltes	-3.673	-8.978	1.289	4.417	5.090
2	Ab-/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	21.303	21.778	22.312	23.762	24.238
3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.293	-4.490	-4.490	-4.490	-4.490
4	Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	3.328	2.637	2.637	2.637	2.637
5	Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
6	Sonstige nicht zahlungswirks. Aufwend./Erträge	244	224	224	224	224
7	Zu-/Abnahme Vorräte, Ford. u. sonst. Aktiva	68	68	68	68	68
8	Zu-/Abnahme Verb. aus L+L sowie and. Passiva	-19	-19	-19	-19	-19
9	Finanzmittelfluss aus lfd. Vw.-Tätigkeit	16.958	11.220	22.021	26.599	27.748
10	Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge	3.077	9.846	15	15	15
11	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0
12	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	-33.317	-83.887	-71.017	-32.877	-26.557
13	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2	2	2	2	2
14	Ausz. f. Investitionen d. Finanzanlagevermögens	-100	-100	0	0	0
15	Finanzmittelfluss aus Invest.-Tätigkeit	-30.338	-74.139	-71.000	-32.860	-26.540
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	30.338	74.139	69.888	27.259	19.775
17	Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-19.777	-20.753	-20.909	-20.998	-20.983
18	Finanzmittelfluss aus Finanz.-Tätigkeit	10.561	53.386	48.979	6.261	-1.208
19	Geplanter Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbedarf	-2.819	-9.533	0	0	0

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum 2020 bis 2024 - Beträge in 1000 Euro -

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

Nr.	Produktbereich	- Planungszeitraum -				
		2020	2021	2022	2023	2024
	Auszahlungen					
01	Innere Verwaltung	-1.067	-14.695	-20.741	-2.141	-2.141
02	Sicherheit und Ordnung	-3.210	-1.855	-810	-810	-810
03	Schulträgeraufgaben	-25.260	-63.192	-45.600	-25.740	-19.100
04	Kultur und Wissenschaft	-10	-10	-10	-10	-10
05	Soziale Leistungen	-15	-10	-10	-10	-10
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-613	-612	-12	-12	-12
07	Gesundheitsdienste	-540	-1.540	-540	-540	-540
08	Sportförderung	-87	-39	-39	-39	-39
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0	0	0	0	0
10	Bauen und Wohnen	0	0	0	0	0
11	Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.100	-519	-1.740	-2.060	-2.380
13	Natur- und Landschaftspflege	-15	-15	-15	-15	-15
14	Umweltschutz	0	0	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus	0	0	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	Summe	-33.417	-83.987	-71.017	-32.877	-26.557

Stellenplan 2021

Beamte/Beamtinnen

Nr.	Teilhaushalt	Besoldungsgruppe nach dem Gesetz über die Wahlbeamten und dem Hess. Besoldungsgesetz															Beamte zusammen 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2020	Zahl der am 30.06.20 tatsächlich besetzten Stellen	
		höherer Dienst								geh. Dienst					mittl. Dienst					
		B 7	B 6	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8				A 7
11	Personal						1,00	1,00	1,00		2,00	3,00	17,50		2,00			27,50	27,00	23,35
12	Organisation, IT, Beschaffung					1,00			1,00	2,00		4,00					1,50	9,50	8,50	8,00
13	Kreisorgane, Heimat- u. Kulturpflege, Sport	1,00		1,00	1,00	1,00		1,00		2,00	2,00	2,00						11,00	13,00	11,00
14	Revision						1,00				6,00							7,00	7,00	7,25
19	Personalrat												1,00					1,00	1,00	0,00
20	Finanz- und Rechnungswesen						1,00	1,00		1,00	2,00	3,00		2,00		2,00		12,00	12,00	12,00
30	Rechtsangelegenheiten 5)					1,00		2,00	5,00	1,00		1,00						10,00	10,00	10,00
33	Ausländerangeleg., div. Ordnungsaufgaben 4)							1,00			1,00	6,00	8,50	2,00	1,00	1,00		20,50	20,00	18,51
36	Straßenverkehrswesen							1,00			1,00	1,00			1,00		2,00	6,00	6,00	5,45
38	Brandschutz, Katastrophenschutz						1,00		1,00			3,00	1,00					6,00	6,00	5,90
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz						2,00	1,00				1,00						4,00	3,00	3,00
50	Arbeit und Soziales 2) 3) 6)							2,00			2,00	9,50	21,00	4,00				38,50	37,50	36,35
	SGB II								1,00	1,50	0,50	8,50	52,50	1,00			3,00	68,00	67,00	59,39
51	Jugend und Schulen 2)						1,00	1,00	1,00		2,50	8,00	9,00	7,50			6,00	36,00	35,00	30,67
53	Gesundheitspflege 1)					1,00	8,50	2,75			1,00				1,00	0,50		14,75	5,50	4,84
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung										1,00		4,50					5,50	5,50	5,50
63	Bauen und Wohnen, Kreisstrassen					1,00		1,00	1,00	1,00		4,50	2,00					10,50	10,50	10,25
66	Hochbau und Liegenschaften 7)					1,00				1,00	3,00	3,00	0,50	1,00	1,00	1,00		11,50	11,50	11,20
	RMD											1,00						1,00	1,00	1,00
	Stellenplan 2021	1,00	0,00	1,00	1,00	6,00	15,50	14,75	11,00	9,50	24,00	58,50	117,50	17,50	6,00	4,50	12,50	300,25		
	Stellenplan 2020	1,00	0,00	1,00	2,00	5,00	9,00	12,00	10,00	9,50	24,00	58,50	114,50	17,50	6,00	4,50	12,50		287,00	
	Zahl der an 30.06.2020 besetzten Stellen	1,00	0,00	1,00	2,00	5,00	8,30	10,66	9,75	7,75	22,60	51,42	106,50	17,50	4,18	4,50	11,50			263,66

- 1) Amtszulage bei A 9 m.D.
- 2) ku-Vermerk bei 2 x A 11
- 3) Amtszulage bei A 9 m.D.
- 4) ku-Vermerk bei 2 x A 11
- 5) ku-Vermerk bei 1 x A 13 g.D.
- 6) ku-Vermerk bei 2 x A 12, 1 x A 13 h.D.
- 7) ku-Vermerk bei 1 x A 13 g.D.

Nachrichtlich :
 Zur Zeit befinden sich in Ausbildung
 (Stand: 01.10.2020)
 15 Inspektoranwärterinnen/Inspektoranwärter
 13 Verwaltungsfachangestellte
 3 Kauffrauen für Büromanagement
 5 Anwärter für ein Bass-Studium
 1 Fachinformatiker Richtung Systemintegration

Stellenplan 2021
Arbeitnehmer

Nr.	Teilhaushalt																	Arbeitnehmer zusammen 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2020	Zahl der am 30.06.20 tatsächlich besetzten Stellen	
		AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	7a	6	5	2Ü				2
11	Personal			1,00				2,00	3,00			1,50			5,00				12,50	8,50	2,55
12	Organisation, IT, Beschaffung			1,00		1,00	9,00	3,00	1,00	7,00	2,00	2,50			20,50	4,50		0,75	52,25	49,25	47,70
13	Kreisorg., Heimat- u. Kulturpflege, Sport 6)7)				1,00		1,00	3,00	2,00	2,00	3,00	2,50			3,00				17,50	16,50	14,15
14	Revision			1,00			5,00								0,50				6,50	6,50	6,25
19	Personalrat							1,00	2,00						1,00				4,00	4,00	2,60
20	Finanz- und Rechnungswesen				1,00		1,00	1,00	1,00					12,00					20,50	20,50	19,19
30	Rechtsangelegenheiten			1,00	0,50									1,00					4,00	4,00	3,75
33	Ausländerangeleg., div. Ordnungsaufgaben							1,00	2,00			11,50	0,00		2,00				16,50	13,50	15,05
34	Familie und Frauen							2,00				1,00							3,00	3,00	3,00
36	Straßenverkehrswesen						1,00	3,00				3,00	1,00						34,50	32,50	32,65
38	Brandschutz, Katastrophenschutz						8,00	1,00	2,00			22,50	1,00		1,50				36,00	34,00	30,01
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz			0,75					1,00	6,00	1,75				1,00				10,50	9,50	7,25
50	Arbeit und Soziales		1,00	1,50		1,00	1,00	1,00	43,00	1,00	5,00	4,00			14,25				72,75	74,75	55,54
	SGB II							2,00	46,50						6,00				54,50	55,50	57,40
51	Jugend und Schulen 1) 2)			1,00	2,00	2,00	3,00	5,00	7,25	6,50	13,50	3,00	1,00		102,00				146,25	151,25	125,20
	Schulsekretärinnen														61,00				61,00	61,00	61,00
	Hausmeister														77,50				77,50	77,50	77,50
53	Gesundheitspflege						2,00			2,00	4,00	2,00			15,00	1,00			26,00	23,25	23,20
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung			1,00			6,00	2,50	1,00			1,75							12,25	16,15	15,70
63	Bauen und Wohnen, Kreisstrassen 1) 8)				3,00		7,50	1,00	5,00			4,50			3,50				24,50	23,50	22,71
66	Hochbau und Liegenschaften 3) 4) 5)			1,00	2,00	1,00	12,00	1,00	24,50		3,00	4,00			14,75		3,00		66,25	65,25	60,94
	Alteneinrichtungen 9)																		1,00	1,00	1,00
	Stellenplan 2021	0,00	1,00	9,25	9,50	5,00	56,50	29,50	141,25	24,50	70,25	40,75	1,00	1,00	361,00	5,50	3,00	0,75	759,75		
	Stellenplan 2020	1,00	3,50	11,00	10,50	5,00	51,50	30,00	139,90	19,50	67,25	41,75	0,00	1,00	357,75	7,50	3,00	0,75		750,90	
	Zahl der an 30.06.2020 besetzten Stellen	1,00	3,77	11,00	9,89	4,90	46,55	26,60	127,51	20,01	62,96	32,25	0,00	0,00	326,08	8,25	2,82	0,75			684,34

1) ku-Vermerk bei 1 x E 8

2) ku-Vermerk bei 1 x E 12, 0,5 x E 9

3) ku-Vermerk bei 2 x E 13

4) ku-Vermerk bei 1 x E 14

5) ku-Vermerk bei 1 x E 9

6) ku-Vermerk bei 1 x E 11

7) kw-Vermerk bei 1 x E 9

8) kw-Vermerk bei 1 x E 13

9) kw-Vermerk bei 1 x E 7a

Stellenplan 2021
Arbeitnehmer

Nr.	Teilhaushalt	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst - Sozial- und Erziehungstarif -							Arbeitnehmer zusammen 2021	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2020	Zahl der am 30.06.20 tatsächlich besetzten Stellen
		S 17	S 16	S 15	S 14	S 12	S 8a	S 8b			
11	Personal								0,00	0,00	0,00
12	Organisation, IT, Beschaffung								0,00	0,00	0,00
13	Kreisorg., Heimat- u. Kulturpflege, Sport								0,00	0,00	0,00
14	Revision								0,00	0,00	0,00
19	Personalrat								0,00	0,00	0,00
20	Finanz- und Rechnungswesen								0,00	0,00	0,00
30	Rechtsangelegenheiten								0,00	0,00	0,00
33	Ausländerangeleg., div. Ordnungsaufgaben								0,00	0,00	0,00
34	Familie und Frauen								0,00	0,00	0,00
36	Straßenverkehrswesen								0,00	0,00	0,00
38	Brandschutz, Katastrophenschutz								0,00	0,00	0,00
39	Veterinärwesen und Verbraucherschutz								0,00	0,00	0,00
50	Arbeit und Soziales			1,00		14,00			15,00	17,00	13,55
	SGB II								0,00	0,00	0,00
51	Jugend und Schulen 1)	1,00	1,00	9,50	37,75	13,25	4,00	5,00	71,50	59,50	54,55
	Schulsekretärinnen								0,00	0,00	0,00
	Hausmeister								0,00	0,00	0,00
53	Gesundheitspflege				5,00				5,00	5,00	5,05
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung								0,00	0,00	0,00
63	Bauen und Wohnen, Kreisstrassen								0,00	0,00	0,00
66	Hochbau und Liegenschaften								0,00	0,00	0,00
									0,00		
	Alteneinrichtungen								0,00	0,00	0,00
	Stellenplan 2021	1,00	1,00	10,50	42,75	27,25	4,00	5,00	91,50		
	Stellenplan 2020	0,00	0,00	9,50	42,75	29,25	0,00	0,00		81,50	
	Zahl der an 30.06.2020 besetzten Stellen	0,00	0,00	8,25	40,25	24,65	0,00	0,00			73,15

1) kw-Vermerk bei 0,5 x S 15

Stellenplan 2021

Zusammenstellung

Nr.	Teilhaushalt	Zahl der Stellen 2021			Zahl der Stellen 2020			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2020		
		Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	Zusammen
11	Personal	27,50	12,50	40,00	27,00	8,50	35,50	23,35	2,55	25,90
12	Organisation, IT, Beschaffung	9,50	52,25	61,75	8,50	49,25	57,75	8,00	47,70	55,70
13	Kreisorg., Heimat- und Kulturpfl., Sport	11,00	17,50	28,50	13,00	16,50	29,50	11,00	14,15	25,15
14	Revision	7,00	6,50	13,50	7,00	6,50	13,50	7,25	6,25	13,50
19	Personalrat	1,00	4,00	5,00	1,00	4,00	5,00	0,00	2,60	2,60
20	Finanz- u. Rechnungswesen	12,00	20,50	32,50	12,00	20,50	32,50	12,00	19,19	31,19
30	Rechtsangelegenheiten	10,00	4,00	14,00	10,00	4,00	14,00	10,00	3,75	13,75
33	Ausländerangel., div. Ordnungsaufg.	20,50	16,50	37,00	20,00	13,50	33,50	18,51	15,05	33,56
34	Familie und Frauen	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00	3,00	0,00	3,00	3,00
36	Straßenverkehrswesen	6,00	34,50	40,50	6,00	32,50	38,50	5,45	32,65	38,10
38	Brandschutz, Katastrophenschutz	6,00	36,00	42,00	6,00	34,00	40,00	5,90	30,01	35,91
39	Veterinärwesen, Verbraucherschutz	4,00	10,50	14,50	3,00	9,50	12,50	3,00	7,25	10,25
50	Arbeit und Soziales	38,50	87,75	126,25	37,50	91,75	129,25	36,35	69,09	105,44
	SGB II	68,00	54,50	122,50	67,00	55,50	122,50	59,39	57,40	116,79
51	Jugend und Schulen	36,00	217,75	253,75	35,00	210,75	245,75	30,67	179,75	210,42
	Schulsekretärinnen	0,00	61,00	61,00	0,00	61,00	61,00	0,00	61,00	61,00
	Hausmeister	0,00	77,50	77,50	0,00	77,50	77,50	0,00	77,50	77,50
53	Gesundheitspflege	14,75	31,00	45,75	5,50	28,25	33,75	4,84	28,25	33,09
61	Natur, Umwelt, Abfallbeseitigung	5,50	12,25	17,75	5,50	16,15	21,65	5,50	15,70	21,20
63	Bauen, Wohnen, Kreisstrassen	10,50	24,50	35,00	10,50	23,50	34,00	10,25	22,71	32,96
66	Hochbau und Liegenschaften	11,50	66,25	77,75	11,50	65,25	76,75	11,20	60,94	72,14
	Alteneinrichtungen	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00
	RMD	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00
Summe Stellenplan		300,25	851,25	1151,50	287,00	832,40	1119,40	263,66	757,49	1021,15

Anlage zum Stellenplan 2021

1. Die nachfolgend aufgeführten Stellen sind mit einem "kw-Vermerk" versehen:

Stellenplan 2021		Allgemeine Verwaltung	
Teil-haushalt	Verwaltungszweig/ Bezeichnung	Stelle	kw-Vermerk seit
13	Kreisorgane	E 9	Stellenplan 2017
63	Bauen und Umwelt	E 13	Stellenplan 2021
51	Jugend und Schulen	0,5 x S 15	Stellenplan 2016
	Altenheim	E 7a	Stellenplan 2010

2. Für die nachfolgend aufgeführten unbesetzten Stellen wurden keine Personalkosten im Haushaltsplan 2021 etatisiert:

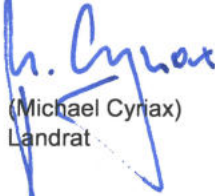
Arbeitnehmer Teil- haushalt	Produkt	Anzahl	Stelle
11	110100	1 x	A 12
11	110100	1,5 x	A 10
11	110100	1 x	E 9c
11	110100	0,5 x	E 8

Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2021

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S.142,183), zuletzt geändert durch Art. 2 vom 15.09.2016 (GVBl.S.167) hat der Kreistag am **22.02.2021** folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird festgesetzt:
 - 1.1. im Erfolgsplan
 - mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 3.984.100 Euro
 - mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 3.984.100 Euro
 - ausgeglichen 0 Euro
 - 1.2. im Vermögensplan
 - mit dem Gesamtbetrag der Einnahmen in Höhe von 100.000 Euro
 - mit dem Gesamtbetrag der Ausgaben in Höhe von 100.000 Euro
 - ausgeglichen 0 Euro
2. bei der Kreditermächtigung
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2021 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich sind, wird festgesetzt auf 0 Euro
3. bei den Verpflichtungsermächtigungen
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.
4. bei dem Höchstbetrag der Liquiditätskredite
Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird festgesetzt auf 398.000 Euro
5. im Stellenplan
Es gilt der vom Kreistag am 22.02.2021 beschlossene Stellenplan.

Main-Taunus-Kreis
der Kreisausschuss


(Michael Cyriax)
Landrat

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2021 der Volkshochschule - vhs - für das Wirtschaftsjahr 2021

Erfolgsplan

Die relevanten Positionen des Naturschutzhauses werden gesondert ausgewiesen.

Teilnahmeentgelte

Der Ansatz für Erträge aus Teilnahmeentgelten basiert weitgehend auf den Werten des Jahres 2019. Er beinhaltet Erträge aus der Deutschprogrammförderung durch den Main-Taunus-Kreis (Amt 33). Ebenfalls in den Teilnahmeentgelten enthalten sind die Entgelte für die Programme „Qualifizierung Schulkindbetreuung“ sowie „MTK Fit“ und „Haus der kleinen Forscher“, die im Auftrag des Main-Taunus-Kreises durchgeführt werden.

Die Kurse "Umweltbildung" des Naturschutzhauses werden gesondert ausgewiesen.

Zuweisung des Landes gem. HWBG

Die Zuweisung des Landes ist auf Vorjahresniveau budgetiert.

Zuweisungen / Betriebsmittelzuschuss

Das Projekt IQ "Komm in Pflege" wurde in 2019 angestoßen und soll in 2021 fortgeführt werden.

Das meist kostenfreie Programm der Umweltbildung des Naturschutzhauses erfordert weiterhin eine adäquate Finanzierung durch den MTK ab 2021 in Form eines Betriebsmittelzuschusses.

Vergütung Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

Es wird mit einem weitgehend stabilen Niveau bei der Förderung von Integrationskursen durch das BAMF gerechnet. Das Programm wendet sich an Asylbewerber mit guter Bleibeperspektive, Geduldete mit einer Duldung nach § 60 a Abs. 2 Satz 3 AufenthG sowie Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG.

Darüber hinaus haben Ausländer mit Aufenthaltstitel, deutsche Staatsangehörige mit defizitären Deutschkenntnissen, EU-Bürger und Spätaussiedler die Möglichkeit, an Integrationskursen teilzunehmen. Durch den hohen Anteil an nicht ausreichend lateinisch alphabetisierten Teilnehmenden mit oftmals wenig Bildungserfahrung ist weiterhin mit einem hohen Stundenaufkommen zu rechnen.

Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte

Die Basishonorare für die Kursleitungen vhs betragen 23 € / Unterrichtsstunde. Gemäß BAMF wurden die Kursleiterhonorare bundesweit verpflichtend auf 35 € für Lehrkräfte der allgemeinen Integrationskurse auf 40 € für Lehrkräfte der Alphabetisierungskurse festgesetzt.

Instandhaltung betrieblicher Räume / sonstige Raumkosten

Das Gebäude der vhs ist aus den 70er Jahren. Gebäude und Räume erfordern entsprechende Aufwendungen. Die Umsetzung des Deutschprogrammes erfordert zusätzliche Gebäudenutzungen.

Personalkosten

Es gilt der vom Kreistag am 22.02.2021 beschlossene Stellenplan. Für die Umsetzung der Programme im Bereich „Deutsch und Integration“ sind festangestellte Lehrkräfte beschäftigt. Aus Transparenzgründen und um die Kostenkontrolle zu gewährleisten, differenziert der Stellenplan zwischen "Klassischer vhs", Deutsch & Integration und erstmalig nach der Fusion Naturschutzhaus.

Leistungsprämien

Es erfolgt gemäß TVöD auch in 2021 eine Ausschüttung von Leistungsprämien (Amt 10).

Miete

Die Aufwendungen für Miete beinhalten die Anmietung der Hattersheimer Straße 5 und die Mietzahlung für die Nutzung des Naturschutzhauses.

Verwaltungskostenbeitrag an MTK

In den Ämtern Kreisorgane, Revision, Haupt- und Personalamt, Rechtsamt, Kämmerei und Schulbau und Gebäudewirtschaft werden Leistungen für die vhs erbracht. Entsprechend dem festgestellten Anteil werden Personal- und Sachkosten mit diesem Verwaltungskostenbeitrag budgetiert und abgerechnet. Die Leistungen des Beteiligungscontrollings sind als Personalkostenerstattung ebenfalls budgetiert.

Zinsen

Zinsaufwendungen sind nicht prognostiziert.

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2021 der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Vermögensplan

Gebäudeinvestitionen

Folgende Maßnahme ist geplant:

Gebäudeinvestitionen	0 €
Gesamt	0 €

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Folgende Anschaffungen sind geplant:

1. Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung NSH	20.000 €
2. Einrichtung EDV-Unterricht	5.000 €
3. Ausstattung Unterrichtsräume	5.000 €
4. Einrichtung Büros / sonstige BGA	5.000 €
Gesamt	35.000 €

Geringwertige Wirtschaftsgüter

Folgende Anschaffungen sind geplant:

1. Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung vhs	20.000 €
2. Ersatzbeschaffung EDV Unterricht	5.000 €
3. Sonstige GWG	25.000 €
Gesamt	50.000 €

Immaterielle Vermögensgeg.

Folgende Anschaffung ist geplant:

Lizenzen	15.000 €
Gesamt	15.000 €

	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Ergebnis 2019
	EUR	EUR	EUR
Erträge			
Umsatzerlöse			
Teilnahmeentgelte Kurse	1.300.000	1.300.000	1.306.783
Teilnahmeentgelte Studienreisen	3.000	2.000	4.085
Teilnahmeentgelte für Prüfungen	70.000	70.000	93.881
neu Umsatzerlöse Umweltbildung NSH	36.000	37.000	31.668
sonstige Gebühren/Erstattungen	0	0	340
Zuweisung Land gem. HWBG	226.000	226.000	225.936
Zuweisung BAMF DeuFö (Deutschförderung)	210.000	210.000	150.423
Zuweisung Projekt IQ	70.000	70.000	58.634
Zuweisung ESF/BAMF	0	0	89.784
Zuweisung BAMF	1.150.000	1.150.000	1.169.188
Ertrag Fahrtkosten MTK, BAMF	100.000	140.000	154.153
neu Zuweisung Projekte NSH LAND	20.000	14.000	26.900
neu Zuschüsse / Kostenerstattungen Diverses für NSH	6.000	6.480	7.355
Erlös aus Verkauf v. Lehrmittel	17.000	17.000	23.914
Einnahmen aus Werbung	5.000	5.000	4.958
Summe Umsatzerlöse vhs	3.151.000	3.190.000	3.282.079
Summe Umsatzerlöse NSH	62.000	57.480	65.923
Summe Umsatzerlöse vhs / NSH	3.213.000	3.247.480	3.348.002
Sonstige betriebliche Erträge			
neu Betriebskostenzuschuss NSH vorher Ausgleich MTK	350.000	325.520	307.674
Vermischte Einnahmen	1.500	1.500	1.109
sonstige Erträge (i.d.R. Auflösung Sonderposten) vhs	45.000	45.000	42.248
neu sonstige Erträge (i.d.R. Auflösung Sonderposten) NSH	100	0	48
Skonto	500	500	520
Summe betriebliche Erträge vhs	47.000	47.000	43.877
Summe betriebliche Erträge NSH	350.100	325.520	307.722
Summe Sonstige betriebliche Erträge	397.100	372.520	351.599
Summe Erträge vhs / NSH	3.610.100	3.620.000	3.699.601
Aufwendungen			
Material- und Leistungsaufwand			
Honorare für nebenberufliche Lehrkräfte VHS	1.100.000	1.100.000	1.228.341
neu Honorare für Lehrkräfte NSH	52.000	51.000	41.860
Vergütung Hausmeister	40.000	45.000	39.339
Heizung, Strom, Wasser	35.000	35.000	33.976
Reinigung	75.000	74.000	71.277

	Instandhaltung betrieblicher Räume	25.000	36.000	17.256
	Sonstige Raumkosten	3.000	3.000	816
	Anschaffung Gebrauchsgegenstände	4.000	4.000	3.460
	Unterhaltung von Gebrauchsgegenst.	16.000	14.000	14.357
	Lehrmittel	15.000	15.000	13.597
neu	Lehrmittel NSH	3.000	3.000	2.591
	Studienfahrten und -reisen	2.000	2.000	3.240
neu	Sonstiger Aufwand NSH / MTK	15.000	1.800	2.336
	Summe Material- und Leistungsaufwand vhs	1.315.000	1.328.000	1.425.658
	Summe Material- und Leistungsaufwand NSH	70.000	55.800	46.788
	Summe Material- und Leistungsaufwand vhs / NSH	1.385.000	1.383.800	1.472.446
		Planansatz	Planansatz	Ergebnis
		2021	2020	2019
	Personalaufwand	EUR	EUR	EUR
	Gehälter Angestellte vhs	830.000	825.000	716.553
	Gehälter Angestellte Projekte vhs	65.000	62.000	16.488
	Gehälter Deutsch-und Integrationsprojekte vhs	725.000	720.000	899.306
neu	Gehälter Naturschutzhaus	287.000	300.400	297.263
	Aushilfslöhne	2.000	2.000	665
neu	Aushilfslöhne NSH bisher GRKW	12.000	0	0
	Personalnebenkosten	500	500	0
	Beihilfen	500	500	0
	Leistungsprämien	32.000	30.000	26.146
	Summe Personalaufwand vhs	1.655.000	1.640.000	1.659.157
	Summe Personalaufwand NSH	299.000	300.400	297.263
	Summe Personalaufwand vhs / NSH	1.954.000	1.940.400	1.956.421
	Abschreibungen vhs	150.000	147.000	147.570
neu	Abschreibungen NSH	900	200	268
	Summe Abschreibungen vhs / NSH	150.900	147.200	147.838
	Sonstiger betrieblicher Aufwand			
	Aufwand Betriebskommission	1.000	1.000	434
	Jubiläen, Geschenke	1.000	1.000	922
	Förderung der Betriebsgemeinschaft	0	0	0
	Personalrat	3.000	2.000	2.312
	Mieten für Räume vhs	30.000	30.000	24.955
neu	Miete für Naturschutzhaus	15.400	0	15.384
	Versicherungen	18.000	18.000	14.103
	Beiträge vhs	8.000	8.000	7.816
neu	Beiträge NSH	300	100	100
	Sonstige Abgaben (GEMA u.ä.)	5.000	3.000	3.967
	Werbekosten	50.000	50.000	44.741
neu	Werbekosten NSH	10.000	14.400	12.563
	Bewirtungskosten vhs	3.000	3.000	2.940

neu	Bewirtungskosten NSH	2.000	500	150
	Reisekosten vhs	8.000	7.000	7.867
neu	Reisekosten NSH	1.000	1.200	1.051
	Aufwand Fahrtkosten MTK,BAMF	100.000	140.000	139.279
	Aufwand Fahrtkosten ESF-BAMF	0	0	5.793
	Portokosten	8.000	11.000	7.269
	Telefon	7.000	7.000	5.220
	Internetkosten	15.000	14.000	12.713
	Wartung EDV	8.000	8.000	4.879
	Bürobedarf	16.000	16.000	13.097
	Rechts- und Beratungskosten	8.000	8.000	7.090
	Qualitätsmanagement	3.000	2.000	2.319
	Mieten für Maschinen	18.000	18.000	17.438
	Nebenkosten Geldverkehr	2.000	3.000	870
	Forderungsverluste	1.000	1.000	522
	Verlust aus Anlagenabgängen	1.000	1.000	0
	Aus- und Fortbildung Kursleitungen vhs	3.000	4.000	0
	Aus- und Fortbildung Mitarbeiter/innen vhs	7.000	10.000	1.638
neu	Aus- und Fortbildung Mitarbeiter/innen NSH	1.000	400	0
	Gebühren für Teilnehmerprüfungen	65.000	65.000	72.775
	Verwaltungskostenbeiträge vhs an MTK	63.000	61.000	59.760
neu	Sonstiger betrieblicher Aufwand NSH	12.500	10.000	78
	Summe sonstiger betrieblicher Aufwand vhs	452.000	492.000	460.717
	Summe sonstiger betrieblicher Aufwand NSH	42.200	26.600	29.326
	Summe sonstiger betrieblicher Aufwand vhs / NSH	494.200	518.600	490.043
	Summe Aufwendungen	3.984.100	3.989.800	4.066.479
		Planansatz	Planansatz	Ergebnis
		2021	2020	2019
		EUR	EUR	EUR
	Zinsen und ähnliche Erträge	374.000	370.000	374.399
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	Zinsen	0	0	52
	Zinsen Kassenkredite	0	0	0
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	52
	Finanzergebnis	374.000	370.000	374.347
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit VHS	0	0	7.201
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit NSH	0	0	0
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vhs / NSH	0	0	7.201
	Außerordentliche Erträge	0	0	0
	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
	Jahresgewinn / Jahresverlust(-)	0	0	7.201

	Planansatz 2021	Planansatz 2020	Ergebnis 2019
	EUR	EUR	EUR
Deckungsmittel (Mittelherkunft)			
1. Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0
3. Zuführungen zu langfr. Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0
4. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen			
5.1. Finanzmittel aus Abschreibung	150.000	147.000	147.570
5.2. Finanzmittel aus Anlagenabgängen	1.000	1.000	0
5.3. Finanzmittel aus Inv. Zuschuss	0	0	0
5.3. Auflösung Sonderposten	-45.000	-45.000	-48
5.4. Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	-6.000	-23.000	-69.449
Veränderung des Nettogeldvermögens	0	0	0
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse			
7. Zuschüsse Nutzungsberechtigte			
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
9. Kredite	0	0	0
10. Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	100.000	80.000	78.073
Ausgaben (Mittelverwendung)			
1. Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1. <u>Lizenzen (140)</u>	15.000	10.000	12.108
1.2. Gebäudeinvestitionen (200)	0	0	0
1.3. Betriebs- und Geschäftsausstattung (500)	35.000	45.000	36.579
1.4. <u>Geringwertige Wirtschaftsgüter (670/675)</u>	50.000	25.000	10.250
Summe Sachanlagen/imm. Vermögensgegenstände	100.000	80.000	58.937
2. Finanzanlagen			
	0	0	0
3. Tilgung von Krediten			
	0	0	0
4. Rückzahlung vom Stammkapital			
	0	0	0
5. Summe Ausgaben Vermögensplan			
	100.000	80.000	78.073

A		Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes (§ 19 Nr. 1 EigBGes)				
Bezeichnung		2020	2021	2022	2023	2024
<u>Deckungsmittel (Mittelherkunft)</u>		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Ent.	0	0	0	0	0
5	Finanzmittel aus Abschreibungen und Anlagenabgänge	148.000	151.000	152.500	152.500	152.500
5.1	Finanzmittel aus Abschreibung	147.000	150.000	150.000	150.000	150.000
5.2	Finanzmittel aus Anlagenabgängen	1.000	1.000	2.500	2.500	2.500
6	Finanzmittel aus Eigenkapitalaufstockung	-23.000	-6.000	-36.500	-46.500	-56.500
7	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	-45.000	-45.000	-36.000	-26.000	-16.000
7.1.	Finanzmittel Zuschuss Investitionen MTK	0	0	0	0	0
7.2.	Auflösung Sonderposten	-45.000	-45.000	-36.000	-26.000	-16.000
8	Zuschüsse Nutzungsberechtigte	0	0	0	0	0
9	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
10	Kredite	0	0	0	0	0
10.1.	Zuweisung Land gem. HWBG	0	0	0	0	0
10.2.	b) von Dritten	0	0	0	0	0
Einnahmen insgesamt		80.000	100.000	80.000	80.000	80.000
<u>Ausgaben (Mittelverwendung)</u>						
1.	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	80.000	100.000	80.000	80.000	80.000
1.1	Lizenzen	10.000	15.000	10.000	10.000	10.000
1.2	Ersatzbeschaffung EDV Verwaltung	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.3	Einrichtung EDV-Unterricht	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.4	Ausstattung Büros / sonstige BGA	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.5	Ausstattung Unterrichtsräume	15.000	5.000	5.000	5.000	5.000
1.6	Geringwertige Wirtschaftsgüter	25.000	50.000	35.000	35.000	35.000
1.7	Gebäudeinvestitionen	0	0	0	0	0
2	Finanzlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
4	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
6	Ausgaben insgesamt	80.000	100.000	80.000	80.000	80.000

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Kreises auswirken (§19 Nr. 2 EigBGes)		2020	2021	2022	2023	2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>Einnahmen</u>						
1	Zuweisungen EK (Auflösung SoPo)	0	0	0	0	0
2	Zuweisung Verlustausgleich (Betriebsmittelzuschuss)	325.520	350.000	350.000	350.000	350.000
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen des Kreises	0	0	0	0	0
<u>Ausgaben</u>						
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeitrag, Personalkostenbeitrag	61.000	63.000	70.000	70.200	70.500
3.1.	Verwaltungskostenbeitrag	55.300	56.500	63.000	63.000	63.000
3.2.	Personalkostenbeitrag Beteiligungscontrolling	5.700	6.500	7.000	7.200	7.500
4.	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen des Kreises (seit 2010)	0	0	0	0	0

Wirtschaftsplan der Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Stellenplan 2021

hat der Kreistag am 22.02.2021 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen:

Bezeichnung	Arbeitnehmer															Summe 2021																		
	Entgeltgruppe TVöD																																	
	15	13	11	10	9	8	6	5	Arbeitnehmer																									
	Entgeltgruppe TVöD															Summe 2020	Entgeltgruppe TVöD					Summe 2021												
Betriebsleitung (Direktor/in)	1															1	15	13	11	10	9	8	6	5	1	15	13	11	10	9	8	6	5	1
Pädagog. Mitarbeiter*innen		4														4									4									4
Verwaltungsleitung			1													1									1									1
Sachbearbeitung					2	1										3					2	1			3					2	1			3
Sonstige Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter	1	4	1	0	2	1	5	0								14	1	4	1	0	2	1	5	0	14	1	4	1	0	2	1	5	0	14

Bezeichnung	Arbeitnehmer															Summe 2021																		
	Entgeltgruppe TVöD																																	
	14	13	11	10	9	8	6	5	Arbeitnehmer																									
	Entgeltgruppe TVöD															Summe 2020	Entgeltgruppe TVöD					Summe 2021												
Leitung	1															1	14	13	11	10	9	8	6	5	1	14	13	11	10	9	8	6	5	1
Pädagog. Mitarbeiter*innen			6													6									6									6
Sachbearbeitung					1	1										2					1	1			2					1	1			2
Sonstige Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter	1	0	6	0	1	1	5	0								14	1	0	6	0	1	1	5	0	14	1	0	6	0	1	1	5	0	14

Bezeichnung	Arbeitnehmer															Summe 2021																		
	Entgeltgruppe TVöD																																	
	13	11	10	9	8	6	5	Arbeitnehmer																										
	Entgeltgruppe TVöD															Summe 2020	Entgeltgruppe TVöD					Summe 2021												
Leitung		1														1									1	13	11	10	9	8	6	5	1	
Pädagog. Mitarbeiter*innen				1	0,65											2					1	0,65			2					1	0,65			2
Sachbearbeitung						0,75										1									1						0,75			1
Gesamt:	0	1	0	1	0,65	0,75	0	0								4	0	1	0	1	0,65	0,75	0	0	4	0	1	0	1	0,65	0,75	0	0	4

Gesamt:

32

30

Eigenbetrieb
Volkshochschule Main-Taunus-Kreis
Hofheim

Bilanz zum 31. Dezember 2019

	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018
	€	€		€	€
AKTIVA			PASSIVA		
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	250.000,00	250.000,00
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	23.040,00	25.120,00	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Allgemeine Rücklage	10.701.269,24	10.668.569,77
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	577.020,26	602.924,26	III. Jahresgewinn/Jahresverlust	7.201,11	32.699,47
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	260.236,03	321.404,03		<u>10.958.470,35</u>	<u>10.951.269,24</u>
	837.256,29	924.328,29	B. Sonderposten		
III. Finanzanlagen			1. Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	115.865,00	158.113,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.907.983,52	9.907.983,52	C. Rückstellungen		
	<u>10.768.279,81</u>	<u>10.857.431,81</u>	1. Sonstige Rückstellungen	60.852,87	59.132,62
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134.791,63	274.194,76
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	273.090,51	384.001,26	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
2. Forderungen an den Kreis	1.067,11	1.063,95	€ 134.791,63 (Vorjahr € 274.194,76)		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	198.397,51	200.204,84	2. Sonstige Verbindlichkeiten	1.916,06	974,01
	472.555,13	585.270,05	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	142.526,21	159.756,32	€ 1.916,06 (Vorjahr € 974,01)		
	<u>615.081,34</u>	<u>725.026,37</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten	111.465,24	138.774,55
	<u>11.383.361,15</u>	<u>11.582.458,18</u>		<u>11.383.361,15</u>	<u>11.582.458,18</u>

Eigenbetrieb
Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2019

	€	2019 €	2018 €
1. Umsatzerlöse	3.282.079,26		3.888.337,49
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>43.876,63</u>		<u>52.119,87</u>
		<u>3.325.955,89</u>	<u>3.940.457,36</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-13.597,33		-15.883,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.411.496,78</u>		<u>-1.777.152,57</u>
		-1.425.094,11	-1.793.036,24
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.292.877,79		-1.433.909,02
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung € 107.055,85 (Vorjahr € 113.065,50)	<u>-366.329,36</u>		<u>-380.866,51</u>
		-1.659.207,15	-1.814.775,53
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-147.569,85	-143.933,83
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>-461.231,05</u>	<u>-530.349,56</u>
		<u>-367.146,27</u>	<u>-341.637,80</u>
7. Erträge aus Beteiligungen	374.398,20		374.398,20
- davon aus verbundenen Unternehmen € 374.398,20 (Vorjahr € 374.398,20)			
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,90		0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-51,72</u>		<u>-60,93</u>
		<u>374.347,38</u>	<u>374.337,27</u>
10. Ergebnis nach Steuern		<u>7.201,11</u>	<u>32.699,47</u>
11. Jahresgewinn/Jahresverlust		<u>7.201,11</u>	<u>32.699,47</u>

Wirtschaftsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH
(GSIM)

Geschäftsjahr 2021

<u>Gliederung:</u>	Seite
Vorbericht	3
Erfolgsplan	7
Erträge	
Aufwendungen	
Vermögenplan	9
Mittelherkunft	
Mittelverwendung	
Finanzplan	12
Deckungsmittel	
Ausgaben	
Erfolgsplan: Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und Nicht-DAWI-Tätigkeiten	15
Erfolgsplan nach Objekten	17

Vorbericht

über den Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH für das Geschäftsjahr 2021

Gesellschaftszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Vorhaltung, Unterhaltung, Errichtung und der Betrieb von Wohnungen für die Beschäftigten des Main-Taunus-Kreises oder von Beteiligungsgesellschaften (z.B. Kliniken des Main-Taunus-Kreises) sowie die Durchführung von Wohnungs- und Infrastrukturprojekten, die soziale Aufgaben erfüllen oder der medizinischen Versorgung dienen. Dies umfasst auch die Vorhaltung, Unterhaltung und die Verwaltung sowie Errichtung von dem Gesundheitswesen dienenden Einrichtungen. Weiterer Zweck ist die Vorhaltung, Unterhaltung, Verwaltung und Errichtung von Unterkünften und Wohnraum für Asylbewerber. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Die Gesellschaft unterstützt ferner im Rahmen ihres Gesellschaftszwecks diejenigen Kommunen im Main-Taunus-Kreis, die keine eigene Wohnungsbaugesellschaften vorhalten.

Der Gesellschaftszweck wird derzeit verwirklicht werden durch

- Wohnraumobjekte
 - o Wohnhaus in der Erfurter Straße 2-4 in Hofheim (22 Wohneinheiten)
 - o Gebäude in der Kronberger Straße 32 in Bad Soden (28 Appartements)
 - o Personalwohnhaus F auf dem Klinikgelände in Bad Soden (Kronberger Straße 44a mit 12 Wohnungen),
- Klinik-Komplex der Kurhausstraße 33 in Hofheim (Vermietung an die Fachklinik Hofheim GmbH),
- Betriebsräume der Kronberger Straße 32 in Bad Soden (Vermietung an die Gesundheits-Akademie Main-Taunus GmbH (GAMT) zur Ausbildung der Krankenpflegerschüler),
- Parkdecks an den Krankenhäusern Bad Soden (Vermietung an die Klinik und an Dritte) und Hofheim (Vermietung an die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH),
- Rettungswache in Eppstein.

Die GSIM soll auf unbestimmte Zeit betrieben werden. Der Jahresabschluss der GSIM wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie den Regelungen des GmbH-Gesetzes erstellt.

EU-Beihilferecht

Der Wirtschaftsplan der GSIM für das Geschäftsjahr 2020 wird gemäß den Vorgaben des Europäischen Beihilferechts ergänzt.

Die hier vorgenommene Ergänzung nimmt Bezug auf den am 5. März 2018 vom Kreistag des Main-Taunus-Kreises beschlossenen Betrauungsakt, durch welchen der Main-Taunus-Kreis die GSIM unter Beachtung der im sogenannten „Almunia-Paket“ der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 aufgeführten Kriterien für kommunale Ausgleichszahlungen an Unternehmen mit besonderen Gemeinwohlverpflichtungen mit den dort beschriebenen „Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse“ (DAWI-Tätigkeiten) betraut. Die Planrechnung wird entsprechend § 3 Abs. 2 S. 3 und § 5 des Betrauungsakts getrennt nach DAWI-Tätigkeiten und „anderweitigen Leistungen“ (Nicht-DAWI-Tätigkeiten) im Sinne des Freistellungsbeschlusses 2012/21/EU der EU-Kommission erstellt (siehe insbesondere Positionen 12 und 13 der Anlage).

Die EU-Kommission hat erstmals im November 2005 ein Maßnahmenpaket zum europäischen Beihilfenrecht („Monti-Paket2) veröffentlicht, das am 20. Dezember 2011 mit Wirkung zum 31. Januar 2012 teilweise reformiert wurde (Almunia-Paket“). Es ist als unmittelbar geltendes Recht von allen Kommunen und Unternehmen zu beachten. Das Maßnahmenpaket stellt Kriterien auf, wann staatliche (kommunale) „Ausgleichszahlungen“ an Unternehmen, die mit DAWI betraut sind, von der Notifizierung bei der EU-Kommission freigestellt und als mit Gemeinsamen Markt vereinbar beurteilt werden können und wann es sich um Beihilfen handelt, die bei der EU-Kommission zu notifizieren und zu genehmigen sind, da sie andernfalls nichtig wären. Zu den förderfähigen DAWI-Leistungen gehört grundsätzlich auch die Erbringung von bestimmten Maßnahmen in den Bereichen der sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraumversorgung breiter Bevölkerungsschichten sowie der Schaffung von Infrastrukturen, die soziale Aufgaben erfüllen oder der medizinischen Versorgung dienen. Die GSIM unterstützt dabei durch ihre Geschäftstätigkeit nicht zuletzt die mit dem Betrieb der Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH verbundenen Sicherstellung der medizinischen Versorgung der Bevölkerung durch leistungsfähige Plankrankenhäuser gem. §§ 1, 3 Hessisches Krankenhausgesetz 2011 (HKHG 2011).

Im Wirtschaftsplan der GSIM sind alle Erträge und Aufwendungen („Ausgleichsbedarf“) aufgeführt, die zur Erfüllung der DAWI notwendig sind. Durch die im Wirtschaftsplan getrennt ausgewiesenen Überschüsse oder Defizite der DAWI- und Nicht-DAWI-Bereiche werden die Vorgaben aus dem „Almunia-Paket“, insbesondere von Art. 5 Abs. 9 des Freistellungsbeschlusses 2012/21/EU der EU-Kommission, zur Festlegung der Parameter im Vorhinein erfüllt. Die Zuordnung von Erlösen und Kosten zur Beurteilung und Abgrenzung der entsprechenden DAWI- und Nicht-DAWI-Bereiche im Erfolgsplan erfolgt anhand des Adressaten der Vermietung (s. Näheres bei den Anmerkungen zu den einzelnen Positionen der Anlage).

Vorbericht

Im Geschäftsjahr 2020 ist ein Jahresüberschuss von 133.000 Euro zu verzeichnen. Die resultiert vor allem aus den Mieteinnahmen im Ärztehaus Bad Soden (volljährig) sowie durch die Mieteinnahmen der Rettungswache in Eppstein.

Die Rettungswache Eppstein wurde von der GSIM im Auftrag des Main-Taunus-Kreises realisiert.

In dem Objekt Erfurter Straße wurde eine umfangreiche Strangsanierung vorgenommen, für die ein Betrag von 90.000 EUR investiert wurde.

Am Parkdeck in Bad Soden wurde eine neue Schrankenanlage mit einem modernen Abrechnungssystem für 60.000 EUR installiert.

Der Belag des Parkdeck Hofheim wurde komplett saniert: Kosten 210.000 EUR.

Bei den übrigen Vermietungsobjekten ergaben sich keine wesentlichen Änderungen, da sie vollständig an die Gesellschaften des Klinik Konzerns vermietet sind (z.B. Gebäude der Gesundheits-Akademie Main Taunus GmbH in Bad Soden, Parkdeck am Krankenhaus Hofheim sowie das Betriebsgebäude der Fachklinik Hofheim in der Kurhausstraße).

Für das Geschäftsjahr 2021 sind folgende Projekte vorgesehen:

Es ist vorgesehen, dass die GSIM im Auftrag der des Main-Taunus-Kreises eine Rettungswache in Hofheim und in Bad Soden (mit einem Gesamtvolumen von rd. 5,3 Mio. EUR) bauen wird. Für das Geschäftsjahr 2021 sind hiervon 2,7 Mio. EUR eingeplant da die Bauvorhaben sich bis in das Jahr 2022 ziehen.

Das Gebäude in der Kronberger Straße 32 soll komplett saniert werden. Hier entstehen 43 Appartements, vor alle für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kliniken des Main-Taunus-Kreises.

Hierfür ist ein Betrag von ca. 3,5 Mio. EUR veranschlagt. Durch diese Baumaßnahmen, die voraussichtlich im März 2021 beginnen und im Dezember 2021 abgeschlossen sind, entsteht ein Mietverlust von ca. 145.0000, der im Wirtschaftsplan berücksichtigt ist.

Die Vermietung der Fachklinik Hofheim in der Kurhausstraße wurde nur noch das Gesamtjahr 2021 einberechnet, da die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH den Mietvertrag nicht vor Januar 2022 beenden werden. Für die weitere Nutzung der Kurhausstraße nach 2021 wird in Abstimmung mit der Stadt Hofheim und den Kliniken des Main-Taunus-Kreises ein Konzept erarbeitet.

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Erträge
Aufwendungen

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Pos.	Bezeichnung	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
		€	€	€
1	Mieterträge	1.390.000,00	1.479.000,00	1.546.601,00
2	Mietnebenkosten	218.000,00	262.000,00	262.000,00
3	Umsatzerlöse	1.608.000,00	1.741.000,00	1.808.601,00
4	Sonstige Erlöse	0,00	0,00	40.848,00
5	betriebliche Erträge	1.608.000,00	1.741.000,00	1.849.449,00
6	Personalkosten	96.362,14	105.000,00	111.301,00
7	Wasser, Energie, Müllentsorgung	161.000,00	188.000,00	81.355,00
8	Wirtschaftsbedarf	63.000,00	40.000,00	57.757,00
9	Verwaltungsbedarf	48.000,00	48.000,00	58.992,00
10	Instandhaltungen	169.000,00	286.000,00	215.353,00
11	Steuern, Abgaben, Versicherungen	48.000,00	59.000,00	34.612,00
12	Abschreibungen	515.000,00	492.000,00	465.979,00
13	Externe Dienstleistungen	74.000,00	64.000,00	44.455,00
14	Mieten, Pachten, Leasing	40.000,00	29.000,00	27.313,00
15	Sonstige Aufwendungen	21.000,00	30.000,00	39.045,00
16	Sachkosten gesamt	1.235.362,14	1.341.000,00	1.136.162,00
17	Betriebsergebnis	372.637,86	400.000,00	713.287,00
18	Auflösung von Sonderposten	15.000,00	15.000,00	15.494,00
19	geförderte Abschreibungen	15.000,00	15.000,00	15.494,00
20	Fördermittelergebnis	0,00	0,00	0,00
21	Zinserträge	0,00	0,00	1.967,00
22	Zinsaufwendungen	267.000,00	259.000,00	260.428,00
23	Finanzergebnis	-267.000,00	-259.000,00	-258.461,00
24	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.000,00	8.000,00	34.895,00
25	Ergebnis	100.637,86	133.000,00	419.931,00

Anmerkungen zu Pos.

- 1 Minderung der Mieterträge und Mietnebenkosten auf Grund der Sanierung der Kronberger Straße.
- 4 In Höhe von TEUR 17 Herabsetzung Pauschalwertberichtigung auf Forderungen.
- 10 Im Jahr 2020 ist die Sanierung des Parkdecks mit EUR 119.000 enthalten.
- 14 Unter der Position Mieten, Pachten, Leasing sind ab 2019 ganzjährig die Erbpachtzinsen für das Ärztehaus enthalten. Ab September 2020 hat sich der monatliche Erbbauzins um EUR 3.700 erhöht.
- 22 Überwiegend Zinsen für langfristige Darlehen

Vermögensplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Deckungsmittel (Mittelherkunft)
Ausgaben (Mittelverwendung)

Vermögensplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Mittelherkunft

Pos.	Bezeichnung	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
		€	€	€	€
	<u>Verringerung Aktiva</u>				
1	Abschreibungen	635.000,00	530.000,00	507.000,00	481.473,00
2	Liquiditätsabnahme	1.151.000,00	1.045.000,00	900.000,00	850.000,00
	<u>Erhöhung Passiva</u>				
3	Jahresergebnis	134.637,86	100.637,86	133.000,00	419.931,00
	Darlehensaufnahme				
4	- Erfurter Straße	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00
5	- Kreditaufnahme f. Liquidität	0,00	0,00	0,00	0,00
6	- Kreditaufnahme f. Kassenkredit	0,00	0,00	600.000,00	0,00
7	- GAMT	0,00	3.200.000,00	0,00	0,00
8	- Rettungswache Hofheim	0,00	1.400.000,00	0,00	0,00
9	- Rettungswache Bad Soden	2.600.000,00	300.000,00	0,00	0,00
10	Zuschuss Rettungswache Hofheim	0,00	400.000,00	0,00	0,00
11	Zuschuss Rettungswache Bad Soden	0,00	600.000,00	0,00	0,00
	Deckungsmittel des Vermögensplans	4.520.637,86	7.575.637,86	4.140.000,00	1.751.404,00

Anmerkungen zu Pos.

- 1 Die Abschreibungen für 2022 erhöhen sich planmäßig, da die Abschreibung ab dem 1.1.2022 auf das sanierte Gebäude Kronbergerstr. beginnt.
- 2 Durch die Aufnahme der Darlehen erhöht sich auch die planmäßigen Tilgungen.
- 3 Nach Beendigung der Sanierung der Kronberger Straße erhöht sich in 2022 voraussichtlich auch wieder das Jahresergebnis, da die Mieterlöse die Abschreibungen und Zinsaufwendungen übersteigen.

Mittelverwendung

Pos.	Bezeichnung	Plan 2022	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
		€	€	€	€
	<u>Erhöhung Aktiva</u>				
	Investitionen				
12	- Investitionen (pauschal)	0,00	0,00	169.000,00	0,00
13	- Ärztehaus Bad Soden	0,00	0,00	0,00	24.000,00
14	- Erfurter Straße	0,00	0,00	2.000.000,00	0,00
15	- Rettungswache Hofheim	0,00	1.800.000,00	0,00	0,00
16	- Rettungswache Bad Soden	2.600.000,00	900.000,00	0,00	0,00
17	- GAMT	0,00	3.200.000,00	0,00	0,00
	<u>Verringerung Passiva</u>				
18	Sonderposten	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.494,00
19	Planmäßige Tilgung	1.151.000,00	1.045.000,00	900.000,00	850.000,00
20	Kassenkredit	0,00	0,00	600.000,00	0,00
	Ausgaben des Vermögensplans	3.766.000,00	6.960.000,00	3.684.000,00	889.494,00

Anmerkungen zu Pos.

- 12 Die Investitionen betreffen die neue Schrankenanlage am Parkdeck Bad Soden sowie die Belagsanierung bei dem Objekt Parkdeck Hofheim.
- 15 Die Rettungswache Hofheim ist Investitionskosten von 1,8 Mio. EUR kalkuliert, welche durch ein Darlehen sowie einem Zuschuss finanziert werden.
- 16 Die Rettungswache Bad Soden ist mit insgesamt 3,5 Mio. EUR geplant, wovon in 2021 900 TEUR eingeplant wurden. Die Finanzierung erfolgt durch ein Darlehen sowie einem Zuschuss.
- 17 Das Gebäude in der Kronberger Straße wird komplett saniert werden. Hierfür sind Investitionen von 3,5 Mio. EUR veranschlagt. Es ist geplant die Sanierung bis zum 31. Dezember 2021 durchgeführt zu haben.
- 19 Durch die Aufnahme von neuen Darlehen erhöht sich auch die planmäßige Tilgung.

Finanzplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Deckungsmittel (Mittelherkunft)
Ausgaben (Mittelverwendung)

Finanzplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Entwicklung der Deckungsmittel und der Ausgaben des Vermögensplanes

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Pos.	Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		€	€	€	€	€
1	Abschreibungen	507.000,00	530.000,00	635.000,00	674.750,00	794.000,00
2	Jahresergebnis	133.000,00	100.000,00	134.637,86	141.762,86	163.137,86
3	Darlehensaufnahme	2.000.000,00	4.900.000,00	2.600.000,00	0,00	0,00
4	Liquiditätsabnahme	275.000,00	308.000,00	380.362,14	353.487,14	217.862,14
5	Zuschüsse	0,00	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Deckungsmittel	2.915.000,00	6.838.000,00	3.750.000,00	1.170.000,00	1.175.000,00

Ausgaben (Mittelverwendung)

Pos.	Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		€	€	€	€	€
6	Investitionen	2.000.000,00	5.900.000,00	2.600.000,00	0,00	0,00
7	Sonderposten	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
8	Planmäßige Tilgung	900.000,00	923.000,00	1.135.000,00	1.155.000,00	1.160.000,00
	Summe Ausgaben	2.915.000,00	6.838.000,00	3.750.000,00	1.170.000,00	1.175.000,00

Anmerkungen

Zu den einzelnen Posten wird auf den Vermögensplan verwiesen.

Anhang zum Finanzplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt des Main-Taunus-Kreises auswirken.

Einnahmen

Pos.	Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		€	€	€	€	€
1	Verlustausgleich des Main-Taunus-Kreises	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Ausgaben

Pos.	Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
		€	€	€	€	€
2	Beteiligungscontrolling	27.913,58	19.300,00	19.300,00	19.300,00	19.300,00
3	Avalprovisionen für Darlehensbürgschaften	12.700,00	11.000,00	10.000,00	9.000,00	8.000,00
	Summe Ausgaben	40.613,58	30.300,00	29.300,00	28.300,00	27.300,00

Anmerkungen

- 1 Zuweisung des Gesellschafters zum Verlustausgleich der GSIM ist gemäß Planung nicht mehr notwendig.
- 3 Für drei Darlehen wurden Bürgschaften des Main-Taunus-Kreises mit 0,4 % Avalprovision erteilt. Für weitere vier Darlehen bestehen Bürgschaften des Main-Taunus-Kreises ohne Avalprovision.

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale
Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufteilung nach Dienstleistungen
von allgemeinem wirtschaftlichem
Interesse (DAWI-Tätigkeiten) und
Nicht-DAWI-Tätigkeiten

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufteilung nach Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI-Tätigkeiten)
und Nicht-DAWI-Tätigkeiten

Pos.	Bezeichnung	Plan 2021			Plan 2020		
		Nicht-DAWI €	DAWI €	Gesamt €	Nicht-DAWI €	DAWI €	Gesamt €
1	Mieterträge	461.000,00	929.000,00	1.390.000,00	392.000,00	1.087.000,00	1.479.000,00
2	Mietnebenkosten	154.000,00	64.000,00	218.000,00	156.000,00	106.000,00	262.000,00
3	Umsatzerlöse	615.000,00	993.000,00	1.608.000,00	548.000,00	1.193.000,00	1.741.000,00
4	Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00	1.000,00	-1.000,00	0,00
5	betriebliche Erträge	615.000,00	993.000,00	1.608.000,00	549.000,00	1.192.000,00	1.741.000,00
6	Personalkosten	37.000,00	59.362,14	96.000,00	30.000,00	66.000,00	96.000,00
7	Wasser, Energie, Brennstoffe	66.000,00	95.000,00	161.000,00	116.000,00	72.000,00	188.000,00
8	Wirtschaftsbedarf	24.000,00	39.000,00	63.000,00	14.000,00	25.000,00	39.000,00
9	Verwaltungsbedarf	20.000,00	28.000,00	48.000,00	11.000,00	25.000,00	36.000,00
10	Instandhaltungen	86.000,00	83.000,00	169.000,00	92.000,00	194.000,00	286.000,00
11	Steuern, Abgaben, Versicherungen	15.000,00	33.000,00	48.000,00	24.000,00	35.000,00	59.000,00
12	Abschreibungen	237.000,00	278.000,00	515.000,00	206.000,00	286.000,00	492.000,00
13	Externe Dienstleistungen	28.000,00	46.000,00	74.000,00	0,00	64.000,00	64.000,00
14	Mieten, Pachten, Leasing	27.000,00	13.000,00	40.000,00	23.000,00	6.000,00	29.000,00
15	Sonstige Aufwendungen	7.000,00	14.000,00	21.000,00	10.000,00	22.000,00	32.000,00
16	Sachkosten gesamt	547.000,00	688.362,14	1.235.000,00	526.000,00	795.000,00	1.321.000,00
17	Betriebsergebnis	68.000,00	304.637,86	373.000,00	23.000,00	397.000,00	420.000,00
18	Auflösung von Sonderposten	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00
19	geförderte Abschreibungen	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00
20	Fördermittelergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zinserträge	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
22	Zinsaufwendungen	103.000,00	164.000,00	267.000,00	81.000,00	177.000,00	258.000,00
23	Finanzergebnis	-103.000,00	-164.000,00	-267.000,00	-81.000,00	-175.000,00	-256.000,00
24	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.000,00	2.000,00	5.000,00	2.000,00	6.000,00	8.000,00
25	Ergebnis	-38.000,00	138.637,86	101.000,00	-60.000,00	216.000,00	156.000,00

Anmerkungen zu Pos.

- 1 Die Reduzierung der Mieterträge resultiert im Wesentlichen aus der Sanierung der Kronberger Straße.
- 10 Die Instandhaltungen 2020 beinhalten die Sanierung des Belags für das Parkdeck Hofheim.
- 22 Überwiegend Zinsen für langfristige Darlehen und Avalprovision. Die Erhöhung resultiert aus der Aufnahme weiterer Darlehen für die geplanten Investitionen.

Erfolgsplan

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus-Kreises mbH

Aufgliederung nach Objekten

Pos.	Bezeichnung	PWH	PWH	PWH	Objekt Klinik Kurhausstr.	Parkdeck Bad Soden	Parkdeck Hofheim	Rettungs- wache Eppstein	Ärztelhaus Bad Soden Kronberger Str. 36	Plan 2021	Plan 2020
		Marxheim Erfurter Str.	Kronberger Str. 32	Kronberger Str. 44a							
1	Mieterträge	144.000,00	36.000,00	74.000,00	307.000,00	307.000,00	96.000,00	72.000,00	360.000,00	1.390.000,00	1.546.601,00
2	Mietnebenkosten	46.000,00	13.000,00	3.000,00	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00	154.000,00	218.000,00	262.000,00
3	Umsatzerlöse	190.000,00	49.000,00	77.000,00	308.000,00	308.000,00	96.000,00	72.000,00	514.000,00	1.608.000,00	1.808.601,00
4	Sonstige Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	betriebliche Erträge	190.000,00	49.000,00	77.000,00	308.000,00	308.000,00	96.000,00	72.000,00	514.000,00	1.608.000,00	1.808.601,00
6	Personalkosten	11.000,00	3.000,00	5.000,00	18.000,00	19.000,00	6.000,00	4.000,00	31.000,00	96.362,14	96.000,00
7	Wasser, Energie, Brennstoffe	41.000,00	11.000,00	4.000,00	10.000,00	18.000,00	3.000,00	15.000,00	60.000,00	161.000,00	188.000,00
8	Wirtschaftsbedarf	7.000,00	2.000,00	3.000,00	12.000,00	11.000,00	4.000,00	3.000,00	20.000,00	63.000,00	39.000,00
9	Verwaltungsbedarf	6.000,00	2.000,00	0,00	10.000,00	11.000,00	3.000,00	2.000,00	16.000,00	48.000,00	36.000,00
10	Instandhaltungen	21.000,00	0,00	13.000,00	12.000,00	26.000,00	7.000,00	18.000,00	77.000,00	169.000,00	286.000,00
11	Steuern, Abgaben, Versicherungen	11.000,00	8.000,00	3.000,00	7.000,00	2.000,00	1.000,00	1.000,00	14.000,00	48.000,00	59.000,00
12	Abschreibungen	45.000,00	31.000,00	27.000,00	18.000,00	128.000,00	22.000,00	51.000,00	195.000,00	515.000,00	492.000,00
13	Externe Dienstleistungen	9.000,00	2.000,00	4.000,00	14.000,00	13.000,00	4.000,00	3.000,00	24.000,00	74.000,00	64.000,00
14	Mieten, Pachten, Leasing	1.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	7.000,00	2.000,00	0,00	25.000,00	40.000,00	29.000,00
15	Sonstige Aufwendungen	2.000,00	3.000,00	1.000,00	4.000,00	3.000,00	1.000,00	1.000,00	6.000,00	21.000,00	32.000,00
16	Sachkosten gesamt	154.000,00	64.000,00	60.000,00	107.000,00	238.000,00	53.000,00	98.000,00	468.000,00	1.235.362,14	1.321.000,00
17	Betriebsergebnis	36.000,00	-15.000,00	17.000,00	201.000,00	70.000,00	43.000,00	-26.000,00	46.000,00	372.637,86	487.601,00
18	Auflösung von Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
19	geförderte Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
20	Fördermittelergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zinserträge	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00
22	Zinsaufwendungen	21.000,00	32.000,00	0,00	49.000,00	67.000,00	14.000,00	3.000,00	81.000,00	267.000,00	258.000,00
23	Finanzergebnis	-19.000,00	-32.000,00	0,00	-49.000,00	-67.000,00	-14.000,00	-3.000,00	-81.000,00	-267.000,00	-256.000,00
24	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.000,00	0,00	0,00	1.000,00	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00	5.000,00	8.000,00
25	Ergebnis	16.000,00	-47.000,00	17.000,00	151.000,00	1.000,00	29.000,00	-29.000,00	-37.000,00	100.637,86	223.601,00

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus Kreises mbH, Hofheim am Taunus

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva

	31.12.2019		31.12.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Belegungsrechte		53.588,00		56.010,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	15.785.689,96		16.238.719,96	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.746,00		661,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.097.965,05	16.886.401,01	213.927,96	16.453.308,92
III. Finanzanlagen				
Ausleihungen		26.238,01		27.287,69
		16.966.227,02		16.536.606,61
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.293,36		190.478,80	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	90.325,00	143.618,36	74.468,48	264.947,28
II. Guthaben bei Kreditinstituten				
		4.896,06	Seite 10	9.245,91
		148.514,42		274.193,19
		17.114.741,44		16.810.799,80

Passiva

	31.12.2019	31.12.2019
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00	52.000,00
II. Kapitalrücklage	105.613,18	105.613,18
III. Gewinnrücklagen	2.463.346,56	2.463.346,56
IV. Verlustvortrag	-457.251,40	-334.841,51
V. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	472.931,34	-122.409,89
	2.636.639,68	2.163.708,34
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	263.392,56	278.886,24
C. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	56.694,27	45.720,00
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.838.211,04	12.733.108,10
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.932.467,74 (i. Vj. EUR 942.714,61) –		
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 10.905.743,32 (i. Vj. EUR 11.790.393,49) –		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	253.833,32	547.903,07
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 253.833,32 (i. Vj. EUR 547.903,07) –		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	410.000,00	410.400,00
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 410.000,00 (i. Vj. EUR 410.400) –		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	61.886,09	18.632,77
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 61.886,09 (i. Vj. EUR 18.632,77) –		
– davon aus Steuern EUR 9.224,60 (i. Vj. EUR 8.433,02) –		
	13.563.930,45	13.710.043,94
E. Rechnungsabgrenzungsposten	25.094,58	25.431,42
F. Passive latente Steuern	568.989,90	587.009,86
	17.114.741,44	16.810.799,80

Gesellschaft für Gesundheits- und soziale Infrastruktur des Main-Taunus Kreises mbH, Hofheim am Taunus

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

	2019		2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.829.256,79		1.287.267,85
2. Sonstige betriebliche Erträge		35.685,45		16.932,03
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-91.715,43		-67.572,92	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-47.396,85	-139.112,28	-30.504,41	-98.077,33
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-91.721,95		-70.307,26	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-19.578,90	-111.300,85	-14.460,36	-84.767,62
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-481.472,93		-366.142,13
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-420.953,96		-335.182,94
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.966,94		20.698,89
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-247.927,51		-518.397,81
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag; i.Vj. Aufwand)		18.105,40		-33.425,12
10. Ergebnis nach Steuern		484.247,05		-111.094,18
11. Sonstige Steuern		-11.315,71		-11.315,71
12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		472.931,34		-122.409,89

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus

GmbH Wirtschaftsplan 2021

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH	Wirtschaftsplan Langfassung				
	PLAN 2021	PLAN 2022	PLAN 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
	T EURO	T EURO	T EURO	T EURO	T EURO
Ausbildungsvergütungen	540	540	540	540	540
Konzerndienstleistungen	3.079	2.789	2.797	2.804	2.811
Umsatzerlöse	3.619	3.329	3.337	3.344	3.351
Sonstige Erlöse	58	58	58	58	58
Erlöse Gesamt	3.677	3.387	3.394	3.402	3.409
Personalkosten	2.653	2.653	2.653	2.653	2.653
Personalkosten	2.653	2.653	2.653	2.653	2.653
Verwaltungsbedarf	864	573	578	584	590
Abschreibungen	14	15	15	15	15
Sonstige ordentl. Aufwend.	140	142	143	145	146
Sachkosten	1.019	729	736	744	751
Ergebnis	5	5	5	5	5

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Im Wirtschaftsplan 2021 der KFMT wurde ein **Jahresergebnis von 5 T€** unter Zugrundelegung folgender Prämissen geplant :

Erlöse

- Ausbildungsvergütung für OTA-Schüler (540 T€).
- Erstattung für Konzerndienstleistungen durch KFH und MTK auf Basis der geplanten Kosten-Erlössituation KFMT (3.079 T€)
- Sonstige (58 T€)

Personalkosten

- Gehälter für den Verwaltungsdienst: Geschäftsführung, Gremienbetreuung und Lehrkräfte der OTA-Schule (2.653 T€)

Sachkosten

- Verwaltungsbedarf: Aufsichtsratsvergütung, Beratung und sonstiges (864 T€)
- Sonstiger ordentlicher Aufwand (140 T€); Kosten OTA Schule (Miete, Honorarkräfte), Ltg. ZUE, sonstiges

Abschreibungen

- auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (14 T€)

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH,
Frankfurt am Main

2

Konzernbilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.449.508,00	706.966,00
2. Geschäfts- oder Firmenwert	33.413,50	43.530,50
3. Geleistete Anzahlungen	50.170,40	0,00
	1.533.091,90	750.496,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	118.317.791,30	123.064.613,80
2. Technische Anlagen und Maschinen	9.249.043,00	9.926.140,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	14.425.930,55	13.793.704,99
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	188.146.932,69	134.634.964,27
	330.139.697,54	281.419.423,06
III. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	5.000,00	5.000,00
	5.000,00	5.000,00
	331.677.789,44	282.174.919,56
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.204.544,25	3.587.250,11
2. Unfertige Leistungen	3.818.109,22	4.148.214,17
	7.022.653,47	7.735.464,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.634.372,24	43.628.261,38
2. Forderungen gegen Gesellschafter	87.626.947,90	110.868.469,70
3. Sonstige Vermögensgegenstände	16.829.814,05	7.593.847,33
	157.091.134,19	162.090.578,41
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	20.118.516,29	20.994.660,44
	184.232.303,95	190.820.703,13
C. Rechnungsabgrenzungsposten	277.802,41	307.679,74
	516.187.895,80	473.303.302,43

	Passiva	
	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00
II. Kapitalrücklage	37.447.411,01	35.815.382,77
III. Konzernbilanzverlust	-11.201.194,57	-9.681.169,96
IV. Nicht beherrschende Anteile	1.553.840,18	1.566.779,39
	28.000.056,63	27.900.992,20
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	329.178.300,12	290.842.327,61
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.533.021,92	3.107.645,92
2. Steuerrückstellungen	748.488,83	383.080,43
3. Sonstige Rückstellungen	37.764.670,34	41.791.569,69
	42.046.181,09	45.282.296,04
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 3.735.128,26; Vorjahr: € 3.834.743,82)	67.509.150,88	71.189.367,81
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 353.549,65; Vorjahr: € 280.508,51)	353.549,65	280.508,51
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 20.639.292,10; Vorjahr: € 12.116.846,75)	20.639.292,10	12.116.846,75
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.264,80; Vorjahr: € 398.341,09)	1.264,80	398.341,09
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 27.810.347,87; Vorjahr: € 24.652.465,46) (davon aus Steuern € 3.429.144,01; Vorjahr: € 3.466.586,30) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 477,06; Vorjahr: € 6.270,89)	27.810.347,87	24.652.465,46
	116.313.605,30	108.637.529,62
E. Rechnungsabgrenzungsposten	649.752,66	640.156,96
	516.187.895,80	473.303.302,43

Kliniken Frankfurt-Main-Taunus GmbH,
Frankfurt am Main

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

	2019	2018
	€	€
1. Umsatzerlöse	330.381.875,91	307.751.404,56
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-330.104,95	1.035.695,81
3. Sonstige betriebliche Erträge	34.341.129,82	29.170.694,13
	364.392.900,78	337.957.794,50
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	65.893.175,34	60.710.632,95
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.546.182,08	20.295.127,95
	90.439.357,42	81.005.760,90
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	171.710.531,39	166.272.040,35
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 11.930.337,96; Vorjahr € 8.719.890,53)	40.278.511,96	35.983.558,78
	211.989.043,35	202.255.599,13
Zwischenergebnis	61.964.500,01	54.696.434,47
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	11.241.978,75	11.258.669,37
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	48.646.351,83	43.500.854,43
Zwischenergebnis	2.076.169,43	-63.089,33
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.409,29	59.502,12
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen € 544.774,86; Vorjahr € 293.629,00)	2.719.789,02	2.571.105,30
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	821.090,21	637.763,15
11. Ergebnis nach Steuern	-1.442.300,51	-3.212.455,66
12. Sonstige Steuern	194.835,32	297.405,50
13. Konzernjahresfehlbetrag	-1.637.135,83	-3.509.861,16
14. Nicht beherrschenden Anteilen zustehender Verlust	117.111,22	93.198,07
Zwischenergebnis	-1.520.024,61	-3.416.663,09
15. Konzernverlustvortrag	-9.681.169,96	-6.264.506,87
16. Konzernbilanzverlust	-11.201.194,57	-9.681.169,96



DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus gGmbH, Hattersheim

Wirtschaftsplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

Geschäftsjahr 2021

Gliederung

Prämissen zum Wirtschaftsplan	3
Ertragsplan	5
Vermögensplan	7
Finanzplan	9
5-Jahresplanung	11
Stellenplan	13
Bilanz und GuV 2019	15

Prämissen zum Wirtschaftsplan

Die Tätigkeitsfelder der Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus mbH (DGT) konzentrieren sich auf die Bereiche Schule, Betreuung, Inklusion, Jugendhilfe sowie Verwaltungsaufgaben im sozialen und insbesondere auf den schulischen Bereich.

Die Ausrichtung der Kernbereiche der DGT, auf die Teilhabeassistenz in Schulbegleitung sowie auf den Ganztagsbereich von Schulen, wird auch weiterhin die wesentlichen Geschäftsfelder der DGT prägen.

Ganztag

35 Ganztags- bzw. PAKT-Schulen werden im Main-Taunus-Kreis, dem Kreis Groß-Gerau, der Stadt Kelsterbach sowie der Stadt Rüsselsheim von der DGT betreut. Damit werden von der DGT die Kreis- sowie Landesmittel für die Ganztagsbetreuung für diese Schulen verwaltet sowie die Mitarbeiterverwaltung und Personalentgeltabrechnungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ganztagsbereich der Schulen übernommen. Mit dem weiteren Ausbau des Ganztagsangebotes und einer wachsenden Anzahl von Schülerinnen und Schülern im Ganztagsbereich ist für den Bereich der Ganztagsverwaltung durch die DGT für die Zukunft mit einem weiteren Wachstum zu rechnen.

Schulbegleitung

Im Bereich der Teilhabeassistenz in Schulbegleitung betreut die DGT rund 200 Schülerinnen und Schüler. Die DGT begleitet Kinder und Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis, der Stadt Frankfurt a.M. sowie der Stadt Rüsselsheim a.M., die aufgrund ihrer seelischen, körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigung zur Bewältigung ihres Schulalltags eine individuelle Begleitung und Unterstützung benötigen. Damit leistet die DGT einen wertvollen Beitrag zur Gewährleistung der Teilhabe an Bil-

dung der betreffenden Mädchen und Jungen. Aufgrund der stetigen Zunahme von Fallzahlen zu begleitender Schülerinnen und Schüler ist auch für diesen Bereich kurz- und mittelfristig mit einem weiteren Anstieg zu rechnen.

Die DGT wird Mitte des Jahres 2021 in neue Geschäftsräume umziehen. Dies ist dem stetigen Wachstum und damit einem Mehrbedarf an Koordinations- und Verwaltungspersonal geschuldet. Dies macht die Ausweitung der räumlichen Kapazitäten notwendig. Durch den Umzug entstehen im Jahr 2021 zusätzliche einmalige Kosten.

Für das Geschäftsjahr 2021 ist für die DGT gGmbH von einer weiteren positiven Entwicklung und damit stabilen wirtschaftlichen Lage auszugehen. Für das Planjahr 2021 wird mit einem Gesamtbetriebsergebnis von 75 T€ geplant.

Ertragsplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

Ertragsplan 2021

	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
	EUR	EUR	EUR
Umsatzerlöse	4.819.401	4.084.238	3.756.548
Andere laufende betriebliche Erträge	3.339.458	3.027.837	3.130.602
Betriebsleistung	8.158.859	7.112.075	6.887.150
Materialaufwand	914.412	862.653	867.754
Personalaufwand	6.737.807	5.910.357	5.598.490
Abschreibungen	62.070	8.857	9.928
Andere laufende betriebliche Aufwendungen	358.268	239.414	236.500
Aufwendungen für die Betriebsleistung	8.072.557	7.021.281	6.712.672
Betriebsergebnis	86.302	90.794	174.478
Zinsergebnis	0	0	0
Ordentliches Unternehmensergebnis	86.302	90.794	174.478
Neutrales Ergebnis	-11.000	-10.000	-13.000
Jahresüberschuss	75.302	80.794	161.478

Anmerkungen

In der Position Abschreibungen Plan 2021 ist die Anschaffung der Büro- und Geschäftsausstattung von 52 T€ im Zuge des Umzugs der DGT in neue Geschäftsräume als Sofortabschreibung, da GWGs, enthalten.

In der Position andere laufende betriebliche Aufwendungen sind die einmaligen zusätzlichen Kosten für den Umzug 7,5 T€ sowie die anteilige Mehrmiete von 56 T€ enthalten.

Vermögensplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

Vermögensplan 2021

	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
	EUR	EUR	EUR
Sachanlagen = Langfristiges Vermögen	58.000	6.000	6.000
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	710.000	657.000	628.000
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	10.000	10.000	10.000
Flüssige Mittel	1.568.000	1.540.000	1.400.000
Kurzfristiges Vermögen	2.288.000	2.207.000	2.038.000
Gesamtvermögen	2.346.000	2.213.000	2.044.000
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen	1.039.731	965.794	885.000
Bilanzgewinn	0	0	0
Eigenkapital	1.039.731	965.794	885.000
Langfristige Rückstellungen = Langfristiges Fremdkapital	3.000	3.000	3.000
Sonstige Rückstellungen	40.000	36.000	33.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.000	10.000	18.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.000	20.000	21.000
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	1.233.269	1.178.206	1.084.000
Kurzfristiges Fremdkapital	1.303.269	1.244.206	1.156.000
Gesamtkapital	2.346.000	2.213.000	2.044.000

Finanzplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

Finanzplan 2021

	Plan 2021	Plan 2020	Ist 2019
	EUR	EUR	EUR
Jahresüberschuss	75.000	81.000	161.000
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.000	9.000	10.000
Zunahme der Rückstellungen	4.000	3.000	-3.000
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-53.000	-29.000	-348.000
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	50.000	82.000	233.000
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	86.000	146.000	53.000
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	0	-2.000
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-58.000	-6.000	-6.000
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-58.000	-6.000	-8.000
Gezahlte Zinsen = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	28.000	140.000	45.000
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.540.000	1.400.000	1.355.000
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.568.000	1.540.000	1.400.000

5-Jahresplanung

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

5 Jahresplan -Erfolgsplanung-

	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	4.819	4.916	4.990	5.064	5.140
Andere laufende betriebliche Erträge	3.339	3.406	3.457	3.509	3.562
Betriebsleistung	8.159	8.322	8.447	8.574	8.702
Materialaufwand	914	933	947	961	975
Personalaufwand	6.738	6.873	6.976	7.080	7.186
Abschreibungen	62	10	10	10	10
Andere laufende betriebliche Aufwendungen	358	333	338	343	348
Aufwendungen für die Betriebsleistung	8.073	8.148	8.270	8.395	8.520
Betriebsergebnis	86	174	176	179	182
Zinsergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliches Unternehmensergebnis	86	174	176	179	182
Neutrales Ergebnis	-11	-11	-11	-11	-11
Jahresüberschuss	75	163	165	168	171

Stellenplan

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

Stellenplan

Stellen in VZÄ in Anlehnung an Entgeltgruppe nach TVöD SuE

Bezeichnung							Summe 2021
	S13	S11	S8	S4	S3	S2	
Schulbegleitung							
Fachkräfte			12				12
Assistenzkräfte				25	18	48	91
Summe							103
Ganztagsschulen							
pädagogische Leitung & Koord.	5						5
pädag. MA & AG-Leitung			11	8			19
Betreuung, Unterstützung					9	27	36
Summe							60
schulische MA und Assistenzen							
pädagogische Fachkräfte		2					2
Unterstützungspersonal					18		18
Summe							20
Gesamt*							183

* insgesamt 790 Mitarbeiter/innen

Stellen in VZÄ in Anlehnung an Entgeltgruppe nach TVöD E

Bezeichnung						Summe 2021
	E 13	E 9c	E 9b	E 8	E 7	
DGT Verwaltung						
Geschäftsführung	1					1
THA-Koordination		2	6			8
Buchhaltung			2			2
IT			0,5			0,5
GTA-Sachbearbeitung				2		2
Verwaltung				1	1	2
Gesamt						15,5
DGT gesamt, VZÄ						198,5

Bilanz und GuV 2019

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus
gGmbH

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus mbH, Hattersheim

Bilanz zum 31.12.2019**AKTIVA**

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.498,50	178,50
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,50	0,50
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.776,00	8.038,00
	<u>4.776,50</u>	<u>8.038,50</u>
	6.275,00	8.217,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Waren	110,80	165,60
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände - mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr -		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	627.725,01	271.528,34
2. Sonstige Vermögensgegenstände	10.248,95	15.502,59
	<u>637.973,96</u>	<u>287.030,93</u>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>1.399.579,82</u>	<u>1.355.243,57</u>
	2.037.664,58	1.642.440,10
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>2.580,28</u>
	2.043.939,58	1.653.237,38

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus mbH, Hattersheim

Bilanz zum 31.12.2019

	PASSIVA	
	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	860.485,32	699.263,31
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
	885.485,32	724.263,31
B. Rückstellungen		
sonstige Rückstellungen	36.234,00	38.509,66
C. Verbindlichkeiten		
- mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr -		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.780,56	3.311,26
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.272,43	13.834,09
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	6.043,53
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.083.167,27	867.275,53
- davon aus Steuern EUR 0,00 (i. Vj. EUR 0,00) -		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 525,33 (i. Vj. EUR 0,00) -		
	1.122.220,26	890.464,41
	2.043.939,58	1.653.237,38

DGT Dienstleistungs-Gesellschaft Taunus mbH, Hattersheim

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019

	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	3.756.548,30	2.950.830,84
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.130.602,21	2.715.427,68
	<u>6.887.150,51</u>	<u>5.666.258,52</u>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	626.863,73	523.941,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	240.890,53	280.280,86
	<u>867.754,26</u>	<u>804.222,20</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.655.123,96	3.740.572,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
- davon für Altersversorgung EUR 290,40 (i. Vj. EUR 2.022,40) -	943.365,85	740.641,35
	<u>5.598.489,81</u>	<u>4.481.213,35</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.928,42	6.993,48
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	249.721,01	222.507,24
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	135,00	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	22,50
9. Ergebnis nach Steuern	161.392,01	151.299,75
10. Sonstige Steuern	170,00	170,00
11. Jahresüberschuss	161.222,01	151.129,75
12. Einstellung in die Gewinnrücklagen	161.222,01	151.129,75
13. Bilanzgewinn	0,00	0,00